

ICD-10 BMASGPK 2026 – Systematisches Verzeichnis

Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter
Gesundheitsprobleme, 10. Revision – BMASGPK-Version 2026+

1. Jänner 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
(BMASGPK)
Stubenring 1, 1010 Wien

Herstellungsort: Wien

OID 1.2.40.0.34.5.231

Die Erarbeitung dieser Unterlage erfolgte im Rahmen des Projekts

"Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung (LKF)"

Projektleitung:

Mag. Stefan Eichwalder (BMASGPK)

Projektteam

BMSGPK:

Wolfgang Bartosik, Werner Bohuslav, Romana Höltzschl, MSc, Mag. Rainer Kleyhons,
Mag. Walter Sebek (Endredaktion)

Koordination medizinische Dokumentation:

Dr. Andreas Egger (BMASGPK), Anna Mildschuh (SOLVE Consulting)

Ökonomenteam (SOLVE Consulting, Gesamt-Projektkoordination):

Dr. Gerhard Renner, Ing. Mag. Alexander-Gregor Keller, MBA, Mag. Gerhard Gretzl

Ärzteteam:

Prim. Dr. Ludwig Neuner (Klinikum Freistadt, OÖG)

Fachleute aus den medizinischen Fächern

Statistik:

Em. o. Univ.-Prof. DI Dr. Karl P. Pfeiffer

Software-Entwicklung:

DI Bernhard Pesec (dothealth)

Gesundheit Österreich GmbH:

Mag. Petra Paretta, Dr. Florian Röthlin, Dr. Wolfgang Seebacher

Wien, September 2025

Die englischsprachige Originalausgabe wurde 1992 von der Weltgesundheitsorganisation veröffentlicht als International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, Tenth Revision, Geneva, WHO, Vol. 1, 1992.

© Weltgesundheitsorganisation 1992

Der Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation hat die Übersetzungsrechte für eine deutschsprachige Ausgabe an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) vergeben, das für die Übersetzung allein verantwortlich ist.

Die deutschsprachige Ausgabe der ICD-10 WHO 2019 enthält alle offiziellen Änderungen der WHO, die seit dem 01.01.2019 gültig sind, und wurde vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI), nunmehr Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), im Auftrag des deutschen Bundesministeriums für Gesundheit herausgegeben.

Die vorliegende Ausgabe für die Republik Österreich (ICD-10 BMASGPK 2026) wurde auf der Grundlage der vom BfArM zur Verfügung gestellten Dateien erarbeitet.

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMASGPK und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgehen.

Bestellinfos: Weitere Publikationen sind kostenlos über das Broschürenservice des Sozialministeriums unter <https://www.sozialministerium.gv.at/broschuerenservice>, zu beziehen.

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	4
Einleitung	13
Bearbeitungshinweise.....	14
Dreistellige allgemeine Systematik.....	16
Vierstellige ausführliche Systematik	67
Kapitel I Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99).....	68
Infektiöse Darmkrankheiten (A00-A09)	68
Tuberkulose (A15-A19).....	72
Bestimmte bakterielle Zoonosen (A20-A28)	76
Sonstige bakterielle Krankheiten (A30-A49).....	78
Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden (A50-A64)....	82
Sonstige Spirochätenkrankheiten (A65-A69).....	86
Sonstige Krankheiten durch Chlamydien (A70-A74)	88
Rickettsiosen (A75-A79).....	89
Virusinfektionen des Zentralnervensystems (A80-A89)	90
Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber (A92-A99)	92
Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind (B00- B09)	94
Virushepatitis (B15-B19).....	97
HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] (B20-B24)	98
Sonstige Viruskrankheiten (B25-B34).....	99
Mykosen (B35-B49).....	101
Protozoenkrankheiten (B50-B64).....	105
Helminthosen (B65-B83)	107
Pedikulose [Läusebefall], Akarinose [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut (B85-B89).....	112
Folgezustände von infektiösen und parasitären Krankheiten (B90-B94).....	113
Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind (B95-B98)	114
Sonstige Infektionskrankheiten (B99-B99)	115
Kapitel II Neubildungen (C00-D48)	116
Bösartige Neubildungen (C00-C97).....	118
Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx (C00-C14)	118
Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (C15-C26)	122
Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C30-C39).....	125

Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels (C40-C41).....	127
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C43-C44)	128
Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes und des Weichteilgewebes (C45-C49)	129
Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma] (C50-C50)	131
Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane (C51-C58).....	131
Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane (C60-C63)	133
Bösartige Neubildungen der Harnorgane (C64-C68).....	134
Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems (C69-C72).....	134
Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen (C73-C75) ..	136
Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen (C76-C80).....	137
Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet (C81-C96)	138
Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen (C97-C97).....	144
In-situ-Neubildungen (D00-D09)	144
Gutartige Neubildungen (D10-D36).....	147
Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens (D37-D48)	156
Kapitel III Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50-D89).....	161
Alimentäre Anämien (D50-D53)	161
Hämolytische Anämien (D55-D59).....	162
Aplastische und sonstige Anämien (D60-D64)	165
Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen (D65-D69).....	166
Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D70-D77)	169
Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D80-D89)	172
Kapitel IV Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	175
Krankheiten der Schilddrüse (E00-E07).....	175
Diabetes mellitus (E10-E14)	178
Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas (E15-E16).....	180
Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen (E20-E35)	181
Mangelernährung (E40-E46).....	186
Sonstige alimentäre Mangelzustände (E50-E64)	187
Adipositas und sonstige Überernährung (E65-E68).....	190
Stoffwechselstörungen (E70-E90).....	191
Kapitel V Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	199
Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (F00-F09).....	199

Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10-F19)	204
Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen (F20-F29).....	207
Affektive Störungen (F30-F39)	211
Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F40-F48).....	216
Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (F50-F59)	223
Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F60-F69)	228
Intelligenzminderung (F70-F79)	234
Entwicklungsstörungen (F80-F89)	236
Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90-F98).....	240
Nicht näher bezeichnete psychische Störungen (F99-F99)	245
Kapitel VI Krankheiten des Nervensystems (G00-G99).....	246
Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems (G00-G09)	246
Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (G10-G14)	250
Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen (G20-G26).....	251
Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems (G30-G32).....	253
Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems (G35-G37)	254
Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems (G40-G47)	255
Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus (G50-G59)	258
Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems (G60-G64)	261
Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (G70-G73).....	262
Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome (G80-G83)	264
Sonstige Krankheiten des Nervensystems (G90-G99)	266
Kapitel VII Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59).....	270
Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (H00-H06)	270
Affektionen der Konjunktiva (H10-H13)	273
Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (H15-H22)	274
Affektionen der Linse (H25-H28)	277
Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut (H30-H36)	279
Glaukom (H40-H42)	282
Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels (H43-H45)	283
Affektionen des N. opticus und der Sehbahn (H46-H48)	284
Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (H49-H52)	285
Sehstörungen und Blindheit (H53-H54)	286
Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde (H55-H59)	288
Kapitel VIII Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95).....	290
Krankheiten des äußeren Ohres (H60-H62)	290

Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (H65-H75)	292
Krankheiten des Innenohres (H80-H83).....	294
Sonstige Krankheiten des Ohres (H90-H95)	296
Kapitel IX Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	298
Akutes rheumatisches Fieber (I00-I02)	298
Chronische rheumatische Herzkrankheiten (I05-I09)	299
Hypertonie [Hochdruckkrankheit] (I10-I15)	301
Ischämische Herzkrankheiten (I20-I25)	302
Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes (I26-I28).....	305
Sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I52)	305
Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69).....	314
Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (I70-I79)	318
Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert (I80-I89).....	322
Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems (I95-I99)	324
Kapitel X Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99).....	326
Akute Infektionen der oberen Atemwege (J00-J06).....	327
Grippe und Pneumonie (J09-J18).....	330
Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege (J20-J22).....	334
Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (J30-J39)	335
Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40-J47).....	339
Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)	341
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen (J80-J84).....	344
Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege (J85-J86)	345
Sonstige Krankheiten der Pleura (J90-J94)	345
Sonstige Krankheiten des Atmungssystems (J95-J99)	346
Kapitel XI Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93).....	349
Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer (K00-K14)	349
Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenum (K20-K31).....	359
Krankheiten der Appendix (K35-K38).....	362
Hernien (K40-K46).....	363
Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis (K50-K52)	366
Sonstige Krankheiten des Darmes (K55-K64)	368
Krankheiten des Peritoneums (K65-K67)	373
Krankheiten der Leber (K70-K77)	374
Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas (K80-K87).....	377
Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems (K90-K93).....	380

Kapitel XII Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99).....	383
Infektionen der Haut und der Unterhaut (L00-L08).....	384
Bullöse Dermatosen (L10-L14).....	386
Dermatitis und Ekzem (L20-L30)	387
Papulosquamöse Hautkrankheiten (L40-L45).....	391
Urtikaria und Erythem (L50-L54)	393
Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59).....	394
Krankheiten der Hautanhangsgebilde (L60-L75).....	395
Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L80-L99).....	398
Kapitel XIII Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99).....	403
Infektiöse Arthropathien (M00-M03).....	405
Entzündliche Polyarthropathien (M05-M14)	406
Arthrose (M15-M19).....	409
Sonstige Gelenkrankheiten (M20-M25).....	411
Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36).....	414
Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M54).....	417
Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M43)	417
Spondylopathien (M45-M49).....	419
Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M50-M54)	420
Krankheiten der Muskeln (M60-M63)	422
Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (M65-M68)	424
Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes (M70-M79)	425
Veränderungen der Knochendichte und -struktur (M80-M85).....	428
Sonstige Osteopathien (M86-M90)	431
Chondropathien (M91-M94)	432
Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M95-M99)	434
Kapitel XIV Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99).....	436
Glomeruläre Krankheiten (N00-N08)	436
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (N10-N16)	439
Niereninsuffizienz (N17-N19).....	442
Urolithiasis (N20-N23).....	443
Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters (N25-N29).....	444
Sonstige Krankheiten des Harnsystems (N30-N39).....	445
Krankheiten der männlichen Genitalorgane (N40-N51)	448
Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] (N60-N64)	451
Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (N70-N77)	453
Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (N80-N98).....	455

Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems (N99-N99).....	462
Kapitel XV Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99).....	463
Schwangerschaft mit abortivem Ausgang (O00-O08).....	463
Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O10-O16).....	467
Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind (O20-O29).....	468
Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Fetus und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen (O30-O48).....	471
Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung (O60-O75).....	477
Entbindung (O80-O84).....	483
Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten (O85-O92).....	485
Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind (O94-O99).....	488
Kapitel XVI Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96).....	491
Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung (P00-P04).....	491
Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum (P05-P08).....	495
Geburtstrauma (P10-P15).....	496
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P20-P29).....	498
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P35-P39).....	501
Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen (P50-P61).....	502
Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind (P70-P74).....	505
Krankheiten des Verdauungssystems beim Fetus und Neugeborenen (P75-P78).....	506
Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Fetus und Neugeborenen (P80-P83).....	507
Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P90-P96).....	508
Kapitel XVII Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99).....	510
Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems (Q00-Q07).....	510
Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses (Q10-Q18).....	513
Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems (Q20-Q28).....	516
Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems (Q30-Q34).....	521
Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35-Q37).....	522
Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems (Q38-Q45).....	523

Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane (Q50-Q56)	527
Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems (Q60-Q64).....	530
Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65-Q79) .	532
Sonstige angeborene Fehlbildungen (Q80-Q89)	539
Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert (Q90-Q99).....	543
Kapitel XVIII Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)	546
Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen (R00-R09)	547
Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen (R10-R19)	550
Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen (R20-R23)	552
Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen (R25- R29)	553
Symptome, die das Harnsystem betreffen (R30-R39).....	554
Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen (R40-R46)	555
Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen (R47-R49)	557
Allgemeinsymptome (R50-R69)	558
Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose (R70-R79).....	563
Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose (R80-R82)	565
Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe (R83-R89).....	566
Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen (R90-R94)	568
Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen (R95-R99)	569
Kapitel XIX Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98).....	571
Verletzungen des Kopfes (S00-S09).....	574
Verletzungen des Halses (S10-S19).....	578
Verletzungen des Thorax (S20-S29).....	581
Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (S30-S39)	584
Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (S40-S49)	588
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (S50-S59).....	591
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (S60-S69).....	594
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (S70-S79).....	597
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (S80-S89).....	599
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (S90-S99).....	602
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T07)	604
Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen (T08-T14)	609

Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung (T15-T19)	613
Verbrennungen oder Verätzungen (T20-T32).....	614
Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet (T20-T25)	614
Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind (T26-T28).....	617
Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen (T29-T32).....	618
Erfrierungen (T33-T35).....	619
Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36-T50). 621	
Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen (T51-T65)	627
Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen (T66-T78)	631
Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas (T79-T79)	635
Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88)	636
Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen (T90-T98)	644
Kapitel XXa Exogene Noxen – Ätiologie (901-999).....	647
Exogene Noxen – Ätiologie (901-999)	647
Kapitel XXI Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)	649
Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen (Z00-Z13).....	649
Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten (Z20-Z29)	654
Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen (Z30-Z39)	657
Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen (Z40-Z54)	659
Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände (Z55-Z65)	664
Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen (Z70-Z76)	669
Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z80-Z99)	672
Kapitel XXII Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00-U85)	681
Vorläufige Zuordnungen für Krankheiten mit unklarer Ätiologiesowie belegte und nicht belegte Schlüsselnummern (U00-U49)	681
Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika und Chemotherapeutika (U82-U85)	683

Anhang	684
Einführung.....	685
Bericht über die Internationale Konferenz zur 10. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten.....	688
Definitionen.....	701
Morphologie der Neubildungen.....	705
Anhang A.....	719
Ergänzungen für die Qualitätsberichterstattung und die Plausibilitätsprüfung in österreichischen Krankenanstalten	720
Erfassung des Tumorstadiums nach UICC beim kolorektalen Karzinom.....	721
5-Steller für neonatologische/pädiatrische Intensiveinheiten.....	724
Revisionsgründe in der Endoprothetik	726
Erfassung von Schlaganfällen ohne Behandlung auf Stroke Units	728
Erfassung von Zusatzdiagnosen bei Eingriffen an der Arteria carotis	730
Erfassung des Gestationsalters	731

Einleitung

Seit 1. Jänner 1989 sind in Österreichs Krankenanstalten die Entlassungsdiagnosen der in stationärer Behandlung befindlichen Personen bundeseinheitlich nach der von der Weltgesundheitsorganisation veröffentlichten Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) in der jeweils aktuellen Fassung des für Gesundheit zuständigen Bundesministeriums zu erfassen. Seit dem 1. Jänner 2001 erfolgt diese Erfassung nach dem Diagnoseschlüssel ICD-10.

Die bundeseinheitliche Erfassung von nach der ICD-10 codierten Diagnosen ist eine wesentliche Grundlage für die Abgeltung stationärer Krankenhausaufenthalte im Rahmen der Leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung (LKF). Die im Rahmen der Diagnosen- und Leistungsberichte erhobenen Diagnosendaten stellen seit vielen Jahren eine wesentliche Datenquelle für Analysen zur Inanspruchnahme des stationären Bereichs und der Häufigkeit bestimmter Krankheiten bei stationären Krankenhausaufenthalten dar und bilden eine unverzichtbare Grundlage für die Versorgungsforschung, die regionale und überregionale Bedarfsplanung (ÖSG, RSG) sowie für die Qualitätsmessung in den Krankenanstalten – die Austrian Inpatient Quality Indicators (A-IQI).

Für gesamthafte Analysen zur Krankheitshäufigkeit und zur Inanspruchnahme des österreichischen Gesundheitswesens ist eine einheitliche Gesundheitsberichterstattung aus dem stationären und dem ambulanten Bereich erforderlich. Daher sieht das Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen ab dem 1.1.2025 eine Verpflichtung zur Diagnosencodierung im stationären und ambulanten Bereich vor.

Einheitlich aus dem ambulanten und stationären Bereich erhobene Diagnosendaten liefern wesentliche Informationen über die Verteilung der Krankheitslast, Hinweise auf Über-, Unter- oder Fehlversorgung und stellen so eine wesentliche Grundlage für eine bedarfsgerechte Planung des Gesundheitssystems dar. Darüber hinaus liefern sie die Grundlagen für integrierte Versorgungsmodelle.

Besonderer Dank gilt allen, die seit vielen Jahren in den österreichischen Krankenanstalten mit der Diagnosencodierung und der Datenqualitätssicherung befasst sind, sowie all jenen Ärztinnen und Ärzten im niedergelassenen Bereich, die mit Ihrem Zutun und Engagement zur ambulanten Diagnosenberichterstattung beitragen.

Bearbeitungshinweise

Die vorliegende **ICD-10 BMASGPK 2026** ist ab dem Berichtsjahr 2025 für die Diagnosedokumentation in österreichischen Krankenanstalten und dem extramuralen Bereich heranzuziehen.

Die **ICD-10 BMASGPK 2026** ist die aktuelle für die Anwendung in Österreich adaptierte Version der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in englischer Sprache herausgegebenen „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision“. Sie entspricht im Wesentlichen der deutschsprachigen **ICD-10 WHO 2019** des deutschen Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und berücksichtigt alle WHO-Updates inklusive der Codes zur Codierung von COVID-19 im „Kapitel XXII Schlüsselnummern für besondere Zwecke“. Darüber hinaus wurden einzelne 5-stellige Codes aus der **ICD-10-GM** übernommen.

Die bei Einführung der **ICD-10 BMSG 2001** für die Anwendung in Österreich erforderlichen Anpassungen gegenüber der WHO-Version des BfArM wurden weitgehend übernommen:

- Ersatz des Kapitels XX „Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität“ durch das Kapitel XXa „Exogene Noxen – Ätiologie“ entsprechend den „E-Codes“ der ICD-9
- Differenzierte Anwendung des Kapitels XXI und Kennzeichnung von Codes mit Ausrufezeichen (!-Schlüsselnummern) oder Nummernzeichen (#-Schlüsselnummern)
- Die Gruppe Z55-Z65 „Personen mit potenziellen Gesundheitsrisiken auf Grund sozioökonomischer und psychosozialer Umstände“ wird nicht für die Berichterstattung verwendet.

Für die Anwendung im ambulanten Bereich wurde die Kennzeichnung der Diagnosen mit „#“ und „!“ überarbeitet. Die Gruppe Z55-Z65 wurde erstmalig abgebildet und steht zur internen Dokumentation zur Verfügung.

- Die mit „!“ gekennzeichneten Codes dürfen nicht als Hauptdiagnose für stationäre Aufenthalte und ambulante Besuche mit nach dem stationären LKF-Modell bepunkteten Leistungen erfasst werden. Diese Schlüsselnummern sind **fett-kursiv** dargestellt.
- Die mit „#“ gekennzeichneten Codes sind nicht bzw. nur für die interne Dokumentation zu verwenden. Diese Schlüsselnummern sind in *Kursivschrift* dargestellt.

Die von der WHO bei einigen Schlüsselnummern der ICD-10 vorgenommene Unterscheidung in Kreuz-Schlüsselnummern (z. B. A02.2⁺) und Stern-Schlüsselnummern (z.B. G01^{*}) wurde unverändert beibehalten.

Die für die Qualitätsberichterstattung und Plausibilitätsprüfung in österreichischen Krankenanstalten erforderlichen Ergänzungen der Dokumentation wurden in die vorliegende Fassung integriert und sind in **Anhang A – Ergänzungen für die Qualitätsberichterstattung und die Plausibilitätsprüfung in österreichischen Krankenanstalten** dargestellt. In der 4-stelligen Systematik wird an den entsprechenden Stellen auf eine Codierung nach Anhang A hingewiesen.

Das hier vorliegende SYSTEMATISCHE VERZEICHNIS enthält die Dreistellige allgemeine Systematik und die Vierstellige ausführliche Systematik sowie die beiden Anhänge.

Der Anhang der WHO beinhaltet allgemeine Informationen über die ICD-10 wie die Einführung, der Bericht über die Internationale Konferenz zur 10. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, die Definitionen sowie die Klassifikation der Morphologie der Neubildungen.

Ergänzend zum SYSTEMATISCHEN VERZEICHNIS der ICD-10 BMASGPK 2026 steht auch ein ALPHABETISCHES VERZEICHNIS zur Verfügung. Das ALPHABETISCHE VERZEICHNIS enthält die Bezeichnungen aller in Österreich codierbaren Diagnosen sowie die aus der entsprechenden ASCII-Datei des BfArM übernommenen dazugehörigen Synonyme in alphabetischer Sortierung samt Codes und steht ausschließlich als Excel-Tabelle zur Verfügung.

Eine kurze Darstellung von Struktur und Aufbau der ICD-10, allgemeine Hinweise zur Anwendung der ICD-10 sowie die für die Dokumentation in den österreichischen Krankenanstalten relevanten Codierhinweise finden sich im HANDBUCH MEDIZINISCHE DOKUMENTATION.

Das ALPHABETISCHE VERZEICHNIS, das SYSTEMATISCHE VERZEICHNIS sowie das HANDBUCH MEDIZINISCHE DOKUMENTATION können auf der Internet-Homepage des BMASGPK eingesehen und abgerufen werden (<https://www.sozialministerium.gv.at>).

Für die Bereitstellung der für die Bearbeitung benutzten Dateien ist dem BfArM zu danken. Ein besonderer Dank gilt Frau Mag. Gudrun Spitzwieser für die Unterstützung bei der Aufbereitung der Dateien und die Adaptierung für die Anwendung in Österreich.

Bei einem so umfangreichen Werk können Layout- und Bearbeitungsfehler trotz aller Sorgfalt nicht vermieden werden. Wir ersuchen darum, **Hinweise auf Fehler sowie Verbesserungsmöglichkeiten und sonstige Anregungen** an das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Abteilung VII/B/5, Radetzkystr. 2, 1030 Wien, E-Mail: LKF-Hotline@gesundheitsministerium.gv.at zu richten.

Dreistellige allgemeine Systematik

Kapitel I

Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten

(A00-B99)

Infektiöse Darmkrankheiten (A00-A09)

- A00 Cholera
- A01 Typhus abdominalis und Paratyphus
- A02 Sonstige Salmonelleninfektionen
- A03 Shigellose [Bakterielle Ruhr]
- A04 Sonstige bakterielle Darminfektionen
- A05 Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen, anderenorts nicht klassifiziert
- A06 Amöbiasis
- A07 Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen
- A08 Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
- A09 Sonstige Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

Tuberkulose (A15-A19)

- A15 Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch oder histologisch gesichert
- A16 Tuberkulose der Atmungsorgane, weder bakteriologisch noch histologisch gesichert
- A17† Tuberkulose des Nervensystems
- A18 Tuberkulose sonstiger Organe
- A19 Miliartuberkulose

Bestimmte bakterielle Zoonosen (A20-A28)

- A20 Pest
- A21 Tularämie
- A22 Anthrax [Milzbrand]
- A23 Brucellose
- A24 Rotz [Malleus] und Melioidose [Pseudorotz]
- A25 Rattenbisskrankheiten
- A26 Erysipeloid
- A27 Leptospirose
- A28 Sonstige bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert

Sonstige bakterielle Krankheiten (A30-A49)

- A30 Lepra [Aussatz]
- A31 Infektion durch sonstige Mykobakterien
- A32 Listeriose
- A33 Tetanus neonatorum
- A34 Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
- A35 Sonstiger Tetanus
- A36 Diphtherie
- A37 Keuchhusten
- A38 Scharlach
- A39 Meningokokkeninfektion
- A40 Streptokokkensepsis
- A41 Sonstige Sepsis
- A42 Aktinomykose
- A43 Nokardiose

- A44 Bartonellose
- A46 Erysipel [Wundrose]
- A48 Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
- A49 Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation

Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden (A50-A64)

- A50 Syphilis connata
- A51 Frühsyphilis
- A52 Spätsyphilis
- A53 Sonstige und nicht näher bezeichnete Syphilis
- A54 Gonokokkeninfektion
- A55 Lymphogranuloma inguinale (venereum) durch Chlamydien
- A56 Sonstige durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten
- A57 Ulcus molle (venereum)
- A58 Granuloma venereum (inguinale)
- A59 Trichomoniasis
- A60 Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]
- A63 Sonstige vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
- A64 Durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten, nicht näher bezeichnet

Sonstige Spirochätenkrankheiten (A65-A69)

- A65 Nichtvenerische Syphilis
- A66 Frambösie
- A67 Pinta [Carate]
- A68 Rückfallfieber
- A69 Sonstige Spirochäteninfektionen

Sonstige Krankheiten durch Chlamydien (A70-A74)

- A70 Infektionen durch Chlamydia psittaci
- A71 Trachom
- A74 Sonstige Krankheiten durch Chlamydien

Rickettsiosen (A75-A79)

- A75 Fleckfieber
- A77 Zeckenbissfieber [Rickettsiosen, durch Zecken übertragen]
- A78 Q-Fieber
- A79 Sonstige Rickettsiosen

Virusinfektionen des Zentralnervensystems (A80-A89)

- A80 Akute Poliomyelitis [Spinale Kinderlähmung]
- A81 Atypische Virusinfektionen des Zentralnervensystems
- A82 Tollwut [Rabies]
- A83 Virusenzephalitis, durch Moskitos [Stechmücken] übertragen
- A84 Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen
- A85 Sonstige Virusenzephalitis, anderenorts nicht klassifiziert
- A86 Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet
- A87 Virusmeningitis
- A88 Sonstige Virusinfektionen des Zentralnervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
- A89 Virusinfektion des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet

Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber (A90-A99)

A92	Sonstige durch Moskitos [Stechmücken] übertragene Viruskrankheiten
A93	Sonstige durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
A94	Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet
A95	Gelbfieber
A96	Hämorrhagisches Fieber durch Arenaviren
A97	Dengue
A98	Sonstige hämorrhagische Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
A99	Nicht näher bezeichnete hämorrhagische Viruskrankheit

Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind (B00-B09)

B00	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
B01	Varizellen [Windpocken]
B02	Zoster [Herpes zoster]
B03	Pocken
B04	Affenpocken
B05	Masern
B06	Röteln [Rubeola] [Rubella]
B07	Viruswarzen
B08	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert
B09	Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist

Virushepatitis (B15-B19)

B15	Akute Virushepatitis A
B16	Akute Virushepatitis B
B17	Sonstige akute Virushepatitis
B18	Chronische Virushepatitis
B19	Nicht näher bezeichnete Virushepatitis

HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] (B20-B24)

B20	Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
B21	Bösartige Neubildungen infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
B22	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
B23	Sonstige Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
B24	Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

Sonstige Viruskrankheiten (B25-B34)

B25	Zytomegalie
B26	Mumps
B27	Infektiöse Mononukleose
B30	Viruskonjunktivitis
B33	Sonstige Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B34	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation

Mykosen (B35-B49)

B35	Dermatophytose [Tinea]
B36	Sonstige oberflächliche Mykosen
B37	Kandidose
B38	Kokzidioidomykose
B39	Histoplasmose
B40	Blastomykose
B41	Parakokzidioidomykose
B42	Sporotrichose
B43	Chromomykose und chromomykotischer Abszess
B44	Aspergillose
B45	Kryptokokkose
B46	Zygomykose
B47	Myzetom
B48	Sonstige Mykosen, anderenorts nicht klassifiziert
B49	Nicht näher bezeichnete Mykose

Protozoenkrankheiten (B50-B64)

B50	Malaria tropica durch Plasmodium falciparum
B51	Malaria tertiana durch Plasmodium vivax
B52	Malaria quartana durch Plasmodium malariae
B53	Sonstige parasitologisch bestätigte Malaria
B54	Malaria, nicht näher bezeichnet
B55	Leishmaniose
B56	Afrikanische Trypanosomiasis
B57	Chagas-Krankheit
B58	Toxoplasmose
B60	Sonstige Protozoenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B64	Nicht näher bezeichnete Protozoenkrankheit

Helminthosen (B65-B83)

B65	Schistosomiasis [Bilharziose]
B66	Befall durch sonstige Trematoden [Egel]
B67	Echinokokkose
B68	Taeniasis
B69	Zystizerkose
B70	Diphyllobothriose und Sparganose
B71	Befall durch sonstige Zestoden
B72	Drakunkulose
B73	Onchozerkose
B74	Filariose
B75	Trichinellose
B76	Hakenwurm-Krankheit
B77	Askaridose
B78	Strongyloidiasis
B79	Trichuriasis
B80	Enterobiasis
B81	Sonstige intestinale Helminthosen, anderenorts nicht klassifiziert
B82	Nicht näher bezeichneter intestinaler Parasitismus
B83	Sonstige Helminthosen

Pedikulose [Läusebefall], Akarinoase [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut (B85-B89)

B85	Pedikulose [Läusebefall] und Phthiriasis [Filzläusebefall]
B86	Skabies
B87	Myiasis
B88	Sonstiger Parasitenbefall der Haut
B89	Nicht näher bezeichnete parasitäre Krankheit

Folgezustände von infektiösen und parasitären Krankheiten (B90-B94)

B90	Folgezustände der Tuberkulose
B91	Folgezustände der Poliomyelitis
B92	Folgezustände der Lepra
B94	Folgezustände sonstiger und nicht näher bezeichneter infektiöser und parasitärer Krankheiten

Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind (B95-B98)

B95	Streptokokken und Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B96	Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B97	Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B98	Sonstige näher bezeichnete infektiöse Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind

Sonstige Infektionskrankheiten (B99-B99)

B99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten

Kapitel II Neubildungen (C00-D48)

Bösartige Neubildungen (C00-C97)

Bösartige Neubildungen an genau bezeichneten Lokalisationen, als primär festgestellt oder vermutet, ausgenommen lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe (C00-C75)

Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx (C00-C14)

C00	Bösartige Neubildung der Lippe
C01	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C02	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
C03	Bösartige Neubildung des Zahnfleisches
C04	Bösartige Neubildung des Mundbodens
C05	Bösartige Neubildung des Gaumens
C06	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes
C07	Bösartige Neubildung der Parotis
C08	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter großer Speicheldrüsen

- C09 Bösartige Neubildung der Tonsille
- C10 Bösartige Neubildung des Oropharynx
- C11 Bösartige Neubildung des Nasopharynx
- C12 Bösartige Neubildung des Recessus piriformis
- C13 Bösartige Neubildung des Hypopharynx
- C14 Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx

Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (C15-C26)

- C15 Bösartige Neubildung des Ösophagus
- C16 Bösartige Neubildung des Magens
- C17 Bösartige Neubildung des Dünndarmes
- C18 Bösartige Neubildung des Kolons
- C19 Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
- C20 Bösartige Neubildung des Rektums
- C21 Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
- C22 Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
- C23 Bösartige Neubildung der Gallenblase
- C24 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
- C25 Bösartige Neubildung des Pankreas
- C26 Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Verdauungsorgane

Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C30-C39)

- C30 Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohres
- C31 Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen
- C32 Bösartige Neubildung des Larynx
- C33 Bösartige Neubildung der Trachea
- C34 Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
- C37 Bösartige Neubildung des Thymus
- C38 Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
- C39 Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen des Atmungssystems und sonstiger intrathorakaler Organe

Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels (C40-C41)

- C40 Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
- C41 Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen

Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C43-C44)

- C43 Bösartiges Melanom der Haut
- C44 Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes und des Weichteilgewebes (C45-C49)

- C45 Mesotheliom
- C46 Kaposi-Sarkom [Sarcoma idiopathicum multiplex haemorrhagicum]
- C47 Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
- C48 Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
- C49 Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe

Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma] (C50-C50)

C50 Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]

Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane (C51-C58)

C51 Bösartige Neubildung der Vulva
C52 Bösartige Neubildung der Vagina
C53 Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C54 Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C55 Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
C56 Bösartige Neubildung des Ovars
C57 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C58 Bösartige Neubildung der Plazenta

Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane (C60-C63)

C60 Bösartige Neubildung des Penis
C61 Bösartige Neubildung der Prostata
C62 Bösartige Neubildung des Hodens
C63 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter männlicher Genitalorgane

Bösartige Neubildungen der Harnorgane (C64-C68)

C64 Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C65 Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C66 Bösartige Neubildung des Ureters
C67 Bösartige Neubildung der Harnblase
C68 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane

Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems (C69-C72)

C69 Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde
C70 Bösartige Neubildung der Meningen
C71 Bösartige Neubildung des Gehirns
C72 Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems

Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen (C73-C75)

C73 Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C74 Bösartige Neubildung der Nebenniere
C75 Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen

Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen (C76-C80)

C76 Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen
C77 Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C78 Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79 Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C80 Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation

Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet (C81-C96)

C81	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C82	Follikuläres Lymphom
C83	Nicht follikuläres Lymphom
C84	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
C85	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C86	Weitere spezifizierte T/NK-Zell-Lymphome
C88	Bösartige immunproliferative Krankheiten
C90	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
C91	Lymphatische Leukämie
C92	Myeloische Leukämie
C93	Monozytenleukämie
C94	Sonstige Leukämien näher bezeichneten Zelltyps
C95	Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps
C96	Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes

Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen (C97-C97)

C97	Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen

In-situ-Neubildungen (D00-D09)

D00	Carcinoma in situ der Mundhöhle, des Ösophagus und des Magens
D01	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
D02	Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems
D03	Melanoma in situ
D04	Carcinoma in situ der Haut
D05	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
D06	Carcinoma in situ der Cervix uteri
D07	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D09	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen

Gutartige Neubildungen (D10-D36)

D10	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
D11	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
D12	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D13	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D14	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
D15	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
D16	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D17	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D18	Hämangiom und Lymphangiom, jede Lokalisation
D19	Gutartige Neubildung des mesothelialen Gewebes
D20	Gutartige Neubildung des Weichteilgewebes des Retroperitoneums und des Peritoneums
D21	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D22	Melanozytennävus
D23	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
D24	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]

- D25 Leiomyom des Uterus
- D26 Sonstige gutartige Neubildungen des Uterus
- D27 Gutartige Neubildung des Ovars
- D28 Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
- D29 Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
- D30 Gutartige Neubildung der Harnorgane
- D31 Gutartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde
- D32 Gutartige Neubildung der Meningen
- D33 Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
- D34 Gutartige Neubildung der Schilddrüse
- D35 Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
- D36 Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen

Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens (D37-D48)

- D37 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
- D38 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
- D39 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
- D40 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der männlichen Genitalorgane
- D41 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Harnorgane
- D42 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Meningen
- D43 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
- D44 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der endokrinen Drüsen
- D45 Polycythaemia vera
- D46 Myelodysplastische Syndrome
- D47 Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
- D48 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen

Kapitel III

Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50-D89)

Alimentäre Anämien (D50-D53)

- D50 Eisenmangelanämie
- D51 Vitamin-B₁₂-Mangelanämie
- D52 Folsäure-Mangelanämie
- D53 Sonstige alimentäre Anämien

Hämolytische Anämien (D55-D59)

- D55 Anämie durch Enzymdefekte
- D56 Thalassämie
- D57 Sichelzellenkrankheiten
- D58 Sonstige hereditäre hämolytische Anämien
- D59 Erworbene hämolytische Anämien

Aplastische und sonstige Anämien (D60-D64)

- D60 Erworbene isolierte aplastische Anämie [Erythroblastopenie] [pure red cell aplasia]
- D61 Sonstige aplastische Anämien
- D62 Akute Blutungsanämie
- D63* Anämie bei chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten
- D64 Sonstige Anämien

Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen (D65-D69)

- D65 Disseminierte intravasale Gerinnung [Defibrinationssyndrom]
- D66 Hereditärer Faktor-VIII-Mangel
- D67 Hereditärer Faktor-IX-Mangel
- D68 Sonstige Koagulopathien
- D69 Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen

Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D70-D77)

- D70 Agranulozytose
- D71 Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten
- D72 Sonstige Krankheiten der Leukozyten
- D73 Krankheiten der Milz
- D74 Methämoglobinämie
- D75 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe
- D76 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Beteiligung des lymphoretikulären Gewebes und des retikuloendothelialen Systems
- D77* Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D80-D89)

- D80 Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel
- D81 Kombinierte Immundefekte
- D82 Immundefekt in Verbindung mit anderen schweren Defekten
- D83 Variabler Immundefekt [common variable immunodeficiency]
- D84 Sonstige Immundefekte
- D86 Sarkoidose
- D89 Sonstige Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert

Kapitel IV**Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)****Krankheiten der Schilddrüse (E00-E07)**

- E00 Angeborenes Jodmangelsyndrom
- E01 Jodmangelbedingte Schilddrüsenerkrankungen und verwandte Zustände
- E02 Subklinische Jodmangel-Hypothyreose
- E03 Sonstige Hypothyreose
- E04 Sonstige nichttoxische Struma
- E05 Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
- E06 Thyreoiditis
- E07 Sonstige Krankheiten der Schilddrüse

Diabetes mellitus (E10-E14)

- E10 Diabetes mellitus, Typ 1
- E11 Diabetes mellitus, Typ 2
- E12 Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]
- E13 Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
- E14 Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus

Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas (E15-E16)

- E15 Hypoglykämisches Koma, nichtdiabetisch
- E16 Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas

Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen (E20-E35)

- E20 Hypoparathyreoidismus
- E21 Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
- E22 Überfunktion der Hypophyse
- E23 Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse
- E24 Cushing-Syndrom
- E25 Adrenogenitale Störungen
- E26 Hyperaldosteronismus
- E27 Sonstige Krankheiten der Nebenniere
- E28 Ovarielle Dysfunktion
- E29 Testikuläre Dysfunktion
- E30 Pubertätsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
- E31 Polyglanduläre Dysfunktion
- E32 Krankheiten des Thymus
- E34 Sonstige endokrine Störungen
- E35* Störungen der endokrinen Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Mangelernährung (E40-E46)

- E40 Kwashiorkor
- E41 Alimentärer Marasmus
- E42 Kwashiorkor-Marasmus
- E43 Nicht näher bezeichnete erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung
- E44 Energie- und Eiweißmangelernährung mäßigen und leichten Grades
- E45 Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung
- E46 Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung

Sonstige alimentäre Mangelzustände (E50-E64)

- E50 Vitamin-A-Mangel
- E51 Thiaminmangel [Vitamin-B1-Mangel]
- E52 Niazinmangel [Pellagra]
- E53 Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
- E54 Ascorbinsäuremangel
- E55 Vitamin-D-Mangel
- E56 Sonstige Vitaminmangelzustände
- E58 Alimentärer Kalziummangel
- E59 Alimentärer Selenmangel
- E60 Alimentärer Zinkmangel
- E61 Mangel an sonstigen Spurenelementen
- E63 Sonstige alimentäre Mangelzustände
- E64 Folgen von Mangelernährung oder sonstigen alimentären Mangelzuständen

Adipositas und sonstige Überernährung (E65-E68)

E65	Lokalisierte Adipositas
E66	Adipositas
E67	Sonstige Überernährung
E68	Folgen der Überernährung

Stoffwechselstörungen (E70-E90)

E70	Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren
E71	Störungen des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren und des Fettsäurestoffwechsels
E72	Sonstige Störungen des Aminosäurestoffwechsels
E73	Laktoseintoleranz
E74	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
E75	Störungen des Sphingolipidstoffwechsels und sonstige Störungen der Lipidspeicherung
E76	Störungen des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels
E77	Störungen des Glykoproteinstoffwechsels
E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien
E79	Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels
E80	Störungen des Porphyrin- und Bilirubinstoffwechsels
E83	Störungen des Mineralstoffwechsels
E84	Zystische Fibrose
E85	Amyloidose
E86	Volumenmangel
E87	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
E88	Sonstige Stoffwechselstörungen
E89	Endokrine und Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
E90*	Ernährungs- und Stoffwechselstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Kapitel V**Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)****Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (F00-F09)**

F00*	Demenz bei Alzheimer-Krankheit (G30.-†)
F01	Vaskuläre Demenz
F02*	Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
F03	Nicht näher bezeichnete Demenz
F04	Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F05	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F06	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F07	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F09	Nicht näher bezeichnete organische oder symptomatische psychische Störung

Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10-F19)

- F10 Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
- F11 Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
- F12 Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
- F13 Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
- F14 Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain
- F15 Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
- F16 Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene
- F17 Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak
- F18 Psychische und Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel
- F19 Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen

Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen (F20-F29)

- F20 Schizophrenie
- F21 Schizotype Störung
- F22 Anhaltende wahnhaftige Störungen
- F23 Akute vorübergehende psychotische Störungen
- F24 Induzierte wahnhaftige Störung
- F25 Schizoaffektive Störungen
- F28 Sonstige nichtorganische psychotische Störungen
- F29 Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose

Affektive Störungen (F30-F39)

- F30 Manische Episode
- F31 Bipolare affektive Störung
- F32 Depressive Episode
- F33 Rezidivierende depressive Störung
- F34 Anhaltende affektive Störungen
- F38 Andere affektive Störungen
- F39 Nicht näher bezeichnete affektive Störung

Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F40-F48)

- F40 Phobische Störungen
- F41 Andere Angststörungen
- F42 Zwangsstörung
- F43 Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
- F44 Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
- F45 Somatoforme Störungen
- F48 Andere neurotische Störungen

Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (F50-F59)

- F50 Essstörungen
- F51 Nichtorganische Schlafstörungen
- F52 Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit
- F53 Psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

- F54 Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- F55 Missbrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen
- F59 Nicht näher bezeichnete Verhaltensauffälligkeiten bei körperlichen Störungen und Faktoren

Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F60-F69)

- F60 Spezifische Persönlichkeitsstörungen
- F61 Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
- F62 Andauernde Persönlichkeitsänderungen, nicht Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns
- F63 Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
- F64 Störungen der Geschlechtsidentität
- F65 Störungen der Sexualpräferenz
- F66 Psychische und Verhaltensstörungen in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung
- F68 Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- F69 Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung

Intelligenzminderung (F70-F79)

- F70 Leichte Intelligenzminderung
- F71 Mittelgradige Intelligenzminderung
- F72 Schwere Intelligenzminderung
- F73 Schwerste Intelligenzminderung
- F78 Andere Intelligenzminderung
- F79 Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung

Entwicklungsstörungen (F80-F89)

- F80 Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache
- F81 Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten
- F82 Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen
- F83 Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
- F84 Tief greifende Entwicklungsstörungen
- F88 Andere Entwicklungsstörungen
- F89 Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung

Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90-F98)

- F90 Hyperkinetische Störungen
- F91 Störungen des Sozialverhaltens
- F92 Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
- F93 Emotionale Störungen des Kindesalters
- F94 Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- F95 Ticstörungen
- F98 Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Nicht näher bezeichnete psychische Störungen (F99-F99)

- F99 Psychische Störung ohne nähere Angabe

Kapitel VI

Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)

Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems (G00-G09)

- G00 Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
- G01* Meningitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten
- G02* Meningitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
- G03 Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
- G04 Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
- G05* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G06 Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
- G07* Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G08 Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis
- G09 Folgen entzündlicher Krankheiten des Zentralnervensystems

Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (G10-G14)

- G10 Chorea Huntington
- G11 Hereditäre Ataxie
- G12 Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
- G13* Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G14 Postpolio-Syndrom

Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen (G20-G26)

- G20 Primäres Parkinson-Syndrom
- G21 Sekundäres Parkinson-Syndrom
- G22* Parkinson-Syndrom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G23 Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
- G24 Dystonie
- G25 Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
- G26* Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems (G30-G32)

- G30 Alzheimer-Krankheit
- G31 Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
- G32* Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems (G35-G37)

- G35 Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
- G36 Sonstige akute disseminierte Demyelinisation
- G37 Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems

Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems (G40-G47)

- G40 Epilepsie
- G41 Status epilepticus
- G43 Migräne
- G44 Sonstige Kopfschmerzsyndrome
- G45 Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
- G46* Zerebrale Gefäßsyndrome bei zerebrovaskulären Krankheiten (I60-I67†)
- G47 Schlafstörungen

Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus (G50-G59)

- G50 Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
- G51 Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
- G52 Krankheiten sonstiger Hirnnerven
- G53* Krankheiten der Hirnnerven bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G54 Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
- G55* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G56 Mononeuropathien der oberen Extremität
- G57 Mononeuropathien der unteren Extremität
- G58 Sonstige Mononeuropathien
- G59* Mononeuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems (G60-G64)

- G60 Hereditäre und idiopathische Neuropathie
- G61 Polyneuritis
- G62 Sonstige Polyneuropathien
- G63* Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G64 Sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems

Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (G70-G73)

- G70 Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
- G71 Primäre Myopathien
- G72 Sonstige Myopathien
- G73* Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome (G80-G83)

- G80 Infantile Zerebralparese
- G81 Hemiparese und Hemiplegie
- G82 Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
- G83 Sonstige Lähmungssyndrome

Sonstige Krankheiten des Nervensystems (G90-G99)

- G90 Krankheiten des autonomen Nervensystems
- G91 Hydrozephalus
- G92 Toxische Enzephalopathie
- G93 Sonstige Krankheiten des Gehirns
- G94* Sonstige Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G95 Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes

- G96 Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
- G97 Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
- G98 Sonstige Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
- G99* Sonstige Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Kapitel VII

Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)

Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (H00-H06)

- H00 Hordeolum und Chalazion
- H01 Sonstige Entzündung des Augenlides
- H02 Sonstige Affektionen des Augenlides
- H03* Affektionen des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H04 Affektionen des Tränenapparates
- H05 Affektionen der Orbita
- H06* Affektionen des Tränenapparates und der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen der Konjunktiva (H10-H13)

- H10 Konjunktivitis
- H11 Sonstige Affektionen der Konjunktiva
- H13* Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (H15-H22)

- H15 Affektionen der Sklera
- H16 Keratitis
- H17 Hornhautnarben und -trübungen
- H18 Sonstige Affektionen der Hornhaut
- H19* Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H20 Iridozyklitis
- H21 Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers
- H22* Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen der Linse (H25-H28)

- H25 Cataracta senilis
- H26 Sonstige Kataraktformen
- H27 Sonstige Affektionen der Linse
- H28* Katarakt und sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut (H30-H36)

- H30 Chorioretinitis
- H31 Sonstige Affektionen der Aderhaut
- H32* Chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H33 Netzhautablösung und Netzhautriss
- H34 Netzhautgefäßverschluss
- H35 Sonstige Affektionen der Netzhaut
- H36* Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Glaukom (H40-H42)

- H40 Glaukom
- H42* Glaukom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels (H43-H45)

- H43 Affektionen des Glaskörpers
- H44 Affektionen des Augapfels
- H45* Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen des N. opticus und der Sehbahn (H46-H48)

- H46 Neuritis nervi optici
- H47 Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn
- H48* Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (H49-H52)

- H49 Strabismus paralyticus
- H50 Sonstiger Strabismus
- H51 Sonstige Störungen der Blickbewegungen
- H52 Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler

Sehstörungen und Blindheit (H53-H54)

- H53 Sehstörungen
- H54 Sehbeeinträchtigung einschließlich Blindheit (binokular oder monokular)

Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde (H55-H59)

- H55 Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen
- H57 Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde
- H58* Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H59 Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

Kapitel VIII

Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)

Krankheiten des äußeren Ohres (H60-H62)

- H60 Otitis externa
- H61 Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
- H62* Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (H65-H75)

- H65 Nichteitrige Otitis media
- H66 Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
- H67* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H68 Entzündung und Verschluss der Tuba auditiva
- H69 Sonstige Krankheiten der Tuba auditiva
- H70 Mastoiditis und verwandte Zustände
- H71 Cholesteatom des Mittelohres
- H72 Trommelfellperforation
- H73 Sonstige Krankheiten des Trommelfells
- H74 Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
- H75* Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten des Innenohres (H80-H83)

- H80 Otosklerose
- H81 Störungen der Vestibularfunktion
- H82* Schwindelsyndrome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H83 Sonstige Krankheiten des Innenohres

Sonstige Krankheiten des Ohres (H90-H95)

- H90 Hörverlust durch Schalleitungs- oder Schallempfindungsstörung
- H91 Sonstiger Hörverlust
- H92 Otalgie und Ohrenfluss
- H93 Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert
- H94* Sonstige Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- H95 Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

Kapitel IX

Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)

Akutes rheumatisches Fieber (I00-I02)

- I00 Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung
- I01 Rheumatisches Fieber mit Herzbeteiligung
- I02 Rheumatische Chorea

Chronische rheumatische Herzkrankheiten (I05-I09)

- I05 Rheumatische Mitralklappenkrankheiten
- I06 Rheumatische Aortenklappenkrankheiten
- I07 Rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten

- I08 Krankheiten mehrerer Herzklappen
- I09 Sonstige rheumatische Herzkrankheiten

Hypertonie [Hochdruckkrankheit] (I10-I15)

- I10 Essentielle (primäre) Hypertonie
- I11 Hypertensive Herzkrankheit
- I12 Hypertensive Nierenkrankheit
- I13 Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit
- I15 Sekundäre Hypertonie

Ischämische Herzkrankheiten (I20-I25)

- I20 Angina pectoris
- I21 Akuter Myokardinfarkt
- I22 Rezidivierender Myokardinfarkt
- I23 Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt
- I24 Sonstige akute ischämische Herzkrankheit
- I25 Chronische ischämische Herzkrankheit

Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes (I26-I28)

- I26 Lungenembolie
- I27 Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
- I28 Sonstige Krankheiten der Lungengefäße

Sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I52)

- I30 Akute Perikarditis
- I31 Sonstige Krankheiten des Perikards
- I32* Perikarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- I33 Akute und subakute Endokarditis
- I34 Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
- I35 Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
- I36 Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten
- I37 Pulmonalklappenkrankheiten
- I38 Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
- I39* Endokarditis und Herzklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- I40 Akute Myokarditis
- I41* Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- I42 Kardiomyopathie
- I43* Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- I44 Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
- I45 Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
- I46 Herzstillstand
- I47 Paroxysmale Tachykardie
- I48 Vorhofflimmern und Vorhofflattern
- I49 Sonstige kardiale Arrhythmien
- I50 Herzinsuffizienz
- I51 Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
- I52* Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69)

I60	Subarachnoidalblutung
I61	Intrazerebrale Blutung
I62	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I63	Hirninfarkt
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
I65	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I66	Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I67	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I68*	Zerebrovaskuläre Störungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I69	Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit

Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (I70-I79)

I70	Atherosklerose
I71	Aortenaneurysma und -dissektion
I72	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I73	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
I74	Arterielle Embolie und Thrombose
I77	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I78	Krankheiten der Kapillaren
I79*	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert (I80-I89)

I80	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I81	Pfortaderthrombose
I82	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
I83	Varizen der unteren Extremitäten
I85	Ösophagusvarizen
I86	Varizen sonstiger Lokalisationen
I87	Sonstige Venenkrankheiten
I88	Unspezifische Lymphadenitis
I89	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten

Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems (I95-I99)

I95	Hypotonie
I97	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
I98*	Sonstige Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems

Kapitel X

Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)

Akute Infektionen der oberen Atemwege (J00-J06)

J00	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
J01	Akute Sinusitis
J02	Akute Pharyngitis
J03	Akute Tonsillitis
J04	Akute Laryngitis und Tracheitis
J05	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege

Grippe und Pneumonie (J09-J18)

J09	Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren
J10	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J13	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J14	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J15	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J16	Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert
J17*	Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet

Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege (J20-J22)

J20	Akute Bronchitis
J21	Akute Bronchiolitis
J22	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet

Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (J30-J39)

J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie
J31	Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis
J32	Chronische Sinusitis
J33	Nasenpolyp
J34	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J35	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J36	Peritonsillarabszess
J37	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
J38	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege

Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40-J47)

J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J41	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J42	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
J43	Emphysem
J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J45	Asthma bronchiale
J46	Status asthmaticus
J47	Bronchiektasen

Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)

J60	Kohlenbergerbeiter-Pneumokoniose
J61	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern
J62	Pneumokoniose durch Quarzstaub
J63	Pneumokoniose durch sonstige anorganische Stäube
J64	Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose
J65	Pneumokoniose in Verbindung mit Tuberkulose
J66	Krankheit der Atemwege durch spezifischen organischen Staub
J67	Allergische Alveolitis durch organischen Staub
J68	Krankheiten der Atmungsorgane durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen
J69	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J70	Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen

Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen (J80-J84)

J80	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J81	Lungenödem
J82	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
J84	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten

Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege (J85-J86)

J85	Abszess der Lunge und des Mediastinums
J86	Pyothorax

Sonstige Krankheiten der Pleura (J90-J94)

J90	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J91*	Pleuraerguss bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
J92	Pleuraplaques
J93	Pneumothorax
J94	Sonstige Krankheitszustände der Pleura

Sonstige Krankheiten des Atmungssystems (J95-J99)

J95	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J96	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
J98	Sonstige Krankheiten der Atemwege
J99*	Krankheiten der Atemwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Kapitel XI**Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)****Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer (K00-K14)**

K00	Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs
K01	Retinierte und impaktierte Zähne
K02	Zahnkaries
K03	Sonstige Krankheiten der Zahnhartsubstanzen
K04	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes

K05	Gingivitis und Krankheiten des Parodonts
K06	Sonstige Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes
K07	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
K08	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
K09	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert
K10	Sonstige Krankheiten der Kiefer
K11	Krankheiten der Speicheldrüsen
K12	Stomatitis und verwandte Krankheiten
K13	Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut
K14	Krankheiten der Zunge

Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums (K20-K31)

K20	Ösophagitis
K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K22	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K23*	Krankheiten des Ösophagus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
K25	Ulcus ventriculi
K26	Ulcus duodeni
K27	Ulcus pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet
K28	Ulcus pepticum jejuni
K29	Gastritis und Duodenitis
K30	Funktionelle Dyspepsie
K31	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums

Krankheiten der Appendix (K35-K38)

K35	Akute Appendizitis
K36	Sonstige Appendizitis
K37	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
K38	Sonstige Krankheiten der Appendix

Hernien (K40-K46)

K40	Hernia inguinalis
K41	Hernia femoralis
K42	Hernia umbilicalis
K43	Hernia ventralis
K44	Hernia diaphragmatica
K45	Sonstige abdominale Hernien
K46	Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie

Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis (K50-K52)

K50	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K51	Colitis ulcerosa
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis

Sonstige Krankheiten des Darmes (K55-K64)

K55	Gefäßkrankheiten des Darmes
K56	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	Divertikulose des Darmes
K58	Reizdarmsyndrom
K59	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K60	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K61	Abszess in der Anal- und Rektalregion

- K62 Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
- K63 Sonstige Krankheiten des Darmes
- K64 Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose

Krankheiten des Peritoneums (K65-K67)

- K65 Peritonitis
- K66 Sonstige Krankheiten des Peritoneums
- K67* Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten

Krankheiten der Leber (K70-K77)

- K70 Alkoholische Leberkrankheit
- K71 Toxische Leberkrankheit
- K72 Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
- K73 Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert
- K74 Fibrose und Zirrhose der Leber
- K75 Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
- K76 Sonstige Krankheiten der Leber
- K77* Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas (K80-K87)

- K80 Cholelithiasis
- K81 Cholezystitis
- K82 Sonstige Krankheiten der Gallenblase
- K83 Sonstige Krankheiten der Gallenwege
- K85 Akute Pankreatitis
- K86 Sonstige Krankheiten des Pankreas
- K87* Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems (K90-K93)

- K90 Intestinale Malabsorption
- K91 Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
- K92 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
- K93* Krankheiten sonstiger Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Kapitel XII

Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)

Infektionen der Haut und der Unterhaut (L00-L08)

- L00 Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom]
- L01 Impetigo
- L02 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
- L03 Phlegmone
- L04 Akute Lymphadenitis
- L05 Pilonidalzyste
- L08 Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut

Bullöse Dermatosen (L10-L14)

- L10 Pemphiguskrankheiten
- L11 Sonstige akantholytische Dermatosen
- L12 Pemphigoidkrankheiten
- L13 Sonstige bullöse Dermatosen
- L14* Bullöse Dermatosen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Dermatitis und Ekzem (L20-L30)

- L20 Atopisches [endogenes] Ekzem
- L21 Seborrhoisches Ekzem
- L22 Windeldermatitis
- L23 Allergische Kontaktdermatitis
- L24 Toxische Kontaktdermatitis
- L25 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis
- L26 Exfoliative Dermatitis
- L27 Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
- L28 Lichen simplex chronicus und Prurigo
- L29 Pruritus
- L30 Sonstige Dermatitis

Papulosquamöse Hautkrankheiten (L40-L45)

- L40 Psoriasis
- L41 Parapsoriasis
- L42 Pityriasis rosea
- L43 Lichen ruber planus
- L44 Sonstige papulosquamöse Hautkrankheiten
- L45* Papulosquamöse Hautkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Urtikaria und Erythem (L50-L54)

- L50 Urtikaria
- L51 Erythema exsudativum multiforme
- L52 Erythema nodosum
- L53 Sonstige erythematöse Krankheiten
- L54* Erythem bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

- L55 Dermatitis solaris acuta
- L56 Sonstige akute Hautveränderungen durch Ultraviolettstrahlen
- L57 Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung
- L58 Radiodermatitis
- L59 Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung

Krankheiten der Hautanhangsgebilde (L60-L75)

- L60 Krankheiten der Nägel
- L62* Krankheiten der Nägel bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- L63 Alopecia areata
- L64 Alopecia androgenetica
- L65 Sonstiger Haarausfall ohne Narbenbildung
- L66 Narbige Alopezie [Haarausfall mit Narbenbildung]
- L67 Anomalien der Haarfarbe und des Haarschaftes

L68	Hypertrichose
L70	Akne
L71	Rosazea
L72	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L73	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
L74	Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen
L75	Krankheiten der apokrinen Schweißdrüsen

Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L80-L99)

L80	Vitiligo
L81	Sonstige Störungen der Hautpigmentierung
L82	Seborrhoische Keratose
L83	Acanthosis nigricans
L84	Hühneraugen und Horn- (Haut-) Schwielen
L85	Sonstige Epidermisverdickung
L86*	Keratom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
L87	Störungen der transepidermalen Elimination
L88	Pyoderma gangraenosum
L89	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L90	Atrophische Hautkrankheiten
L91	Hypertrophe Hautkrankheiten
L92	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
L93	Lupus erythematoses
L94	Sonstige lokalisierte Krankheiten des Bindegewebes
L95	Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist
L97	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
L98	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
L99*	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Kapitel XIII

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)

Arthropathien (M00-M25)

Infektiöse Arthropathien (M00-M03)

M00	Eitrige Arthritis
M01*	Direkte Gelenkinfektionen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
M02	Reaktive Arthritiden
M03*	Postinfektiöse und reaktive Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Entzündliche Polyarthropathien (M05-M14)

M05	Seropositive chronische Polyarthrititis
M06	Sonstige chronische Polyarthrititis
M07*	Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten
M08	Juvenile Arthritis
M09*	Juvenile Arthritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
M10	Gicht
M11	Sonstige Kristall-Arthropathien
M12	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien

- M13 Sonstige Arthritis
- M14* Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Arthrose (M15-M19)

- M15 Polyarthrose
- M16 Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
- M17 Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
- M18 Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
- M19 Sonstige Arthrose

Sonstige Gelenkkrankheiten (M20-M25)

- M20 Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
- M21 Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
- M22 Krankheiten der Patella
- M23 Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
- M24 Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
- M25 Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)

- M30 Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände
- M31 Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
- M32 Systemischer Lupus erythematoses
- M33 Dermatomyositis-Polymyositis
- M34 Systemische Sklerose
- M35 Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
- M36* Systemkrankheiten des Bindegewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M54)

Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M43)

- M40 Kyphose und Lordose
- M41 Skoliose
- M42 Osteochondrose der Wirbelsäule
- M43 Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens

Spondylopathien (M45-M49)

- M45 Spondylitis ankylosans
- M46 Sonstige entzündliche Spondylopathien
- M47 Spondylose
- M48 Sonstige Spondylopathien
- M49* Spondylopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M50-M54)

- M50 Zervikale Bandscheibenschäden
- M51 Sonstige Bandscheibenschäden
- M53 Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
- M54 Rückenschmerzen

Krankheiten der Weichteilgewebe (M60-M79)

Krankheiten der Muskeln (M60-M63)

M60	Myositis
M61	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
M62	Sonstige Muskelkrankheiten
M63*	Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (M65-M68)

M65	Synovitis und Tenosynovitis
M66	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M67	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M68*	Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes (M70-M79)

M70	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M71	Sonstige Bursopathien
M72	Fibromatosen
M73*	Krankheiten des Weichteilgewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
M75	Schulterläsionen
M76	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M77	Sonstige Enthesopathien
M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert

Osteopathien und Chondropathien (M80-M94)

Veränderungen der Knochendichte und -struktur (M80-M85)

M80	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M81	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M82*	Osteoporose bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
M83	Osteomalazie im Erwachsenenalter
M84	Veränderungen der Knochenkontinuität
M85	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur

Sonstige Osteopathien (M86-M90)

M86	Osteomyelitis
M87	Knochennekrose
M88	Osteodystrophia deformans [Paget-Krankheit]
M89	Sonstige Knochenkrankheiten
M90*	Osteopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Chondropathien (M91-M94)

M91	Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens
M92	Sonstige juvenile Osteochondrosen
M93	Sonstige Osteochondropathien
M94	Sonstige Knorpelkrankheiten

Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M95-M99)

- M95 Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
- M96 Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
- M99 Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert

Kapitel XIV Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)

Glomeruläre Krankheiten (N00-N08)

- N00 Akutes nephritisches Syndrom
- N01 Rapid-progressives nephritisches Syndrom
- N02 Rezidivierende und persistierende Hämaturie
- N03 Chronisches nephritisches Syndrom
- N04 Nephrotisches Syndrom
- N05 Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom
- N06 Isolierte Proteinurie mit Angabe morphologischer Veränderungen
- N07 Hereditäre Nephropathie, anderenorts nicht klassifiziert
- N08* Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (N10-N16)

- N10 Akute tubulointerstitielle Nephritis
- N11 Chronische tubulointerstitielle Nephritis
- N12 Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
- N13 Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
- N14 Arzneimittel- und schwermetallinduzierte tubulointerstitielle und tubuläre Krankheitszustände
- N15 Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
- N16* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Niereninsuffizienz (N17-N19)

- N17 Akutes Nierenversagen
- N18 Chronische Nierenkrankheit
- N19 Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz

Urolithiasis (N20-N23)

- N20 Nieren- und Ureterstein
- N21 Stein in den unteren Harnwegen
- N22* Harnstein bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N23 Nicht näher bezeichnete Nierenkolik

Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters (N25-N29)

- N25 Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion
- N26 Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet
- N27 Kleine Niere unbekannter Ursache
- N28 Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
- N29* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Sonstige Krankheiten des Harnsystems (N30-N39)

- N30 Zystitis
- N31 Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
- N32 Sonstige Krankheiten der Harnblase
- N33* Krankheiten der Harnblase bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N34 Urethritis und urethrales Syndrom
- N35 Harnröhrenstriktur
- N36 Sonstige Krankheiten der Harnröhre
- N37* Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N39 Sonstige Krankheiten des Harnsystems

Krankheiten der männlichen Genitalorgane (N40-N51)

- N40 Prostatahyperplasie
- N41 Entzündliche Krankheiten der Prostata
- N42 Sonstige Krankheiten der Prostata
- N43 Hydrozele und Spermatozele
- N44 Hodentorsion
- N45 Orchitis und Epididymitis
- N46 Sterilität beim Mann
- N47 Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
- N48 Sonstige Krankheiten des Penis
- N49 Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
- N50 Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
- N51* Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] (N60-N64)

- N60 Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
- N61 Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
- N62 Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
- N63 Nicht näher bezeichnete Knoten in der Mamma [Brustdrüse]
- N64 Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]

Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (N70-N77)

- N70 Salpingitis und Oophoritis
- N71 Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
- N72 Entzündliche Krankheit der Cervix uteri
- N73 Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
- N74* Entzündung im weiblichen Becken bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N75 Krankheiten der Bartholin-Drüsen
- N76 Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
- N77* Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (N80-N98)

- N80 Endometriose
- N81 Genitalprolaps bei der Frau
- N82 Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
- N83 Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
- N84 Polyp des weiblichen Genitaltraktes
- N85 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix

- N86 Erosion und Ektropium der Cervix uteri
- N87 Dysplasie der Cervix uteri
- N88 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri
- N89 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina
- N90 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
- N91 Ausgebliebene, zu schwache oder zu seltene Menstruation
- N92 Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
- N93 Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
- N94 Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
- N95 Klimakterische Störungen
- N96 Neigung zu habituellem Abort
- N97 Sterilität der Frau
- N98 Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung

Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems (N99-N99)

- N99 Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

Kapitel XV

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)

Schwangerschaft mit abortivem Ausgang (O00-O08)

- O00 Extrauterin gravidität
- O01 Blasenmole
- O02 Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
- O03 Spontanabort
- O04 Ärztlich eingeleiteter Abort
- O05 Sonstiger Abort
- O06 Nicht näher bezeichneter Abort
- O07 Misslungene Aborteinleitung
- O08 Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O10-O16)

- O10 Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
- O11 Chronische Hypertonie mit aufgepfropfter Präeklampsie
- O12 Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
- O13 Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
- O14 Präeklampsie
- O15 Eklampsie
- O16 Nicht näher bezeichnete Hypertonie der Mutter

Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind (O20-O29)

- O20 Blutung in der Frühschwangerschaft
- O21 Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
- O22 Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft
- O23 Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
- O24 Diabetes mellitus in der Schwangerschaft

- O25 Fehl- und Mangelernährung in der Schwangerschaft
- O26 Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
- O28 Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
- O29 Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Fetus und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen (O30-O48)

- O30 Mehrlingsschwangerschaft
- O31 Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind
- O32 Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Fetus
- O33 Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
- O34 Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
- O35 Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie oder Schädigung des Fetus
- O36 Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
- O40 Polyhydramnion
- O41 Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
- O42 Vorzeitiger Blasensprung
- O43 Pathologische Zustände der Plazenta
- O44 Placenta praevia
- O45 Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
- O46 Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
- O47 Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
- O48 Übertragene Schwangerschaft

Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung (O60-O75)

- O60 Vorzeitige Wehen und Entbindung
- O61 Misslungene Geburtseinleitung
- O62 Abnorme Wehentätigkeit
- O63 Protrahierte Geburt
- O64 Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus
- O65 Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
- O66 Sonstiges Geburtshindernis
- O67 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
- O68 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
- O69 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
- O70 Dammriss unter der Geburt
- O71 Sonstige Verletzungen unter der Geburt
- O72 Postpartale Blutung
- O73 Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
- O74 Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung
- O75 Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert

Entbindung (O80-O84)

- O80 Spontangeburt eines Einlings
- O81 Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumextraktion
- O82 Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
- O83 Sonstige geburtshilfliche Maßnahmen bei Geburt eines Einlings
- O84 Mehrlingsgeburt

Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten (O85-O92)

- O85 Puerperalfieber
- O86 Sonstige Wochenbettinfektionen
- O87 Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen im Wochenbett
- O88 Embolie während der Gestationsperiode
- O89 Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett
- O90 Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
- O91 Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
- O92 Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation und Laktationsstörungen

Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind (O94-O99)

- O94 Folgen von Komplikationen während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- O95 Sterbefall während der Gestationsperiode nicht näher bezeichneter Ursache
- O96 Tod infolge jeder gestationsbedingten Ursache nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung
- O97 Tod an den Folgen gestationsbedingter Ursachen
- O98 Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
- O99 Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

Kapitel XVI**Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)****Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung (P00-P04)**

- P00 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die zur vorliegenden Schwangerschaft keine Beziehung haben müssen
- P01 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikationen
- P02 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten
- P03 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung
- P04 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden

Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum (P05-P08)

- P05 Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
- P07 Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
- P08 Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht

Geburtstrauma (P10-P15)

- P10 Intrakranielle Verletzung und Blutung durch Geburtsverletzung
- P11 Sonstige Geburtsverletzungen des Zentralnervensystems
- P12 Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut
- P13 Geburtsverletzung des Skeletts
- P14 Geburtsverletzung des peripheren Nervensystems
- P15 Sonstige Geburtsverletzungen

Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P20-P29)

- P20 Intrauterine Hypoxie
- P21 Asphyxie unter der Geburt
- P22 Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
- P23 Angeborene Pneumonie
- P24 Aspirationssyndrome beim Neugeborenen
- P25 Interstitielles Emphysem und verwandte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode
- P26 Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode
- P27 Chronische Atemwegskrankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode
- P28 Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
- P29 Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode

Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P35-P39)

- P35 Angeborene Viruskrankheiten
- P36 Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
- P37 Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
- P38 Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung
- P39 Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind

Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen (P50-P61)

- P50 Fetalen Blutverlust
- P51 Nabelblutung beim Neugeborenen
- P52 Intrakranielle nichttraumatische Blutung beim Fetus und Neugeborenen
- P53 Hämorrhagische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen
- P54 Sonstige Blutungen beim Neugeborenen
- P55 Hämolytische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen
- P56 Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit
- P57 Kernikterus
- P58 Neugeborenenikterus durch sonstige gesteigerte Hämolyse
- P59 Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
- P60 Disseminierte intravasale Gerinnung beim Fetus und Neugeborenen
- P61 Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode

Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind (P70-P74)

- P70 Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
- P71 Transitorische Störungen des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen
- P72 Sonstige transitorische endokrine Krankheiten beim Neugeborenen
- P74 Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes und des Stoffwechsels beim Neugeborenen

Krankheiten des Verdauungssystems beim Fetus und Neugeborenen (P75-P78)

- P75* Mekoniumileus bei zystischer Fibrose (E84.1†)
- P76 Sonstiger Darmverschluss beim Neugeborenen
- P77 Enterocolitis necroticans beim Fetus und Neugeborenen
- P78 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode

Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Fetus und Neugeborenen (P80-P83)

- P80 Hypothermie beim Neugeborenen
- P81 Sonstige Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen
- P83 Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind

Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P90-P96)

- P90 Krämpfe beim Neugeborenen
- P91 Sonstige zerebrale Störungen beim Neugeborenen
- P92 Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
- P93 Reaktionen und Intoxikationen durch Arzneimittel oder Drogen, die dem Fetus und Neugeborenen verabreicht wurden
- P94 Störungen des Muskeltonus beim Neugeborenen
- P95 Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache
- P96 Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben

Kapitel XVII

Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)

Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems (Q00-Q07)

- Q00 Anenzephalie und ähnliche Fehlbildungen
- Q01 Enzephalozele
- Q02 Mikrozephalie
- Q03 Angeborener Hydrozephalus
- Q04 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gehirns
- Q05 Spina bifida
- Q06 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks
- Q07 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Nervensystems

Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses (Q10-Q18)

- Q10 Angeborene Fehlbildungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
- Q11 Anophthalmus, Mikrophthalmus und Makrophthalmus
- Q12 Angeborene Fehlbildungen der Linse
- Q13 Angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes
- Q14 Angeborene Fehlbildung des hinteren Augenabschnittes
- Q15 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Auges
- Q16 Angeborene Fehlbildungen des Ohres, die eine Beeinträchtigung des Hörvermögens verursachen
- Q17 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
- Q18 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses

Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems (Q20-Q28)

- Q20 Angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen
- Q21 Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
- Q22 Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe
- Q23 Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe
- Q24 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens
- Q25 Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
- Q26 Angeborene Fehlbildungen der großen Venen
- Q27 Sonstige angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
- Q28 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems

Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems (Q30-Q34)

- Q30 Angeborene Fehlbildungen der Nase
- Q31 Angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes
- Q32 Angeborene Fehlbildungen der Trachea und der Bronchien
- Q33 Angeborene Fehlbildungen der Lunge
- Q34 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems

Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35-Q37)

- Q35 Gaumenspalte
- Q36 Lippenspalte
- Q37 Gaumenspalte mit Lippenspalte

Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems (Q38-Q45)

- Q38 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge, des Mundes und des Rachens
- Q39 Angeborene Fehlbildungen des Ösophagus
- Q40 Sonstige angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes
- Q41 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dünndarmes
- Q42 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes
- Q43 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
- Q44 Angeborene Fehlbildungen der Gallenblase, der Gallengänge und der Leber
- Q45 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems

Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane (Q50-Q56)

- Q50 Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri
- Q51 Angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri
- Q52 Sonstige angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane
- Q53 Nondescensus testis
- Q54 Hypospadie

- Q55 Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane
- Q56 Unbestimmtes Geschlecht und Pseudohermaphroditismus

Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems (Q60-Q64)

- Q60 Nierenagenesie und sonstige Reduktionsdefekte der Niere
- Q61 Zystische Nierenkrankheit
- Q62 Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
- Q63 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere
- Q64 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems

Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65-Q79)

- Q65 Angeborene Deformitäten der Hüfte
- Q66 Angeborene Deformitäten der Füße
- Q67 Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax
- Q68 Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten
- Q69 Polydaktylie
- Q70 Syndaktylie
- Q71 Reduktionsdefekte der oberen Extremität
- Q72 Reduktionsdefekte der unteren Extremität
- Q73 Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)
- Q74 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
- Q75 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen
- Q76 Angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule und des knöchernen Thorax
- Q77 Osteochondrodysplasie mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule
- Q78 Sonstige Osteochondrodysplasien
- Q79 Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert

Sonstige angeborene Fehlbildungen (Q80-Q89)

- Q80 Ichthyosis congenita
- Q81 Epidermolysis bullosa
- Q82 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
- Q83 Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]
- Q84 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Integumentes
- Q85 Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert
- Q86 Angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen, anderenorts nicht klassifiziert
- Q87 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungssyndrome mit Beteiligung mehrerer Systeme
- Q89 Sonstige angeborene Fehlbildungen, anderenorts nicht klassifiziert

Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert (Q90-Q99)

- Q90 Down-Syndrom
- Q91 Edwards-Syndrom und Patau-Syndrom
- Q92 Sonstige Trisomien und partielle Trisomien der Autosomen, anderenorts nicht klassifiziert
- Q93 Monosomien und Deletionen der Autosomen, anderenorts nicht klassifiziert
- Q95 Balancierte Chromosomen-Rearrangements und Struktur-Marker, anderenorts nicht klassifiziert

- Q96 Turner-Syndrom
- Q97 Sonstige Anomalien der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp, anderenorts nicht klassifiziert
- Q98 Sonstige Anomalien der Gonosomen bei männlichem Phänotyp, anderenorts nicht klassifiziert
- Q99 Sonstige Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert

Kapitel XVIII

Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)

Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen (R00-R09)

- R00 Störungen des Herzschlages
- R01 Herzgeräusche und andere Herz-Schallphänomene
- R02 Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
- R03 Abnormer Blutdruckwert ohne Diagnose
- R04 Blutung aus den Atemwegen
- R05 Husten
- R06 Störungen der Atmung
- R07 Hals- und Brustschmerzen
- R09 Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen

Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen (R10-R19)

- R10 Bauch- und Beckenschmerzen
- R11 Übelkeit und Erbrechen
- R12 Sodbrennen
- R13 Dysphagie
- R14 Flatulenz und verwandte Zustände
- R15 Stuhlinkontinenz
- R16 Hepatomegalie und Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert
- R17 Hyperbilirubinämie, mit oder ohne Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert
- R18 Aszites
- R19 Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen

Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen (R20-R23)

- R20 Sensibilitätsstörungen der Haut
- R21 Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen
- R22 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
- R23 Sonstige Hautveränderungen

Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen (R25-R29)

- R25 Abnorme unwillkürliche Bewegungen
- R26 Störungen des Ganges und der Mobilität
- R27 Sonstige Koordinationsstörungen
- R29 Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen

Symptome, die das Harnsystem betreffen (R30-R39)

- R30 Schmerzen beim Wasserlassen
- R31 Nicht näher bezeichnete Hämaturie
- R32 Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz
- R33 Harnverhaltung
- R34 Anurie und Oligurie
- R35 Polyurie
- R36 Ausfluss aus der Harnröhre
- R39 Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen

Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen (R40-R46)

- R40 Somnolenz, Sopor und Koma
- R41 Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
- R42 Schwindel und Taumel
- R43 Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes
- R44 Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen
- R45 Symptome, die die Stimmung betreffen
- R46 Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen

Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen (R47-R49)

- R47 Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
- R48 Dyslexie und sonstige Werkzeugstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
- R49 Störungen der Stimme

Allgemeinsymptome (R50-R69)

- R50 Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
- R51 Kopfschmerz
- R52 Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
- R53 Unwohlsein und Ermüdung
- R54 Senilität
- R55 Synkope und Kollaps
- R56 Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
- R57 Schock, anderenorts nicht klassifiziert
- R58 Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
- R59 Lymphknotenvergrößerung
- R60 Ödem, anderenorts nicht klassifiziert
- R61 Hyperhidrose
- R62 Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung
- R63 Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
- R64 Kachexie
- R65 Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS]
- R68 Sonstige Allgemeinsymptome
- R69 Unbekannte und nicht näher bezeichnete Krankheitsursachen

Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose (R70-R79)

- R70 Beschleunigte Blutkörperchensenkungsreaktion und Veränderungen der Plasmaviskosität
- R71 Veränderung der Erythrozyten

- R72 Veränderung der Leukozyten, anderenorts nicht klassifiziert
- R73 Erhöhter Blutglukosewert
- R74 Abnorme Serumenzymwerte
- R75 Laborhinweis auf Humanes Immundefizienz-Virus [HIV]
- R76 Sonstige abnorme immunologische Serumbefunde
- R77 Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine
- R78 Nachweis von Drogen und anderen Substanzen, die normalerweise nicht im Blut vorhanden sind
- R79 Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie

Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose (R80-R82)

- R80 Isolierte Proteinurie
- R81 Glukosurie
- R82 Sonstige abnorme Urinbefunde

Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe (R83-R89)

- R83 Abnorme Liquorbefunde
- R84 Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Atemwegen und Thorax
- R85 Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle
- R86 Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den männlichen Genitalorganen
- R87 Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen
- R89 Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus anderen Körperorganen, -systemen und -geweben

Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen (R90-R94)

- R90 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
- R91 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
- R92 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Mamma [Brustdrüse]
- R93 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
- R94 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen

Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen (R95-R99)

- R95 Plötzlicher Kindstod
- R96 Sonstiger plötzlicher Tod unbekannter Ursache
- R98 Tod ohne Anwesenheit anderer Personen
- R99 Sonstige ungenau oder nicht näher bezeichnete Todesursachen

Kapitel XIX**Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)****Verletzungen des Kopfes (S00-S09)**

- S00 Oberflächliche Verletzung des Kopfes
- S01 Offene Wunde des Kopfes
- S02 Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
- S03 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Kopfes
- S04 Verletzung von Hirnnerven
- S05 Verletzung des Auges und der Orbita
- S06 Intrakranielle Verletzung
- S07 Zerquetschung des Kopfes
- S08 Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes
- S09 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes

Verletzungen des Halses (S10-S19)

- S10 Oberflächliche Verletzung des Halses
- S11 Offene Wunde des Halses
- S12 Fraktur im Bereich des Halses
- S13 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
- S14 Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Halshöhe
- S15 Verletzung von Blutgefäßen in Halshöhe
- S16 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Halshöhe
- S17 Zerquetschung des Halses
- S18 Traumatische Amputation in Halshöhe
- S19 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Halses

Verletzungen des Thorax (S20-S29)

- S20 Oberflächliche Verletzung des Thorax
- S21 Offene Wunde des Thorax
- S22 Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
- S23 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax
- S24 Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Thoraxhöhe
- S25 Verletzung von Blutgefäßen des Thorax
- S26 Verletzung des Herzens
- S27 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
- S28 Zerquetschung des Thorax und traumatische Amputation von Teilen des Thorax
- S29 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Thorax

Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (S30-S39)

- S30 Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
- S31 Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
- S32 Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
- S33 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
- S34 Verletzung der Nerven und des lumbalen Rückenmarkes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

- S35 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
- S36 Verletzung von intraabdominalen Organen
- S37 Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
- S38 Zerquetschung und traumatische Amputation von Teilen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
- S39 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (S40-S49)

- S40 Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
- S41 Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes
- S42 Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
- S43 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
- S44 Verletzung von Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes
- S45 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
- S46 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
- S47 Zerquetschung der Schulter und des Oberarmes
- S48 Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm
- S49 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Schulter und des Oberarmes

Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (S50-S59)

- S50 Oberflächliche Verletzung des Unterarmes
- S51 Offene Wunde des Unterarmes
- S52 Fraktur des Unterarmes
- S53 Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
- S54 Verletzung von Nerven in Höhe des Unterarmes
- S55 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterarmes
- S56 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
- S57 Zerquetschung des Unterarmes
- S58 Traumatische Amputation am Unterarm
- S59 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes

Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (S60-S69)

- S60 Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand
- S61 Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
- S62 Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
- S63 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S64 Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S65 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S66 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S67 Zerquetschung des Handgelenkes und der Hand
- S68 Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
- S69 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (S70-S79)

- S70 Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
- S71 Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels
- S72 Fraktur des Femurs

- S73 Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
- S74 Verletzung von Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S75 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S76 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S77 Zerquetschung der Hüfte und des Oberschenkels
- S78 Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel
- S79 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (S80-S89)

- S80 Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
- S81 Offene Wunde des Unterschenkels
- S82 Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
- S83 Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
- S84 Verletzung von Nerven in Höhe des Unterschenkels
- S85 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterschenkels
- S86 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
- S87 Zerquetschung des Unterschenkels
- S88 Traumatische Amputation am Unterschenkel
- S89 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels

Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (S90-S99)

- S90 Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
- S91 Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
- S92 Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
- S93 Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
- S94 Verletzung von Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes
- S95 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes
- S96 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
- S97 Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
- S98 Traumatische Amputation am oberen Sprunggelenk und Fuß
- S99 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes

Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T07)

- T00 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T01 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T02 Frakturen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T03 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T04 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T05 Traumatische Amputationen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T06 Sonstige Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen, anderenorts nicht klassifiziert
- T07 Nicht näher bezeichnete multiple Verletzungen

Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen (T08-T14)

- T08 Fraktur der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet
- T09 Sonstige Verletzungen der Wirbelsäule und des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet

T10	Fraktur der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
T11	Sonstige Verletzungen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
T12	Fraktur der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
T13	Sonstige Verletzungen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
T14	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung (T15-T19)

T15	Fremdkörper im äußeren Auge
T16	Fremdkörper im Ohr
T17	Fremdkörper in den Atemwegen
T18	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T19	Fremdkörper im Urogenitaltrakt

Verbrennungen oder Verätzungen (T20-T32)

Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet (T20-T25)

T20	Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses
T21	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
T22	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T23	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
T24	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T25	Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes

Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind (T26-T28)

T26	Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde
T27	Verbrennung oder Verätzung der Atemwege
T28	Verbrennung oder Verätzung sonstiger innerer Organe

Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen (T29-T32)

T29	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer Körperregionen
T30	Verbrennung oder Verätzung, Körperregion nicht näher bezeichnet
T31	Verbrennungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche
T32	Verätzungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche

Erfrierungen (T33-T35)

T33	Oberflächliche Erfrierung
T34	Erfrierung mit Gewebsnekrose
T35	Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen und nicht näher bezeichnete Erfrierung

Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36-T50)

T36	Vergiftung durch systemisch wirkende Antibiotika
T37	Vergiftung durch sonstige systemisch wirkende Antiinfektiva und Antiparasitika

- T38 Vergiftung durch Hormone und deren synthetische Ersatzstoffe und Antagonisten, anderenorts nicht klassifiziert
- T39 Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
- T40 Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
- T41 Vergiftung durch Anästhetika und therapeutische Gase
- T42 Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
- T43 Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
- T44 Vergiftung durch primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel
- T45 Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
- T46 Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel
- T47 Vergiftung durch primär auf den Magen-Darm-Trakt wirkende Mittel
- T48 Vergiftung durch primär auf die glatte Muskulatur, die Skelettmuskulatur und das Atmungssystem wirkende Mittel
- T49 Vergiftung durch primär auf Haut und Schleimhäute wirkende und in der Augen-, der Hals-Nasen-Ohren- und der Zahnheilkunde angewendete Mittel zur topischen Anwendung
- T50 Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen

Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen (T51-T65)

- T51 Toxische Wirkung von Alkohol
- T52 Toxische Wirkung von organischen Lösungsmitteln
- T53 Toxische Wirkung von halogenierten aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen
- T54 Toxische Wirkung von ätzenden Substanzen
- T55 Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien
- T56 Toxische Wirkung von Metallen
- T57 Toxische Wirkung von sonstigen anorganischen Substanzen
- T58 Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
- T59 Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches
- T60 Toxische Wirkung von Schädlingsbekämpfungsmitteln [Pestiziden]
- T61 Toxische Wirkung schädlicher Substanzen, die mit essbaren Meerestieren aufgenommen wurden
- T62 Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
- T63 Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
- T64 Toxische Wirkung von Aflatoxin und sonstigem Mykotoxin in kontaminierten Lebensmitteln
- T65 Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen

Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen (T66-T78)

- T66 Nicht näher bezeichnete Schäden durch Strahlung
- T67 Schäden durch Hitze und Sonnenlicht
- T68 Hypothermie
- T69 Sonstige Schäden durch niedrige Temperatur
- T70 Schäden durch Luft- und Wasserdruck
- T71 Erstickung
- T73 Schäden durch sonstigen Mangel
- T74 Missbrauch von Personen
- T75 Schäden durch sonstige äußere Ursachen

- T76 Nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen
T78 Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert

Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas (T79-T79)

- T79 Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert

Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88)

- T80 Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T81 Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82 Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T83 Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
T84 Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
T85 Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T86 Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
T87 Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
T88 Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen (T90-T98)

- T90 Folgen von Verletzungen des Kopfes
T91 Folgen von Verletzungen des Halses und des Rumpfes
T92 Folgen von Verletzungen der oberen Extremität
T93 Folgen von Verletzungen der unteren Extremität
T94 Folgen von Verletzungen mehrerer oder nicht näher bezeichneter Körperregionen
T95 Folgen von Verbrennungen, Verätzungen oder Erfrierungen
T96 Folgen einer Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T97 Folgen toxischer Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen
T98 Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter Wirkungen äußerer Ursachen

Kapitel XXa **Exogene Noxen – Ätiologie (901-999)**

Exogene Noxen – Ätiologie (901-999)

- 901 Arbeitsunfall
902 Schülerunfall
911 Verkehrsunfall
912 Verkehrsunfall als Arbeitsunfall
921 Sportunfall
922 Unfall bei Hausarbeit
923 Unfall bei Heimwerken und Gartenarbeit
929 Sonstiger Unfall im privaten Bereich
931 Suizid-Versuch oder absichtliche Selbstverletzung
941 Absichtliche Verletzung durch andere Personen, auch Tötungsversuch
999 Sonstige Ursachen exogener Noxen

Kapitel XXI**Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)**

Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen (Z00-Z13)

- Z00 Allgemeinuntersuchung und Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose
- Z01 Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose
- Z02 Untersuchung und Konsultation aus administrativen Gründen
- Z03 Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen
- Z04 Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen
- Z08 Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
- Z09 Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen
- Z10 Allgemeine Reihenuntersuchung bestimmter Bevölkerungsgruppen
- Z11 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten
- Z12 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen
- Z13 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige Krankheiten oder Störungen

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten (Z20-Z29)

- Z20 Kontakt mit und Exposition gegenüber übertragbaren Krankheiten
- Z21 Asymptomatische HIV-Infektion [Humane Immundefizienz-Virusinfektion]
- Z22 Keimträger von Infektionskrankheiten
- Z23 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen einzelne bakterielle Krankheiten
- Z24 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen bestimmte einzelne Viruskrankheiten
- Z25 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen andere einzelne Viruskrankheiten
- Z26 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen andere einzelne Infektionskrankheiten
- Z27 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen Kombinationen von Infektionskrankheiten
- Z28 Nicht durchgeführte Impfung [Immunisierung]
- Z29 Notwendigkeit von anderen prophylaktischen Maßnahmen

Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen (Z30-Z39)

- Z30 Kontrazeptive Maßnahmen
- Z31 Fertilisationsfördernde Maßnahmen
- Z32 Untersuchung und Test zur Feststellung einer Schwangerschaft
- Z33 Schwangerschaftsfeststellung als Nebebefund
- Z34 Überwachung einer normalen Schwangerschaft
- Z35 Überwachung einer Risikoschwangerschaft
- Z36 Pränatales Screening
- Z37 Resultat der Entbindung

- Z38 Lebendgeborene nach dem Geburtsort
- Z39 Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter

Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen (Z40-Z54)

- Z40 Prophylaktische Operation
- Z41 Maßnahmen aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes
- Z42 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie
- Z43 Versorgung künstlicher Körperöffnungen
- Z44 Versorgen mit und Anpassen einer Ektoprothese
- Z45 Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
- Z46 Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln
- Z47 Andere orthopädische Nachbehandlung
- Z48 Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff
- Z49 Dialysebehandlung
- Z50 Rehabilitationsmaßnahmen
- Z51 Sonstige medizinische Behandlung
- Z52 Spender von Organen oder Geweben
- Z53 Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden
- Z54 Rekonvaleszenz

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände (Z55-Z65)

- Z55 Probleme mit Bezug auf die Ausbildung und das Lese-Schreib-Vermögen
- Z56 Probleme mit Bezug auf Berufstätigkeit oder Arbeitslosigkeit
- Z57 Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren
- Z58 Probleme mit Bezug auf die physikalische Umwelt
- Z59 Probleme mit Bezug auf die Wohnbedingungen oder die wirtschaftlichen Verhältnisse
- Z60 Probleme mit Bezug auf die soziale Umgebung
- Z61 Probleme mit Bezug auf negative Kindheitserlebnisse
- Z62 Andere Probleme mit Bezug auf die Erziehung
- Z63 Andere Probleme mit Bezug auf den engeren Familienkreis, einschließlich familiärer Umstände
- Z64 Probleme mit Bezug auf bestimmte psychosoziale Umstände
- Z65 Probleme mit Bezug auf andere psychosoziale Umstände

Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen (Z70-Z76)

- Z70 Beratung in Bezug auf Sexualeinstellung, -verhalten oder -orientierung
- Z71 Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke anderer Beratung oder ärztlicher Konsultation in Anspruch nehmen, anderenorts nicht klassifiziert
- Z72 Probleme mit Bezug auf die Lebensführung
- Z73 Probleme mit Bezug auf Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung
- Z74 Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit
- Z75 Probleme mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung
- Z76 Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z80-Z99)

Z80	Bösartige Neubildung in der Familienanamnese
Z81	Psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Familienanamnese
Z82	Bestimmte Behinderungen oder chronische Krankheiten in der Familienanamnese, die zu Schädigung oder Behinderung führen
Z83	Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese
Z84	Andere Krankheiten oder Zustände in der Familienanamnese
Z85	Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese
Z86	Bestimmte andere Krankheiten in der Eigenanamnese
Z87	Andere Krankheiten oder Zustände in der Eigenanamnese
Z88	Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese
Z89	Extremitätenverlust
Z90	Verlust von Organen, anderenorts nicht klassifiziert
Z91	Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert
Z92	Medizinische Behandlung in der Eigenanamnese
Z93	Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung
Z94	Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation
Z95	Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten
Z96	Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten
Z97	Vorhandensein anderer medizinischer Geräte oder Hilfsmittel
Z98	Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff
Z99	Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert

Kapitel XXII

Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00-U85)

Vorläufige Zuordnungen für Krankheiten mit unklarer Ätiologie sowie belegte und nicht belegte Schlüsselnummern (U00-U49)

U04	Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS]
U07	Krankheiten mit unklarer Ätiologie, belegte und nicht belegte Schlüsselnummern U07
U08	COVID-19 in der Eigenanamnese
U09	Post-COVID-19-Zustand
U10	Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19
U11	Notwendigkeit der Impfung gegen COVID-19
U12	Unerwünschte Nebenwirkungen bei der Anwendung von COVID-19-Impfstoffen

Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika und Chemotherapeutika (U82-U85)

U82	Resistenz gegen Beta-Laktam-Antibiotika
U83	Resistenz gegen sonstige Antibiotika
U84	Resistenz gegen sonstige antimikrobielle Medikamente
U85	Resistenz gegen antineoplastische Medikamente

Vierstellige ausführliche Systematik

Kapitel I

Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)

Inkl.: Krankheiten, die allgemein als ansteckend oder übertragbar anerkannt sind

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (U82-U84), um das Vorliegen einer Resistenz gegen antimikrobielle Medikamente anzugeben.

Exkl.: Keimträger oder -ausscheider, einschließlich Verdachtsfällen (Z22.-)

Bestimmte lokalisierte Infektionen - siehe im entsprechenden Kapitel des jeweiligen Körpersystems
Infektiöse und parasitäre Krankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren [ausgenommen Tetanus in diesem Zeitabschnitt] (O98.-)

Infektiöse und parasitäre Krankheiten, die spezifisch für die Perinatalperiode sind [ausgenommen Tetanus neonatorum, Keuchhusten, Syphilis connata, perinatale Gonokokkeninfektion und perinatale HIV-Krankheit] (P35-P39)

Grippe und sonstige akute Infektionen der Atemwege (J00-J22)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- A00-A09 Infektiöse Darmkrankheiten
- A15-A19 Tuberkulose
- A20-A28 Bestimmte bakterielle Zoonosen
- A30-A49 Sonstige bakterielle Krankheiten
- A50-A64 Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
- A65-A69 Sonstige Spirochätenkrankheiten
- A70-A74 Sonstige Krankheiten durch Chlamydien
- A75-A79 Rickettsiosen
- A80-A89 Virusinfektionen des Zentralnervensystems
- A90-A99 Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber
- B00-B09 Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind
- B15-B19 Virushepatitis
- B20-B24 HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
- B25-B34 Sonstige Viruskrankheiten
- B35-B49 Mykosen
- B50-B64 Protozoenkrankheiten
- B65-B83 Helminthosen
- B85-B89 Pedikulose [Läusebefall], Akarinoase [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut
- B90-B94 Folgezustände von infektiösen und parasitären Krankheiten
- B95-B98 Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
- B99-B99 Sonstige Infektionskrankheiten

Infektiöse Darmkrankheiten (A00-A09)

- A00** **Cholera**
- A00.0** **Cholera durch *Vibrio cholerae* O:1, Biovar cholerae**
Klassische Cholera
- A00.1** **Cholera durch *Vibrio cholerae* O:1, Biovar eltor**
El-Tor-Cholera
- A00.9** **Cholera, nicht näher bezeichnet**
- A01** **Typhus abdominalis und Paratyphus**
- A01.0** **Typhus abdominalis**
Infektion durch *Salmonella typhi*
Typhoides Fieber

- A01.1 Paratyphus A**
A01.2 Paratyphus B
A01.3 Paratyphus C
A01.4 Paratyphus, nicht näher bezeichnet
 Infektion durch *Salmonella paratyphi* o.n.A.
- A02 Sonstige Salmonelleninfektionen**
Inkl.: Infektion oder Lebensmittelvergiftung durch Salmonellen außer durch *Salmonella typhi* und *Salmonella paratyphi*
- A02.0 Salmonellenenteritis**
 Enteritis infectiosa durch Salmonellen
- A02.1 Salmonellensepsis**
- A02.2 Lokalisierte Salmonelleninfektionen**
 Arthritis† (M01.3*)
 Meningitis† (G01*)
 Osteomyelitis† (M90.2*)
 Pneumonie† (J17.0*)
 Tubulointerstitielle Nierenkrankheit† (N16.0*)
- durch Salmonellen
- A02.8 Sonstige näher bezeichnete Salmonelleninfektionen**
- A02.9 Salmonelleninfektion, nicht näher bezeichnet**
- A03 Shigellose [Bakterielle Ruhr]**
- A03.0 Shigellose durch *Shigella dysenteriae***
 Shigellose durch Shigellen der Gruppe A [Shiga-Kruse-Ruhr]
- A03.1 Shigellose durch *Shigella flexneri***
 Shigellose durch Shigellen der Gruppe B
- A03.2 Shigellose durch *Shigella boydii***
 Shigellose durch Shigellen der Gruppe C
- A03.3 Shigellose durch *Shigella sonnei***
 Shigellose durch Shigellen der Gruppe D
- A03.8 Sonstige Shigellosen**
- A03.9 Shigellose, nicht näher bezeichnet**
 Bakterielle Ruhr [Bakterielle Dysenterie] o.n.A.
- A04 Sonstige bakterielle Darminfektionen**
Exkl.: Lebensmittelvergiftungen, anderenorts klassifiziert
 Tuberkulöse Enteritis (A18.3)
- A04.0 Darminfektion durch enteropathogene *Escherichia coli***
- A04.1 Darminfektion durch enterotoxinbildende *Escherichia coli***
- A04.2 Darminfektion durch enteroinvasive *Escherichia coli***
- A04.3 Darminfektion durch enterohämorrhagische *Escherichia coli***
- A04.4 Sonstige Darminfektionen durch *Escherichia coli***
 Enteritis durch *Escherichia coli* o.n.A.
- A04.5 Enteritis durch *Campylobacter***
- A04.6 Enteritis durch *Yersinia enterocolitica***
Exkl.: Extraintestinale Yersiniose (A28.2)
- A04.7 Enterokolitis durch *Clostridium difficile***
 Lebensmittelvergiftung durch *Clostridium difficile*
 Pseudomembranöse Kolitis
- A04.8 Sonstige näher bezeichnete bakterielle Darminfektionen**
- A04.9 Bakterielle Darminfektion, nicht näher bezeichnet**
 Bakterielle Enteritis o.n.A.

A05	Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen, anderenorts nicht klassifiziert <i>Exkl.:</i> Infektion durch Escherichia coli (A04.0-A04.4) Infektion oder Lebensmittelvergiftung durch Clostridium difficile (A04.7) Infektion oder Lebensmittelvergiftung durch Salmonellen (A02.-) Listeriose (A32.-) Toxische Wirkung schädlicher (verdorbenen) Lebensmittel (T61-T62)
A05.0	Lebensmittelvergiftung durch Staphylokokken
A05.1	Botulismus Klassische Lebensmittelvergiftung durch Clostridium botulinum
A05.2	Lebensmittelvergiftung durch Clostridium perfringens [Clostridium welchii] Enteritis necroticans
A05.3	Lebensmittelvergiftung durch Vibrio parahaemolyticus
A05.4	Lebensmittelvergiftung durch Bacillus cereus
A05.8	Sonstige näher bezeichnete bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen
A05.9	Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftung, nicht näher bezeichnet
A06	Amöbiasis <i>Inkl.:</i> Infektion durch Entamoeba histolytica <i>Exkl.:</i> Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen (A07.-)
A06.0	Akute Amöbenruhr Akute Amöbiasis Amöbenkolitis o.n.A.
A06.1	Chronische intestinale Amöbiasis
A06.2	Nichtdysenterische Kolitis durch Amöben
A06.3	Amöbom des Darmes Amöbom o.n.A.
A06.4†	Leberabszess durch Amöben (K77.0*) Amöbenhepatitis
A06.5†	Lungenabszess durch Amöben Abszess der Lunge (und der Leber) durch Amöben(J99.8*) Abszess der Lunge (und der Leber) durch Amöben mit Pneumonie (J17.3*)
A06.6†	Hirnabszess durch Amöben (G07*) Abszess des Gehirns (und der Leber) (und der Lunge) durch Amöben
A06.7	Amöbiasis der Haut
A06.8	Amöbeninfektion an sonstigen Lokalisationen Appendizitis Balanitis† (N51.2*) durch Amöben
A06.9	Amöbiasis, nicht näher bezeichnet
A07	Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen
A07.0	Balantidiose Balantidienruhr
A07.1	Giardiasis [Lambliasis]
A07.2	Kryptosporidiose
A07.3	Isosporose Infektion durch Isospora belli und Isospora hominis Intestinale Kokzidiose Isosporiasis
A07.8	Sonstige näher bezeichnete Darmkrankheiten durch Protozoen Intestinale Trichomoniasis Sarkosporidiose Sarkozystose

A07.9 Darmkrankheit durch Protozoen, nicht näher bezeichnet

Diarrhoe	durch Protozoen
Dysenterie	
Kolitis	
Flagellatendiarrhoe	

A08 Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen*Exkl.:* Grippe mit Beteiligung des Gastrointestinaltraktes (J09 , J10.8 , J11.8)**A08.0 Enteritis durch Rotaviren****A08.1 Akute Gastroenteritis durch Norovirus**

Norovirus-Enteritis

A08.2 Enteritis durch Adenoviren**A08.3 Enteritis durch sonstige Viren****A08.4 Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet**

Enteritis o.n.A.	durch Viren
Gastroenteritis o.n.A.	

A08.5 Sonstige näher bezeichnete Darminfektionen**A09 Sonstige Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs**

Exkl.: Durch Bakterien, Protozoen, Viren und sonstige näher bezeichnete Infektionserreger (A00-A08)
 Nichtinfektiöse Diarrhoe (K52.9)
 Nichtinfektiöse Diarrhoe beim Neugeborenen (P78.3)

A09.0 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs

Darmkatarrh

Diarrhoe [Durchfall]:

- akut blutig
- akut hämorrhagisch
- akut wässrig
- dysenterisch
- epidemisch

Infektiös oder septisch:

• Enteritis • Gastroenteritis • Kolitis	Hämorrhagisch o.n.A.

Infektiöse (neonatale)Diarrhoe o.n.A.

A09.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs

Neonatale Diarrhoe o.n.A.

Exkl.: Colitis indeterminata (K52.3)

Tuberkulose (A15-A19)

Inkl.: Infektionen durch *Mycobacterium tuberculosis* und *Mycobacterium bovis*

Exkl.: Angeborene Tuberkulose (P37.0)
 Folgezustände der Tuberkulose (B90.-)
 Tuberkulose infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] (B20.0)
 Pneumokoniose in Verbindung mit Tuberkulose (J65)
 Silikotuberkulose (J65)

- A15 Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch oder histologisch gesichert**
- A15.0 Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur**
 Lungentuberkulose, bakteriologisch gesichert
 Tuberkulös:
 • Bronchiektasie
 • Fibrose der Lunge
 • Pneumonie
 • Pneumothorax
 bakteriologisch gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur
Exkl.: Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert (A15.1)
- A15.1 Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert**
 Unter A15.0 aufgeführte Zustände, nur durch Kultur gesichert
- A15.2 Lungentuberkulose, histologisch gesichert**
 Unter A15.0 aufgeführte Zustände, histologisch gesichert
- A15.3 Lungentuberkulose, durch nicht näher bezeichnete Untersuchungsverfahren gesichert**
 Unter A15.0 aufgeführte Zustände, die gesichert sind, bei denen jedoch keine Angabe darüber vorliegt, ob sie bakteriologisch oder histologisch gesichert wurden
- A15.4 Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten, bakteriologisch oder histologisch gesichert**
 Lymphknotentuberkulose:
 • hilär
 • mediastinal
 • tracheobronchial
 bakteriologisch oder histologisch gesichert
Exkl.: Als primär bezeichnet (A15.7)
- A15.5 Tuberkulose des Larynx, der Trachea und der Bronchien, bakteriologisch oder histologisch gesichert**
 Tuberkulose:
 • Bronchien
 • Glottis
 • Larynx
 • Trachea
 bakteriologisch oder histologisch gesichert
- A15.6 Tuberkulöse Pleuritis, bakteriologisch oder histologisch gesichert**
 Tuberkulöses Empyem
 Tuberkulose der Pleura
 bakteriologisch oder histologisch gesichert
Exkl.: Bei primärer Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch oder histologisch gesichert (A15.7)
- A15.7 Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch oder histologisch gesichert**

A15.8	Sonstige Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch oder histologisch gesichert Tuberkulose: • Mediastinum • Nase • Nasennebenhöhle [jede] • Nasopharynx	bakteriologisch oder histologisch gesichert
A15.9	Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch oder histologisch gesichert	
A16	Tuberkulose der Atmungsorgane, weder bakteriologisch noch histologisch gesichert	
A16.0	Lungentuberkulose, weder bakteriologisch noch histologisch gesichert Tuberkulös: • Bronchiektasie • Fibrose der Lunge • Pneumonie • Pneumothorax	weder bakteriologisch noch histologisch gesichert
A16.1	Lungentuberkulose, bakteriologische und histologische Untersuchung nicht durchgeführt Unter A16.0 aufgeführte Zustände, bakteriologische und histologische Untersuchung nicht durchgeführt	
A16.2	Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung Lungentuberkulose Tuberkulös: • Bronchiektasie • Fibrose der Lunge • Pneumonie • Pneumothorax	o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung)
A16.3	Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung Lymphknotentuberkulose: • hilär • intrathorakal • mediastinal • tracheobronchial <i>Exkl.:</i> Als primär bezeichnet (A16.7)	o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung)
A16.4	Tuberkulose des Larynx, der Trachea und der Bronchien ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung Tuberkulose: • Bronchien • Glottis • Larynx • Trachea	o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung)
A16.5	Tuberkulöse Pleuritis ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung Tuberkulös: • Empyem • Pleuritis Tuberkulose der Pleura <i>Exkl.:</i> Bei primärer Tuberkulose der Atmungsorgane (A16.7)	o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung)

A16.7 Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung

Primäre(r):

- Tuberkulose der Atmungsorgane o.n.A.
- tuberkulöser Komplex

A16.8 Sonstige Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung

Tuberkulose:

- Mediastinum
- Nase
- Nasennebenhöhle [jede]
- Nasopharynx

o.n.A. (ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung)

A16.9 Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung

Tuberkulose o.n.A.

Tuberkulose der Atmungsorgane o.n.A.

A17† Tuberkulose des Nervensystems**A17.0† Tuberkulöse Meningitis (G01*)**

Tuberkulöse Leptomeningitis

Tuberkulose der Meningen (zerebral) (spinal)

A17.1† Meningeales Tuberkulom (G07*)

Tuberkulom der Meningen

A17.8† Sonstige Tuberkulose des Nervensystems

Tuberkulös:

- Hirnabszess (G07*)
- Meningoenzephalitis (G05.0*)
- Myelitis (G05.0*)
- Polyneuropathie (G63.0*)

Tuberkulom | in | Gehirn (G07*)

Tuberkulose | | Rückenmark (G07*)

A17.9† Tuberkulose des Nervensystems, nicht näher bezeichnet (G99.8*)**A18 Tuberkulose sonstiger Organe****A18.0† Tuberkulose der Knochen und Gelenke**

Tuberkulös:

- Arthritis (M01.1*)
- Knochennekrose (M90.0*)
- Mastoiditis (H75.0*)
- Osteomyelitis (M90.0*)
- Ostitis (M90.0*)
- Synovitis (M68.0*)
- Tenosynovitis (M68.0*)

Tuberkulose:

- Hüfte (M01.1*)
- Knie (M01.1*)
- Wirbelsäule (M49.0*)

A18.1 Tuberkulose des Urogenitalsystems

Tuberkulose:

- Cervix uteri† (N74.0*)
- Harnblase† (N33.0*)
- männliche Genitalorgane† (N51.-*)
- Niere† (N29.1*)
- Ureter† (N29.1*)

Tuberkulose im weiblichen Becken† (N74.1*)

- A18.2 Tuberkulose peripherer Lymphknoten**
Tuberkulöse Lymphadenitis
Exkl.: Tuberkulöse tracheobronchiale Adenopathie (A15.4 , A16.3)
Tuberkulose der Lymphknoten:
• intrathorakal (A15.4 , A16.3)
• mesenterial und retroperitoneal (A18.3)
- A18.3 Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten**
Tuberkulös:
• Aszites
• Enteritis† (K93.0*)
• Peritonitis† (K67.3*)
Tuberkulose:
• Anus und Rektum† (K93.0*)
• Darm (Dickdarm) (Dünndarm)† (K93.0*)
• retroperitoneal (Lymphknoten)
- A18.4 Tuberkulose der Haut und des Unterhautgewebes**
Lupus:
• exedens
• vulgaris:
• des Augenlides† (H03.1*)
• o.n.A.
Skrofuloderm
Tuberculosis cutis indurativa [Erythema induratum, tuberkulös]
Exkl.: Lupus erythematoses (L93.-)
Systemischer Lupus erythematoses (M32.-)
- A18.5 Tuberkulose des Auges**
Tuberkulöse:
• Chorioretinitis† (H32.0*)
• Episkleritis† (H19.0*)
• interstitielle Keratitis† (H19.2*)
• Iridozyklitis† (H22.0*)
• Keratokonjunktivitis (interstitiell) (phlyktänulär)† (H19.2*)
Exkl.: Lupus vulgaris des Augenlides (A18.4)
- A18.6 Tuberkulose des Ohres**
Tuberkulöse Otitis media† (H67.0*)
Exkl.: Tuberkulöse Mastoiditis (A18.0†)
- A18.7† Tuberkulose der Nebennieren (E35.1*)**
Addison-Krankheit, tuberkulös
- A18.8 Tuberkulose sonstiger näher bezeichneter Organe**
Tuberkulöse zerebrale Arteriitis† (I68.1*)
Tuberkulose:
• Endokard† (I39.8*)
• Myokard† (I41.0*)
• Ösophagus† (K23.0*)
• Perikard† (I32.0*)
• Schilddrüse† (E35.0*)
- A19 Miliartuberkulose**
Inkl.: Tuberkulöse Polyserositis
Tuberkulose:
• disseminiert
• generalisiert
- A19.0 Akute Miliartuberkulose einer einzelnen näher bezeichneten Lokalisation**
- A19.1 Akute Miliartuberkulose mehrerer Lokalisationen**
- A19.2 Akute Miliartuberkulose, nicht näher bezeichnet**
- A19.8 Sonstige Miliartuberkulose**
- A19.9 Miliartuberkulose, nicht näher bezeichnet**

**Bestimmte bakterielle Zoonosen
(A20-A28)**

A20	Pest <i>Inkl.:</i> Infektion durch <i>Yersinia pestis</i>
A20.0	Bubonenpest
A20.1	Hautpest
A20.2	Lungenpest
A20.3	Pestmeningitis
A20.7	Pestsepsis
A20.8	Sonstige Formen der Pest Abortive Pest Asymptomatische Pest Pestis minor
A20.9	Pest, nicht näher bezeichnet
A21	Tularämie <i>Inkl.:</i> Hasenpest Hirschfliegenfieber Infektion durch <i>Francisella tularensis</i>
A21.0	Ulzeroglanduläre Tularämie
A21.1	Okuloglanduläre Tularämie
A21.2	Pulmonale Tularämie
A21.3	Gastrointestinale Tularämie Abdominale Tularämie
A21.7	Generalisierte Tularämie
A21.8	Sonstige Formen der Tularämie
A21.9	Tularämie, nicht näher bezeichnet
A22	Anthrax [Milzbrand] <i>Inkl.:</i> Infektion durch <i>Bacillus anthracis</i>
A22.0	Hautmilzbrand Milzbrandkarbunkel Pustula maligna
A22.1	Lungenmilzbrand Haderkrankheit Milzbrand, durch Inhalation erworben
A22.2	Darmmilzbrand
A22.7	Milzbrandsepsis
A22.8	Sonstige Formen des Milzbrandes Milzbrandmeningitis† (G01*)
A22.9	Milzbrand, nicht näher bezeichnet
A23	Brucellose <i>Inkl.:</i> Maltafieber Mittelmeerfieber Undulierendes Fieber
A23.0	Brucellose durch <i>Brucella melitensis</i> Maltafieber
A23.1	Brucellose durch <i>Brucella abortus</i> Bang-Krankheit Morbus Bang

- A23.2** **Brucellose durch *Brucella suis***
Schweinebrucellose
- A23.3** **Brucellose durch *Brucella canis***
- A23.8** **Sonstige Brucellose**
- A23.9** **Brucellose, nicht näher bezeichnet**
- A24** **Rotz [*Malleus*] und Melioidose [*Pseudorotz*]**
- A24.0** **Rotz**
Infektion durch *Burkholderia mallei*
Infektion durch *Pseudomonas mallei*
Malleus
- A24.1** **Akute oder fulminante Melioidose**
Melioidose:
• Pneumonie
• Sepsis
- A24.2** **Subakute oder chronische Melioidose**
- A24.3** **Sonstige Melioidose**
- A24.4** **Melioidose, nicht näher bezeichnet**
Infektion durch *Burkholderia pseudomallei* o.n.A.
Infektion durch *Pseudomonas pseudomallei* o.n.A.
Whitmore-Krankheit
- A25** **Rattenbisskrankheiten**
- A25.0** **Spirillen-Rattenbisskrankheit**
Sodoku
- A25.1** **Streptobazillen-Rattenbisskrankheit**
Erythema arthriticum epidemicum
Haverhill-Fieber
Rattenbissfieber durch Streptobazillen
- A25.9** **Rattenbisskrankheit, nicht näher bezeichnet**
- A26** **Erysipeloid**
- A26.0** **Haut-Erysipeloid**
Erythema migrans
Schweinerotlauf
- A26.7** **Erysipelothrix-Sepsis**
- A26.8** **Sonstige Formen des Erysipeloids**
- A26.9** **Erysipeloid, nicht näher bezeichnet**
- A27** **Leptospirose**
- A27.0** **Leptospirosis icterohaemorrhagica [Weil-Krankheit]**
Leptospirose durch *Leptospira interrogans* serovar *icterohaemorrhagiae*
- A27.8** **Sonstige Formen der Leptospirose**
- A27.9** **Leptospirose, nicht näher bezeichnet**
- A28** **Sonstige bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert**
- A28.0** **Pasteurellose**
- A28.1** **Katzenkratzkrankheit**
Katzenkratzfieber
- A28.2** **Extraintestinale Yersiniose**
Exkl.: Enteritis durch *Yersinia enterocolitica* (A04.6)
Pest (A20.-)
- A28.8** **Sonstige näher bezeichnete bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert**
- A28.9** **Bakterielle Zoonose, nicht näher bezeichnet**

Sonstige bakterielle Krankheiten (A30-A49)

- A30 Lepra [Aussatz]**
Inkl.: Infektion durch *Mycobacterium leprae*
Exkl.: Folgezustände der Lepra (B92)
- A30.0 Indeterminierte Lepra**
 I-Lepra
- A30.1 Tuberkuloide Lepra**
 TT-Lepra
- A30.2 Borderline-tuberkuloide Lepra**
 BT-Lepra
- A30.3 Borderline-Lepra**
 BB-Lepra
- A30.4 Borderline-lepromatöse Lepra**
 BL-Lepra
- A30.5 Lepromatöse Lepra**
 LL-Lepra
- A30.8 Sonstige Formen der Lepra**
- A30.9 Lepra, nicht näher bezeichnet**
- A31 Infektion durch sonstige Mykobakterien**
Exkl.: Lepra (A30.-)
 Tuberkulose (A15-A19)
- A31.0 Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien**
 Infektion durch *Mycobacterium*:
 • *avium*
 • *intracellulare* [Battey]
 • *kansasii*
- A31.1 Infektion der Haut durch sonstige Mykobakterien**
 Infektion durch *Mycobacterium*:
 • *marinum* [Schwimmbadgranulom]
 • *ulcerans* [Buruli-Ulkus]
- A31.8 Sonstige Infektionen durch Mykobakterien**
- A31.9 Infektion durch Mykobakterien, nicht näher bezeichnet**
 Atypische mykobakterielle Infektion o.n.A.
 Mykobakteriose o.n.A.
- A32 Listeriose**
Inkl.: Nahrungsmittelbedingte Infektion durch Listerien
Exkl.: Neugeborenenlisteriose (disseminiert) (P37.2)
- A32.0 Kutane Listeriose**
- A32.1† Meningitis und Meningoenzephalitis durch Listerien**
 Meningitis (G01*)
 Meningoenzephalitis (G05.0*) | durch Listerien
- A32.7 Listeriensepsis**
- A32.8 Sonstige Formen der Listeriose**
 Endokarditis durch Listerien† (I39.8*)
 Okuloglanduläre Listeriose
 Zerebrale Arteriitis durch Listerien† (I68.1*)
- A32.9 Listeriose, nicht näher bezeichnet**
- A33 Tetanus neonatorum**
- A34 Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes**

A35	Sonstiger Tetanus <i>Inkl.:</i> Tetanus o.n.A. <i>Exkl.:</i> Tetanus: • neonatorum (A33) • während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)
A36	Diphtherie
A36.0	Rachendiphtherie Angina pseudomembranacea diphtherica Tonsillendiphtherie
A36.1	Nasenrachendiphtherie
A36.2	Kehlkopfdiphtherie Diphtherische Laryngotracheitis
A36.3	Hautdiphtherie <i>Exkl.:</i> Erythrasma (L08.1)
A36.8	Sonstige Diphtherie Diphtherisch: • Konjunktivitis† (H13.1*) • Myokarditis† (I41.0*) • Polyneuritis† (G63.0*)
A36.9	Diphtherie, nicht näher bezeichnet
A37	Keuchhusten
A37.0	Keuchhusten durch Bordetella pertussis
A37.1	Keuchhusten durch Bordetella parapertussis
A37.8	Keuchhusten durch sonstige Bordetella-Spezies
A37.9	Keuchhusten, nicht näher bezeichnet
A38	Scharlach <i>Inkl.:</i> Scarlatina <i>Exkl.:</i> Streptokokken-Pharyngitis (J02.0)
A39	Meningokokkeninfektion
A39.0†	Meningokokkenmeningitis (G01*)
A39.1†	Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (E35.1*) Hämorrhagische Entzündung der Nebenniere durch Meningokokken Meningokokkensepsis mit Nebennierenblutung
A39.2	Akute Meningokokkensepsis
A39.3	Chronische Meningokokkensepsis
A39.4	Meningokokkensepsis, nicht näher bezeichnet Meningokokken-Bakteriämie o.n.A.
A39.5†	Herzkrankheit durch Meningokokken Endokarditis (I39.8*) Karditis o.n.A. (I52.0*) Myokarditis (I41.0*) Perikarditis (I32.0*) durch Meningokokken
A39.8	Sonstige Meningokokkeninfektionen Arthritis nach Meningokokkeninfektion† (M03.0*) Arthritis† (M01.0*) Enzephalitis† (G05.0*) Konjunktivitis† (H13.1*) Retrobulbäre Neuritis† (H48.1*) durch Meningokokken
A39.9	Meningokokkeninfektion, nicht näher bezeichnet Krankheit durch Meningokokken o.n.A.

A40**Streptokokkensepsis**

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Exkl.: Beim Neugeborenen (P36.0-P36.1)

Nach:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O03-O07 , O08.0)
- Immunisierung (T88.0)
- Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.2)
- medizinischen Maßnahmen (T81.4)

Puerperal (O85)

Unter der Geburt (O75.3)

A40.0**Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A****A40.1****Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B****A40.2****Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken****A40.3****Sepsis durch Streptococcus pneumoniae**

Sepsis durch Pneumokokken

A40.8**Sonstige Sepsis durch Streptokokken****A40.9****Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet****A41****Sonstige Sepsis**

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Exkl.: Bakteriämie o.n.A. (A49.9)

Nach:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O03-O07 , O08.0)
- Immunisierung (T88.0)
- Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.2)
- medizinischen Maßnahmen (T81.4)

Sepsis (durch) (bei):

- aktinomykotisch (A42.7)
- beim Neugeborenen (P36.-)
- Candida (B37.7)
- Erysipelothrix (A26.7)
- extraintestinale Yersiniose (A28.2)
- Gonokokken (A54.8)
- Herpesviren (B00.7)
- Listerien (A32.7)
- Melioidose (A24.1)
- Meningokokken (A39.2-A39.4)
- Milzbrand (A22.7)
- Pest (A20.7)
- puerperal (O85)
- Streptokokken (A40.-)
- Tularämie (A21.7)

Syndrom des toxischen Schocks (A48.3)

Unter der Geburt (O75.3)

A41.0**Sepsis durch Staphylococcus aureus****A41.1****Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken**

Sepsis durch koagulasenegative Staphylokokken

A41.2**Sepsis durch nicht näher bezeichnete Staphylokokken****A41.3****Sepsis durch Haemophilus influenzae****A41.4****Sepsis durch Anaerobier**

Exkl.: Gasbrand (A48.0)

A41.5**Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger**

Sepsis durch gramnegative Erreger o.n.A.

- A41.8 Sonstige näher bezeichnete Sepsis**
A41.9 Sepsis, nicht näher bezeichnet
- A42 Aktinomykose**
Exkl.: Aktinomyzetom (B47.1)
- A42.0 Aktinomykose der Lunge**
A42.1 Abdominale Aktinomykose
A42.2 Zervikofaziale Aktinomykose
A42.7 Aktinomykotische Sepsis
A42.8 Sonstige Formen der Aktinomykose
A42.9 Aktinomykose, nicht näher bezeichnet
- A43 Nokardiose**
A43.0 Pulmonale Nokardiose
A43.1 Nokardiose der Haut
A43.8 Sonstige Formen der Nokardiose
A43.9 Nokardiose, nicht näher bezeichnet
- A44 Bartonellose**
A44.0 Systemische Bartonellose
 Oroya-Fieber
A44.1 Kutane und mukokutane Bartonellose
 Verruga peruana [Verruga peruviana]
A44.8 Sonstige Formen der Bartonellose
A44.9 Bartonellose, nicht näher bezeichnet
- A46 Erysipel [Wundrose]**
Exkl.: Postpartales oder puerperales Erysipel (O86.8)
- A48 Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Aktinomyzetom (B47.1)
- A48.0 Gasbrand [Gasödem]**
 Muskelnekrose | durch Clostridien
 Phlegmone
- A48.1 Legionellose mit Pneumonie**
 Legionärskrankheit
Anm.: Bei stationären Aufenthalten in österreichischen Krankenanstalten ist zusätzlich die Information „im stationären Aufenthalt erworben“ anzugeben. Siehe auch Anhang A.
- A48.2 Legionellose ohne Pneumonie [Pontiac-Fieber]**
A48.3 Syndrom des toxischen Schocks
Exkl.: Endotoxinschock o.n.A. (R57.8)
 Sepsis o.n.A. (A41.9)
- A48.4 Brazilian purpuric fever**
 Systemische Infektion durch *Haemophilus aegyptius*
- A48.8 Sonstige näher bezeichnete bakterielle Krankheiten**
- A49 Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation**
Exkl.: Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln aufgeführt sind (B95-B96)
 Chlamydieninfektion o.n.A. (A74.9)
 Meningokokkeninfektion o.n.A. (A39.9)
 Rickettsieninfektion o.n.A. (A79.9)
 Spirochäteninfektion o.n.A. (A69.9)

- A49.0 Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- A49.1 Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- A49.2 Infektion durch Haemophilus influenzae nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- A49.3 Mykoplasmeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- A49.8 Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- A49.9 Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet**
Bakteriämie o.n.A.

Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden (A50-A64)

Exkl.: HIV-Krankheit (B20-B24)
Reiter-Krankheit (M02.3)
Unspezifische und nicht durch Gonokokken hervorgerufene Urethritis (N34.1)

A50 Syphilis connata

A50.0 Floride konnatale Frühsyphilis

Jeder konnatale syphilitische Zustand, als früh oder manifest bezeichnet, bis zu zwei Jahren nach der Geburt.

Konnatale Frühsyphilis:

- kutan
- mukokutan
- viszeral

Konnatale frühsyphilitische:

- Augenbeteiligung
- Laryngitis
- Osteochondropathie
- Pharyngitis
- Pneumonie
- Rhinitis

A50.1 Latente konnatale Frühsyphilis

Konnatale Syphilis ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, bis zu zwei Jahren nach der Geburt.

A50.2 Konnatale Frühsyphilis, nicht näher bezeichnet

Konnatale Syphilis o.n.A., bis unter zwei Jahre nach der Geburt.

A50.3 Konnatale spätsyphilitische Augenkrankheit

Konnatale spätsyphilitische:

- Augenkrankheit, anderenorts nicht klassifiziert† (H58.8*)
- interstitielle Keratitis† (H19.2*)

Exkl.: Hutchinson-Trias (A50.5)

A50.4 Konnatale spätaufretende Neurosyphilis [Juvenile Neurosyphilis]

Dementia paralytica juvenilis

Juvenile:

- progressive Paralyse
- Tabes dorsalis
- taboparalytische Neurosyphilis

Konnatale spätsyphilitische:

- Enzephalitis† (G05.0*)
- Meningitis† (G01*)
- Polyneuropathie† (G63.0*)

Soll eine damit verbundene psychische Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Hutchinson-Trias (A50.5)

A50.5 Sonstige Formen der floriden konnatalen Spätsyphilis

Jeder konnatale syphilitische Zustand, als spät oder manifest bezeichnet, zwei Jahre oder später nach der Geburt.

Clutton-Hydrarthrose† (M03.1*)

Hutchinson-:

- Trias
- Zähne

Konnatale kardiovaskuläre Spätsyphilis† (I98.0*)

Konnatale spätsyphilitische:

- Arthropathie† (M03.1*)
- Osteochondropathie† (M90.2*)

Syphilitische Sattelnase

A50.6 Latente konnatale Spätsyphilis

Konnatale Syphilis ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, zwei Jahre oder später nach der Geburt.

A50.7 Konnatale Spätsyphilis, nicht näher bezeichnet

Konnatale Syphilis o.n.A., zwei Jahre oder später nach der Geburt.

Syphilis connata tarda o.n.A.

A50.9 Syphilis connata, nicht näher bezeichnet**A51 Frühsyphilis****A51.0 Primärer syphilitischer Genitalaffekt**

Syphilitischer Schanker o.n.A.

A51.1 Analer Primäraffekt bei Syphilis**A51.2 Primäraffekt bei Syphilis, sonstige Lokalisationen****A51.3 Sekundäre Syphilis der Haut und der Schleimhäute**

Condyloma latum

Syphilitisch:

- Alopezie† (L99.8*)
- Leukoderm† (L99.8*)
- Schleimhautpapeln [Plaques muqueuses]

A51.4 Sonstige sekundäre Syphilis

Sekundäre syphilitische:

- Augenkrankheit, anderenorts nicht klassifiziert† (H58.8*)
- Entzündung im weiblichen Becken† (N74.2*)
- Iridozyklitis† (H22.0*)
- Lymphadenopathie
- Meningitis† (G01*)
- Myositis† (M63.0*)
- Periostitis† (M90.1*)

A51.5 Latente Frühsyphilis

Syphilis (erworben) ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, bis zu zwei Jahren nach Infektion.

A51.9 Frühsyphilis, nicht näher bezeichnet**A52 Spätsyphilis****A52.0† Kardiovaskuläre Syphilis**

Kardiovaskuläre Syphilis o.n.A. (I98.0*)

Syphilitisch:

- Aortenaneurysma (I79.0*)
- Aorteninsuffizienz (I39.1*)
- Aortitis (I79.1*)
- Endokarditis o.n.A. (I39.8*)
- Myokarditis (I41.0*)
- Perikarditis (I32.0*)
- Pulmonalklappeninsuffizienz (I39.3*)
- Zerebrale Arteriitis (I68.1*)

A52.1 Floride Neurosyphilis

Spätsyphilitisch:

- Enzephalitis† (G05.0*)
- Meningitis† (G01*)
- Neuritis des N. vestibulocochlearis† (H94.0*)
- Optikusatrophie† (H48.0*)
- Polyneuropathie† (G63.0*)
- Retrobulbäre Neuritis† (H48.1*)

Syphilitische (tabische) Arthropathie† (M14.6*)

Syphilitisches Parkinson-Syndrom† (G22*)

Tabes dorsalis

Exkl.: Charcot-Arthropathie (G98†M14.6*)**A52.2 Asymptomatische Neurosyphilis****A52.3 Neurosyphilis, nicht näher bezeichnet**

Gumma (syphilitisch)

Syphilis (Spät-)

Syphilom

Zentralnervensystem, o.n.A.

A52.7 Sonstige floride Spätsyphilis

Glomeruläre Krankheit bei Syphilis† (N08.0*)

Gumma (syphilitisch)

Syphilis, Spät- oder tertiäre

Spätsyphilitisch:

- Augenkrankheit, anderenorts nicht klassifiziert† (H58.8*)

- Bursitis† (M73.1*)

- Chorioretinitis† (H32.0*)

- Entzündung im weiblichen Becken† (N74.2*)

- Episkleritis† (H19.0*)

- Leukoderm† (L99.8*)

- Peritonitis† (K67.2*)

Syphilis [nicht näher bezeichnetes Stadium]:

- Knochen† (M90.2*)

- Leber† (K77.0*)

- Lunge† (J99.8*)

- Muskel† (M63.0*)

- Synovialmembran† (M68.0*)

jede Lokalisation, mit Ausnahme der unter A52.0-A52.3 klassifizierten Lokalisationen

A52.8 Latente Spätsyphilis

Syphilis (erworben) ohne klinische Manifestationen, mit positiver Serumreaktion und negativem Liquorbefund, zwei Jahre oder später nach Infektion.

A52.9 Spätsyphilis, nicht näher bezeichnet**A53 Sonstige und nicht näher bezeichnete Syphilis****A53.0 Latente Syphilis, nicht als früh oder spät bezeichnet**

Latente Syphilis o.n.A.

Positive Serumreaktion auf Syphilis

A53.9 Syphilis, nicht näher bezeichnetInfektion durch *Treponema pallidum* o.n.A.

Syphilis (erworben) o.n.A.

Exkl.: Syphilis o.n.A. als Todesursache vor Vollendung des zweiten Lebensjahres (A50.2)**A54 Gonokokkeninfektion****A54.0 Gonokokkeninfektion des unteren Urogenitaltraktes ohne periurethralen Abszess oder Abszess der Glandulae urethrales**

Urethritis

Vulvovaginitis

Zervizitis

Zystitis

o.n.A.

durch Gonokokken

Exkl.: Mit Abszess:

- Glandulae urethrales (A54.1)

- periurethral (A54.1)

A54.1 Gonokokkeninfektion des unteren Urogenitaltraktes mit periurethralem Abszess oder Abszess der Glandulae urethrales

Abszess der Bartholin-Drüse durch Gonokokken

A54.2 Pelviperitonitis durch Gonokokken und Gonokokkeninfektionen sonstiger Urogenitalorgane

Entzündung im weiblichen Becken† (N74.3*)

Epididymitis† (N51.1*)

Orchitis† (N51.1*)

Prostatitis† (N51.0*)

durch Gonokokken

Exkl.: Gonokokkenperitonitis (A54.8)**A54.3 Gonokokkeninfektion des Auges**

Iridozyklitis† (H22.0*)

Konjunktivitis† (H13.1*)

Ophthalmia neonatorum

durch Gonokokken

A54.4† Gonokokkeninfektion des Muskel-Skelett-Systems

Arthritis (M01.3*)

Bursitis (M73.0*)

Osteomyelitis (M90.2*)

Synovitis (M68.0*)

Tenosynovitis (M68.0*)

durch Gonokokken

A54.5 Gonokokkenpharyngitis**A54.6 Gonokokkeninfektion des Anus und des Rektums****A54.8 Sonstige Gonokokkeninfektionen**

Endokarditis† (I39.8*)

Hautläsionen

Hirnabszess† (G07*)

Meningitis† (G01*)

Myokarditis† (I41.0*)

Perikarditis† (I32.0*)

Peritonitis† (K67.1*)

Pneumonie† (J17.0*)

Sepsis

durch Gonokokken

Exkl.: Gonokokkenpelviperitonitis (A54.2)**A54.9 Gonokokkeninfektion, nicht näher bezeichnet****A55 Lymphogranuloma inguinale (venereum) durch Chlamydien***Inkl.:* Durand-Nicolas-Favre-Krankheit

Esthiomène

Klimatischer oder tropischer Bubo

A56 Sonstige durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten*Inkl.:* Durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten durch Chlamydia trachomatis*Exkl.:* Konjunktivitis beim Neugeborenen (P39.1)

Lymphogranulom (A55)

Pneumonie beim Neugeborenen (P23.1)

Zustände, die unter A74.- klassifiziert sind

durch Chlamydien

A56.0 Chlamydieninfektion des unteren Urogenitaltraktes

Urethritis

Vulvovaginitis

Zervizitis

Zystitis

durch Chlamydien

A56.1 Chlamydieninfektion des Pelviperitoneums und sonstiger Urogenitalorgane

Entzündung im weiblichen Becken† (N74.4*)

Epididymitis† (N51.1*)

Orchitis† (N51.1*)

durch Chlamydien

A56.2 Chlamydieninfektion des Urogenitaltraktes, nicht näher bezeichnet**A56.3 Chlamydieninfektion des Anus und des Rektum**

- A56.4 Chlamydieninfektion des Pharynx**
- A56.8 Durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydieninfektion an sonstigen Lokalisationen**
- A57 Ulcus molle (venereum)**
Inkl.: Weicher Schanker
- A58 Granuloma venereum (inguinale)**
Inkl.: Donovanosis
- A59 Trichomoniasis**
Exkl.: Intestinale Trichomoniasis (A07.8)
- A59.0 Trichomoniasis urogenitalis**
Leukorrhoe (vaginal) | durch Trichomonas (vaginalis)
Prostatitis† (N51.0*)
- A59.8 Sonstige Lokalisationen der Trichomoniasis**
- A59.9 Trichomoniasis, nicht näher bezeichnet**
- A60 Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]**
- A60.0 Infektion der Genitalorgane und des Urogenitaltraktes durch Herpesviren**
Infektion des Genitaltraktes:
• männlich† (N51.-*) | durch Herpesviren
• weiblich† (N77.0-N77.1*)
- A60.1 Infektion der Perianalhaut und des Rektums durch Herpesviren**
- A60.9 Infektion des Anogenitalbereiches durch Herpesviren, nicht näher bezeichnet**
- A63 Sonstige vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Molluscum contagiosum (B08.1)
Papillom der Cervix uteri (D26.0)
- A63.0 Anogenitale (venerische) Warzen**
- A63.8 Sonstige näher bezeichnete, vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten**
- A64 Durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten, nicht näher bezeichnet**
Inkl.: Geschlechtskrankheiten o.n.A.

Sonstige Spirochätenkrankheiten (A65-A69)

Exkl.: Leptospirose (A27.-)
Syphilis (A50-A53)

- A65 Nichtvenerische Syphilis**
Inkl.: Bejel
Endemische Syphilis
Njovera

- A66 Frambösie**
Inkl.: Framboesia (tropica)
Pian
Yaws

A66.0 Primärläsion bei Frambösie

Frambösie:

- initial oder primär
- initiales Ulkus

Frambösiesschanker

Muttereffloreszenz

A66.1 Multiple Papillome und Krabbenframbösie

Frambösiepapillome der Handfläche oder Fußsohle

Frambösiom

Pianom

A66.2 Sonstige Hautläsionen im Frühstadium der Frambösie

Framböside im Frühstadium der Frambösie

Frühe Frambösie (Haut) (makulär) (makulopapulös) (mikropapulös) (papulös)

Hautframbösie, bis zu fünf Jahren nach Infektion

A66.3 Hyperkeratose bei Frambösie

Ghoul hand

Hyperkeratose der Handfläche oder Fußsohle (früh) (spät) durch Frambösie

Worm-eaten soles

A66.4 Gummata und Ulzera bei Frambösie

Gummöses Frambösid

Noduläre (ulzeröse) Frambösie im Spätstadium

A66.5 Gangosa

Rhinopharyngitis mutilans

A66.6 Knochen- und Gelenkveränderungen bei Frambösie

Ganglion

Hydrarthrose

Ostitis

Periostitis (hypertrophisch)

bei Frambösie (früh) (spät)

Gumma, Knochen

Gummöse Ostitis oder Periostitis

bei Frambösie (spät)

A66.7 Sonstige Manifestationen bei Frambösie

Gelenknahe Frambösieknotten

Schleimhautframbösie

A66.8 Latente Frambösie

Frambösie ohne klinische Manifestationen, mit positiver serologischer Reaktion

A66.9 Frambösie, nicht näher bezeichnet**A67 Pinta [Carate]****A67.0 Primärläsion bei Pinta**

Papel (primär)

Schanker (primär)

Pinta [Carate]

A67.1 Zwischenstadium der Pinta

Erythematöse Plaques

Hyperkeratose

Hyperpigmentierte Veränderungen

Pintide

Pinta [Carate]

A67.2 Spätstadium der Pinta

Hautveränderungen:

- depigmentiert

- narbig

Pigmentstörung

Kardiovaskuläre Veränderungen† (I98.1*)

Pinta [Carate]

A67.3 Mischformen der Pinta

Depigmentierte und hyperpigmentierte Hautveränderungen gleichzeitig, bei Pinta [Carate]

A67.9 Pinta, nicht näher bezeichnet

- A68 Rückfallfieber**
Inkl.: Rekurrenzfieber
Exkl.: Lyme-Krankheit (A69.2)
- A68.0 Durch Läuse übertragenes Rückfallfieber**
 Rückfallfieber durch *Borrelia recurrentis*
- A68.1 Durch Zecken übertragenes Rückfallfieber**
 Rückfallfieber durch jede Borrelienart, ausgenommen durch *Borrelia recurrentis*
- A68.9 Rückfallfieber, nicht näher bezeichnet**
- A69 Sonstige Spirochäteninfektionen**
- A69.0 Nekrotisierend-ulzeröse Stomatitis**
 Cancrum oris
 Gangrän durch Fusospirochäten
 Noma
 Stomatitis gangraenosa
- A69.1 Sonstige Fusospirochätosen**
 Nekrotisierend-ulzerös (akut):
 • Gingivitis
 • Gingivostomatitis
 Pharyngitis durch Fusospirochäten
 Plaut-Vincent-:
 • Angina
 • Gingivitis
 Spirochäten-Stomatitis
- A69.2 Lyme-Krankheit**
 Erythema chronicum migrans durch *Borrelia burgdorferi*
- A69.8 Sonstige näher bezeichnete Spirochäteninfektionen**
- A69.9 Spirochäteninfektion, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten durch Chlamydien (A70-A74)

- A70 Infektionen durch Chlamydia psittaci**
Inkl.: Ornithose
 Papageienkrankheit
 Psittakose
- A71 Trachom**
Exkl.: Folgezustände des Trachoms (B94.0)
- A71.0 Initialstadium des Trachoms**
 Trachoma dubium
- A71.1 Aktives Stadium des Trachoms**
 Conjunctivitis granulosa (trachomatosa)
 Trachomatös:
 • folliculäre Konjunktivitis
 • Pannus
- A71.9 Trachom, nicht näher bezeichnet**
- A74 Sonstige Krankheiten durch Chlamydien**
Exkl.: Durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten (A55-A56)
 Konjunktivitis beim Neugeborenen durch Chlamydien (P39.1)
 Pneumonie beim Neugeborenen durch Chlamydien (P23.1)
 Pneumonie durch Chlamydien (J16.0)
- A74.0† Chlamydienkonjunktivitis (H13.1*)**
 Paratrachom

- A74.8 Sonstige Chlamydienkrankheiten**
Chlamydienperitonitis† (K67.0*)
- A74.9 Chlamydieninfektion, nicht näher bezeichnet**
Chlamydiose o.n.A.

Rickettsiosen (A75-A79)

- A75 Fleckfieber**
Exkl.: Rickettsiose durch *Neorickettsia sennetsu* [*Ehrlichia sennetsu*] (A79.8)
- A75.0 Epidemisches Fleckfieber durch *Rickettsia prowazeki***
Epidemisches Läusefleckfieber
Klassisches Fleckfieber
- A75.1 Fleckfieber-Spätrezidiv [Brill-Krankheit]**
Brill-Zinsser-Krankheit
- A75.2 Fleckfieber durch *Rickettsia typhi* [*Rickettsia mooseri*]**
Murines Fleckfieber (durch Flöhe übertragen)
- A75.3 Fleckfieber durch *Rickettsia tsutsugamushi* [*Rickettsia orientalis*]**
Milbenfleckfieber
Tsutsugamushi-Fieber
- A75.9 Fleckfieber, nicht näher bezeichnet**
Fleckfieber o.n.A.
- A77 Zeckenbissfieber [Rickettsiosen, durch Zecken übertragen]**
- A77.0 Zeckenbissfieber durch *Rickettsia rickettsii***
Rocky-Mountain-Fieber
São-Paulo-Fieber
- A77.1 Zeckenbissfieber durch *Rickettsia conori***
Afrikanisches Zeckenbissfieber
Boutonneuse-Fieber
Indisches Zeckenbissfieber
Kenya-Fieber
Marseille-Fieber
Mittelmeer-Zeckenbissfieber
- A77.2 Zeckenbissfieber durch *Rickettsia sibirica***
Nordasiatisches Zeckenbissfieber
Sibirisches Zeckenbissfieber
- A77.3 Zeckenbissfieber durch *Rickettsia australis***
Queensland-Zeckenbissfieber
- A77.8 Sonstige Zeckenbissfieber**
- A77.9 Zeckenbissfieber, nicht näher bezeichnet**
Durch Zecken übertragene Rickettsiose o.n.A.
- A78 Q-Fieber**
Inkl.: Balkangrippe
Infektion durch *Rickettsia burnetii* [*Coxiella burnetii*]
Query-Fieber
- A79 Sonstige Rickettsiosen**
- A79.0 Wolhynisches Fieber**
Fünftagefieber
Trench-Fever
- A79.1 Rickettsienpocken durch *Rickettsia akari***
Bläschenrickettsiose

- A79.8 Sonstige näher bezeichnete Rickettsiosen**
Rickettsiose durch Neorickettsia sennetsu [Ehrlichia sennetsu]
- A79.9 Rickettsiose, nicht näher bezeichnet**
Rickettsien-Infektion o.n.A.

Virusinfektionen des Zentralnervensystems (A80-A89)

Exkl.: Folgezustände von:

- Poliomyelitis (B91)
- Virusenzephalitis (B94.1)

- A80 Akute Poliomyelitis [Spinale Kinderlähmung]**
- A80.0 Akute paralytische Poliomyelitis durch Impfvirus**
- A80.1 Akute paralytische Poliomyelitis durch importiertes Wildvirus**
- A80.2 Akute paralytische Poliomyelitis durch einheimisches Wildvirus**
- A80.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete akute paralytische Poliomyelitis**
- A80.4 Akute nichtparalytische Poliomyelitis**
- A80.9 Akute Poliomyelitis, nicht näher bezeichnet**
- A81 Atypische Virusinfektionen des Zentralnervensystems**
Inkl.: Prionen-Krankheiten des Zentralnervensystems
- A81.0 Creutzfeldt-Jakob-Krankheit**
Subakute spongioforme Enzephalopathie
- A81.1 Subakute sklerosierende Panenzephalitis**
Einschlusskörperchenenzephalitis [Dawson]
Sklerosierende Leukenzephalopathie [van Bogaert]
- A81.2 Progressive multifokale Leukenzephalopathie**
Multifokale Leukenzephalopathie o.n.A.
- A81.8 Sonstige atypische Virusinfektionen des Zentralnervensystems**
Kuru
- A81.9 Atypische Virusinfektion des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**
Prionen-Krankheit des Zentralnervensystems o.n.A.
- A82 Tollwut [Rabies]**
- A82.0 Wildtier-Tollwut**
- A82.1 Haustier-Tollwut**
- A82.9 Tollwut, nicht näher bezeichnet**
- A83 Virusenzephalitis, durch Moskitos [Stechmücken] übertragen**
Inkl.: Virusmeningoenzephalitis, durch Moskitos übertragen
Exkl.: Venezolanische Pferdeenzephalitis (A92.2)
- A83.0 Japanische Enzephalitis**
Japan-B-Enzephalitis
- A83.1 Westliche Pferdeenzephalitis [Western-Equine-Encephalitis]**
- A83.2 Östliche Pferdeenzephalitis [Eastern-Equine-Encephalitis]**
- A83.3 St.-Louis-Enzephalitis**
- A83.4 Australische Enzephalitis**
Kunjin-Krankheit
Murray-Valley-Enzephalitis

- A83.5 Kalifornische Enzephalitis**
Kalifornische Meningoenzephalitis
LaCrosse-Enzephalitis
- A83.6 Rocio-Virusenzephalitis**
- A83.8 Sonstige Virusenzephalitis, durch Moskitos übertragen**
- A83.9 Virusenzephalitis, durch Moskitos übertragen, nicht näher bezeichnet**
- A84 Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen**
Inkl.: Virusmeningoenzephalitis, durch Zecken übertragen
- A84.0 Fernöstliche Enzephalitis, durch Zecken übertragen [Russische Frühsommer-Enzephalitis]**
- A84.1 Mitteleuropäische Enzephalitis, durch Zecken übertragen**
Zentraleuropäische Frühsommer-Meningoenzephalitis [FSME]
- A84.8 Sonstige Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen**
Louping-ill-Krankheit [Spring- und Drehkrankheit]
Powassan-Enzephalitis
- A84.9 Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen, nicht näher bezeichnet**
- A85 Sonstige Virusenzephalitis, anderenorts nicht klassifiziert**
Inkl.: Virusenzephalomyelitis durch näher bezeichnete Viren, anderenorts nicht klassifiziert
Virusmeningoenzephalitis durch näher bezeichnete Viren, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Enzephalitis durch:
 - Herpes-Virus [Herpes simplex] (B00.4)
 - Masern-Virus (B05.0)
 - Mumps-Virus (B26.2)
 - Poliomyelitis-Virus (A80.-)
 - Varizella-Zoster-Virus (B02.0)
Lymphozytäre Choriomeningitis (A87.2)
Myalgische Enzephalomyelitis (G93.3)
- A85.0† Enzephalitis durch Enteroviren (G05.1*)**
Enzephalomyelitis durch Enteroviren
- A85.1† Enzephalitis durch Adenoviren (G05.1*)**
Meningoenzephalitis durch Adenoviren
- A85.2 Virusenzephalitis, durch Arthropoden übertragen, nicht näher bezeichnet**
- A85.8 Sonstige näher bezeichnete Virusenzephalitis**
Economo-Enzephalitis
Encephalitis lethargica sive epidemica
- A86 Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet**
Inkl.: Virusenzephalomyelitis o.n.A.
Virusmeningoenzephalitis o.n.A.
- A87 Virusmeningitis**
Exkl.: Meningitis durch:
 - Herpes-Virus [Herpes simplex] (B00.3)
 - Masern-Virus (B05.1)
 - Mumps-Virus (B26.1)
 - Poliomyelitis-Virus (A80.-)
 - Varizella-Zoster-Virus (B02.1)
- A87.0† Meningitis durch Enteroviren (G02.0*)**
Meningitis durch Coxsackieviren
Meningitis durch ECHO-Viren
- A87.1† Meningitis durch Adenoviren (G02.0*)**
- A87.2 Lymphozytäre Choriomeningitis**
Lymphozytäre Meningoenzephalitis
- A87.8 Sonstige Virusmeningitis**
- A87.9 Virusmeningitis, nicht näher bezeichnet**

- A88 Sonstige Virusinfektionen des Zentralnervensystems, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Virusenzephalitis o.n.A. (A86)
 Virusmeningitis o.n.A. (A87.9)
- A88.0 Fieber und Exanthem durch Enteroviren [Boston-Exanthem]**
- A88.1 Epidemischer Schwindel**
- A88.8 Sonstige näher bezeichnete Virusinfektionen des Zentralnervensystems**
- A89 Virusinfektion des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**

Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber (A92-A99)

- A92 Sonstige durch Moskitos [Stechmücken] übertragene Viruskrankheiten**
Exkl.: Ross-River-Krankheit (B33.1)
- A92.0 Chikungunya-Viruskrankheit**
 (Hämorrhagisches) Chikungunya-Fieber
- A92.1 O'Nyong-nyong-Fieber**
- A92.2 Venezolanisches Pferdeieber**
 Venezuela-Pferdeenzecephalitis
 Venezuela-Pferdeenzecephalomyelitis
- A92.3 West-Nil-Virusinfektion**
 West-Nil-Fieber
- A92.4 Rifttalfieber**
 Rift-Valley-Fieber
- A92.5 Zika-Viruskrankheit**
 Zika o.n.A.
 Zika-Virus-:
 • Fieber
 • Infektion
Exkl.: Angeborene Zika-Viruskrankheit (P35.4)
- A92.8 Sonstige näher bezeichnete, durch Moskitos übertragene Viruskrankheiten**
- A92.9 Durch Moskitos übertragene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet**
- A93 Sonstige durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**
- A93.0 Oropouche-Viruskrankheit**
 Oropouche-Fieber
- A93.1 Pappataci-Fieber**
 Phlebotomus-Fieber
 Sandfliegenfieber
- A93.2 Colorado-Zeckenfieber**
- A93.8 Sonstige näher bezeichnete, durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten**
 Piry-Fieber
 Schweres Fieber mit Thrombozytopeniesyndrom [SFTS]
 Stomatitis-vesicularis-Viruskrankheit [Indiana-Fieber]
- A94 Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet**
Inkl.: Arbovirusinfektion o.n.A.
 Arboviruskrankheit o.n.A.

A95	Gelbfieber
A95.0	Buschgelbfieber Dschungelgelbfieber Silvatisches Gelbfieber
A95.1	Urbanes Gelbfieber
A95.9	Gelbfieber, nicht näher bezeichnet
A96	Hämorrhagisches Fieber durch Arenaviren
A96.0	Hämorrhagisches Fieber durch Junin-Viren Argentinisches hämorrhagisches Fieber
A96.1	Hämorrhagisches Fieber durch Machupo-Viren Bolivianisches hämorrhagisches Fieber
A96.2	Lassa-Fieber Hämorrhagisches Fieber durch Lassa-Viren
A96.8	Sonstiges hämorrhagisches Fieber durch Arenaviren
A96.9	Hämorrhagisches Fieber durch Arenaviren, nicht näher bezeichnet
A97	Dengue Dengue ist eine Infektionskrankheit, die von Stechmücken übertragen wird, die mit dem Denguevirus infiziert sind. Es ist eine Krankheitsentität mit unterschiedlichen klinischen Manifestationen und oft nicht vorhersagbarem klinischen Verlauf und Ausgang. Die meisten Patienten genesen nach einem sich selbst limitierenden klinischen Verlauf mit Übelkeit, Erbrechen und Schmerzen. Ein kleiner Anteil entwickelt jedoch eine schwere Erkrankung, überwiegend charakterisiert durch Plasmaverlust mit oder ohne Blutungen, wobei schwere Blutungen oder Organschäden, mit oder ohne Dengue-Schocksyndrom, vorkommen.
A97.0	Dengue ohne Warnzeichen Hämorrhagisches Dengue-Fieber, Grad 1 und Grad 2 Hämorrhagisches Dengue-Fieber ohne Warnzeichen
A97.1	Dengue mit Warnzeichen Klinische Warnzeichen sind: Abdominalschmerz oder abdominaler Druckschmerz, Mukosablutung, Lethargie und/oder Unruhe, schneller Abfall der Thrombozyten, Anstieg des Hämatokrit. Andere Hinweise sind: anhaltendes Erbrechen, sichtbare Flüssigkeitseinlagerung, Lebervergrößerung um mehr als 2 cm. Hämorrhagisches Dengue-Fieber mit Warnzeichen
A97.2	Schweres Dengue Klinische Zeichen beinhalten: 1. Schwerer Plasmaverlust, der zu Schock (Dengue-Schocksyndrom, DSS) und/oder Flüssigkeitseinlagerung mit respiratorischem Disstress führt. 2. Schwere Blutung, durch Arzt festgestellt. 3. Schwere Organbeteiligung: Leber-AST oder –ALT größer oder gleich 1000 U/l. ZNS: Bewusstseins einschränkung (Enzephalitis), Beteiligung anderer Organe, z.B. Myokarditis oder Nephritis. Schweres Dengue-Fieber Schweres hämorrhagisches Dengue-Fieber
A97.9	Dengue, nicht näher bezeichnet Dengue-Fieber (DF) o.n.A.
A98	Sonstige hämorrhagische Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert <i>Exkl.:</i> Hämorrhagisches Chikungunya-Fieber (A92.0) Hämorrhagisches Dengue-Fieber (A97.-)
A98.0	Hämorrhagisches Krim-Kongo-Fieber Zentralasiatisches hämorrhagisches Fieber
A98.1	Hämorrhagisches Omsk-Fieber
A98.2	Kyasanur-Wald-Krankheit
A98.3	Marburg-Viruskrankheit
A98.4	Ebola-Viruskrankheit

A98.5 Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom

Epidemische Nephropathie

Hämorrhagisches Fieber:

- epidemisch
- koreanisch
- russisch

Hantavirus-Krankheit mit renaler Beteiligung

Infektion durch Hantan-Viren

Exkl.: Hantavirus- (Herz-) Lungensyndrom (B33.4†J17.1*)**A98.8 Sonstige näher bezeichnete hämorrhagische Viruskrankheiten****A99 Nicht näher bezeichnete hämorrhagische Viruskrankheit**

Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind (B00-B09)

B00 Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]*Exkl.:* Angeborene Infektion durch Herpesviren (P35.2)

Herpangina (B08.5)

Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren (A60.-)

Mononukleose durch Gamma-Herpesviren (B27.0)

B00.0 Ekzema herpeticum Kaposi

Varizelliforme Eruption Kaposi

B00.1 Dermatitis vesicularis durch Herpesviren

Dermatitis vesicularis:

- Lippe
- Ohr

durch humanes (Alpha-) Herpes-Virus, Typ 2 [HSV-2]

Herpes simplex:

- facialis
- labialis

B00.2 Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica

Pharyngitis durch Herpesviren

B00.3† Meningitis durch Herpesviren (G02.0*)**B00.4† Enzephalitis durch Herpesviren (G05.1*)**

Enzephalitis und Enzephalomyelitis durch Herpes-simiae-Virus

Meningoenzephalitis durch Herpesviren

B00.5 Augenkrankheit durch Herpesviren

Dermatitis des Augenlides† (H03.1*)

Iridozyklitis† (H22.0*)

Iritis† (H22.0*)

Keratitis† (H19.1*)

Keratokonjunktivitis† (H19.1*)

Konjunktivitis† (H13.1*)

Uveitis anterior† (H22.0*)

durch Herpesviren

B00.7 Disseminierte Herpesvirus-Krankheit

Sepsis durch Herpesviren

B00.8 Sonstige Infektionsformen durch Herpesviren

Hepatitis durch Herpesviren† (K77.0*)

Panaritium durch Herpesviren† (L99.8*)

B00.9 Infektion durch Herpesviren, nicht näher bezeichnet

Infektion durch Herpes-simplex-Virus o.n.A.

B01 Varizellen [Windpocken]**B01.0† Varizellen-Meningitis (G02.0*)**

- B01.1† Varizellen-Enzephalitis (G05.1*)**
Enzephalitis nach Varizelleninfektion
Varizellen-Enzephalomyelitis
- B01.2† Varizellen-Pneumonie (J17.1*)**
- B01.8 Varizellen mit sonstigen Komplikationen**
- B01.9 Varizellen ohne Komplikation**
Varizellen o.n.A.
- B02 Zoster [Herpes zoster]**
Inkl.: Gürtelrose
Herpes zoster
- B02.0† Zoster-Enzephalitis (G05.1*)**
Zoster-Meningoenzephalitis
- B02.1† Zoster-Meningitis (G02.0*)**
- B02.2† Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems**
Entzündung des Ganglion geniculi (G53.0*)
Polyneuropathie (G63.0*)
Trigeminusneuralgie (G53.0*)
- B02.3 Zoster ophthalmicus**
Blepharitis† (H03.1*)
Iridozyklitis† (H22.0*)
Iritis† (H22.0*)
Keratitis† (H19.2*)
Keratokonjunktivitis† (H19.2*)
Konjunktivitis† (H13.1*)
Skleritis† (H19.0*)
- B02.7 Zoster generalisatus**
- B02.8 Zoster mit sonstigen Komplikationen**
- B02.9 Zoster ohne Komplikation**
Zoster o.n.A.
- B03 Pocken**
Hinw.: Die 33. Weltgesundheitsversammlung erklärte im Jahr 1980, dass die Pocken beseitigt wurden. Die Kategorie wird zu Überwachungszwecken beibehalten.
- B04 Affenpocken**
- B05 Masern**
Inkl.: Morbilli
Exkl.: Subakute sklerosierende Panenzephalitis (A81.1)
- B05.0† Masern, kompliziert durch Enzephalitis (G05.1*)**
Enzephalitis bei Masern
- B05.1† Masern, kompliziert durch Meningitis (G02.0*)**
Meningitis bei Masern
- B05.2† Masern, kompliziert durch Pneumonie (J17.1*)**
Pneumonie bei Masern
- B05.3† Masern, kompliziert durch Otitis media (H67.1*)**
Otitis media bei Masern
- B05.4 Masern mit Darmkomplikationen**
- B05.8 Masern mit sonstigen Komplikationen**
Keratitis und Keratokonjunktivitis bei Masern† (H19.2*)
- B05.9 Masern ohne Komplikation**
Masern o.n.A.

- B06** **Röteln [Rubeola] [Rubella]**
Exkl.: Angeborene Röteln (P35.0)
- B06.0†** **Röteln mit neurologischen Komplikationen**
 Röteln:
 • Enzephalitis (G05.1*)
 • Meningitis (G02.0*)
 • Meningoenzephalitis (G05.1*)
- B06.8** **Röteln mit sonstigen Komplikationen**
 Röteln:
 • Arthritis† (M01.4*)
 • Pneumonie† (J17.1*)
- B06.9** **Röteln ohne Komplikation**
 Röteln o.n.A.
- B07** **Viruswarzen**
Inkl.: Verruca:
 • simplex
 • vulgaris
Exkl.: Anogenitale (venerische) Warzen (A63.0)
 Papillom :
 • Cervix uteri (D26.0)
 • Harnblase (D41.4)
 • Larynx (D14.1)
- B08** **Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Stomatitis-vesicularis-Viruskrankheit (A93.8)
- B08.0** **Sonstige Infektionen durch Orthopoxviren**
 Infektion durch Vacciniavirus
 Kuhpocken
 Orfvirus-Krankheit [Schafpocken]
 Pseudokuhpocken [Melkerknoten]
Exkl.: Affenpocken (B04)
- B08.1** **Mollusum contagiosum**
- B08.2** **Exanthema subitum [Sechste Krankheit]**
 Dreitagefieber-Exanthem
- B08.3** **Erythema infectiosum [Fünfte Krankheit]**
 Ringelröteln
- B08.4** **Vesikuläre Stomatitis mit Exanthem durch Enteroviren**
 Hand-, Fuß- und Mundexanthem
- B08.5** **Vesikuläre Pharyngitis durch Enteroviren**
 Herpangina
- B08.8** **Sonstige näher bezeichnete Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind**
 Lymphonoduläre Pharyngitis durch Enteroviren
 Maul- und Klauenseuche
 Tanapocken
 Yabapocken
- B09** **Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist**
Inkl.: Enanthem o.n.A. | durch Viren
 Exanthem o.n.A. |

Virushepatitis (B15-B19)

Soll bei Posttransfusionshepatitis die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Folgezustände der Virushepatitis (B94.2)
Hepatitis durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.8)
Hepatitis durch Zytomegalieviren (B25.1)

B15 Akute Virushepatitis A

B15.0 Virushepatitis A mit Coma hepaticum

B15.9 Virushepatitis A ohne Coma hepaticum
Hepatitis A (akut) (durch Viren) o.n.A.

B16 Akute Virushepatitis B

B16.0 Akute Virushepatitis B mit Delta-Virus (Begleitinfektion) und mit Coma hepaticum

B16.1 Akute Virushepatitis B mit Delta-Virus (Begleitinfektion) ohne Coma hepaticum

B16.2 Akute Virushepatitis B ohne Delta-Virus mit Coma hepaticum

B16.9 Akute Virushepatitis B ohne Delta-Virus und ohne Coma hepaticum
Akute Hepatitis B (viral) o.n.A.

B17 Sonstige akute Virushepatitis

B17.0 Akute Delta-Virus- (Super-) Infektion bei chronischer Hepatitis B

B17.1 Akute Virushepatitis C

B17.2 Akute Virushepatitis E

B17.8 Sonstige näher bezeichnete akute Virushepatitis
Hepatitis Non-A, Non-B (akut) (durch Viren), anderenorts nicht klassifiziert

B17.9 Akute Virushepatitis, nicht näher bezeichnet
Akute (infektiöse) Hepatitis o.n.A.

B18 Chronische Virushepatitis

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich bei den Kategorien B18.0 und B18.1 benutzt werden.

0 immuntolerante Phase

9 sonstige und nicht näher bezeichnete Phase

B18.0 Chronische Virushepatitis B mit Delta-Virus

B18.1 Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus
Hepatitis B (viral) o.n.A.

B18.2 Chronische Virushepatitis C

B18.8 Sonstige chronische Virushepatitis

B18.9 Chronische Virushepatitis, nicht näher bezeichnet

B19 Nicht näher bezeichnete Virushepatitis

B19.0 Nicht näher bezeichnete Virushepatitis mit hepatischem Koma

B19.9 Nicht näher bezeichnete Virushepatitis ohne hepatisches Koma
Virushepatitis o.n.A.

HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] (B20-B24)

Exkl.: Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)

Als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O98.7)

- B20 Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]**
Exkl.: Akutes HIV-Infektionssyndrom (B23.0)
- B20.0 Mykobakterielle Infektionen infolge HIV-Krankheit**
Tuberkulose infolge HIV-Krankheit
- B20.1 Sonstige bakterielle Infektionen infolge HIV-Krankheit**
- B20.2 Zytomegalie infolge HIV-Krankheit**
- B20.3 Sonstige Virusinfektionen infolge HIV-Krankheit**
- B20.4 Kandidose infolge HIV-Krankheit**
- B20.5 Sonstige Mykosen infolge HIV-Krankheit**
- B20.6 Pneumocystis-Pneumonie infolge HIV-Krankheit**
Pneumocystis carinii Pneumonie infolge HIV-Krankheit
- B20.7 Mehrere Infektionen infolge HIV-Krankheit**
- B20.8 Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit**
- B20.9 Nicht näher bezeichnete infektiöse oder parasitäre Krankheit infolge HIV-Krankheit**
Infektion o.n.A. infolge HIV-Krankheit
- B21 Bösartige Neubildungen infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]**
- B21.0 Kaposi-Sarkom infolge HIV-Krankheit**
- B21.1 Burkitt-Lymphom infolge HIV-Krankheit**
- B21.2 Sonstige Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms infolge HIV-Krankheit**
- B21.3 Sonstige bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes infolge HIV-Krankheit**
- B21.7 Mehrere bösartige Neubildungen infolge HIV-Krankheit**
- B21.8 Sonstige bösartige Neubildungen infolge HIV-Krankheit**
- B21.9 Nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen infolge HIV-Krankheit**
- B22 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]**
- B22.0 Enzephalopathie infolge HIV-Krankheit**
Demenz bei HIV-Krankheit
- B22.1 Interstitielle lymphoide Pneumonie infolge HIV-Krankheit**
- B22.2 Kachexie-Syndrom infolge HIV-Krankheit**
Gedeihstörung infolge HIV-Krankheit
Slim disease
Wasting syndrome
- B22.7 Mehrere anderenorts klassifizierte Krankheiten infolge HIV-Krankheit**
Hinw.: Für den Gebrauch dieser Kategorie sollten die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität und Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.
- B23 Sonstige Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]**
- B23.0 Akutes HIV-Infektionssyndrom**
- B23.1 (Persistierende) generalisierte Lymphadenopathie infolge HIV-Krankheit**

- B23.2** Blut- und Immunanomalien infolge HIV-Krankheit, anderenorts nicht klassifiziert
B23.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit

B24 **Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]**

Inkl.: AIDS-related complex [ARC] o.n.A.
 Erworbenes Immundefektsyndrom [AIDS] o.n.A.

**Sonstige Viruskrankheiten
 (B25-B34)**

B25 **Zytomegalie**

Exkl.: Angeborene Zytomegalie (P35.1)
 Mononukleose durch Zytomegalieviren (B27.1)

- B25.0†** Pneumonie durch Zytomegalieviren (J17.1*)
B25.1† Hepatitis durch Zytomegalieviren (K77.0*)
B25.2† Pankreatitis durch Zytomegalieviren (K87.1*)
B25.8 Sonstige Zytomegalie
B25.9 Zytomegalie, nicht näher bezeichnet

B26 **Mumps**

Inkl.: Infektiöse Parotitis
 Parotitis epidemica

- B26.0†** Mumps-Orchitis (N51.1*)
B26.1† Mumps-Meningitis (G02.0*)
B26.2† Mumps-Enzephalitis (G05.1*)
B26.3† Mumps-Pankreatitis (K87.1*)
B26.8 Mumps mit sonstigen Komplikationen
 Mumps:
 • Arthritis† (M01.5*)
 • Myokarditis† (I41.1*)
 • Nephritis† (N08.0*)
 • Polyneuropathie† (G63.0*)
B26.9 Mumps ohne Komplikation
 Mumps o.n.A.
 Mumps-Parotitis o.n.A.

B27 **Infektiöse Mononukleose**

Inkl.: Mononucleosis infectiosa
 Monozytenangina
 Pfeiffer-Drüsenfieber

- B27.0** Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
 Mononukleose durch Epstein-Barr-Viren
B27.1 Mononukleose durch Zytomegalieviren
B27.8 Sonstige infektiöse Mononukleose
B27.9 Infektiöse Mononukleose, nicht näher bezeichnet

B30 **Viruskonjunktivitis**

Exkl.: Augenkrankheit (durch) (bei):
 • Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5)
 • Zoster (B02.3)

- B30.0†** Keratokonjunktivitis durch Adenoviren (H19.2*)
 Keratoconjunctivitis epidemica

- B30.1† Konjunktivitis durch Adenoviren (H13.1*)**
Akute follikuläre Konjunktivitis durch Adenoviren
Schwimmbadkonjunktivitis
- B30.2 Pharyngokonjunktivalfieber (durch Viren)**
- B30.3† Akute epidemische hämorrhagische Konjunktivitis (durch Enteroviren) (H13.1*)**
Hämorrhagische Konjunktivitis (akut) (epidemisch)
Konjunktivitis durch:
• Coxsackievirus A 24
• Enterovirus 70
- B30.8† Sonstige Konjunktivitis durch Viren (H13.1*)**
Newcastle-Keratokonjunktivitis
- B30.9 Konjunktivitis durch Viren, nicht näher bezeichnet**
- B33 Sonstige Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**
- B33.0 Pleurodynia epidemica**
Bornholmer Krankheit
Myalgia epidemica
- B33.1 Ross-River-Krankheit**
Epidemische Polyarthritis und Exanthem
Ross-River-Fieber
- B33.2 Karditis durch Viren**
- B33.3 Infektion durch Retroviren, anderenorts nicht klassifiziert**
Infektion durch Retroviren o.n.A.
- B33.4† Hantavirus- (Herz-) Lungensyndrom (J17.1*)**
Hantavirus (cardio)pulmonary syndrom [HPS] [HCPS]
Hantavirus-Krankheit mit Lungenmanifestation
Sin-nombre-Virus-Krankheit

Soll ein mit dem Hantavirus- (Herz-) Lungensyndrom verbundenes Nierenversagen durch das Andes-, Bayou- und Black-Creek-Canal-Hantavirus angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N17.9) zu benutzen.
Exkl.: Hämorrhagisches Fieber mit renaler Beteiligung (A98.5† N08.0*)
- B33.8 Sonstige näher bezeichnete Viruskrankheiten**
- B34 Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation**
Exkl.: Infektion durch Herpes-Virus [Herpes simplex] o.n.A. (B00.9)
Infektion durch Retroviren o.n.A. (B33.3)
Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind (B97.-)
Zytomegalie o.n.A. (B25.9)
- B34.0 Infektion durch Adenoviren nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- B34.1 Infektion durch Enteroviren nicht näher bezeichneter Lokalisation**
Infektion durch Coxsackieviren o.n.A.
Infektion durch ECHO-Viren o.n.A.
- B34.2 Infektion durch Koronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation**
Exkl.: Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS] (U04.9)
COVID-19, Virus nachgewiesen (U07.1)
COVID-19, Virus nicht nachgewiesen (U07.2)
- B34.3 Infektion durch Parvoviren nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- B34.4 Infektion durch Papovaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- B34.8 Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation**
- B34.9 Virusinfektion, nicht näher bezeichnet**
Virämie o.n.A.

Mykosen (B35-B49)

Exkl.: Allergische Alveolitis durch organischen Staub (J67.-)
Mycosis fungoides (C84.0)

B35 Dermatophytose [Tinea]

Inkl.: Favus

Infektionen durch Arten von Epidermophyton, Microsporum und Trichophyton
Tinea jeden Typs, mit Ausnahme der unter B36.- aufgeführten Typen

B35.0 Tinea barbae und Tinea capitis

Bartmykose
Kerion
Kopfmykose
Mykotische Sykose

B35.1 Tinea unguium

Dermatophytose der Nägel
Mykose der Nägel
Onychia durch Dermatophyten
Onychomykose

B35.2 Tinea manuum

Dermatophytose der Hände
Mykose der Hände

B35.3 Tinea pedis

Dermatophytose der Füße
Fußpilz
Mykose der Füße

B35.4 Tinea corporis

Dermatomykose des Körpers

B35.5 Tinea imbricata

Tokelau

B35.6 Tinea inguinalis [Tinea cruris]

Dhobie itch
Indische Wäscherschflechte
Jock itch
Mykose der Leistenbeuge

B35.8 Sonstige Dermatophytosen

Disseminierte Dermatophytose
Granulomatöse Dermatophytose

B35.9 Dermatophytose, nicht näher bezeichnet

Tinea o.n.A.

B36 Sonstige oberflächliche Mykosen

B36.0 Pityriasis versicolor

Tinea:
• flava
• versicolor

B36.1 Tinea nigra

Keratomycosis nigricans palmaris
Microsporiasis nigra
Pityriasis nigra

B36.2 Piedra alba [weiße Piedra]

Tinea blanca

B36.3 Piedra nigra [schwarze Piedra]

B36.8 Sonstige näher bezeichnete oberflächliche Mykosen

B36.9 Oberflächliche Mykose, nicht näher bezeichnet

- B37** **Kandidose**
Inkl.: Kandidamykose
 Moniliasis
Exkl.: Kandidose beim Neugeborenen (P37.5)
- B37.0** **Candida-Stomatitis**
 Mundsoor
- B37.1** **Kandidose der Lunge**
- B37.2** **Kandidose der Haut und der Nägel**
 Onychomykose durch Candida
 Paronychie
- Exkl.:* Windeldermatitis (L22)
- B37.3†** **Kandidose der Vulva und der Vagina (N77.1*)**
 Vaginalsoor
 Vulvovaginitis candidomycetica
 Vulvovaginitis durch Candida
- B37.4** **Kandidose an sonstigen Lokalisationen des Urogenitalsystems**
 Balanitis† (N51.2*) durch Candida
 Urethritis† (N37.0*)
- B37.5†** **Candida-Meningitis (G02.1*)**
- B37.6†** **Candida-Endokarditis (I39.8*)**
- B37.7** **Candida-Sepsis**
- B37.8** **Kandidose an sonstigen Lokalisationen**
 Cheilitis durch Candida
 Enteritis
- B37.9** **Kandidose, nicht näher bezeichnet**
 Soor o.n.A.
- B38** **Kokzidioidomykose**
- B38.0** **Akute Kokzidioidomykose der Lunge**
- B38.1** **Chronische Kokzidioidomykose der Lunge**
- B38.2** **Kokzidioidomykose der Lunge, nicht näher bezeichnet**
- B38.3** **Kokzidioidomykose der Haut**
- B38.4†** **Kokzidioidomykose der Meningen (G02.1*)**
- B38.7** **Disseminierte Kokzidioidomykose**
 Generalisierte Kokzidioidomykose
- B38.8** **Sonstige Formen der Kokzidioidomykose**
- B38.9** **Kokzidioidomykose, nicht näher bezeichnet**
- B39** **Histoplasmose**
- B39.0** **Akute Histoplasmose der Lunge durch Histoplasma capsulatum**
- B39.1** **Chronische Histoplasmose der Lunge durch Histoplasma capsulatum**
- B39.2** **Histoplasmose der Lunge durch Histoplasma capsulatum, nicht näher bezeichnet**
- B39.3** **Disseminierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum**
 Generalisierte Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum
- B39.4** **Histoplasmose durch Histoplasma capsulatum, nicht näher bezeichnet**
 Amerikanische Histoplasmose
- B39.5** **Histoplasmose durch Histoplasma duboisii**
 Afrikanische Histoplasmose
- B39.9** **Histoplasmose, nicht näher bezeichnet**

- B40 Blastomykose**
Exkl.: Südamerikanische Blastomykose (B41.-)
Keloidblastomykose (B48.0)
- B40.0 Akute Blastomykose der Lunge**
- B40.1 Chronische Blastomykose der Lunge**
- B40.2 Blastomykose der Lunge, nicht näher bezeichnet**
- B40.3 Blastomykose der Haut**
- B40.7 Disseminierte Blastomykose**
Generalisierte Blastomykose
- B40.8 Sonstige Formen der Blastomykose**
- B40.9 Blastomykose, nicht näher bezeichnet**
- B41 Parakokzidioidomykose**
Inkl.: Lutz-Krankheit
Südamerikanische Blastomykose
- B41.0 Parakokzidioidomykose der Lunge**
- B41.7 Disseminierte Parakokzidioidomykose**
Generalisierte Parakokzidioidomykose
- B41.8 Sonstige Formen der Parakokzidioidomykose**
- B41.9 Parakokzidioidomykose, nicht näher bezeichnet**
- B42 Sporotrichose**
- B42.0† Sporotrichose der Lunge (J99.8*)**
- B42.1 Lymphokutane Sporotrichose**
- B42.7 Disseminierte Sporotrichose**
Generalisierte Sporotrichose
- B42.8 Sonstige Formen der Sporotrichose**
- B42.9 Sporotrichose, nicht näher bezeichnet**
- B43 Chromomykose und chromomykotischer Abszess**
- B43.0 Chromomykose der Haut**
Dermatitis verrucosa
- B43.1 Chromomykotischer Abszess des Gehirns**
Chromomykose des Gehirns
- B43.2 Chromomykotische(r) Abszess und Zyste der Unterhaut**
- B43.8 Sonstige Formen der Chromomykose**
- B43.9 Chromomykose, nicht näher bezeichnet**
- B44 Aspergillose**
Inkl.: Aspergillom
- B44.0 Invasive Aspergillose der Lunge**
- B44.1 Sonstige Aspergillose der Lunge**
- B44.2 Aspergillose der Tonsillen**
- B44.7 Disseminierte Aspergillose**
Generalisierte Aspergillose
- B44.8 Sonstige Formen der Aspergillose**
- B44.9 Aspergillose, nicht näher bezeichnet**
- B45 Kryptokokkose**
- B45.0 Kryptokokkose der Lunge**

- B45.1 Kryptokokkose des Gehirns**
Kryptokokkose der Hirnhäute und des Gehirns
Meningitis durch Kryptokokken† (G02.1*)
- B45.2 Kryptokokkose der Haut**
- B45.3 Kryptokokkose der Knochen**
- B45.7 Disseminierte Kryptokokkose**
Generalisierte Kryptokokkose
- B45.8 Sonstige Formen der Kryptokokkose**
- B45.9 Kryptokokkose, nicht näher bezeichnet**
- B46 Zygomycose**
- B46.0 Mukormycose der Lunge**
- B46.1 Rhinocerebrale Mukormycose**
- B46.2 Mukormycose des Magen-Darm-Traktes**
- B46.3 Mukormycose der Haut**
Mukormycose der Unterhaut
- B46.4 Disseminierte Mukormycose**
Generalisierte Mukormycose
- B46.5 Mukormycose, nicht näher bezeichnet**
- B46.8 Sonstige Formen der Zygomycose**
Entomophthoramykose
- B46.9 Zygomycose, nicht näher bezeichnet**
Phykomykose o.n.A.
- B47 Myzetom**
- B47.0 Eumyzetom**
Madurafuß, mykotisch
Maduramykose
- B47.1 Aktinomyzetom**
- B47.9 Myzetom, nicht näher bezeichnet**
Madurafuß o.n.A.
- B48 Sonstige Mykosen, anderenorts nicht klassifiziert**
- B48.0 Lobomykose**
Keloid-Blastomykose
- B48.1 Rhinosporidiose**
- B48.2 Allescheriose**
Infektion durch *Pseudallescheria boydii*
Infektion durch *Scedosporium*
Exkl.: Madurafuß (B47.0)
- B48.3 Geotrichose**
Stomatitis durch *Geotricha*
- B48.4 Penizilliose**
- B48.5† Pneumozystose (J17.2*)**
Plasmazelluläre interstitielle Pneumonie
Pneumonie durch:
• *Pneumocystis carinii*
• *Pneumocystis jirovecii*

B48.7 Mykosen durch opportunistisch-pathogene Pilze

Mykosen durch Pilze geringer Virulenz, die eine Infektion nur dann hervorrufen können, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind, wie z.B. schwere Krankheiten oder die Anwendung immunsuppressiver und anderer Therapeutika sowie Strahlentherapie. Der größte Teil der verursachenden Pilze lebt normalerweise schmarotzend im Erdboden oder in verfallenden Pflanzen.

B48.8 Sonstige näher bezeichnete Mykosen

Adiaspiromykose

B49 Nicht näher bezeichnete Mykose

Inkl.: Fungämie o.n.A.

**Protozoenkrankheiten
(B50-B64)**

Exkl.: Amöbiasis (A06.-)

Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen (A07.-)

B50 Malaria tropica durch Plasmodium falciparum

Inkl.: Mischinfektionen von Plasmodium falciparum mit anderen Plasmodienarten

B50.0 Malaria tropica mit zerebralen Komplikationen

Zerebrale Malaria o.n.A.

B50.8 Sonstige schwere Formen oder Komplikationen der Malaria tropica

Schwere Formen oder Komplikationen der Malaria tropica o.n.A.

B50.9 Malaria tropica, nicht näher bezeichnet**B51 Malaria tertiana durch Plasmodium vivax**

Inkl.: Mischinfektionen von Plasmodium vivax mit anderen Plasmodienarten, ausgenommen Plasmodium falciparum

Exkl.: Als Mischinfektion mit Plasmodium falciparum (B50.-)

B51.0 Malaria tertiana mit Milzruptur**B51.8 Malaria tertiana mit sonstigen Komplikationen****B51.9 Malaria tertiana ohne Komplikation**

Malaria tertiana o.n.A.

B52 Malaria quartana durch Plasmodium malariae

Inkl.: Mischinfektionen von Plasmodium malariae mit anderen Plasmodienarten, ausgenommen Plasmodium falciparum und Plasmodium vivax

Exkl.: Als Mischinfektion mit Plasmodium:

- falciparum (B50.-)
- vivax (B51.-)

B52.0 Malaria quartana mit Nephropathie**B52.8 Malaria quartana mit sonstigen Komplikationen****B52.9 Malaria quartana ohne Komplikation**

Malaria quartana o.n.A.

B53 Sonstige parasitologisch bestätigte Malaria**B53.0 Malaria durch Plasmodium ovale**

Exkl.: Als Mischinfektion mit Plasmodium:

- falciparum (B50.-)
- malariae (B52.-)
- vivax (B51.-)

B53.1 Malaria durch Affen-Plasmodien*Exkl.:* Als Mischinfektion mit Plasmodium:

- falciparum (B50.-)
- malariae (B52.-)
- ovale (B53.0)
- vivax (B51.-)

B53.8 Sonstige parasitologisch bestätigte Malaria, anderenorts nicht klassifiziert

Parasitologisch bestätigte Malaria o.n.A.

B54 Malaria, nicht näher bezeichnet*Inkl.:* Klinisch diagnostizierte Malaria ohne parasitologische Bestätigung**B55 Leishmaniose****B55.0 Viszerale Leishmaniose**Hautbefall nach Kala-Azar
Kala-Azar**B55.1 Kutane Leishmaniose**

Orientbeule

B55.2 Mukokutane Leishmaniose

Espundia

B55.9 Leishmaniose, nicht näher bezeichnet**B56 Afrikanische Trypanosomiasis***Inkl.:* Schlafkrankheit**B56.0 Trypanosomiasis gambiensis**Infektion durch Trypanosoma brucei gambiense
Westafrikanische Schlafkrankheit**B56.1 Trypanosomiasis rhodesiensis**Infektion durch Trypanosoma brucei rhodesiense
Ostafrikanische Schlafkrankheit**B56.9 Afrikanische Trypanosomiasis, nicht näher bezeichnet**

Schlafkrankheit o.n.A.

Trypanosomiasis o.n.A., in Orten, in denen afrikanische Trypanosomiasis häufig vorkommt

B57 Chagas-Krankheit*Inkl.:* Amerikanische Trypanosomiasis

Infektion durch Trypanosoma cruzi

B57.0† Akute Chagas-Krankheit mit Herzbeteiligung (I41.2* , I98.1*)

Akute Chagas-Krankheit mit:

- kardiovaskulärer Beteiligung, anderenorts nicht klassifiziert (I98.1*)
- Myokarditis (I41.2*)

B57.1 Akute Chagas-Krankheit ohne Herzbeteiligung

Akute Chagas-Krankheit o.n.A.

B57.2 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Herzbeteiligung

Amerikanische Trypanosomiasis o.n.A.

Chagas-Krankheit (chronisch) (mit):

- kardiovaskulärer Beteiligung, anderenorts nicht klassifiziert† (I98.1*)
- Myokarditis† (I41.2*)
- o.n.A.

Trypanosomiasis o.n.A., in Gebieten, in denen Chagas-Krankheit häufig vorkommt

B57.3 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Beteiligung des Verdauungssystems**B57.4 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Beteiligung des Nervensystems****B57.5 Chagas-Krankheit (chronisch) mit Beteiligung sonstiger Organe**

- B58 Toxoplasmose**
Inkl.: Infektion durch *Toxoplasma gondii*
Exkl.: Angeborene Toxoplasmose (P37.1)
- B58.0† Augenerkrankung durch Toxoplasmen**
 Chorioretinitis durch Toxoplasmen (H32.0*)
- B58.1† Hepatitis durch Toxoplasmen (K77.0*)**
- B58.2† Meningoenzephalitis durch Toxoplasmen (G05.2*)**
- B58.3† Toxoplasmose der Lunge (J17.3*)**
- B58.8 Toxoplasmosen mit Beteiligung sonstiger Organe**
 Myokarditis durch Toxoplasmen† (I41.2*)
 Myositis durch Toxoplasmen† (M63.1*)
- B58.9 Toxoplasmose, nicht näher bezeichnet**
- B60 Sonstige Protozoenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Intestinale Mikrosporidiose (A07.8)
 Isosporose (A07.3)
 Kryptosporidiose (A07.2)
- B60.0 Babesiose**
 Piroplasmose
- B60.1 Akanthamöbiasis**
 Keratokonjunktivitis durch Akanthamöben† (H19.2*)
 Konjunktivitis durch Akanthamöben† (H13.1*)
- B60.2 Naegleriainfektion**
 Primäre Amöben-Meningoenzephalitis† (G05.2*)
- B60.8 Sonstige näher bezeichnete Protozoenkrankheiten**
 Mikrosporidiose
- B64 Nicht näher bezeichnete Protozoenkrankheit**

Helminthosen (B65-B83)

- B65 Schistosomiasis [Bilharziose]**
Inkl.: Snail fever
- B65.0 Schistosomiasis durch *Schistosoma haematobium* [Blasenbilharziose]**
 Schistosomiasis urogenitalis
- B65.1 Schistosomiasis durch *Schistosoma mansoni* [Darmbilharziose]**
 Schistosomiasis intestinalis
- B65.2 Schistosomiasis durch *Schistosoma japonicum***
 Asiatische Schistosomiasis
- B65.3 Zerkariendermatitis**
 Schistosomendermatitis
- B65.8 Sonstige Formen der Schistosomiasis**
 Infektion durch *Schistosoma*:
 • intercalatum
 • matthei
 • mekongi
- B65.9 Schistosomiasis, nicht näher bezeichnet**

- B66 Befall durch sonstige Trematoden [Egel]**
- B66.0 Opisthorchiasis**
Infektion durch:
- Katzenleberegel
 - Opisthorchis (felineus) (viverrini)
- B66.1 Clonorchiasis**
Chinesische Leberegel-Krankheit
Infektion durch Clonorchis sinensis
Orientalische Leberegel-Krankheit
- B66.2 Dicrocoeliasis**
Infektion durch Dicrocoelium dendriticum
Lanzettegel-Infektion
- B66.3 Fascioliasis**
Infektion durch Fasciola:
- gigantica
 - hepatica
 - indica
- Leberegel-Krankheit
Schafleberegel-Krankheit
- B66.4 Paragonimiasis**
Infektion durch Paragonimus-Arten
Lungenegel-Krankheit
Pulmonale Distomatose
- B66.5 Fasciolopsiasis**
Darmegel-Krankheit
Infektion durch Fasciolopsis buski
Intestinale Distomatose
- B66.8 Befall durch sonstige näher bezeichnete Trematoden**
Echinostomiasis
Heterophyiasis
Metagonimiasis
Nanophyetiasis
Watsoniasis
- B66.9 Trematodenbefall, nicht näher bezeichnet**
- B67 Echinokokkose**
Inkl.: Hydatidose
- B67.0 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Leber**
- B67.1 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Lunge**
- B67.2 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Knochen**
- B67.3 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] an mehreren und sonstigen Lokalisationen**
- B67.4 Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose], nicht näher bezeichnet**
Hundebandwurm (Infektion)
- B67.5 Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose] der Leber**
- B67.6 Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose] an mehreren und sonstigen Lokalisationen**
- B67.7 Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose], nicht näher bezeichnet**
- B67.8 Nicht näher bezeichnete Echinokokkose der Leber**
- B67.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Echinokokkose**
Echinokokkose o.n.A.

- B68** **Taeniasis**
Exkl.: Zystizerkose (B69.-)
- B68.0** **Befall durch *Taenia solium***
Schweinebandwurm (Infektion)
- B68.1** **Befall durch *Taenia saginata***
Infektion durch Bandwurm *Taenia saginata* (adult)
Rinderbandwurm (Infektion)
- B68.9** **Taeniasis, nicht näher bezeichnet**
- B69** **Zystizerkose**
Inkl.: Infektion durch Larven des Schweinebandwurmes
- B69.0** **Zystizerkose des Zentralnervensystems**
- B69.1** **Zystizerkose der Augen**
- B69.8** **Zystizerkose an sonstigen Lokalisationen**
- B69.9** **Zystizerkose, nicht näher bezeichnet**
- B70** **Diphyllobothriose und Sparganose**
- B70.0** **Diphyllobothriose**
Fischbandwurm (Infektion)
Infektion durch adulte Form von *Diphyllobothrium* (*latum*) (*pacificum*)
Exkl.: Befall durch Larven von *Diphyllobothrium* (B70.1)
- B70.1** **Sparganose**
Befall durch *Diphyllobothrium*-Larven
Infektion durch:
• *Sparganum* (*mansoni*) (*proliferum*)
• *Spirometra*-Larven
Spirometrosis
- B71** **Befall durch sonstige Zestoden**
- B71.0** **Hymenolepiasis**
Rattenbandwurm (Infektion)
Zwergbandwurm (Infektion)
- B71.1** **Dipylidiose**
Dipylidiasis
- B71.8** **Sonstige näher bezeichnete Zestodeninfektionen**
Coenurosis
- B71.9** **Zestodeninfektion, nicht näher bezeichnet**
Bandwurm (Infektion) o.n.A.
- B72** **Drakunkulose**
Inkl.: Infektion durch *Dracunculus medinensis*
Medinawurm-Infektion
- B73** **Onchozerkose**
Inkl.: Flussblindheit
Onchocerca-volvulus-Infektion
Onchozerkiasis
- B74** **Filariose**
Exkl.: Onchozerkose (B73)
Tropische (pulmonale) Eosinophilie o.n.A. (J82)
- B74.0** **Filariose durch *Wuchereria bancrofti***
Elephantiasis durch *Wuchereria bancrofti*
Lymphatische Filariose
- B74.1** **Filariose durch *Brugia malayi***
- B74.2** **Filariose durch *Brugia timori***

- B74.3 Loiasis**
Afrikanische Augenwurmkrankheit
Kalabarschwellung
Loa-loa-Filariose
- B74.4 Mansonelliasis**
Infektion durch Mansonella:
• ozzardi
• perstans [Dipetalonema perstans]
• streptocerca
- B74.8 Sonstige Filariose**
Dirofilariose
- B74.9 Filariose, nicht näher bezeichnet**
- B75 Trichinellose**
Inkl.: Infektion durch Trichinella-Arten
Trichinose
- B76 Hakenwurm-Krankheit**
Inkl.: Unzinariasis
- B76.0 Ankylostomiasis**
Infektion durch Ancylostoma-Arten
- B76.1 Nekatoriasis**
Infektion durch Necator americanus
- B76.8 Sonstige Hakenwurm-Krankheiten**
- B76.9 Hakenwurm-Krankheit, nicht näher bezeichnet**
Larva migrans cutanea o.n.A.
- B77 Askaridose**
Inkl.: Askariasis
Askaridiasis
Spulwurm-Infektion
- B77.0 Askaridose mit intestinalen Komplikationen**
- B77.8 Askaridose mit sonstigen Komplikationen**
- B77.9 Askaridose, nicht näher bezeichnet**
- B78 Strongyloidiasis**
Exkl.: Trichostrongyliasis (B81.2)
- B78.0 Strongyloidiasis des Darmes**
- B78.1 Strongyloidiasis der Haut**
- B78.7 Disseminierte Strongyloidiasis**
- B78.9 Strongyloidiasis, nicht näher bezeichnet**
- B79 Trichuriasis**
Inkl.: Peitschenwurm (Krankheit) (Infektion)
Trichocephaliasis
- B80 Enterobiasis**
Inkl.: Fadenwurm-Infektion
Madenwurm-Infektion
Oxyuriasis
- B81 Sonstige intestinale Helminthosen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Angiostrongyliasis durch:
• Angiostrongylus cantonensis (B83.2)
• Parastrongylus cantonensis (B83.2)
- B81.0 Anisakiasis**
Infektion durch Anisakis-Larven

- B81.1 Intestinale Kapillariasis**
 Infektion durch *Capillaria philippinensis*
 Kapillariasis o.n.A.
Exkl.: Kapillariasis der Leber (B83.8)
- B81.2 Trichostrongyliasis**
- B81.3 Intestinale Angiostrongyliasis**
 Angiostrongyliasis durch:
- *Angiostrongylus costaricensis*
 - *Parastrongylus costaricensis*
- B81.4 Mischformen intestinaler Helminthosen**
 Helminthose-Mischformen o.n.A.
 Infektion durch mehr als eine der unter B65.0-B81.3 und B81.8 klassifizierbaren intestinalen Helminthenarten
- B81.8 Sonstige näher bezeichnete intestinale Helminthosen**
 Infektion durch:
- *Oesophagostomum*-Arten [*Oesophagostomiasis*]
 - *Ternidens deminutus* [*Ternidensiasis*]
 - *Ternidens diminutus* [*Ternidensiasis*]
- B82 Nicht näher bezeichneter intestinaler Parasitismus**
- B82.0 Intestinale Helminthose, nicht näher bezeichnet**
- B82.9 Intestinaler Parasitismus, nicht näher bezeichnet**
- B83 Sonstige Helminthosen**
Exkl.: Kapillariasis:
- intestinal (B81.1)
 - o.n.A. (B81.1)
- B83.0 Larva migrans visceralis**
 Toxokariasis
- B83.1 Gnathostomiasis**
- B83.2 Angiostrongyliasis durch *Parastrongylus cantonensis***
 Angiostrongyliasis durch *Angiostrongylus cantonensis*
 Eosinophile Meningoenzephalitis† (G05.2*)
Exkl.: Intestinale Angiostrongyliasis (B81.3)
- B83.3 Syngamiasis**
 Syngamosis
- B83.4 Hirudiniasis interna**
Exkl.: Hirudiniasis externa (B88.3)
- B83.8 Sonstige näher bezeichnete Helminthosen**
 Akanthozephaliasis
 Gongylonemiasis
 Kapillariasis der Leber
 Metastrongyliasis
 Thelaziasis
- B83.9 Helminthose, nicht näher bezeichnet**
 Würmer o.n.A.
Exkl.: Intestinale Helminthose o.n.A. (B82.0)

Pedikulose [Läusebefall], Akarinoase [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut (B85-B89)

B85 Pedikulose [Läusebefall] und Phthiriasis [Filzläusebefall]

B85.0 Pedikulose durch *Pediculus humanus capitis*

Kopflausbefall

B85.1 Pedikulose durch *Pediculus humanus corporis*

Kleiderlausbefall

B85.2 Pedikulose, nicht näher bezeichnet

B85.3 Phthiriasis [Filzläusebefall]

Befall durch:

- Filzläuse
- Phthirus pubis

B85.4 Mischformen von Pedikulose und Phthiriasis

Befall durch mehr als eine der unter B85.0-B85.3 klassifizierbaren Arten

B86 Skabies

Inkl.: Krätze

B87 Myiasis

Inkl.: Befall durch Fliegenlarven

B87.0 Dermatomyiasis

Hautmadenfraß

B87.1 Wundmyiasis

Hautmyiasis, traumatisch

B87.2 Ophthalmomyiasis

B87.3 Nasopharyngeale Myiasis

Laryngeale Myiasis

B87.4 Otomyiasis

B87.8 Myiasis an sonstigen Lokalisationen

Enteromyiasis

Urogenitalmyiasis

B87.9 Myiasis, nicht näher bezeichnet

B88 Sonstiger Parasitenbefall der Haut

B88.0 Sonstige Akarinoase [Milbenbefall]

Dermatitis durch:

- Demodex-Arten
- Dermanyssus gallinae
- Liponyssoides sanguineus

Milben-Dermatitis

Trombikulose

Exkl.: Skabies (B86)

B88.1 Tungiasis [Sandflohbefall]

B88.2 Sonstiger Befall durch Arthropoden

Skarabiasis

B88.3 Hirudiniasis externa

Blutegelbefall o.n.A.

Exkl.: Hirudiniasis interna (B83.4)

B88.8 Sonstiger näher bezeichneter Parasitenbefall der Haut

Fischparasitenbefall durch *Vandellia cirrhosa*

Linguatulose

Porocephalose

B88.9 Parasitenbefall der Haut, nicht näher bezeichnet
Befall o.n.A. durch Milben
Hautparasiten o.n.A.

B89 Nicht näher bezeichnete parasitäre Krankheit

Folgezustände von infektiösen und parasitären Krankheiten (B90-B94)

Hinw.: Die Kategorien B90-B94 sind zu benutzen, um bei Krankheitszuständen unter A00-B89 anzuzeigen, dass sie anderenorts klassifizierte Folgezustände verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen bezeichnet sind. Weiterhin zählen dazu auch Spätfolgen von Krankheiten, wenn diese in den vorstehenden Kategorien klassifizierbar sind und wenn feststeht, dass diese Krankheit selbst nicht mehr besteht. Für den Gebrauch dieser Kategorien sollten die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität und Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

Diese Kategorien sind nicht für chronische Infektionen zu benutzen. Aktuelle Infektionen sind mit den entsprechenden Kategorien für akute bzw. chronische Infektionskrankheiten zu verschlüsseln.

B90 Folgezustände der Tuberkulose

B90.0 Folgezustände einer Tuberkulose des Zentralnervensystems

B90.1 Folgezustände einer Tuberkulose des Urogenitalsystems

B90.2 Folgezustände einer Tuberkulose der Knochen und der Gelenke

B90.8 Folgezustände einer Tuberkulose sonstiger Organe

B90.9 Folgezustände einer Tuberkulose der Atmungsorgane und einer nicht näher bezeichneten Tuberkulose
Folgezustände einer Tuberkulose o.n.A.

B91 Folgezustände der Poliomyelitis

Exkl.: Postpolio-Syndrom (G14)

B92 Folgezustände der Lepra

B94 Folgezustände sonstiger und nicht näher bezeichneter infektiöser und parasitärer Krankheiten

B94.0 Folgezustände des Trachoms

B94.1 Folgezustände der Virusenzephalitis

B94.2 Folgezustände der Virushepatitis

B94.8 Folgezustände sonstiger näher bezeichneter infektiöser und parasitärer Krankheiten

B94.9 Folgezustände nicht näher bezeichneter infektiöser oder parasitärer Krankheit

Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind (B95-B98)

Hinw.: Diese Kategorien sollten niemals zur primären Verschlüsselung benutzt werden. Sie dienen als ergänzende oder zusätzliche Schlüsselnummern zur Angabe des Infektionserregers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten.

- B95** **Streptokokken und Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B95.0!** *Streptokokken, Gruppe A, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B95.1!** *Streptokokken, Gruppe B, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B95.2!** *Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B95.3!** *Streptococcus pneumoniae als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B95.4!** *Sonstige Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B95.5!** *Nicht näher bezeichnete Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B95.6!** *Staphylococcus aureus als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B95.7!** *Sonstige Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B95.8!** *Nicht näher bezeichnete Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B96** **Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B96.0!** *Mycoplasma pneumoniae [M. pneumoniae] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
Pleuropneumonia-like-organism [PPLO]
- B96.1!** *Klebsiella pneumoniae [K. pneumoniae] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B96.2!** *Escherichia coli [E. coli] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B96.3!** *Haemophilus influenzae [H. influenzae] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B96.4!** *Proteus (mirabilis) (morganii) als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B96.5!** *Pseudomonas (aeruginosa) als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B96.6!** *Bacteroides fragilis [B. fragilis] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B96.7!** *Clostridium perfringens [C. perfringens] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B96.8!** *Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B97** **Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind**
- B97.0!** *Adenoviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*

- B97.1!** *Enteroviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
Coxsackieviren
ECHO-Viren
- B97.2!** *Koronaviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B97.3!** *Retroviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
Lentiviren
Onkoviren
- B97.4!** *Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B97.5!** *Reoviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B97.6!** *Parvoviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B97.7!** *Papillomaviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B97.8!** *Sonstige Viren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
Humanes Metapneumovirus
- B98** *Sonstige näher bezeichnete infektiöse Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B98.0!** *Helicobacter pylori [H. pylori] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*
- B98.1!** *Vibrio vulnificus als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind*

Sonstige Infektionskrankheiten (B99-B99)

- B99** *Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten*

Kapitel II

Neubildungen (C00-D48)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- C00-C97 Bösartige Neubildungen
 - C00-C75 Bösartige Neubildungen an genau bezeichneten Lokalisationen, als primär festgestellt oder vermutet, ausgenommen lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe
 - C00-C14 Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx
 - C15-C26 Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane
 - C30-C39 Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe
 - C40-C41 Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels
 - C43-C44 Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut
 - C45-C49 Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes und des Weichteilgewebes
 - C50-C50 Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]
 - C51-C58 Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane
 - C60-C63 Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane
 - C64-C68 Bösartige Neubildungen der Harnorgane
 - C69-C72 Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems
 - C73-C75 Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen
 - C76-C80 Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
 - C81-C96 Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet
 - C97-C97 Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen
- D00-D09 In-situ-Neubildungen
- D10-D36 Gutartige Neubildungen
- D37-D48 Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens

Hinweise:

1. Primäre, ungenau bezeichnete, sekundäre und nicht näher bezeichnete Lokalisationen bösartiger Neubildungen

Die Kategorien C76-C80 umfassen bösartige Neubildungen, bei denen keine eindeutige Angabe über deren Ursprungsort vorliegt, oder Neubildungen ohne Angabe des Ursprungsortes, die als "disseminiert", "ausgebreitet" oder "ausgedehnt" bezeichnet sind. In diesen Fällen wird der Ursprungsort als unbekannt angesehen.

2. Funktionelle Aktivität

In diesem Kapitel sind sämtliche Neubildungen klassifiziert, ungeachtet dessen, ob sie funktionell aktiv sind oder nicht. Mit einer zusätzlichen Schlüsselnummer aus Kapitel IV kann eine mit einer Neubildung zusammenhängende funktionelle Aktivität angegeben werden. So erhält z.B. ein katecholaminbildendes bösartiges Phäochromozytom der Nebenniere die Schlüsselnummer C74 und die zusätzliche Schlüsselnummer E27.5; ein basophiles Adenom der Hypophyse mit Cushing-Syndrom erhält die Schlüsselnummer D35.2 und die zusätzliche Schlüsselnummer E24.0.

3. Morphologie

Die bösartigen Neubildungen lassen sich in mehrere morphologische (histologische) Hauptgruppen unterteilen: Karzinome, einschließlich Plattenepithel- und Adenokarzinomen, Sarkome, andere Weichteiltumoren, einschließlich Mesotheliomen, Lymphome (Hodgkin- und Non-Hodgkin-), Leukämien, sonstige näher bezeichnete und lokalisationspezifische Arten sowie nicht näher bezeichnete Krebsarten. Krebs ist ein Oberbegriff für alle genannten Gruppen, der allerdings selten für die bösartigen Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes benutzt wird. Die Bezeichnung "Karzinom" wird manchmal unkorrekterweise als Synonym für "Krebs" verwendet.

Im vorliegenden Kapitel II erfolgt die Klassifizierung der Neubildungen innerhalb großer Gruppen nach dem (biologischen bzw. biotischen) Verhalten, innerhalb dieser Gruppen hauptsächlich nach der Lokalisation. In einigen Ausnahmefällen wird die Morphologie in der Kategorien- und Subkategorien-Überschrift angegeben.

Für jene Benutzer, die den histologischen Typ von Neubildungen erfassen wollen, wird auf die aktuelle Morphologie-Klassifikation (ICD-O-3) verwiesen, die zum Download auf den Webseiten des BfArM zur Verfügung steht. Die bisher in der ICD-10 aufgeführten Morphologieschlüsselnummern, abgeleitet aus der 2. Ausgabe der Internationalen Klassifikation der Krankheiten für die Onkologie (ICD-O), waren nicht mehr aktuell. Die ICD-O ist eine zweiachsige Klassifikation mit je einem eigenständigen Kodiersystem für die Topographie und für die Morphologie. Die Morphologieschlüsselnummern sind sechsstellig, die ersten vier Stellen kennzeichnen den histologischen Typ, die fünfte Stelle gibt das Verhalten (Malignitätsgrad) an (bösartig primär, bösartig sekundär (metastatisch), in situ, gutartig, ungewiss, ob bösartig oder gutartig), und die sechste Stelle ist ein Schlüssel für die Einstufung des Differenzierungsgrades von soliden Tumoren, der auch als spezieller Schlüssel für Lymphome und Leukämien benutzt wird.

4. Verwendung von Subkategorien in Kapitel II

Es soll auf die spezielle Verwendung der Subkategorie .8 in diesem Kapitel hingewiesen werden [siehe Hinweis 5.]. Wo Subkategorien für "sonstige" erforderlich waren, wurden diese generell mit Subkategorie .7 bezeichnet.

5. Bösartige Neubildungen mit Überlappung der Lokalisationsgrenzen und Verwendung der Subkategorie .8 (mehrere Teilbereiche überlappend)

In den Kategorien C00-C75 sind primäre bösartige Neubildungen nach ihrem Ursprungsort klassifiziert. Viele dreistellige Kategorien sind außerdem nach aufgeführten Teilbereichen oder Subkategorien des betreffenden Organs unterteilt. Eine Neubildung, die zwei oder mehr aneinandergrenzende Teilbereiche innerhalb einer dreistelligen Kategorie überlappt und deren Ursprungsort nicht bestimmt werden kann, sollte entsprechend der Subkategorie .8 ("mehrere Teilbereiche überlappend") klassifiziert werden, vorausgesetzt, dass die Kombination nicht speziell an anderer Stelle aufgeführt ist. Karzinom der Speiseröhre und des Magens wird beispielsweise speziell mit C16.0 (Kardia) klassifiziert, während Karzinom der Spitze und der Ventralfläche der Zunge mit C02.8 verschlüsselt werden sollte. Andererseits sollte Karzinom der Zungenspitze mit Ausdehnung auf die Ventralfläche mit C02.1 verschlüsselt werden, da der Ursprungsort, die Zungenspitze, bekannt ist. "Überlappend" bedeutet, dass die beteiligten Teilbereiche aneinandergrenzen. Obwohl numerisch aufeinanderfolgende Subkategorien häufig auch anatomisch aneinandergrenzen, ist dies jedoch nicht immer der Fall (z.B. Harnblase C67.-), so dass der Kodierer bei der Festlegung der topographischen Beziehungen möglicherweise auf anatomische Lehrbücher zurückgreifen muss.

Manchmal liegt eine Überlappung über die Grenzen der dreistelligen Kategorien innerhalb bestimmter Systeme vor; um dem Rechnung zu tragen, sind die folgenden Subkategorien vorgesehen:

C02.8	Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend
C08.8	Große Speicheldrüsen, mehrere Teilbereiche überlappend
C14.8	Lippe, Mundhöhle und Pharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
C21.8	Rektum, Anus und Canalis analis, mehrere Teilbereiche überlappend
C24.8	Gallenwege, mehrere Teilbereiche überlappend
C26.8	Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend
C39.8	Atmungsorgane und intrathorakale Organe, mehrere Teilbereiche überlappend
C41.8	Knochen und Gelenknorpel, mehrere Teilbereiche überlappend
C49.8	Bindegewebe und Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend
C57.8	Weibliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
C63.8	Männliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
C68.8	Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
C72.8	Zentralnervensystem, mehrere Teilbereiche überlappend

Ein entsprechendes Beispiel ist Karzinom des Magens und des Dünndarmes, das die Schlüsselnummer C26.8 (Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend) erhalten sollte.

6. Bösartige Neubildungen ektopen Gewebes

Bösartige Neubildungen ektopen Gewebes sind entsprechend der Lokalisation zu verschlüsseln, an der sie auftreten, z.B. werden bösartige Neubildungen ektopen Pankreasgewebes im Ovar mit der Kategorie C56 (Bösartige Neubildung des Ovars) verschlüsselt.

7. Benutzung des Alphabetischen Verzeichnisses bei der Verschlüsselung von Neubildungen

Zusätzlich zur Lokalisation müssen bei der Verschlüsselung von Neubildungen auch die Morphologie und das Verhalten berücksichtigt werden. Bei der Klassifizierung von Neubildungen muss zunächst immer der Eintrag im Alphabetischen Verzeichnis nachgeschlagen werden, um die morphologische Bezeichnung zu erhalten.

In der Einleitung zu Band 3 (Alphabetisches Verzeichnis) werden allgemeine Hinweise zum richtigen Gebrauch des Alphabetischen Verzeichnisses gegeben. Die genaueren Anleitungen und Beispiele zu Neubildungen sollten berücksichtigt werden, um die Kategorien und Subkategorien des Kapitels II richtig zu benutzen.

8. Benutzung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten für die Onkologie (ICD-O)

Für bestimmte morphologische Typen bietet das Kapitel II eine recht begrenzte oder überhaupt keine topographische Klassifikation. Der Topographie-Schlüssel der ICD-O verwendet für alle Neubildungen im Wesentlichen die gleichen drei- und vierstelligen Kategorien wie das Kapitel II für bösartige Neubildungen (C00-C77, C80); dadurch wird eine genauere Verschlüsselung der Lokalisation anderer Neubildungen (bösartige sekundäre (metastatische), gutartige, in situ und ungewisse oder unbekannte) möglich.

Wer sowohl die Lokalisation als auch die Morphologie von Tumoren angeben will, z.B. Krebsregister, onkologische Krankenhäuser, Pathologie-Abteilungen und andere Einrichtungen, die sich mit Krebs befassen, dem wird daher empfohlen, die ICD-O zu benutzen.

Bösartige Neubildungen (C00-C97)

Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (U85), um das Vorliegen einer Resistenz, eines Nichtansprechens oder refraktären Verhaltens der Neubildung auf antineoplastische Medikamente anzugeben.

Bösartige Neubildungen an genau bezeichneten Lokalisationen, als primär festgestellt oder vermutet, ausgenommen lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe (C00-C75)

Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx (C00-C14)

C00	Bösartige Neubildung der Lippe <i>Exkl.:</i> Lippenhaut (C43.0 , C44.0)
C00.0	Äußere Oberlippe Oberlippe: • Lippenrot • Lippenrotgrenze • o.n.A.
C00.1	Äußere Unterlippe Unterlippe: • Lippenrot • Lippenrotgrenze • o.n.A.
C00.2	Äußere Lippe, nicht näher bezeichnet Lippenrotgrenze o.n.A.
C00.3	Oberlippe, Innenseite Oberlippe: • Frenulum • Mundhöhlenseite • Schleimhaut • Wangenseite
C00.4	Unterlippe, Innenseite Unterlippe: • Frenulum • Mundhöhlenseite • Schleimhaut • Wangenseite

- C00.5 Lippe, nicht näher bezeichnet, Innenseite**
Lippe, ohne Angabe, ob Oberlippe oder Unterlippe:
• Frenulum
• Mundhöhlenseite
• Schleimhaut
• Wangenseite
- C00.6 Lippenkommissur**
Mundwinkel
- C00.8 Lippe, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C00.9 Lippe, nicht näher bezeichnet**
- C01 Bösartige Neubildung des Zungengrundes**
Inkl.: Dorsalfläche der Zungenbasis
Fixierter Zungenteil o.n.A.
Hinteres Drittel der Zunge
- C02 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge**
- C02.0 Zungenrücken**
Vordere zwei Drittel der Zunge, Dorsalfläche
Exkl.: Dorsalfläche der Zungenbasis (C01)
- C02.1 Zungenrand**
Zungenspitze
- C02.2 Zungenunterfläche**
Frenulum linguae
Vordere zwei Drittel der Zunge, Ventralfläche
- C02.3 Vordere zwei Drittel der Zunge, Bereich nicht näher bezeichnet**
Beweglicher Zungenteil o.n.A.
Mittleres Drittel der Zunge o.n.A.
- C02.4 Zungentonsille**
Exkl.: Tonsille o.n.A. (C09.9)
- C02.8 Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildung der Zunge, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C01-C02.4 klassifiziert werden kann
- C02.9 Zunge, nicht näher bezeichnet**
- C03 Bösartige Neubildung des Zahnfleisches**
Inkl.: Alveolar- (Kamm-) Mukosa
Gingiva
Exkl.: Bösartige odontogene Neubildungen (C41.0-C41.1)
- C03.0 Oberkieferzahnfleisch**
- C03.1 Unterkieferzahnfleisch**
- C03.9 Zahnfleisch, nicht näher bezeichnet**
- C04 Bösartige Neubildung des Mundbodens**
- C04.0 Vorderer Teil des Mundbodens**
Von vorn bis zum Prämolareckzahn-Übergang
- C04.1 Seitlicher Teil des Mundbodens**
- C04.8 Mundboden, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C04.9 Mundboden, nicht näher bezeichnet**

- C05 Bösartige Neubildung des Gaumens**
- C05.0 Harter Gaumen**
- C05.1 Weicher Gaumen**
Exkl.: Nasopharyngeale Fläche des weichen Gaumens (C11.3)
- C05.2 Uvula**
- C05.8 Gaumen, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C05.9 Gaumen, nicht näher bezeichnet**
- C06 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes**
- C06.0 Wangenschleimhaut**
Mundschleimhaut o.n.A.
Wange, innere
- C06.1 Vestibulum oris**
Lippenumschlagsfalte (oben) (unten)
Wangenumschlagsfalte (oben) (unten)
- C06.2 Retromolarregion**
- C06.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C06.9 Mund, nicht näher bezeichnet**
Kleine Speicheldrüse, nicht näher bezeichnete Lokalisation
Mundhöhle o.n.A.
- C07 Bösartige Neubildung der Parotis**
- C08 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter großer Speicheldrüsen**
Exkl.: Bösartige Neubildung der kleinen Speicheldrüsen, die entsprechend ihrer anatomischen Lokalisation klassifiziert werden
Bösartige Neubildung der kleinen Speicheldrüsen o.n.A. (C06.9)
Parotis (C07)
- C08.0 Glandula submandibularis**
Glandula submaxillaris
- C08.1 Glandula sublingualis**
- C08.8 Große Speicheldrüsen, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildung der großen Speicheldrüsen, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C07-C08.1 klassifiziert werden kann
- C08.9 Große Speicheldrüse, nicht näher bezeichnet**
Speicheldrüse (große) o.n.A.
- C09 Bösartige Neubildung der Tonsille**
Exkl.: Rachentonsille (C11.1)
Zungentonsille (C02.4)
- C09.0 Fossa tonsillaris**
- C09.1 Gaumenbogen (vorderer) (hinterer)**
- C09.8 Tonsille, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C09.9 Tonsille, nicht näher bezeichnet

Tonsille:

- Gaumen-
- Schlund-
- o.n.A.

C10 Bösartige Neubildung des Oropharynx*Exkl.:* Tonsille (C09.-)**C10.0 Vallecula epiglottica****C10.1 Vorderfläche der Epiglottis**

Epiglottis, freier Rand [Margo]

Plica(e) glosso-epiglottica(e)

Exkl.: Epiglottis (suprahyoidaler Anteil) o.n.A. (C32.1)**C10.2 Seitenwand des Oropharynx****C10.3 Hinterwand des Oropharynx****C10.4 Kiemengang**

Branchiogene Zyste [Lokalisation der Neubildung]

C10.8 Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Übergangsregion des Oropharynx

C10.9 Oropharynx, nicht näher bezeichnet**C11 Bösartige Neubildung des Nasopharynx****C11.0 Obere Wand des Nasopharynx**

Dach des Nasopharynx

C11.1 Hinterwand des Nasopharynx

Adenoide

Rachentonsille

C11.2 Seitenwand des Nasopharynx

Pharyngeales Tubenostium

Recessus pharyngeus

Rosenmüller-Grube

C11.3 Vorderwand des Nasopharynx

Boden des Nasopharynx

Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen

Nasopharyngeale (anteriore) (posteriore) Fläche des weichen Gaumens

C11.8 Nasopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C11.9 Nasopharynx, nicht näher bezeichnet

Wand des Nasopharynx o.n.A.

C12 Bösartige Neubildung des Recessus piriformis*Inkl.:* Fossa piriformis**C13 Bösartige Neubildung des Hypopharynx***Exkl.:* Recessus piriformis (C12)**C13.0 Regio postcricoidea****C13.1 Aryepiglottische Falte, hypopharyngeale Seite**

Aryepiglottische Falte:

- Randzone
- o.n.A.

Exkl.: Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite (C32.1)**C13.2 Hinterwand des Hypopharynx**

C13.8 Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C13.9 Hypopharynx, nicht näher bezeichnet

Wand des Hypopharynx o.n.A.

C14 Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx*Exkl.:* Mundhöhle o.n.A. (C06.9)**C14.0 Pharynx, nicht näher bezeichnet****C14.2 Lymphatischer Rachenring [Waldeyer]****C14.8 Lippe, Mundhöhle und Pharynx, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C00-C14.2 klassifiziert werden kann

Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (C15-C26)**C15 Bösartige Neubildung des Ösophagus***Hinw.:* Zwei Subklassifikationen stehen zur Auswahl:

.0-.2 nach der anatomischen Bezeichnung

.3-.5 nach dem Drittel

Es wird absichtlich von dem Grundsatz abgewichen, dass die Kategorien einander ausschließen sollten, da beide Einteilungen verwendet werden, die daraus resultierenden anatomischen Unterteilungen jedoch nicht übereinstimmen.

C15.0 Zervikaler Ösophagus**C15.1 Thorakaler Ösophagus****C15.2 Abdominaler Ösophagus****C15.3 Ösophagus, oberes Drittel****C15.4 Ösophagus, mittleres Drittel****C15.5 Ösophagus, unteres Drittel****C15.8 Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C15.9 Ösophagus, nicht näher bezeichnet**C16 Bösartige Neubildung des Magens****C16.0 Kardia**

Ösophagogastrischer Übergang

Ösophagus und Magen

Ostium cardiacum

Speiseröhren-Magen-Übergang

C16.1 Fundus ventriculi**C16.2 Corpus ventriculi****C16.3 Antrum pyloricum**

Magenvorhof

C16.4 Pylorus

Canalis pyloricus

Präpylorus

C16.5 Kleine Kurvatur des Magens, nicht näher bezeichnet

Kleine Kurvatur des Magens, nicht unter C16.1-C16.4 klassifizierbar

C16.6 Große Kurvatur des Magens, nicht näher bezeichnet

Große Kurvatur des Magens, nicht unter C16.0-C16.4 klassifizierbar

C16.8 Magen, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C16.9 Magen, nicht näher bezeichnet
Magenkrebs o.n.A.

C17 Bösartige Neubildung des Dünndarmes

C17.0 Duodenum

C17.1 Jejunum

C17.2 Ileum
Exkl.: Ileozäkalklappe [Bauhin] (C18.0)

C17.3 Meckel-Divertikel

C17.8 Dünndarm, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C17.9 Dünndarm, nicht näher bezeichnet

C18 Bösartige Neubildung des Kolons

Anm.: In österreichischen Krankenanstalten verpflichtende Codierung des UICC-Stadiums an der 5. Stelle, siehe dazu Anhang A.

C18.0 Zäkum
Ileozäkalklappe [Bauhin]

C18.1 Appendix vermiformis

C18.2 Colon ascendens

C18.3 Flexura coli dextra [hepatica]

C18.4 Colon transversum

C18.5 Flexura coli sinistra [lienalis]

C18.6 Colon descendens

C18.7 Colon sigmoideum
Sigma (Flexur)
Exkl.: Rektosigmoid, Übergang (C19)

C18.8 Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C18.9 Kolon, nicht näher bezeichnet
Dickdarm o.n.A.

C19 Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang

Inkl.: Kolon mit Rektum
Übergang vom Rektum zum Colon sigmoideum

Anm.: In österreichischen Krankenanstalten verpflichtende Codierung des UICC-Stadiums an der 5. Stelle, siehe dazu Anhang A.

C20 Bösartige Neubildung des Rektums

Inkl.: Ampulla recti

Anm.: In österreichischen Krankenanstalten verpflichtende Codierung des UICC-Stadiums an der 5. Stelle, siehe dazu Anhang A.

C21 Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals

C21.0 Anus, nicht näher bezeichnet
Exkl.: Anus:
• Haut (C43.5 , C44.5)
• Rand (-Gebiet) (C43.5 , C44.5)
Perianalhaut (C43.5 , C44.5)

C21.1 Analkanal
Sphincter ani

C21.2 Kloakenregion

C21.8 Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Anorektaler Übergang

Anorektum

Bösartige Neubildung des Rektums, des Anus und des Analkanals, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C20-C21.2 klassifiziert werden kann

C22 Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge

Exkl.: Gallenwege o.n.A. (C24.9)

Sekundäre bösartige Neubildung der Leber (C78.7)

C22.0 Leberzellkarzinom

Carcinoma hepatocellulare

C22.1 Intrahepatisches Gallengangskarzinom

Cholangiokarzinom

C22.2 Hepatoblastom**C22.3 Angiosarkom der Leber**

Kupffer-Zell-Sarkom

C22.4 Sonstige Sarkome der Leber**C22.7 Sonstige näher bezeichnete Karzinome der Leber****C22.9 Leber, nicht näher bezeichnet****C23 Bösartige Neubildung der Gallenblase****C24 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege**

Exkl.: Intrahepatischer Gallengang (C22.1)

C24.0 Extrahepatischer Gallengang

Ductus:

- choledochus
- cysticus
- hepaticus
- hepaticus communis

Gallengang o.n.A.

C24.1 Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]**C24.8 Gallenwege, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung der Gallenwege, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C22.0-C24.1 klassifiziert werden kann

Bösartige Neubildung mit Beteiligung sowohl der intra- als auch der extrahepatischen Gallengänge

C24.9 Gallenwege, nicht näher bezeichnet**C25 Bösartige Neubildung des Pankreas****C25.0 Pankreaskopf****C25.1 Pankreaskörper****C25.2 Pankreasschwanz****C25.3 Ductus pancreaticus****C25.4 Endokriner Drüsenanteil des Pankreas**

Langerhans-Inseln

C25.7 Sonstige Teile des Pankreas

Pankreashals

C25.8 Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C25.9 Pankreas, nicht näher bezeichnet

- C26 Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Verdauungsorgane**
Exkl.: Peritoneum und Retroperitoneum (C48.-)
- C26.0 Intestinaltrakt, Teil nicht näher bezeichnet**
 Darm o.n.A.
- C26.1 Milz**
Exkl.: Follikuläres Lymphom (C82.-)
 Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose] (C81.-)
 Nicht follikuläres Lymphom (C83.-)
 Reifzelliges T/NK-Zell-Lymphom (C84.-)
 Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms (C85.-)
- C26.8 Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend**
 [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
 Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C15-C26.1 klassifiziert werden kann
Exkl.: Speiseröhren-Magen-Übergang (C16.0)
- C26.9 Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Verdauungssystems**
 Gastrointestinaltrakt o.n.A.
 Verdauungskanal oder -trakt o.n.A.

Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C30-C39)

Inkl.: Mittelohr

Exkl.: Mesotheliom (C45.-)

C30 Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohres

- C30.0 Nasenhöhle**
 Conchae nasales
 Naseninnenraum
 Nasenknorpel
 Nasenseptum
 Vestibulum nasi
Exkl.: Bulbus olfactorius (C72.2)
 Haut der Nase (C43.3 , C44.3)
 Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen (C11.3)
 Nase o.n.A. (C76.0)
 Nasenbein (C41.0)
- C30.1 Mittelohr**
 Cellulae mastoideae
 Innenohr
 Tuba auditiva [Eustachio]
Exkl.: Gehörgang (äußerer) (C43.2 , C44.2)
 Haut des (äußeren) Ohres (C43.2 , C44.2)
 Knöcherner Gehörgang (Meatus) (C41.0)
 Ohrknorpel (C49.0)

C31 Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen

- C31.0 Sinus maxillaris [Kieferhöhle]**
 Antrum maxillare [Highmore-Höhle]
- C31.1 Sinus ethmoidalis [Siebbeinzellen]**
- C31.2 Sinus frontalis [Stirnhöhle]**
- C31.3 Sinus sphenoidalis [Keilbeinhöhle]**

C31.8 Nasennebenhöhlen, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C31.9 Nasennebenhöhle, nicht näher bezeichnet

C32 Bösartige Neubildung des Larynx

C32.0 Glottis
Lig. vocale [echtes Stimmband] o.n.A.
Ventriculus laryngis

C32.1 Supraglottis
Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite
Epiglottis (suprahyoidealer Anteil) o.n.A.
Hintere (laryngeale) Fläche der Epiglottis
Plica vestibularis
Taschenband [falsches Stimmband]
Vestibulum laryngis
Exkl.: Aryepiglottische Falte:
• hypopharyngeale Seite (C13.1)
• Randzone (C13.1)
• o.n.A. (C13.1)
Vorderfläche der Epiglottis (C10.1)

C32.2 Subglottis

C32.3 Larynxknorpel

C32.8 Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C32.9 Larynx, nicht näher bezeichnet

C33 Bösartige Neubildung der Trachea

C34 Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge

C34.0 Hauptbronchus
Carina tracheae
Hilus (Lunge)

C34.1 Oberlappen (-Bronchus)

C34.2 Mittellappen (-Bronchus)

C34.3 Unterlappen (-Bronchus)

C34.8 Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C34.9 Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet

C37 Bösartige Neubildung des Thymus

C38 Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
Exkl.: Mesotheliom (C45.-)

C38.0 Herz
Perikard
Exkl.: Große Gefäße (C49.3)

C38.1 Vorderes Mediastinum

C38.2 Hinteres Mediastinum

C38.3 Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet

C38.4 Pleura

C38.8 Herz, Mediastinum und Pleura, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

- C39 Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen des Atmungssystems und sonstiger intrathorakaler Organe**
Exkl.: Intrathorakal o.n.A. (C76.1)
 Thorakal o.n.A. (C76.1)
- C39.0 Obere Atemwege, Teil nicht näher bezeichnet**
- C39.8 Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe, mehrere Teilbereiche überlappend**
 [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
 Bösartige Neubildung der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C30-C39.0 klassifiziert werden kann
- C39.9 Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Atmungssystems**
 Respirationstrakt o.n.A.

Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels (C40-C41)

Exkl.: Knochenmark o.n.A. (C96.7)
 Synovialmembran (C49.-)

- C40 Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten**
- C40.0 Skapula und lange Knochen der oberen Extremität**
- C40.1 Kurze Knochen der oberen Extremität**
- C40.2 Lange Knochen der unteren Extremität**
- C40.3 Kurze Knochen der unteren Extremität**
- C40.8 Knochen und Gelenkknorpel der Extremitäten, mehrere Teilbereiche überlappend**
 [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C40.9 Knochen und Gelenkknorpel einer Extremität, nicht näher bezeichnet**
- C41 Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen**
Exkl.: Knochen der Extremitäten (C40.-)
 Knorpel:
 • Extremitäten (C40.-)
 • Larynx (C32.3)
 • Nase (C30.0)
 • Ohr (C49.0)
- C41.0 Knochen des Hirn- und Gesichtsschädels**
 Knochen der Augenhöhle
 Oberkiefer
Exkl.: Karzinom jeden Typs, außer intraossären oder odontogenen Ursprungs:
 • Oberkieferzahnfleisch (C03.0)
 • Sinus maxillaris (C31.0)
 Unterkieferknochen (C41.1)
- C41.1 Unterkieferknochen**
 Mandibula
Exkl.: Karzinom jeden Typs, außer intraossären oder odontogenen Ursprungs:
 • Unterkieferzahnfleisch (C03.1)
 • Zahnfleisch o.n.A. (C03.9)
 Oberkieferknochen (C41.0)
- C41.2 Wirbelsäule**
Exkl.: Kreuzbein und Steißbein (C41.4)
- C41.3 Rippen, Sternum und Klavikula**

C41.4 Beckenknochen

Kreuzbein
Steißbein

C41.8 Knochen und Gelenkknorpel, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C40-C41.4 klassifiziert werden kann

C41.9 Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet

Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C43-C44)

C43 Bösartiges Melanom der Haut

Exkl.: Bösartiges Melanom der Haut der Genitalorgane (C51-C52 , C60.- , C63.-)

C43.0 Bösartiges Melanom der Lippe

Exkl.: Lippenrotgrenze (C00.0-C00.2)

C43.1 Bösartiges Melanom des Augenlides, einschließlich Kanthus**C43.2 Bösartiges Melanom des Ohres und des äußeren Gehörganges****C43.3 Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes****C43.4 Bösartiges Melanom der behaarten Kopfhaut und des Halses****C43.5 Bösartiges Melanom des Rumpfes**

Anus:

- Haut
 - Rand (-Gebiet)
- Haut der Brustdrüse
Perianalhaut

Exkl.: Anus o.n.A. (C21.0)

C43.6 Bösartiges Melanom der oberen Extremität, einschließlich Schulter**C43.7 Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte****C43.8 Bösartiges Melanom der Haut, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C43.9 Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet

Melanom (bösartig) o.n.A.

C44 Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

Inkl.: Bösartige Neubildung:

- Schweißdrüsen
- Talgdrüsen

Exkl.: Bösartiges Melanom der Haut (C43.-)

Haut der Genitalorgane (C51-C52 , C60.- , C63.-)

Kaposi-Sarkom (C46.-)

C44.0 Lippenhaut

Basalzellenkarzinom der Lippe

Exkl.: Bösartige Neubildung der Lippe (C00.-)

C44.1 Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus

Exkl.: Bindegewebe des Augenlides (C49.0)

C44.2 Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges

Exkl.: Bindegewebe des Ohres (C49.0)

C44.3 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes**C44.4 Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses**

C44.5 Haut des Rumpfes

Anus:

- Haut
 - Rand (-Gebiet)
- Haut der Brustdrüse
Perianalhaut

Exkl.: Anus o.n.A. (C21.0)**C44.6 Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter****C44.7 Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte****C44.8 Haut, mehrere Teilbereiche überlappend**

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C44.9 Bösartige Neubildung der Haut, nicht näher bezeichnet

Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes und des Weichteilgewebes (C45-C49)

C45 Mesotheliom**C45.0 Mesotheliom der Pleura***Exkl.:* Sonstige bösartige Neubildungen der Pleura (C38.4)**C45.1 Mesotheliom des Peritoneums**

Mesenterium
Mesokolon
Omentum
Peritoneum (parietale) (viscerale)

Exkl.: Sonstige bösartige Neubildungen des Peritoneums (C48.-)**C45.2 Mesotheliom des Perikards***Exkl.:* Sonstige bösartige Neubildungen des Perikards (C38.0)**C45.7 Mesotheliom sonstiger Lokalisationen****C45.9 Mesotheliom, nicht näher bezeichnet****C46 Kaposi-Sarkom [Sarcoma idiopathicum multiplex haemorrhagicum]****C46.0 Kaposi-Sarkom der Haut****C46.1 Kaposi-Sarkom des Weichteilgewebes****C46.2 Kaposi-Sarkom des Gaumens****C46.3 Kaposi-Sarkom der Lymphknoten****C46.7 Kaposi-Sarkom sonstiger Lokalisationen****C46.8 Kaposi-Sarkom mehrerer Organe****C46.9 Kaposi-Sarkom, nicht näher bezeichnet****C47 Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems***Inkl.:* Sympathische und parasympathische Nerven und Ganglien*Exkl.:* Hirnnerven (C72.2-C72.5)**C47.0 Periphere Nerven des Kopfes, des Gesichtes und des Halses***Exkl.:* Periphere Nerven der Orbita (C69.6)**C47.1 Periphere Nerven der oberen Extremität, einschließlich Schulter****C47.2 Periphere Nerven der unteren Extremität, einschließlich Hüfte****C47.3 Periphere Nerven des Thorax****C47.4 Periphere Nerven des Abdomens****C47.5 Periphere Nerven des Beckens**

- C47.6** **Periphere Nerven des Rumpfes, nicht näher bezeichnet**
- C47.8** **Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C47.9** **Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, nicht näher bezeichnet**
- C48** **Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums**
Exkl.: Kaposi-Sarkom (C46.1)
 Mesotheliom (C45.-)
- C48.0** **Retroperitoneum**
- C48.1** **Näher bezeichnete Teile des Peritoneums**
Mesenterium
Mesokolon
Omentum
Peritoneum:
• parietale
• viscerale
- C48.2** **Peritoneum, nicht näher bezeichnet**
- C48.8** **Retroperitoneum und Peritoneum, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C49** **Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe**
Inkl.: Blutgefäß
 Bursa
 Faszie
 Fett
 Knorpel
 Ligamentum, ausgenommen Bänder des Uterus
 Lymphgefäß
 Muskel
 Sehnen (-Scheide)
 Synovialmembran
Exkl.: Bindegewebe der Brustdrüse (C50.-)
 Kaposi-Sarkom (C46.-)
 Knorpel:
 • Gelenk (C40-C41)
 • Larynx (C32.3)
 • Nase (C30.0)
 Mesotheliom (C45.-)
 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (C47.-)
 Peritoneum (C48.-)
 Retroperitoneum (C48.0)
- C49.0** **Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses**
Bindegewebe:
• Augenlid
• Ohr
Exkl.: Bindegewebe der Orbita (C69.6)
- C49.1** **Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter**
- C49.2** **Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**

- C49.3 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax**
 Axilla
 Große Gefäße
 Zwerchfell
Exkl.: Brustdrüse (C50.-)
 Herz (C38.0)
 Mediastinum (C38.1-C38.3)
 Thymus (C37)
- C49.4 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens**
 Bauchwand
 Hypochondrium
- C49.5 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens**
 Damm
 Gesäß
 Leistengegend
- C49.6 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet**
 Rücken o.n.A.
- C49.8 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend**
 [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
 Bösartige Neubildung des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C47-C49.6 klassifiziert werden kann
- C49.9 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet**

Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma] (C50-C50)

- C50 Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]**
Inkl.: Bindegewebe der Brustdrüse
Exkl.: Haut der Brustdrüse (C43.5 , C44.5)
- C50.0 Brustwarze und Warzenhof**
- C50.1 Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse**
- C50.2 Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse**
- C50.3 Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse**
- C50.4 Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse**
- C50.5 Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse**
- C50.6 Recessus axillaris der Brustdrüse**
- C50.8 Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend**
 [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C50.9 Brustdrüse, nicht näher bezeichnet**

Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane (C51-C58)

Inkl.: Haut der weiblichen Genitalorgane

- C51 Bösartige Neubildung der Vulva**
- C51.0 Labium majus**
 Bartholin-Drüse [Glandula vestibularis major]
- C51.1 Labium minus**
- C51.2 Klitoris**

C51.8 Vulva, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C51.9 Vulva, nicht näher bezeichnet
Äußere weibliche Genitalorgane o.n.A.
Pudendum femininum

C52 Bösartige Neubildung der Vagina

C53 Bösartige Neubildung der Cervix uteri

C53.0 Endozervix

C53.1 Ektozervix

C53.8 Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C53.9 Cervix uteri, nicht näher bezeichnet

C54 Bösartige Neubildung des Corpus uteri

C54.0 Isthmus uteri
Unteres Uterinsegment

C54.1 Endometrium

C54.2 Myometrium

C54.3 Fundus uteri

C54.8 Corpus uteri, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C54.9 Corpus uteri, nicht näher bezeichnet

C55 Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet

C56 Bösartige Neubildung des Ovars

C57 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane

C57.0 Tuba uterina [Fallopio]
Eileiter
Ovidukt

C57.1 Lig. latum uteri

C57.2 Lig. teres uteri
Lig. rotundum

C57.3 Parametrium
Uterusband o.n.A.

C57.4 Uterine Adnexe, nicht näher bezeichnet

C57.7 Sonstige näher bezeichnete weibliche Genitalorgane
Wolff-Körper oder Wolff-Gang

C57.8 Weibliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C51-C57.7, C58 klassifiziert werden kann
Tuboovarial
Uteroovarial

C57.9 Weibliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet
Weiblicher Urogenitaltrakt o.n.A.

C58 Bösartige Neubildung der Plazenta

Inkl.: Chorionepitheliom o.n.A.
Chorionkarzinom o.n.A.

Exkl.: Blasenmole:

- bösartig (D39.2)
 - invasiv (D39.2)
 - o.n.A. (O01.9)
- Chorioadenoma (destruens) (D39.2)

**Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane
(C60-C63)**

Inkl.: Haut der männlichen Genitalorgane

C60 Bösartige Neubildung des Penis**C60.0 Praeputium penis**

Vorhaut

C60.1 Glans penis**C60.2 Penisschaft**

Corpus cavernosum

C60.8 Penis, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C60.9 Penis, nicht näher bezeichnet

Penishaut o.n.A.

C61 Bösartige Neubildung der Prostata**C62 Bösartige Neubildung des Hodens****C62.0 Dystoper Hoden**

Ektopischer Hoden [Lokalisation der Neubildung]
Retinierter Hoden [Lokalisation der Neubildung]

C62.1 Deszendierter Hoden

Skrotaler Hoden

C62.9 Hoden, nicht näher bezeichnet**C63 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter männlicher Genitalorgane****C63.0 Nebenhoden [Epididymis]****C63.1 Samenstrang****C63.2 Skrotum**

Skrotalhaut

C63.7 Sonstige näher bezeichnete männliche Genitalorgane

Bläschendrüse [Samenbläschen]
Tunica vaginalis testis

C63.8 Männliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C60-C63.7 klassifiziert werden kann

C63.9 Männliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet

Männlicher Urogenitaltrakt o.n.A.

Bösartige Neubildungen der Harnorgane (C64-C68)

- C64 Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken**
Exkl.: Nierenbecken (C65)
 Nierenbeckenkelche (C65)
- C65 Bösartige Neubildung des Nierenbeckens**
Inkl.: Nierenbeckenkelche
 Nierenbecken-Ureter-Übergang
- C66 Bösartige Neubildung des Ureters**
Exkl.: Ostium ureteris (C67.6)
- C67 Bösartige Neubildung der Harnblase**
- C67.0 Trigonum vesicae**
- C67.1 Apex vesicae**
- C67.2 Laterale Harnblasenwand**
- C67.3 Vordere Harnblasenwand**
- C67.4 Hintere Harnblasenwand**
- C67.5 Harnblasenhals**
 Ostium urethrae internum
- C67.6 Ostium ureteris**
- C67.7 Urachus**
- C67.8 Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend**
 [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C67.9 Harnblase, nicht näher bezeichnet**
- C68 Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane**
Exkl.: Urogenitaltrakt o.n.A.:
 • männlich (C63.9)
 • weiblich (C57.9)
- C68.0 Urethra**
Exkl.: Ostium urethrae internum (C67.5)
- C68.1 Paraurethrale Drüse**
- C68.8 Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend**
 [Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
 Bösartige Neubildungen der Harnorgane, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C64-C68.1 klassifiziert werden kann
- C68.9 Harnorgan, nicht näher bezeichnet**
 Harnsystem o.n.A.

Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems (C69-C72)

- C69 Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde**
Exkl.: Augenlid (-Haut) (C43.1 , C44.1)
 Bindegewebe des Augenlides (C49.0)
 N. opticus (C72.3)
- C69.0 Konjunktiva**
- C69.1 Kornea**

- C69.2** **Retina**
- C69.3** **Chorioidea**
- C69.4** **Ziliarkörper**
- C69.5** **Tränendrüse und Tränenwege**
Ductus nasolacrimalis
Tränensack
- C69.6** **Orbita**
Bindegewebe der Orbita
Extraokulärer Muskel
Periphere Nerven der Orbita
Retrobulbäres Gewebe
Retrookuläres Gewebe
Exkl.: Knochen der Augenhöhle (C41.0)
- C69.8** **Auge und Augenanhangsgebilde, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C69.9** **Auge, nicht näher bezeichnet**
Augapfel
- C70** **Bösartige Neubildung der Meningen**
- C70.0** **Hirnhäute**
- C70.1** **Rückenmarkshäute**
- C70.9** **Meningen, nicht näher bezeichnet**
- C71** **Bösartige Neubildung des Gehirns**
Exkl.: Hirnnerven (C72.2-C72.5)
Retrobulbäres Gewebe (C69.6)
- C71.0** **Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel**
Supratentoriell o.n.A.
- C71.1** **Frontallappen**
- C71.2** **Temporallappen**
- C71.3** **Parietallappen**
- C71.4** **Okzipitallappen**
- C71.5** **Hirnventrikel**
Exkl.: IV. Ventrikel (C71.7)
- C71.6** **Zerebellum**
- C71.7** **Hirnstamm**
Infratentoriell o.n.A.
IV. Ventrikel
- C71.8** **Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
- C71.9** **Gehirn, nicht näher bezeichnet**
- C72** **Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems**
Exkl.: Meningen (C70.-)
Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (C47.-)
- C72.0** **Rückenmark**
- C72.1** **Cauda equina**
- C72.2** **Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]**
Bulbus olfactorius
- C72.3** **N. opticus [II. Hirnnerv]**
- C72.4** **N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]**

- C72.5 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hirnnerven**
Hirnnerven o.n.A.
- C72.8 Gehirn und andere Teile des Zentralnervensystems, mehrere Teilbereiche überlappend**
[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]
Bösartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems, deren Ursprungsort nicht unter den Kategorien C70-C72.5 klassifiziert werden kann
- C72.9 Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet**
Nervensystem o.n.A.

Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen (C73-C75)

- C73 Bösartige Neubildung der Schilddrüse**
- C74 Bösartige Neubildung der Nebenniere**
- C74.0 Nebennierenrinde**
- C74.1 Nebennierenmark**
- C74.9 Nebenniere, nicht näher bezeichnet**
- C75 Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen**
Exkl.: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (C25.4)
Hoden (C62.-)
Nebenniere (C74.-)
Ovar (C56)
Schilddrüse (C73)
Thymus (C37)
- C75.0 Nebenschilddrüse**
- C75.1 Hypophyse**
- C75.2 Ductus craniopharyngealis**
- C75.3 Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]**
- C75.4 Glomus caroticum**
- C75.5 Glomus aorticum und sonstige Paraganglien**
- C75.8 Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen, nicht näher bezeichnet**
Hinw.: Sind bei Mehrfachbeteiligung die Lokalisationen bekannt, sollten sie einzeln verschlüsselt werden.
- C75.9 Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet**

Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen (C76-C80)

C76 Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen

Exkl.: Bösartige Neubildung:

- Lokalisation nicht näher bezeichnet (C80.-)
- Lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe (C81-C96)
- Urogenitaltrakt o.n.A.:
 - männlich (C63.9)
 - weiblich (C57.9)

C76.0 Kopf, Gesicht und Hals

Nase o.n.A.
Wange o.n.A.

C76.1 Thorax

Axilla o.n.A.
Intrathorakal o.n.A.
Thorakal o.n.A.

C76.2 Abdomen

C76.3 Becken

Leistengegend o.n.A.
Lokalisationen innerhalb des Beckens, mehrere Teilbereiche überlappend, wie z.B.:
• rektovaginal (Septum)
• rektovesikal (Septum)

C76.4 Obere Extremität

C76.5 Untere Extremität

C76.7 Sonstige ungenau bezeichnete Lokalisationen

C76.8 Sonstige und ungenau bezeichnete Lokalisationen, mehrere Teilbereiche überlappend

[Siehe Hinweis 5 am Anfang dieses Kapitels]

C77 Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten

Exkl.: Bösartige Neubildung der Lymphknoten, als primär bezeichnet (C81-C86 , C96.-)

C77.0 Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses

Supraklavikuläre Lymphknoten

C77.1 Intrathorakale Lymphknoten

C77.2 Intraabdominale Lymphknoten

C77.3 Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität

Pektorale Lymphknoten

C77.4 Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität

C77.5 Intrapelvine Lymphknoten

C77.8 Lymphknoten mehrerer Regionen

C77.9 Lymphknoten, nicht näher bezeichnet

C78 Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane

C78.0 Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge

C78.1 Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums

C78.2 Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura

Maligner Pleuraerguss o.n.A.

C78.3 Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Atmungsorgane

C78.4 Sekundäre bösartige Neubildung des Dünndarmes

- C78.5** **Sekundäre bösartige Neubildung des Dickdarmes und des Rektums**
- C78.6** **Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums**
Aszites durch bösartige Neubildung o.n.A.
- C78.7** **Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge**
- C78.8** **Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane**
- C79** **Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
- C79.0** **Sekundäre bösartige Neubildung der Niere und des Nierenbeckens**
- C79.1** **Sekundäre bösartige Neubildung der Harnblase sowie sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane**
- C79.2** **Sekundäre bösartige Neubildung der Haut**
- C79.3** **Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute**
- C79.4** **Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Nervensystems**
- C79.5** **Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes**
- C79.6** **Sekundäre bösartige Neubildung des Ovars**
- C79.7** **Sekundäre bösartige Neubildung der Nebenniere**
- C79.8** **Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen**
- C79.9** **Sekundäre bösartige Neubildung nicht näher bezeichneter Lokalisation**
Generalisiert (sekundär):
• Krebs o.n.A.
• Maligner Tumor o.n.A.
Karzinose (sekundär) o.n.A.
Multipler sekundärer Krebs o.n.A.
- C80** **Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation**
- C80.0** **Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet**
Primäre Lokalisation unbekannt
- C80.9** **Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet**
Karzinom o.n.A.
Krebs o.n.A.
Maligner Tumor o.n.A.
Multipler Krebs o.n.A.
Tumorkachexie o.n.A.
Exkl.: Multipler sekundärer Krebs o.n.A. (C79.9)
Sekundäre bösartige Neubildung nicht näher bezeichneter Lokalisation (C79.9)

Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet (C81-C96)

Exkl.: Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten (C77.-)

- C81** **Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]**
- C81.0** **Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom**
- C81.1** **Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom**
- C81.2** **Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom**
- C81.3** **Lymphozytenarmes (klassisches) Hodgkin-Lymphom**
- C81.4** **Lymphozytenreiches (klassisches) Hodgkin-Lymphom**
Exkl.: Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom (C81.0)

C81.7 Sonstige Typen des (klassischen) Hodgkin-Lymphoms

Klassisches Hodgkin-Lymphom, nicht typisiert

C81.9 Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet**C82 Follikuläres Lymphom***Inkl.:* Follikuläres Lymphom mit oder ohne diffuse Bezirke*Exkl.:* Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome (C84.-)**C82.0 Follikuläres Lymphom Grad I****C82.1 Follikuläres Lymphom Grad II****C82.2 Follikuläres Lymphom Grad III, nicht näher bezeichnet****C82.3 Follikuläres Lymphom Grad IIIa****C82.4 Follikuläres Lymphom Grad IIIb****C82.5 Diffuses Follikelzentrumslymphom****C82.6 Kutanen Follikelzentrumslymphom****C82.7 Sonstige Typen des follikulären Lymphoms****C82.9 Follikuläres Lymphom, nicht näher bezeichnet**

Noduläres Lymphom o.n.A.

C83 Nicht follikuläres Lymphom**C83.0 Kleinzelliges B-Zell-Lymphom**

Lymphoplasmozytisches Lymphom

Nicht leukämische Variante der B-CLL

Nodales Marginalzonenlymphom

Splenisches Marginalzonenlymphom

Exkl.: Chronische lymphatische Leukämie (C91.1)

Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome (C84.-)

Makroglobulinämie Waldenström (C88.0)

C83.1 Mantelzell-Lymphom

Maligne lymphomatöse Polyposis

Zentrozytisches Lymphom

C83.3 Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom

Anaplastisches

CD30-positives

Immunoblastisches

Plasmablastisches

Subtyp nicht differenziert

T-Zell-reiches

Zentroblastisches

diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom

Exkl.: Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom (C85.2)

Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome (C84.-)

C83.5 Lymphoblastisches Lymphom

B-Zell-Vorläufer-Lymphom

Lymphoblastisches B-Zell-Lymphom

Lymphoblastisches Lymphom o.n.A

Lymphoblastisches T-Zell-Lymphom

T-Zell-Vorläufer-Lymphom

C83.7 Burkitt-Lymphom

Atypisches Burkitt-Lymphom

„Burkitt-like“-Lymphom

Exkl.: Reifzellige B-ALL vom Burkitt-Typ (C91.8)**C83.8 Sonstige nicht follikuläre Lymphome**

B-Zell-Lymphom mit primärem Erguss

Intravaskuläres großzelliges B-Zell-Lymphom

Lymphomatoide Granulomatose

Exkl.: Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom (C85.2)

T-Zell-reiches B-Zell-Lymphom (C83.3)

C83.9 Nicht follikuläres Lymphom, nicht näher bezeichnet

C84 Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome

C84.0 Mycosis fungoides

C84.1 Sézary-Syndrom

C84.4 Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert

Lennert-Lymphom

Lymphoepitheloides Lymphom

C84.5 Sonstige reifzellige T/NK-Zell-Lymphome

Hinw.: Wenn bei einem näher bezeichneten Lymphom die Abstammung oder die Beteiligung von T-Zellen angegeben ist, ist die genauere Bezeichnung zu verschlüsseln.

Exkl.: Angioimmunoblastisches T-Zell-Lymphom (C86.5)

Blastisches NK-Zell-Lymphom (C86.4)

Extranodales NK-Zell-Lymphom, nasaler Typ (C86.0)

Hepatosplenisches T-Zell-Lymphom (C86.1)

Primäre kutane CD30-positive T-Zell-Proliferationen (C86.6)

Subkutanes pannikulitisches T-Zell-Lymphom (C86.3)

T-Zell-Leukämien (C91.-)

T-Zell-Lymphom vom Enteropathie-Typ (C86.2)

C84.6 Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-positiv

Anaplastisches großzelliges Lymphom, CD30-positiv

C84.7 Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-negativ

Exkl.: Primäre kutane CD30-positive T-Zell-Proliferationen (C86.6)

C84.8 Kutanes T-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet

C84.9 Reifzelliges T/NK-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet

NK/T-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Nicht spezifiziertes reifzelliges T-Zell-Lymphom (C84.4)

C85 Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms

C85.1 B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet

Hinw.: Wenn bei einem näher bezeichneten Lymphom die Abstammung oder die Beteiligung von B-Zellen angegeben ist, ist die genauere Bezeichnung zu verschlüsseln.

C85.2 Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom

C85.7 Sonstige näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms

C85.9 Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet

Bösartiges Lymphom o.n.A.

Lymphom o.n.A.

Non-Hodgkin-Lymphom o.n.A.

C86 Weitere spezifizierte T/NK-Zell-Lymphome

Exkl.: Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-negativ (C84.7)

Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-positiv (C84.6)

C86.0 Extranodales NK/T-Zell-Lymphom, nasaler Typ

C86.1 Hepatosplenisches T-Zell-Lymphom

Enthält Alpha/Beta- und Gamma/Delta-Typen

C86.2 T-Zell-Lymphom vom Enteropathie-Typ

Enteropathie-assoziiertes T-Zell-Lymphom

C86.3 Subkutanes pannikulitisches T-Zell-Lymphom

C86.4 Blastisches NK-Zell-Lymphom

C86.5 Angioimmunoblastisches T-Zell-Lymphom

Angioimmunoblastische Lymphadenopathie mit Dysproteinämie [AILD]

C86.6 Primäre kutane CD30-positive T-Zell-Proliferationen

Lymphomatoide Papulose

Primäres kutanes anaplastisches großzelliges Lymphom

Primäres kutanes CD30-positives großzelliges T-Zell-Lymphom

- C88 Bösartige immunproliferative Krankheiten**
- C88.0 Makroglobulinämie Waldenström**
Lymphoplasmozytisches Lymphom mit IgM-Produktion
Makroglobulinämie (primär) (idiopathisch)
Exkl.: Kleinzelliges B-Zell-Lymphom (C83.0)
- C88.2 Sonstige Schwerekettenkrankheit**
Franklin-Krankheit
Gamma-Schwerekettenkrankheit
My-Schwerekettenkrankheiten
- C88.3 Immunproliferative Dünndarmkrankheit**
Alpha-Schwerekettenkrankheit
Immunproliferative Dünndarmkrankheit vom Mittelmeer-Typ
- C88.4 Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom]**
Hinw.: Soll der Übergang in ein hochmalignes (diffuses großzelliges) Lymphom angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (C83.3) zu verwenden.
Lymphom des Kutis-assoziierten lymphatischen Gewebes [SALT-Lymphom]
Lymphom des Bronchus-assoziierten lymphatischen Gewebes [BALT-Lymphom]
- C88.7 Sonstige bösartige immunproliferative Krankheiten**
- C88.9 Bösartige immunproliferative Krankheit, nicht näher bezeichnet**
Immunproliferative Krankheit o.n.A.
- C90 Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen**
- C90.0 Multiples Myelom**
Kahler-Krankheit
Medulläres Plasmozytom
Myelomatose
Plasmazellmyelom
Exkl.: Solitäres Plasmozytom (C90.3)
- C90.1 Plasmazellenleukämie**
Plasmazytische Leukämie
- C90.2 Extramedulläres Plasmozytom**
- C90.3 Solitäres Plasmozytom**
Lokalisiert-bösartiger Plasmazellentumor o.n.A.
Plasmozytom o.n.A.
Solitäres Myelom
- C91 Lymphatische Leukämie**
- C91.0 Akute lymphatische Leukämie [ALL]**
Hinw.: Diese Schlüsselnummer ist ausschließlich für T-Zell- oder B-Zell-Vorläufer-Leukämien zu verwenden.
- C91.1 Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]**
Lymphoplasmozytoide Leukämie
Richter-Syndrom
Exkl.: Lymphoplasmozytoides Lymphom (C83.0)
- C91.3 Prolymphozytäre Leukämie vom B-Zell-Typ**
- C91.4 Haarzellenleukämie**
Leukämische Retikuloendotheliose
- C91.5 Adulte(s) T-Zell-Lymphom/Leukämie (HTLV-1-assoziiert)**
Akute
Chronische
Lymphomatöse
Smouldering
Variante
- C91.6 Prolymphozyten-Leukämie vom T-Zell-Typ**

- C91.7 Sonstige lymphatische Leukämie**
Leukämie grob-granulierter Lymphozyten vom T-Zell-Typ (assoziiert mit rheumatoider Arthritis)
- C91.8 Reifzellige B-ALL vom Burkitt-Typ**
Exkl.: Burkitt-Lymphom mit geringer oder ohne Knochenmarkinfiltration (C83.7)
- C91.9 Lymphatische Leukämie, nicht näher bezeichnet**
- C92 Myeloische Leukämie**
Inkl.: Leukämie:
- granulozytär
 - myelogen
- C92.0 Akute myeloblastische Leukämie [AML]**
Akute myeloische Leukämie, minimal differenziert
Akute myeloische Leukämie (mit Ausreifung)
AML1/ETO
AML M0
AML M1
AML M2
AML mit t(8;21)
AML (ohne eine FAB-Klassifizierung) o.n.A.
Refraktäre Anämie mit Blastenkrise in Transformation
Exkl.: Akute Exazerbation einer chronischen myeloischen Leukämie (C92.1)
- C92.1 Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv**
Chronische myeloische Leukämie mit Blastenkrise
Chronische myeloische Leukämie, Philadelphia-Chromosom (Ph1) positiv
Chronische myeloische Leukämie, t(9;22) (q34;q11)
Exkl.: Atypische chronische myeloische Leukämie, BCR/ABL-negativ (C92.2)
Chronische myelomonozytäre Leukämie (C93.1)
Unklassifiziertes myeloproliferatives Syndrom (D47.1)
- C92.2 Atypische chronische myeloische Leukämie, BCR/ABL-negativ**
- C92.3 Myelosarkom**
Hinw.: Als Tumor wachsende Variante einer myeloischen Leukämie im Weichteilgewebe
Chlorom
Granulozytäres Sarkom
- C92.4 Akute Promyelozyten-Leukämie [PCL]**
AML M3
AML mit t(15;17) und Varianten
- C92.5 Akute myelomonozytäre Leukämie**
AML M4
AML M4 Eo mit inv(16) oder t(16;16)
- C92.6 Akute myeloische Leukämie mit 11q23-Abnormität**
Akute myeloische Leukämie mit Veränderungen des MLL-Gens
- C92.7 Sonstige myeloische Leukämie**
Exkl.: Chronische Eosinophilen-Leukämie [Hypereosinophiles Syndrom] (D47.5)
- C92.8 Akute myeloische Leukämie mit multilineärer Dysplasie**
Hinw.: Akute myeloische Leukämie mit Dysplasie der Resthämatopoese und/oder mit myelodysplastischem Syndrom in der Vorgeschichte
- C92.9 Myeloische Leukämie, nicht näher bezeichnet**
- C93 Monozytenleukämie**
Inkl.: Monozytoide Leukämie
- C93.0 Akute Monoblasten-/Monozytenleukämie**
AML M5
AML M5a
AML M5b

- C93.1 Chronische myelomonozytäre Leukämie**
Chronische monozytäre Leukämie
CMML-1
CMML-2
CMML mit Eosinophilie
- C93.3 Juvenile myelomonozytäre Leukämie**
- C93.7 Sonstige Monozytenleukämie**
- C93.9 Monozytenleukämie, nicht näher bezeichnet**
- C94 Sonstige Leukämien näher bezeichneten Zelltyps**
Exkl.: Leukämische Retikuloendotheliose (C91.4)
Plasmazellenleukämie (C90.1)
- C94.0 Akute Erythroleukämie**
Akute myeloische Leukämie, M6 (a) (b)
Erythroleukämie
- C94.2 Akute Megakaryoblastenleukämie**
Akute megakaryozytäre Leukämie
Akute myeloische Leukämie, M7
- C94.3 Mastzellenleukämie**
- C94.4 Akute Panmyelose mit Myelofibrose**
Akute Myelofibrose
- C94.6 Myelodysplastische und myeloproliferative Krankheit, nicht klassifizierbar**
- C94.7 Sonstige näher bezeichnete Leukämien**
Aggressive NK-Zell-Leukämie
Akute Basophilenleukämie
- C95 Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**
- C95.0 Akute Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**
Akute biliniäre Leukämie
Akute gemischt-liniäre Leukämie
Biphenotypische akute Leukämie
Stammzellenleukämie mit unklarer Linienzuordnung
Exkl.: Akute Exazerbation einer nicht näher bezeichneten chronischen Leukämie (C95.1)
- C95.1 Chronische Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**
- C95.7 Sonstige Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps**
- C95.9 Leukämie, nicht näher bezeichnet**
- C96 Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**
- C96.0 Multifokale und multisystemische (disseminierte) Langerhans-Zell-Histiozytose [Abt-Letterer-Siwe-Krankheit]**
Histiozytose X, multisystemisch
- C96.2 Bösartiger Mastzelltumor**
Aggressive systemische Mastozytose
Mastzellsarkom
Exkl.: Mastozytose (angeboren) (der Haut) (Q82.2)
Indolente systemische Mastozytose (D47.0)
Mastzellenleukämie (C94.3)
- C96.4 Sarkom der dendritischen Zellen (akzessorische Zellen)**
Langerhans-Zell-Sarkom
Sarkom der follikulären dendritischen Zellen
Sarkom der interdigitierenden dendritischen Zellen
- C96.5 Multifokale und unisystemische Langerhans-Zell-Histiozytose**
Hand-Schüller-Christian-Krankheit
Histiozytose X, multifokal

- C96.6 Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose**
 Eosinophiles Granulom
 Histiozytose X, unifokal
 Histiozytose X o.n.A.
 Langerhans-Zell-Histiozytose o.n.A.
- C96.7 Sonstige näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**
- C96.8 Histiozytisches Sarkom**
 Bösartige Histiozytose
- C96.9 Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet**

Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen (C97-C97)

C97 Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen

Hinw.: Für den Gebrauch dieser Kategorie sollten die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität und Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

In-situ-Neubildungen (D00-D09)

Hinw.: Von vielen In-situ-Neubildungen wird angenommen, dass sie auf einer kontinuierlichen Skala der morphologischen Veränderung liegen, die von der Dysplasie bis hin zum invasiven Wachstum reicht. So gelten z.B. für zervikale intraepitheliale Neoplasie (CIN) drei Grade, von denen Grad III sowohl die hochgradige Dysplasie als auch das Carcinoma in situ umfasst. Diese Einteilung wird auch für andere Organe verwendet, z.B. für Vulva und Vagina. Dem nachstehenden Abschnitt sind Beschreibungen des Grades III der intraepithelialen Neoplasie mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie zugeordnet; die Grade I und II sind als Dysplasien des betreffenden Organsystems klassifiziert und sollten mit einer Schlüsselnummer aus dem Kapitel des jeweiligen Körpersystems kodiert werden.

Inkl.: Bowen-Krankheit
 Erythroplasie
 Morphologieschlüsselnummern mit Malignitätsgrad /2
 Erythroplasie Queyrat

D00 Carcinoma in situ der Mundhöhle, des Ösophagus und des Magens

Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)

D00.0 Lippe, Mundhöhle und Pharynx

Aryepiglottische Falte:
 • hypopharyngeale Seite
 • Randzone
 • o.n.A.
 Lippenrotgrenze

Exkl.: Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite (D02.0)
 Epiglottis:
 • suprahyoidaler Anteil (D02.0)
 • o.n.A. (D02.0)
 Lippenhaut (D03.0 , D04.0)

D00.1 Ösophagus

D00.2 Magen

D01 Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane

Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)

D01.0 Kolon

Exkl.: Rektosigmoid, Übergang (D01.1)

- D01.1** **Rektosigmoid, Übergang**
- D01.2** **Rektum**
- D01.3** **Analkanal und Anus**
Exkl.: Anus:
 • Haut (D03.5 , D04.5)
 • Rand (-Gebiet) (D03.5 , D04.5)
 Perianalhaut (D03.5 , D04.5)
- D01.4** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Darmes**
Exkl.: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri] (D01.5)
- D01.5** **Leber, Gallenblase und Gallengänge**
 Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]
- D01.7** **Sonstige näher bezeichnete Verdauungsorgane**
 Pankreas
- D01.9** **Verdauungsorgan, nicht näher bezeichnet**
- D02** **Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems**
Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)
- D02.0** **Larynx**
 Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite
 Epiglottis (suprahyoidealer Anteil)
Exkl.: Aryepiglottische Falte:
 • hypopharyngeale Seite (D00.0)
 • Randzone (D00.0)
 • o.n.A. (D00.0)
- D02.1** **Trachea**
- D02.2** **Bronchus und Lunge**
- D02.3** **Sonstige Teile des Atmungssystems**
 Mittelohr
 Nasenhöhlen
 Nebenhöhlen
Exkl.: Nase:
 • Haut (D03.3 , D04.3)
 • o.n.A. (D09.7)
 Ohr (äußeres) (Haut) (D03.2 , D04.2)
- D02.4** **Atmungssystem, nicht näher bezeichnet**
- D03** **Melanoma in situ**
- D03.0** **Melanoma in situ der Lippe**
- D03.1** **Melanoma in situ des Augenlides, einschließlich Kanthus**
- D03.2** **Melanoma in situ des Ohres und des äußeren Gehörganges**
- D03.3** **Melanoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes**
- D03.4** **Melanoma in situ der behaarten Kopfhaut und des Halses**
- D03.5** **Melanoma in situ des Rumpfes**
 Anus:
 • Haut
 • Rand (-Gebiet)
 Brustdrüsen (Haut) (Weichteilgewebe)
 Perianalhaut
- D03.6** **Melanoma in situ der oberen Extremität, einschließlich Schulter**
- D03.7** **Melanoma in situ der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**
- D03.8** **Melanoma in situ an sonstigen Lokalisationen**
- D03.9** **Melanoma in situ, nicht näher bezeichnet**

- D04 Carcinoma in situ der Haut**
Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)
 Erythroplasie Queyrat (Penis) o.n.A. (D07.4)
- D04.0 Lippenhaut**
Exkl.: Lippenrotgrenze (D00.0)
- D04.1 Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus**
- D04.2 Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges**
- D04.3 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes**
- D04.4 Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses**
- D04.5 Haut des Rumpfes**
 Anus:
 • Haut
 • Rand (-Gebiet)
 Haut der Brustdrüse
 Perianalhaut
Exkl.: Anus o.n.A. (D01.3)
 Haut der Genitalorgane (D07.-)
- D04.6 Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter**
- D04.7 Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte**
- D04.8 Haut an sonstigen Lokalisationen**
- D04.9 Haut, nicht näher bezeichnet**
- D05 Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]**
Exkl.: Carcinoma in situ der Brustdrüsenhaut (D04.5)
 Melanoma in situ der Brustdrüse (Haut) (D03.5)
- D05.0 Lobuläres Carcinoma in situ der Brustdrüse**
- D05.1 Carcinoma in situ der Milchgänge**
- D05.7 Sonstiges Carcinoma in situ der Brustdrüse**
- D05.9 Carcinoma in situ der Brustdrüse, nicht näher bezeichnet**
- D06 Carcinoma in situ der Cervix uteri**
Inkl.: Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie
Exkl.: Hochgradige Dysplasie der Cervix uteri o.n.A. (N87.2)
 Melanoma in situ der Cervix uteri (D03.5)
- D06.0 Endozervix**
- D06.1 Ektozervix**
- D06.7 Sonstige Teile der Cervix uteri**
- D06.9 Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**
- D07 Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane**
Exkl.: Melanoma in situ (D03.5)
- D07.0 Endometrium**
- D07.1 Vulva**
 Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie
Exkl.: Hochgradige Dysplasie der Vulva o.n.A. (N90.2)
- D07.2 Vagina**
 Intraepitheliale Neoplasie der Vagina [VAIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie
Exkl.: Hochgradige Dysplasie der Vagina o.n.A. (N89.2)
- D07.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete weibliche Genitalorgane**

- D07.4 Penis**
Erythroplasie Queyrat o.n.A.
- D07.5 Prostata**
Exkl.: Niedriggradige Dysplasie der Prostata (N42.3)
- D07.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete männliche Genitalorgane**
- D09 Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen**
Exkl.: Melanoma in situ (D03.-)
- D09.0 Harnblase**
- D09.1 Sonstige und nicht näher bezeichnete Harnorgane**
- D09.2 Auge**
Exkl.: Augenlidhaut (D04.1)
- D09.3 Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen**
Exkl.: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D01.7)
Hoden (D07.6)
Ovar (D07.3)
- D09.7 Carcinoma in situ sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen**
- D09.9 Carcinoma in situ, nicht näher bezeichnet**

Gutartige Neubildungen (D10-D36)

Inkl.: Morphologieschlüsselnummern mit Malignitätsgrad /0

- D10 Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx**
- D10.0 Lippe**
Lippe (Frenulum labii) (Innenseite) (Schleimhaut) (Lippenrotgrenze)
Exkl.: Lippenhaut (D22.0 , D23.0)
- D10.1 Zunge**
Zungentonsille
- D10.2 Mundboden**
- D10.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes**
Kleine Speicheldrüse o.n.A.
Exkl.: Gutartige odontogene Neubildungen (D16.4-D16.5)
Lippenschleimhaut (D10.0)
Nasopharyngeale Oberfläche des weichen Gaumens (D10.6)
- D10.4 Tonsille**
Tonsille (Schlund-) (Gaumen-)
Exkl.: Fossa tonsillaris (D10.5)
Gaumenbögen (D10.5)
Rachentonsille (D10.6)
Zungentonsille (D10.1)
- D10.5 Sonstige Teile des Oropharynx**
Epiglottis, Vorderfläche
Fossa tonsillaris
Gaumenbögen
Vallecula
Exkl.: Epiglottis:
• suprahyoidaler Anteil (D14.1)
• o.n.A. (D14.1)
- D10.6 Nasopharynx**
Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen
Rachentonsille

D10.7 Hypopharynx

D10.9 Pharynx, nicht näher bezeichnet

D11 Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen

Exkl.: Gutartige Neubildungen der kleinen Speicheldrüsen, die entsprechend ihrer anatomischen Lokalisation klassifiziert werden

Gutartige Neubildungen der kleinen Speicheldrüsen o.n.A. (D10.3)

D11.0 Parotis

D11.7 Sonstige große Speicheldrüsen

Glandula:

- sublingualis
- submandibularis

D11.9 Große Speicheldrüse, nicht näher bezeichnet

D12 Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus

D12.0 Zäkum

Ileozäkalklappe [Bauhin]

D12.1 Appendix vermiformis

D12.2 Colon ascendens

D12.3 Colon transversum

Flexura coli dextra [hepatica]

Flexura coli sinistra [lienalis]

D12.4 Colon descendens

D12.5 Colon sigmoideum

D12.6 Kolon, nicht näher bezeichnet

Adenomatose des Kolons

Dickdarm o.n.A.

Polyposis coli (hereditär)

D12.7 Rektosigmoid, Übergang

D12.8 Rektum

D12.9 Analkanal und Anus

Exkl.: Anus:

- Haut (D22.5 , D23.5)
- Rand (-Gebiet) (D22.5 , D23.5)
- Perianalhaut (D22.5 , D23.5)

D13 Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems

D13.0 Ösophagus

D13.1 Magen

D13.2 Duodenum

D13.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Dünndarmes

D13.4 Leber

Intrahepatische Gallengänge

D13.5 Extrahepatische Gallengänge und Gallenblase

D13.6 Pankreas

Exkl.: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D13.7)

D13.7 Endokriner Drüsenanteil des Pankreas

Inselzelltumor

Insulinom

D13.9 Ungenau bezeichnete Lokalisationen innerhalb des Verdauungssystems

Darm o.n.A.

Milz

Verdauungssystem o.n.A.

D14 Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems**D14.0 Mittelohr, Nasenhöhle und Nasennebenhöhlen**

Nasenknorpel

Exkl.: Bulbus olfactorius (D33.3)

Gehörgang (äußerer) (D22.2 , D23.2)

Hinterrand des Nasenseptums und der Choanen (D10.6)

Knochen:

• Nase (D16.4)

• Ohr (D16.4)

Nase:

• Haut (D22.3 , D23.3)

• o.n.A. (D36.7)

Ohr (äußeres) (Haut) (D22.2 , D23.2)

Ohrknorpel (D21.0)

Polyp:

• Nase (Nasenhöhle) (J33.-)

• Nasennebenhöhlen (J33.8)

• Ohr (Mittelohr) (H74.4)

D14.1 Larynx

Epiglottis (suprahyoidaler Anteil)

Exkl.: Epiglottis, Vorderfläche (D10.5)

Stimm lippen- und Larynxpolyp (J38.1)

D14.2 Trachea**D14.3 Bronchus und Lunge****D14.4 Atmungssystem, nicht näher bezeichnet****D15 Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe***Exkl.:* Mesotheliales Gewebe (D19.-)**D15.0 Thymus****D15.1 Herz***Exkl.:* Große Gefäße (D21.3)**D15.2 Mediastinum****D15.7 Sonstige näher bezeichnete intrathorakale Organe****D15.9 Intrathorakales Organ, nicht näher bezeichnet****D16 Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels***Exkl.:* Bindegewebe:

• Augenlid (D21.0)

• Larynx (D14.1)

• Nase (D14.0)

• Ohr (D21.0)

Synovialmembran (D21.-)

D16.0 Skapula und lange Knochen der oberen Extremität**D16.1 Kurze Knochen der oberen Extremität****D16.2 Lange Knochen der unteren Extremität****D16.3 Kurze Knochen der unteren Extremität****D16.4 Knochen des Hirn- und Gesichtsschädels**

Knochen der Augenhöhle

Oberkiefer

Exkl.: Unterkieferknochen (D16.5)

- D16.5 Unterkieferknochen**
Mandibula
- D16.6 Wirbelsäule**
Exkl.: Kreuzbein und Steißbein (D16.8)
- D16.7 Rippen, Sternum und Klavikula**
- D16.8 Knöchernes Becken**
Hüftbeine
Kreuzbein
Steißbein
- D16.9 Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet**
- D17 Gutartige Neubildung des Fettgewebes**
- D17.0 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses**
- D17.1 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes**
- D17.2 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten**
- D17.3 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
- D17.4 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intrathorakalen Organe**
- D17.5 Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intraabdominalen Organe**
Exkl.: Peritoneum und Retroperitoneum (D17.7)
- D17.6 Gutartige Neubildung des Fettgewebes des Samenstrangs**
- D17.7 Gutartige Neubildung des Fettgewebes an sonstigen Lokalisationen**
Peritoneum
Retroperitoneum
- D17.9 Gutartige Neubildung des Fettgewebes, nicht näher bezeichnet**
Lipom o.n.A.
- D18 Hämangiom und Lymphangiom, jede Lokalisation**
Exkl.: Blauer Nävus oder Pigmentnävus (D22.-)
- D18.0 Hämangiom, jede Lokalisation**
Angiom o.n.A.
- D18.1 Lymphangiom, jede Lokalisation**
- D19 Gutartige Neubildung des mesothelialen Gewebes**
- D19.0 Mesotheliales Gewebe der Pleura**
- D19.1 Mesotheliales Gewebe des Peritoneums**
- D19.7 Mesotheliales Gewebe an sonstigen Lokalisationen**
- D19.9 Mesotheliales Gewebe, nicht näher bezeichnet**
Gutartiges Mesotheliom o.n.A.
- D20 Gutartige Neubildung des Weichteilgewebes des Retroperitoneums und des Peritoneums**
Exkl.: Gutartige Neubildung des Fettgewebes des Peritoneums und des Retroperitoneums (D17.7)
Mesotheliales Gewebe (D19.-)
- D20.0 Retroperitoneum**
- D20.1 Peritoneum**

D21**Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe***Inkl.:* Blutgefäß

Bursa

Faszie

Fett

Knorpel

Ligamentum, ausgenommen Bänder des Uterus

Lymphgefäß

Muskel

Sehne

Sehnenscheide

Synovialmembran

Exkl.: Bindegewebe der Brustdrüse (D24)

Hämangiom (D18.0)

Knorpel:

• Gelenk (D16.-)

• Larynx (D14.1)

• Nase (D14.0)

Lymphangiom (D18.1)

Neubildung des Fettgewebes (D17.-)

Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (D36.1)

Peritoneum (D20.1)

Retroperitoneum (D20.0)

Uterus:

• Ligamentum, jedes (D28.2)

• Leiomyom (D25.-)

D21.0 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses

Bindegewebe:

• Augenlid

• Ohr

Exkl.: Bindegewebe der Orbita (D31.6)**D21.1 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter****D21.2 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte****D21.3 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax**

Axilla

Große Gefäße

Zwerchfell

Exkl.: Herz (D15.1)

Mediastinum (D15.2)

Thymus (D15.0)

D21.4 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens**D21.5 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens***Exkl.:* Uterus:

• Ligamentum, jedes (D28.2)

• Leiomyom (D25.-)

D21.6 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet Rücken o.n.A.**D21.9 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet**

D22**Melanozytennävus***Inkl.:* Naevus pilosus

Nävus:

- blauer
- Nävuszell-
- Pigment-
- o.n.A.

D22.0 Melanozytennävus der Lippe**D22.1 Melanozytennävus des Augenlides, einschließlich Kanthus****D22.2 Melanozytennävus des Ohres und des äußeren Gehörganges****D22.3 Melanozytennävus sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes****D22.4 Melanozytennävus der behaarten Kopfhaut und des Halses****D22.5 Melanozytennävus des Rumpfes**

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse

Perianalhaut

D22.6 Melanozytennävus der oberen Extremität, einschließlich Schulter**D22.7 Melanozytennävus der unteren Extremität, einschließlich Hüfte****D22.9 Melanozytennävus, nicht näher bezeichnet****D23****Sonstige gutartige Neubildungen der Haut***Inkl.:* Gutartige Neubildung:

- Haarfollikel
- Schweißdrüsen
- Talgdrüsen

Exkl.: Gutartige Neubildung des Fettgewebes (D17.0-D17.3)

Melanozytennävus (D22.-)

D23.0 Lippenhaut*Exkl.:* Lippenrotgrenze (D10.0)**D23.1 Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus****D23.2 Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges****D23.3 Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes****D23.4 Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses****D23.5 Haut des Rumpfes**

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse

Perianalhaut

Exkl.: Anus o.n.A. (D12.9)

Haut der Genitalorgane (D28-D29)

D23.6 Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter**D23.7 Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte****D23.9 Haut, nicht näher bezeichnet****D24****Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]***Inkl.:* Brustdrüse:

- Bindegewebe
- Weichteile

Exkl.: Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie] (N60.-)

Haut der Brustdrüse (D22.5 , D23.5)

- D25 Leiomym des Uterus**
Inkl.: Fibromym des Uterus
- D25.0 Submuköses Leiomym des Uterus**
- D25.1 Intramurales Leiomym des Uterus**
- D25.2 Subseröses Leiomym des Uterus**
- D25.9 Leiomym des Uterus, nicht näher bezeichnet**
- D26 Sonstige gutartige Neubildungen des Uterus**
- D26.0 Cervix uteri**
- D26.1 Corpus uteri**
- D26.7 Sonstige Teile des Uterus**
- D26.9 Uterus, nicht näher bezeichnet**
- D27 Gutartige Neubildung des Ovars**
- D28 Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane**
Inkl.: Adenomatöser Polyp
Haut der weiblichen Genitalorgane
- D28.0 Vulva**
- D28.1 Vagina**
- D28.2 Tubae uterinae und Ligamenta**
Lig. (latum) (teres) uteri
Tuba uterina [Falloprio]
- D28.7 Sonstige näher bezeichnete weibliche Genitalorgane**
- D28.9 Weibliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet**
- D29 Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane**
Inkl.: Haut der männlichen Genitalorgane
- D29.0 Penis**
- D29.1 Prostata**
Exkl.: Hyperplasie der Prostata (adenomatös) (N40)
Prostata:
• Hypertrophie (N40)
• Vergrößerung (N40)
- D29.2 Hoden**
- D29.3 Nebenhoden**
- D29.4 Skrotum**
Skrotalhaut
- D29.7 Sonstige männliche Genitalorgane**
Bläschendrüse [Samenbläschen]
Samenstrang
Tunica vaginalis testis
- D29.9 Männliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet**
- D30 Gutartige Neubildung der Harnorgane**
- D30.0 Niere**
Exkl.: Nierenbecken (D30.1)
Nierenbeckenkelche (D30.1)
- D30.1 Nierenbecken**
- D30.2 Ureter**
Exkl.: Ostium ureteris (D30.3)

- D30.3 Harnblase**
Ostium ureteris
Ostium urethrae internum
- D30.4 Urethra**
Exkl.: Ostium urethrae internum (D30.3)
- D30.7 Sonstige Harnorgane**
Paraurethrale Drüsen
- D30.9 Harnorgan, nicht näher bezeichnet**
Harnsystem o.n.A.
- D31 Gutartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde**
Exkl.: Bindegewebe des Augenlides (D21.0)
Haut des Augenlides (D22.1 , D23.1)
N. opticus (D33.3)
- D31.0 Konjunktiva**
- D31.1 Kornea**
- D31.2 Retina**
- D31.3 Chorioidea**
- D31.4 Ziliarkörper**
- D31.5 Tränendrüse und Tränenwege**
Ductus nasolacrimalis
Tränensack
- D31.6 Orbita, nicht näher bezeichnet**
Bindegewebe der Orbita
Extraokuläre Muskeln
Periphere Nerven der Orbita
Retrobulbäres Gewebe
Retrookuläres Gewebe
Exkl.: Knochen der Augenhöhle (D16.4)
- D31.9 Auge, nicht näher bezeichnet**
Augapfel
- D32 Gutartige Neubildung der Meningen**
- D32.0 Hirnhäute**
- D32.1 Rückenmarkshäute**
- D32.9 Meningen, nicht näher bezeichnet**
Meningeom o.n.A.
- D33 Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems**
Exkl.: Angiom (D18.0)
Meningen (D32.-)
Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (D36.1)
Retrookuläres Gewebe (D31.6)
- D33.0 Gehirn, supratentoriell**
Zerebrum
Lobus:
• frontalis
• occipitalis
• parietalis
• temporalis
Ventrikel
Exkl.: IV. Ventrikel (D33.1)

D33.1 Gehirn, infratentoriell

Hirnstamm
Zerebellum
IV. Ventrikel

D33.2 Gehirn, nicht näher bezeichnet**D33.3 Hirnnerven**

Bulbus olfactorius

D33.4 Rückenmark**D33.7 Sonstige näher bezeichnete Teile des Zentralnervensystems****D33.9 Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet**

Nervensystem (ZNS) o.n.A.

D34 Gutartige Neubildung der Schilddrüse**D35 Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen**

Exkl.: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D13.7)

Hoden (D29.2)

Ovar (D27)

Thymus (D15.0)

D35.0 Nebenniere**D35.1 Nebenschilddrüse****D35.2 Hypophyse****D35.3 Ductus craniopharyngealis****D35.4 Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]****D35.5 Glomus caroticum****D35.6 Glomus aorticum und sonstige Paraganglien****D35.7 Sonstige näher bezeichnete endokrine Drüsen****D35.8 Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen****D35.9 Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet****D36 Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen****D36.0 Lymphknoten****D36.1 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem**

Exkl.: Periphere Nerven der Orbita (D31.6)

D36.7 Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen

Nase o.n.A.

D36.9 Gutartige Neubildung an nicht näher bezeichneter Lokalisation

Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens (D37-D48)

Hinw.: In den Kategorien D37-D48 sind Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Verhalten nach ihrem Ursprungsort klassifiziert, d.h. es bestehen Zweifel daran, ob die Neubildung bösartig oder gutartig ist. Solchen Neubildungen ist in der Klassifikation der Morphologie der Neubildungen der Malignitätsgrad /1 zugeordnet.

D37 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane

D37.0 Lippe, Mundhöhle und Pharynx

Aryepiglottische Falte:

- hypopharyngeale Seite
- Randzone
- o.n.A.

Große und kleine Speicheldrüsen

Lippenrotgrenze

Exkl.: Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite (D38.0)

Epiglottis:

- suprahyoidaler Anteil (D38.0)
- o.n.A. (D38.0)

Lippenhaut (D48.5)

D37.1 Magen

D37.2 Dünndarm

D37.3 Appendix vermiformis

D37.4 Kolon

D37.5 Rektum

Rektosigmoid, Übergang

D37.6 Leber, Gallenblase und Gallengänge

Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]

D37.7 Sonstige Verdauungsorgane

Anus o.n.A.

Canalis analis

Darm o.n.A.

Ösophagus

Pankreas

Sphincter ani

Exkl.: Anus:

- Haut (D48.5)
- Rand (-Gebiet) (D48.5)
- Perianalhaut (D48.5)

D37.9 Verdauungsorgan, nicht näher bezeichnet

D38 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe

Exkl.: Herz (D48.7)

D38.0 Larynx

Aryepiglottische Falte, laryngeale Seite

Epiglottis (suprahyoidaler Anteil)

Exkl.: Aryepiglottische Falte:

- hypopharyngeale Seite (D37.0)
- Randzone (D37.0)
- o.n.A. (D37.0)

D38.1 Trachea, Bronchus und Lunge

D38.2 Pleura

D38.3 Mediastinum

D38.4 Thymus**D38.5 Sonstige Atmungsorgane**

Mittelohr
Nasenhöhlen
Nasenknorpel
Nasennebenhöhlen

Exkl.: Nase:

- Haut (D48.5)
- o.n.A. (D48.7)
- Ohr (äußeres) (Haut) (D48.5)

D38.6 Atmungsorgan, nicht näher bezeichnet**D39 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der weiblichen Genitalorgane****D39.0 Uterus****D39.1 Ovar****D39.2 Plazenta**

Blasenmole:
• bösartig
• invasiv
Chorioadenoma destruens

Exkl.: Blasenmole o.n.A. (O01.9)

D39.7 Sonstige weibliche Genitalorgane

Haut der weiblichen Genitalorgane

D39.9 Weibliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet**D40 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der männlichen Genitalorgane****D40.0 Prostata****D40.1 Hoden****D40.7 Sonstige männliche Genitalorgane**

Haut der männlichen Genitalorgane

D40.9 Männliches Genitalorgan, nicht näher bezeichnet**D41 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Harnorgane****D41.0 Niere**

Exkl.: Nierenbecken (D41.1)

D41.1 Nierenbecken**D41.2 Ureter****D41.3 Urethra****D41.4 Harnblase****D41.7 Sonstige Harnorgane****D41.9 Harnorgan, nicht näher bezeichnet****D42 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Meningen****D42.0 Hirnhäute****D42.1 Rückenmarkshäute****D42.9 Meningen, nicht näher bezeichnet**

- D43 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems**
Exkl.: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem (D48.2)
- D43.0 Gehirn, supratentoriell**
 Zerebrum
 Lobus:
 • frontalis
 • occipitalis
 • parietalis
 • temporalis
 Ventrikel
Exkl.: IV. Ventrikel (D43.1)
- D43.1 Gehirn, infratentoriell**
 Hirnstamm
 Zerebellum
 IV. Ventrikel
- D43.2 Gehirn, nicht näher bezeichnet**
- D43.3 Hirnnerven**
- D43.4 Rückenmark**
- D43.7 Sonstige Teile des Zentralnervensystems**
- D43.9 Zentralnervensystem, nicht näher bezeichnet**
 Nervensystem (ZNS) o.n.A.
- D44 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der endokrinen Drüsen**
Exkl.: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas (D37.7)
 Hoden (D40.1)
 Ovar (D39.1)
 Thymus (D38.4)
- D44.0 Schilddrüse**
- D44.1 Nebenniere**
- D44.2 Nebenschilddrüse**
- D44.3 Hypophyse**
- D44.4 Ductus craniopharyngealis**
- D44.5 Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]**
- D44.6 Glomus caroticum**
- D44.7 Glomus aorticum und sonstige Paraganglien**
- D44.8 Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen**
 Multiple endokrine Adenomatose
- D44.9 Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet**
- D45 Polycythaemia vera**
Hinw.: Die Polycythaemia vera wurde in der Dritten Revision der ICD-O den malignen Neubildungen zugeordnet (Morphologieschlüssel „/3“). Obwohl der Schlüssel D45 der Gruppe der Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens zugeordnet ist, ist er weiterhin zu benutzen. Eine Änderung der Zuordnung bleibt dem Revisionsprozess zur ICD-11 vorbehalten.
- D46 Myelodysplastische Syndrome**
Inkl.: Alkylanzien-induziertes myelodysplastisches Syndrom
 Epipodophyllotoxin-induziertes myelodysplastisches Syndrom
 Therapie-induziertes myelodysplastisches Syndrom o.n.A.
Exkl.: Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie (D61.1)
- D46.0 Refraktäre Anämie ohne Ringsideroblasten, so bezeichnet**
Hinw.: Ohne Ringsideroblasten, ohne Blastenvermehrung.
- D46.1 Refraktäre Anämie mit Ringsideroblasten**

- D46.2 Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss [RAEB]**
RAEB I
RAEB II
- D46.4 Refraktäre Anämie, nicht näher bezeichnet**
- D46.5 Refraktäre Anämie mit Mehrlinien-Dysplasie**
- D46.6 Myelodysplastisches Syndrom mit isolierter del(5q)-Chromosomenanomalie**
5q-minus-Syndrom
- D46.7 Sonstige myelodysplastische Syndrome**
Exkl.: Chronische myelomonozytäre Leukämie (C93.1)
- D46.9 Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet**
Myelodysplasie o.n.A.
Präleukämie (-Syndrom) o.n.A.
- D47 Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**
- D47.0 Histiozyten- und Mastzelltumor unsicheren oder unbekannten Verhaltens**
Indolente systemische Mastozytose
Mastozytom o.n.A.
Mastzelltumor o.n.A.
Systemische Mastozytose, assoziiert mit klonaler hämatologischer Nicht-Mastzell-Krankheit [SM-AHNMD]
Exkl.: Mastozytose (angeboren) (der Haut) (Q82.2)
- D47.1 Chronische myeloproliferative Krankheit**
Chronische Neutrophilenleukämie
Myeloproliferative Krankheit, nicht näher bezeichnet
Exkl.: Atypische chronische myeloische Leukämie, BCR/ABL-negativ (C92.2)
Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv (C92.1)
- D47.2 Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]**
- D47.3 Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie**
Idiopathische hämorrhagische Thrombozythämie
- D47.4 Osteomyelofibrose**
Chronische idiopathische Myelofibrose
Myelofibrose (idiopathisch) (mit myeloider Metaplasie)
Myelosklerose (megakaryozytär) mit myeloider Metaplasie
Sekundäre Myelofibrose bei myeloproliferativer Erkrankung
Exkl.: Akute Myelofibrose (C94.4)
- D47.5 Chronische Eosinophilen-Leukämie [Hypereosinophiles Syndrom]**
- D47.7 Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes**
Histiozytentumor unsicheren oder unbekannten Verhaltens
- D47.9 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet**
Lymphoproliferative Krankheit o.n.A.
- D48 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
Exkl.: Neurofibromatose (nicht bösartig) (Q85.0)
- D48.0 Knochen und Gelenkknorpel**
Exkl.: Bindegewebe des Augenlides (D48.1)
Knorpel:
• Larynx (D38.0)
• Nase (D38.5)
• Ohr (D48.1)
Synovialmembran (D48.1)

D48.1 Bindegewebe und andere Weichteilgewebe

Bindegewebe:

- Augenlid
- Ohr

Exkl.: Bindegewebe der Brustdrüse (D48.6)

Knorpel:

- Gelenk (D48.0)
- Larynx (D38.0)
- Nase (D38.5)

D48.2 Periphere Nerven und autonomes Nervensystem*Exkl.:* Periphere Nerven der Orbita (D48.7)**D48.3 Retroperitoneum****D48.4 Peritoneum****D48.5 Haut**

Anus:

- Haut
- Rand (-Gebiet)

Haut der Brustdrüse

Perianalhaut

Exkl.: Anus o.n.A. (D37.7)

Haut der Genitalorgane (D39.7 , D40.7)

Lippenrotgrenze (D37.0)

D48.6 Brustdrüse [Mamma]

Bindegewebe der Brustdrüse

Cystosarcoma phylloides

Exkl.: Haut der Brustdrüse (D48.5)**D48.7 Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen**

Auge

Herz

Periphere Nerven der Orbita

Exkl.: Augenlidhaut (D48.5)

Bindegewebe (D48.1)

D48.9 Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens, nicht näher bezeichnet

Neoplasma o.n.A.

Neubildung o.n.A.

Tumor o.n.A.

Kapitel III

Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50-D89)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
 Autoimmunkrankheit (systemisch) o.n.A. (M35.9)
 Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 HIV-Krankheit (B20-B24)
 Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
 Neubildungen (C00-D48)
 Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, anderenorts nicht klassifiziert (R00-R99)
 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

D50-D53 Alimentäre Anämien
 D55-D59 Hämolytische Anämien
 D60-D64 Aplastische und sonstige Anämien
 D65-D69 Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
 D70-D77 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe
 D80-D89 Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

D63* Anämie bei chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten
 D77* Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Alimentäre Anämien (D50-D53)

D50 Eisenmangelanämie

Inkl.: Anämie:
 • hypochrom
 • sideropenisch

D50.0 Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)

Posthämorrhagische Anämie (chronisch)

Exkl.: Akute Blutungsanämie (D62)

Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust (P61.3)

D50.1 Sideropenische Dysphagie

Kelly-Paterson-Syndrom

Plummer-Vinson-Syndrom

D50.8 Sonstige Eisenmangelanämien

D50.9 Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet

D51 Vitamin-B₁₂-Mangelanämie

Exkl.: Vitamin-B₁₂-Mangel (E53.8)

D51.0 Vitamin-B₁₂-Mangelanämie durch Mangel an Intrinsic-Faktor

Anämie:

- Addison-
 - Biermer-
 - perniziös (angeboren)
- Angeborener Mangel an Intrinsic-Faktor

- D51.1 Vitamin-B₁₂-Mangelanämie durch selektive Vitamin-B₁₂-Malabsorption mit Proteinurie**
Imerslund-(Gräsbeck-)Syndrom
Megaloblastäre hereditäre Anämie
- D51.2 Transcobalamin-II-Mangel (-Anämie)**
- D51.3 Sonstige alimentäre Vitamin-B₁₂-Mangelanämie**
Vitamin-B₁₂-Mangelanämie strikter Vegetarier
- D51.8 Sonstige Vitamin-B₁₂-Mangelanämien**
- D51.9 Vitamin-B₁₂-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet**
- D52 Folsäure-Mangelanämie**
- D52.0 Alimentäre Folsäure-Mangelanämie**
Alimentäre megaloblastäre Anämie
- D52.1 Arzneimittelinduzierte Folsäure-Mangelanämie**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D52.8 Sonstige Folsäure-Mangelanämien**
- D52.9 Folsäure-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet**
Folsäure-Mangelanämie o.n.A.
- D53 Sonstige alimentäre Anämien**
Inkl.: Megaloblastäre Anämie, resistent gegenüber Vitamin-B₁₂- oder Folsäure-Therapie
- D53.0 Eiweißmangelanämie**
Aminosäuremangelanämie
Anämie bei Orotazidurie
Exkl.: Lesch-Nyhan-Syndrom (E79.1)
- D53.1 Sonstige megaloblastäre Anämien, anderenorts nicht klassifiziert**
Megaloblastäre Anämie o.n.A.
Exkl.: Di-Guglielmo-Krankheit (C94.0)
- D53.2 Skorbutanämie**
Exkl.: Skorbut (E54)
- D53.8 Sonstige näher bezeichnete alimentäre Anämien**
Anämie in Verbindung mit Mangel an:
 - Kupfer
 - Molybdän
 - Zink*Exkl.:* Alimentäre Mangelzustände ohne Angabe einer Anämie, z.B.:
 - Kupfermangel (E61.0)
 - Molybdänmangel (E61.5)
 - Zinkmangel (E60)
- D53.9 Alimentäre Anämie, nicht näher bezeichnet**
Einfache chronische Anämie
Exkl.: Anämie o.n.A. (D64.9)

Hämolytische Anämien (D55-D59)

- D55 Anämie durch Enzymdefekte**
Exkl.: Arzneimittelinduzierte Enzymmangelanämie (D59.2)
- D55.0 Anämie durch Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase[G6PD]-Mangel**
Favismus
G6PD-Mangelanämie

- D55.1 Anämie durch sonstige Störungen des Glutathionstoffwechsels**
Anämie (durch):
- Enzymmangel mit Bezug zum Hexosemonophosphat[HMP]-Shunt, ausgenommen G6PD-Mangel
 - hämolytisch, nichtsphärozytär (hereditär), Typ I
- D55.2 Anämie durch Störungen glykolytischer Enzyme**
Anämie (durch):
- hämolytisch, nichtsphärozytär (hereditär), Typ II
 - Hexokinase-Mangel
 - Pyruvatkinase[PK]-Mangel
 - Triosephosphat-Isomerase-Mangel
- D55.3 Anämie durch Störungen des Nukleotidstoffwechsels**
- D55.8 Sonstige Anämien durch Enzymdefekte**
- D55.9 Anämie durch Enzymdefekte, nicht näher bezeichnet**
- D56 Thalassämie**
- D56.0 Alpha-Thalassämie**
Exkl.: Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit (P56.-)
- D56.1 Beta-Thalassämie**
Cooley-Anämie
Schwere Beta-Thalassämie
Thalassaemia:
- intermedia
 - major
- D56.2 Delta-Beta-Thalassämie**
- D56.3 Thalassämie-Erbanlage**
Thalassaemia (beta) minor
- D56.4 Hereditäre Persistenz fetalen Hämoglobins [HPFH]**
- D56.8 Sonstige Thalassämien**
- D56.9 Thalassämie, nicht näher bezeichnet**
Mittelmeeranämie (mit sonstiger Hämoglobinopathie)
Thalassämie(gemischt) (mit sonstiger Hämoglobinopathie)
- D57 Sichelzellenkrankheiten**
Exkl.: Sonstige Hämoglobinopathien (D58.-)
- D57.0 Sichelzellenanämie mit Krisen**
Hb-SS-Krankheit mit Krisen
- D57.1 Sichelzellenanämie ohne Krisen**
Sichelzellen:
- | | |
|--|--------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Anämie • Krankheit • Störung | o.n.A. |
|--|--------|
- D57.2 Doppelt heterozygote Sichelzellenkrankheiten**
Krankheit:
- Hb-SC
 - Hb-SD
 - Hb-SE
- Sichelzell(en)-Beta-Thalassämie
- D57.3 Sichelzellen-Erbanlage**
Hb-S-Erbanlage
Heterozygotes Hämoglobin S [HbAS]
- D57.8 Sonstige Sichelzellenkrankheiten**
- D58 Sonstige hereditäre hämolytische Anämien**
- D58.0 Hereditäre Sphärozytose**
Angeborener (sphärozytärer) hämolytischer Ikterus
Hämolytischer (familiärer) Ikterus
Minkowski-Chauffard-Gänsslen-Syndrom

- D58.1 Hereditäre Elliptozytose**
 Elliptozytose (angeboren)
 Ovalozytose (angeboren) (hereditär)
- D58.2 Sonstige Hämoglobinopathien**
 Anomales Hämoglobin o.n.A.
 Hämoglobinopathie o.n.A.
 Hämolytische Anämie durch instabile Hämoglobine
 Krankheit:
 • Hb-C-
 • Hb-D-
 • Hb-E-
 Kongenitale Heinz-Körper-Anämie
Exkl.: Familiäre Polyglobulie [Polyzythämie] (D75.0)
 Hb-M-Krankheit (D74.0)
 Hereditäre Persistenz fetalen Hämoglobins [HPFH] (D56.4)
 Höhenpolyglobulie (D75.1)
 Methämoglobinämie (D74.-)
- D58.8 Sonstige näher bezeichnete hereditäre hämolytische Anämien**
 Stomatozytose
- D58.9 Hereditäre hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet**
- D59 Erworbene hämolytische Anämien**
- D59.0 Arzneimittelinduzierte autoimmunhämolytische Anämie**
 Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D59.1 Sonstige autoimmunhämolytische Anämien**
 Autoimmunhämolytische Krankheit (Kälteautoantikörper-Typ) (Wärmeautoantikörper-Typ)
 Chronische Kälteagglutininkrankheit
 Hämolytische Anämie:
 • Kälteautoantikörper-Typ (sekundär) (symptomatisch)
 • Wärmeautoantikörper-Typ (sekundär) (symptomatisch)
 Kälteagglutinin-:
 • Hämoglobinurie
 • Krankheit
Exkl.: Evans-Syndrom (D69.3)
 Hämolytische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen (P55.-)
 Paroxysmale Kältehäoglobinurie (D59.6)
- D59.2 Arzneimittelinduzierte nicht-autoimmunhämolytische Anämie**
 Arzneimittelinduzierte Enzymmangelanämie
 Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zubenutzen.
- D59.3 Hämolytisch-urämisches Syndrom**
- D59.4 Sonstige nicht-autoimmunhämolytische Anämien**
 Hämolytische Anämie:
 • mechanisch
 • mikroangiopathisch
 • toxisch
 Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D59.5 Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie [Marchiafava-Micheli]**
Exkl.: Hämoglobinurie o.n.A. (R82.3)

D59.6 Hämoglobinurie durch Hämolyse infolge sonstiger äußerer Ursachen

Hämoglobinurie:

- Belastungs-
- Marsch-
- paroxysmale Kälte-

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Hämoglobinurie o.n.A. (R82.3)

D59.8 Sonstige erworbene hämolytische Anämien**D59.9 Erworbene hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet**

Idiopathische hämolytische Anämie, chronisch

Aplastische und sonstige Anämien (D60-D64)

D60 Erworbene isolierte aplastische Anämie [Erythroblastopenie] [pure red cell aplasia]

Inkl.: Isolierte aplastische Anämie (erworben) (beim Erwachsenen) (bei Thymom)

D60.0 Chronische erworbene isolierte aplastische Anämie**D60.1 Transitorische erworbene isolierte aplastische Anämie****D60.8 Sonstige erworbene isolierte aplastische Anämien****D60.9 Erworbene isolierte aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet****D61 Sonstige aplastische Anämien**

Exkl.: Agranulozytose (D70)

D61.0 Angeborene aplastische Anämie

Blackfan-Diamond-Anämie

Familiäre hypoplastische Anämie

Fanconi-Anämie

Isolierte aplastische Anämie:

- angeboren
- im Kindesalter
- primär

Panzytopenie mit Fehlbildungen

D61.1 Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zubenutzen.

D61.2 Aplastische Anämie infolge sonstiger äußerer Ursachen

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

D61.3 Idiopathische aplastische Anämie**D61.8 Sonstige näher bezeichnete aplastische Anämien****D61.9 Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet**

Hypoplastische Anämie o.n.A.

Knochenmarkinsuffizienz

Panmyelopathie

Panmyelophthise

D62 Akute Blutungsanämie

Exkl.: Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust (P61.3)

D63* Anämie bei chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten**D63.0* Anämie bei Neubildungen (C00-D48†)**

D63.8* Anämie bei sonstigen chronischen, anderenorts klassifizierten Krankheiten
 Anämie bei chronischer Nierenkrankheit größer oder gleich Stadium 3 (N18.3-N18.9†)

D64 Sonstige Anämien

Exkl.: Refraktäre Anämie:

- mit Blastenüberschuss [RAEB] (D46.2)
- mit Blastenüberschuss in Transformation (C92.0)
- mit Ringsideroblasten (D46.1)
- ohne Ringsideroblasten (D46.0)
- o.n.A. (D46.4)

D64.0 Hereditäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie
 X-chromosomal-gebundene hypochrome sideroachrestische Anämie

D64.1 Sekundäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie (krankheitsbedingt)
 Soll die Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

D64.2 Sekundäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie durch Arzneimittel oder Toxine
 Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

D64.3 Sonstige sideroachrestische [sideroblastische] Anämien
 Sideroachrestische Anämie:

- pyridoxinsensibel, anderenorts nicht klassifiziert
- o.n.A.

D64.4 Kongenitale dyserythro poetische Anämie
 Dyshä(at)opoetische Anämie (angeboren)
Exkl.: Blackfan-Diamond-Anämie (D61.0)
 Di-Guglielmo-Krankheit (C94.0)

D64.8 Sonstige näher bezeichnete Anämien
 Infantile Pseudoleukämie
 Leukoerythroblastische Anämie

D64.9 Anämie, nicht näher bezeichnet

Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen (D65-D69)

D65 Disseminierte intravasale Gerinnung [Defibrinationssyndrom]

Inkl.: Afibrinogenämie, erworben
 Diffuse oder disseminierte intravasale Gerinnung [DIC]
 Fibrinolyseblutung, erworben
 Purpura:

- fibrinolytisch
- fulminans

Verbrauchskoagulopathie

Exkl.: Als Komplikation bei(m):

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.1)
- Neugeborenen (P60)
- Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O45.0 , O46.0 , O67.0 , O72.3)

D66 Hereditärer Faktor-VIII-Mangel

Inkl.: Faktor-VIII-Mangel (mit Funktionsstörung)
 Hämophilie:

- A
- klassisch
- o.n.A.

Exkl.: Faktor-VIII-Mangel mit Störung der Gefäßendothelfunktion (D68.0)

D67**Hereditärer Faktor-IX-Mangel***Inkl.:* Christmas disease

Hämophilie B

Mangel:

- Faktor IX (mit Funktionsstörung)
- Plasma-Thromboplastin-Komponente [PTC]

D68**Sonstige Koagulopathien***Exkl.:* Als Komplikation bei(m):

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.1)
- Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O45.0 , O46.0 , O67.0 , O72.3)

D68.0**Willebrand-Jürgens-Syndrom**

Angiohämophilie

Faktor-VIII-Mangel mit Störung der Gefäßendothelfunktion

Vaskuläre Hämophilie

Exkl.: Faktor-VIII-Mangel:

- mit Funktionsstörung (D66)
 - o.n.A. (D66)
- Kapillarbrüchigkeit (hereditär) (D69.8)

D68.1**Hereditärer Faktor-XI-Mangel**

Hämophilie C

Plasma-Thromboplastin-Antecedent[PTA]-Mangel

D68.2**Hereditärer Mangel an sonstigen Gerinnungsfaktoren***Anm.:* In österreichischen Krankenanstalten sind die im Folgenden dargestellten 5-stelligen Codes entsprechend der ICD-10-GM zu verwenden.**D68.20****Hereditärer Faktor-I-Mangel**

Angeborene Afibrinogenämie

Dysfibrinogenämie (angeboren)

Fibrinogen-Mangel

D68.21**Hereditärer Faktor-II-Mangel**

Prothrombin-Mangel

D68.22**Hereditärer Faktor-V-Mangel**

Labiler-Faktor-Mangel

Owren-Krankheit

Plasma-Ac-Globulin-Mangel

Proakzelerin-Mangel

D68.23**Hereditärer Faktor-VII-Mangel**

Hypoprokonvertinämie

Prokonvertin-Mangel

Stabiler-Faktor-Mangel

D68.24**Hereditärer Faktor-X-Mangel**

Stuart-Prower-Faktor-Mangel

D68.25**Hereditärer Faktor-XII-Mangel**

Hageman-Faktor-Mangel

D68.26**Hereditärer Faktor-XIII-Mangel**

Fibrinstabilisierender-Faktor-Mangel

D68.28**Hereditärer Mangel an sonstigen Gerinnungsfaktoren**

D68.3 Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper

Blutung bei Dauertherapie mit Antikoagulanzen

Hyperheparinämie

Vermehrung von:

- Antithrombin
- Anti-VIIIa
- Anti-IXa
- Anti-Xa
- Anti-XIa

Soll das verabreichte Antikoagulans angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Dauertherapie mit Antikoagulanzen ohne Blutung (Z92.1)

D68.4 Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren

Gerinnungsfaktormangel durch:

- Leberkrankheit
- Vitamin-K-Mangel

Exkl.: Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen (P53)

D68.5 Primäre Thrombophilie

Mangel:

- Antithrombin-
- Protein-C-
- Protein-S-

Prothrombin-Gen-Mutation

Resistenz gegen aktiviertes Protein C [Faktor-V-Leiden-Mutation]

D68.6 Sonstige Thrombophilien

Antikardiolipin-Syndrom

Antiphospholipid-Syndrom

Vorhandensein des Lupus-Antikoagulans

Exkl.: Disseminierte intravasale Gerinnung (D65)
Hyperhomocysteinämie (E72.1)

D68.8 Sonstige näher bezeichnete Koagulopathien**D68.9 Koagulopathie, nicht näher bezeichnet****D69****Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen**

Exkl.: Benigne Purpura hyper(gamma)globulinaemica (D89.0)

Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie (D47.3)

Kryoglobulinämische Purpura (D89.1)

Purpura fulminans (D65)

Thrombotisch-thrombozytopenische Purpura (M31.1)

D69.0 Purpura anaphylactoides

Allergische Vaskulitis

Purpura:

- allergica
- nichtthrombozytopenisch:
 - hämorrhagisch
 - idiopathisch
- Schoenlein-Henoch
- vaskulär

D69.1 Qualitative Thrombozytendefekte

Bernard-Soulier-Syndrom [Riesenthrombozyten-Syndrom]

Glanzmann- (Naegeli-) Syndrom

Grey-platelet-Syndrom [Syndrom der grauen Thrombozyten]

Thrombasthenie (hämorrhagisch) (hereditär)

Thrombozytopathie

Exkl.: Willebrand-Jürgens-Syndrom (D68.0)

- D69.2 Sonstige nichtthrombozytopenische Purpura**
 Purpura:
 • senilis
 • simplex
 • o.n.A.
- D69.3 Idiopathische thrombozytopenische Purpura**
 Evans-Syndrom
 Werlhof-Krankheit
- D69.4 Sonstige primäre Thrombozytopenie**
Exkl.: Thrombozytopenie mit Radiusaplasie (Q87.2)
 Transitorische Thrombozytopenie beim Neugeborenen (P61.0)
 Wiskott-Aldrich-Syndrom (D82.0)
- D69.5 Sekundäre Thrombozytopenie**
 Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D69.6 Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet**
- D69.8 Sonstige näher bezeichnete hämorrhagische Diathesen**
 Kapillarbrüchigkeit (hereditär)
 Vaskuläre Pseudohämophilie
- D69.9 Hämorrhagische Diathese, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (D70-D77)

D70

Agranulozytose

Inkl.: Agranulocytosis infantilis hereditaria

Angina agranulocytotica

Kostmann-Syndrom

Neutropenie:

- angeboren
- arzneimittelinduziert
- periodisch
- splenogen (primär)
- toxisch
- zyklisch
- o.n.A.

Neutropenische Splenomegalie

Werner-Schultz-Krankheit

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Transitorische Neutropenie beim Neugeborenen (P61.5)

D71

Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten

Inkl.: Angeborene Dysphagozytose

Chronische Granulomatose (im Kindesalter)

Defekt des Membranrezeptorenkomplexes [CR3]

Progressive septische Granulomatose

- D72 Sonstige Krankheiten der Leukozyten**
Exkl.: Anormale weiße Blutzellen(zahl) (R72)
Basophilie (D75.8)
Myelodysplastische Syndrome (D46.-)
Neutropenie (D70)
Präleukämie (-Syndrom) (D46.9)
Störungen des Immunsystems (D80-D89)
- D72.0 Genetisch bedingte Leukozytenanomalien**
Anomalie (Granulation) (Granulozyten) oder Syndrom:
• Alder-
• May-Hegglin-
• Pelger-Huët-
Hereditär:
• Leukomelanopathie
• leukozytär:
• Hypersegmentation
• Hyposegmentation
Exkl.: Chediak- (Steinbrinck-) Higashi-Syndrom (E70.3)
- D72.1 Eosinophilie**
Eosinophilie:
• allergisch
• hereditär
- D72.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leukozyten**
Leukämoide Reaktion:
• lymphozytär
• monozytär
• myelozytär
Leukozytose
Lympho(zyto)penie
Lymphozytose (symptomatisch)
Monozytose (symptomatisch)
Plasmozytose
- D72.9 Krankheit der Leukozyten, nicht näher bezeichnet**
- D73 Krankheiten der Milz**
- D73.0 Hyposplenismus**
Asplenie nach Splenektomie
Atrophie der Milz
Exkl.: Asplenie (angeboren) (Q89.0)
- D73.1 Hypersplenismus**
Exkl.: Splenomegalie:
• angeboren (Q89.0)
• o.n.A. (R16.1)
- D73.2 Chronisch-kongestive Splenomegalie**
- D73.3 Abszess der Milz**
- D73.4 Zyste der Milz**
- D73.5 Infarzierung der Milz**
Milzruptur, nichttraumatisch
Milztorsion
Exkl.: Traumatische Milzruptur (S36.0)
- D73.8 Sonstige Krankheiten der Milz**
Fibrose der Milz o.n.A.
Perisplenitis
Splentitis o.n.A.
- D73.9 Krankheit der Milz, nicht näher bezeichnet**

- D74 Methämoglobinämie**
- D74.0 Angeborene Methämoglobinämie**
 Angeborener NADH-Methämoglobinreduktase-Mangel
 Hämoglobin-M[Hb-M]-Krankheit
 Methämoglobinämie, hereditär
- D74.8 Sonstige Methämoglobinämien**
 Erworbene Methämoglobinämie (mit Sulfhämoglobinämie)
 Toxische Methämoglobinämie
 Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- D74.9 Methämoglobinämie, nicht näher bezeichnet**
- D75 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe**
Exkl.: Hypergammaglobulinämie o.n.A. (D89.2)
 Lymphadenitis:
 • akut (L04.-)
 • chronisch (I88.1)
 • mesenterial (akut) (chronisch) (I88.0)
 • o.n.A. (I88.9)
 Vergrößerte Lymphknoten (R59.-)
- D75.0 Familiäre Erythrozytose**
 Polyglobulie [Polyzythämie]:
 • familiär
 • gutartig
Exkl.: Hereditäre Ovalozytose (D58.1)
- D75.1 Sekundäre Polyglobulie [Polyzythämie]**
 Erythrozytose o.n.A.
 Polyglobulie:
 • durch:
 • Aufenthalt in großer Höhe
 • Erythropoetin
 • Hämokonzentration
 • Stress
 • emotionell
 • erworben
 • hypoxämisch
 • relativ
 • renal
 • o.n.A.
Exkl.: Polycythaemia vera (D45)
 Polyglobulie beim Neugeborenen (P61.1)
- D75.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe**
 Basophilie
- D75.9 Krankheit des Blutes und der blutbildenden Organe, nicht näher bezeichnet**
- D76 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Beteiligung des lymphoretikulären Gewebes und des retikuloendothelialen Systems**
Exkl.: (Abt-)Letterer-Siwe-Krankheit (C96.0)
 Bösartige Histiozytose (C96.8)
 Eosinophiles Granulom (C96.6)
 Hand-Schüller-Christian-Krankheit (C96.5)
 Histiozytisches Sarkom (C96.8)
 Histiozytose X, multifokal (C96.5)
 Histiozytose X, unifokal (C96.6)
 Langerhans-Zell-Histiozytose, multifokal (C96.5)
 Langerhans-Zell-Histiozytose, unifokal (C96.6)
 Retikuloendotheliose:
 • leukämisch (C91.4)
 • ohne Lipidspeicherung (C96.0)

Retikulose:

- bösartig o.n.A. (C86.0)
- histiozytär medullär (C96.8)
- lipomelanotisch (I89.8)

D76.1 Hämophagozytäre Lymphohistiozytose

Familiäre hämophagozytäre Retikulose
Histiozytosen mononukleärer Phagozyten

D76.2 Hämophagozytäres Syndrom bei Infektionen

Soll der Infektionserreger oder die Infektionskrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

D76.3 Sonstige Histiozytose-Syndrome

Retikulohistiozytom (Riesenzellen)
Sinushistiozytose mit massiver Lymphadenopathie
Xanthogranulom

D77* Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Inkl.: Fibrose der Milz bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)

**Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems
(D80-D89)**

Inkl.: Defekte im Komplementsystem

Immundefekte, ausgenommen HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
Sarkoidose

Exkl.: Autoimmunkrankheit (systemisch) o.n.A. (M35.9)

Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten (D71)

HIV-Krankheit (B20-B24)

HIV-Krankheit als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O98.7)

D80 Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel

D80.0 Hereditäre Hypogammaglobulinämie

Autosomal-rezessive Agammaglobulinämie (Schweizer Typ)
X-chromosomal-gebundene Agammaglobulinämie [Bruton] (mit Wachstumshormonmangel)

D80.1 Nichtfamiliäre Hypogammaglobulinämie

Agammaglobulinämie mit Immunglobulin-positiven B-Lymphozyten
Common-variable-Agammaglobulinämie [CVAgamma]
Hypogammaglobulinämie o.n.A.

D80.2 Selektiver Immunglobulin-A-Mangel [IgA-Mangel]

D80.3 Selektiver Mangel an Immunglobulin-G-Subklassen [IgG-Subklassen]

D80.4 Selektiver Immunglobulin-M-Mangel [IgM-Mangel]

D80.5 Immundefekt bei erhöhtem Immunglobulin M [IgM]

D80.6 Antikörpermangel bei Normo- oder Hypergammaglobulinämie

D80.7 Transitorische Hypogammaglobulinämie im Kindesalter

D80.8 Sonstige Immundefekte mit vorherrschendem Antikörpermangel

Kappa-Leichtketten-Defekt

D80.9 Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel, nicht näher bezeichnet

D81 Kombinierte Immundefekte

Exkl.: Autosomal-rezessive Agammaglobulinämie (Schweizer Typ) (D80.0)

D81.0 Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit retikulärer Dysgenese

D81.1 Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger T- und B-Zellen-Zahl

D81.2 Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger oder normaler B-Zellen-Zahl

- D81.3 Adenosindesaminase[ADA]-Mangel**
- D81.4 Nezelof-Syndrom**
- D81.5 Purinnukleosid-Phosphorylase[PNP]-Mangel**
- D81.6 Haupthistokompatibilitäts-Komplex-Klasse-I-Defekt [MHC-Klasse-I-Defekt]**
Bare-lymphocyte-Syndrom
- D81.7 Haupthistokompatibilitäts-Komplex-Klasse-II-Defekt [MHC-Klasse-II-Defekt]**
- D81.8 Sonstige kombinierte Immundefekte**
Biotinabhängiger Carboxylase-Mangel
- D81.9 Kombiniertes Immundefekt, nicht näher bezeichnet**
Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] o.n.A.
- D82 Immundefekt in Verbindung mit anderen schweren Defekten**
Exkl.: Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom] (G11.3)
- D82.0 Wiskott-Aldrich-Syndrom**
Immundefekt mit Thrombozytopenie und Ekzem
- D82.1 Di-George-Syndrom**
Syndrom des vierten Kiemenbogens
Thymus:
 - Alymphoplasie
 - Aplasie oder Hypoplasie mit Immundefekt
- D82.2 Immundefekt mit disproportioniertem Kleinwuchs**
- D82.3 Immundefekt mit hereditär defekter Reaktion auf Epstein-Barr-Virus**
X-chromosomal-gebundene lymphoproliferative Krankheit
- D82.4 Hyperimmunglobulin-E[IgE]-Syndrom**
- D82.8 Immundefekte in Verbindung mit anderen näher bezeichneten schweren Defekten**
- D82.9 Immundefekt in Verbindung mit schwerem Defekt, nicht näher bezeichnet**
- D83 Variabler Immundefekt [common variable immunodeficiency]**
- D83.0 Variabler Immundefekt mit überwiegenden Abweichungen der B-Zellen-Zahl und -Funktion**
- D83.1 Variabler Immundefekt mit überwiegenden immunregulatorischen T-Zell-Störungen**
- D83.2 Variabler Immundefekt mit Autoantikörpern gegen B- oder T-Zellen**
- D83.8 Sonstige variable Immundefekte**
- D83.9 Variabler Immundefekt, nicht näher bezeichnet**
- D84 Sonstige Immundefekte**
- D84.0 Lymphozytenfunktion-Antigen-1[LFA-1]-Defekt**
- D84.1 Defekte im Komplementsystem**
C1-Esterase-Inhibitor[C1-INH]-Mangel
- D84.8 Sonstige näher bezeichnete Immundefekte**
- D84.9 Immundefekt, nicht näher bezeichnet**
- D86 Sarkoidose**
- D86.0 Sarkoidose der Lunge**
- D86.1 Sarkoidose der Lymphknoten**
- D86.2 Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten**
- D86.3 Sarkoidose der Haut**

D86.8 Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen

Iridozyklitis bei Sarkoidose† (H22.1*)

Febris uveoparotidea [Heerfordt-Syndrom]

Multiple Hirnnervenlähmung bei Sarkoidose† (G53.2*)

Sarkoid:

• Arthropathie† (M14.8*)

• Myokarditis† (I41.8*)

• Myositis† (M63.3*)

D86.9 Sarkoidose, nicht näher bezeichnet**D89****Sonstige Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert***Exkl.:* Hyperglobulinämie o.n.A. (R77.1)

Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS] (D47.2)

Versagen und Abstoßung eines Transplantates (T86.-)

D89.0 Polyklonale Hypergammaglobulinämie

Benigne Purpura hyper(gamma)globulinaemica [Waldenström]

Polyklonale Gammopathie o.n.A.

D89.1 Kryoglobulinämie

Kryoglobulinämie:

- essentiell
- gemischt
- idiopathisch
- primär
- sekundär

Kryoglobulinämische:

- Purpura
- Vaskulitis

D89.2 Hypergammaglobulinämie, nicht näher bezeichnet**D89.3 Immunrekonstitutionssyndrom**

Inflammatorisches Immunrekonstitutionssyndrom [IRIS]

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

D89.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert**D89.9 Störung mit Beteiligung des Immunsystems, nicht näher bezeichnet**

Immunkrankheit o.n.A.

Kapitel IV

Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)

Hinw.: Alle Neubildungen, ob funktionell aktiv oder nicht, sind in Kapitel II klassifiziert. Zutreffende Schlüsselnummern dieses Krankheitskapitels (d.h. E05.8, E07.0, E16-E31, E34.-) können zusätzlich benutzt werden zur Angabe der funktionellen Aktivität einer Neubildung, eines ektopen endokrinen Gewebes sowie der Über- oder Unterfunktion endokriner Drüsen durch Neubildungen oder sonstige anderenorts klassifizierte Zustände.

Exkl.: Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind (P70-P74)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

E00-E07	Krankheiten der Schilddrüse
E10-E14	Diabetes mellitus
E15-E16	Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas
E20-E35	Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen
E40-E46	Mangelernährung
E50-E64	Sonstige alimentäre Mangelzustände
E65-E68	Adipositas und sonstige Überernährung
E70-E90	Stoffwechselstörungen

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

E35*	Störungen der endokrinen Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
E90*	Ernährungs- und Stoffwechselstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Schilddrüse (E00-E07)

E00 Angeborenes Jodmangelsyndrom

Inkl.: Endemische Krankheitszustände durch direkten umweltbedingten Jodmangel oder infolge mütterlichen Jodmangels. Einige dieser Krankheitszustände gehen aktuell nicht mehr mit einer Hypothyreose einher, sind jedoch Folge unzureichender Schilddrüsenhormonsekretion des Fetus in der Entwicklungsphase. Umweltbedingte strumigene Substanzen können beteiligt sein.

Soll eine damit verbundene geistige Retardierung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (F70-F79) zu benutzen.

Exkl.: Subklinische Jodmangel-Hypothyreose (E02)

E00.0 Angeborenes Jodmangelsyndrom, neurologischer Typ

Endemischer Kretinismus, neurologischer Typ

E00.1 Angeborenes Jodmangelsyndrom, myxödematöser Typ

Endemischer Kretinismus:

- hypothyreot
- myxödematöser Typ

E00.2 Angeborenes Jodmangelsyndrom, gemischter Typ

Endemischer Kretinismus, gemischter Typ

E00.9 Angeborenes Jodmangelsyndrom, nicht näher bezeichnet

Angeborene Jodmangel-Hypothyreose o.n.A.
Endemischer Kretinismus o.n.A.

- E01 Jodmangelbedingte Schilddrüsenerkrankungen und verwandte Zustände**
Exkl.: Angeborenes Jodmangelsyndrom (E00.-)
Subklinische Jodmangel-Hypothyreose (E02)
- E01.0 Jodmangelbedingte diffuse Struma (endemisch)**
- E01.1 Jodmangelbedingte mehrknotige Struma (endemisch)**
Jodmangelbedingte knotige Struma
- E01.2 Jodmangelbedingte Struma (endemisch), nicht näher bezeichnet**
Endemische Struma o.n.A.
- E01.8 Sonstige jodmangelbedingte Schilddrüsenerkrankungen und verwandte Zustände**
Erworbene Jodmangel-Hypothyreose o.n.A.
- E02 Subklinische Jodmangel-Hypothyreose**
- E03 Sonstige Hypothyreose**
Exkl.: Hypothyreose nach medizinischen Maßnahmen (E89.0)
Jodmangelbedingte Hypothyreose (E00-E02)
- E03.0 Angeborene Hypothyreose mit diffuser Struma**
Struma congenita (nichttoxisch):
 - parenchymatös
 - o.n.A.*Exkl.:* Transitorische Struma congenita mit normaler Funktion (P72.0)
- E03.1 Angeborene Hypothyreose ohne Struma**
Angeboren:
 - Atrophie der Schilddrüse
 - Hypothyreose o.n.A.Aplasie der Schilddrüse (mit Myxödem)
- E03.2 Hypothyreose durch Arzneimittel oder andere exogene Substanzen**
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- E03.3 Postinfektiöse Hypothyreose**
- E03.4 Atrophie der Schilddrüse (erworben)**
Exkl.: Angeborene Atrophie der Schilddrüse (E03.1)
- E03.5 Myxödemkoma**
- E03.8 Sonstige näher bezeichnete Hypothyreose**
- E03.9 Hypothyreose, nicht näher bezeichnet**
Myxödem o.n.A.
- E04 Sonstige nichttoxische Struma**
Exkl.: Jodmangelbedingte Struma (E00-E02)
Struma congenita:
 - diffus (E03.0)
 - parenchymatös (E03.0)
 - o.n.A. (E03.0)
- E04.0 Nichttoxische diffuse Struma**
Struma, nichttoxisch:
 - diffusa (colloides)
 - simplex
- E04.1 Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten**
Nichttoxische einknotige Struma
Schilddrüsenknoten (zystisch) o.n.A.
Struma nodosa colloides (cystica)
- E04.2 Nichttoxische mehrknotige Struma**
Mehrknotige (zystische) Struma o.n.A.
Zystische Struma o.n.A.
- E04.8 Sonstige näher bezeichnete nichttoxische Struma**

E04.9 Nichttoxische Struma, nicht näher bezeichnet

Struma nodosa (nichttoxisch) o.n.A.
Struma o.n.A.

E05 Hyperthyreose [Thyreotoxikose]

Inkl.: Hyperthyreose [thyreotoxische]:

- Augenkrankheit† (H58.8*)
- Herzkrankheit† (I43.8*)

Exkl.: Chronische Thyreoiditis mit transitorischer Hyperthyreose (E06.2)
Hyperthyreose beim Neugeborenen (P72.1)

E05.0 Hyperthyreose mit diffuser Struma

Basedow-Krankheit [Morbus Basedow]
Toxische diffuse Struma
Toxische Struma o.n.A.

E05.1 Hyperthyreose mit toxischem solitärem Schilddrüsenknoten

Hyperthyreose mit toxischer einknotiger Struma

E05.2 Hyperthyreose mit toxischer mehrknotiger Struma

Toxische Struma nodosa o.n.A.

E05.3 Hyperthyreose durch ektopisches Schilddrüsengewebe**E05.4 Hyperthyreosis factitia****E05.5 Thyreotoxische Krise****E05.8 Sonstige Hyperthyreose**

Überproduktion von Thyreotropin

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E05.9 Hyperthyreose, nicht näher bezeichnet

Hyperthyreose o.n.A.

E06 Thyreoiditis

Exkl.: Postpartale Thyreoiditis (O90.5)

E06.0 Akute Thyreoiditis

Abszess der Schilddrüse
Thyreoiditis:

- eitrig
- pyogen

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

E06.1 Subakute Thyreoiditis

Thyreoiditis:

- de-Quervain-
- granulomatös
- nichteitrig
- Riesenzell-

Exkl.: Autoimmunthyreoiditis (E06.3)

E06.2 Chronische Thyreoiditis mit transitorischer Hyperthyreose

Exkl.: Autoimmunthyreoiditis (E06.3)

E06.3 Autoimmunthyreoiditis

Hashimoto-Thyreoiditis
Hashitoxikose (transitorisch)
Lymphozytäre Thyreoiditis
Struma lymphomatosa [Hashimoto]

E06.4 Arzneimittelinduzierte Thyreoiditis

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E06.5 Sonstige chronische Thyreoiditis

Thyreoiditis:

- chronisch:
 - fibrös
 - o.n.A.
- eisenhart
- Riedel-Struma

E06.9 Thyreoiditis, nicht näher bezeichnet**E07 Sonstige Krankheiten der Schilddrüse****E07.0 Hypersekretion von Kalzitinin**

C-Zellenhyperplasie der Schilddrüse

Hypersekretion von Thyreokalzitinin

E07.1 Dyshormogene Struma

Familiäre dyshormogene Struma

Pendred-Syndrom

Exkl.: Transitorische Struma congenita mit normaler Funktion (P72.0)**E07.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Schilddrüse**

Abnormität des Thyreoglobulin

Euthyroid-Sick-Syndrom

Schilddrüse:

- Blutung
- Infarzierung

E07.9 Krankheit der Schilddrüse, nicht näher bezeichnet**Diabetes mellitus
(E10-E14)**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien E10-E14 zu benutzen:

.0 Mit Koma

Diabetisches Koma:

- hyperosmolar
- hypoglykämisch
- mit oder ohne Ketoazidose

Hyperglykämisches Koma o.n.A.

.1 Mit Ketoazidose

Diabetisch:

- Azidose
- Ketoazidose

| ohne Angabe eines Kommas

.2† Mit Nierenkomplikationen

Diabetische Nephropathie (N08.3*)

Intrakapilläre Glomerulonephrose (N08.3*)

Kimmelstiel-Wilson-Syndrom (N08.3*)

.3† Mit Augenkomplikationen

Diabetisch:

- Katarakt (H28.0*)
- Retinopathie (H36.0*)

.4† Mit neurologischen Komplikationen

Diabetisch:

- Amyotrophie (G73.0*)
- autonome Neuropathie (G99.0*)
- autonome Polyneuropathie (G99.0*)
- Mononeuropathie (G59.0*)
- Polyneuropathie (G63.2*)

.5 Mit peripheren vaskulären Komplikationen

Diabetisch:

- Gangrän
- periphere Angiopathie† (I79.2*)
- Ulkus

.6 Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen

Diabetische Arthropathie† (M14.2*)

Neuropathische diabetische Arthropathie† (M14.6*)

.7 Mit multiplen Komplikationen**.8 Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen****.9 Ohne Komplikationen****E10****Diabetes mellitus, Typ 1**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Diabetes mellitus:

- juveniler Typ
- labil [brittle]
- mit Ketoseneigung

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
 - in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
 - während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)
- Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)
- Glukosurie:
- renal (E74.8)
 - o.n.A. (R81)
- Postoperative Hypoinsulinämie (E89.1)

E11**Diabetes mellitus, Typ 2**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Diabetes (mellitus) (ohne Adipositas) (mit Adipositas):

- Alters-
- Erwachsenentyp
- ohne Ketoseneigung
- stabil

Nicht primär insulinabhängiger Diabetes beim Jugendlichen

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
 - in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
 - während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)
- Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)
- Glukosurie:
- renal (E74.8)
 - o.n.A. (R81)
- Postoperative Hypoinsulinämie (E89.1)

E12**Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]:

- Typ 1
- Typ 2

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
 - während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)
- Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)
- Glukosurie:
- renal (E74.8)
 - o.n.A. (R81)
- Postoperative Hypoinsulinämie (E89.1)

E13 Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Exkl.: Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
 - in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
 - Typ 1 (E10.-)
 - Typ 2 (E11.-)
 - während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)
- Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)
- Glukosurie:
- renal (E74.8)
 - o.n.A. (R81)
- Postoperative Hypoinsulinämie (E89.1)

E14 Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Diabetes mellitus o.n.A.**Exkl.:** Diabetes mellitus:

- beim Neugeborenen (P70.2)
 - in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] (E12.-)
 - Typ 1 (E10.-)
 - Typ 2 (E11.-)
 - während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O24.-)
- Gestörte Glukosetoleranz (R73.0)
- Glukosurie:
- renal (E74.8)
 - o.n.A. (R81)
- Postoperative Hypoinsulinämie (E89.1)

Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas (E15-E16)

E15 Hypoglykämisches Koma, nichtdiabetisch

Inkl.: Arzneimittelinduziertes Insulinkoma beim Nichtdiabetiker
Hyperinsulinismus mit hypoglykämischem Koma
Hypoglykämisches Koma o.n.A.

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E16 Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas**E16.0 Arzneimittelinduzierte Hypoglykämie ohne Koma**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E16.1 Sonstige Hypoglykämie

Enzephalopathie durch hypoglykämisches Koma† (G94.3*)
Funktionelle Hypoglykämie, ohne Anstieg des Insulinspiegels
Hyperinsulinismus:

- funktionell
- kongenital
- o.n.A.

Hyperplasie der Betazellen der Langerhans-Inseln o.n.A.

E16.2 Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet**E16.3 Erhöhte Glukagonsekretion**

Hyperplasie des endokrinen Drüsenanteils des Pankreas mit Glukagonüberproduktion

E16.4 Abnorme Gastrinsekretion

Hypergastrinämie
Zollinger-Ellison-Syndrom

E16.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der inneren Sekretion des Pankreas

Erhöhte Sekretion von:

- pankreatischem Polypeptid
- Somatostatin
- Somatotropin-Releasing-Hormon [SRH] [GHRH]
- vasoaktivem gastrointestinalem Polypeptid

aus dem endokrinen Drüsenanteil
des Pankreas**E16.9 Störung der inneren Sekretion des Pankreas, nicht näher bezeichnet**

Hyperplasie des endokrinen Drüsenanteils des Pankreas o.n.A.

Inselzellhyperplasie o.n.A.

**Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen
(E20-E35)***Exkl.:* Galaktorrhoe (N64.3)

Gynäkomastie (N62)

E20 Hypoparathyreoidismus*Exkl.:* Di-George-Syndrom (D82.1)

Hypoparathyreoidismus nach medizinischen Maßnahmen (E89.2)

Tetanie o.n.A. (R29.0)

Transitorischer Hypoparathyreoidismus beim Neugeborenen (P71.4)

E20.0 Idiopathischer Hypoparathyreoidismus**E20.1 Pseudohypoparathyreoidismus****E20.8 Sonstiger Hypoparathyreoidismus****E20.9 Hypoparathyreoidismus, nicht näher bezeichnet**

Parathyreogene Tetanie

E21 Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse*Exkl.:* Osteomalazie:

- im Erwachsenenalter (M83.-)
- im Kindes- und Jugendalter (E55.0)

E21.0 Primärer Hyperparathyreoidismus

Hyperplasie der Nebenschilddrüse

Osteodystrophia fibrosa cystica generalisata [von-Recklinghausen-Krankheit des Knochens]

E21.1 Sekundärer Hyperparathyreoidismus, anderenorts nicht klassifiziert*Exkl.:* Sekundärer Hyperparathyreoidismus renalen Ursprungs (N25.8)**E21.2 Sonstiger Hyperparathyreoidismus**

Tertiärer Hyperparathyreoidismus

Exkl.: Familiäre hypokalziurische Hyperkalziämie (E83.5)**E21.3 Hyperparathyreoidismus, nicht näher bezeichnet****E21.4 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nebenschilddrüse****E21.5 Krankheit der Nebenschilddrüse, nicht näher bezeichnet****E22 Überfunktion der Hypophyse***Exkl.:* Cushing-Syndrom (E24.-)

Nelson-Tumor (E24.1)

Überproduktion von:

- ACTH der Adenohypophyse (E24.0)
- ACTH, nicht in Verbindung mit Cushing-Krankheit (E27.0)
- Thyreotropin (E05.8)

E22.0 Akromegalie und hypophysärer Hochwuchs

Arthropathie in Verbindung mit Akromegalie† (M14.5*)

Überproduktion von Somatotropin [Wachstumshormon]

Exkl.: Erhöhte Sekretion von Somatotropin-Releasing-Hormon aus dem endokrinen Drüsenanteil
des Pankreas (E16.8)

Konstitutioneller Hochwuchs (E34.4)

- E22.1 Hyperprolaktinämie**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- E22.2 Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin**
- E22.8 Sonstige Überfunktion der Hypophyse**
Zentral ausgelöste Pubertas praecox
- E22.9 Überfunktion der Hypophyse, nicht näher bezeichnet**
- E23 Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse**
Inkl.: Aufgeführte Zustände, unabhängig davon, ob die Störung in der Hypophyse oder im Hypothalamus liegt.
Exkl.: Hypopituitarismus nach medizinischen Maßnahmen (E89.3)
- E23.0 Hypopituitarismus**
Fertiler Eunuchoidismus
Hypogonadotroper Hypogonadismus
Hypophysäre Kachexie
Hypophysärer Kleinwuchs
Hypophyseninsuffizienz o.n.A.
Hypophysennekrose (postpartal)
Idiopathischer Mangel an Somatotropin [Wachstumshormon]
Isolierter Mangel an:
• Gonadotropin
• Hypophysenhormon
• Somatotropin
Kallmann-Syndrom
Lorain-Kleinwuchs
Panhypopituitarismus
Simmonds-Sheehan-Syndrom
- E23.1 Arzneimittelinduzierter Hypopituitarismus**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- E23.2 Diabetes insipidus**
Exkl.: Renaler Diabetes insipidus (N25.1)
- E23.3 Hypothalamische Dysfunktion, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Prader-Willi-Syndrom (Q87.1)
Silver-Russell-Syndrom (Q87.1)
- E23.6 Sonstige Störungen der Hypophyse**
Abszess der Hypophyse
Dystrophia adiposogenitalis
- E23.7 Störung der Hypophyse, nicht näher bezeichnet**
- E24 Cushing-Syndrom**
- E24.0 Hypophysäres Cushing-Syndrom**
Hypophysärer Hyperadrenokortizismus
Morbus Cushing
Überproduktion von ACTH der Adenohypophyse
- E24.1 Nelson-Tumor**
- E24.2 Arzneimittelinduziertes Cushing-Syndrom**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- E24.3 Ektopisches ACTH-Syndrom**
Cushing-Syndrom als Folge von ektopischem ACTH-bildendem Tumor
- E24.4 Alkoholinduziertes Pseudo-Cushing-Syndrom**
- E24.8 Sonstiges Cushing-Syndrom**
- E24.9 Cushing-Syndrom, nicht näher bezeichnet**

E25 Adrenogenitale Störungen

Inkl.: Adrenaler Pseudohermaphroditismus femininus

Adrenogenitale Syndrome mit Virilisierung oder Feminisierung, erworben oder durch Nebennierenrindenhyperplasie mit Hormonsynthesestörung infolge angeborenen Enzymmangels

Heterosexuelle Pseudopubertas praecox feminina

Isosexuelle Pseudopubertas praecox masculina

Macrogenitosomia praecox beim männlichen Geschlecht

Sexuelle Frühreife bei Nebennierenrindenhyperplasie beim männlichen Geschlecht

Virilisierung (bei der Frau)

E25.0 Angeborene adrenogenitale Störungen in Verbindung mit Enzymmangel

Angeborene Nebennierenrindenhyperplasie

Angeborenes adrenogenitales Salzverlustsyndrom

21-Hydroxylase-Mangel

E25.8 Sonstige adrenogenitale Störungen

Idiopathische adrenogenitale Störung

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E25.9 Adrenogenitale Störung, nicht näher bezeichnet

Adrenogenitales Syndrom o.n.A.

E26 Hyperaldosteronismus**E26.0 Primärer Hyperaldosteronismus**

Conn-Syndrom

Primärer Aldosteronismus durch Nebennierenrindenhyperplasie (beidseitig)

E26.1 Sekundärer Hyperaldosteronismus**E26.8 Sonstiger Hyperaldosteronismus**

Bartter-Syndrom

E26.9 Hyperaldosteronismus, nicht näher bezeichnet**E27 Sonstige Krankheiten der Nebenniere****E27.0 Sonstige Nebennierenrindenüberfunktion**

Überproduktion von ACTH, nicht in Verbindung mit Cushing-Krankheit

Vorzeitige Adrenarche

Exkl.: Cushing-Syndrom (E24.-)

E27.1 Primäre Nebennierenrindeninsuffizienz

Addison-Krankheit

Autoimmunadrenalitis

Exkl.: Amyloidose (E85.-)

Tuberkulöse Addison-Krankheit (A18.7)

Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (A39.1)

E27.2 Addison-Krise

Akute Nebennierenrindeninsuffizienz

Nebennierenrinden-Krise

E27.3 Arzneimittelinduzierte Nebennierenrindeninsuffizienz

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E27.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Nebennierenrindeninsuffizienz

Hypoaldosteronismus

Nebennieren:

- Blutung

- Infarzierung

Nebennierenrindeninsuffizienz o.n.A.

Exkl.: Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom] (E71.3)

Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (A39.1)

E27.5 Nebennierenmarküberfunktion

Hypersekretion von Katecholaminen

Nebennierenmarkhyperplasie

E27.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nebenniere

Abnormalität des kortisolbindenden Globulins [Transcortin]

E27.9 Krankheit der Nebenniere, nicht näher bezeichnet**E28 Ovarielle Dysfunktion***Exkl.:* Isolierter Gonadotropinmangel (E23.0)

Ovarialinsuffizienz nach medizinischen Maßnahmen (E89.4)

E28.0 Östrogenüberschuss

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E28.1 Androgenüberschuss

Hypersekretion ovarieller Androgene

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E28.2 Syndrom polyzystischer Ovarien

Stein-Leventhal-Syndrom

Syndrom sklerozystischer Ovarien

E28.3 Primäre Ovarialinsuffizienz

Östrogenverminderung

Syndrom resistenter Ovarien

Vorzeitige Menopause o.n.A.

Exkl.: Menopause und Klimakterium bei der Frau (N95.1)

Reine Gonadendysgenese (Q99.1)

Turner-Syndrom (Q96.-)

E28.8 Sonstige ovarielle Dysfunktion

Ovarielle Überfunktion o.n.A.

E28.9 Ovarielle Dysfunktion, nicht näher bezeichnet**E29 Testikuläre Dysfunktion***Exkl.:* Androgenresistenz-Syndrom (E34.5)

Azoospermie oder Oligozoospermie o.n.A. (N46)

Isolierter Gonadotropinmangel (E23.0)

Klinefelter-Syndrom (Q98.0-Q98.2, Q98.4)

Testikuläre Feminisierung (Syndrom) (E34.5)

Testikuläre Unterfunktion nach medizinischen Maßnahmen (E89.5)

E29.0 Testikuläre Überfunktion

Hypersekretion von testikulären Hormonen

E29.1 Testikuläre Unterfunktion

Biosynthesestörung des testikulären Androgens o.n.A.

Testikulärer Hypogonadismus o.n.A.

5-Alpha-Reduktase-Mangel (mit Pseudohermaphroditismus masculinus)

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

E29.8 Sonstige testikuläre Dysfunktion**E29.9 Testikuläre Dysfunktion, nicht näher bezeichnet****E30 Pubertätsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert****E30.0 Verzögerte Pubertät [Pubertas tarda]**

Konstitutionelle Verzögerung der Pubertät

Verzögerte sexuelle Entwicklung

E30.1 Vorzeitige Pubertät [Pubertas praecox]

Vorzeitige Menarche

Exkl.: Angeborene Nebennierenrindenhyperplasie (E25.0)

Heterosexuelle Pseudopubertas praecox feminina (E25.-)

Isosexuelle Pseudopubertas praecox masculina (E25.-)

McCune-Albright-Syndrom (Q78.1)

Zentral ausgelöste Pubertas praecox (E22.8)

E30.8 Sonstige Pubertätsstörungen

Vorzeitige Thelarche

E30.9 Pubertätsstörung, nicht näher bezeichnet**E31 Polyglanduläre Dysfunktion***Exkl.:* Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom] (G11.3)

Dystrophia myotonica [Curschmann-Batten-Steinert-Syndrom] (G71.1)

Pseudohypoparathyreoidismus (E20.1)

E31.0 Autoimmune polyglanduläre Insuffizienz

Schmidt-Syndrom

E31.1 Polyglanduläre Überfunktion*Exkl.:* Multiple endokrine Adenomatose (D44.8)**E31.8 Sonstige polyglanduläre Dysfunktion****E31.9 Polyglanduläre Dysfunktion, nicht näher bezeichnet****E32 Krankheiten des Thymus***Exkl.:* Aplasie oder Hypoplasie mit Immundefekt (D82.1)

Myasthenia gravis (G70.0)

E32.0 Persistierende Thymushyperplasie

Thymushypertrophie

E32.1 Abszess des Thymus**E32.8 Sonstige Krankheiten des Thymus****E32.9 Krankheit des Thymus, nicht näher bezeichnet****E34 Sonstige endokrine Störungen***Exkl.:* Pseudohypoparathyreoidismus (E20.1)**E34.0 Karzinoid-Syndrom***Hinw.:* Kann als zusätzliche Schlüsselnummer angegeben werden, um die mit einem Karzinoid zusammenhängende funktionelle Aktivität auszuweisen.**E34.1 Sonstige Hypersekretion intestinaler Hormone****E34.2 Ektopische Hormonsekretion, anderenorts nicht klassifiziert****E34.3 Kleinwuchs, anderenorts nicht klassifiziert**

Kleinwuchs:

- konstitutionell
- Laron-Typ
- psychosozial
- o.n.A.

Exkl.: Disproportionierter Kleinwuchs bei Immundefekt (D82.2)

Kleinwuchs:

- achondroplastisch (Q77.4)
- alimentär (E45)
- bei spezifischen Dysmorphie-Syndromen - Verschlüsselung des Syndroms - siehe Alphabetisches Verzeichnis
- hypochondroplastisch (Q77.4)
- hypophysär (E23.0)
- renal (N25.0)
- Progerie (E34.8)
- Silver-Russell-Syndrom (Q87.1)

E34.4 Konstitutioneller Hochwuchs**E34.5 Androgenresistenz-Syndrom**

Periphere Hormonrezeptorstörung

Pseudohermaphroditismus masculinus mit Androgenresistenz

Reifenstein-Syndrom

Testikuläre Feminisierung (Syndrom)

E34.8 Sonstige näher bezeichnete endokrine Störungen

Dysfunktion des Corpus pineale [Epiphyse]

Progerie

E34.9 Endokrine Störung, nicht näher bezeichnet

Endokrine Störung o.n.A.

Hormonelle Störung o.n.A.

E35* Störungen der endokrinen Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**E35.0* Krankheiten der Schilddrüse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Tuberkulose der Schilddrüse (A18.8†)

E35.1* Krankheiten der Nebennieren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Tuberkulöse Addison-Krankheit (A18.7†)

Waterhouse-Friderichsen-Syndrom (durch Meningokokken) (A39.1†)

E35.8* Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**Mangelernährung
(E40-E46)**

Hinw.: Der Grad der Unterernährung wird gewöhnlich mittels des Gewichtes ermittelt und in Standardabweichungen vom Mittelwert der entsprechenden Bezugspopulation dargestellt. Liegen eine oder mehrere vorausgegangene Messungen vor, so ist eine fehlende Gewichtszunahme bei Kindern bzw. eine Gewichtsabnahme bei Kindern oder Erwachsenen in der Regel ein Anzeichen für eine Mangelernährung.

Liegt nur eine Messung vor, so stützt sich die Diagnose auf Annahmen und ist ohne weitere klinische Befunde oder Laborergebnisse nicht endgültig. In jenen außergewöhnlichen Fällen, bei denen kein Gewichtswert vorliegt, sollte man sich auf klinische Befunde verlassen. Bei Gewichtswerten unterhalb des Mittelwertes der Bezugspopulation besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit dann eine erhebliche Unterernährung, wenn der Messwert 3 oder mehr Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt; mit hoher Wahrscheinlichkeit eine mäßige Unterernährung, wenn der Messwert zwischen 2 und weniger als 3 Standardabweichungen unter diesem Mittelwert liegt, und mit hoher Wahrscheinlichkeit eine leichte Unterernährung, wenn der Messwert zwischen 1 und weniger als 2 Standardabweichungen unter diesem Mittelwert liegt.

Exkl.: Alimentäre Anämien (D50-D53)
Folgen der Energie- und Eiweißmangelernährung (E64.0)
Hungertod (T73.0)
Intestinale Malabsorption (K90.-)
Kachexie infolge HIV-Krankheit [Slim disease] (B22.2)

E40 Kwashiorkor

Erhebliche Mangelernährung mit alimentärem Ödem und Pigmentstörung der Haut und der Haare

Exkl.: Kwashiorkor-Marasmus (E42)**E41 Alimentärer Marasmus****Inkl.:** Erhebliche Mangelernährung mit Marasmus**Exkl.:** Kwashiorkor-Marasmus (E42)

E42 Kwashiorkor-Marasmus

Inkl.: Erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung [wie unter E43 aufgeführt]:

- intermediäre Form
- mit Anzeichen von Kwashiorkor und Marasmus gleichzeitig

E43 Nicht näher bezeichnete erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung

Erheblicher Gewichtsverlust [Unterernährung] [Kachexie] bei Kindern oder Erwachsenen oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern, die zu einem Gewichtswert führen, der mindestens 3 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt (oder eine ähnliche Abweichung in anderen statistischen Verteilungen). Wenn nur eine Gewichtsmessung vorliegt, besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine erhebliche Unterernährung, wenn der Gewichtswert 3 oder mehr Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt.

Inkl.: Hungerödem

E44 Energie- und Eiweißmangelernährung mäßigen und leichten Grades**E44.0 Mäßige Energie- und Eiweißmangelernährung**

Gewichtsverlust bei Kindern oder Erwachsenen oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern, die zu einem Gewichtswert führen, der 2 oder mehr, aber weniger als 3 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt (oder einer ähnlichen Abweichung in anderen statistischen Verteilungen). Wenn nur eine Gewichtsmessung vorliegt, besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine mäßige Energie- und Eiweißmangelernährung, wenn der Gewichtswert 2 oder mehr, aber weniger als 3 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt.

E44.1 Leichte Energie- und Eiweißmangelernährung

Gewichtsverlust bei Kindern oder Erwachsenen oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern, die zu einem Gewichtswert führen, der 1 oder mehr, aber weniger als 2 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt (oder einer ähnlichen Abweichung in anderen statistischen Verteilungen). Wenn nur eine Gewichtsmessung vorliegt, besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit eine leichte Energie- und Eiweißmangelernährung, wenn der Gewichtswert 1 oder mehr, aber weniger als 2 Standardabweichungen unter dem Mittelwert der Bezugspopulation liegt.

E45 Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung

Inkl.: Alimentär:

- Entwicklungshemmung
 - Kleinwuchs
- Körperliche Retardation durch Mangelernährung

E46 Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung

Inkl.: Mangelernährung o.n.A.

Störung der Protein-Energie-Balance o.n.A.

**Sonstige alimentäre Mangelzustände
(E50-E64)**

Exkl.: Alimentäre Anämien (D50-D53)

E50 Vitamin-A-Mangel

Exkl.: Folgen des Vitamin-A-Mangels (E64.1)

E50.0 Vitamin-A-Mangel mit Xerosis conjunctivae**E50.1 Vitamin-A-Mangel mit Bitot-Flecken und Xerosis conjunctivae**

Bitot-Flecke beim Kleinkind

E50.2 Vitamin-A-Mangel mit Hornhautxerose**E50.3 Vitamin-A-Mangel mit Hornhautulzeration und Hornhautxerose****E50.4 Vitamin-A-Mangel mit Keratomalazie****E50.5 Vitamin-A-Mangel mit Nachtblindheit****E50.6 Vitamin-A-Mangel mit xerophthalmischen Narben der Hornhaut****E50.7 Sonstige Manifestationen des Vitamin-A-Mangels am Auge**

Xerophthalmie o.n.A.

- E50.8 Sonstige Manifestationen des Vitamin-A-Mangels**
Keratosi follicularis | durch Vitamin-A-Mangel† (L86*)
Xerodermie
- E50.9 Vitamin-A-Mangel, nicht näher bezeichnet**
Hypovitaminose A o.n.A.
- E51 Thiaminmangel [Vitamin-B₁-Mangel]**
Exkl.: Folgen des Thiaminmangels (E64.8)
- E51.1 Beriberi**
Beriberi:
• feuchte Form† (I98.8*)
• trockene Form
- E51.2 Wernicke-Enzephalopathie**
- E51.8 Sonstige Manifestationen des Thiaminmangels**
- E51.9 Thiaminmangel, nicht näher bezeichnet**
- E52 Niazinmangel [Pellagra]**
Inkl.: Mangel:
• Niazin (Tryptophan)
• Nikotinsäureamid
Pellagra (alkoholbedingt)
Exkl.: Folgen des Niazinmangels (E64.8)
- E53 Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes**
Exkl.: Folgen des Vitamin-B-Mangels (E64.8)
Vitamin-B₁₂-Mangelanämie (D51.-)
- E53.0 Riboflavinmangel**
Ariboflavinose
- E53.1 Pyridoxinmangel**
Vitamin-B₆-Mangel
Exkl.: Pyridoxinsensible sideroachrestische [sideroblastische] Anämie (D64.3)
- E53.8 Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes**
Mangel:
• Biotin
• Cobalamin
• Folat
• Folsäure
• Pantothersäure
• Vitamin B₁₂
• Zyanocobalamin
- E53.9 Vitamin-B-Mangel, nicht näher bezeichnet**
- E54 Ascorbinsäuremangel**
Inkl.: Vitamin-C-Mangel
Skorbut
Exkl.: Folgen des Vitamin-C-Mangels (E64.2)
Skorbutanämie (D53.2)

- E55 Vitamin-D-Mangel**
Exkl.: Folgen der Rachitis (E64.3)
Osteomalazie im Erwachsenenalter (M83.-)
Osteoporose (M80-M81)
- E55.0 Floride Rachitis**
Osteomalazie:
• im Jugendalter
• im Kindesalter
Exkl.: Rachitis (bei):
• Crohn-Krankheit (K50.-)
• inaktiv (E64.3)
• renal (N25.0)
• Vitamin-D-resistent (E83.3)
• Zöliakie (K90.0)
- E55.9 Vitamin-D-Mangel, nicht näher bezeichnet**
Avitaminose D
- E56 Sonstige Vitaminmangelzustände**
Exkl.: Folgen sonstiger Vitaminmangelzustände (E64.8)
- E56.0 Vitamin-E-Mangel**
- E56.1 Vitamin-K-Mangel**
Exkl.: Gerinnungsfaktormangel durch Vitamin-K-Mangel (D68.4)
Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen (P53)
- E56.8 Mangel an sonstigen Vitaminen**
- E56.9 Vitaminmangel, nicht näher bezeichnet**
- E58 Alimentärer Kalziummangel**
Exkl.: Folgen des Kalziummangels (E64.8)
Störungen des Kalziumstoffwechsels (E83.5)
- E59 Alimentärer Selenmangel**
Inkl.: Keshan-Krankheit
Exkl.: Folgen des Selenmangels (E64.8)
- E60 Alimentärer Zinkmangel**
- E61 Mangel an sonstigen Spurenelementen**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Folgen von Mangelernährung und sonstigen alimentären Mangelzuständen (E64.-)
Jodmangel in Verbindung mit Krankheiten der Schilddrüse (E00-E02)
Störungen des Mineralstoffwechsels (E83.-)
- E61.0 Kupfermangel**
- E61.1 Eisenmangel**
Exkl.: Eisenmangelanämie (D50.-)
- E61.2 Magnesiummangel**
- E61.3 Manganmangel**
- E61.4 Chrommangel**
- E61.5 Molybdänmangel**
- E61.6 Vanadiummangel**
- E61.7 Mangel an mehreren Spurenelementen**
- E61.8 Mangel an sonstigen näher bezeichneten Spurenelementen**
- E61.9 Spurenelementmangel, nicht näher bezeichnet**

E63 Sonstige alimentäre Mangelzustände*Exkl.:* Dehydratation (E86)

Ernährungsprobleme beim Neugeborenen (P92.-)

Folgen von Mangelernährung und sonstigen alimentären Mangelzuständen (E64.-)

Gedeihstörung (bei):

- Erwachsenen (R64)
- Kindern (R62.8)
- nicht näher bezeichnet (R62.8)

E63.0 Mangel an essentiellen Fettsäuren [EFA]**E63.1 Alimentärer Mangelzustand infolge unausgewogener Zusammensetzung der Nahrung****E63.8 Sonstige näher bezeichnete alimentäre Mangelzustände****E63.9 Alimentärer Mangelzustand, nicht näher bezeichnet**

Alimentäre Kardiomyopathie o.n.A.† (I43.2*)

E64 Folgen von Mangelernährung oder sonstigen alimentären Mangelzuständen

Hinw.: Diese Kategorien sind nicht zu benutzen bei chronischer Mangelernährung oder chronischen alimentären Mangelzuständen. Diese Zustände sind mit den entsprechenden Kategorien für aktuell bestehende chronische Mangelernährung oder aktuell bestehende chronische alimentäre Mangelzustände zu verschlüsseln.

E64.0 Folgen der Energie- und Eiweißmangelernährung*Exkl.:* Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung (E45)**E64.1 Folgen des Vitamin-A-Mangels****E64.2 Folgen des Vitamin-C-Mangels****E64.3 Folgen der Rachitis**

Soll das Vorhandensein einer Wirbelsäulendeformität angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (M40.-, M41.5) zu benutzen.

E64.8 Folgen sonstiger alimentärer Mangelzustände**E64.9 Folgen eines nicht näher bezeichneten alimentären Mangelzustandes**

Adipositas und sonstige Überernährung (E65-E68)

E65 Lokalisierte Adipositas*Inkl.:* Fettpolster**E66 Adipositas***Exkl.:* Dystrophia adiposogenitalis (E23.6)

Lipomatose o.n.A. (E88.2)

Lipomatosis dolorosa [Dercum-Krankheit] (E88.2)

Prader-Willi-Syndrom (Q87.1)

E66.0 Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr**E66.1 Arzneimittelinduzierte Adipositas**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zubenutzen.

E66.2 Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation

Obesitas-Hypoventilationssyndrom [OHS]

Pickwick-Syndrom

E66.8 Sonstige Adipositas

Krankhafte Adipositas

E66.9 Adipositas, nicht näher bezeichnet

Einfache Adipositas o.n.A.

E67 Sonstige Überernährung
Exkl.: Folgen der Überernährung (E68)
 Überernährung o.n.A. (R63.2)

E67.0 Hypervitaminose A

E67.1 Hyperkarotinämie

E67.2 Megavitamin-B₆-Syndrom
 Hypervitaminose B₆

E67.3 Hypervitaminose D

E67.8 Sonstige näher bezeichnete Überernährung

E68 Folgen der Überernährung

Hinw.: Diese Kategorie ist nicht zu benutzen bei chronischer Überernährung. Dieser Zustand ist mit einer Kategorie für die aktuell bestehende chronische Überernährung zu verschlüsseln.

Stoffwechselstörungen (E70-E90)

Exkl.: Androgenresistenz-Syndrom (E34.5)
 Angeborene Nebennierenrindenhyperplasie (E25.0)
 Ehlers-Danlos-Syndrom (Q79.6)
 Hämolytische Anämien als Folge von Enzymdefekten (D55.-)
 Marfan-Syndrom (Q87.4)
 5-Alpha-Reduktase-Mangel (E29.1)

E70 Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren

E70.0 Klassische Phenylketonurie

E70.1 Sonstige Hyperphenylalaninämien

E70.2 Störungen des Tyrosinstoffwechsels
 Alkaptonurie
 Hypertyrosinämie
 Ochronose
 Tyrosinämie
 Tyrosinose

E70.3 Albinismus
 Albinismus:
 • okulär
 • okulokutan
 Chediak- (Steinbrinck-) Higashi-Syndrom
 Cross-McKusick-Breen-Syndrom
 Hermansky-Pudlak-Syndrom

E70.8 Sonstige Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren
 Störungen:
 • Histidinstoffwechsel
 • Tryptophanstoffwechsel

E70.9 Störung des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren, nicht näher bezeichnet

E71 Störungen des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren und des Fettsäurestoffwechsels

E71.0 Ahornsirup- (Harn-) Krankheit

E71.1 Sonstige Störungen des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren
 Hyperleuzin-Isoleuzinämie
 Hypervalinämie
 Isovalerianazidämie
 Methylmalonazidämie
 Propionazidämie

E71.2 Störung des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren, nicht näher bezeichnet

E71.3 Störungen des Fettsäurestoffwechsels

Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom]
Mangel an Muskel-Carnitin-Palmitoyltransferase
Mangel an sehr langkettiger Acyl-CoA-Dehydrogenase

Exkl.: Schilder-Krankheit (G37.0)

E72 Sonstige Störungen des Aminosäurestoffwechsels

Exkl.: Abnorme Befunde ohne manifeste Krankheit (R70-R89)

Gicht (M10.-)

Störungen:

- Fettsäurestoffwechsel (E71.3)
- Purin- und Pyrimidinstoffwechsel (E79.-)
- Stoffwechsel aromatischer Aminosäuren (E70.-)
- Stoffwechsel verzweigter Aminosäuren (E71.0-E71.2)

E72.0 Störungen des Aminosäuretransportes

Cystinspeicherkrankheit† (N29.8*)

De-Toni-Debré-Fanconi-Komplex

Hartnup-Krankheit

Lowe-Syndrom

Zystinose

Zystinurie

Exkl.: Störungen des Tryptophanstoffwechsels (E70.8)

E72.1 Störungen des Stoffwechsels schwefelhaltiger Aminosäuren

Homozystinurie

Methioninämie

Sulfitoxidasemangel

Zystathioninurie

Exkl.: Transcobalamin-II-Mangel (-Anämie) (D51.2)

E72.2 Störungen des Harnstoffzyklus

Argininämie

Argininbernsteinsäure-Krankheit

Hyperammonämie

Zitrullinämie

Exkl.: Störungen des Ornithinstoffwechsels (E72.4)

E72.3 Störungen des Lysin- und Hydroxylysinstoffwechsels

Glutarazidurie, nicht näher bezeichnet

Hydroxylysinämie

Hyperlysinämie

Exkl.: Refsum-Krankheit (G60.1)

Zellweger-Syndrom (Q87.8)

E72.4 Störungen des Ornithinstoffwechsels

Ornithinämie (Typ I, II)

E72.5 Störungen des Glyzinstoffwechsels

Hyperhydroxyprolinämie

Hyperprolinämie (Typ I, II)

Nichtketotische Hyperglyzinämie

Sarkosinämie

E72.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen des Aminosäurestoffwechsels

Störungen:

- Beta-Aminosäurestoffwechsel
- Gamma-Glutamylzyklus

E72.9 Störung des Aminosäurestoffwechsels, nicht näher bezeichnet**E73 Laktoseintoleranz****E73.0 Angeborener Laktasemangel****E73.1 Sekundärer Laktasemangel****E73.8 Sonstige Laktoseintoleranz**

E73.9 Laktoseintoleranz, nicht näher bezeichnet**E74 Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels**

Exkl.: Diabetes mellitus (E10-E14)
Erhöhte Glukagonsekretion (E16.3)
Hypoglykämie o.n.A. (E16.2)
Mukopolysaccharidose (E76.0-E76.3)

E74.0 Glykogenspeicherkrankheit [Glykogenose]

Andersen-Krankheit
Cardiomegalia glycogenica
Cori-Krankheit
Forbes-Krankheit
Hers-Krankheit
Leberphosphorylasemangel
McArdle-Krankheit
Phosphofruktokinase-Mangel
Pompe-Krankheit
Tarui-Krankheit
Von-Gierke-Krankheit

E74.1 Störungen des Fruktosestoffwechsels

Essentielle Fruktosurie
Fruktose-1,6-Diphosphatase-Mangel
Hereditäre Fruktoseintoleranz

E74.2 Störungen des Galaktosestoffwechsels

Galaktokinasemangel
Galaktosämie

E74.3 Sonstige Störungen der intestinalen Kohlenhydratabsorption

Glukose-Galaktose-Malabsorption
Saccharasemangel

Exkl.: Laktoseintoleranz (E73.-)

E74.4 Störungen des Pyruvatstoffwechsels und der Glukoneogenese

Mangel an:
• Phosphoenolpyruvat-Carboxykinase
• Pyruvatcarboxylase
• Pyruvatdehydrogenase

Exkl.: Bei Anämie (D55.-)

E74.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels

Essentielle Pentosurie
Oxalose
Oxalurie
Renale Glukosurie

E74.9 Störung des Kohlenhydratstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**E75 Störungen des Sphingolipidstoffwechsels und sonstige Störungen der Lipidspeicherung**

Exkl.: Mukolipidose, Typ I-III (E77.0-E77.1)
Refsum-Krankheit (G60.1)

E75.0 GM₂-Gangliosidose

Sandhoff-Krankheit
Tay-Sachs-Krankheit
GM₂-Gangliosidose:
• adulte Form
• juvenile Form
• o.n.A.

E75.1 Sonstige Gangliosidosen

Gangliosidose:
• GM₁-
• GM₃-
• o.n.A.

- Mukolipidose IV
- E75.2 Sonstige Sphingolipidosen**
 Fabry- (Anderson-) Krankheit
 Farber-Krankheit
 Gaucher-Krankheit
 Krabbe-Krankheit
 Metachromatische Leukodystrophie
 Niemann-Pick-Krankheit
 Sulfatasemangel
Exkl.: Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom] (E71.3)
- E75.3 Sphingolipidose, nicht näher bezeichnet**
- E75.4 Neuronale Zeroidlipofuszinose**
 Batten-Kufs-Syndrom
 Bielschowsky-Dollinger-Syndrom
 Spielmeier-Vogt-Krankheit
- E75.5 Sonstige Störungen der Lipidspeicherung**
 Wolman-Krankheit
 Zerebrotendinöse Xanthomatose [van-Bogaert-Scherer-Epstein-Syndrom]
- E75.6 Störung der Lipidspeicherung, nicht näher bezeichnet**
- E76 Störungen des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels**
- E76.0 Mukopolysaccharidose, Typ I**
 Hurler-Scheie-Variante
 Pfaundler-Hurler-Krankheit
 Scheie-Krankheit
- E76.1 Mukopolysaccharidose, Typ II**
 Hunter-Krankheit
- E76.2 Sonstige Mukopolysaccharidosen**
 Beta-Glukuronidase-Mangel
 Maroteaux-Lamy-Krankheit (leicht) (schwer)
 Morquio-Krankheit (Sonderformen) (klassisch)
 Mukopolysaccharidose, Typen III, IV, VI, VII
 Sanfilippo-Krankheit (Typ B) (Typ C) (Typ D)
- E76.3 Mukopolysaccharidose, nicht näher bezeichnet**
- E76.8 Sonstige Störungen des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels**
- E76.9 Störung des Glykosaminoglykan-Stoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E77 Störungen des Glykoproteinstoffwechsels**
- E77.0 Defekte der posttranslationalen Modifikation lysosomaler Enzyme**
 Mukolipidose II [I-Zell-Krankheit]
 Mukolipidose III [Pseudo-Hurler-Polydystrophie]
- E77.1 Defekte beim Glykoproteinabbau**
 Aspartylglukosaminurie
 Fukosidose
 Mannosidose
 Sialidose [Mukolipidose I]
- E77.8 Sonstige Störungen des Glykoproteinstoffwechsels**
- E77.9 Störung des Glykoproteinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E78 Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien**
Exkl.: Sphingolipidose (E75.0-E75.3)
- E78.0 Reine Hypercholesterinämie**
 Familiäre Hypercholesterinämie
 Hyperbetalipoproteinämie
 Hyperlipidämie, Gruppe A
 Hyperlipoproteinämie Typ IIa nach Fredrickson
 Hyperlipoproteinämie vom Low-density-lipoprotein-Typ [LDL]

- E78.1 Reine Hypertriglyzeridämie**
 Endogene Hypertriglyzeridämie
 Hyperlipidämie, Gruppe B
 Hyperlipoproteinämie Typ IV nach Fredrickson
 Hyperlipoproteinämie vom Very-low-density-lipoprotein-Typ [VLDL]
 Hyperpräbetalipoproteinämie
- E78.2 Gemischte Hyperlipidämie**
 Hyperbetalipoproteinämie mit Präbetalipoproteinämie
 Hypercholesterinämie mit endogener Hypertriglyzeridämie
 Hyperlipidämie, Gruppe C
 Hyperlipoproteinämie Typ IIb oder III nach Fredrickson
 Lipoproteinämie mit breiter Beta-Bande [Floating-Betalipoproteinämie]
 Tubo-eruptives Xanthom
 Xanthoma tuberosum
Exkl.: Zerebrotendinöse Xanthomatose [van-Bogaert-Scherer-Epstein-Syndrom] (E75.5)
- E78.3 Hyperchylomikronämie**
 Gemischte Hypertriglyzeridämie
 Hyperlipidämie, Gruppe D
 Hyperlipoproteinämie Typ I oder V nach Fredrickson
- E78.4 Sonstige Hyperlipidämien**
 Familiäre kombinierte Hyperlipidämie
- E78.5 Hyperlipidämie, nicht näher bezeichnet**
- E78.6 Lipoproteinmangel**
 A-Betalipoproteinämie
 High-density-Lipoproteinmangel
 Hypoalphalipoproteinämie
 Hypobetalipoproteinämie (familiär)
 Lezithin-Cholesterin-Azyltransferase-Mangel
 Tangier-Krankheit
- E78.8 Sonstige Störungen des Lipoproteinstoffwechsels**
- E78.9 Störung des Lipoproteinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E79 Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels**
Exkl.: Anämie bei Orotazidurie (D53.0)
 Gicht (M10.-)
 Kombinierte Immundefekte (D81.-)
 Nierenstein (N20.0)
 Xeroderma pigmentosum (Q82.1)
- E79.0 Hyperurikämie ohne Zeichen von entzündlicher Arthritis oder tophischer Gicht**
 Asymptomatische Hyperurikämie
- E79.1 Lesch-Nyhan-Syndrom**
- E79.8 Sonstige Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels**
 Hereditäre Xanthinurie
- E79.9 Störung des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E80 Störungen des Porphyrin- und Bilirubinstoffwechsels**
Inkl.: Defekte von Katalase und Peroxidase
- E80.0 Hereditäre erythropoetische Porphyrie**
 Angeborene erythropoetische Porphyrie
 Erythropoetische Protoporphyrurie
- E80.1 Porphyria cutanea tarda**
- E80.2 Sonstige Porphyrie**
 Hereditäre Koproporphyrurie
 Porphyrie:
 • akut intermittierend (hepatisch)
 • o.n.A.
 Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

- E80.3 Defekte von Katalase und Peroxidase**
Akatalasämie [Takahara-Syndrom] [Akatalasie]
- E80.4 Gilbert-Meulengracht-Syndrom**
- E80.5 Crigler-Najjar-Syndrom**
- E80.6 Sonstige Störungen des Bilirubinstoffwechsels**
Dubin-Johnson-Syndrom
Rotor-Syndrom
- E80.7 Störung des Bilirubinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E83 Störungen des Mineralstoffwechsels**
Exkl.: Alimentärer Mineralmangel (E58-E61)
Krankheiten der Nebenschilddrüse (E20-E21)
Vitamin-D-Mangel (E55.-)
- E83.0 Störungen des Kupferstoffwechsels**
Menkes-Syndrom (kinky hair) (steely hair)
Wilson-Krankheit
- E83.1 Störungen des Eisenstoffwechsels**
Hämochromatose
Exkl.: Anämie:
• Eisenmangel- (D50.-)
• sideroachrestisch [sideroblastisch] (D64.0-D64.3)
- E83.2 Störungen des Zinkstoffwechsels**
Acrodermatitis enteropathica
- E83.3 Störungen des Phosphorstoffwechsels und der Phosphatase**
Familiäre Hypophosphatämie
Hypophosphatasie
Mangel an saurer Phosphatase
Vitamin-D-resistente:
• Osteomalazie
• Rachitis
Exkl.: Osteomalazie beim Erwachsenen (M83.-)
Osteoporose (M80-M81)
- E83.4 Störungen des Magnesiumstoffwechsels**
Hypermagnesiämie
Hypomagnesiämie
- E83.5 Störungen des Kalziumstoffwechsels**
Familiäre hypokalziurische Hyperkalziämie
Idiopathische Hyperkalziurie
Exkl.: Chondrokalzinose (M11.1-M11.2)
Hyperparathyreoidismus (E21.0-E21.3)
- E83.8 Sonstige Störungen des Mineralstoffwechsels**
- E83.9 Störung des Mineralstoffwechsels, nicht näher bezeichnet**
- E84 Zystische Fibrose**
Inkl.: Mukoviszidose
- E84.0 Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen**
- E84.1 Zystische Fibrose mit Darmmanifestationen**
Distales intestinales Obstruktionssyndrom
Mekoniumileus bei zystischer Fibrose† (P75*)
Exkl.: Mekoniumileus bei ausgeschlossener zystischer Fibrose (P76.0)
- E84.8 Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen**
- E84.9 Zystische Fibrose, nicht näher bezeichnet**

- E85 Amyloidose**
Exkl.: Alzheimer-Krankheit (G30.-)
- E85.0 Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose**
Familiäres Mittelmeerfieber
Hereditäre amyloide Nephropathie
- E85.1 Neuropathische heredofamiliäre Amyloidose**
Amyloide Polyneuropathie (Portugiesischer Typ)
- E85.2 Heredofamiliäre Amyloidose, nicht näher bezeichnet**
- E85.3 Sekundäre systemische Amyloidose**
Amyloidose in Verbindung mit Hämodialyse
- E85.4 Organbegrenzte Amyloidose**
Lokalisierte Amyloidose
- E85.8 Sonstige Amyloidose**
- E85.9 Amyloidose, nicht näher bezeichnet**
- E86 Volumenmangel**
Inkl.: Dehydratation
Depletion des Plasmavolumens oder der extrazellulären Flüssigkeit
Hypovolämie
Exkl.: Dehydratation beim Neugeborenen (P74.1)
Hypovolämischer Schock:
• postoperativ (T81.1)
• traumatisch (T79.4)
• o.n.A. (R57.1)
Anm.: Auf österreichischen neonatologischen/pädiatrischen Intensiveinheiten ist dieser Code 5-stellig zu dokumentieren. Siehe dazu Anhang A.
- E87 Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts**
- E87.0 Hyperosmolalität und Hypernatriämie**
Natriumüberschuss
Vermehrtes Vorhandensein von Natrium
- E87.1 Hypoosmolalität und Hyponatriämie**
Natriummangel
Exkl.: Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin (E22.2)
- E87.2 Azidose**
Azidose:
• Laktat-
• metabolisch
• respiratorisch
• o.n.A.
Exkl.: Diabetische Azidose (E10-E14, vierte Stelle .1)
- E87.3 Alkalose**
Alkalose:
• metabolisch
• respiratorisch
• o.n.A.
- E87.4 Gemischte Störung des Säure-Basen-Gleichgewichts**
- E87.5 Hyperkaliämie**
Kaliumüberschuss
Vermehrtes Vorhandensein von Kalium
- E87.6 Hypokaliämie**
Kaliummangel
- E87.7 Flüssigkeitsüberschuss**
Exkl.: Ödem (R60.-)

E87.8 Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes, anderenorts nicht klassifiziert

Hyperchlorämie
Hypochlorämie
Störung des Elektrolythaushaltes o.n.A.

E88 Sonstige Stoffwechselstörungen

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Histiozytose X (chronisch) (C96.6)

E88.0 Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert

Alpha-1-Antitrypsinmangel
Bisalbuminämie

Exkl.: Makroglobulinämie Waldenström (C88.0)
Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS] (D47.2)
Polyklonale Hypergammaglobulinämie (D89.0)
Störungen des Lipoproteinstoffwechsels (E78.-)

E88.1 Lipodystrophie, anderenorts nicht klassifiziert

Lipodystrophie o.n.A.

Exkl.: Whipple-Krankheit (K90.8)

E88.2 Lipomatose, anderenorts nicht klassifiziert

Lipomatose o.n.A.
Lipomatosis dolorosa [Dercum-Krankheit]

E88.3 Tumorlyse-Syndrom

Tumorlyse (nach zytostatischer Therapie bei Neoplasie) (spontan)

E88.8 Sonstige näher bezeichnete Stoffwechselstörungen

Benigne symmetrische Lipomatose [Launois-Bensaude-Adenolipomatose]
Trimethylaminurie

E88.9 Stoffwechselstörung, nicht näher bezeichnet**E89 Endokrine und Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert****E89.0 Hypothyreose nach medizinischen Maßnahmen**

Hypothyreose nach Bestrahlung
Postoperative Hypothyreose

E89.1 Hypoinsulinämie nach medizinischen Maßnahmen

Hyperglykämie nach Pankreatektomie
Postoperative Hypoinsulinämie

E89.2 Hypoparathyreoidismus nach medizinischen Maßnahmen

Parathyreoprive Tetanie

E89.3 Hypopituitarismus nach medizinischen Maßnahmen

Hypopituitarismus nach Strahlentherapie

E89.4 Ovarialinsuffizienz nach medizinischen Maßnahmen**E89.5 Testikuläre Unterfunktion nach medizinischen Maßnahmen****E89.6 Nebennierenrinden- (Nebennierenmark-) Unterfunktion nach medizinischen Maßnahmen****E89.8 Sonstige endokrine oder Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen****E89.9 Endokrine oder Stoffwechselstörung nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet****E90* Ernährungs- und Stoffwechselstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Kapitel V

Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)

Inkl.: Störungen der psychischen Entwicklung.

Exkl.: Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen
F30-F39	Affektive Störungen
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
F70-F79	Intelligenzminderung
F80-F89	Entwicklungsstörungen
F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F99-F99	Nicht näher bezeichnete psychische Störungen

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

F00*	Demenz bei Alzheimer-Krankheit
F02*	Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen (F00-F09)

Dieser Abschnitt umfasst eine Reihe psychischer Krankheiten mit nachweisbarer Ätiologie in einer zerebralen Krankheit, einer Hirnverletzung oder einer anderen Schädigung, die zu einer Hirnfunktionsstörung führt. Die Funktionsstörung kann primär sein, wie bei Krankheiten, Verletzungen oder Störungen, die das Gehirn direkt oder in besonderem Maße betreffen; oder sekundär wie bei systemischen Krankheiten oder Störungen, die das Gehirn als eines von vielen anderen Organen oder Körpersystemen betreffen.

Demenz (F00-F03) ist ein Syndrom als Folge einer meist chronischen oder fortschreitenden Krankheit des Gehirns mit Störung vieler höherer kortikaler Funktionen, einschließlich Gedächtnis, Denken, Orientierung, Auffassung, Rechnen, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen. Das Bewusstsein ist nicht getrübt. Die kognitiven Beeinträchtigungen werden gewöhnlich von Veränderungen der emotionalen Kontrolle, des Sozialverhaltens oder der Motivation begleitet, gelegentlich treten diese auch eher auf. Dieses Syndrom kommt bei Alzheimer-Krankheit, bei zerebrovaskulären Störungen und bei anderen Zustandsbildern vor, die primär oder sekundär das Gehirn betreffen.

Soll eine zugrunde liegende Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

F00* Demenz bei Alzheimer-Krankheit (G30.-†)

Die Alzheimer-Krankheit ist eine primär degenerative zerebrale Krankheit mit unbekannter Ätiologie und charakteristischen neuropathologischen und neurochemischen Merkmalen. Sie beginnt meist schleichend und entwickelt sich langsam aber stetig über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

F00.0* Demenz bei Alzheimer-Krankheit, mit frühem Beginn (Typ 2) (G30.0†)

Demenz bei Alzheimer-Krankheit mit Beginn vor dem 65. Lebensjahr. Der Verlauf weist eine vergleichsweise rasche Verschlechterung auf, es bestehen deutliche und vielfältige Störungen der höheren kortikalen Funktionen.

Alzheimer-Krankheit, Typ 2

Präsenile Demenz vom Alzheimer-Typ

Primär degenerative Demenz vom Alzheimer-Typ, präseniler Beginn

F00.1* Demenz bei Alzheimer-Krankheit, mit spätem Beginn (Typ 1) (G30.1†)

Demenz bei Alzheimer-Krankheit mit Beginn ab dem 65. Lebensjahr, meist in den späten 70er Jahren oder danach, mit langsamer Progredienz und mit Gedächtnisstörungen als Hauptmerkmal.

Alzheimer-Krankheit, Typ 1

Primär degenerative Demenz vom Alzheimer-Typ, seniler Beginn

Senile Demenz vom Alzheimer-Typ (SDAT)

F00.2* Demenz bei Alzheimer-Krankheit, atypische oder gemischte Form (G30.8†)

Atypische Demenz vom Alzheimer-Typ

F00.9* Demenz bei Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet (G30.9†)**F01 Vaskuläre Demenz**

Die vaskuläre Demenz ist das Ergebnis einer Infarzierung des Gehirns als Folge einer vaskulären Krankheit, einschließlich der zerebrovaskulären Hypertonie. Die Infarkte sind meist klein, kumulieren aber in ihrer Wirkung. Der Beginn liegt gewöhnlich im späteren Lebensalter.

Inkl.: Arteriosklerotische Demenz

F01.0 Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn

Diese entwickelt sich meist sehr schnell nach einer Reihe von Schlaganfällen als Folge von zerebrovaskulärer Thrombose, Embolie oder Blutung. In seltenen Fällen kann eine einzige massive Infarzierung die Ursache sein.

F01.1 Multiinfarkt-Demenz

Sie beginnt allmählich, nach mehreren vorübergehenden ischämischen Episoden (TIA), die eine Anhäufung von Infarkten im Hirngewebe verursachen.

Vorwiegend kortikale Demenz

F01.2 Subkortikale vaskuläre Demenz

Hierzu zählen Fälle mit Hypertonie in der Anamnese und ischämischen Herden im Marklager der Hemisphären. Im Gegensatz zur Demenz bei Alzheimer-Krankheit, an die das klinische Bild erinnert, ist die Hirnrinde gewöhnlich intakt.

F01.3 Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz**F01.8 Sonstige vaskuläre Demenz****F01.9 Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet****F02* Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Formen der Demenz, bei denen eine andere Ursache als die Alzheimer-Krankheit oder eine zerebrovaskuläre Krankheit vorliegt oder vermutet wird. Sie kann in jedem Lebensalter auftreten, selten jedoch im höheren Alter.

F02.0* Demenz bei Pick-Krankheit (G31.0†)

Eine progrediente Demenz mit Beginn im mittleren Lebensalter, charakterisiert durch frühe, langsam fortschreitende Persönlichkeitsänderung und Verlust sozialer Fähigkeiten. Die Krankheit ist gefolgt von Beeinträchtigungen von Intellekt, Gedächtnis und Sprachfunktionen mit Apathie, Euphorie und gelegentlich auch extrapyramidalen Phänomenen.

F02.1* Demenz bei Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (A81.0†)

Eine progrediente Demenz mit vielfältigen neurologischen Symptomen als Folge spezifischer neuropathologischer Veränderungen, die vermutlich durch ein übertragbares Agens verursacht werden. Beginn gewöhnlich im mittleren oder höheren Lebensalter, Auftreten jedoch in jedem Erwachsenenalter möglich. Der Verlauf ist subakut und führt innerhalb von ein bis zwei Jahren zum Tode.

F02.2* Demenz bei Chorea Huntington (G10†)

Eine Demenz, die im Rahmen einer ausgeprägten Hirndegeneration auftritt. Die Störung ist autosomal dominant erblich. Die Symptomatik beginnt typischerweise im dritten und vierten Lebensjahrzehnt. Bei langsamer Progredienz führt die Krankheit meist innerhalb von 10 - 15 Jahren zum Tode.

Demenz bei Huntington-Krankheit

F02.3* Demenz bei primärem Parkinson-Syndrom (G20†)

Eine Demenz, die sich im Verlauf einer Parkinson-Krankheit entwickelt. Bisher konnten allerdings noch keine charakteristischen klinischen Merkmale beschrieben werden.

Demenz bei:

- Paralysis agitans
- Parkinsonismus oder Parkinson-Krankheit

F02.4* Demenz bei HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] (B22.0†)

Eine Demenz, die sich im Verlauf einer HIV-Krankheit entwickelt, ohne gleichzeitige andere Krankheit oder Störung, die das klinische Bild erklären könnte.

F02.8* Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheitsbildern

Demenz (bei):

- Epilepsie (G40.-†)
- hepatolentikulärer Degeneration [M. Wilson] (E83.0†)
- Hyperkalziämie (E83.5†)
- Hypothyreose, erworben (E01.-† , E03.-†)
- Intoxikationen (T36-T65†)
- Lewy-Körper-Krankheit (G31.8†)
- Multipler Sklerose (G35†)
- Neurosyphilis (A52.1†)
- Niazin-Mangel [Pellagra] (E52†)
- Panarteriitis nodosa (M30.0†)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.-†)
- Trypanosomiasis (B56.-† , B57.-†)
- Urämie (N18.5†)
- Vitamin-B₁₂-Mangel (E53.8†)
- zerebraler Lipidstoffwechselstörung (E75.-†)

F03 Nicht näher bezeichnete Demenz*Inkl.:* Präsenil:

- Demenz o.n.A.
- Psychose o.n.A.

Primäre degenerative Demenz o.n.A.

Senil:

- Demenz:
 - depressiver oder paranoider Typus
 - o.n.A.
- Psychose o.n.A.

Soll das Vorliegen eines die Demenz überlagernden Delirs oder akuten Verwirrheitszustandes angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu verwenden.

Exkl.: Senilität o.n.A. (R54)**F04 Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt**

Ein Syndrom mit deutlichen Beeinträchtigungen des Kurz- und Langzeitgedächtnisses, bei erhaltenem Immediatgedächtnis. Es finden sich eine eingeschränkte Fähigkeit, neues Material zu erlernen und zeitliche Desorientierung. Konfabulation kann ein deutliches Merkmal sein, aber Wahrnehmung und andere kognitive Funktionen, einschließlich Intelligenz, sind gewöhnlich intakt. Die Prognose ist abhängig vom Verlauf der zugrunde liegenden Läsion.

Inkl.: Korsakow-Psychose oder -Syndrom, nicht alkoholbedingt*Exkl.:* Amnesie:

- anterograd (R41.1)
- dissoziativ (F44.0)
- retrograd (R41.2)
- o.n.A. (R41.3)

Korsakow-Syndrom:

- alkoholbedingt oder nicht näher bezeichnet (F10.6)
- durch andere psychotrope Substanzen bedingt (F11-F19, vierte Stelle .6)

F05 Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt

Ein ätiologisch unspezifisches hirnanorganisches Syndrom, das charakterisiert ist durch gleichzeitig bestehende Störungen des Bewusstseins und der Aufmerksamkeit, der Wahrnehmung, des Denkens, des Gedächtnisses, der Psychomotorik, der Emotionalität und des Schlaf-Wach-Rhythmus. Die Dauer ist sehr unterschiedlich und der Schweregrad reicht von leicht bis zu sehr schwer.

Inkl.: Akut oder subakut:

- exogener Reaktionstyp
- hirnanorganisches Syndrom
- psychoorganisches Syndrom
- Psychose bei Infektionskrankheit
- Verwirrheitszustand (nicht alkoholbedingt)

Exkl.: Delirium tremens, alkoholbedingt oder nicht näher bezeichnet (F10.4)**F05.0 Delir ohne Demenz**

F05.1 Delir bei Demenz

Soll die Art der Demenz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu verwenden.

F05.8 Sonstige Formen des Delirs

Delir mit gemischter Ätiologie
Postoperatives Delir

F05.9 Delir, nicht näher bezeichnet**F06****Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit**

Diese Kategorie umfasst verschiedene Krankheitsbilder, die ursächlich mit einer Hirnfunktionsstörung in Zusammenhang stehen als Folge von primär zerebralen Krankheiten, systemischen Krankheiten, die sekundär das Gehirn betreffen, exogenen toxischen Substanzen oder Hormonen, endokrinen Störungen oder anderen körperlichen Krankheiten.

Exkl.: In Verbindung mit Demenz, wie unter F00-F03 beschrieben

Psychische Störung mit Delir (F05.-)

Störungen durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen (F10-F19)

F06.0 Organische Halluzinose

Eine Störung mit ständigen oder immer wieder auftretenden, meist optischen oder akustischen Halluzinationen bei klarer Bewusstseinslage. Sie können vom Patienten als Halluzinationen erkannt werden. Die Halluzinationen können wahnhaft verarbeitet werden, Wahn dominiert aber nicht das klinische Bild. Die Krankheitseinsicht kann erhalten bleiben.

Organisch bedingtes halluzinatorisches Zustandsbild (nicht alkoholbedingt)

Exkl.: Alkoholhalluzinose (F10.5)

Schizophrenie (F20.-)

F06.1 Organische katatone Störung

Eine Störung mit verminderter (Stupor) oder gesteigerter (Erregung) psychomotorischer Aktivität in Verbindung mit katatonen Symptomen. Das Erscheinungsbild kann zwischen den beiden Extremen der psychomotorischen Störung wechseln.

Exkl.: Katatone Schizophrenie (F20.2)

Stupor:

- dissoziativ (F44.2)

- o.n.A. (R40.1)

F06.2 Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung

Eine Störung, bei der anhaltende oder immer wieder auftretende Wahnideen das klinische Bild bestimmen. Die Wahnideen können von Halluzinationen begleitet werden. Einige Merkmale, die auf Schizophrenie hinweisen, wie bizarre Halluzinationen oder Denkstörungen, können vorliegen.

Paranoide und paranoid-halluzinatorische organisch bedingte Zustandsbilder

Schizophreniforme Psychose bei Epilepsie

Exkl.: Akute vorübergehende psychotische Störungen (F23.-)

Anhaltende wahnhafte Störungen (F22.-)

Durch psychotrope Substanzen induzierte psychotische Störungen (F11-F19, vierte Stelle .5)

Schizophrenie (F20.-)

F06.3 Organische affektive Störungen

Störungen, die durch eine Veränderung der Stimmung oder des Affektes charakterisiert sind, meist zusammen mit einer Veränderung der gesamten Aktivitätslage. Depressive, hypomanische, manische oder bipolare Zustandsbilder (F30-F38) sind möglich, entstehen jedoch als Folge einer organischen Störung.

Exkl.: Nichtorganische oder nicht näher bezeichnete affektive Störungen (F30-F39)

F06.4 Organische Angststörung

Eine Störung, charakterisiert durch die wesentlichen deskriptiven Merkmale einer generalisierten Angststörung (F41.1), einer Panikstörung (F41.0) oder einer Kombination von beiden, jedoch als Folge einer organischen Störung.

Exkl.: Nichtorganisch bedingte oder nicht näher bezeichnete Angststörungen (F41.-)

F06.5 Organische dissoziative Störung

Eine Störung, charakterisiert durch den teilweisen oder völligen Verlust der normalen Integration von Erinnerungen an die Vergangenheit, des Identitätsbewusstseins und der unmittelbaren Wahrnehmungen sowie der Kontrolle von Körperbewegungen (F44.-), jedoch als Folge einer organischen Störung.

Exkl.: Nichtorganisch bedingte oder nicht näher bezeichnete dissoziative Störungen

[Konversionsstörungen] (F44.-)

F06.6 Organische emotional labile [asthenische] Störung

Eine Störung, charakterisiert durch Affektdurchlässigkeit oder -labilität, Ermüdbarkeit sowie eine Vielzahl körperlicher Missemfindungen (z.B. Schwindel) und Schmerzen, jedoch als Folge einer organischen Störung.

Exkl.: Nichtorganisch bedingte oder nicht näher bezeichnete somatoforme Störungen (F45.-)

F06.7 Leichte kognitive Störung

Eine Störung, die charakterisiert ist durch Gedächtnisstörungen, Lernschwierigkeiten und die verminderte Fähigkeit, sich längere Zeit auf eine Aufgabe zu konzentrieren. Oft besteht ein Gefühl geistiger Ermüdung bei dem Versuch, Aufgaben zu lösen. Objektiv erfolgreiches Lernen wird subjektiv als schwierig empfunden. Keines dieser Symptome ist so schwerwiegend, dass die Diagnose einer Demenz (F00-F03) oder eines Delirs (F05.-) gestellt werden kann. Die Diagnose sollte nur in Verbindung mit einer körperlichen Krankheit gestellt und bei Vorliegen einer anderen psychischen oder Verhaltensstörung aus dem Abschnitt F10-F99 nicht verwandt werden. Diese Störung kann vor, während oder nach einer Vielzahl von zerebralen oder systemischen Infektionen oder anderen körperlichen Krankheiten auftreten. Der direkte Nachweis einer zerebralen Beteiligung ist aber nicht notwendig. Die Störung wird vom postenzephalitischen (F07.1) und vom postkontusionellen Syndrom (F07.2) durch ihre andere Ätiologie, die wenig variablen, insgesamt leichteren Symptome und die zumeist kürzere Dauer unterschieden.

F06.8 Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit

Epileptische Psychose o.n.A.

F06.9 Nicht näher bezeichnete organische psychische Störung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit

Hirnorganisches Syndrom o.n.A.

Organische psychische Störung o.n.A.

F07 Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns

Eine Veränderung der Persönlichkeit oder des Verhaltens kann Rest- oder Begleiterscheinung einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns sein.

F07.0 Organische Persönlichkeitsstörung

Diese Störung ist charakterisiert durch eine auffällige Veränderung des gewohnten prämorbid Verhaltensmusters und betrifft die Äußerung von Affekten, Bedürfnissen und Impulsen. Eine Beeinträchtigung der kognitiven Fähigkeiten, des Denkvermögens und ein verändertes Sexualverhalten können ebenfalls Teil des klinischen Bildes sein.

Frontalhirnsyndrom

Leukotomiesyndrom

Lobotomiesyndrom

Organisch:

- Pseudopsychopathie
- pseudoretardierte Persönlichkeit

Persönlichkeitsstörung bei limbischer Epilepsie

Exkl.: Andauernde Persönlichkeitsänderung nach:

- Extrebelastung (F62.0)
- psychiatrischer Krankheit (F62.1)
- Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma (F07.2)
- Persönlichkeitsstörungen (F60-F61)
- Postenzephalitisches Syndrom (F07.1)

F07.1 Postenzephalitisches Syndrom

Anhaltende unspezifische und uneinheitliche Verhaltensänderung nach einer viralen oder bakteriellen Enzephalitis. Das Syndrom ist reversibel; dies stellt den Hauptunterschied zu den organisch bedingten Persönlichkeitsstörungen dar.

Exkl.: Organische Persönlichkeitsstörung (F07.0)

F07.2 Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma

Das Syndrom folgt einem Schädeltrauma, das meist schwer genug ist, um zur Bewusstlosigkeit zu führen. Es besteht aus einer Reihe verschiedenartiger Symptome, wie Kopfschmerzen, Schwindel, Erschöpfung, Reizbarkeit, Schwierigkeiten bei Konzentration und geistigen Leistungen, Gedächtnisstörungen, Schlafstörungen und verminderter Belastungsfähigkeit für Stress, emotionale Reize oder Alkohol.

Postkontusionelles Syndrom (Enzephalopathie)

Posttraumatisches (organisches) Psychosyndrom, nicht psychotisch

Exkl.: Akute Gehirnerschütterung (S06.0)

F07.8 Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns

Rechts-hemisphärische organische affektive Störung

F07.9 Nicht näher bezeichnete organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns

Organisches Psychosyndrom

F09 Nicht näher bezeichnete organische oder symptomatische psychische Störung*Inkl.:* Psychose:

- organische o.n.A.
- symptomatische o.n.A.

Exkl.: Nicht näher bezeichnete Psychose (F29)**Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10-F19)**

Dieser Abschnitt enthält eine Vielzahl von Störungen unterschiedlichen Schweregrades und mit verschiedenen klinischen Erscheinungsbildern; die Gemeinsamkeit besteht im Gebrauch einer oder mehrerer psychotroper Substanzen (mit oder ohne ärztliche Verordnung). Die verursachenden Substanzen werden durch die dritte Stelle, die klinischen Erscheinungsbilder durch die vierte Stelle kodiert; diese können je nach Bedarf allen psychotropen Substanzen zugeordnet werden. Es muss aber berücksichtigt werden, dass nicht alle Kodierungen der vierten Stelle für alle Substanzen sinnvoll anzuwenden sind.

Die Identifikation der psychotropen Stoffe soll auf der Grundlage möglichst vieler Informationsquellen erfolgen, wie die eigenen Angaben des Patienten, die Analyse von Blutproben oder von anderen Körperflüssigkeiten, charakteristische körperliche oder psychische Symptome, klinische Merkmale und Verhalten sowie andere Befunde, wie die im Besitz des Patienten befindlichen Substanzen oder fremdanamnestic Angaben. Viele Betroffene nehmen mehrere Substanzarten zu sich. Die Hauptdiagnose soll möglichst nach der Substanz oder Substanzklasse verschlüsselt werden, die das gegenwärtige klinische Syndrom verursacht oder im Wesentlichen dazu beigetragen hat. Zusatzdiagnosen sollen kodiert werden, wenn andere Substanzen oder Substanzklassen aufgenommen wurden und Intoxikationen (vierte Stelle .0), schädlichen Gebrauch (vierte Stelle .1), Abhängigkeit (vierte Stelle .2) und andere Störungen (vierte Stelle .3-.9) verursacht haben.

Nur wenn die Substanzaufnahme chaotisch und wahllos verläuft, oder wenn Bestandteile verschiedener Substanzen untrennbar vermischt sind, soll mit "Störung durch multiplen Substanzgebrauch (F19.)" kodiert werden.

Exkl.: Mißbrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen (F55)

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien F10-F19 zu benutzen:

.0 Akute Intoxikation [akuter Rausch]

Ein Zustandsbild nach Aufnahme einer psychotropen Substanz mit Störungen von Bewusstseinslage, kognitiven Fähigkeiten, Wahrnehmung, Affekt und Verhalten oder anderer psychophysiologischer Funktionen und Reaktionen. Die Störungen stehen in einem direkten Zusammenhang mit den akuten pharmakologischen Wirkungen der Substanz und nehmen bis zur vollständigen Wiederherstellung mit der Zeit ab, ausgenommen in den Fällen, bei denen Gewebeschäden oder andere Komplikationen aufgetreten sind. Komplikationen können ein Trauma, Aspiration von Erbrochenem, Delir, Koma, Krampfanfälle und andere medizinische Folgen sein. Die Art dieser Komplikationen hängt von den pharmakologischen Eigenschaften der Substanz und der Aufnahmeart ab.

Akuter Rausch bei Alkoholabhängigkeit

Pathologischer Rausch

Rausch o.n.A.

Trance und Besessenheitszustände bei Intoxikation mit psychotropen Substanzen

"Horrortrip" (Angstreise) bei halluzinogenen Substanzen

Exkl.: Intoxikation im Sinne einer Vergiftung (T36-T50)**.1 Schädlicher Gebrauch**

Konsum psychotroper Substanzen, der zu Gesundheitsschädigung führt. Diese kann als körperliche Störung auftreten, etwa in Form einer Hepatitis nach Selbstinjektion der Substanz oder als psychische Störung z.B. als depressive Episode durch massiven Alkoholkonsum.

Missbrauch psychotroper Substanzen

.2 Abhängigkeitssyndrom

Eine Gruppe von Verhaltens-, kognitiven und körperlichen Phänomenen, die sich nach wiederholtem Substanzgebrauch entwickeln. Typischerweise besteht ein starker Wunsch, die Substanz einzunehmen, Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren, und anhaltender Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen. Dem Substanzgebrauch wird Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben. Es entwickelt sich eine Toleranzerhöhung und manchmal ein körperliches Entzugssyndrom.

Das Abhängigkeitssyndrom kann sich auf einen einzelnen Stoff beziehen (z.B. Tabak, Alkohol oder Diazepam), auf eine Substanzgruppe (z.B. opiatähnliche Substanzen), oder auch auf ein weites Spektrum pharmakologisch unterschiedlicher Substanzen.

Chronischer Alkoholismus

Dipsomanie

Nicht näher bezeichnete Drogensucht

.3 Entzugssyndrom

Es handelt sich um eine Gruppe von Symptomen unterschiedlicher Zusammensetzung und Schwere nach absolutem oder relativem Entzug einer psychotropen Substanz, die anhaltend konsumiert worden ist. Beginn und Verlauf des Entzugssyndroms sind zeitlich begrenzt und abhängig von der Substanzart und der Dosis, die unmittelbar vor der Beendigung oder Reduktion des Konsums verwendet worden ist. Das Entzugssyndrom kann durch symptomatische Krampfanfälle kompliziert werden.

.4 Entzugssyndrom mit Delir

Ein Zustandsbild, bei dem das Entzugssyndrom (siehe vierte Stelle .3) durch ein Delir, (siehe Kriterien für F05.-) kompliziert wird. Symptomatische Krampfanfälle können ebenfalls auftreten. Wenn organische Faktoren eine beträchtliche Rolle in der Ätiologie spielen, sollte das Zustandsbild unter F05.8 klassifiziert werden.

Delirium tremens (alkoholbedingt)

.5 Psychotische Störung

Eine Gruppe psychotischer Phänomene, die während oder nach dem Substanzgebrauch auftreten, aber nicht durch eine akute Intoxikation erklärt werden können und auch nicht Teil eines Entzugssyndroms sind. Die Störung ist durch Halluzinationen (typischerweise akustische, oft aber auf mehr als einem Sinnesgebiet), Wahrnehmungsstörungen, Wahnideen (häufig paranoide Gedanken oder Verfolgungsideen), psychomotorische Störungen (Erregung oder Stupor) sowie abnorme Affekte gekennzeichnet, die von intensiver Angst bis zur Ekstase reichen können. Das Sensorium ist üblicherweise klar, jedoch kann das Bewusstsein bis zu einem gewissen Grad eingeschränkt sein, wobei jedoch keine ausgeprägte Verwirrtheit auftritt.

Alkoholhalluzinose

Alkoholische Paranoia

Alkoholischer Eifersuchtswahn

Alkoholpsychose o.n.A.

Exkl.: Durch Alkohol oder psychoaktive Substanzen bedingter Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung (F10-F19, vierte Stelle .7)

.6 Amnestisches Syndrom

Ein Syndrom, das mit einer ausgeprägten andauernden Beeinträchtigung des Kurz- und Langzeitgedächtnisses einhergeht. Das Immediatgedächtnis ist gewöhnlich erhalten, und das Kurzzeitgedächtnis ist mehr gestört als das Langzeitgedächtnis. Die Störungen des Zeitgefühls und des Zeitgitters sind meist deutlich, ebenso wie die Lernschwierigkeiten. Konfabulationen können ausgeprägt sein, sind jedoch nicht in jedem Fall vorhanden. Andere kognitive Funktionen sind meist relativ gut erhalten, die amnestischen Störungen sind im Verhältnis zu anderen Beeinträchtigungen besonders ausgeprägt.

Alkohol- oder substanzbedingte amnestische Störung

Durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingte Korsakowpsychose

Nicht näher bezeichnetes Korsakow-Syndrom

Soll ein assoziiertes Wernicke-Syndrom angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern (E51.2† G32.8*) zu benutzen.

Exkl.: Nicht alkoholbedingte(s) Korsakow-Psychose oder -Syndrom (F04)

.7 Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung

Eine Störung, bei der alkohol- oder substanzbedingte Veränderungen der kognitiven Fähigkeiten, des Affektes, der Persönlichkeit oder des Verhaltens über einen Zeitraum hinaus bestehen, in dem noch eine direkte Substanzwirkung angenommen werden kann.

Der Beginn dieser Störung sollte in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Gebrauch der psychotropen Substanz stehen. Beginnt das Zustandsbild nach dem Substanzgebrauch, ist ein sicherer und genauer Nachweis notwendig, dass der Zustand auf Effekte der psychotropen Substanz zurückzuführen ist. Nachhallphänomene (Flashbacks) unterscheiden sich von einem psychotischen Zustandsbild durch ihr episodisches Auftreten, durch ihre meist kurze Dauer und das Wiederholen kürzlich erlebter alkohol- oder substanzbedingter Erlebnisse.

Alkoholdemenz o.n.A.

Chronisches hirnorganisches Syndrom bei Alkoholismus

Demenz und andere leichtere Formen anhaltender Beeinträchtigung der kognitiven Fähigkeiten

Nachhallzustände (Flashbacks)

Posthalluzinogene Wahrnehmungsstörung

Residuale affektive Störung

Residuale Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens

Verzögert auftretende psychotische Störung durch psychotrope Substanzen bedingt

Exkl.: Alkohol- oder substanzbedingt:

- Korsakow-Syndrom (F10-F19, vierte Stelle .6)
- psychotischer Zustand (F10-F19, vierte Stelle .5)

.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen**.9 Nicht näher bezeichnete psychische und Verhaltensstörung****F10 Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

F11 Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

F12 Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

F13 Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

F14 Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

F15 Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

F16 Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

F17 Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

F18 Psychische und Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

F19 Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Diese Kategorie ist beim Konsum von zwei oder mehr psychotropen Substanzen zu verwenden, wenn nicht entschieden werden kann, welche Substanz die Störung ausgelöst hat. Diese Kategorie ist außerdem zu verwenden, wenn eine oder mehrere der konsumierten Substanzen nicht sicher zu identifizieren oder unbekannt sind, da viele Konsumenten oft selbst nicht genau wissen, was sie einnehmen.

Inkl.: Missbrauch von Substanzen o.n.A.

Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen (F20-F29)

In diesem Abschnitt finden sich die Schizophrenie als das wichtigste Krankheitsbild dieser Gruppe, die schizotype Störung, die anhaltenden wahnhaften Störungen und eine größere Gruppe akuter vorübergehender psychotischer Störungen. Schizoaffective Störungen werden trotz ihrer umstrittenen Natur weiterhin hier aufgeführt.

F20

Schizophrenie

Die schizophrenen Störungen sind im Allgemeinen durch grundlegende und charakteristische Störungen von Denken und Wahrnehmung sowie inadäquate oder verflachte Affekte gekennzeichnet. Die Bewusstseinsklarheit und intellektuellen Fähigkeiten sind in der Regel nicht beeinträchtigt, obwohl sich im Laufe der Zeit gewisse kognitive Defizite entwickeln können. Die wichtigsten psychopathologischen Phänomene sind Gedankenlautwerden, Gedankeneingebung oder Gedankenentzug, Gedankenausbreitung, Wahnwahrnehmung, Kontrollwahn, Beeinflussungswahn oder das Gefühl des Gemachten, Stimmen, die in der dritten Person den Patienten kommentieren oder über ihn sprechen, Denkstörungen und Negativsymptome.

Der Verlauf der schizophrenen Störungen kann entweder kontinuierlich episodisch mit zunehmenden oder stabilen Defiziten sein, oder es können eine oder mehrere Episoden mit vollständiger oder unvollständiger Remission auftreten.

Die Diagnose Schizophrenie soll bei ausgeprägten depressiven oder manischen Symptomen nicht gestellt werden, es sei denn, schizophrene Symptome wären der affektiven Störung vorausgegangen. Ebenso wenig ist eine Schizophrenie bei eindeutiger Gehirnerkrankung, während einer Intoxikation oder während eines Entzugssyndroms zu diagnostizieren. Ähnliche Störungen bei Epilepsie oder anderen Hirnerkrankungen sollen unter F06.2 kodiert werden, die durch psychotrope Substanzen bedingten psychotischen Störungen unter F10-F19, vierte Stelle .5.

Exkl.: Schizophrene Reaktion (F23.2)

Schizophrenie:

- akut (undifferenziert) (F23.2)
- zyklisch (F25.2)

Schizotype Störung (F21)

F20.0

Paranoide Schizophrenie

Die paranoide Schizophrenie ist durch beständige, häufig paranoide Wahnvorstellungen gekennzeichnet, meist begleitet von akustischen Halluzinationen und Wahrnehmungsstörungen. Störungen der Stimmung, des Antriebs und der Sprache, katatone Symptome fehlen entweder oder sind wenig auffallend.

Paraphrene Schizophrenie

Exkl.: Paranoia (F22.0)

Paranoider Involutionenzustand (F22.8)

F20.1

Hebephrene Schizophrenie

Eine Form der Schizophrenie, bei der die affektiven Veränderungen im Vordergrund stehen, Wahnvorstellungen und Halluzinationen flüchtig und bruchstückhaft auftreten, das Verhalten verantwortungslos und unvorhersehbar ist und Manierismen häufig sind. Die Stimmung ist flach und unangemessen. Das Denken ist desorganisiert, die Sprache zerfahren. Der Kranke neigt dazu, sich sozial zu isolieren. Wegen der schnellen Entwicklung der Minussymptomatik, besonders von Affektverflachung und Antriebsverlust, ist die Prognose zumeist schlecht. Eine Hebephrenie soll in aller Regel nur bei Jugendlichen oder jungen Erwachsenen diagnostiziert werden.

Desintegrative Schizophrenie

Hebephrenie

F20.2

Katatone Schizophrenie

Die katatone Schizophrenie ist gekennzeichnet von den im Vordergrund stehenden psychomotorischen Störungen, die zwischen Extremen wie Erregung und Stupor sowie Befehlsautomatismus und Negativismus alternieren können. Zwangshaltungen und -stellungen können lange Zeit beibehalten werden. Episodenhafte schwere Erregungszustände können ein Charakteristikum dieses Krankheitsbildes sein. Die katatonen Phänomene können mit einem traumähnlichen (oneiroiden) Zustand mit lebhaften szenischen Halluzinationen verbunden sein.

Katatoner Stupor

Schizophren:

- Flexibilitas cerea
- Katalepsie
- Katatonie

F20.3 Undifferenzierte Schizophrenie

Diese Kategorie soll für psychotische Zustandsbilder verwendet werden, welche die allgemeinen diagnostischen Kriterien der Schizophrenie (F20) erfüllen, ohne einer der Unterformen von F20.0-F20.2 zu entsprechen, oder die Merkmale von mehr als einer aufweisen, ohne dass bestimmte diagnostische Charakteristika eindeutig überwiegen.

Atypische Schizophrenie

Exkl.: Akute schizophreniforme psychotische Störung (F23.2)

Chronische undifferenzierte Schizophrenie (F20.5)

Postschizophrene Depression (F20.4)

F20.4 Postschizophrene Depression

Eine unter Umständen länger anhaltende depressive Episode, die im Anschluss an eine schizophrene Krankheit auftritt. Einige "positive" oder "negative" schizophrene Symptome müssen noch vorhanden sein, beherrschen aber das klinische Bild nicht mehr. Diese depressiven Zustände sind mit einem erhöhten Suizidrisiko verbunden.

Wenn der Patient keine schizophrenen Symptome mehr aufweist, sollte eine depressive Episode diagnostiziert werden (F32.-). Wenn floride schizophrene Symptome noch im Vordergrund stehen, sollte die entsprechende schizophrene Unterform (F20.0-F20.3) diagnostiziert werden.

F20.5 Schizophrenes Residuum

Ein chronisches Stadium in der Entwicklung einer schizophrenen Krankheit, bei welchem eine eindeutige Verschlechterung von einem frühen zu einem späteren Stadium vorliegt und das durch langandauernde, jedoch nicht unbedingt irreversible "negative" Symptome charakterisiert ist. Hierzu gehören psychomotorische Verlangsamung, verminderte Aktivität, Affektverflachung, Passivität und Initiativmangel, qualitative und quantitative Sprachverarmung, geringe nonverbale Kommunikation durch Gesichtsausdruck, Blickkontakt, Modulation der Stimme und Körperhaltung, Vernachlässigung der Körperpflege und nachlassende soziale Leistungsfähigkeit.

Chronische undifferenzierte Schizophrenie

Restzustand

Schizophrener Residualzustand

F20.6 Schizophrenia simplex

Eine Störung mit schleichender Progredienz von merkwürdigem Verhalten, mit einer Einschränkung, gesellschaftliche Anforderungen zu erfüllen und mit Verschlechterung der allgemeinen Leistungsfähigkeit. Die charakteristische Negativsymptomatik des schizophrenen Residuums (Affektverflachung und Antriebsminderung) entwickelt sich ohne vorhergehende produktive psychotische Symptome.

F20.8 Sonstige Schizophrenie

Schizophreniform:

- Psychose o.n.A.

- Störung o.n.A.

Zönästhetische (zönästhopathische) Schizophrenie

Exkl.: Kurze schizophreniforme Störungen (F23.2)

F20.9 Schizophrenie, nicht näher bezeichnet**F21****Schizotype Störung**

Eine Störung mit exzentrischem Verhalten und Anomalien des Denkens und der Stimmung, die schizophren wirken, obwohl nie eindeutige und charakteristische schizophrene Symptome aufgetreten sind. Es kommen vor: ein kalter Affekt, Anhedonie und seltsames und exzentrisches Verhalten, Tendenz zu sozialem Rückzug, paranoische oder bizarre Ideen, die aber nicht bis zu eigentlichen Wahnvorstellungen gehen, zwanghaftes Grübeln, Denk- und Wahrnehmungsstörungen, gelegentlich vorübergehende, quasipsychotische Episoden mit intensiven Illusionen, akustischen oder anderen Halluzinationen und wahnähnlichen Ideen, meist ohne äußere Veranlassung. Es lässt sich kein klarer Beginn feststellen; Entwicklung und Verlauf entsprechen gewöhnlich einer Persönlichkeitsstörung.

Inkl.: Latente schizophrene Reaktion

Schizophrenie:

- Borderline

- latent

- präpsychotisch

- prodromal

- pseudoneurotisch

- pseudopsychopathisch

Schizotype Persönlichkeitsstörung

Exkl.: Asperger-Syndrom (F84.5)

Schizoide Persönlichkeitsstörung (F60.1)

F22**Anhaltende wahnhafte Störungen**

Diese Gruppe enthält eine Reihe von Störungen, bei denen ein langandauernder Wahn das einzige oder das am meisten ins Auge fallende klinische Charakteristikum darstellt, und die nicht als organisch, schizophren oder affektiv klassifiziert werden können. Wahnhafte Störungen, die nur wenige Monate andauert haben, sollten wenigstens vorläufig unter F23.- kodiert werden.

F22.0**Wahnhafte Störung**

Eine Störung charakterisiert durch die Entwicklung eines einzelnen Wahns oder mehrerer aufeinander bezogener Wahnhalte, die im allgemeinen lange, manchmal lebenslang, andauern. Der Inhalt des Wahns oder des Wahnsystems ist sehr unterschiedlich. Eindeutige und anhaltende akustische Halluzinationen (Stimmen), schizophrene Symptome wie Kontrollwahn oder Affektverflachung und eine eindeutige Gehirnerkrankung sind nicht mit der Diagnose vereinbar. Gelegentliche oder vorübergehende akustische Halluzinationen schließen besonders bei älteren Patienten die Diagnose jedoch nicht aus, solange diese Symptome nicht typisch schizophren erscheinen und nur einen kleinen Teil des klinischen Bildes ausmachen.

Paranoia

Paranoid:

- Psychose
- Zustand

Sensitiver Beziehungswahn

Späte Paraphrenie

Exkl.: Paranoid:

- Persönlichkeitsstörung (F60.0)
- psychogene Psychose (F23.3)
- Reaktion (F23.3)
- Schizophrenie (F20.0)

F22.8**Sonstige anhaltende wahnhafte Störungen**

Hierbei handelt es sich um Störungen, bei denen ein Wahn oder Wahnsysteme von anhaltenden Stimmen oder von schizophrenen Symptomen begleitet werden, die aber nicht die Diagnose Schizophrenie (F20.-) erfüllen.

Paranoides Zustandsbild im Involutionsalter

Querulantenwahn (Paranoia querulans)

Wahnhafte Dismorphophobie

F22.9**Anhaltende wahnhafte Störung, nicht näher bezeichnet****F23****Akute vorübergehende psychotische Störungen**

Eine heterogene Gruppe von Störungen, die durch den akuten Beginn der psychotischen Symptome, wie Wahnvorstellungen, Halluzinationen und andere Wahrnehmungsstörungen, und durch eine schwere Störung des normalen Verhaltens charakterisiert sind. Der akute Beginn wird als Crescendo-Entwicklung eines eindeutig abnormen klinischen Bildes innerhalb von 2 Wochen oder weniger definiert. Bei diesen Störungen gibt es keine Hinweise für eine organische Verursachung. Ratlosigkeit und Verwirrtheit kommen häufig vor, die zeitliche, örtliche und personale Desorientiertheit ist jedoch nicht andauernd oder schwer genug, um die Kriterien für ein organisch verursachtes Delir (F05.-) zu erfüllen. Eine vollständige Besserung erfolgt in der Regel innerhalb weniger Monate, oft bereits nach wenigen Wochen oder nur Tagen. Wenn die Störung weiter besteht, wird eine Änderung der Kodierung notwendig. Die Störung kann im Zusammenhang mit einer akuten Belastung stehen, definiert als belastendes Ereignis ein oder zwei Wochen vor Beginn der Störung.

F23.0**Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie**

Eine akute psychotische Störung, bei der Halluzinationen, Wahnphänomene und Wahrnehmungsstörungen vorhanden, aber sehr unterschiedlich ausgeprägt sind und von Tag zu Tag oder sogar von Stunde zu Stunde zu wechseln. Häufig findet sich auch emotionales Aufgewühltsein mit intensiven vorübergehenden Glücksgefühlen und Ekstase oder Angst und Reizbarkeit. Die Vielgestaltigkeit und Unbeständigkeit sind für das gesamte klinische Bild charakteristisch; die psychotischen Merkmale erfüllen nicht die Kriterien für Schizophrenie (F20.-). Diese Störungen beginnen abrupt, entwickeln sich rasch innerhalb weniger Tage und zeigen häufig eine schnelle und anhaltende Rückbildung der Symptome ohne Rückfall. Wenn die Symptome andauern, sollte die Diagnose in anhaltende wahnhafte Störung (F22.-) geändert werden.

Bouffée délirante ohne Symptome einer Schizophrenie oder nicht näher bezeichnet

Zykloide Psychose ohne Symptome einer Schizophrenie oder nicht näher bezeichnet

F23.1**Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie**

Eine akute psychotische Störung mit vielgestaltigem und unbeständigem klinischem Bild, wie unter F23.0 beschrieben; trotz dieser Unbeständigkeit aber sind in der überwiegenden Zeit auch einige für die Schizophrenie typische Symptome vorhanden. Wenn die schizophrenen Symptome andauern, ist die Diagnose in Schizophrenie (F20.-) zu ändern.

Bouffée délirante mit Symptomen einer Schizophrenie

Zykloide Psychose mit Symptomen einer Schizophrenie

F23.2 Akute schizophreniforme psychotische Störung

Eine akute psychotische Störung, bei der die psychotischen Symptome vergleichsweise stabil sind und die Kriterien für Schizophrenie (F20.-) erfüllen, aber weniger als einen Monat bestanden haben. Die polymorphen, unbeständigen Merkmale, die unter F23.0 beschrieben wurden, fehlen. Wenn die schizophrenen Symptome andauern, ist die Diagnose in Schizophrenie (F20.-) zu ändern.

Akute (undifferenzierte) Schizophrenie

Kurze schizophreniforme:

- Psychose

- Störung

Oneirophrenie

Schizophrene Reaktion

Exkl.: Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung (F06.2)

Schizophreniforme Störung o.n.A. (F20.8)

F23.3 Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen

Es handelt sich um eine akute psychotische Störung, bei der verhältnismäßig stabile Wahnphänomene oder Halluzinationen die hauptsächlich klinischen Merkmale darstellen, aber nicht die Kriterien für eine Schizophrenie erfüllen (F20.-). Wenn die Wahnphänomene andauern, ist die Diagnose in anhaltende wahnhafte Störung (F22.-) zu ändern.

Paranoide Reaktion

Psychogene paranoide Psychose

F23.8 Sonstige akute vorübergehende psychotische Störungen

Hier sollen alle anderen nicht näher bezeichneten akuten psychotischen Störungen, ohne Anhalt für eine organische Ursache, klassifiziert werden und die nicht die Kriterien für F23.0-F23.3 erfüllen.

F23.9 Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet

Kurze reaktive Psychose o.n.A.

Reaktive Psychose

F24**Induzierte wahnhafte Störung**

Es handelt sich um eine wahnhafte Störung, die von zwei Personen mit einer engen emotionalen Bindung geteilt wird. Nur eine von beiden leidet unter einer echten psychotischen Störung; die Wahnvorstellungen bei der anderen Person sind induziert und werden bei der Trennung des Paares meist aufgegeben.

Inkl.: Folie à deux

Induziert:

- paranoide Störung

- psychotische Störung

F25**Schizoaffective Störungen**

Episodische Störungen, bei denen sowohl affektive als auch schizophrene Symptome auftreten, aber die weder die Kriterien für Schizophrenie noch für eine depressive oder manische Episode erfüllen. Andere Zustandsbilder, bei denen affektive Symptome eine vorher bestehende Schizophrenie überlagern, oder bei denen sie mit anderen anhaltenden Wahnkrankheiten gemeinsam auftreten oder alternieren, sind unter F20-F29 zu kodieren. Parathyme psychotische Symptome bei affektiven Störungen rechtfertigen die Diagnose einer schizoaffectiven Störung nicht.

F25.0 Schizoaffective Störung, gegenwärtig manisch

Eine Störung, bei der sowohl schizophrene als auch manische Symptome vorliegen und deshalb weder die Diagnose einer Schizophrenie noch einer manischen Episode gerechtfertigt ist. Diese Kategorie ist sowohl für einzelne Episoden als auch für rezidivierende Störungen zu verwenden, bei denen die Mehrzahl der Episoden schizomanisch ist.

Schizoaffective Psychose, manischer Typ

Schizophreniforme Psychose, manischer Typ

F25.1 Schizoaffective Störung, gegenwärtig depressiv

Eine Störung, bei der sowohl schizophrene als auch depressive Symptome vorliegen und deshalb weder die Diagnose einer Schizophrenie noch einer depressiven Episode gerechtfertigt ist. Diese Kategorie ist sowohl für einzelne Episoden als auch für rezidivierende Störungen zu verwenden, bei denen die Mehrzahl der Episoden schizodepressiv ist.

Schizoaffective Psychose, depressiver Typ

Schizophreniforme Psychose, depressiver Typ

F25.2 Gemischte schizoaffective Störung

Gemischte schizophrene und affektive Psychose

Zyklische Schizophrenie

F25.8 Sonstige schizoaffective Störungen**F25.9 Schizoaffective Störung, nicht näher bezeichnet**

Schizoaffective Psychose o.n.A.

F28 Sonstige nichtorganische psychotische Störungen

Hier sind wahnhaft oder halluzinatorische Störungen zu kodieren, die nicht die Kriterien für Schizophrenie (F20.-), für anhaltende wahnhaft Störungen (F22.-), für akute vorübergehende psychotische Störungen (F23.-), für psychotische Formen der manischen Episode (F30.2) oder für eine schwere depressive Episode (F32.3) erfüllen.

Inkl.: Chronisch halluzinatorische Psychose**F29 Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose***Inkl.:* Psychose o.n.A.*Exkl.:* Organische oder symptomatische Psychose o.n.A. (F09)

Psychische Störung o.n.A. (F99)

Affektive Störungen (F30-F39)

Diese Gruppe enthält Störungen deren Hauptsymptome in einer Veränderung der Stimmung oder der Affektivität entweder zur Depression - mit oder ohne begleitende(r) Angst - oder zur gehobenen Stimmung bestehen. Dieser Stimmungswechsel wird meist von einer Veränderung des allgemeinen Aktivitätsniveaus begleitet. Die meisten anderen Symptome beruhen hierauf oder sind im Zusammenhang mit dem Stimmungs- und Aktivitätswechsel leicht zu verstehen. Die meisten dieser Störungen neigen zu Rückfällen. Der Beginn der einzelnen Episoden ist oft mit belastenden Ereignissen oder Situationen in Zusammenhang zu bringen.

F30 Manische Episode

Alle Untergruppen dieser Kategorie dürfen nur für eine einzelne Episode verwendet werden. Hypomanische oder manische Episoden bei Betroffenen, die früher eine oder mehrere affektive (depressive, hypomanische, manische oder gemischte) Episoden hatten, sind unter bipolarer affektiver Störung (F31.-) zu klassifizieren.

Inkl.: Bipolare Störung, einzelne manische Episode**F30.0 Hypomanie**

Eine Störung, charakterisiert durch eine anhaltende, leicht gehobene Stimmung, gesteigerten Antrieb und Aktivität und in der Regel auch ein auffallendes Gefühl von Wohlbefinden und körperlicher und seelischer Leistungsfähigkeit. Gesteigerte Geselligkeit, Gesprächigkeit, übermäßige Vertraulichkeit, gesteigerte Libido und vermindertes Schlafbedürfnis sind häufig vorhanden, aber nicht in dem Ausmaß, dass sie zu einem Abbruch der Berufstätigkeit oder zu sozialer Ablehnung führen. Reizbarkeit, Selbstüberschätzung und flegelhaftes Verhalten können an die Stelle der häufigen euphorischen Geselligkeit treten. Die Störungen der Stimmung und des Verhaltens werden nicht von Halluzinationen oder Wahn begleitet.

F30.1 Manie ohne psychotische Symptome

Die Stimmung ist situationsinadäquat gehoben und kann zwischen sorgloser Heiterkeit und fast unkontrollierbarer Erregung schwanken. Die gehobene Stimmung ist mit vermehrtem Antrieb verbunden, dies führt zu Überaktivität, Rededrang und vermindertem Schlafbedürfnis. Die Aufmerksamkeit kann nicht mehr aufrechterhalten werden, es kommt oft zu starker Ablenkbarkeit. Die Selbsteinschätzung ist mit Größenideen oder übertriebenem Optimismus häufig weit überhöht. Der Verlust normaler sozialer Hemmungen kann zu einem leichtsinnigen, rücksichtslosen oder in Bezug auf die Umstände unpassenden und persönlichkeitsfremden Verhalten führen.

F30.2 Manie mit psychotischen Symptomen

Zusätzlich zu dem unter F30.1 beschriebenen klinischen Bild treten Wahn (zumeist Größenwahn) oder Halluzinationen (zumeist Stimmen, die unmittelbar zum Betroffenen sprechen) auf. Die Erregung, die ausgeprägte körperliche Aktivität und die Ideenflucht können so extrem sein, dass der Betroffene für eine normale Kommunikation unzugänglich wird.

Manie mit parathymen psychotischen Symptomen

Manie mit synthymen psychotischen Symptomen

Manischer Stupor

F30.8 Sonstige manische Episoden**F30.9 Manische Episode, nicht näher bezeichnet**

Manie o.n.A.

F31 Bipolare affektive Störung

Hierbei handelt es sich um eine Störung, die durch wenigstens zwei Episoden charakterisiert ist, in denen Stimmung und Aktivitätsniveau des Betroffenen deutlich gestört sind. Diese Störung besteht einmal in gehobener Stimmung, vermehrtem Antrieb und Aktivität (Hypomanie oder Manie), dann wieder in einer Stimmungssenkung und vermindertem Antrieb und Aktivität (Depression). Wiederholte hypomanische oder manische Episoden sind ebenfalls als bipolar zu klassifizieren.

Inkl.: Manische Depression

Manisch-depressiv:

- Krankheit
- Psychose
- Reaktion

Exkl.: Bipolare affektive Störung, einzelne manische Episode (F30.-)
Zyklothymia (F34.0)

F31.0 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode

Der betroffene Patient ist gegenwärtig hypomanisch (siehe F30.0) und hatte wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese.

F31.1 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome

Der betroffene Patient ist gegenwärtig manisch, ohne psychotische Symptome (siehe F30.1) und hatte wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese.

F31.2 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen

Der betroffene Patient ist gegenwärtig manisch, mit psychotischen Symptomen (F30.2) und hatte wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese.

F31.3 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode

Der betroffene Patient ist gegenwärtig depressiv, wie bei einer leichten oder mittelgradigen depressiven Episode (siehe F32.0 oder F32.1) und hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte Episode in der Anamnese.

F31.4 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome

Der betroffene Patient ist gegenwärtig depressiv, wie bei einer schweren depressiven Episode ohne psychotische Symptome (siehe F32.2) und hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte Episode in der Anamnese.

F31.5 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen

Der betroffene Patient ist gegenwärtig depressiv, wie bei einer schweren depressiven Episode mit psychotischen Symptomen (siehe F32.3) und hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte Episode in der Anamnese.

F31.6 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode

Der betroffene Patient hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische, depressive oder gemischte affektive Episode in der Anamnese und zeigt gegenwärtig entweder eine Kombination oder einen raschen Wechsel von manischen und depressiven Symptomen.

Exkl.: Einzelne gemischte affektive Episode (F38.0)

F31.7 Bipolare affektive Störung, gegenwärtig remittiert

Der betroffene Patient hatte wenigstens eine eindeutig diagnostizierte hypomanische, manische oder gemischte affektive Episode und wenigstens eine weitere affektive Episode (hypomanisch, manisch, depressiv oder gemischt) in der Anamnese; in den letzten Monaten und gegenwärtig besteht keine deutliche Störung der Stimmung. Auch Remissionen während einer prophylaktischen Behandlung sollen hier kodiert werden.

F31.8 Sonstige bipolare affektive Störungen

Bipolar-II-Störung

Rezidivierende manische Episoden o.n.A.

F31.9 Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet

Manische Depression o.n.A.

F32**Depressive Episode**

Bei den typischen leichten (F32.0), mittelgradigen (F32.1) oder schweren (F32.2 und F32.3) Episoden leidet der betroffene Patient unter einer gedrückten Stimmung und einer Verminderung von Antrieb und Aktivität. Die Fähigkeit zu Freude, das Interesse und die Konzentration sind vermindert. Ausgeprägte Müdigkeit kann nach jeder kleinsten Anstrengung auftreten. Der Schlaf ist meist gestört, der Appetit vermindert. Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen sind fast immer beeinträchtigt. Sogar bei der leichten Form kommen Schuldgefühle oder Gedanken über eigene Wertlosigkeit vor. Die gedrückte Stimmung verändert sich von Tag zu Tag wenig, reagiert nicht auf Lebensumstände und kann von so genannten "somatischen" Symptomen begleitet werden, wie Interessenverlust oder Verlust der Freude, Früherwachen, Morgentief, deutliche psychomotorische Hemmung, Agitiertheit, Appetitverlust, Gewichtsverlust und Libidoverlust. Abhängig von Anzahl und Schwere der Symptome ist eine depressive Episode als leicht, mittelgradig oder schwer zu bezeichnen.

Inkl.: Einzelne Episoden von:

- depressiver Reaktion
- psychogener Depression
- reaktiver Depression (F32.0, F32.1, F32.2)

Exkl.: Anpassungsstörungen (F43.2)

depressive Episode in Verbindung mit Störungen des Sozialverhaltens (F91.-, F92.0)
rezidivierende depressive Störung (F33.-)

F32.0 Leichte depressive Episode

Gewöhnlich sind mindestens zwei oder drei der oben angegebenen Symptome vorhanden. Der betroffene Patient ist im Allgemeinen davon beeinträchtigt, aber oft in der Lage, die meisten Aktivitäten fortzusetzen.

F32.1 Mittelgradige depressive Episode

Gewöhnlich sind vier oder mehr der oben angegebenen Symptome vorhanden, und der betroffene Patient hat meist große Schwierigkeiten, alltägliche Aktivitäten fortzusetzen.

F32.2 Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome

Eine depressive Episode mit mehreren oben angegebenen, quälenden Symptomen. Typischerweise bestehen ein Verlust des Selbstwertgefühls und Gefühle von Wertlosigkeit und Schuld. Suizidgedanken und -handlungen sind häufig, und meist liegen einige somatische Symptome vor.

Einzelne Episode einer agitierten Depression

Einzelne Episode einer majoren Depression [major depression] ohne psychotische Symptome

Einzelne Episode einer vitalen Depression ohne psychotische Symptome

F32.3 Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen

Eine schwere depressive Episode, wie unter F32.2 beschrieben, bei der aber Halluzinationen, Wahnideen, psychomotorische Hemmung oder ein Stupor so schwer ausgeprägt sind, dass alltägliche soziale Aktivitäten unmöglich sind und Lebensgefahr durch Suizid und mangelhafte Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme bestehen kann. Halluzinationen und Wahn können, müssen aber nicht, synthym sein.

Einzelne Episoden:

- majore Depression [major depression] mit psychotischen Symptomen
- psychogene depressive Psychose
- psychotische Depression
- reaktive depressive Psychose

F32.8 Sonstige depressive Episoden

Atypische Depression

Einzelne Episoden der "larvierten" Depression o.n.A.

F32.9 Depressive Episode, nicht näher bezeichnet

Depression o.n.A.

Depressive Störung o.n.A.

F33**Rezidivierende depressive Störung**

Hierbei handelt es sich um eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden (F32.-) charakterisiert ist. In der Anamnese finden sich dabei keine unabhängigen Episoden mit gehobener Stimmung und vermehrtem Antrieb (Manie). Kurze Episoden von leicht gehobener Stimmung und Überaktivität (Hypomanie) können allerdings unmittelbar nach einer depressiven Episode, manchmal durch eine antidepressive Behandlung mitbedingt, aufgetreten sein. Die schwereren Formen der rezidivierenden depressiven Störung (F33.2 und .3) haben viel mit den früheren Konzepten der manisch-depressiven Krankheit, der Melancholie, der vitalen Depression und der endogenen Depression gemeinsam. Die erste Episode kann in jedem Alter zwischen Kindheit und Senium auftreten, der Beginn kann akut oder schleichend sein, die Dauer reicht von wenigen Wochen bis zu vielen Monaten. Das Risiko, dass ein Patient mit rezidivierender depressiver Störung eine manische Episode entwickelt, wird niemals vollständig aufgehoben, gleichgültig, wie viele depressive Episoden aufgetreten sind. Bei Auftreten einer manischen Episode ist die Diagnose in bipolare affektive Störung zu ändern (F31.-).

Inkl.: Rezidivierende Episoden (F33.0 oder F33.1):

- depressive Reaktion
- psychogene Depression
- reaktive Depression
- Saisonale depressive Störung

Exkl.: Rezidivierende kurze depressive Episoden (F38.1)

F33.0 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist, wobei die gegenwärtige Episode leicht ist (siehe F32.0), ohne Manie in der Anamnese.

F33.1 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist, wobei die gegenwärtige Episode mittelgradig ist (siehe F32.1), ohne Manie in der Anamnese.

F33.2 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist, wobei die gegenwärtige Episode schwer ist, ohne psychotische Symptome (siehe F32.2) und ohne Manie in der Anamnese.

Endogene Depression ohne psychotische Symptome

Manisch-depressive Psychose, depressive Form, ohne psychotische Symptome

Rezidivierende majore Depression [major depression], ohne psychotische Symptome

Rezidivierende vitale Depression, ohne psychotische Symptome

F33.3 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen

Eine Störung, die durch wiederholte depressive Episoden gekennzeichnet ist; die gegenwärtige Episode ist schwer, mit psychotischen Symptomen (siehe F32.3), ohne vorhergehende manische Episoden.

Endogene Depression mit psychotischen Symptomen

Manisch-depressive Psychose, depressive Form, mit psychotischen Symptomen

Rezidivierende schwere Episoden:

- majore Depression [major depression] mit psychotischen Symptomen
- psychogene depressive Psychose
- psychotische Depression
- reaktive depressive Psychose

F33.4 Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig remittiert

Die Kriterien für eine der oben beschriebenen Störungen F33.0-F33.3 sind in der Anamnese erfüllt, aber in den letzten Monaten bestehen keine depressiven Symptome.

F33.8 Sonstige rezidivierende depressive Störungen**F33.9 Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet**

Monopolare Depression o.n.A.

F34 Anhaltende affektive Störungen

Hierbei handelt es sich um anhaltende und meist fluktuierende Stimmungsstörungen, bei denen die Mehrzahl der einzelnen Episoden nicht ausreichend schwer genug sind, um als hypomanische oder auch nur leichte depressive Episoden gelten zu können. Da sie jahrelang, manchmal den größeren Teil des Erwachsenenlebens, andauern, ziehen sie beträchtliches subjektives Leiden und Beeinträchtigungen nach sich. Gelegentlich können rezidivierende oder einzelne manische oder depressive Episoden eine anhaltende affektive Störung überlagern.

F34.0 Zykllothymia

Hierbei handelt es sich um eine andauernde Instabilität der Stimmung mit zahlreichen Perioden von Depression und leicht gehobener Stimmung (Hypomanie), von denen aber keine ausreichend schwer und anhaltend genug ist, um die Kriterien für eine bipolare affektive Störung (F31.-) oder rezidivierende depressive Störung (F33.-) zu erfüllen. Diese Störung kommt häufig bei Verwandten von Patienten mit bipolarer affektiver Störung vor. Einige Patienten mit Zykllothymia entwickeln schließlich selbst eine bipolare affektive Störung.

Affektive Persönlichkeit(ssörung)

Zykloide Persönlichkeit

Zyklotyme Persönlichkeit

F34.1 Dysthymia

Hierbei handelt es sich um eine chronische, wenigstens mehrere Jahre andauernde depressive Verstimmung, die weder schwer noch hinsichtlich einzelner Episoden anhaltend genug ist, um die Kriterien einer schweren, mittelgradigen oder leichten rezidivierenden depressiven Störung (F33.-) zu erfüllen.

Anhaltende ängstliche Depression

Depressiv:

- Neurose
- Persönlichkeit(ssörung)

Neurotische Depression

Exkl.: Ängstliche Depression (leicht, aber nicht anhaltend) (F41.2)

F34.8 Sonstige anhaltende affektive Störungen**F34.9 Anhaltende affektive Störung, nicht näher bezeichnet****F38 Andere affektive Störungen**

Hierbei handelt es sich um eine Restkategorie für Stimmungsstörungen, die die Kriterien der oben genannten Kategorien F30-F34 in Bezug auf Ausprägung und Dauer nicht erfüllen.

F38.0 Andere einzelne affektive Störungen

Gemischte affektive Episode

F38.1 Andere rezidivierende affektive Störungen

Rezidivierende kurze depressive Episoden

F38.8 Sonstige näher bezeichnete affektive Störungen**F39 Nicht näher bezeichnete affektive Störung**

Inkl.: Affektive Psychose o.n.A.

Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F40-F48)

Exkl.: In Verbindung mit einer Störung des Sozialverhaltens (F91.-, F92.8)

F40

Phobische Störungen

Eine Gruppe von Störungen, bei der Angst ausschließlich oder überwiegend durch eindeutig definierte, eigentlich ungefährliche Situationen hervorgerufen wird. In der Folge werden diese Situationen typischerweise vermieden oder mit Furcht ertragen. Die Befürchtungen des Patienten können sich auf Einzelsymptome wie Herzklopfen oder Schwächegefühl beziehen, häufig gemeinsam mit sekundären Ängsten vor dem Sterben, Kontrollverlust oder dem Gefühl, wahnsinnig zu werden. Allein die Vorstellung, dass die phobische Situation eintreten könnte, erzeugt meist schon Erwartungsangst. Phobische Angst tritt häufig gleichzeitig mit Depression auf. Ob zwei Diagnosen, phobische Störung und depressive Episode, erforderlich sind, richtet sich nach dem zeitlichen Verlauf beider Zustandsbilder und nach therapeutischen Erwägungen zum Zeitpunkt der Konsultation.

F40.0

Agoraphobie

Eine relativ gut definierte Gruppe von Phobien, mit Befürchtungen, das Haus zu verlassen, Geschäfte zu betreten, in Menschenmengen und auf öffentlichen Plätzen zu sein, alleine mit Bahn, Bus oder Flugzeug zu reisen. Eine Panikstörung kommt als häufiges Merkmal bei gegenwärtigen oder zurückliegenden Episoden vor. Depressive und zwanghafte Symptome sowie soziale Phobien sind als zusätzliche Merkmale gleichfalls häufig vorhanden. Die Vermeidung der phobischen Situation steht oft im Vordergrund, und einige Agoraphobiker erleben nur wenig Angst, da sie die phobischen Situationen meiden können.

Agoraphobie ohne Panikstörung in der Anamnese

Panikstörung mit Agoraphobie

F40.1

Soziale Phobien

Furcht vor prüfender Betrachtung durch andere Menschen, die zu Vermeidung sozialer Situationen führt. Umfassendere soziale Phobien sind in der Regel mit niedrigem Selbstwertgefühl und Furcht vor Kritik verbunden. Sie können sich in Beschwerden wie Erröten, Händezittern, Übelkeit oder Drang zum Wasserlassen äußern. Dabei meint die betreffende Person manchmal, dass eine dieser sekundären Manifestationen der Angst das primäre Problem darstellt. Die Symptome können sich bis zu Panikattacken steigern.

Anthropophobie

Soziale Neurose

F40.2

Spezifische (isolierte) Phobien

Phobien, die auf eng umschriebene Situationen wie Nähe von bestimmten Tieren, Höhen, Donner, Dunkelheit, Fliegen, geschlossene Räume, Urinieren oder Defäkieren auf öffentlichen Toiletten, Genuss bestimmter Speisen, Zahnarztbesuch oder auf den Anblick von Blut oder Verletzungen beschränkt sind. Obwohl die auslösende Situation streng begrenzt ist, kann sie Panikzustände wie bei Agoraphobie oder sozialer Phobie hervorrufen.

Akrophobie

Einfache Phobie

Klaustrophobie

Tierphobien

Exkl.: Dysmorphophobie (nicht wahnhaft) (F45.2)

Nosophobie (F45.2)

F40.8

Sonstige phobische Störungen

F40.9

Phobische Störung, nicht näher bezeichnet

Phobie o.n.A.

Phobischer Zustand o.n.A.

F41 Andere Angststörungen

Bei diesen Störungen stellen Manifestationen der Angst die Hauptsymptome dar, ohne auf eine bestimmte Umgebungssituation bezogen zu sein. Depressive und Zwangssymptome, sogar einige Elemente phobischer Angst können vorhanden sein, vorausgesetzt, sie sind eindeutig sekundär oder weniger ausgeprägt.

F41.0 Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]

Das wesentliche Kennzeichen sind wiederkehrende schwere Angstattacken (Panik), die sich nicht auf eine spezifische Situation oder besondere Umstände beschränken und deshalb auch nicht vorhersehbar sind. Wie bei anderen Angsterkrankungen zählen zu den wesentlichen Symptomen plötzlich auftretendes Herzklopfen, Brustschmerz, Erstickungsgefühle, Schwindel und Entfremdungsgefühle (Depersonalisation oder Derealisation). Oft entsteht sekundär auch die Furcht zu sterben, vor Kontrollverlust oder die Angst, wahnsinnig zu werden. Die Panikstörung soll nicht als Hauptdiagnose verwendet werden, wenn der Betroffene bei Beginn der Panikattacken an einer depressiven Störung leidet. Unter diesen Umständen sind die Panikattacken wahrscheinlich sekundäre Folge der Depression.

Panikattacke
Panikzustand

Exkl.: Panikstörung mit Agoraphobie (F40.0)

F41.1 Generalisierte Angststörung

Die Angst ist generalisiert und anhaltend. Sie ist nicht auf bestimmte Umgebungsbedingungen beschränkt, oder auch nur besonders betont in solchen Situationen, sie ist vielmehr "frei flottierend". Die wesentlichen Symptome sind variabel, Beschwerden wie ständige Nervosität, Zittern, Muskelspannung, Schwitzen, Benommenheit, Herzklopfen, Schwindelgefühle oder Oberbauchbeschwerden gehören zu diesem Bild. Häufig wird die Befürchtung geäußert, der Patient selbst oder ein Angehöriger könnten demnächst erkranken oder einen Unfall haben.

Angstneurose
Angstreaktion
Angstzustand

Exkl.: Neurasthenie (F48.0)

F41.2 Angst und depressive Störung, gemischt

Diese Kategorie soll bei gleichzeitigem Bestehen von Angst und Depression Verwendung finden, jedoch nur, wenn keine der beiden Störungen eindeutig vorherrscht und keine für sich genommen eine eigenständige Diagnose rechtfertigt. Treten ängstliche und depressive Symptome in so starker Ausprägung auf, dass sie einzelne Diagnosen rechtfertigen, sollen beide Diagnosen gestellt und auf diese Kategorie verzichtet werden.

Ängstliche Depression (leicht oder nicht anhaltend)

F41.3 Andere gemischte Angststörungen

Angstsymptome gemischt mit Merkmalen anderer Störungen in F42-F48. Kein Symptom ist allein schwer genug um die Diagnose einer anderen Störung zu stellen.

F41.8 Sonstige spezifische Angststörungen

Angsthysterie

F41.9 Angststörung, nicht näher bezeichnet

Angst o.n.A.

F42 Zwangsstörung

Wesentliche Kennzeichen sind wiederkehrende Zwangsgedanken und Zwangshandlungen. Zwangsgedanken sind Ideen, Vorstellungen oder Impulse, die den Patienten immer wieder stereotyp beschäftigen. Sie sind fast immer quälend, der Patient versucht häufig erfolglos, Widerstand zu leisten. Die Gedanken werden als zur eigenen Person gehörig erlebt, selbst wenn sie als unwillkürlich und häufig abstoßend empfunden werden. Zwangshandlungen oder -rituale sind Stereotypen, die ständig wiederholt werden. Sie werden weder als angenehm empfunden, noch dienen sie dazu, an sich nützliche Aufgaben zu erfüllen. Der Patient erlebt sie oft als Vorbeugung gegen ein objektiv unwahrscheinliches Ereignis, das ihm Schaden bringen oder bei dem er selbst Unheil anrichten könnte. Im Allgemeinen wird dieses Verhalten als sinnlos und ineffektiv erlebt, es wird immer wieder versucht, dagegen anzugehen. Angst ist meist ständig vorhanden. Werden Zwangshandlungen unterdrückt, verstärkt sich die Angst deutlich.

Inkl.: Anankastische Neurose
Zwangsneurose

Exkl.: Zwangspersönlichkeit(störung) (F60.5)

F42.0 Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang

Diese können die Form von zwanghaften Ideen, bildhaften Vorstellungen oder Zwangsimpulsen annehmen, die fast immer für die betreffende Person quälend sind. Manchmal sind diese Ideen eine endlose Überlegung unwägbarer Alternativen, häufig verbunden mit der Unfähigkeit, einfache, aber notwendige Entscheidungen des täglichen Lebens zu treffen. Die Beziehung zwischen Grübelzwängen und Depression ist besonders eng. Eine Zwangsstörung ist nur dann zu diagnostizieren, wenn der Grübelzwang nicht während einer depressiven Episode auftritt und anhält.

F42.1 Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]

Die meisten Zwangshandlungen beziehen sich auf Reinlichkeit (besonders Händewaschen), wiederholte Kontrollen, die garantieren, dass sich eine möglicherweise gefährliche Situation nicht entwickeln kann oder übertriebene Ordnung und Sauberkeit. Diesem Verhalten liegt die Furcht vor einer Gefahr zugrunde, die den Patienten bedroht oder von ihm ausgeht; das Ritual ist ein wirkungsloser oder symbolischer Versuch, diese Gefahr abzuwenden.

F42.2 Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt**F42.8 Sonstige Zwangsstörungen****F42.9 Zwangsstörung, nicht näher bezeichnet****F43 Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen**

Die Störungen dieses Abschnittes unterscheiden sich von den übrigen nicht nur aufgrund der Symptomatologie und des Verlaufs, sondern auch durch die Angabe von ein oder zwei ursächlichen Faktoren: ein außergewöhnlich belastendes Lebensereignis, das eine akute Belastungsreaktion hervorruft, oder eine besondere Veränderung im Leben, die zu einer anhaltend unangenehmen Situation geführt hat und eine Anpassungsstörung hervorruft. Obwohl weniger schwere psychosoziale Belastungen ("life events") den Beginn und das Erscheinungsbild auch zahlreicher anderer Störungen dieses Kapitels auslösen und beeinflussen können, ist ihre ätiologische Bedeutung doch nicht immer ganz klar. In jedem Fall hängt sie zusammen mit der individuellen, häufig idiosynkratischen Vulnerabilität, das heißt, die Lebensereignisse sind weder notwendig noch ausreichend, um das Auftreten und die Art der Krankheit zu erklären. Im Gegensatz dazu entstehen die hier aufgeführten Störungen immer als direkte Folge der akuten schweren Belastung oder des kontinuierlichen Traumas. Das belastende Ereignis oder die andauernden, unangenehmen Umstände sind primäre und ausschlaggebende Kausalfaktoren, und die Störung wäre ohne ihre Einwirkung nicht entstanden. Die Störungen dieses Abschnittes können insofern als Anpassungsstörungen bei schwerer oder kontinuierlicher Belastung angesehen werden, als sie erfolgreiche Bewältigungsstrategien behindern und aus diesem Grunde zu Problemen der sozialen Funktionsfähigkeit führen.

F43.0 Akute Belastungsreaktion

Eine vorübergehende Störung, die sich bei einem psychisch nicht manifest gestörten Menschen als Reaktion auf eine außergewöhnliche physische oder psychische Belastung entwickelt, und die im Allgemeinen innerhalb von Stunden oder Tagen abklingt. Die individuelle Vulnerabilität und die zur Verfügung stehenden Bewältigungsmechanismen (Coping-Strategien) spielen bei Auftreten und Schweregrad der akuten Belastungsreaktionen eine Rolle. Die Symptomatik zeigt typischerweise ein gemischtes und wechselndes Bild, beginnend mit einer Art von "Betäubung", mit einer gewissen Bewusstseinseingengung und eingeschränkter Aufmerksamkeit, einer Unfähigkeit, Reize zu verarbeiten und Desorientiertheit. Diesem Zustand kann ein weiteres Sichzurückziehen aus der Umweltsituation folgen (bis hin zu dissoziativem Stupor, siehe F44.2) oder aber ein Unruhezustand und Überaktivität (wie Fluchtreaktion oder Fugue). Vegetative Zeichen panischer Angst wie Tachykardie, Schwitzen und Erröten treten zumeist auf. Die Symptome erscheinen im Allgemeinen innerhalb von Minuten nach dem belastenden Ereignis und gehen innerhalb von zwei oder drei Tagen, oft innerhalb von Stunden zurück. Teilweise oder vollständige Amnesie (siehe F44.0) bezüglich dieser Episode kann vorkommen. Wenn die Symptome andauern, sollte eine Änderung der Diagnose in Erwägung gezogen werden.

Akut:

- Belastungsreaktion
 - Krisenreaktion
- Kriegsneurose
Krisenzustand
Psychischer Schock

F43.1 Posttraumatische Belastungsstörung

Diese entsteht als eine verzögerte oder protrahierte Reaktion auf ein belastendes Ereignis oder eine Situation kürzerer oder längerer Dauer, mit außergewöhnlicher Bedrohung oder katastrophenartigem Ausmaß, die bei fast jedem eine tiefe Verzweiflung hervorrufen würde. Prädisponierende Faktoren wie bestimmte, z.B. zwanghafte oder asthenische Persönlichkeitszüge oder neurotische Krankheiten in der Vorgeschichte können die Schwelle für die Entwicklung dieses Syndroms senken und seinen Verlauf erschweren, aber die letztgenannten Faktoren sind weder notwendig noch ausreichend, um das Auftreten der Störung zu erklären. Typische Merkmale sind das wiederholte Erleben des Traumas in sich aufdrängenden Erinnerungen (Nachhallerinnerungen, Flashbacks), Träumen oder Albträumen, die vor dem Hintergrund eines andauernden Gefühls von Betäubtheit und emotionaler Stumpfheit auftreten. Ferner finden sich Gleichgültigkeit gegenüber anderen Menschen, Teilnahmslosigkeit der Umgebung gegenüber, Freudlosigkeit sowie Vermeidung von Aktivitäten und Situationen, die Erinnerungen an das Trauma wachrufen könnten. Meist tritt ein Zustand von vegetativer Übererregtheit mit Vigilanzsteigerung, einer übermäßigen Schreckhaftigkeit und Schlafstörung auf. Angst und Depression sind häufig mit den genannten Symptomen und Merkmalen assoziiert und Suizidgedanken sind nicht selten. Der Beginn folgt dem Trauma mit einer Latenz, die wenige Wochen bis Monate dauern kann. Der Verlauf ist wechselhaft, in der Mehrzahl der Fälle kann jedoch eine Heilung erwartet werden. In wenigen Fällen nimmt die Störung über viele Jahre einen chronischen Verlauf und geht dann in eine andauernde Persönlichkeitsänderung (F62.0) über.

Traumatische Neurose

F43.2 Anpassungsstörungen

Hierbei handelt es sich um Zustände von subjektiver Bedrängnis und emotionaler Beeinträchtigung, die im allgemeinen soziale Funktionen und Leistungen behindern und während des Anpassungsprozesses nach einer entscheidenden Lebensveränderung oder nach belastenden Lebensereignissen auftreten. Die Belastung kann das soziale Netz des Betroffenen beschädigt haben (wie bei einem Trauerfall oder Trennungserlebnissen) oder das weitere Umfeld sozialer Unterstützung oder soziale Werte (wie bei Emigration oder nach Flucht). Sie kann auch in einem größeren Entwicklungsschritt oder einer Krise bestehen (wie Schulbesuch, Elternschaft, Misserfolg, Erreichen eines ersehnten Zieles und Ruhestand). Die individuelle Prädisposition oder Vulnerabilität spielt bei dem möglichen Auftreten und bei der Form der Anpassungsstörung eine bedeutsame Rolle; es ist aber dennoch davon auszugehen, dass das Krankheitsbild ohne die Belastung nicht entstanden wäre. Die Anzeichen sind unterschiedlich und umfassen depressive Stimmung, Angst oder Sorge (oder eine Mischung von diesen). Außerdem kann ein Gefühl bestehen, mit den alltäglichen Gegebenheiten nicht zurechtzukommen, diese nicht vorausplanen oder fortsetzen zu können. Störungen des Sozialverhaltens können insbesondere bei Jugendlichen ein zusätzliches Symptom sein.

Hervorstechendes Merkmal kann eine kurze oder längere depressive Reaktion oder eine Störung anderer Gefühle und des Sozialverhaltens sein.

Hospitalismus bei Kindern

Kulturschock

Trauerreaktion

Exkl.: Trennungsangst in der Kindheit (F93.0)

F43.8 Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung**F43.9 Reaktion auf schwere Belastung, nicht näher bezeichnet****F44****Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]**

Das allgemeine Kennzeichen der dissoziativen oder Konversionsstörungen besteht in teilweisem oder völligem Verlust der normalen Integration der Erinnerung an die Vergangenheit, des Identitätsbewusstseins, der Wahrnehmung unmittelbarer Empfindungen sowie der Kontrolle von Körperbewegungen. Alle dissoziativen Störungen neigen nach einigen Wochen oder Monaten zur Remission, besonders wenn der Beginn mit einem traumatisierenden Lebensereignis verbunden ist. Eher chronische Störungen, besonders Lähmungen und Gefühlsstörungen, entwickeln sich, wenn der Beginn mit unlösbaren Problemen oder interpersonellen Schwierigkeiten verbunden ist. Diese Störungen wurden früher als verschiedene Formen der "Konversionsneurose oder Hysterie" klassifiziert. Sie werden als ursächlich psychogen angesehen, in enger zeitlicher Verbindung mit traumatisierenden Ereignissen, unlösbaren oder unerträglichen Konflikten oder gestörten Beziehungen. Die Symptome verkörpern häufig das Konzept der betroffenen Person, wie sich eine körperliche Krankheit manifestieren müsste. Körperliche Untersuchung und Befragungen geben keinen Hinweis auf eine bekannte somatische oder neurologische Krankheit. Zusätzlich ist der Funktionsverlust offensichtlich Ausdruck emotionaler Konflikte oder Bedürfnisse. Die Symptome können sich in enger Beziehung zu psychischer Belastung entwickeln und erscheinen oft plötzlich. Nur Störungen der körperlichen Funktionen, die normalerweise unter willentlicher Kontrolle stehen, und Verlust der sinnlichen Wahrnehmung sind hier eingeschlossen. Störungen mit Schmerz und anderen komplexen körperlichen Empfindungen, die durch das vegetative Nervensystem vermittelt werden, sind unter Somatisierungsstörungen (F45.0) zu klassifizieren. Die Möglichkeit eines späteren Auftretens ernsthafter körperlicher oder psychiatrischer Störungen muss immer mitbedacht werden.

Inkl.: Hysterie

Hysterische Psychose

Konversionshysterie

Konversionsreaktion

Exkl.: Simulation [bewusste Simulation] (Z76.5)

F44.0 Dissoziative Amnesie

Das wichtigste Kennzeichen ist der Verlust der Erinnerung für meist wichtige aktuelle Ereignisse, die nicht durch eine organische psychische Störung bedingt ist und für den eine übliche Vergesslichkeit oder Ermüdung als Erklärung nicht ausreicht. Die Amnesie bezieht sich meist auf traumatische Ereignisse wie Unfälle oder unerwartete Trauerfälle und ist in der Regel unvollständig und selektiv. Eine vollständige und generalisierte Amnesie ist selten, dann gewöhnlich Symptom einer Fugue (F44.1) und auch als solche zu klassifizieren. Die Diagnose sollte nicht bei himorganischen Störungen, Intoxikationen oder extremer Erschöpfung gestellt werden.

Exkl.: Alkohol- oder sonstige substanzbedingte amnestische Störung (F10-F19, vierte Stelle .6)

Amnesie:

- anterograd (R41.1)

- retrograd (R41.2)

- o.n.A. (R41.3)

Nicht alkoholbedingtes organisches amnestisches Syndrom (F04)

Postiktale Amnesie bei Epilepsie (G40.-)

F44.1 Dissoziative Fugue

Eine dissoziative Fugue ist eine zielgerichtete Ortsveränderung, die über die gewöhnliche Alltagsmobilität hinausgeht. Darüber hinaus zeigt sie alle Kennzeichen einer dissoziativen Amnesie (F44.0). Obwohl für die Zeit der Fugue eine Amnesie besteht, kann das Verhalten des Patienten während dieser Zeit auf unabhängige Beobachter vollständig normal wirken.

Exkl.: Postiktale Fugue bei Epilepsie (G40.-)

F44.2 Dissoziativer Stupor

Dissoziativer Stupor wird aufgrund einer beträchtlichen Verringerung oder des Fehlens von willkürlichen Bewegungen und normalen Reaktionen auf äußere Reize wie Licht, Geräusche oder Berührung diagnostiziert. Dabei lassen Befragung und Untersuchung keinen Anhalt für eine körperliche Ursache erkennen. Zusätzliche Hinweise auf die psychogene Verursachung geben kurz vorhergegangene belastende Ereignisse oder Probleme.

Exkl.: Organische katatone Störung (F06.1)

Stupor:

- depressiv (F31-F33)
- kataton (F20.2)
- manisch (F30.2)
- o.n.A. (R40.1)

F44.3 Trance- und Besessenheitszustände

Bei diesen Störungen tritt ein zeitweiliger Verlust der persönlichen Identität und der vollständigen Wahrnehmung der Umgebung auf. Hier sind nur Trancezustände zu klassifizieren, die unfreiwillig oder ungewollt sind, und die außerhalb von religiösen oder kulturell akzeptierten Situationen auftreten.

Exkl.: Zustandsbilder bei:

- Intoxikation mit psychotropen Substanzen (F10-F19, vierte Stelle .0)
- organischem Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma (F07.2)
- organischer Persönlichkeitsstörung (F07.0)
- Schizophrenie (F20.-)
- vorübergehenden akuten psychotischen Störungen (F23.-)

F44.4 Dissoziative Bewegungsstörungen

Die häufigsten Formen zeigen den vollständigen oder teilweisen Verlust der Bewegungsfähigkeit eines oder mehrerer Körperteile. Sie haben große Ähnlichkeit mit fast jeder Form von Ataxie, Apraxie, Akinesie, Aphonie, Dysarthrie, Dyskinesie, Anfällen oder Lähmungen.

Psychogen:

- Aphonie
- Dysphonie

F44.5 Dissoziative Krampfanfälle

Dissoziative Krampfanfälle können epileptischen Anfällen bezüglich ihrer Bewegungen sehr stark ähneln. Zungenbiss, Verletzungen beim Sturz oder Urininkontinenz sind jedoch selten. Ein Bewusstseinsverlust fehlt oder es findet sich statt dessen ein stupor- oder tranceähnlicher Zustand.

F44.6 Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen

Die Grenzen anästhetischer Hautareale entsprechen oft eher den Vorstellungen des Patienten über Körperfunktionen als medizinischen Tatsachen. Es kann auch unterschiedliche Ausfälle der sensorischen Modalitäten geben, die nicht Folge einer neurologischen Läsion sein können. Sensorische Ausfälle können von Klagen über Parästhesien begleitet sein. Vollständige Seh- oder Hörverluste bei dissoziativen Störungen sind selten.

Psychogene Schwerhörigkeit oder Taubheit

F44.7 Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen], gemischt

Kombinationen der unter F44.0-F44.6 beschriebenen Störungen.

F44.8 Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]

Ganser-Syndrom

Multiple Persönlichkeitsstörung

Psychogen:

- Dämmerzustand
- Verwirrtheit

F44.9 Dissoziative Störung [Konversionsstörung], nicht näher bezeichnet

F45**Somatoforme Störungen**

Das Charakteristikum ist die wiederholte Darbietung körperlicher Symptome in Verbindung mit hartnäckigen Forderungen nach medizinischen Untersuchungen trotz wiederholter negativer Ergebnisse und Versicherung der Ärzte, dass die Symptome nicht körperlich begründbar sind. Wenn somatische Störungen vorhanden sind, erklären sie nicht die Art und das Ausmaß der Symptome, das Leiden und die innerliche Beteiligung des Patienten.

Exkl.: Ausreißen der Haare (F98.4)

Daumenlutschen (F98.8)

Dissoziative Störungen (F44.-)

Lallen (F80.0)

Lispeln (F80.8)

Nägelkauen (F98.8)

Psychologische oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Störungen und Krankheiten (F54)

Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit (F52.-)

Ticstörungen (im Kindes- und Jugendalter) (F95.-)

Tourette-Syndrom (F95.2)

Trichotillomanie (F63.3)

F45.0**Somatisierungsstörung**

Charakteristisch sind multiple, wiederholt auftretende und häufig wechselnde körperliche Symptome, die wenigstens zwei Jahre bestehen. Die meisten Patienten haben eine lange und komplizierte Patienten-Karriere hinter sich, sowohl in der Primärversorgung als auch in spezialisierten medizinischen Einrichtungen, wo viele negative Untersuchungen und ergebnislose explorative Operationen durchgeführt sein können. Die Symptome können sich auf jeden Körperteil oder jedes System des Körpers beziehen. Der Verlauf der Störung ist chronisch und fluktuierend und häufig mit einer langdauernden Störung des sozialen, interpersonalen und familiären Verhaltens verbunden. Eine kurzdauernde (weniger als zwei Jahre) und weniger auffallende Symptomatik wird besser unter F45.1 klassifiziert (undifferenzierte Somatisierungsstörung).

Briquet-Syndrom

Multiple psychosomatische Störung

Exkl.: Simulation [bewusste Simulation] (Z76.5)

F45.1**Undifferenzierte Somatisierungsstörung**

Wenn die körperlichen Beschwerden zahlreich, unterschiedlich und hartnäckig sind, aber das vollständige und typische klinische Bild einer Somatisierungsstörung nicht erfüllt ist, ist die Diagnose undifferenzierte Somatisierungsstörung zu erwägen.

Undifferenzierte psychosomatische Störung

F45.2**Hypochondrische Störung**

Vorherrschendes Kennzeichen ist eine beharrliche Beschäftigung mit der Möglichkeit, an einer oder mehreren schweren und fortschreitenden körperlichen Krankheiten zu leiden. Die Patienten manifestieren anhaltende körperliche Beschwerden oder anhaltende Beschäftigung mit ihren körperlichen Phänomenen. Normale oder allgemeine Körperwahrnehmungen und Symptome werden von dem betreffenden Patienten oft als abnorm und belastend interpretiert und die Aufmerksamkeit meist auf nur ein oder zwei Organe oder Organsysteme des Körpers fokussiert. Depression und Angst finden sich häufig und können dann zusätzliche Diagnosen rechtfertigen.

Dysmorphophobie (nicht wahnhaft)

Hypochondrie

Hypochondrische Neurose

Körperdysmorphophobie Störung

Nosophobie

Exkl.: Auf die körperlichen Funktionen oder die Körperform fixierte Wahnphänomene (F22.-)

Wahnhafte Dysmorphophobie (F22.8)

F45.3 Somatoforme autonome Funktionsstörung

Die Symptome werden vom Patienten so geschildert, als beruhten sie auf der körperlichen Krankheit eines Systems oder eines Organs, das weitgehend oder vollständig vegetativ innerviert und kontrolliert wird, so etwa des kardiovaskulären, des gastrointestinalen, des respiratorischen oder des urogenitalen Systems. Es finden sich meist zwei Symptomgruppen, die beide nicht auf eine körperliche Krankheit des betreffenden Organs oder Systems hinweisen. Die erste Gruppe umfasst Beschwerden, die auf objektivierbaren Symptomen der vegetativen Stimulation beruhen wie etwa Herzklopfen, Schwitzen, Erröten, Zittern. Sie sind Ausdruck der Furcht vor und Beeinträchtigung durch eine(r) somatische(n) Störung. Die zweite Gruppe beinhaltet subjektive Beschwerden unspezifischer und wechselnder Natur, wie flüchtige Schmerzen, Brennen, Schwere, Enge und Gefühle, aufgebläht oder auseinander gezogen zu werden, die vom Patienten einem spezifischen Organ oder System zugeordnet werden.

Da-Costa-Syndrom

Herzneurose

Magenneurose

Neurozirkulatorische Asthenie

Psychogene Formen:

- Aerophagie
- Colon irritabile
- Diarrhoe
- Dyspepsie
- Dysurie
- erhöhte Miktionshäufigkeit
- Flatulenz
- Husten
- Hyperventilation
- Pylorospasmen
- Singultus

Exkl.: Psychische und Verhaltenseinflüsse bei anderenorts klassifizierten Störungen oder Krankheiten (F54)

F45.4 Anhaltende somatoforme Schmerzstörung

Die vorherrschende Beschwerde ist ein andauernder, schwerer und quälender Schmerz, der durch einen physiologischen Prozess oder eine körperliche Störung nicht vollständig erklärt werden kann. Er tritt in Verbindung mit emotionalen Konflikten oder psychosozialen Belastungen auf, die schwerwiegend genug sein sollten, um als entscheidende ursächliche Faktoren gelten zu können. Die Folge ist meist eine beträchtlich gesteigerte persönliche oder medizinische Hilfe und Unterstützung. Schmerzzustände mit vermutlich psychogenem Ursprung, die im Verlauf depressiver Störungen oder einer Schizophrenie auftreten, sollten hier nicht berücksichtigt werden.

Psychalgie

Psychogen:

- Kopfschmerz
- Rückenschmerz

Somatoforme Schmerzstörung

Exkl.: Rückenschmerzen o.n.A. (M54.9)

Schmerz:

- akut (R52.0)
- chronisch (R52.2)
- therapieresistent (R52.1)
- o.n.A. (R52.9)

Spannungskopfschmerz (G44.2)

F45.8 Sonstige somatoforme Störungen

Hier sollten alle anderen Störungen der Wahrnehmung, der Körperfunktion und des Krankheitsverhaltens klassifiziert werden, die nicht durch das vegetative Nervensystem vermittelt werden, die auf spezifische Teile oder Systeme des Körpers begrenzt sind und mit belastenden Ereignissen oder Problemen eng in Verbindung stehen.

Psychogen:

- Dysmenorrhoe
- Dysphagie, einschließlich "Globus hystericus"
- Pruritus
- Tortikollis
- Zähneknirschen

F45.9 Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet

Psychosomatische Störung o.n.A.

F48 Andere neurotische Störungen**F48.0 Neurasthenie**

Im Erscheinungsbild zeigen sich beträchtliche kulturelle Unterschiede. Zwei Hauptformen überschneiden sich beträchtlich. Bei einer Form ist das Hauptcharakteristikum die Klage über vermehrte Müdigkeit nach geistigen Anstrengungen, häufig verbunden mit abnehmender Arbeitsleistung oder Effektivität bei der Bewältigung täglicher Aufgaben. Die geistige Ermüdbarkeit wird typischerweise als unangenehmes Eindringen ablenkender Assoziationen oder Erinnerungen beschrieben, als Konzentrationsschwäche und allgemein ineffektives Denken. Bei der anderen Form liegt das Schwergewicht auf Gefühlen körperlicher Schwäche und Erschöpfung nach nur geringer Anstrengung, begleitet von muskulären und anderen Schmerzen und der Unfähigkeit, sich zu entspannen. Bei beiden Formen finden sich eine ganze Reihe von anderen unangenehmen körperlichen Empfindungen wie Schwindelgefühl, Spannungskopfschmerz und allgemeine Unsicherheit. Sorge über abnehmendes geistiges und körperliches Wohlbefinden, Reizbarkeit, Freudlosigkeit, Depression und Angst sind häufig. Der Schlaf ist oft in der ersten und mittleren Phase gestört, es kann aber auch Hypersomnie im Vordergrund stehen.

Ermüdungssyndrom

Soll eine vorausgegangene Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Asthenie o.n.A. (R53)
 Burn-out-Syndrom (Z73.0)
 Myalgische Enzephalomyelitis (G93.3)
 Psychasthenie (F48.8)
 Unwohlsein und Ermüdung (R53)

F48.1 Depersonalisations- und Derealisationssyndrom

Eine seltene Störung, bei der ein Patient spontan beklagt, das seine geistige Aktivität, sein Körper oder die Umgebung sich in ihrer Qualität verändert haben, und unwirklich, wie in weiter Ferne oder automatisiert erlebt werden. Neben vielen anderen Phänomenen und Symptomen klagen die Patienten am häufigsten über den Verlust von Emotionen, über Entfremdung und Loslösung vom eigenen Denken, vom Körper oder von der umgebenden realen Welt. Trotz der dramatischen Form dieser Erfahrungen ist sich der betreffende Patient der Unwirklichkeit dieser Veränderung bewusst. Das Sensorium ist normal, die Möglichkeiten des emotionalen Ausdrucks intakt. Depersonalisations- und Derealisationsphänomene können im Rahmen einer schizophrenen, depressiven, phobischen oder Zwangsstörung auftreten. In solchen Fällen sollte die Diagnose der im Vordergrund stehenden Störung gestellt werden.

F48.8 Sonstige neurotische Störungen

Beschäftigungsneurose, einschließlich Schreibkrämpfen
 Dhat-Syndrom
 Psychasthenie
 Psychasthenische Neurose
 Psychogene Synkope

F48.9 Neurotische Störung, nicht näher bezeichnet

Neurose o.n.A.

Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (F50-F59)

F50 Essstörungen

Exkl.: Anorexia o.n.A. (R63.0)
 Fütter Schwierigkeiten und Betreuungsfehler (R63.3)
 Fütterstörung im Kleinkind- und Kindesalter (F98.2)
 Polyphagie (R63.2)

F50.0 Anorexia nervosa

Die Anorexia ist durch einen absichtlich selbst herbeigeführten oder aufrechterhaltenen Gewichtsverlust charakterisiert. Am häufigsten ist die Störung bei heranwachsenden Mädchen und jungen Frauen; heranwachsende Jungen und junge Männer, Kinder vor der Pubertät und Frauen bis zur Menopause können ebenfalls betroffen sein. Die Krankheit ist mit einer spezifischen Psychopathologie verbunden, wobei die Angst vor einem dicken Körper und einer schlaffen Körperform als eine tiefverwurzelte überwertige Idee besteht und die Betroffenen eine sehr niedrige Gewichtsschwelle für sich selbst festlegen. Es liegt meist Unterernährung unterschiedlichen Schweregrades vor, die sekundär zu endokrinen und metabolischen Veränderungen und zu körperlichen Funktionsstörungen führt. Zu den Symptomen gehören eingeschränkte Nahrungsauswahl, übertriebene körperliche Aktivitäten, selbstinduziertes Erbrechen und Abführen und der Gebrauch von Appetitzüglern und Diuretika.

Exkl.: Appetitverlust (R63.0)
 Psychogener Appetitverlust (F50.8)

F50.1 Atypische Anorexia nervosa

Es handelt sich um Störungen, die einige Kriterien der Anorexia nervosa erfüllen, das gesamte klinische Bild rechtfertigt die Diagnose jedoch nicht. Zum Beispiel können die Schlüsselsymptome wie deutliche Angst vor dem zu Dicksein oder die Amenorrhoe fehlen, trotz eines erheblichen Gewichtsverlustes und gewichtsreduzierendem Verhalten. Die Diagnose ist bei einer bekannten körperlichen Krankheit mit Gewichtsverlust nicht zu stellen.

F50.2 Bulimia nervosa

Ein Syndrom, das durch wiederholte Anfälle von Heißhunger und eine übertriebene Beschäftigung mit der Kontrolle des Körpergewichts charakterisiert ist. Dies führt zu einem Verhaltensmuster von Essanfällen und Erbrechen oder Gebrauch von Abführmitteln. Viele psychische Merkmale dieser Störung ähneln denen der Anorexia nervosa, so die übertriebene Sorge um Körperform und Gewicht. Wiederholtes Erbrechen kann zu Elektrolytstörungen und körperlichen Komplikationen führen. Häufig lässt sich in der Anamnese eine frühere Episode einer Anorexia nervosa mit einem Intervall von einigen Monaten bis zu mehreren Jahren nachweisen.

Bulimie o.n.A.

Hyperorexia nervosa

F50.3 Atypische Bulimia nervosa

Es handelt sich um Störungen, die einige Kriterien der Bulimia nervosa erfüllen, das gesamte klinische Bild rechtfertigt die Diagnose jedoch nicht. Zum Beispiel können wiederholte Essanfälle und übermäßiger Gebrauch von Abführmitteln auftreten ohne signifikante Gewichtsveränderungen, oder es fehlt die typische übertriebene Sorge um Körperform und Gewicht.

F50.4 Essattacken bei anderen psychischen Störungen

Übermäßiges Essen als Reaktion auf belastende Ereignisse, wie etwa Trauerfälle, Unfälle und Geburt.

Psychogene Essattacken

Exkl.: Übergewicht (E66.-)

F50.5 Erbrechen bei anderen psychischen Störungen

Wiederholtes Erbrechen bei dissoziativen Störungen (F44.-) und Hypochondrie (F45.2) und Erbrechen, das nicht unter anderen Zustandsbildern außerhalb des Kapitels V klassifiziert werden kann.

Psychogenes Erbrechen

Soll übermäßiges Erbrechen in der Schwangerschaft angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (O21.-) zu benutzen.

Exkl.: Erbrechen o.n.A. (R11)

Übelkeit (R11)

F50.8 Sonstige Essstörungen

Pica bei Erwachsenen

Psychogener Appetitverlust

Exkl.: Pica im Kindesalter (F98.3)

F50.9 Essstörung, nicht näher bezeichnet**F51 Nichtorganische Schlafstörungen**

In vielen Fällen ist eine Schlafstörung Symptom einer anderen psychischen oder körperlichen Krankheit. Ob eine Schlafstörung bei einem bestimmten Patienten ein eigenständiges Krankheitsbild oder einfach Merkmal einer anderen Krankheit (klassifiziert anderenorts in Kapitel V oder in anderen Kapiteln) ist, sollte auf der Basis des klinischen Erscheinungsbildes, des Verlaufs sowie aufgrund therapeutischer Erwägungen und Prioritäten zum Zeitpunkt der Konsultation entschieden werden. Wenn die Schlafstörung eine der Hauptbeschwerden darstellt und als eigenständiges Zustandsbild aufgefasst wird, dann soll diese Kodierung gemeinsam mit dazugehörigen Diagnosen verwendet werden, welche die Psychopathologie und Pathophysiologie des gegebenen Falles beschreiben. Diese Kategorie umfasst nur Schlafstörungen, bei denen emotionale Ursachen als primärer Faktor aufgefasst werden, und die nicht durch anderenorts klassifizierte körperliche Störungen verursacht werden.

Exkl.: Schlafstörungen (organisch) (G47.-)

F51.0 Nichtorganische Insomnie

Insomnie ist ein Zustandsbild mit einer ungenügenden Dauer und Qualität des Schlafes, das über einen beträchtlichen Zeitraum besteht und Einschlafstörungen, Durchschlafstörungen und frühmorgendliches Erwachen einschließt. Insomnie ist ein häufiges Symptom vieler psychischer und somatischer Störungen und soll daher nur zusätzlich klassifiziert werden, wenn sie das klinische Bild beherrscht.

Exkl.: Insomnie (organisch) (G47.0)

F51.1 Nichtorganische Hypersomnie

Hypersomnie ist definiert entweder als Zustand exzessiver Schläfrigkeit während des Tages und Schlafattacken (die nicht durch eine inadäquate Schlafdauer erklärbar sind) oder durch verlängerte Übergangszeiten bis zum Wachzustand nach dem Aufwachen. Bei Fehlen einer organischen Ursache für die Hypersomnie ist dieses Zustandsbild gewöhnlich mit anderen psychischen Störungen verbunden.

Exkl.: Hypersomnie (organisch) (G47.1)
Narkolepsie (G47.4)

F51.2 Nichtorganische Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus

Eine Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus ist definiert als Mangel an Synchronizität zwischen dem individuellen Schlaf-Wach-Rhythmus und dem erwünschten Schlaf-Wach-Rhythmus der Umgebung. Dies führt zu Klagen über Schlaflosigkeit und Hypersomnie.

Psychogene Umkehr:

- Schlafrhythmus
- Tag-Nacht-Rhythmus
- 24-Stunden-Rhythmus

Exkl.: Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus (organisch) (G47.2)

F51.3 Schlafwandeln [Somnambulismus]

Schlafwandeln oder Somnambulismus ist ein Zustand veränderter Bewusstseinslage, in dem Phänomene von Schlaf und Wachsein kombiniert sind. Während einer schlafwandlerischen Episode verlässt die betreffende Person das Bett, häufig während des ersten Drittels des Nachtschlafes, geht umher, zeigt ein herabgesetztes Bewusstsein, verminderte Reaktivität und Geschicklichkeit. Nach dem Erwachen besteht meist keine Erinnerung an das Schlafwandeln mehr.

F51.4 Pavor nocturnus

Nächtliche Episoden äußerster Furcht und Panik mit heftigem Schreien, Bewegungen und starker autonomer Erregung. Die betroffene Person setzt sich oder steht mit einem Panikschrei auf, gewöhnlich während des ersten Drittels des Nachtschlafes. Häufig stürzt sie zur Tür wie um zu entfliehen, meist aber ohne den Raum zu verlassen. Nach dem Erwachen fehlt die Erinnerung an das Geschehen oder ist auf ein oder zwei bruchstückhafte bildhafte Vorstellungen begrenzt.

F51.5 Alpträume [Angstträume]

Traumerleben voller Angst oder Furcht, mit sehr detaillierter Erinnerung an den Trauminhalt. Dieses Traumerleben ist sehr lebhaft, Themen sind die Bedrohung des Lebens, der Sicherheit oder der Selbstachtung. Oft besteht eine Wiederholung gleicher oder ähnlicher erschreckender Alptraumthemen. Während einer typischen Episode besteht eine autonome Stimulation, aber kein wahrnehmbares Schreien oder Körperbewegungen. Nach dem Aufwachen wird der Patient rasch lebhaft und orientiert.

Angsttraumstörung

F51.8 Sonstige nichtorganische Schlafstörungen**F51.9 Nichtorganische Schlafstörung, nicht näher bezeichnet**

Emotional bedingte Schlafstörung o.n.A.

F52 Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit

Sexuelle Funktionsstörungen verhindern die von der betroffenen Person gewünschte sexuelle Beziehung. Die sexuellen Reaktionen sind psychosomatische Prozesse, d.h. bei der Entstehung von sexuellen Funktionsstörungen sind gewöhnlich sowohl psychologische als auch somatische Prozesse beteiligt.

Exkl.: Dhat-Syndrom (F48.8)

F52.0 Mangel oder Verlust von sexuellem Verlangen

Der Verlust des sexuellen Verlangens ist das Grundproblem und beruht nicht auf anderen sexuellen Störungen wie Erektionsstörungen oder Dyspareunie.

Frigidität

Sexuelle Hypoaktivität

F52.1 Sexuelle Aversion und mangelnde sexuelle Befriedigung

Entweder ist der Bereich sexueller Partnerbeziehungen mit so großer Furcht oder Angst verbunden, dass sexuelle Aktivitäten vermieden werden (sexuelle Aversion) oder sexuelle Reaktionen verlaufen normal und ein Orgasmus wird erlebt, aber ohne die entsprechende Lust daran (Mangel an sexueller Befriedigung).

Sexuelle Anhedonie

F52.2 Versagen genitaler Reaktionen

Das Hauptproblem ist bei Männern die Erektionsstörung (Schwierigkeit, eine für einen befriedigenden Geschlechtsverkehr notwendige Erektion zu erlangen oder aufrecht zu erhalten). Bei Frauen ist das Hauptproblem mangelnde oder fehlende vaginale Lubrikation.

Erektionsstörung (beim Mann)

Psychogene Impotenz

Störung der sexuellen Erregung bei der Frau

Exkl.: Impotenz organischen Ursprungs (N48.4)

F52.3 Orgasmusstörung

Der Orgasmus tritt nicht oder nur stark verzögert ein.

Gehemmter Orgasmus (weiblich) (männlich)

Psychogene Anorgasmie

F52.4 Ejaculatio praecox

Unfähigkeit, die Ejakulation ausreichend zu kontrollieren, damit der Geschlechtsverkehr für beide Partner befriedigend ist.

F52.5 Nichtorganischer Vaginismus

Spasmus der die Vagina umgebenden Beckenbodenmuskulatur, wodurch der Introitus vaginae verschlossen wird. Die Immission des Penis ist unmöglich oder schmerzhaft.

Psychogener Vaginismus

Exkl.: Vaginismus (organisch) (N94.2)

F52.6 Nichtorganische Dyspareunie

Eine Dyspareunie (Schmerzen während des Sexualverkehrs) tritt sowohl bei Frauen als auch bei Männern auf. Sie kann häufig einem lokalen krankhaften Geschehen zugeordnet werden und sollte dann unter der entsprechenden Störung klassifiziert werden. Diese Kategorie sollte nur dann verwendet werden, wenn keine andere primäre nichtorganische Sexualstörung vorliegt (z.B. Vaginismus oder mangelnde/fehlende vaginale Lubrikation).

Psychogene Dyspareunie

Exkl.: Dyspareunie (organisch) (N94.1)

F52.7 Gesteigertes sexuelles Verlangen

Nymphomanie

Satyriasis

F52.8 Sonstige sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit**F52.9 Nicht näher bezeichnete sexuelle Funktionsstörung, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit****F53 Psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert**

Hier sind nur psychische Störungen im Zusammenhang mit dem Wochenbett zu klassifizieren (Beginn innerhalb von sechs Wochen nach der Geburt), die nicht die Kriterien für anderenorts im Kapitel V (F) klassifizierte Störungen erfüllen. Hier wird verschlüsselt, entweder weil nur ungenügende Informationen verfügbar sind, oder weil man annimmt, dass spezielle zusätzliche klinische Aspekte vorliegen, die ihre Klassifikation an anderer Stelle unangemessen erscheinen lassen.

F53.0 Leichte psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

Depression:

- postnatal o.n.A.
- postpartal o.n.A.

F53.1 Schwere psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

Puerperalpsychose o.n.A.

F53.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert**F53.9 Psychische Störung im Wochenbett, nicht näher bezeichnet**

F54**Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Diese Kategorie sollte verwendet werden, um psychische Faktoren und Verhaltenseinflüsse zu erfassen, die eine wesentliche Rolle in der Ätiologie körperlicher Krankheiten spielen, die in anderen Kapiteln der ICD-10 klassifiziert werden. Die sich hierbei ergebenden psychischen Störungen sind meist leicht, oft lang anhaltend (wie Sorgen, emotionale Konflikte, ängstliche Erwartung) und rechtfertigen nicht die Zuordnung zu einer der anderen Kategorien des Kapitels V.

Inkl.: Psychische Faktoren, die körperliche Störungen bewirken

Beispiele für den Gebrauch dieser Kategorie sind:

- Asthma F54 und J45.-
- Colitis ulcerosa F54 und K51.-
- Dermatitis F54 und L23-L25
- Magenerkrankung F54 und K25.-
- Reizdarmsyndrom F54 und K58.-
- Urtikaria F54 und L50.-

Soll eine assoziierte körperliche Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Spannungskopfschmerz (G44.2)

F55**Missbrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen**

Eine große Zahl von Arzneimitteln und Naturheilmitteln können missbraucht werden. Die wichtigsten Gruppen sind: 1. Psychotrope Substanzen, die keine Abhängigkeit hervorrufen, z.B. Antidepressiva, 2. Laxanzien, 3. Analgetika, die ohne ärztliche Verordnung erworben werden können, z.B. Aspirin und Paracetamol. Der anhaltende Gebrauch dieser Substanzen ist oft mit unnötigen Kontakten mit medizinischen und anderen Hilfeleistungen verbunden und manchmal von schädlichen körperlichen Auswirkungen der Substanzen begleitet.

Der Versuch, dem Gebrauch der Substanz entgegenzusteuern oder ihn zu verbieten, stößt oft auf Widerstand. Bei Laxanzien und Analgetika führt der Missbrauch trotz Warnungen vor (oder sogar trotz der Entwicklung derselben) zu körperlichen Schäden, wie Nierenfunktions- oder Elektrolytstörungen. Obwohl die betreffende Person ein starkes Verlangen nach der Substanz hat, entwickeln sich keine Abhängigkeit bzw. Entzugssymptome wie bei den unter F10-F19 klassifizierten psychotropen Substanzen.

Inkl.: Laxanzienabhängigkeit

Missbrauch von:

- Antazida
- Pflanzen oder Naturheilmitteln
- Steroiden oder Hormonen
- Vitaminen

Exkl.: Missbrauch psychotroper Substanzen (F10-F19)

F59**Nicht näher bezeichnete Verhaltensauffälligkeiten bei körperlichen Störungen und Faktoren**

Inkl.: Psychogene körperliche Funktionsstörung o.n.A.

Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F60-F69)

Dieser Abschnitt enthält eine Reihe von klinisch wichtigen, meist länger anhaltenden Zustandsbildern und Verhaltensmustern. Sie sind Ausdruck des charakteristischen, individuellen Lebensstils, des Verhältnisses zur eigenen Person und zu anderen Menschen. Einige dieser Zustandsbilder und Verhaltensmuster entstehen als Folge konstitutioneller Faktoren und sozialer Erfahrungen schon früh im Verlauf der individuellen Entwicklung, während andere erst später im Leben erworben werden. Die spezifischen Persönlichkeitsstörungen (F60.-), die kombinierten und anderen Persönlichkeitsstörungen (F61) und die Persönlichkeitsänderungen (F62.-) sind tief verwurzelte, anhaltende Verhaltensmuster, die sich in starren Reaktionen auf unterschiedliche persönliche und soziale Lebenslagen zeigen. Sie verkörpern gegenüber der Mehrheit der betreffenden Bevölkerung deutliche Abweichungen im Wahrnehmen, Denken, Fühlen und in den Beziehungen zu anderen. Solche Verhaltensmuster sind meistens stabil und beziehen sich auf vielfältige Bereiche des Verhaltens und der psychologischen Funktionen. Häufig gehen sie mit einem unterschiedlichen Ausmaß persönlichen Leidens und gestörter sozialer Funktionsfähigkeit einher.

F60 Spezifische Persönlichkeitsstörungen

Es handelt sich um schwere Störungen der Persönlichkeit und des Verhaltens der betroffenen Person, die nicht direkt auf eine Hirnschädigung oder -krankheit oder auf eine andere psychiatrische Störung zurückzuführen sind. Sie erfassen verschiedene Persönlichkeitsbereiche und gehen beinahe immer mit persönlichen und sozialen Beeinträchtigungen einher. Persönlichkeitsstörungen treten meist in der Kindheit oder in der Adoleszenz in Erscheinung und bestehen während des Erwachsenenalters weiter.

F60.0 Paranoide Persönlichkeitsstörung

Diese Persönlichkeitsstörung ist durch übertriebene Empfindlichkeit gegenüber Zurückweisung, Nachtragen von Kränkungen, durch Misstrauen, sowie eine Neigung, Erlebtes zu verdrehen gekennzeichnet, indem neutrale oder freundliche Handlungen anderer als feindlich oder verächtlich missgedeutet werden, wiederkehrende unberechtigte Verdächtigungen hinsichtlich der sexuellen Treue des Ehegatten oder Sexualpartners, schließlich durch streitsüchtiges und beharrliches Bestehen auf eigenen Rechten. Diese Personen können zu überhöhtem Selbstwertgefühl und häufiger, übertriebener Selbstbezogenheit neigen.

Persönlichkeit(sstörung):

- expansiv-paranoid
- fanatisch
- paranoid
- querulatorisch
- sensitiv paranoid

Exkl.: Paranoia (F22.0)

Paranoia querulans (F22.8)

Paranoid:

- Psychose (F22.0)
- Schizophrenie (F20.0)
- Zustand (F22.0)

F60.1 Schizoide Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch einen Rückzug von affektiven, sozialen und anderen Kontakten mit übermäßiger Vorliebe für Phantasie, einzelgängerisches Verhalten und in sich gekehrte Zurückhaltung gekennzeichnet ist. Es besteht nur ein begrenztes Vermögen, Gefühle auszudrücken und Freude zu erleben.

Exkl.: Asperger-Syndrom (F84.5)

Schizoide Störung des Kindesalters (F84.5)

Schizophrenie (F20.-)

Schizotype Störung (F21)

Wahnhafte Störung (F22.0)

F60.2 Dissoziale Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch eine Missachtung sozialer Verpflichtungen und herzloses Unbeteiligtsein an Gefühlen für andere gekennzeichnet ist. Zwischen dem Verhalten und den herrschenden sozialen Normen besteht eine erhebliche Diskrepanz. Das Verhalten erscheint durch nachteilige Erlebnisse, einschließlich Bestrafung, nicht änderungsfähig. Es besteht eine geringe Frustrationstoleranz und eine niedrige Schwelle für aggressives, auch gewalttätiges Verhalten, eine Neigung, andere zu beschuldigen oder vordergründige Rationalisierungen für das Verhalten anzubieten, durch das der betreffende Patient in einen Konflikt mit der Gesellschaft geraten ist.

Persönlichkeit(sstörung):

- amoralisch
- antisozial
- asozial
- psychopathisch
- soziopathisch

Exkl.: Emotional instabile Persönlichkeit(sstörung) (F60.3)
Störungen des Sozialverhaltens (F91.-)

F60.3 Emotional instabile Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung mit deutlicher Tendenz, Impulse ohne Berücksichtigung von Konsequenzen auszuagieren, verbunden mit unvorhersehbarer und launenhafter Stimmung. Es besteht eine Neigung zu emotionalen Ausbrüchen und eine Unfähigkeit, impulshaftes Verhalten zu kontrollieren. Ferner besteht eine Tendenz zu streitsüchtigem Verhalten und zu Konflikten mit anderen, insbesondere wenn impulsive Handlungen durchkreuzt oder behindert werden. Zwei Erscheinungsformen können unterschieden werden: Ein impulsiver Typus, vorwiegend gekennzeichnet durch emotionale Instabilität und mangelnde Impulskontrolle; und ein Borderline- Typus, zusätzlich gekennzeichnet durch Störungen des Selbstbildes, der Ziele und der inneren Präferenzen, durch ein chronisches Gefühl von Leere, durch intensive, aber unbeständige Beziehungen und eine Neigung zu selbstdestruktivem Verhalten mit parasuizidalen Handlungen und Suizidversuchen.

Persönlichkeit(sstörung):

- aggressiv
- Borderline
- reizbar (explosiv)

Exkl.: Dissoziale Persönlichkeitsstörung (F60.2)

F60.4 Histrionische Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch oberflächliche und labile Affektivität, Dramatisierung, einen theatralischen, übertriebenen Ausdruck von Gefühlen, durch Suggestibilität, Egozentrik, Genusssucht, Mangel an Rücksichtnahme, erhöhte Kränkbarkeit und ein dauerndes Verlangen nach Anerkennung, äußeren Reizen und Aufmerksamkeit gekennzeichnet ist.

Persönlichkeit(sstörung):

- hysterisch
- infantil

F60.5 Anankastische [zwanghafte] Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch Gefühle von Zweifel, Perfektionismus, übertriebener Gewissenhaftigkeit, ständigen Kontrollen, Halsstarrigkeit, Vorsicht und Starrheit gekennzeichnet ist. Es können beharrliche und unerwünschte Gedanken oder Impulse auftreten, die nicht die Schwere einer Zwangsstörung erreichen.

Zwanghafte Persönlichkeit(sstörung)

Zwangspersönlichkeit(sstörung)

Exkl.: Zwangsstörung (F42.-)

F60.6 Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung

Eine Persönlichkeitsstörung, die durch Gefühle von Anspannung und Besorgtheit, Unsicherheit und Minderwertigkeit gekennzeichnet ist. Es besteht eine andauernde Sehnsucht nach Zuneigung und Akzeptiertwerden, eine Überempfindlichkeit gegenüber Zurückweisung und Kritik mit eingeschränkter Beziehungsfähigkeit. Die betreffende Person neigt zur Überbetonung potentieller Gefahren oder Risiken alltäglicher Situationen bis zur Vermeidung bestimmter Aktivitäten.

F60.7 Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung

Personen mit dieser Persönlichkeitsstörung verlassen sich bei kleineren oder größeren Lebensentscheidungen passiv auf andere Menschen. Die Störung ist ferner durch große Trennungsangst, Gefühle von Hilflosigkeit und Inkompetenz, durch eine Neigung, sich den Wünschen älterer und anderer unterzuordnen sowie durch ein Versagen gegenüber den Anforderungen des täglichen Lebens gekennzeichnet. Die Kraftlosigkeit kann sich im intellektuellen emotionalen Bereich zeigen; bei Schwierigkeiten besteht die Tendenz, die Verantwortung anderen zuzuschieben.

Persönlichkeit(sstörung):

- asthenisch
- inadäquat
- passiv
- selbstschädigend

F60.8 Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen

Persönlichkeit(sstörung):

- exzentrisch
- haltlos
- narzisstisch
- passiv-aggressiv
- psychoneurotisch
- unreif

F60.9 Persönlichkeitsstörung, nicht näher bezeichnet

Charakterneurose o.n.A.

Pathologische Persönlichkeit o.n.A.

F61**Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen**

Diese Kategorie ist vorgesehen für Persönlichkeitsstörungen, die häufig zu Beeinträchtigungen führen, aber nicht die spezifischen Symptombilder der in F60.- beschriebenen Störungen aufweisen. Daher sind sie häufig schwieriger als die Störungen in F60.- zu diagnostizieren.

Beispiele:

- Kombinierte Persönlichkeitsstörungen mit Merkmalen aus verschiedenen der unter F60.- aufgeführten Störungen, jedoch ohne ein vorherrschendes Symptombild, das eine genauere Diagnose ermöglichen würde.
- Störende Persönlichkeitsänderungen, die nicht in F60.- oder F62.- einzuordnen sind, und Zweitdiagnosen zu bestehenden Affekt- oder Angststörung sind.

Exkl.: Akzentuierte Persönlichkeitszüge (Z73.1)

F62**Andauernde Persönlichkeitsänderungen, nicht Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns**

Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen ohne vorbestehende Persönlichkeitsstörung nach extremer oder übermäßiger, anhaltender Belastung oder schweren psychiatrischen Krankheiten. Diese Diagnosen sollten nur dann gestellt werden, wenn Hinweise auf eine eindeutige und andauernde Veränderung in der Wahrnehmung sowie im Verhalten und Denken bezüglich der Umwelt und der eigenen Person vorliegen. Die Persönlichkeitsänderung sollte deutlich ausgeprägt sein und mit einem unflexiblen und fehlangepassten Verhalten verbunden sein, das vor der pathogenen Erfahrung nicht bestanden hat. Die Änderung sollte nicht Ausdruck einer anderen psychischen Störung oder Residualsymptom einer vorangegangenen psychischen Störung sein.

Exkl.: Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns (F07.-)

F62.0 Andauernde Persönlichkeitsänderung nach Extrembelastung

Eine andauernde, wenigstens über zwei Jahre bestehende Persönlichkeitsänderung kann einer Belastung katastrophalen Ausmaßes folgen. Die Belastung muss extrem sein, dass die Vulnerabilität der betreffenden Person als Erklärung für die tief greifende Auswirkung auf die Persönlichkeit nicht in Erwägung gezogen werden muss. Die Störung ist durch eine feindliche oder misstrauische Haltung gegenüber der Welt, durch sozialen Rückzug, Gefühle der Leere oder Hoffnungslosigkeit, ein chronisches Gefühl der Anspannung wie bei ständigem Bedrohsein und Entfremdungsgefühl, gekennzeichnet. Eine posttraumatische Belastungsstörung (F43.1) kann dieser Form der Persönlichkeitsänderung vorausgegangen sein.

Persönlichkeitsänderungen nach:

- andauerndem Ausgesetztsein lebensbedrohlicher Situationen, etwa als Opfer von Terrorismus
- andauernder Gefangenschaft mit unmittelbarer Todesgefahr
- Folter
- Katastrophen
- Konzentrationslagererfahrungen

Exkl.: Posttraumatische Belastungsstörung (F43.1)

F62.1 Andauernde Persönlichkeitsänderung nach psychischer Krankheit

Eine auf der traumatischen Erfahrung einer schweren psychiatrischen Krankheit beruhende, wenigstens über zwei Jahre bestehende Persönlichkeitsänderung. Die Änderung kann nicht durch eine vorbestehende Persönlichkeitsstörung erklärt werden und sollte vom Residualzustand einer Schizophrenie und anderen Zustandsbildern unvollständiger Rückbildung einer vorausgegangenen psychischen Störung unterschieden werden. Die Störung ist gekennzeichnet durch eine hochgradige Abhängigkeit sowie Anspruchs- und Erwartungshaltung gegenüber anderen, eine Überzeugung, durch die Krankheit verändert oder stigmatisiert worden zu sein. Dies führt zu einer Unfähigkeit, enge und vertrauensvolle persönliche Beziehungen aufzunehmen und beizubehalten, sowie zu sozialer Isolation. Ferner finden sich Passivität, verminderte Interessen und Vernachlässigung von Freizeitbeschäftigungen, ständige Beschwerden über das Kranksein, oft verbunden mit hypochondrischen Klagen und kränkelndem Verhalten, dysphorische oder labile Stimmung, die nicht auf dem Vorliegen einer gegenwärtigen psychischen Störung oder einer vorausgegangenen psychischen Störung mit affektiven Residualsymptomen beruht. Schließlich bestehen seit längerer Zeit Probleme in der sozialen und beruflichen Funktionsfähigkeit.

F62.8 Sonstige andauernde Persönlichkeitsänderungen

Persönlichkeitsänderung bei chronischem Schmerzsyndrom

F62.9 Andauernde Persönlichkeitsänderung, nicht näher bezeichnet**F63****Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle**

In dieser Kategorie sind verschiedene nicht an anderer Stelle klassifizierbare Verhaltensstörungen zusammengefasst. Sie sind durch wiederholte Handlungen ohne vernünftige Motivation gekennzeichnet, die nicht kontrolliert werden können und die meist die Interessen des betroffenen Patienten oder anderer Menschen schädigen. Der betroffene Patient berichtet von impulsivem Verhalten. Die Ursachen dieser Störungen sind unklar, sie sind wegen deskriptiver Ähnlichkeiten hier gemeinsam aufgeführt, nicht weil sie andere wichtige Merkmale teilen.

Exkl.: Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle, die das sexuelle Verhalten betreffen (F65.-)
Gewohnheitsmäßiger exzessiver Gebrauch von Alkohol oder psychotropen Substanzen (F10-F19)

F63.0 Pathologisches Spielen

Die Störung besteht in häufigem und wiederholtem episodenhaften Glücksspiel, das die Lebensführung des betroffenen Patienten beherrscht und zum Verfall der sozialen, beruflichen, materiellen und familiären Werte und Verpflichtungen führt.

Zwanghaftes Spielen

Exkl.: Exzessives Spielen manischer Patienten (F30.-)
Spielen bei dissozialer Persönlichkeitsstörung (F60.2)
Spielen und Wetten o.n.A. (Z72.6)

F63.1 Pathologische Brandstiftung [Pyromanie]

Die Störung ist durch häufige tatsächliche oder versuchte Brandstiftung an Gebäuden oder anderem Eigentum ohne verständliches Motiv und durch eine anhaltende Beschäftigung der betroffenen Person mit Feuer und Brand charakterisiert. Das Verhalten ist häufig mit wachsender innerer Spannung vor der Handlung und starker Erregung sofort nach ihrer Ausführung verbunden.

Exkl.: Brandstiftung:

- als Grund zur Beobachtung wegen des Verdachtes einer psychischen Störung, Verdacht ausgeschlossen (Z03.2)
- bei Intoxikation mit Alkohol oder psychotropen Substanzen (F10-F19, vierte Stelle .0)
- bei organischen psychischen Störungen (F00-F09)
- bei Schizophrenie (F20.-)
- bei Störungen des Sozialverhaltens (F91.-)
- durch Erwachsene mit dissozialer Persönlichkeitsstörung (F60.2)

F63.2 Pathologisches Stehlen [Kleptomanie]

Die Störung charakterisiert wiederholtes Versagen Impulsen zu widerstehen, Dinge zu stehlen, die nicht dem persönlichen Gebrauch oder der Bereicherung dienen. Statt dessen werden die Gegenstände weggeworfen, weggegeben oder gehortet. Dieses Verhalten ist meist mit wachsender innerer Spannung vor der Handlung und einem Gefühl von Befriedigung während und sofort nach der Tat verbunden.

Exkl.: Ladendiebstahl als Grund zur Beobachtung wegen des Verdachtes einer psychischen Störung, Verdacht ausgeschlossen (Z03.2)
Organische psychische Störungen (F00-F09)
Stehlen bei depressiver Störung (F31-F33)

F63.3 Trichotillomanie

Bei dieser Störung kommt es nach immer wieder misslungenem Versuch, sich gegen Impulse zum Ausreißen der Haare zu wehren, zu einem beachtlichen Haarverlust. Das Ausreißen der Haare ist häufig mit dem Gefühl wachsender Spannung verbunden und einem anschließenden Gefühl von Erleichterung und Befriedigung. Diese Diagnose soll nicht gestellt werden, wenn zuvor eine Hautentzündung bestand oder wenn das Ausreißen der Haare eine Reaktion auf ein Wahnphänomen oder eine Halluzination ist.

Exkl.: Stereotype Bewegungsstörung mit Haarezupfen (F98.4)

F63.8 Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle

In diese Kategorie fallen andere Arten sich dauernd wiederholenden unangepassten Verhaltens, die nicht Folge eines erkennbaren psychiatrischen Syndroms sind und bei denen der betroffene Patient den Impulsen, das pathologische Verhalten auszuführen, nicht widerstehen kann. Nach einer vorausgehenden Periode mit Anspannung folgt während des Handlungsablaufs ein Gefühl der Erleichterung.

Störung mit intermittierend auftretender Reizbarkeit

F63.9 Abnorme Gewohnheit und Störung der Impulskontrolle, nicht näher bezeichnet**F64 Störungen der Geschlechtsidentität****F64.0 Transsexualismus**

Der Wunsch, als Angehöriger des anderen Geschlechtes zu leben und anerkannt zu werden. Dieser geht meist mit Unbehagen oder dem Gefühl der Nichtzugehörigkeit zum eigenen anatomischen Geschlecht einher. Es besteht der Wunsch nach chirurgischer und hormoneller Behandlung, um den eigenen Körper dem bevorzugten Geschlecht soweit wie möglich anzugleichen.

F64.1 Transvestitismus unter Beibehaltung beider Geschlechtsrollen

Tragen gegengeschlechtlicher Kleidung, um die zeitweilige Erfahrung der Zugehörigkeit zum anderen Geschlecht zu erleben. Der Wunsch nach dauerhafter Geschlechtsumwandlung oder chirurgischer Korrektur besteht nicht; der Kleiderwechsel ist nicht von sexueller Erregung begleitet.

Störung der Geschlechtsidentität in der Adoleszenz oder im Erwachsenenalter, nicht transsexueller Typus

Exkl.: Fetischistischer Transvestitismus (F65.1)

F64.2 Störung der Geschlechtsidentität des Kindesalters

Diese Störung zeigt sich während der frühen Kindheit, immer lange vor der Pubertät. Sie ist durch ein anhaltendes und starkes Unbehagen über das zugefallene Geschlecht gekennzeichnet, zusammen mit dem Wunsch oder der ständigen Beteuerung, zum anderen Geschlecht zu gehören. Es besteht eine andauernde Beschäftigung mit der Kleidung oder den Aktivitäten des anderen Geschlechtes und eine Ablehnung des eigenen Geschlechtes. Die Diagnose erfordert eine tief greifende Störung der normalen Geschlechtsidentität; eine bloße Knabenhaftigkeit bei Mädchen und ein mädchenhaftes Verhalten bei Jungen sind nicht ausreichend. Geschlechtsidentitätsstörungen bei Personen, welche die Pubertät erreicht haben oder gerade erreichen, sind nicht hier, sondern unter F66.- zu klassifizieren.

Exkl.: Ichdystone Sexualorientierung (F66.1)
Sexuelle Reifungskrise (F66.0)

F64.8 Sonstige Störungen der Geschlechtsidentität**F64.9 Störung der Geschlechtsidentität, nicht näher bezeichnet**

Störung der Geschlechtsrolle o.n.A.

F65 Störungen der Sexualpräferenz

Inkl.: Paraphilie

F65.0 Fetischismus

Gebrauch toter Objekte als Stimuli für die sexuelle Erregung und Befriedigung. Viele Fetische stellen eine Erweiterung des menschlichen Körpers dar, z.B. Kleidungsstücke oder Schuhwerk. Andere gebräuchliche Beispiele sind Gegenstände aus Gummi, Plastik oder Leder. Die Fetischobjekte haben individuell wechselnde Bedeutung. In einigen Fällen dienen sie lediglich der Verstärkung der auf üblichem Wege erreichten sexuellen Erregung (z.B. wenn der Partner ein bestimmtes Kleidungsstück tragen soll).

F65.1 Fetischistischer Transvestitismus

Zur Erreichung sexueller Erregung wird Kleidung des anderen Geschlechtes getragen; damit wird der Anschein erweckt, dass es sich um eine Person des anderen Geschlechtes handelt. Fetischistischer Transvestitismus unterscheidet sich vom transsexuellen Transvestitismus durch die deutliche Kopplung an sexuelle Erregung und das starke Verlangen, die Kleidung nach dem eingetretenen Orgasmus und dem Nachlassen der sexuellen Erregung abzulegen. Er kann als eine frühere Phase in der Entwicklung eines Transsexualismus auftreten.

Transvestitischer Fetischismus

F65.2 Exhibitionismus

Die wiederkehrende oder anhaltende Neigung, die eigenen Genitalien vor meist gegengeschlechtlichen Fremden in der Öffentlichkeit zu entblößen, ohne zu einem näheren Kontakt aufzufordern oder diesen zu wünschen. Meist wird das Zeigen von sexueller Erregung begleitet und im Allgemeinen kommt es zu nachfolgender Masturbation.

F65.3 Voyeurismus

Wiederkehrender oder anhaltender Drang, anderen Menschen bei sexuellen Aktivitäten oder intimen Tätigkeiten, z.B. Entkleiden, zuzusehen ohne Wissen der beobachteten Person. Zumeist führt dies beim Beobachtenden zu sexueller Erregung und Masturbation.

F65.4 Pädophilie

Sexuelle Präferenz für Kinder, Jungen oder Mädchen oder Kinder beiderlei Geschlechts, die sich meist in der Vorpubertät oder in einem frühen Stadium der Pubertät befinden.

F65.5 Sadomasochismus

Es werden sexuelle Aktivitäten mit Zufügung von Schmerzen, Erniedrigung oder Fesseln bevorzugt. Wenn die betroffene Person diese Art der Stimulation erleidet, handelt es sich um Masochismus; wenn sie sie jemand anderem zufügt, um Sadismus. Oft empfindet die betroffene Person sowohl bei masochistischen als auch sadistischen Aktivitäten sexuelle Erregung.

Masochismus

Sadismus

F65.6 Multiple Störungen der Sexualpräferenz

In manchen Fällen bestehen bei einer Person mehrere abnorme sexuelle Präferenzen, ohne dass eine im Vordergrund steht. Die häufigste Kombination ist Fetischismus, Transvestitismus und Sadomasochismus.

F65.8 Sonstige Störungen der Sexualpräferenz

Hier sind eine Vielzahl anderer sexueller Präferenzen und Aktivitäten zu klassifizieren wie obszöne Telefonanrufe, Pressen des eigenen Körpers an andere Menschen zur sexuellen Stimulation in Menschenansammlungen, sexuelle Handlungen an Tieren, Strangulieren und Nutzung der Anoxie zur Steigerung der sexuellen Erregung.

Frotteurismus

Nekrophilie

F65.9 Störung der Sexualpräferenz, nicht näher bezeichnet

Sexuelle Deviation o.n.A.

F66 Psychische und Verhaltensstörungen in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung

Hinw.: Die Richtung der sexuellen Orientierung selbst ist nicht als Störung anzusehen.

F66.0 Sexuelle Reifungskrise

Die betroffene Person leidet unter einer Unsicherheit hinsichtlich ihrer Geschlechtsidentität oder sexuellen Orientierung, mit Ängsten oder Depressionen. Meist kommt dies bei Heranwachsenden vor, die sich hinsichtlich ihrer homo-, hetero- oder bisexuellen Orientierung nicht sicher sind; oder bei Menschen, die nach einer Zeit scheinbar stabiler sexueller Orientierung, oftmals in einer lange dauernden Beziehung, die Erfahrung machen, dass sich ihre sexuelle Orientierung ändert.

F66.1 Ichdystone Sexualorientierung

Die Geschlechtsidentität oder sexuelle Ausrichtung (heterosexuell, homosexuell, bisexuell oder präpubertär) ist eindeutig, aber die betroffene Person hat den Wunsch, dass diese wegen begleitender psychischer oder Verhaltensstörungen anders wäre und unterzieht sich möglicherweise einer Behandlung, um diese zu ändern.

F66.2 Sexuelle Beziehungsstörung

Die Geschlechtsidentität oder sexuelle Orientierung (heterosexuell, homosexuell oder bisexuell) bereitet bei der Aufnahme oder Aufrechterhaltung einer Beziehung mit einem Sexualpartner Probleme.

F66.8 Sonstige psychische und Verhaltensstörungen in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung**F66.9 Psychische und Verhaltensstörung in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung, nicht näher bezeichnet**

F68 Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen**F68.0 Entwicklung körperlicher Symptome aus psychischen Gründen**

Körperliche Symptome, vereinbar mit und ursprünglich verursacht durch eine belegbare körperliche Störung, Krankheit oder Behinderung werden wegen des psychischen Zustandes der betroffenen Person aggraviert oder halten länger an. Der betroffene Patient ist meist durch die Schmerzen oder die Behinderung beeinträchtigt; sie wird beherrscht von mitunter berechtigten Sorgen über längerdauernde oder zunehmende Behinderung oder Schmerzen.

Rentenneurose

F68.1 Artificielle Störung [absichtliches Erzeugen oder Vortäuschen von körperlichen oder psychischen Symptomen oder Behinderungen]

Der betroffene Patient täuscht Symptome wiederholt ohne einleuchtenden Grund vor und kann sich sogar, um Symptome oder klinische Zeichen hervorzurufen, absichtlich selbst beschädigen. Die Motivation ist unklar, vermutlich besteht das Ziel, die Krankenrolle einzunehmen. Die Störung ist oft mit deutlichen Persönlichkeits- und Beziehungsstörungen kombiniert.

Durch Institutionen wandernder Patient [peregrinating patient]

Hospital-hopper-Syndrom

Münchhausen-Syndrom

Exkl.: Dermatitis factitia (L98.1)

Vortäuschung von Krankheit (mit offensichtlicher Motivation) (Z76.5)

F68.8 Sonstige näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

Charakterstörung o.n.A.

Störung zwischenmenschlicher Beziehung o.n.A.

F69 Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung**Intelligenzminderung
(F70-F79)**

Ein Zustand von verzögerter oder unvollständiger Entwicklung der geistigen Fähigkeiten; besonders beeinträchtigt sind Fertigkeiten, die sich in der Entwicklungsperiode manifestieren und die zum Intelligenzniveau beitragen, wie Kognition, Sprache, motorische und soziale Fähigkeiten. Eine Intelligenzminderung kann allein oder zusammen mit jeder anderen psychischen oder körperlichen Störung auftreten.

Der Schweregrad einer Intelligenzminderung wird übereinstimmungsgemäß anhand standardisierter Intelligenztests festgestellt. Diese können durch Skalen zur Einschätzung der sozialen Anpassung in der jeweiligen Umgebung erweitert werden. Diese Messmethoden erlauben eine ziemlich genaue Beurteilung der Intelligenzminderung. Die Diagnose hängt aber auch von der Beurteilung der allgemeinen intellektuellen Funktionsfähigkeit durch einen erfahrenen Diagnostiker ab.

Intellektuelle Fähigkeiten und soziale Anpassung können sich verändern. Sie können sich, wenn auch nur in geringem Maße, durch Übung und Rehabilitation verbessern. Die Diagnose sollte sich immer auf das gegenwärtige Funktionsniveau beziehen.

Sollten begleitende Zustandsbilder, wie Autismus, andere Entwicklungsstörungen, Epilepsie, Störungen des Sozialverhaltens oder schwere körperliche Behinderung angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen.

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien F70-F79 zu benutzen, wenn das Ausmaß der Verhaltensstörung angegeben werden soll:

.0 Keine oder geringfügige Verhaltensstörung

.1 Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert

.8 Sonstige Verhaltensstörung

.9 Ohne Angabe einer Verhaltensstörung

F70**Leichte Intelligenzminderung**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ-Bereich von 50-69 (bei Erwachsenen Intelligenzalter von 9 bis unter 12 Jahren). Lernschwierigkeiten in der Schule. Viele Erwachsene können arbeiten, gute soziale Beziehungen unterhalten und ihren Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Inkl.: Debilität

Leichte geistige Behinderung

F71**Mittelgradige Intelligenzminderung**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ-Bereich von 35-49 (bei Erwachsenen Intelligenzalter von 6 bis unter 9 Jahren). Deutliche Entwicklungsverzögerung in der Kindheit. Die meisten können aber ein gewisses Maß an Unabhängigkeit erreichen und eine ausreichende Kommunikationsfähigkeit und Ausbildung erwerben. Erwachsene brauchen in unterschiedlichem Ausmaß Unterstützung im täglichen Leben und bei der Arbeit.

Inkl.: Mittelgradige geistige Behinderung**F72****Schwere Intelligenzminderung**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ-Bereich von 20-34 (bei Erwachsenen Intelligenzalter von 3 bis unter 6 Jahren). Andauernde Unterstützung ist notwendig.

Inkl.: Schwere geistige Behinderung**F73****Schwerste Intelligenzminderung**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

IQ unter 20 (bei Erwachsenen Intelligenzalter unter 3 Jahren). Die eigene Versorgung, Kontinenz, Kommunikation und Beweglichkeit sind hochgradig beeinträchtigt.

Inkl.: Schwerste geistige Behinderung**F78****Andere Intelligenzminderung**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Diese Kategorie soll nur verwendet werden, wenn die Beurteilung der Intelligenzminderung mit Hilfe der üblichen Verfahren wegen begleitender sensorischer oder körperlicher Beeinträchtigungen besonders schwierig oder unmöglich ist, wie bei Blinden, Taubstummen, schwer verhaltensgestörten oder körperlich behinderten Personen.

F79**Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Die Informationen sind nicht ausreichend, die Intelligenzminderung in eine der oben genannten Kategorien einzuordnen.

Inkl.: Geistig:

- Behinderung o.n.A.
- Defizite o.n.A.

Entwicklungsstörungen (F80-F89)

Die in diesem Abschnitt zusammengefassten Störungen haben folgende Gemeinsamkeiten:

- a) Beginn ausnahmslos im Kleinkindalter oder in der Kindheit;
- b) eine Entwicklungseinschränkung oder -verzögerung von Funktionen, die eng mit der biologischen Reifung des Zentralnervensystems verknüpft sind;
- c) stetiger Verlauf ohne Remissionen und Rezidive.

In den meisten Fällen sind unter anderem die Sprache, die visuellräumlichen Fertigkeiten und die Bewegungskoordination betroffen. In der Regel bestand die Verzögerung oder Schwäche vom frühestmöglichen Erkennungszeitpunkt an. Mit dem Älterwerden der Kinder vermindern sich die Störungen zunehmend, wenn auch geringere Defizite oft im Erwachsenenalter zurückbleiben.

F80 Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache

Es handelt sich um Störungen, bei denen die normalen Muster des Spracherwerbs von frühen Entwicklungsstadien an beeinträchtigt sind. Die Störungen können nicht direkt neurologischen Störungen oder Veränderungen des Sprachablaufs, sensorischen Beeinträchtigungen, Intelligenzminderung oder Umweltfaktoren zugeordnet werden. Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache ziehen oft sekundäre Folgen nach sich, wie Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben, Störungen im Bereich der zwischenmenschlichen Beziehungen, im emotionalen und Verhaltensbereich.

F80.0 Artikulationsstörung

Eine umschriebene Entwicklungsstörung, bei der die Artikulation des Kindes unterhalb des seinem Intelligenzalter angemessenen Niveaus liegt, seine sprachlichen Fähigkeiten jedoch im Normbereich liegen.

Dyslalie

Entwicklungsbedingte Artikulationsstörung

Funktionelle Artikulationsstörung

Lallen

Phonologische Entwicklungsstörung

Exkl.: Artikulationsschwäche (bei):

- Aphasie o.n.A. (R47.0)
- Apraxie (R48.2)
- mit einer Entwicklungsstörung der Sprache:
 - expressiv (F80.1)
 - rezeptiv (F80.2)
- Hörverlust (H90-H91)
- Intelligenzminderung (F70-F79)

F80.1 Expressive Sprachstörung

Eine umschriebene Entwicklungsstörung, bei der die Fähigkeit des Kindes, die expressiv gesprochene Sprache zu gebrauchen, deutlich unterhalb des seinem Intelligenzalter angemessenen Niveaus liegt, das Sprachverständnis liegt jedoch im Normbereich. Störungen der Artikulation können vorkommen.

Entwicklungsbedingte Dysphasie oder Aphasie, expressiver Typ

Exkl.: Dysphasie und Aphasie:

- entwicklungsbedingt, rezeptiver Typ (F80.2)
- o.n.A. (R47.0)
- Elektiver Mutismus (F94.0)
- Erworbene Aphasie mit Epilepsie [Landau-Kleffner-Syndrom] (F80.3)
- Intelligenzminderung (F70-F79)
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.-)

F80.2 Rezeptive Sprachstörung

Eine umschriebene Entwicklungsstörung, bei der das Sprachverständnis des Kindes unterhalb des seinem Intelligenzalter angemessenen Niveaus liegt. In praktisch allen Fällen ist auch die expressive Sprache deutlich beeinflusst, Störungen in der Wort-Laut-Produktion sind häufig.

Angeborene fehlende akustische Wahrnehmung

Entwicklungsbedingt:

- Dysphasie oder Aphasie, rezeptiver Typ
- Wernicke-Aphasie
- Worttaubheit

Exkl.: Autismus (F84.0-F84.1)

Dysphasie und Aphasie:

- entwicklungsbedingt, expressiver Typ (F80.1)
- o.n.A. (R47.0)

Elektiver Mutismus (F94.0)

Erworbene Aphasie mit Epilepsie [Landau-Kleffner-Syndrom] (F80.3)

Intelligenzminderung (F70-F79)

Sprachentwicklungsverzögerung infolge von Schwerhörigkeit oder Taubheit (H90-H91)

F80.3 Erworbene Aphasie mit Epilepsie [Landau-Kleffner-Syndrom]

Eine Störung, bei der ein Kind, welches vorher normale Fortschritte in der Sprachentwicklung gemacht hatte, sowohl rezeptive als auch expressive Sprachfertigkeiten verliert, die allgemeine Intelligenz aber erhalten bleibt. Der Beginn der Störung wird von paroxysmalen Auffälligkeiten im EEG begleitet und in der Mehrzahl der Fälle auch von epileptischen Anfällen. Typischerweise liegt der Beginn im Alter von 3-7 Jahren mit einem Verlust der Sprachfertigkeiten innerhalb von Tagen oder Wochen. Der zeitliche Zusammenhang zwischen dem Beginn der Krampfanfälle und dem Verlust der Sprache ist variabel, wobei das eine oder das andere um ein paar Monate bis zu zwei Jahren vorausgehen kann. Als möglicher Grund für diese Störung ist ein entzündlicher enzephalitischer Prozess zu vermuten. Etwa zwei Drittel der Patienten behalten einen mehr oder weniger rezeptiven Sprachdefekt.

Exkl.: Aphasie bei anderen desintegrativen Störungen des Kindesalters (F84.2-F84.3)

Aphasie bei Autismus (F84.0-F84.1)

Aphasie o.n.A. (R47.0)

F80.8 Sonstige Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache

Lispeln

F80.9 Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet

Sprachstörung o.n.A.

F81**Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten**

Es handelt sich um Störungen, bei denen die normalen Muster des Fertigkeitserwerbs von frühen Entwicklungsstadien an gestört sind. Dies ist nicht einfach Folge eines Mangels an Gelegenheit zu lernen; es ist auch nicht allein als Folge einer Intelligenzminderung oder irgendeiner erworbenen Hirnschädigung oder -krankheit aufzufassen.

F81.0 Lese- und Rechtschreibstörung

Das Hauptmerkmal ist eine umschriebene und bedeutsame Beeinträchtigung in der Entwicklung der Lesefertigkeiten, die nicht allein durch das Entwicklungsalter, Visusprobleme oder unangemessene Beschulung erklärbar ist. Das Leseverständnis, die Fähigkeit, gelesene Worte wieder zu erkennen, vorzulesen und Leistungen, für welche Lesefähigkeit nötig ist, können sämtlich betroffen sein. Bei umschriebenen Lesestörungen sind Rechtschreibstörungen häufig und persistieren oft bis in die Adoleszenz, auch wenn einige Fortschritte im Lesen gemacht werden. Umschriebenen Entwicklungsstörungen des Lesens gehen Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache voraus. Während der Schulzeit sind begleitende Störungen im emotionalen und Verhaltensbereich häufig.

Entwicklungsdyslexie

Umschriebene Lesestörung

"Leserückstand"

Exkl.: Alexie o.n.A. (R48.0)

Dyslexie o.n.A. (R48.0)

Leseverzögerung infolge emotionaler Störung (F93.-)

F81.1 Isolierte Rechtschreibstörung

Es handelt sich um eine Störung, deren Hauptmerkmal in einer umschriebenen und bedeutsamen Beeinträchtigung der Entwicklung von Rechtschreibfertigkeiten besteht, ohne Vorgeschichte einer Lesestörung. Sie ist nicht allein durch ein zu niedriges Intelligenzalter, durch Visusprobleme oder unangemessene Beschulung erklärbar. Die Fähigkeiten, mündlich zu buchstabieren und Wörter korrekt zu schreiben, sind beide betroffen.

Umschriebene Verzögerung der Rechtschreibfähigkeit (ohne Lesestörung)

Exkl.: Agraphie o.n.A. (R48.8)

Rechtschreibschwierigkeiten:

- durch inadäquaten Unterricht (Z55.8)
- mit Lesestörung (F81.0)

F81.2 Rechenstörung

Diese Störung besteht in einer umschriebenen Beeinträchtigung von Rechenfertigkeiten, die nicht allein durch eine allgemeine Intelligenzminderung oder eine unangemessene Beschulung erklärbar ist. Das Defizit betrifft vor allem die Beherrschung grundlegender Rechenfertigkeiten, wie Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division, weniger die höheren mathematischen Fertigkeiten, die für Algebra, Trigonometrie, Geometrie oder Differential- und Integralrechnung benötigt werden.

Entwicklungsbedingtes Gerstmann-Syndrom

Entwicklungsstörung des Rechnens

Entwicklungs-Akalkulie

Exkl.: Akalkulie o.n.A. (R48.8)

Kombinierte Störung schulischer Fertigkeiten (F81.3)

Rechenschwierigkeiten, hauptsächlich durch inadäquaten Unterricht (Z55.8)

F81.3 Kombinierte Störungen schulischer Fertigkeiten

Dies ist eine schlecht definierte Restkategorie für Störungen mit deutlicher Beeinträchtigung der Rechen-, der Lese- und der Rechtschreibfähigkeiten. Die Störung ist jedoch nicht allein durch eine allgemeine Intelligenzminderung oder eine unangemessene Beschulung erklärbar. Sie soll für Störungen verwendet werden, die die Kriterien für F81.2 und F81.0 oder F81.1 erfüllen.

Exkl.: Isolierte Rechtschreibstörung (F81.1)

Lese- und Rechtschreibstörung (F81.0)

Rechenstörung (F81.2)

F81.8 Sonstige Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten

Entwicklungsbedingte expressive Schreibstörung

F81.9 Entwicklungsstörung schulischer Fertigkeiten, nicht näher bezeichnet

Lernbehinderung o.n.A.

Lernstörung o.n.A.

Störung des Wissenserwerbs o.n.A.

F82**Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen**

Hauptmerkmal ist eine schwerwiegende Entwicklungsbeeinträchtigung der motorischen Koordination, die nicht allein durch eine Intelligenzminderung oder eine spezifische angeborene oder erworbene neurologische Störung erklärbar ist. In den meisten Fällen zeigt eine sorgfältige klinische Untersuchung dennoch deutliche entwicklungsneurologische Unreifezeichen wie choreoforme Bewegungen freigehaltener Glieder oder Spiegelbewegungen und andere begleitende motorische Merkmale, ebenso wie Zeichen einer mangelhaften fein- oder grobmotorischen Koordination.

Inkl.: Entwicklungsbedingte Koordinationsstörung

Entwicklungsdyspraxie

Syndrom des ungeschickten Kindes

Exkl.: Koordinationsstörungen infolge einer Intelligenzminderung (F70-F79)

Koordinationsverlust (R27.-)

Störungen des Ganges und der Mobilität (R26.-)

F83**Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen**

Dies ist eine Restkategorie für Störungen, bei denen eine gewisse Mischung von umschriebenen Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache, schulischer Fertigkeiten und motorischer Funktionen vorliegt, von denen jedoch keine so dominiert, dass sie eine Hauptdiagnose rechtfertigt. Diese Mischkategorie soll nur dann verwendet werden, wenn weitgehende Überschneidungen mit allen diesen umschriebenen Entwicklungsstörungen vorliegen. Meist sind die Störungen mit einem gewissen Grad an allgemeiner Beeinträchtigung kognitiver Funktionen verbunden. Sie ist also dann zu verwenden, wenn Funktionsstörungen vorliegen, welche die Kriterien von zwei oder mehr Kategorien von F80.-, F81.- und F82 erfüllen.

F84**Tief greifende Entwicklungsstörungen**

Diese Gruppe von Störungen ist gekennzeichnet durch qualitative Abweichungen in den wechselseitigen sozialen Interaktionen und Kommunikationsmustern und durch ein eingeschränktes, stereotypes, sich wiederholendes Repertoire von Interessen und Aktivitäten. Diese qualitativen Auffälligkeiten sind in allen Situationen ein grundlegendes Funktionsmerkmal des betroffenen Kindes.

Sollen alle begleitenden somatischen Zustandsbilder und eine Intelligenzminderung angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern zu benutzen.

F84.0**Frühkindlicher Autismus**

Diese Form der tief greifenden Entwicklungsstörung ist durch eine abnorme oder beeinträchtigte Entwicklung definiert, die sich vor dem dritten Lebensjahr manifestiert. Sie ist außerdem gekennzeichnet durch ein charakteristisches Muster abnormer Funktionen in den folgenden psychopathologischen Bereichen: in der sozialen Interaktion, der Kommunikation und im eingeschränkten stereotyp repetitiven Verhalten. Neben diesen spezifischen diagnostischen Merkmalen zeigt sich häufig eine Vielzahl unspezifischer Probleme, wie Phobien, Schlaf- und Essstörungen, Wutausbrüche und (autodestruktive) Aggression.

Autistische Störung
Frühkindliche Psychose
Infantiler Autismus
Kanner-Syndrom

Exkl.: Autistische Psychopathie (F84.5)

F84.1**Atypischer Autismus**

Diese Form der tief greifenden Entwicklungsstörung unterscheidet sich vom frühkindlichen Autismus entweder durch das Alter bei Krankheitsbeginn oder dadurch, dass die diagnostischen Kriterien nicht in allen genannten Bereichen erfüllt werden. Diese Subkategorie sollte immer dann verwendet werden, wenn die abnorme oder beeinträchtigte Entwicklung erst nach dem dritten Lebensjahr manifest wird und wenn nicht in allen für die Diagnose Autismus geforderten psychopathologischen Bereichen (nämlich wechselseitige soziale Interaktionen, Kommunikation und eingeschränktes, stereotyp repetitives Verhalten) Auffälligkeiten nachweisbar sind, auch wenn charakteristische Abweichungen auf anderen Gebieten vorliegen. Atypischer Autismus tritt sehr häufig bei schwer retardierten bzw. unter einer schweren rezeptiven Störung der Sprachentwicklung leidenden Patienten auf.

Atypische kindliche Psychose
Intelligenzminderung mit autistischen Zügen

Soll eine Intelligenzminderung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (F70-F79) zu benutzen.

F84.2**Rett-Syndrom**

Dieses Zustandsbild wurde bisher nur bei Mädchen beschrieben; nach einer scheinbar normalen frühen Entwicklung erfolgt ein teilweiser oder vollständiger Verlust der Sprache, der lokomotorischen Fähigkeiten und der Gebrauchsfähigkeiten der Hände gemeinsam mit einer Verlangsamung des Kopfwachstums. Der Beginn dieser Störung liegt zwischen dem 7. und 24. Lebensmonat. Der Verlust zielgerichteter Handbewegungen, Stereotypien in Form von Drehbewegungen der Hände und Hyperventilation sind charakteristisch. Sozial- und Spielentwicklung sind gehemmt, das soziale Interesse bleibt jedoch erhalten. Im 4. Lebensjahr beginnt sich eine Rumpfataxie und Apraxie zu entwickeln, choreo-athetoide Bewegungen folgen häufig. Es resultiert fast immer eine schwere Intelligenzminderung.

F84.3**Andere desintegrative Störung des Kindesalters**

Diese Form einer tief greifenden Entwicklungsstörung ist - anders als das Rett-Syndrom - durch eine Periode einer zweifellos normalen Entwicklung vor dem Beginn der Krankheit definiert. Es folgt ein Verlust vorher erworbener Fertigkeiten verschiedener Entwicklungsbereiche innerhalb weniger Monate. Typischerweise wird die Störung von einem allgemeinen Interessenverlust an der Umwelt, von stereotypen, sich wiederholenden motorischen Manierismen und einer autismusähnlichen Störung sozialer Interaktionen und der Kommunikation begleitet. In einigen Fällen kann die Störung einer begleitenden Enzephalopathie zugeschrieben werden, die Diagnose ist jedoch anhand der Verhaltensmerkmale zu stellen.

Dementia infantilis
Desintegrative Psychose
Heller-Syndrom
Symbiotische Psychose

Soll eine begleitende neurologische Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Rett-Syndrom (F84.2)

F84.4 Überaktive Störung mit Intelligenzminderung und Bewegungstereotypien

Dies ist eine schlecht definierte Störung von unsicherer nosologischer Validität. Diese Kategorie wurde für eine Gruppe von Kindern mit schwerer Intelligenzminderung (IQ unter 35) eingeführt, mit erheblicher Hyperaktivität, Aufmerksamkeitsstörungen und stereotypen Verhaltensweisen. Sie haben meist keinen Nutzen von Stimulanzen (anders als Kinder mit einem IQ im Normbereich) und können auf eine Verabreichung von Stimulanzen eine schwere dysphorische Reaktion - manchmal mit psychomotorischer Entwicklungsverzögerung - zeigen. In der Adoleszenz kann sich die Hyperaktivität in eine verminderte Aktivität wandeln, ein Muster, das bei hyperkinetischen Kindern mit normaler Intelligenz nicht üblich ist. Das Syndrom wird häufig von einer Vielzahl von umschriebenen oder globalen Entwicklungsverzögerungen begleitet. Es ist nicht bekannt, in welchem Umfang das Verhaltensmuster dem niedrigen IQ oder einer organischen Hirnschädigung zuzuschreiben ist.

F84.5 Asperger-Syndrom

Diese Störung von unsicherer nosologischer Validität ist durch dieselbe Form qualitativer Abweichungen der wechselseitigen sozialen Interaktionen, wie für den Autismus typisch, charakterisiert, zusammen mit einem eingeschränkten, stereotypen, sich wiederholenden Repertoire von Interessen und Aktivitäten. Die Störung unterscheidet sich vom Autismus in erster Linie durch fehlende allgemeine Entwicklungsverzögerung bzw. den fehlenden Entwicklungsrückstand der Sprache und der kognitiven Entwicklung. Die Störung geht häufig mit einer auffallenden Ungeschicklichkeit einher. Die Abweichungen tendieren stark dazu, bis in die Adoleszenz und das Erwachsenenalter zu persistieren. Gelegentlich treten psychotische Episoden im frühen Erwachsenenleben auf.

Autistische Psychopathie

Schizoide Störung des Kindesalters

F84.8 Sonstige tief greifende Entwicklungsstörungen**F84.9 Tief greifende Entwicklungsstörung, nicht näher bezeichnet****F88 Andere Entwicklungsstörungen**

Inkl.: Entwicklungsbedingte Agnosie

F89 Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung

Inkl.: Entwicklungsstörung o.n.A.

Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90-F98)

F90 Hyperkinetische Störungen

Diese Gruppe von Störungen ist charakterisiert durch einen frühen Beginn, meist in den ersten fünf Lebensjahren, einen Mangel an Ausdauer bei Beschäftigungen, die kognitiven Einsatz verlangen, und eine Tendenz, von einer Tätigkeit zu einer anderen zu wechseln, ohne etwas zu Ende zu bringen; hinzu kommt eine desorganisierte, mangelhaft regulierte und überschießende Aktivität. Verschiedene andere Auffälligkeiten können zusätzlich vorliegen. Hyperkinetische Kinder sind oft achtlos und impulsiv, neigen zu Unfällen und werden oft bestraft, weil sie eher aus Unachtsamkeit als vorsätzlich Regeln verletzen. Ihre Beziehung zu Erwachsenen ist oft von einer Distanzstörung und einem Mangel an normaler Vorsicht und Zurückhaltung geprägt. Bei anderen Kindern sind sie unbeliebt und können isoliert sein. Beeinträchtigung kognitiver Funktionen ist häufig, spezifische Verzögerungen der motorischen und sprachlichen Entwicklung kommen überproportional oft vor. Sekundäre Komplikationen sind dissoziales Verhalten und niedriges Selbstwertgefühl.

Exkl.: Affektive Störungen (F30-F39)

Angststörungen (F41.-, F93.0)

Schizophrenie (F20.-)

Tief greifende Entwicklungsstörungen (F84.-)

F90.0 Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung

Aufmerksamkeitsdefizit bei:

- hyperaktivem Syndrom
- Hyperaktivitätsstörung
- Störung mit Hyperaktivität

Exkl.: Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens (F90.1)

F90.1 Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens

Hyperkinetische Störung verbunden mit Störung des Sozialverhaltens

F90.8 Sonstige hyperkinetische Störungen

- F90.9 Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet**
 Hyperkinetische Reaktion der Kindheit oder des Jugendalters o.n.A.
 Hyperkinetisches Syndrom o.n.A.

F91 Störungen des Sozialverhaltens

Störungen des Sozialverhaltens sind durch ein sich wiederholendes und anhaltendes Muster dissozialen, aggressiven und aufsässigen Verhaltens charakterisiert. Dieses Verhalten übersteigt mit seinen größeren Verletzungen die altersentsprechenden sozialen Erwartungen. Es ist also schwerwiegender als gewöhnlicher kindischer Unfug oder jugendliche Aufmüpfigkeit. Das anhaltende Verhaltensmuster muss mindestens sechs Monate oder länger bestanden haben. Störungen des Sozialverhaltens können auch bei anderen psychiatrischen Krankheiten auftreten, in diesen Fällen ist die zugrunde liegende Diagnose zu verwenden.

Beispiele für Verhaltensweisen, welche diese Diagnose begründen, umfassen ein extremes Maß an Streiten oder Tyrannisieren, Grausamkeit gegenüber anderen Personen oder Tieren, erhebliche Destruktivität gegenüber Eigentum, Feuerlegen, Stehlen, häufiges Lügen, Schulschwänzen oder Weglaufen von zu Hause, ungewöhnlich häufige und schwere Wutausbrüche und Ungehorsam. Jedes dieser Beispiele ist bei erheblicher Ausprägung ausreichend für die Diagnose, nicht aber nur isolierte dissoziale Handlungen.

Exkl.: Affektive Störungen (F30-F39)

Kombination mit emotionalen Störungen (F92.-)

Kombination mit hyperkinetischen Störungen (F90.1)

Schizophrenie (F20.-)

Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.-)

F91.0 Auf den familiären Rahmen beschränkte Störung des Sozialverhaltens

Diese Verhaltensstörung umfasst dissoziales oder aggressives Verhalten (und nicht nur oppositionelles, aufsässiges oder trotziges Verhalten), das vollständig oder fast völlig auf den häuslichen Rahmen oder auf Interaktionen mit Mitgliedern der Kernfamilie oder der unmittelbaren Lebensgemeinschaft beschränkt ist. Für die Störung müssen die allgemeinen Kriterien für F91.- erfüllt sein. Schwer gestörte Eltern-Kind-Beziehungen sind für die Diagnose allein nicht ausreichend.

F91.1 Störung des Sozialverhaltens bei fehlenden sozialen Bindungen

Diese Störung ist charakterisiert durch die Kombination von andauerndem dissozialem oder aggressivem Verhalten, das die allgemeinen Kriterien für F91.- erfüllt und nicht nur oppositionelles, aufsässiges und trotziges Verhalten umfasst, mit deutlichen und tief greifenden Abweichungen der Beziehungen des Betroffenen zu anderen Kindern.

Nichtsozialisierte aggressive Störung

Störung des Sozialverhaltens, nur aggressiver Typ

F91.2 Störung des Sozialverhaltens bei vorhandenen sozialen Bindungen

Diese Störung beinhaltet andauerndes dissoziales oder aggressives Verhalten, das die allgemeinen Kriterien für F91.- erfüllt und nicht nur oppositionelles, aufsässiges und trotziges Verhalten umfasst, und bei Kindern auftritt, die allgemein gut in ihrer Altersgruppe eingebunden sind.

Gemeinsames Stehlen

Gruppendelinquenz

Schulschwänzen

Störung des Sozialverhaltens in der Gruppe

Vergehen im Rahmen einer Bandenmitgliedschaft

F91.3 Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten

Diese Verhaltensstörung tritt gewöhnlich bei jüngeren Kindern auf und ist in erster Linie durch deutlich aufsässiges, ungehorsames Verhalten charakterisiert, ohne delinquente Handlungen oder schwere Formen aggressiven oder dissozialen Verhaltens. Für diese Störung müssen die allgemeinen Kriterien für F91.- erfüllt sein: deutlich übermütiges oder ungezogenes Verhalten allein reicht für die Diagnosenstellung nicht aus. Vorsicht beim Stellen dieser Diagnose ist vor allem bei älteren Kindern geboten, bei denen klinisch bedeutsame Störungen des Sozialverhaltens meist mit dissozialem oder aggressivem Verhalten einhergehen, das über Aufsässigkeit, Ungehorsam oder Trotz hinausgeht.

F91.8 Sonstige Störungen des Sozialverhaltens

F91.9 Störung des Sozialverhaltens, nicht näher bezeichnet

Kindheit:

- Störung des Sozialverhaltens o.n.A.
- Verhaltensstörung o.n.A.

F92 Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen

Diese Gruppe von Störungen ist durch die Kombination von anhaltendem aggressiven, dissozialen oder aufsässigen Verhalten charakterisiert mit offensichtlichen und eindeutigen Symptomen von Depression, Angst oder anderen emotionalen Störungen. Sowohl die Kriterien für Störungen des Sozialverhaltens im Kindesalter (F91.-) als auch für emotionale Störungen des Kindesalters (F93.-) bzw. für eine erwachsenentypische neurotische Störung (F40-F48) oder eine affektive Störung (F30-F39) müssen erfüllt sein.

F92.0 Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung

Diese Kategorie verlangt die Kombination einer Störung des Sozialverhaltens (F91.-) mit andauernder und deutlich depressiver Verstimmung (F32.-), die sich in auffälligem Leiden, Interessenverlust, mangelndem Vergnügen an alltäglichen Aktivitäten, Schulerleben und Hoffnungslosigkeit zeigt. Schlafstörungen und Appetitlosigkeit können gleichfalls vorhanden sein.

Störung des Sozialverhaltens (F91.-) mit depressiver Störung (F32.-)

F92.8 Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen

Diese Kategorie verlangt die Kombination einer Störung des Sozialverhaltens (F91.-) mit andauernden und deutlichen emotionalen Symptomen wie Angst, Zwangsgedanken oder Zwangshandlungen, Depersonalisation oder Derealisation, Phobien oder Hypochondrie.

Störungen des Sozialverhaltens (F91.-) mit:

- emotionaler Störung (F93.-)
- neurotischer Störung (F40-F48)

F92.9 Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet**F93 Emotionale Störungen des Kindesalters**

Diese stellen in erster Linie Verstärkungen normaler Entwicklungstrends dar und weniger eigenständige, qualitativ abnorme Phänomene. Die Entwicklungsbezogenheit ist das diagnostische Schlüsselmerkmal für die Unterscheidung der emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit (F93.-) von den neurotischen Störungen (F40-F48).

Exkl.: Wenn mit einer Störung des Sozialverhaltens verbunden (F92.-)

F93.0 Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters

Eine Störung mit Trennungsangst soll nur dann diagnostiziert werden, wenn die Furcht vor Trennung den Kern der Angst darstellt und wenn eine solche Angst erstmals während der frühen Kindheit auftrat. Sie unterscheidet sich von normaler Trennungsangst durch eine unübliche Ausprägung, eine abnorme Dauer über die typische Altersstufe hinaus und durch deutliche Probleme in sozialen Funktionen.

Exkl.: Affektive Störungen (F30-F39)

Neurotische Störungen (F40-F48)

Phobische Störung des Kindesalters (F93.1)

Störung mit sozialer Überempfindlichkeit des Kindesalters (F93.2)

F93.1 Phobische Störung des Kindesalters

Es handelt sich um Befürchtungen in der Kindheit, die eine deutliche Spezifität für die entsprechenden Entwicklungsphasen aufweisen und in einem gewissen Ausmaß bei der Mehrzahl der Kinder auftreten, hier aber in einer besonderen Ausprägung. Andere in der Kindheit auftretende Befürchtungen, die nicht normaler Bestandteil der psychosozialen Entwicklung sind, wie z.B. die Agoraphobie sind unter der entsprechenden Kategorie in Abschnitt F40-F48 zu klassifizieren.

Exkl.: Generalisierte Angststörung (F41.1)

F93.2 Störung mit sozialer Ängstlichkeit des Kindesalters

Bei dieser Störung besteht ein Misstrauen gegenüber Fremden und soziale Besorgnis oder Angst, in neuen, fremden oder sozial bedrohlichen Situationen. Diese Kategorie sollte nur verwendet werden, wenn solche Ängste in der frühen Kindheit auftreten und sie ungewöhnlich stark ausgeprägt sind und zu deutlichen Problemen in der sozialen Funktionsfähigkeit führen.

Vermeidende Störung in der Kindheit und Jugend

F93.3 Emotionale Störung mit Geschwisterrivalität

Die Mehrzahl junger Kinder zeigt gewöhnlich ein gewisses Ausmaß emotionaler Störungen nach der Geburt eines unmittelbar nachfolgenden jüngeren Geschwisters. Eine emotionale Störung mit Geschwisterrivalität soll nur dann diagnostiziert werden, wenn sowohl das Ausmaß als auch die Dauer der Störung übermäßig ausgeprägt sind und mit Störungen der sozialen Interaktionen einhergehen.

Geschwistereifersucht

F93.8 Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters

Identitätsstörung

Störung mit Überängstlichkeit

Exkl.: Störung der Geschlechtsidentität des Kindesalters (F64.2)

F93.9 Emotionale Störung des Kindesalters, nicht näher bezeichnet

F94**Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend**

Es handelt sich um eine etwas heterogene Gruppe von Störungen, mit Abweichungen in der sozialen Funktionsfähigkeit und Beginn in der Entwicklungszeit. Anders als die tief greifenden Entwicklungsstörungen sind sie jedoch nicht primär durch eine offensichtliche konstitutionelle soziale Beeinträchtigung oder Defizite in allen Bereichen sozialer Funktionen charakterisiert. In vielen Fällen spielen schwerwiegende Milieuschäden oder Deprivationen eine vermutlich entscheidende Rolle in der Ätiologie.

F94.0**Elektiver Mutismus**

Dieser ist durch eine deutliche, emotional bedingte Selektivität des Sprechens charakterisiert, so dass das Kind in einigen Situationen spricht, in anderen definierbaren Situationen jedoch nicht. Diese Störung ist üblicherweise mit besonderen Persönlichkeitsmerkmalen wie Sozialangst, Rückzug, Empfindsamkeit oder Widerstand verbunden.

Selektiver Mutismus

Exkl.: Passagerer Mutismus als Teil einer Störung mit Trennungsangst bei jungen Kindern (F93.0)

Schizophrenie (F20.-)

Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (F84.-)

Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache (F80.-)

F94.1**Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters**

Diese tritt in den ersten fünf Lebensjahren auf und ist durch anhaltende Auffälligkeiten im sozialen Beziehungsmuster des Kindes charakterisiert. Diese sind von einer emotionalen Störung begleitet und reagieren auf Wechsel in den Milieuverhältnissen. Die Symptome bestehen aus Furchtsamkeit und Übervorsichtigkeit, eingeschränkten sozialen Interaktionen mit Gleichaltrigen, gegen sich selbst oder andere gerichteten Aggressionen, Unglücklichsein und in einigen Fällen Wachstumsverzögerung. Das Syndrom tritt wahrscheinlich als direkte Folge schwerer elterlicher Vernachlässigung, Missbrauch oder schwerer Misshandlung auf.

Soll eine begleitende Gedeih- oder Wachstumsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Asperger-Syndrom (F84.5)

Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung (F94.2)

Missbrauch von Personen (T74.-)

Normvariation im Muster der selektiven Bindung

Psychosoziale Probleme infolge von sexueller oder körperlicher Misshandlung im

Kindesalter (Z61.4-Z61.6)

F94.2**Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung**

Ein spezifisches abnormes soziales Funktionsmuster, das während der ersten fünf Lebensjahre auftritt mit einer Tendenz, trotz deutlicher Änderungen in den Milieubedingungen zu persistieren. Dieses kann z.B. in diffusen, nichtselektivem Bindungsverhalten bestehen, in aufmerksamkeitsuchendem und wahllos freundlichem Verhalten und kaum modulierten Interaktionen mit Gleichaltrigen; je nach Umständen kommen auch emotionale und Verhaltensstörungen vor.

Gefühlsarme Psychopathie

Hospitalismus

Exkl.: Asperger-Syndrom (F84.5)

Hyperkinetische Störungen (F90.-)

Hospitalismus bei Kindern (F43.2)

Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters (F94.1)

F94.8**Sonstige Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit****F94.9****Störung sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit, nicht näher bezeichnet****F95****Ticstörungen**

Syndrome, bei denen das vorwiegende Symptom ein Tic ist. Ein Tic ist eine unwillkürliche, rasche, wiederholte, nichtrhythmische Bewegung meist umschriebener Muskelgruppen oder eine Lautproduktion, die plötzlich einsetzt und keinem erkennbaren Zweck dient. Normalerweise werden Tics als nicht willkürlich beeinflussbar erlebt, sie können jedoch meist für unterschiedlich lange Zeiträume unterdrückt werden. Belastungen können sie verstärken, während des Schlafens verschwinden sie. Häufige einfache motorische Tics sind Blinzeln, Kopfwerten, Schulterzucken und Grimassieren. Häufige einfache vokale Tics sind z.B. Räuspern, Bellen, Schnüffeln und Zischen. Komplexe Tics sind Sich-selbst-schlagen sowie Springen und Hüpfen. Komplexe vokale Tics sind die Wiederholung bestimmter Wörter und manchmal der Gebrauch sozial unangebrachter, oft obszöner Wörter (Koprolalie) und die Wiederholung eigener Laute oder Wörter (Palilalie).

F95.0**Vorübergehende Ticstörung**

Sie erfüllt die allgemeinen Kriterien für eine Ticstörung, jedoch halten die Tics nicht länger als 12 Monate an. Die Tics sind häufig Blinzeln, Grimassieren oder Kopfschütteln.

F95.1**Chronische motorische oder vokale Ticstörung**

Sie erfüllt die allgemeinen Kriterien für eine Ticstörung, wobei motorische oder vokale Tics, jedoch nicht beide zugleich, einzeln, meist jedoch multipel, auftreten und länger als ein Jahr andauern.

F95.2 Kombinierte vokale und multiple motorische Tics [Tourette-Syndrom]

Eine Form der Ticstörung, bei der gegenwärtig oder in der Vergangenheit multiple motorische Tics und ein oder mehrere vokale Tics vorgekommen sind, die aber nicht notwendigerweise gleichzeitig auftreten müssen. Die Störung verschlechtert sich meist während der Adoleszenz und neigt dazu, bis in das Erwachsenenalter anzuhalten. Die vokalen Tics sind häufig multipel mit explosiven repetitiven Vokalisationen, Räuspern und Grunzen und Gebrauch von obszönen Wörtern oder Phrasen. Manchmal besteht eine begleitende gestische Echopraxie, die ebenfalls obszöner Natur sein kann (Kopropraxie).

F95.8 Sonstige Ticstörungen**F95.9 Ticstörung, nicht näher bezeichnet**

Tic o.n.A.

F98 Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Dieser heterogenen Gruppe von Störungen ist der Beginn in der Kindheit gemeinsam, sonst unterscheiden sie sich jedoch in vieler Hinsicht. Einige der Störungen repräsentieren gut definierte Syndrome, andere sind jedoch nicht mehr als Symptomkomplexe, die hier aber wegen ihrer Häufigkeit und ihrer sozialen Folgen und weil sie anderen Syndromen nicht zugeordnet werden können, aufgeführt werden.

Exkl.: Emotional bedingte Schlafstörungen (F51.-)

Geschlechtsidentitätsstörung des Kindesalters (F64.2)

Kleine-Levin-Syndrom (G47.8)

Perioden von Atemanhalten (R06.8)

Zwangsstörung (F42.-)

F98.0 Nichtorganische Enuresis

Diese Störung ist charakterisiert durch unwillkürlichen Harnabgang am Tag und in der Nacht, untypisch für das Entwicklungsalter. Sie ist nicht Folge einer mangelnden Blasenkontrolle aufgrund einer neurologischen Krankheit, epileptischer Anfälle oder einer strukturellen Anomalie der ableitenden Harnwege. Die Enuresis kann von Geburt an bestehen oder nach einer Periode bereits erworbener Blasenkontrolle aufgetreten sein. Die Enuresis kann von einer schweren emotionalen oder Verhaltensstörung begleitet werden.

Funktionelle Enuresis

Nichtorganische primäre oder sekundäre Enuresis

Nichtorganische Harninkontinenz

Psychogene Enuresis

Exkl.: Enuresis o.n.A. (R32)

F98.1 Nichtorganische Enkopresis

Wiederholtes willkürliches oder unwillkürliches Absetzen von Faeces normaler oder fast normaler Konsistenz an Stellen, die im soziokulturellen Umfeld des Betroffenen nicht dafür vorgesehen sind. Die Störung kann eine abnorme Verlängerung der normalen infantilen Inkontinenz darstellen oder einen Kontinenzverlust nach bereits vorhandener Darmkontrolle, oder es kann sich um ein absichtliches Absetzen von Stuhl an dafür nicht vorgesehenen Stellen trotz normaler physiologischer Darmkontrolle handeln. Das Zustandsbild kann als monosymptomatische Störung auftreten oder als Teil einer umfassenderen Störung, besonders einer emotionalen Störung (F93.-) oder einer Störung des Sozialverhaltens (F91.-).

Funktionelle Enkopresis

Nichtorganische Stuhlinkontinenz

Psychogene Enkopresis

Soll die Ursache einer eventuell gleichzeitig bestehenden Obstipation angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Enkopresis o.n.A. (R15)

F98.2 Fütterstörung im frühen Kindesalter

Eine Fütterstörung mit unterschiedlicher Symptomatik, die gewöhnlich für das Kleinkindalter und frühe Kindesalter spezifisch ist. Im allgemeinen umfasst die Nahrungsverweigerung extrem wählerisches Essverhalten bei angemessenem Nahrungsangebot und einer einigermaßen kompetenten Betreuungsperson in Abwesenheit einer organischen Krankheit. Begleitend kann Rumination - d.h. wiederholtes Heraufwürgen von Nahrung ohne Übelkeit oder eine gastrointestinale Krankheit - vorhanden sein.

Rumination im Kleinkindalter

Exkl.: Anorexia nervosa und andere Essstörungen (F50.-)

Fütterprobleme bei Neugeborenen (P92.-)

Fütter Schwierigkeiten und Betreuungsfehler (R63.3)

Pica im Kleinkind- oder Kindesalter (F98.3)

F98.3 Pica im Kindesalter

Anhaltender Verzehr nicht essbarer Substanzen wie Erde, Farbschnipsel usw.. Sie kann als eines von vielen Symptomen einer umfassenderen psychischen Störung wie Autismus auftreten oder sie kann als relativ isolierte psychopathologische Auffälligkeit vorkommen; nur das letztere wird hier kodiert. Das Phänomen ist bei Intelligenzgeminderten Kindern am häufigsten. Wenn eine solche Intelligenzminderung vorliegt, ist als Hauptdiagnose eine Kodierung unter F70-F79 zu verwenden.

F98.4 Stereotype Bewegungsstörungen

Willkürliche, wiederholte, stereotype, nicht funktionale und oft rhythmische Bewegungen, die nicht Teil einer anderen psychischen oder neurologischen Krankheit sind. Wenn solche Bewegungen als Symptome einer anderen Störung vorkommen, soll nur die übergreifende Störung kodiert werden. Nichtselbstbeschädigende Bewegungen sind z.B.: Körperschaukeln, Kopfschaukeln, Haarezipfen, Haaredrehen, Fingerschnipsgehnheiten und Händeschütteln. Stereotype Selbstbeschädigungen sind z.B.: Wiederholtes Kopfanschlagen, Ins-Gesicht-Schlagen, In-die-Augen-Bohren und Beißen in Hände, Lippen oder andere Körperpartien. Alle stereotypen Bewegungsstörungen treten am häufigsten in Verbindung mit Intelligenzminderung auf; wenn dies der Fall ist, sind beide Störungen zu kodieren.

Wenn das Bohren in den Augen bei einem Kind mit visueller Behinderung auftritt, soll beides kodiert werden: das Bohren in den Augen mit F98.4 und die Sehstörung mit der Kodierung der entsprechenden somatischen Störung.

Stereotypie/abnorme Gewohnheit

Exkl.: Abnorme unwillkürliche Bewegungen (R25.-)

Bewegungsstörungen organischer Ursache (G20-G25)

Daumenlutschen (F98.8)

Nägelbeißen (F98.8)

Nasebohren (F98.8)

Stereotypien als Teil einer umfassenderen psychischen Störung (F00-F95)

Ticstörungen (F95.-)

Trichotillomanie (F63.3)

F98.5 Stottern [Stammeln]

Hierbei ist das Sprechen durch häufige Wiederholung oder Dehnung von Lauten, Silben oder Wörtern, oder durch häufiges Zögern und Innehalten, das den rhythmischen Sprechfluss unterbricht, gekennzeichnet. Es soll als Störung nur klassifiziert werden, wenn die Sprechflüssigkeit deutlich beeinträchtigt ist.

Exkl.: Poltern (F98.6)

Ticstörungen (F95.-)

F98.6 Poltern

Eine hohe Sprechgeschwindigkeit mit Störung der Sprechflüssigkeit, jedoch ohne Wiederholungen oder Zögern, von einem Schweregrad, der zu einer beeinträchtigten Sprechverständlichkeit führt. Das Sprechen ist unregelmäßig und unrhythmisch, mit schnellen, ruckartigen Anläufen, die gewöhnlich zu einem fehlerhaften Satzmuster führen.

Exkl.: Stottern (F98.5)

Ticstörungen (F95.-)

F98.8 Sonstige näher bezeichnete Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Aufmerksamkeitsstörung ohne Hyperaktivität

Daumenlutschen

Exzessive Masturbation

Nägelkauen

Nasebohren

F98.9 Nicht näher bezeichnete Verhaltens- oder emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Nicht näher bezeichnete psychische Störungen (F99-F99)

F99**Psychische Störung ohne nähere Angabe**

Inkl.: Psychische Krankheit o.n.A.

Exkl.: Organische psychische Störung o.n.A. (F06.9)

Kapitel VI

Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
 Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
 Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
 Neubildungen (C00-D48)
 Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- G00-G09 Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems
- G10-G14 Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
- G20-G26 Extrapiramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
- G30-G32 Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems
- G35-G37 Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
- G40-G47 Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems
- G50-G59 Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus
- G60-G64 Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems
- G70-G73 Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
- G80-G83 Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome
- G90-G99 Sonstige Krankheiten des Nervensystems

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- G01* Meningitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten
- G02* Meningitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
- G05* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G07* Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G13* Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G22* Parkinson-Syndrom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G26* Extrapiramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G32* Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G46* Zerebrale Gefäßsyndrome bei zerebrovaskulären Krankheiten
- G53* Krankheiten der Hirnnerven bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G55* Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G59* Mononeuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G63* Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G73* Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G94* Sonstige Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- G99* Sonstige Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems (G00-G09)

G00

Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Arachnoiditis
 Leptomeningitis
 Meningitis
 Pachymeningitis

bakteriell

Exkl.: Bakterielle:
 • Meningoenzephalitis (G04.2)
 • Meningomyelitis (G04.2)

G00.0 Meningitis durch Haemophilus influenzae**G00.1 Pneumokokkenmeningitis****G00.2 Streptokokkenmeningitis****G00.3 Staphylokokkenmeningitis****G00.8 Sonstige bakterielle Meningitis**

Meningitis durch:

- Escherichia coli
- Klebsiella
- Klebsiella pneumoniae [Friedländer]

G00.9 Bakterielle Meningitis, nicht näher bezeichnet

Meningitis:

- eitrig o.n.A.
- purulent o.n.A.
- pyogen o.n.A.

G01* Meningitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

Inkl.: Meningitis (bei) (durch):

- Anthrax [Milzbrand] (A22.8†)
- Gonokokken (A54.8†)
- Leptospirose (A27.-†)
- Listerien (A32.1†)
- Lyme-Krankheit (A69.2†)
- Meningokokken (A39.0†)
- Neurosyphilis (A52.1†)
- Salmonelleninfektion (A02.2†)
- Syphilis:
 - konnatal (A50.4†)
 - sekundär (A51.4†)
- tuberkulös (A17.0†)
- Typhus abdominalis (A01.0†)

Exkl.: Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten (G05.0*)

G02* Meningitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Exkl.: Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (G05.1*-G05.2*)

G02.0* Meningitis bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten

Meningitis (bei) (durch):

- Adenoviren (A87.1†)
- Enteroviren (A87.0†)
- Herpesviren [Herpes simplex] (B00.3†)
- infektiöser Mononukleose (B27.-†)
- Masern (B05.1†)
- Mumps (B26.1†)
- Röteln (B06.0†)
- Varizellen [Windpocken] (B01.0†)
- Zoster (B02.1†)

G02.1* Meningitis bei anderenorts klassifizierten Mykosen

Meningitis bei:

- Kandidose (B37.5†)
- Kokzidioidomykose (B38.4†)
- Kryptokokkose (B45.1†)

G02.8* Meningitis bei sonstigen näher bezeichneten anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Meningitis durch:

- afrikanische Trypanosomiasis (B56.-†)
- Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.4†)

G03 Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen

Inkl.: Arachnoiditis
 Leptomeningitis
 Meningitis
 Pachymeningitis

durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen

Exkl.: Meningoenzephalitis (G04.-)
 Meningomyelitis (G04.-)

G03.0 Nichteitrige Meningitis
Abakterielle Meningitis**G03.1 Chronische Meningitis****G03.2 Benigne rezidivierende Meningitis [Mollaret-Meningitis]****G03.8 Meningitis durch sonstige näher bezeichnete Ursachen****G03.9 Meningitis, nicht näher bezeichnet**

Arachnoiditis (spinal) o.n.A.

G04 Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis

Inkl.: Akute ascendierende Myelitis
 Meningoenzephalitis
 Meningomyelitis

Exkl.: Enzephalopathie:
 • alkoholisch (G31.2)
 • toxisch (G92)
 • o.n.A. (G93.4)
 Multiple Sklerose [Enzephalomyelitis disseminata] (G35)
 Myalgische Enzephalomyelitis (G93.3)
 Myelitis transversa acuta (G37.3)
 Subakute nekrotisierende Myelitis [Foix-Alajouanine-Syndrom] (G37.4)

G04.0 Akute disseminierte Enzephalitis

Enzephalitis
 Enzephalomyelitis

nach Impfung

Soll der Impfstoff angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G04.1 Humane T-Zell-lymphotrope Virus-assoziierte Myelopathie

Tropische spastische Paraplegie

G04.2 Bakterielle Meningoenzephalitis und Meningomyelitis, anderenorts nicht klassifiziert**G04.8 Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis**

Postinfektiöse Enzephalitis und Enzephalomyelitis o.n.A.

Soll ein begleitender epileptischer Krampfanfall angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (G40.-) zu benutzen.

G04.9 Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet

Ventrikulitis (zerebral) o.n.A.

G05* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Inkl.: Meningoenzephalitis und Meningomyelitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

G05.0* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

Enzephalitis, Myelitis oder Enzephalomyelitis (bei) (durch):

- Listerien (A32.1†)
- Meningokokken (A39.8†)
- Syphilis:
 - konnatal (A50.4†)
 - Spät- (A52.1†)
- tuberkulös (A17.8†)

G05.1* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten

Enzephalitis, Myelitis oder Enzephalomyelitis (bei) (durch):

- Adenoviren (A85.1†)
- Enteroviren (A85.0†)
- Grippe
 - saisonal, Virus nachgewiesen (J10.8†)
 - Virus nicht nachgewiesen (J11.8†)
 - zoonotisch oder pandemisch, Virus nachgewiesen (J09†)
- Herpesviren [Herpes simplex] (B00.4†)
- Masern (B05.0†)
- Mumps (B26.2†)
- Röteln (B06.0†)
- Varizellen (B01.1†)
- Zoster (B02.0†)
- Zytomegalieviren (B25.8†)

G05.2* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Enzephalitis, Myelitis oder Enzephalomyelitis bei:

- afrikanischer Trypanosomiasis (B56.-†)
- Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.4†)
- Naegleriainfektion (B60.2†)
- Toxoplasmose (B58.2†)

Eosinophile Meningoenzephalitis (B83.2†)

G05.8* Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Enzephalopathie bei systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)

G06**Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

G06.0 Intrakranieller Abszess und intrakranielles Granulom

Abszess (embolisch):

- Gehirn [jeder Teil]
- otogen
- zerebellar
- zerebral

Intrakranieller Abszess oder intrakranielles Granulom:

- epidural
- extradural
- subdural

G06.1 Intraspinaler Abszess und intraspinales Granulom

Abszess (embolisch) des Rückenmarkes [jeder Teil]

Intraspinaler Abszess oder intraspinales Granulom:

- epidural
- extradural
- subdural

G06.2 Extraduraler und subduraler Abszess, nicht näher bezeichnet**G07*****Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Inkl.: Hirnabszess (durch):

- Amöben (A06.6†)
- Gonokokken (A54.8†)
- tuberkulös (A17.8†)

Hirngranulom bei Schistosomiasis (B65.-†)

Tuberkulom:

- Gehirn (A17.8†)
- Meningen (A17.1†)

G08 Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis**Inkl.:** Septische:

- Embolie
- Endophlebitis
- Phlebitis
- Thrombophlebitis
- Thrombose

intrakranielle oder intraspinale venöse Sinus und Venen

Exkl.: Intrakranielle Phlebitis und Thrombophlebitis:

- als Komplikation von:
 - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.7)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O22.5 , O87.3)
- nichtpyogen (I67.6)

Nichteitrige intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis (G95.1)

G09 Folgen entzündlicher Krankheiten des Zentralnervensystems

Hinw.: Soll bei einer anderenorts klassifizierten Störung angegeben werden, dass sie Folge eines primär unter G00-G08 (mit Ausnahme der Stern-Kategorien) klassifizierbaren Zustandes ist, so ist (statt einer Schlüsselnummer aus G00-G08) die vorliegende Kategorie zu verwenden. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen. Für den Gebrauch dieser Kategorie sollten die betreffenden Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität und Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

Diese Kategorie ist nicht zu benutzen bei chronischer entzündlicher Krankheit des Zentralnervensystems. Dieser Zustand ist mit einer Kategorie für die aktuell bestehende entzündliche Krankheit des Zentralnervensystems zu verschlüsseln.

Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (G10-G14)

G10 Chorea Huntington

Inkl.: Chorea chronica progressiva hereditaria
Huntington-Krankheit

G11 Hereditäre Ataxie

Exkl.: Hereditäre und idiopathische Neuropathie (G60.-)
Zerebralparese (G80.-)
Stoffwechselstörungen (E70-E90)

G11.0 Angeborene nichtprogressive Ataxie**G11.1 Früh beginnende zerebellare Ataxie****Hinw.:** Beginn gewöhnlich vor dem 20. Lebensjahr

Friedreich-Ataxie (autosomal-rezessiv)

Früh beginnende zerebellare Ataxie [EOCA] mit:

- erhaltenen Sehnenreflexen [retained tendon reflexes]
- essentiellen Tremor
- Myoklonie [Dyssynergia cerebellaris myoclonica (Hunt)]

X-chromosomal-rezessive spinocerebellare Ataxie

G11.2 Spät beginnende zerebellare Ataxie**Hinw.:** Beginn gewöhnlich nach dem 20. Lebensjahr**G11.3 Zerebellare Ataxie mit defektem DNA-Reparatursystem**

Ataxia telangiectatica [Louis-Bar-Syndrom]

Exkl.: Cockayne-Syndrom (Q87.1)

Xeroderma pigmentosum (Q82.1)

G11.4 Hereditäre spastische Paraplegie**G11.8 Sonstige hereditäre Ataxien**

G11.9 Hereditäre Ataxie, nicht näher bezeichnet

Hereditäre(s) zerebellare(s):

- Ataxie o.n.A.
- Degeneration
- Krankheit
- Syndrom

G12 Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome**G12.0 Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]****G12.1 Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie**

Progressive Bulbärparalyse im Kindesalter [Fazio-Londe-Syndrom]

Spinale Muskelatrophie:

- distale Form
- Erwachsenenform
- juvenile Form, Typ III [Typ Kugelberg-Welander]
- Kindheitsform, Typ II
- skapuloperonäale Form

G12.2 Motoneuron-Krankheit

Familiäre Motoneuron-Krankheit

Lateralsklerose:

- myotrophisch [amyotrophisch]
- primär

Progressive:

- Bulbärparalyse
- spinale Muskelatrophie

Spinobulbäre Muskelatrophie Typ Kennedy [Kennedy-Krankheit]

G12.8 Sonstige spinale Muskelatrophien und verwandte Syndrome**G12.9 Spinale Muskelatrophie, nicht näher bezeichnet****G13* Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei anderenorts klassifizierten Krankheiten****G13.0* Paraneoplastische Neuromyopathie und Neuropathie**

Karzinomatöse Neuromyopathie (C00-C97†)

Sensorische paraneoplastische Neuropathie, Typ Denny-Brown (C00-D48†)

G13.1* Sonstige Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei Neubildungen

Paraneoplastische limbische Enzephalopathie (C00-D48†)

G13.2* Systematrophie, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei Myxödem (E00.1†, E03.-†)**G13.8* Systematrophien, vorwiegend das Zentralnervensystem betreffend, bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten****G14 Postpolio-Syndrom***Inkl.:* Postpoliomyelitis-Syndrom*Exkl.:* Folgezustände der Poliomyelitis (B91)**Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen (G20-G26)****G20 Primäres Parkinson-Syndrom***Inkl.:* Hemiparkinson

Paralysis agitans

Parkinsonismus oder Parkinson-Krankheit:

- idiopathisch
- primär
- o.n.A.

- G21 Sekundäres Parkinson-Syndrom**
Inkl.: Sekundärer Parkinsonismus
- G21.0 Malignes Neuroleptika-Syndrom**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G21.1 Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G21.2 Parkinson-Syndrom durch sonstige exogene Agenzien**
Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G21.3 Postenzephalitisches Parkinson-Syndrom**
- G21.4 Vaskuläres Parkinson-Syndrom**
- G21.8 Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom**
- G21.9 Sekundäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet**
- G22* Parkinson-Syndrom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Inkl.: Parkinson-Syndrom bei Syphilis (A52.1†)
- G23 Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien**
- G23.0 Hallervorden-Spatz-Syndrom**
Pigmentdegeneration des Pallidums
- G23.1 Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]**
Progressive supranukleäre Parese
- G23.2 Multiple Systematrophie vom Parkinson-Typ [MSA-P]**
- G23.3 Multiple Systematrophie vom zerebellären Typ [MSA-C]**
- G23.8 Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten der Basalganglien**
Kalzifikation der Basalganglien
Neurogene orthostatische Hypotonie [Shy-Drager-Syndrom]
Exkl.: Orthostatische Hypotonie o.n.A. (I95.1)
- G23.9 Degenerative Krankheit der Basalganglien, nicht näher bezeichnet**
- G24 Dystonie**
Inkl.: Dyskinesie
Exkl.: Athetotische Zerebralparese (G80.3)
- G24.0 Arzneimittelinduzierte Dystonie**
Dyskinesia tarda
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G24.1 Idiopathische familiäre Dystonie**
Idiopathische Dystonie o.n.A.
- G24.2 Idiopathische nichtfamiliäre Dystonie**
- G24.3 Torticollis spasticus**
Exkl.: Tortikollis o.n.A. (M43.6)
- G24.4 Idiopathische orofaziale Dystonie**
Orofaziale Dyskinesie
- G24.5 Blepharospasmus**
- G24.8 Sonstige Dystonie**
- G24.9 Dystonie, nicht näher bezeichnet**
Dyskinesie o.n.A.

- G25 Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen**
- G25.0 Essentieller Tremor**
Familiärer Tremor
Exkl.: Tremor o.n.A. (R25.1)
- G25.1 Arzneimittelinduzierter Tremor**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G25.2 Sonstige näher bezeichnete Tremorformen**
Intentionstremor
- G25.3 Myoklonus**
Arzneimittelinduzierter Myoklonus
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Faziale Myokymie (G51.4)
Myoklonusepilepsie (G40.-)
- G25.4 Arzneimittelinduzierte Chorea**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G25.5 Sonstige Chorea**
Chorea o.n.A.
Exkl.: Chorea Huntington (G10)
Chorea minor [Chorea Sydenham] (I02.-)
Chorea o.n.A. mit Herzbeteiligung (I02.0)
Rheumatische Chorea (I02.-)
- G25.6 Arzneimittelinduzierte Tics und sonstige Tics organischen Ursprungs**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Gilles-de-la-Tourette-Syndrom (F95.2)
Tic o.n.A. (F95.9)
- G25.8 Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen**
Akathisie (behandlungsinduziert) (medikamenteninduziert)
Stiff-Person-Syndrom [Muskelstarre-Syndrom]
Syndrom der unruhigen Beine [Restless legs]
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G25.9 Extrapyramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet**
- G26* Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems (G30-G32)

- G30 Alzheimer-Krankheit**
Inkl.: Senile und präsenile Formen
Exkl.: Senile:
• Degeneration des Gehirns, anderenorts nicht klassifiziert (G31.1)
• Demenz o.n.A. (F03)
Senilität o.n.A. (R54)
- G30.0 Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn (F00.0*)**
Hinw.: Beginn gewöhnlich vor dem 65. Lebensjahr
- G30.1 Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn (F00.1*)**
Hinw.: Beginn gewöhnlich ab dem 65. Lebensjahr

- G30.8 Sonstige Alzheimer-Krankheit (F00.2*)**
G30.9 Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet (F00.9*)
- G31 Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Reye-Syndrom (G93.7)
- G31.0 Umschriebene Hirnatrophie**
 Frontotemporale Demenz [FTD]
 Pick-Krankheit
 Progressive isolierte Aphasie
- G31.1 Senile Degeneration des Gehirns, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Alzheimer-Krankheit (G30.-)
 Senilität o.n.A. (R54)
- G31.2 Degeneration des Nervensystems durch Alkohol**
 Alkoholbedingte:
 • Enzephalopathie
 • zerebellare Ataxie
 • zerebellare Degeneration
 • zerebrale Degeneration
 Dysfunktion des autonomen Nervensystems durch Alkohol
- G31.8 Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems**
 Lewy-Körper-Demenz (Krankheit) (F02.8*)
 Poliodystrophia cerebri progressiva [Alpers-Krankheit]
 Subakute nekrotisierende Enzephalomyelopathie [Leigh-Syndrom]
- G31.9 Degenerative Krankheit des Nervensystems, nicht näher bezeichnet**
- G32* Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G32.0* Subakute kombinierte Degeneration des Rückenmarks bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Subakute kombinierte Degeneration des Rückenmarks bei Vitamin-B₁₂-Mangel (E53.8†)
- G32.8* Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems (G35-G37)

- G35 Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]**
Inkl.: Multiple Sklerose:
 • disseminiert
 • generalisiert
 • Hirnstamm
 • Rückenmark
 • o.n.A.
- G36 Sonstige akute disseminierte Demyelinisation**
Exkl.: Postinfektiöse Enzephalitis und Enzephalomyelitis o.n.A. (G04.8)
- G36.0 Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit]**
 Demyelinisation bei Neuritis nervi optici
Exkl.: Neuritis nervi optici o.n.A. (H46)
- G36.1 Akute und subakute hämorrhagische Leukoenzephalitis [Hurst]**
G36.8 Sonstige näher bezeichnete akute disseminierte Demyelinisation
G36.9 Akute disseminierte Demyelinisation, nicht näher bezeichnet

- G37 Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems**
- G37.0 Diffuse Hirnsklerose**
 Encephalitis periaxialis
 Schilder-Krankheit
Exkl.: Adrenoleukodystrophie [Addison-Schilder-Syndrom] (E71.3)
- G37.1 Zentrale Demyelinisation des Corpus callosum**
- G37.2 Zentrale pontine Myelinolyse**
- G37.3 Myelitis transversa acuta bei demyelinisierender Krankheit des Zentralnervensystems**
 Myelitis transversa acuta o.n.A.
Exkl.: Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata] (G35)
 Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit] (G36.0)
- G37.4 Subakute nekrotisierende Myelitis [Foix-Alajouanine-Syndrom]**
- G37.5 Konzentrische Sklerose [Baló-Krankheit]**
- G37.8 Sonstige näher bezeichnete demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems**
- G37.9 Demyelinisierende Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**

Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems (G40-G47)

- G40 Epilepsie**
Exkl.: Anfall o.n.A. (R56.8)
 Krampfanfall o.n.A. (R56.8)
 Landau-Kleffner-Syndrom (F80.3)
 Status epilepticus (G41.-)
 Todd-Paralyse (G83.8)
- G40.0 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen**
 Epilepsie im Kindesalter mit okzipitalen Paroxysmen im EEG
 Gutartige Epilepsie im Kindesalter mit zentrotemporalen Spikes im EEG
- G40.1 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen**
 Anfälle ohne Störung des Bewusstseins
 Einfache fokale Anfälle mit Entwicklung zu sekundär generalisierten Anfällen
- G40.2 Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen**
 Anfälle mit Störungen des Bewusstseins, meist mit Automatismen
 Komplexe fokale Anfälle mit Entwicklung zu sekundär generalisierten Anfällen
- G40.3 Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome**
 Absencen-Epilepsie des Kindesalters [Pyknolepsie]
 Grand-Mal-Aufwachepilepsie
 Gutartige:
 • myoklonische Epilepsie des Kleinkindalters
 • Neugeborenenkrämpfe (familiär)
 Juvenile:
 • Absencen-Epilepsie
 • myoklonische Epilepsie [Impulsiv-Petit-Mal]
 Unspezifische epileptische Anfälle:
 • atonisch
 • klonisch
 • myoklonisch
 • tonisch
 • tonisch-klonisch

G40.4 Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome

Blitz-Nick-Salaam-Krämpfe

Epilepsie mit:

- myoklonisch-astatischen Anfällen
 - myoklonischen Absencen
- Frühe myoklonische Enzephalopathie (symptomatisch)
-
- Lennox-Syndrom
-
- West-Syndrom

G40.5 Spezielle epileptische Syndrome

Epilepsia partialis continua [Kojewnikow-Syndrom]

Epileptische Anfälle im Zusammenhang mit:

- Alkohol
- Arzneimittel oder Drogen
- hormonellen Veränderungen
- Schlafentzug
- Stress

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G40.6 Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)**G40.7 Petit-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet(ohne Grand-Mal-Anfälle)****G40.8 Sonstige Epilepsien**

Epilepsien und epileptische Syndrome, unbestimmt, ob fokal oder generalisiert

G40.9 Epilepsie, nicht näher bezeichnet

Epileptische:

- Anfälle o.n.A.
- Konvulsionen o.n.A.

G41**Status epilepticus****G41.0 Grand-Mal-Status**

Status mit tonisch-klonischen Anfällen

Exkl.: Epilepsia partialis continua [Kojewnikow-Syndrom] (G40.5)**G41.1 Petit-Mal-Status**

Absencenstatus

G41.2 Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen**G41.8 Sonstiger Status epilepticus****G41.9 Status epilepticus, nicht näher bezeichnet****G43****Migräne**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Kopfschmerz o.n.A. (R51)**G43.0 Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]****G43.1 Migräne mit Aura [Klassische Migräne]**

Migräne:

- Äquivalente
- Aura ohne Kopfschmerz
- basilär
- familiär-hemiplegisch
- mit:
 - akut einsetzender Aura
 - prolongierter Aura
 - typischer Aura

G43.2 Status migraenosus**G43.3 Komplizierte Migräne**

- G43.8 Sonstige Migräne**
Ophthalmoplegische Migräne
Retinale Migräne
- G43.9 Migräne, nicht näher bezeichnet**
- G44 Sonstige Kopfschmerzsyndrome**
Exkl.: Atypischer Gesichtsschmerz (G50.1)
Kopfschmerz o.n.A. (R51)
Trigeminusneuralgie (G50.0)
- G44.0 Cluster-Kopfschmerz**
Chronische paroxysmale Hemikranie
Cluster-Kopfschmerz:
• Bing-Horton-Syndrom
• chronisch
• episodisch
- G44.1 Vasomotorischer Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert**
Vasomotorischer Kopfschmerz o.n.A.
- G44.2 Spannungskopfschmerz**
Chronischer Spannungskopfschmerz
Episodischer Spannungskopfschmerz
Spannungskopfschmerz o.n.A.
- G44.3 Chronischer posttraumatischer Kopfschmerz**
- G44.4 Arzneimittelinduzierter Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G44.8 Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome**
- G45 Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome**
Inkl.: Zerebrale transitorische ischämische Attacke [TIA]
Exkl.: Zerebrale Ischämie beim Neugeborenen (P91.0)
- G45.0 Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik**
- G45.1 Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig)**
- G45.2 Multiple und bilaterale Syndrome der extrazerebralen hirnversorgenden Arterien**
- G45.3 Amaurosis fugax**
- G45.4 Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]**
Exkl.: Amnesie o.n.A. (R41.3)
- G45.8 Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome**
- G45.9 Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet**
Spasmus der Hirnarterien
Zerebrale transitorische Ischämie o.n.A.
- G46* Zerebrale Gefäßsyndrome bei zerebrovaskulären Krankheiten (I60-I67†)**
- G46.0* Arteria-cerebri-media-Syndrom (I66.0†)**
- G46.1* Arteria-cerebri-anterior-Syndrom (I66.1†)**
- G46.2* Arteria-cerebri-posterior-Syndrom (I66.2†)**
- G46.3* Hirnstammsyndrom (I60-I67†)**
Benedikt-Syndrom
Claude-Syndrom
Foville-Syndrom
Millard-Gubler-Syndrom
Wallenberg-Syndrom
Weber-Syndrom
- G46.4* Kleinhirnsyndrom (I60-I67†)**
- G46.5* Rein motorisches lakunäres Syndrom (I60-I67†)**

- G46.6*** **Rein sensorisches lakunäres Syndrom (I60-I67†)**
G46.7* **Sonstige lakunäre Syndrome (I60-I67†)**
G46.8* **Sonstige Syndrome der Hirngefäße bei zerebrovaskulären Krankheiten (I60-I67†)**

- G47** **Schlafstörungen**
Exkl.: Alpträume (F51.5)
 Nichtorganische Schlafstörungen (F51.-)
 Pavor nocturnus (F51.4)
 Schlafwandeln (F51.3)
- G47.0** **Ein- und Durchschlafstörungen**
 Hyposomnie
 Insomnie
- G47.1** **Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis**
 Hypersomnie
- G47.2** **Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus**
 Syndrom der verzögerten Schlafphasen
 Unregelmäßiger Schlaf-Wach-Rhythmus
- G47.3** **Schlafapnoe**
 Schlafapnoe:
 • obstruktiv
 • zentral
Exkl.: Pickwick-Syndrom (E66.2)
 Schlafapnoe beim Neugeborenen (P28.3)
- G47.4** **Narkolepsie und Kataplexie**
- G47.8** **Sonstige Schlafstörungen**
 Kleine-Levin-Syndrom
- G47.9** **Schlafstörung, nicht näher bezeichnet**

Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus (G50-G59)

Exkl.: Akute Verletzung von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation
 Neuralgie | o.n.A. (M79.2)
 Neuritis |
 Periphere Neuritis während der Schwangerschaft (O26.8)
 Radikulitis o.n.A. (M54.1)

- G50** **Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]**
- G50.0** **Trigeminusneuralgie**
 Syndrom des paroxysmalen Gesichtsschmerzes
 Tic douloureux
- G50.1** **Atypischer Gesichtsschmerz**
- G50.8** **Sonstige Krankheiten des N. trigeminus**
- G50.9** **Krankheit des N. trigeminus, nicht näher bezeichnet**

- G51** **Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]**
- G51.0** **Fazialisparese**
 Bell-Lähmung o.n.A.
 Fazialisparese (Fazialislähmung) (Fazialisschwäche) durch Läsion des unteren Motoneurons
Exkl.: Faziale Parese durch Läsion des oberen Motoneurons (G83.6)
- G51.1** **Entzündung des Ganglion geniculi**
Exkl.: Entzündung des Ganglion geniculi nach Zoster (B02.2)
- G51.2** **Melkersson-Rosenthal-Syndrom**

- G51.3 Spasmus (hemi)facialis**
- G51.4 Faziale Myokymie**
- G51.8 Sonstige Krankheiten des N. facialis**
- G51.9 Krankheit des N. facialis, nicht näher bezeichnet**

G52 Krankheiten sonstiger Hirnnerven

Exkl.: Krankheit:

- N. opticus [II. Hirnnerv] (H46 , H47.0)
- N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv] (H93.3)
- Strabismus paralyticus durch Nervenlähmung (H49.0-H49.2)

- G52.0 Krankheiten der Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]**
- G52.1 Krankheiten des N. glossopharyngeus [IX. Hirnnerv]**
Neuralgie des N. glossopharyngeus
- G52.2 Krankheiten des N. vagus [X. Hirnnerv]**
- G52.3 Krankheiten des N. hypoglossus [XII. Hirnnerv]**
- G52.7 Krankheiten mehrerer Hirnnerven**
Polyneuritis cranialis
- G52.8 Krankheiten sonstiger näher bezeichneter Hirnnerven**
- G52.9 Krankheit eines Hirnnerven, nicht näher bezeichnet**

G53* Krankheiten der Hirnnerven bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

- G53.0* Neuralgie nach Zoster (B02.2†)**
Entzündung des Ganglion geniculi nach Zoster
Trigeminusneuralgie nach Zoster
- G53.1* Multiple Hirnnervenlähmungen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (A00-B99†)**
- G53.2* Multiple Hirnnervenlähmungen bei Sarkoidose (D86.8†)**
- G53.3* Multiple Hirnnervenlähmungen bei Neubildungen (C00-D48†)**
- G53.8* Sonstige Krankheiten der Hirnnerven bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

G54 Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus

Exkl.: Akute Verletzung von Nervenwurzeln und Nervenplexus - siehe Nervenverletzung nach

Lokalisation

Bandscheibenschäden (M50-M51)

Neuralgie oder Neuritis o.n.A. (M79.2)

Neuritis oder Radikulitis:

- brachial o.n.A. (M54.1)
- lumbal o.n.A. (M54.1)
- lumbosakral o.n.A. (M54.1)
- thorakal o.n.A. (M54.1)
- Radikulitis o.n.A. (M54.1)
- Radikulopathie o.n.A. (M54.1)
- Spondylose (M47.-)

- G54.0 Läsionen des Plexus brachialis**
Thoracic-outlet-Syndrom [Schultergürtel-Kompressionssyndrom]
- G54.1 Läsionen des Plexus lumbosacralis**
- G54.2 Läsionen der Zervikalwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert**
- G54.3 Läsionen der Thorakalwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert**
- G54.4 Läsionen der Lumbosakralwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert**
- G54.5 Neuralgische Amyotrophie**
Parsonage-Turner-Syndrom
Schultergürtel-Syndrom
- G54.6 Phantomschmerz**

- G54.7 Phantomglied ohne Schmerzen**
Phantomglied o.n.A.
- G54.8 Sonstige Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus**
- G54.9 Krankheit von Nervenwurzeln und Nervenplexus, nicht näher bezeichnet**
- G55*** **Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G55.0*** **Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei Neubildungen (C00-D48†)**
- G55.1*** **Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei Bandscheibenschäden (M50-M51†)**
- G55.2*** **Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei Spondylose (M47.-†)**
- G55.3*** **Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M45-M46† , M48.-† , M53-M54†)**
- G55.8*** **Kompression von Nervenwurzeln und Nervenplexus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G56** **Mononeuropathien der oberen Extremität**
Exkl.: Akute Verletzung von Nerven - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation
- G56.0 Karpaltunnel-Syndrom**
- G56.1 Sonstige Läsionen des N. medianus**
- G56.2 Läsion des N. ulnaris**
Spätlähmung des N. ulnaris
- G56.3 Läsion des N. radialis**
- G56.8 Sonstige Mononeuropathien der oberen Extremität**
Interdigitales (Pseudo-) Neurom der Hände
- G56.9 Mononeuropathie der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet**
- G57** **Mononeuropathien der unteren Extremität**
Exkl.: Akute Verletzung von Nerven - siehe Nervenverletzung nach Lokalisation
- G57.0 Läsion des N. ischiadicus**
Exkl.: Ischialgie:
• durch Bandscheibenschaden (M51.1)
• o.n.A. (M54.3)
- G57.1 Meralgia paraesthetica**
Inguinaltunnel-Syndrom
- G57.2 Läsion des N. femoralis**
- G57.3 Läsion des N. fibularis (peroneus) communis**
Lähmung des N. peroneus
- G57.4 Läsion des N. tibialis**
- G57.5 Tarsaltunnel-Syndrom**
- G57.6 Läsion des N. plantaris**
Morton-Neuralgie [Metatarsalgie]
- G57.8 Sonstige Mononeuropathien der unteren Extremität**
Interdigitales (Pseudo-) Neurom der Füße
- G57.9 Mononeuropathie der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet**
- G58** **Sonstige Mononeuropathien**
- G58.0 Interkostalneuropathie**
- G58.7 Mononeuritis multiplex**
- G58.8 Sonstige näher bezeichnete Mononeuropathien**
- G58.9 Mononeuropathie, nicht näher bezeichnet**

G59* Mononeuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**G59.0* Diabetische Mononeuropathie (E10-E14, vierte Stelle .4†)****G59.8* Sonstige Mononeuropathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten****Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems (G60-G64)**

Exkl.: Neuralgie o.n.A. (M79.2)
 Neuritis o.n.A. (M79.2)
 Periphere Neuritis während der Schwangerschaft (O26.8)
 Radikulitis o.n.A. (M54.1)

G60 Hereditäre und idiopathische Neuropathie**G60.0 Hereditäre sensomotorische Neuropathie**

Charcot-Marie-Tooth-Hoffmann-Syndrom
 Déjerine-Sottas-Krankheit
 Hereditäre sensomotorische Neuropathie, Typ I-IV
 Hypertrophische Neuropathie des Kleinkindalters
 Peronäale Muskelatrophie (axonaler Typ) (hypertrophische Form)
 Roussy-Lévy-Syndrom

G60.1 Refsum-Krankheit**G60.2 Neuropathie in Verbindung mit hereditärer Ataxie****G60.3 Idiopathische progressive Neuropathie****G60.8 Sonstige hereditäre und idiopathische Neuropathien**

Morvan-Krankheit
 Nélaton-Syndrom
 Sensible Neuropathie:
 • dominant vererbt
 • rezessiv vererbt

G60.9 Hereditäre und idiopathische Neuropathie, nicht näher bezeichnet**G61 Polyneuritis****G61.0 Guillain-Barré-Syndrom**

Akute (post-) infektiöse Polyneuritis
 Miller-Fisher-Syndrom

G61.1 Serumpolyneuropathie

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G61.8 Sonstige Polyneuritiden**G61.9 Polyneuritis, nicht näher bezeichnet****G62 Sonstige Polyneuropathien****G62.0 Arzneimittelinduzierte Polyneuropathie**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G62.1 Alkohol-Polyneuropathie**G62.2 Polyneuropathie durch sonstige toxische Agenzien**

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G62.8 Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien

Strahleninduzierte Polyneuropathie

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G62.9 Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet

Neuropathie o.n.A.

G63* Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**G63.0* Polyneuropathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Polyneuropathie (bei):

- Diphtherie (A36.8†)
- infektiöser Mononukleose (B27.-†)
- Lepra (A30.-†)
- Lyme-Krankheit (A69.2†)
- Mumps (B26.8†)
- nach Zoster (B02.2†)
- Spätsyphilis (A52.1†)
- Spätsyphilis, konnatal (A50.4†)
- tuberkulös (A17.8†)

G63.1* Polyneuropathie bei Neubildungen (C00-D48†)**G63.2* Diabetische Polyneuropathie (E10-E14, vierte Stelle .4†)****G63.3* Polyneuropathie bei sonstigen endokrinen und Stoffwechselkrankheiten (E00-E07† , E15-E16† , E20-E34† , E70-E89†)****G63.4* Polyneuropathie bei alimentären Mangelzuständen (E40-E64†)****G63.5* Polyneuropathie bei Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M35†)****G63.6* Polyneuropathie bei sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (M00-M25† , M40-M96†)****G63.8* Polyneuropathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Urämische Neuropathie (N18.5†)

G64 Sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems*Inkl.:* Krankheit des peripheren Nervensystems o.n.A.**Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (G70-G73)****G70 Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten***Exkl.:* Botulismus (A05.1)

Transitorische Myasthenia gravis beim Neugeborenen (P94.0)

G70.0 Myasthenia gravis

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G70.1 Toxische neuromuskuläre Krankheiten

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G70.2 Angeborene oder entwicklungsbedingte Myasthenie**G70.8 Sonstige näher bezeichnete neuromuskuläre Krankheiten****G70.9 Neuromuskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet**

G71**Primäre Myopathien**

Exkl.: Arthrogryposis multiplex congenita (Q74.3)

Myositis (M60.-)

Stoffwechselstörungen (E70-E90)

G71.0**Muskeldystrophie**

Muskeldystrophie:

- autosomal-rezessiv, Beginn in der frühen Kindheit, Duchenne- oder Becker-ähnlich
- Becken- oder Schultergürtelform
- benigne [Typ Becker]
- benigne skapuloperonäal, mit Frühkontrakturen [Typ Emery-Dreifuss]
- distal
- fazio-skapulo-humerale Form
- maligne [Typ Duchenne]
- okulär
- okulopharyngeal
- skapuloperonäal

Exkl.: Angeborene Muskeldystrophie:

- mit spezifischen morphologischen Anomalien der Muskelfasern (G71.2)
- o.n.A. (G71.2)

G71.1**Myotone Syndrome**

Dystrophia myotonica [Curschmann-Batten-Steinert-Syndrom]

Myotonia congenita:

- dominant [Thomsen-Syndrom]
- rezessive Form [Becker]
- o.n.A.

Myotonie:

- arzneimittelinduziert
- chondrodystrophisch
- symptomatisch

Neuromyotonie [Isaacs-Mertens-Syndrom]

Paramyotonia congenita [Eulenberg-Krankheit]

Pseudomyotonie

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G71.2**Angeborene Myopathien**

Angeborene Muskeldystrophie:

- mit spezifischen morphologischen Anomalien der Muskelfasern [Strukturmyopathien]
- o.n.A.

Fasertypendisproportion

Minicore-Krankheit

Multicore-Krankheit

Myopathie:

- myotubulär (zentronukleär)
- Nemalin(e)-

Zentralfibrillenmyopathie [Central-Core-Krankheit]

G71.3**Mitochondriale Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert****G71.8****Sonstige primäre Myopathien****G71.9****Primäre Myopathie, nicht näher bezeichnet**

Hereditäre Myopathie o.n.A.

G72**Sonstige Myopathien**

Exkl.: Arthrogryposis multiplex congenita (Q74.3)

Dermatomyositis-Polymyositis (M33.-)

Ischämischer Muskelfarkt (M62.2)

Myositis (M60.-)

Polymyositis (M33.2)

G72.0**Arzneimittelinduzierte Myopathie**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

G72.1**Alkoholmyopathie**

- G72.2 Myopathie durch sonstige toxische Agenzien**
Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G72.3 Periodische Lähmung**
Periodische Lähmung (familiär):
- hyperkaliämisch
 - hypokaliämisch
 - myotonisch
 - normokaliämisch
- G72.4 Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert**
- G72.8 Sonstige näher bezeichnete Myopathien**
- G72.9 Myopathie, nicht näher bezeichnet**
- G73* Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G73.0* Myastheniesyndrome bei endokrinen Krankheiten**
Myastheniesyndrome bei:
- diabetischer Amyotrophie (E10-E14, vierte Stelle .4†)
 - Hyperthyreose [Thyreotoxikose] (E05.-†)
- G73.1* Lambert-Eaton-Syndrom (C00-D48†)**
- G73.2* Sonstige Myastheniesyndrome bei Neubildungen (C00-D48†)**
- G73.3* Myastheniesyndrome bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G73.4* Myopathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
- G73.5* Myopathie bei endokrinen Krankheiten**
Myopathie bei:
- Hyperparathyreoidismus (E21.0-E21.3†)
 - Hypoparathyreoidismus (E20.-†)
 - Thyreotoxische Myopathie (E05.-†)
- G73.6* Myopathie bei Stoffwechselkrankheiten**
Myopathie bei:
- Glykogenspeicherkrankheit (E74.0†)
 - Lipidspeicherkrankheiten (E75.-†)
- G73.7* Myopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Myopathie bei:
- chronischer Polyarthritis (M05-M06†)
 - Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
 - Sklerodermie (M34.8†)
 - systemischem Lupus erythematodes (M32.1†)

Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome (G80-G83)

- G80 Infantile Zerebralparese**
Exkl.: Hereditäre spastische Paraplegie (G11.4)
- G80.0 Spastische tetraplegische Zerebralparese**
Spastische quadriplegische Zerebralparese
- G80.1 Spastische diplegische Zerebralparese**
Angeborene spastische Lähmung (zerebral)
Spastische Zerebralparese o.n.A.
- G80.2 Infantile hemiplegische Zerebralparese**
- G80.3 Dyskinetische Zerebralparese**
Athetotische Zerebralparese
Dystone zerebrale Lähmung
- G80.4 Ataktische Zerebralparese**

G80.8 Sonstige infantile Zerebralparese

Mischsyndrome der Zerebralparese

G80.9 Infantile Zerebralparese, nicht näher bezeichnet

Zerebralparese o.n.A.

G81 Hemiparese und Hemiplegie*Hinw.:* Diese Kategorie ist nur dann zur primären Verschlüsselung zu benutzen,

- wenn eine Hemiparese oder Hemiplegie nicht näher bezeichnet ist oder
- wenn sie alt ist oder länger besteht und die Ursache nicht näher bezeichnet ist.

Diese Kategorie dient auch zur multiplen Verschlüsselung, um diese durch eine beliebige Ursache hervorgerufenen Arten der Hemiparese oder Hemiplegie zu kennzeichnen.

Exkl.: Angeborene und infantile Zerebralparese (G80.-)**G81.0 Schlaaffe Hemiparese und Hemiplegie****G81.1 Spastische Hemiparese und Hemiplegie****G81.9 Hemiparese und Hemiplegie, nicht näher bezeichnet****G82 Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie***Hinw.:* Diese Kategorie ist nur dann zur primären Verschlüsselung zu benutzen,

- wenn die aufgeführten Krankheitszustände nicht näher bezeichnet sind oder
- wenn sie alt sind oder länger bestehen und die Ursache nicht näher bezeichnet ist.

Diese Kategorie dient auch zur multiplen Verschlüsselung, um diese durch eine beliebige Ursache hervorgerufenen Krankheitszustände zu kennzeichnen.

<i>Inkl.:</i> Paraplegie	chronisch
Quadriplegie	
Tetraplegie	

Exkl.: Akute traumatische Querschnittlähmung (S14.-, S24.-, S34.-)

Angeborene und infantile Zerebralparese (G80.-)

G82.0 Schlaaffe Paraparese und Paraplegie**G82.1 Spastische Paraparese und Paraplegie****G82.2 Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet**

Lähmung beider unterer Extremitäten o.n.A.

Paraplegie (untere) o.n.A.

G82.3 Schlaaffe Tetraparese und Tetraplegie**G82.4 Spastische Tetraparese und Tetraplegie****G82.5 Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet**

Quadriplegie o.n.A.

G83 Sonstige Lähmungssyndrome*Hinw.:* Diese Kategorie ist nur dann zur primären Verschlüsselung zu benutzen,

- wenn die aufgeführten Krankheitszustände nicht näher bezeichnet sind oder
- wenn sie alt sind oder länger bestehen und die Ursache nicht näher bezeichnet ist.

Diese Kategorie dient auch zur multiplen Verschlüsselung, um diese durch eine beliebige Ursache hervorgerufenen Krankheitszustände zu kennzeichnen.

Inkl.: Lähmung (komplett) (inkomplett), ausgenommen wie unter G80-G82 aufgeführt**G83.0 Diparese und Diplegie der oberen Extremitäten**

Diplegie (obere)

Lähmung beider oberen Extremitäten

G83.1 Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität

Lähmung eines Beines

G83.2 Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität

Lähmung eines Armes

G83.3 Monoparese und Monoplegie, nicht näher bezeichnet**G83.4 Cauda- (equina-) Syndrom**

Neurogene Blasenfunktionsstörung bei Cauda- (equina-) Syndrom

Exkl.: Rückenmarkblase o.n.A. (G95.8)

- G83.5 Locked-in-Syndrom**
- G83.6 Zentrale faziale Parese**
Faziale Parese (Lähmung) (Schwäche) durch Läsion des oberen Motoneurons
Exkl.: Fazialisparese (durch Läsion des unteren Motoneurons) (G51.0)
- G83.8 Sonstige näher bezeichnete Lähmungssyndrome**
Todd-Paralyse (postiktal)
- G83.9 Lähmungssyndrom, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten des Nervensystems (G90-G99)

- G90 Krankheiten des autonomen Nervensystems**
Exkl.: Dysfunktion des autonomen Nervensystems durch Alkohol (G31.2)
- G90.0 Idiopathische periphere autonome Neuropathie**
Karotissinus-Syndrom (Synkope)
- G90.1 Familiäre Dysautonomie [Riley-Day-Syndrom]**
- G90.2 Horner-Syndrom**
Horner-Bernard-Syndrom
Horner-Trias
- G90.4 Autonome Dysreflexie**
- G90.5 Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ I**
Sudeck-Knochenatrophie
Sympathische Reflexdystrophie
- G90.6 Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ II**
Kausalgie
- G90.7 Komplexes regionales Schmerzsyndrom, sonstiger und nicht näher bezeichneter Typ**
- G90.8 Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems**
- G90.80 Posturales Tachykardiesyndrom [PoTS]**
- G90.88 Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems**
- G90.9 Krankheit des autonomen Nervensystems, nicht näher bezeichnet**
- G91 Hydrozephalus**
Inkl.: Erworbener Hydrozephalus
Exkl.: Angeborener Hydrozephalus (Q03.-)
Erworbener Hydrozephalus beim Neugeborenen (P91.7)
Hydrozephalus durch angeborene Toxoplasmose (P37.1)
- G91.0 Hydrocephalus communicans**
- G91.1 Hydrocephalus occlusus**
- G91.2 Normaldruckhydrozephalus**
- G91.3 Posttraumatischer Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet**
- G91.8 Sonstiger Hydrozephalus**
- G91.9 Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet**
- G92 Toxische Enzephalopathie**
Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

- G93 Sonstige Krankheiten des Gehirns**
- G93.0 Hirnzysten**
 Porenzephalische Zyste
 Arachnoidalzyste
Exkl.: Angeborene Hirnzysten (Q04.6)
 Erworbene periventrikuläre Zysten beim Neugeborenen (P91.1)
- G93.1 Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Als Komplikation von:
 • Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.8)
 • chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung (T80-T88)
 • Schwangerschaft, Wehentätigkeit oder Wochenbett (O29.2 , O74.3 , O89.2)
 Asphyxie beim Neugeborenen (P21.9)
- G93.2 Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]**
Exkl.: Hypertensive Enzephalopathie (I67.4)
- G93.3 Chronisches Müdigkeitssyndrom**
 Myalgische Enzephalomyelitis
 Postvirales Müdigkeitssyndrom
- G93.4 Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Enzephalopathie:
 • alkoholbedingt (G31.2)
 • toxisch (G92)
- G93.5 Compressio cerebri**
 Herniation
 Kompression | Hirn (-stamm)
Exkl.: Compressio cerebri, traumatisch (diffus) (S06.2)
 Compressio cerebri, traumatisch, umschrieben (S06.3)
- G93.6 Hirnödem**
Exkl.: Hirnödem:
 • durch Geburtsverletzung (P11.0)
 • traumatisch (S06.1)
- G93.7 Reye-Syndrom**
 Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G93.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns**
 Enzephalopathie nach Strahlenexposition
 Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- G93.9 Krankheit des Gehirns, nicht näher bezeichnet**
- G94* Sonstige Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G94.0* Hydrozephalus bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (A00-B99†)**
- G94.1* Hydrozephalus bei Neubildungen (C00-D48†)**
- G94.2* Hydrozephalus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G94.3* Enzephalopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G94.8* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- G95 Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes**
Exkl.: Myelitis (G04.-)
- G95.0 Syringomyelie und Syringobulbie**

G95.1 Vaskuläre Myelopathien

Akuter Rückenmarkinfarkt (embolisch) (nichtembolisch)
 Arterielle Thrombose des Rückenmarkes
 Hämatomyelie
 Nichteitrig intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis
 Rückenmarködem
 Subakute nekrotisierende Myelopathie

Exkl.: Intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis, ausgenommen nichteitrig (G08)

G95.2 Rückenmarkskompression, nicht näher bezeichnet**G95.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Rückenmarkes**

Myelopathie durch:

- Arzneimittel
- Strahlenwirkung
- Rückenmarkblase o.n.A.

Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Neurogene Blase:

- bei Cauda- (equina-) Syndrom (G83.4)
- o.n.A. (N31.9)

Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase ohne Angabe einer Rückenmarkläsion (N31.-)

G95.9 Krankheit des Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet

Myelopathie o.n.A.

G96 Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems**G96.0 Austritt von Liquor cerebrospinalis**

Liquorrhoe

Exkl.: Nach Lumbalpunktion (G97.0)

G96.1 Krankheiten der Meningen, anderenorts nicht klassifiziert

Meningeale Adhäsionen (zerebral) (spinal)

G96.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Zentralnervensystems**G96.9 Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet****G97 Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert****G97.0 Austritt von Liquor cerebrospinalis nach Lumbalpunktion****G97.1 Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion****G97.2 Intrakranielle Druckminderung nach ventrikulärem Shunt****G97.8 Sonstige Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen****G97.9 Krankheit des Nervensystems nach medizinischer Maßnahme, nicht näher bezeichnet****G98 Sonstige Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert**

Inkl.: Charcot-Arthropathie† (M14.6*)

Krankheit des Nervensystems o.n.A.

G99* Sonstige Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**G99.0* Autonome Neuropathie bei endokrinen und Stoffwechselkrankheiten**

Amyloide autonome Neuropathie (E85.-†)

Diabetische autonome Neuropathie (E10-E14, vierte Stelle .4†)

G99.1* Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

G99.2* Myelopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Arteria-spinalis-anterior- und Arteria-vertebralis-Kompressionssyndrom (M47.0†)

Myelopathie bei:

- Bandscheibenschäden (M50.0† , M51.0†)
- Neubildungen (C00-D48†)
- Spondylose (M47.-†)

G99.8* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Nervensystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Urämische Paralyse (N18.5†)

Kapitel VII

Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)

Exkl.: Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
 Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
 Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
 Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)
 Neubildungen (C00-D48)
 Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

H00-H06	Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
H10-H13	Affektionen der Konjunktiva
H15-H22	Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers
H25-H28	Affektionen der Linse
H30-H36	Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut
H40-H42	Glaukom
H43-H45	Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels
H46-H48	Affektionen des N. opticus und der Sehbahn
H49-H52	Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler
H53-H54	Sehstörungen und Blindheit
H55-H59	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

H03*	Affektionen des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H06*	Affektionen des Tränenapparates und der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H13*	Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H19*	Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H22*	Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H28*	Katarakt und sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H32*	Chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H36*	Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H42*	Glaukom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H45*	Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H48*	Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H58*	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (H00-H06)

H00	Hordeolum und Chalazion
H00.0	Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides
	Abszess
	Furunkel
	Gerstenkorn
	Augenlid
H00.1	Chalazion
	Hagelkorn

H01	Sonstige Entzündung des Augenlides	
H01.0	Blepharitis	
	<i>Exkl.:</i> Blepharokonjunktivitis (H10.5)	
H01.1	Nichtinfektiöse Dermatosen des Augenlides	
	Dermatitis:	
	• allergisch	Augenlid
	• ekzematös	
	• Kontakt-	
	Erythematodes chronicus discoides	
	Xeroderma	
H01.8	Sonstige näher bezeichnete Entzündungen des Augenlides	
H01.9	Entzündung des Augenlides, nicht näher bezeichnet	
H02	Sonstige Affektionen des Augenlides	
	<i>Exkl.:</i> Angeborene Fehlbildungen des Augenlides (Q10.0-Q10.3)	
H02.0	Entropium und Trichiasis des Augenlides	
H02.1	Ektropium des Augenlides	
H02.2	Lagophthalmus	
H02.3	Blepharochalasis	
H02.4	Ptosis des Augenlides	
H02.5	Sonstige Affektionen mit Auswirkung auf die Augenlidfunktion	
	Ankyloblepharon	
	Blepharophimose	
	Lidretraktion	
	<i>Exkl.:</i> Blepharospasmus (G24.5)	
	Tic (-Störung):	
	• o.n.A.(F95.9)	
	• organisch (G25.6)	
	• psychogen (F95.-)	
H02.6	Xanthelasma palpebrarum	
H02.7	Sonstige degenerative Affektionen des Augenlides und der Umgebung des Auges	
	Chloasma	Augenlid
	Madarosis	
	Vitiligo	
H02.8	Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Augenlides	
	Hypertrichose des Augenlides	
	Verbliebener Fremdkörper im Augenlid	
H02.9	Affektion des Augenlides, nicht näher bezeichnet	
H03*	Affektionen des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	
H03.0*	Parasitenbefall des Augenlides bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	
	Dermatitis des Augenlides durch Demodex-Arten (B88.0†)	
	Parasitenbefall des Augenlides bei:	
	• Leishmaniose (B55.-†)	
	• Loiasis (B74.3†)	
	• Onchozerkose (B73†)	
	• Phthiriasis (B85.3†)	
H03.1*	Beteiligung des Augenlides bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten	
	Beteiligung des Augenlides bei:	
	• Frambösie (A66.-†)	
	• Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5†)	
	• Lepra (A30.-†)	
	• Molluscum contagiosum (B08.1†)	
	• Tuberkulose (A18.4†)	
	• Zoster (B02.3†)	

H03.8* Beteiligung des Augenlides bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
Beteiligung des Augenlides bei Impetigo (L01.0†)

H04 Affektionen des Tränenapparates

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Tränenapparates (Q10.4-Q10.6)

H04.0 Dakryoadenitis
Chronische Vergrößerung der Tränendrüse

H04.1 Sonstige Affektionen der Tränendrüse
Dakryops
Tränendrüsenatrophie
Trockenes Auge
Zyste

H04.2 Epiphora

H04.3 Akute und nicht näher bezeichnete Entzündung der Tränenwege
Dakryozystitis (phlegmonös)
Kanalikulitis
Peridakryozystitis
akut, subakut oder nicht näher bezeichnet
Exkl.: Dakryozystitis beim Neugeborenen (P39.1)

H04.4 Chronische Entzündung der Tränenwege
Dakryozystitis
Kanalikulitis
Mukozele des Tränenapparates
chronisch

H04.5 Stenose und Insuffizienz der Tränenwege
Dakryolith
Eversio puncti lacrimalis
Stenose:
• Canaliculus lacrimalis
• Ductus nasolacrimalis
• Tränensack

H04.6 Sonstige Veränderungen an den Tränenwegen
Fistel

H04.8 Sonstige Affektionen des Tränenapparates

H04.9 Affektion des Tränenapparates, nicht näher bezeichnet

H05 Affektionen der Orbita

Exkl.: Angeborene Fehlbildung der Orbita (Q10.7)

H05.0 Akute Entzündung der Orbita
Abszess
Osteomyelitis
Periostitis
Tenonitis
Zellgewebsentzündung
Tenonitis
Orbita

H05.1 Chronische entzündliche Affektionen der Orbita
Granulom der Orbita

H05.2 Exophthalmus
Blutung
Ödem
Lageveränderung des Augapfels (lateral) o.n.A.
Orbita

H05.3 Deformation der Orbita
Atrophie
Exostose
Orbita

H05.4 Enophthalmus

H05.5 Verbliebener (alter) Fremdkörper nach perforierender Verletzung der Orbita
Retrobulbärer Fremdkörper

- H05.8 Sonstige Affektionen der Orbita**
Zyste der Orbita
- H05.9 Affektion der Orbita, nicht näher bezeichnet**
- H06* Affektionen des Tränenapparates und der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H06.0* Affektionen des Tränenapparates bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H06.1* Parasitenbefall der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Echinokokkenbefall der Orbita (B67.-†)
Myiasis der Orbita (B87.2†)
- H06.2* Exophthalmus bei Funktionsstörung der Schilddrüse (E05.-†)**
- H06.3* Sonstige Affektionen der Orbita bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Konjunktiva (H10-H13)

- H10 Konjunktivitis**
Exkl.: Keratokonjunktivitis (H16.2)
- H10.0 Mukopurulente Konjunktivitis**
- H10.1 Akute allergische Konjunktivitis**
- H10.2 Sonstige akute Konjunktivitis**
- H10.3 Akute Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Ophthalmia neonatorum o.n.A. (P39.1)
- H10.4 Chronische Konjunktivitis**
- H10.5 Blepharokonjunktivitis**
- H10.8 Sonstige Konjunktivitis**
- H10.9 Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet**
- H11 Sonstige Affektionen der Konjunktiva**
Exkl.: Keratokonjunktivitis (H16.2)
- H11.0 Pterygium**
Exkl.: Pseudopterygium (H11.8)
- H11.1 Konjunktivadegeneration und -einlagerungen**
Konjunktivale:
 - Argyrose [Argyrie]
 - Konkreme
 - Pigmentierung
Xerosis conjunctivae o.n.A.
- H11.2 Narben der Konjunktiva**
Symblepharon
- H11.3 Blutung der Konjunktiva**
Hyposphagma
Subkonjunktivale Blutung
- H11.4 Sonstige Gefäßkrankheiten und Zysten der Konjunktiva**
Konjunktivale(s):
 - Aneurysma
 - Hyperämie
 - Ödem
- H11.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Konjunktiva**
Pseudopterygium
- H11.9 Affektion der Konjunktiva, nicht näher bezeichnet**

- H13*** **Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H13.0*** **Filarienbefall der Konjunktiva (B74.-†)**
- H13.1*** **Konjunktivitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Konjunktivitis (durch):
- Adenoviren, follikulär (akut) (B30.1†)
 - Akanthamöben (B60.1†)
 - bei Zoster (B02.3†)
 - Chlamydien (A74.0†)
 - diphtherisch (A36.8†)
 - Gonokokken (A54.3†)
 - hämorrhagisch (akut) (epidemisch) (B30.3†)
 - Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5†)
 - Meningokokken (A39.8†)
 - Newcastle- (B30.8†)
- H13.2*** **Konjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H13.3*** **Okuläres Pemphigoid (L12.-†)**
- H13.8*** **Sonstige Affektionen der Konjunktiva bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (H15-H22)

- H15** **Affektionen der Sklera**
- H15.0** **Skleritis**
- H15.1** **Episkleritis**
- H15.8** **Sonstige Affektionen der Sklera**
Äquatoriales Staphylom
Ektasie der Sklera
Exkl.: Degenerative Myopie (H44.2)
- H15.9** **Affektion der Sklera, nicht näher bezeichnet**
- H16** **Keratitis**
- H16.0** **Ulcus corneae**
Ulkus:
- marginal
 - mit Hypopyon
 - perforiert
 - ringförmig
 - zentral
 - o.n.A.
- Ulcus corneae rodens [Mooren]
- H16.1** **Sonstige oberflächliche Keratitis ohne Konjunktivitis**
Keratitis:
- areolaris
 - filiformis
 - nummularis
 - punctata superficialis
 - stellata
 - Streifen-
- Photokeratitis
Schneebblindheit

H16.2 Keratokonjunktivitis

Keratoconjunctivitis:

- neuroparalytica
- phlyctaenulosa

Keratokonjunktivitis:

- durch Exposition
- o.n.A.

Oberflächliche Keratitis mit Konjunktivitis

Ophthalmia nodosa

H16.3 Interstitielle und tiefe Keratitis**H16.4 Neovaskularisation der Hornhaut**

Obliterationen von Hornhautgefäßen [ghost vessels]

Pannus

H16.8 Sonstige Formen der Keratitis**H16.9 Keratitis, nicht näher bezeichnet****H17 Hornhautnarben und -trübungen****H17.0 Leukoma adhaerens****H17.1 Sonstige zentrale Hornhauttrübung****H17.8 Sonstige Hornhautnarben und -trübungen****H17.9 Hornhautnarbe und -trübung, nicht näher bezeichnet****H18 Sonstige Affektionen der Hornhaut****H18.0 Hornhautpigmentierungen und -einlagerungen**

Hämatokornea

Kayser-Fleischer-Ring

Krukenberg-Spindel

Stähli-Linie

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

H18.1 Keratopathia bullosa*Exkl.:* Keratopathie (bullös-aphak) nach Kataraktextraktion (H59.0)**H18.2 Sonstiges Hornhautödem****H18.3 Veränderungen an den Hornhautmembranen**

Falte

Ruptur

Descemet-Membran

H18.4 Hornhautdegeneration

Arcus senilis

Bandförmige Keratopathie

Exkl.: Ulcus corneae rodens [Mooren] (H16.0)**H18.5 Hereditäre Hornhautdystrophien**

Hornhautdystrophie:

- epithelial
- fleckförmig
- Fuchs-
- gittrig
- granulär

H18.6 Keratokonus**H18.7 Sonstige Hornhautdeformitäten**

Descemetozele

Hornhaut:

- Ektasie
- Staphylom

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen der Hornhaut (Q13.3-Q13.4)

H18.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Hornhaut

Anästhesie	Hornhaut
Hypästhesie	
Rezidivierende Hornhauterosionen	

H18.9 Affektion der Hornhaut, nicht näher bezeichnet**H19* Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten****H19.0* Skleritis und Episkleritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Skleritis bei Zoster (B02.3†)
 Syphilitische Episkleritis (A52.7†)
 Tuberkulöse Episkleritis (A18.5†)

H19.1* Keratitis und Keratokonjunktivitis durch Herpesviren (B00.5†)

Keratitis dendritica und disciformis

H19.2* Keratitis und Keratokonjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

Keratitis und Keratokonjunktivitis (interstitiell) bei:

- Acanthamöbiasis (B60.1†)
- Masern (B05.8†)
- Syphilis (A50.3†)
- Tuberkulose (A18.5†)
- Zoster (B02.3†)

Keratoconjunctivitis epidemica (B30.0†)

H19.3* Keratitis und Keratokonjunktivitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Keratoconjunctivitis sicca (M35.0†)

H19.8* Sonstige Affektionen der Sklera und der Hornhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Keratokonius bei Down-Syndrom (Q90.-†)

H20 Iridozyklitis**H20.0 Akute und subakute Iridozyklitis**

Iritis	akut, rezidivierend oder subakut
Uveitis anterior	
Zyklitis	

H20.1 Chronische Iridozyklitis**H20.2 Phakogene Iridozyklitis****H20.8 Sonstige Iridozyklitis****H20.9 Iridozyklitis, nicht näher bezeichnet****H21 Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers**

Exkl.: Sympathische Uveitis (H44.1)

H21.0 Hyphäma

Exkl.: Hyphäma, traumatisch (S05.1)

H21.1 Sonstige Gefäßkrankheiten der Iris und des Ziliarkörpers

Neovaskularisation der Iris oder des Ziliarkörpers
 Rubeosis iridis

H21.2 Degeneration der Iris und des Ziliarkörpers

Degeneration:

- Iris (Pigment)
- Pupillensaum

Durchleuchtbarkeit der Iris
 Iridoschisis
 Irisatrophie (essentiell) (progressiv)
 Miotische Pupillenzyste

H21.3 Zyste der Iris, des Ziliarkörpers und der Vorderkammer

Zyste der Iris, des Ziliarkörpers oder der Vorderkammer:

- exsudativ
- Implantations-
- parasitär
- o.n.A.

Exkl.: Miotische Pupillenzyste (H21.2)

H21.4 Pupillarmembranen

Iris bombée

Occlusio pupillae

Seclusio pupillae

H21.5 Sonstige Adhäsionen und Abriss der Iris und des Ziliarkörpers

Goniosynechien

Iridodialyse

Kammerwinkeldeformität

Synechien (Iris):

- hintere
- vordere
- o.n.A.

Exkl.: Ektopia pupillae [Korektopie] (Q13.2)

H21.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers**H21.9 Affektion der Iris und des Ziliarkörpers, nicht näher bezeichnet****H22* Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten****H22.0* Iridozyklitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Iridozyklitis bei:

- Gonokokkeninfektion (A54.3†)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.5†)
- Syphilis (sekundär) (A51.4†)
- Tuberkulose (A18.5†)
- Zoster (B02.3†)

H22.1* Iridozyklitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Iridozyklitis bei:

- Sarkoidose (D86.8†)
- Spondylitis ankylopoetica [Spondylitis ankylosans] (M45†)

H22.8* Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**Affektionen der Linse
(H25-H28)****H25 Cataracta senilis**

Exkl.: Kapsuläres Glaukom mit Pseudoexfoliation der Linsen (H40.1)

H25.0 Cataracta senilis incipiens

Cataracta senilis:

- coronaria
- corticalis
- punctata

Senile subkapsuläre Katarakt (anterior) (posterior)

Wasserspalt-Speichen-Katarakt

H25.1 Cataracta nuclearis senilis

Cataracta brunescens

Linsenkernsklerose

H25.2 Cataracta senilis, Morgagni-Typ

Cataracta senilis hypermatura

- H25.8 Sonstige senile Kataraktformen**
Kombinierte Formen der senilen Katarakt
- H25.9 Senile Katarakt, nicht näher bezeichnet**
- H26 Sonstige Kataraktformen**
Exkl.: Cataracta congenita (Q12.0)
- H26.0 Infantile, juvenile und präsenile Katarakt**
- H26.1 Cataracta traumatica**
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H26.2 Cataracta complicata**
Glaukomflecken (subkapsulär)
Katarakt bei chronischer Iridozyklitis
Katarakt infolge anderer Augenkrankheiten
- H26.3 Arzneimittelinduzierte Katarakt**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H26.4 Cataracta secundaria**
Nachstar
Ringstar nach Soemmering
- H26.8 Sonstige näher bezeichnete Kataraktformen**
- H26.9 Katarakt, nicht näher bezeichnet**
- H27 Sonstige Affektionen der Linse**
Exkl.: Angeborene Linsenfehlbildungen (Q12.-)
Mechanische Komplikationen durch eine intraokulare Linse (T85.2)
Pseudophakie (Z96.1)
- H27.0 Aphakie**
- H27.1 Luxation der Linse**
- H27.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Linse**
- H27.9 Affektion der Linse, nicht näher bezeichnet**
- H28* Katarakt und sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H28.0* Diabetische Katarakt (E10-E14, vierte Stelle .3†)**
- H28.1* Katarakt bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten**
Katarakt bei Hypoparathyreoidismus (E20.-†)
Katarakt durch Mangelernährung und Dehydration (E40-E46†)
- H28.2* Katarakt bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Cataracta myotonica (G71.1†)
- H28.8* Sonstige Affektionen der Linse bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut (H30-H36)

- H30 Chorioretinitis**
- H30.0 Fokale Chorioretinitis**
Herdförmige:
- Chorioiditis
 - Chorioretinitis
 - Retinitis
 - Retinochorioiditis
- H30.1 Disseminierte Chorioretinitis**
Disseminierte:
- Chorioiditis
 - Chorioretinitis
 - Retinitis
 - Retinochorioiditis
- Exkl.:* Exsudative Retinopathie (H35.0)
- H30.2 Cyclitis posterior**
Entzündung der Pars plana corporis ciliaris
- H30.8 Sonstige Chorioretinitiden**
Vogt-Koyanagi-Harada-Syndrom
- H30.9 Chorioretinitis, nicht näher bezeichnet**
- | | |
|--------------------|--------|
| Chorioiditis | o.n.A. |
| Chorioretinitis | |
| Retinitis | |
| Retinochorioiditis | |
- H31 Sonstige Affektionen der Aderhaut**
- H31.0 Chorioretinale Narben**
Narben der Macula lutea, hinterer Pol (nach Entzündung) (posttraumatisch)
Retinopathia solaris
- H31.1 Degenerative Veränderung der Aderhaut**
- | | |
|----------|----------|
| Atrophie | Aderhaut |
| Sklerose | |
- Exkl.:* Gefäßähnliche Streifen [Angioid streaks] (H35.3)
- H31.2 Hereditäre Dystrophie der Aderhaut**
Atrophia gyrata der Aderhaut
Chorioideremie
Dystrophie der Aderhaut (zentral areolär) (generalisiert) (peripapillär)
Exkl.: Ornithinämie (E72.4)
- H31.3 Blutung und Ruptur der Aderhaut**
Aderhautblutung:
- expulsiv
 - o.n.A.
- H31.4 Ablatio chorioideae**
- H31.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Aderhaut**
Choroidale Neovaskularisation
- H31.9 Affektion der Aderhaut, nicht näher bezeichnet**
- H32* Chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H32.0* Chorioretinitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Chorioretinitis bei:
- Spätsyphilis (A52.7†)
 - Toxoplasmose (B58.0†)
 - Tuberkulose (A18.5†)

H32.8* Sonstige chorioretinale Affektionen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Albuminurische Retinitis (N18.5†)

Renale Retinitis (N18.5†)

H33 Netzhautablösung und Netzhautriss*Exkl.:* Abhebung des retinalen Pigmentepithels (H35.7)**H33.0 Netzhautablösung mit Netzhautriss**

Rhegmatogene Ablatio retinae

H33.1 Retinoschisis und Zysten der Netzhaut

Parasitäre Zyste der Netzhaut o.n.A.

Pseudozyste der Netzhaut

Zyste der Ora serrata

Exkl.: Angeborene Retinoschisis (Q14.1)

Mikrozystoide Degeneration der Netzhaut (H35.4)

H33.2 Seröse Netzhautablösung

Netzhautablösung:

- ohne Netzhautriss
- o.n.A.

Exkl.: Chorioretinopathia centralis serosa (H35.7)**H33.3 Netzhautriss ohne Netzhautablösung**

Hufeisenriss

Netzhautfragment

Rundloch

Netzhautriss o.n.A.

Netzhaut, ohne Ablösung

Exkl.: Chorioretinale Narben nach chirurgischem Eingriff wegen Ablösung (H59.8)

Periphere Netzhautdegeneration ohne Riss (H35.4)

H33.4 Traktionsablösung der Netzhaut

Proliferative Vitreoretinopathie mit Netzhautablösung

H33.5 Sonstige Netzhautablösungen**H34 Netzhautgefäßverschluss***Exkl.:* Amaurosis fugax (G45.3)**H34.0 Transitorischer arterieller retinaler Gefäßverschluss****H34.1 Verschluss der A. centralis retinae****H34.2 Sonstiger Verschluss retinaler Arterien**

Arterieller retinaler Gefäßverschluss:

- Arterienast
- partiell
- Hollenhorst-Plaques
- Retinale Mikroembolie

H34.8 Sonstiger Netzhautgefäßverschluss

Venöser retinaler Gefäßverschluss:

- Anfangsstadium
- partiell
- Venenast
- zentral

H34.9 Netzhautgefäßverschluss, nicht näher bezeichnet

- H35 Sonstige Affektionen der Netzhaut**
- H35.0 Retinopathien des Augenhintergrundes und Veränderungen der Netzhautgefäße**
 Retinale:
 • Gefäßeinscheidung
 • Mikroaneurysmen
 • Neovaskularisation
 • Perivaskulitis
 • Varizen
 • Vaskulitis
 Retinopathie:
 • Augenhintergrund o.n.A.
 • Coats-
 • exsudativ
 • hypertensiv
 • o.n.A.
 Veränderungen im Erscheinungsbild der Netzhautgefäße
- H35.1 Retinopathia praematurorum**
 Retrolentale Fibroplasie
- H35.2 Sonstige proliferative Retinopathie**
 Proliferative Vitreoretinopathie
Exkl.: Proliferative Vitreoretinopathie mit Netzhautablösung (H33.4)
- H35.3 Degeneration der Makula und des hinteren Poles**

Drusen (degenerativ)	Makula
Fältelung	
Gefäßähnliche Streifen [Angioid streaks]	
Loch	
Zyste	
Kuhnt-Junius-Degeneration	
Senile Makuladegeneration (atrophisch) (exsudativ)	
Toxische Makulaerkrankung	

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H35.4 Periphere Netzhautdegeneration**
 Degeneration der Netzhaut:
 • gittrig
 • mikrozystoid
 • palisadenartig
 • pflastersteinförmig
 • retikulär
 • o.n.A.
Exkl.: mit Netzhautriss (H33.3)
- H35.5 Hereditäre Netzhautdystrophie**
 Dystrophia retinae (albipunctata) (pigmentiert) (vitelliform)
 Dystrophie:
 • tapetoretinal
 • vitreoretinal
 Retinitis pigmentosa
 Stargardt-Krankheit
- H35.6 Netzhautblutung**
- H35.7 Abhebung von Netzhautschichten**
 Abhebung des retinalen Pigmentepithels
 Chorioretinopathia centralis serosa
- H35.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Netzhaut**
- H35.9 Affektion der Netzhaut, nicht näher bezeichnet**

- H36*** **Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H36.0*** **Retinopathia diabetica (E10-E14, vierte Stelle .3†)**
- H36.8*** **Sonstige Affektionen der Netzhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Atherosklerotische Retinopathie (I70.8†)
 Netzhautdystrophie bei Lipidspeicherkrankheiten (E75.-†)
 Proliferative Sichelzellenretinopathie (D57.-†)

Glaukom (H40-H42)

- H40** **Glaukom**
Exkl.: Absolutes Glaukom (H44.5)
 Angeborenes Glaukom (Q15.0)
 Traumatisches Glaukom durch Geburtsverletzung (P15.3)
- H40.0** **Glaukomverdacht**
 Okuläre Hypertension
- H40.1** **Primäres Weitwinkelglaukom**
 Glaucoma chronicum simplex
 Glaukom (primär) (Restzustand):
 • kapsulär, mit Pseudoexfoliation der Linse
 • mäßig erhöhter Augeninnendruck
 • Pigment-
- H40.2** **Primäres Engwinkelglaukom**
 Engwinkelglaukom (primär) (Restzustand):
 • akut
 • chronisch
 • intermittierend
 • protrahiert
 Primäres Winkelblockglaukom
- H40.3** **Glaukom (sekundär) nach Verletzung des Auges**
 Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- H40.4** **Glaukom (sekundär) nach Entzündung des Auges**
 Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- H40.5** **Glaukom (sekundär) nach sonstigen Affektionen des Auges**
 Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- H40.6** **Glaukom (sekundär) nach Arzneimittelverabreichung**
 Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H40.8** **Sonstiges Glaukom**
- H40.9** **Glaukom, nicht näher bezeichnet**
- H42*** **Glaukom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H42.0*** **Glaukom bei endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten**
 Glaukom bei:
 • Amyloidose (E85.-†)
 • Lowe-Syndrom (E72.0†)
- H42.8*** **Glaukom bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Glaukom bei Onchozerkose (B73†)

Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels (H43-H45)

- H43 Affektionen des Glaskörpers**
- H43.0 Glaskörperprolaps**
Exkl.: Glaskörperkomplikation nach Kataraktextraktion (H59.0)
- H43.1 Glaskörperblutung**
- H43.2 Kristalline Ablagerungen im Glaskörper**
- H43.3 Sonstige Glaskörpertrübungen**
Glaskörpermembranen und Glaskörperstränge
- H43.8 Sonstige Affektionen des Glaskörpers**
Glaskörper-:
• Abhebung
• Degeneration
Exkl.: Proliferative Vitreoretinopathie mit Netzhautablösung (H33.4)
- H43.9 Affektion des Glaskörpers, nicht näher bezeichnet**
- H44 Affektionen des Augapfels**
Inkl.: Krankheiten, die mehrere Strukturen des Auges betreffen
- H44.0 Purulente Endophthalmitis**
Glaskörperabszess
Panophthalmie
- H44.1 Sonstige Endophthalmitis**
Parasitäre Endophthalmitis o.n.A.
Sympathische Uveitis
- H44.2 Degenerative Myopie**
Maligne Myopie
- H44.3 Sonstige degenerative Affektionen des Augapfels**
Chalkose
Siderose des Auges
- H44.4 Hypotonia bulbi**
- H44.5 Degenerationszustände des Augapfels**
Absolutes Glaukom
Atrophie des Augapfels
Phthisis bulbi
- H44.6 Verbliebener (alter) magnetischer intraokularer Fremdkörper**
Verbliebener (alter) magnetischer Fremdkörper (in):
• Bulbushinterwand
• Glaskörper
• Iris
• Linse
• Vorderkammer
• Ziliarkörper
- H44.7 Verbliebener (alter) amagnetischer intraokularer Fremdkörper**
Verbliebener (alter) amagnetischer Fremdkörper (in):
• Bulbushinterwand
• Glaskörper
• Iris
• Linse
• Vorderkammer
• Ziliarkörper
- H44.8 Sonstige Affektionen des Augapfels**
Hämophthalmus
Luxatio bulbi
- H44.9 Affektion des Augapfels, nicht näher bezeichnet**

- H45*** **Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H45.0*** **Glaskörperblutung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H45.1*** **Endophthalmitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Endophthalmitis bei:
- Onchozerkose (B73†)
 - Toxokariasis (B83.0†)
 - Zystizerkose (B69.1†)
- H45.8*** **Sonstige Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen des N. opticus und der Sehbahn (H46-H48)

- H46** **Neuritis nervi optici**
Inkl.: Neuropapillitis optica
 Neuropathie des N. opticus, ausgenommen ischämisch
 Retrobulbäre Neuritis o.n.A.
Exkl.: Ischämische Neuropathie des N. opticus (H47.0)
 Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit] (G36.0)
- H47** **Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn**
- H47.0** **Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert**
 Blutung in die Sehnervenscheide
 (Foster-)Kennedy-Syndrom
 Ischämische Neuropathie des N. opticus
 Kompression des N. opticus
- H47.1** **Stauungspapille, nicht näher bezeichnet**
- H47.2** **Optikusatrophie**
 Temporale Abblässung der Papille
- H47.3** **Sonstige Affektionen der Papille**
 Drusen der Papille
 Pseudostauungspapille
- H47.4** **Affektionen des Chiasma opticum**
- H47.5** **Affektionen sonstiger Teile der Sehbahn**
 Krankheiten des Tractus opticus, des Corpus geniculatum und der Sehstrahlung
- H47.6** **Affektionen der Sehrinde**
- H47.7** **Affektion der Sehbahn, nicht näher bezeichnet**
- H48*** **Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H48.0*** **Optikusatrophie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Optikusatrophie bei Spätsyphilis (A52.1†)
- H48.1*** **Retrobulbäre Neuritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Retrobulbäre Neuritis bei:
- Meningokokkeninfektion (A39.8†)
 - multipler Sklerose (G35†)
 - Spätsyphilis (A52.1†)
- H48.8*** **Sonstige Affektionen des N. opticus und der Sehbahn bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (H49-H52)

Exkl.: Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen (H55)

- H49 Strabismus paralyticus**
Exkl.: Ophthalmoplegia:
 • interna (H52.5)
 • internuclearis (H51.2)
 • progressiva supranuclearis (G23.1)
- H49.0 Lähmung des N. oculomotorius [III. Hirnnerv]**
- H49.1 Lähmung des N. trochlearis [IV. Hirnnerv]**
- H49.2 Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]**
- H49.3 Ophthalmoplegia totalis externa**
- H49.4 Ophthalmoplegia progressiva externa**
- H49.8 Sonstiger Strabismus paralyticus**
 Kearns-Sayre-Syndrom
 Ophthalmoplegia externa o.n.A.
- H49.9 Strabismus paralyticus, nicht näher bezeichnet**
- H50 Sonstiger Strabismus**
- H50.0 Strabismus concomitans convergens**
 Esotropie (alternierend) (unilateral), ausgenommen intermittierend
- H50.1 Strabismus concomitans divergens**
 Exotropie (alternierend) (unilateral), ausgenommen intermittierend
- H50.2 Strabismus verticalis**
 Hypertropie
 Hypotropie
- H50.3 Intermittierender Strabismus concomitans**
 Intermittierend:
 • Strabismus convergens | (alternierend) (unilateral)
 • Strabismus divergens
- H50.4 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Strabismus concomitans**
 Mikrostrabismus
 Strabismus concomitans o.n.A.
 Zyklotropie
- H50.5 Heterophorie**
 Esophorie
 Exophorie
 Latentes Schielen
- H50.6 Mechanisch bedingter Strabismus**
 Brown-Syndrom
 Strabismus durch Adhäsionen
 Strabismus durch traumatische Ursache
- H50.8 Sonstiger näher bezeichneter Strabismus**
 Stilling-Türk-Duane-Syndrom
- H50.9 Strabismus, nicht näher bezeichnet**
- H51 Sonstige Störungen der Blickbewegungen**
- H51.0 Konjugierte Blicklähmung**
- H51.1 Konvergenzschwäche und Konvergenzexzess**
- H51.2 Internukleäre Ophthalmoplegie**

- H51.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Blickbewegungen**
H51.9 Störung der Blickbewegungen, nicht näher bezeichnet
- H52 Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler**
H52.0 Hypermetropie
H52.1 Myopie
Exkl.: Degenerative Myopie (H44.2)
H52.2 Astigmatismus
H52.3 Anisometropie und Aniseikonie
H52.4 Presbyopie
H52.5 Akkommodationsstörungen
Akkommodationsparese
Akkommodationsspasmus
Ophthalmoplegia interna (totalis)
H52.6 Sonstige Refraktionsfehler
H52.7 Refraktionsfehler, nicht näher bezeichnet

Sehstörungen und Blindheit (H53-H54)

- H53 Sehstörungen**
H53.0 Amblyopia ex anopsia
Amblyopie (durch):
 - Anisometropie
 - Deprivation
 - Strabismus
H53.1 Subjektive Sehstörungen
Asthenopie
Farbringe um Lichtquellen
Flimmerskotom
Metamorphopsie
Photophobie
Plötzlicher Sehverlust
Tagblindheit
Exkl.: Optische Halluzinationen (R44.1)
H53.2 Diplopie
Doppeltsehen
H53.3 Sonstige Störungen des binokularen Sehens
Anomale Netzhautkorrespondenz
Fusion mit herabgesetztem Stereosehen
Simultansehen ohne Fusion
Suppression des binokularen Sehens
H53.4 Gesichtsfelddefekte
Hemianopsie (heteronym) (homonym)
Konzentrische Einengung des Gesichtsfeldes
Quadrantenanopsie
Skotom:
 - Bjerrum-
 - bogenförmig
 - ringförmig
 - zentral
Vergrößerter blinder Fleck

H53.5 Farbsinnstörungen

Achromatopsie
 Deuteranomalie
 Deuteranopie
 Erworbene Farbsinnstörung
 Farbenblindheit
 Protanomalie
 Protanopie
 Tritanomalie
 Tritanopie

Exkl.: Tagblindheit (H53.1)

H53.6 Nachtblindheit

Exkl.: Durch Vitamin-A-Mangel (E50.5)

H53.8 Sonstige Sehstörungen**H53.9 Sehstörung, nicht näher bezeichnet****H54 Sehbeeinträchtigung einschließlich Blindheit (binokular oder monokular)**

Hinw.: Stufen der Sehbeeinträchtigung siehe Tabelle am Ende der Gruppe (H53-H54)

Exkl.: Amaurosis fugax (G45.3)

H54.0 Blindheit, binokular

Stufen 3, 4 und 5 der Sehbeeinträchtigung

H54.1 Schwere Sehbeeinträchtigung, binokular

Stufe 2 der Sehbeeinträchtigung

H54.2 Mittelschwere Sehbeeinträchtigung, binokular

Stufe 1 der Sehbeeinträchtigung

H54.3 Leichte Sehbeeinträchtigung, binokular

Stufe 0 der Sehbeeinträchtigung

H54.4 Blindheit, monokular

Stufen 3, 4 und 5 der Sehbeeinträchtigung eines Auges mit Stufen 0, 1, 2 oder 9 des anderen Auges

H54.5 Schwere Sehbeeinträchtigung, monokular

Stufe 2 der Sehbeeinträchtigung eines Auges mit Stufen 0, 1 oder 9 des anderen Auges

H54.6 Mittelschwere Sehbeeinträchtigung, monokular

Stufe 1 der Sehbeeinträchtigung eines Auges mit Stufen 0 oder 9 des anderen Auges

H54.9 Nicht näher bezeichnete Sehbeeinträchtigung (binokular)

Stufe 9 der Sehbeeinträchtigung o.n.A.

Die nachstehende Tabelle enthält eine Klassifikation des Schweregrades der Sehbeeinträchtigung empfohlen durch den Beschluss des International Council of Ophthalmology (2002) und die Resolution der WHO-Konferenz zur „Entwicklung von Standards zu Kriterien für Visusverlust und Visusfunktion“ (2003).

Zur Bestimmung der Sehbeeinträchtigung für die Schlüsselnummern H54.0 bis H54.3 sollte die Sehschärfe binokular und mit ggf. vorhandener Korrektur gemessen werden. Zur Bestimmung der Sehbeeinträchtigung für die Schlüsselnummern H54.4 bis H54.6 sollte die Sehschärfe monokular und mit ggf. vorhandener Korrektur gemessen werden.

Wenn die Größe des Gesichtsfeldes mitberücksichtigt wird, sollten Patienten, deren Gesichtsfeld des gesünderen Auges bei zentraler Fixation nicht größer als 10 Grad ist, in die Stufe 3 eingeordnet werden. Bei monokularer Blindheit (H54.4) gilt der Grad des Gesichtsfeldausfalls des betroffenen Auges.

Stufen	Vorhandene Sehschärfe in Ferne	
	geringer als:	gleich oder höher als:
0 leichte oder keine Sehbeeinträchtigung		6/18 3/10 (0,3) 20/70
1 mittelschwere Sehbeeinträchtigung	6/18 3/10 (0,3) 20/70	6/60 1/10 (0,1) 20/200
2 schwere Sehbeeinträchtigung	6/60 1/10 (0,1) 20/200	3/60 1/20 (0,05) 20/400
3 Blindheit	3/60 1/20 (0,05) 20/400	1/60 (Fingerzählen bei 1 m) 1/50 (0,02) 5/300 (20/1200)
4 Blindheit	1/60 (Fingerzählen bei 1 m) 1/50 (0,02) 5/300 (20/1200)	Lichtwahrnehmung
5 Blindheit	keine Lichtwahrnehmung	
9	unbestimmt oder nicht näher bezeichnet	

Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde (H55-H59)

H55 Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen

Inkl.: Nystagmus:

- angeboren
- dissoziiert
- durch Deprivation
- latent
- o.n.A.

H57 Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde

H57.0 Pupillenfunktionsstörungen

H57.1 Augenschmerzen

H57.8 Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde

H57.9 Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde, nicht näher bezeichnet

H58* Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H58.0* Anomalien der Pupillenreaktion bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
Argyll-Robertson-Phänomen oder reflektorische Pupillenstarre, syphilitisch (A52.1†)

H58.1* Sehstörungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H58.8* Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Augen und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Hyperthyreose [thyreotoxische] Augenkrankheit (E05.-†)

Syphilitische Okulopathie, anderenorts nicht klassifiziert, bei:

- Frühsyphilis (sekundär) (A51.4†)
- konnataler Frühsyphilis (A50.0†)
- konnataler Spätsyphilis (A50.3†)
- Spätsyphilis (A52.7†)

H59 Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert*Exkl.:* Mechanische Komplikation durch:

- intraokulare Linse (T85.2)
 - sonstige Augenprothesen, -implantate und -transplantate (T85.3)
- Pseudophakie (Z96.1)

H59.0 Keratopathie (bullös-aphak) nach Kataraktextraktion

Glaskörper- (Berührungs-) Syndrom

Glaskörper-Hornhaut-Syndrom

H59.8 Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen

Chorioretinale Narben nach chirurgischem Eingriff wegen Ablösung

Infektion eines postoperativen Sickerkissens

Nichtinfektiöse Entzündung eines postoperativen Sickerkissens

Sickerkissen-assoziierte Endophthalmitis

H59.9 Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

Kapitel VIII

Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
 Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
 Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
 Neubildungen (C00-D48)
 Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

H60-H62 Krankheiten des äußeren Ohres
 H65-H75 Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
 H80-H83 Krankheiten des Innenohres
 H90-H95 Sonstige Krankheiten des Ohres

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

H62* Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H67* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H75* Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H82* Schwindelsyndrome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 H94* Sonstige Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten des äußeren Ohres (H60-H62)

H60	Otitis externa
H60.0	Abszess des äußeren Ohres
	Abszess Furunkel Karbunkel
	Ohrmuschel oder äußerer Gehörgang
H60.1	Phlegmone des äußeren Ohres
	Phlegmone:
	• äußerer Gehörgang
	• Ohrmuschel
H60.2	Otitis externa maligna
H60.3	Sonstige infektiöse Otitis externa
	Badeotitis
	Otitis externa:
	• diffusa
	• haemorrhagica
H60.4	Cholesteatom im äußeren Ohr
	Keratitis obturans des äußeren Ohres (Gehörgang)

H60.5 Akute Otitis externa, nichtinfektiös

Akute Otitis externa:

- durch chemische Substanzen
- durch Strahlung
- ekzematös
- reaktiv
- o.n.A.

Kontaktotitis

H60.8 Sonstige Otitis externa

Chronische Otitis externa o.n.A.

H60.9 Otitis externa, nicht näher bezeichnet**H61 Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres****H61.0 Perichondritis des äußeren Ohres**

Chondrodermatitis nodularis chronica helices

Perichondritis:

- auricularis
- Ohrmuschel

H61.1 Nichtinfektiöse Krankheiten der Ohrmuschel

Erworbene Deformität:

- Auricula
- Ohrmuschel

Exkl.: Blumenkohlrohr (M95.1)**H61.2 Zeruminalpfropf**

Impaktiertes Zerumen

H61.3 Erworbene Stenose des äußeren Gehörganges

Verengung des äußeren Gehörganges

H61.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des äußeren Ohres

Exostose im äußeren Gehörgang

H61.9 Krankheit des äußeren Ohres, nicht näher bezeichnet**H62* Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten****H62.0* Otitis externa bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**

Otitis externa bei Erysipel (A46†)

H62.1* Otitis externa bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten

Otitis externa bei:

- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.1†)
- Zoster (B02.8†)

H62.2* Otitis externa bei anderenorts klassifizierten Mykosen

Otitis externa bei:

- Aspergillose (B44.8†)
- Kandidose (B37.2†)
- Otomykose o.n.A. (B36.9†)

H62.3* Otitis externa bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**H62.4* Otitis externa bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Otitis externa bei Impetigo (L01.-†)

H62.8* Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (H65-H75)

- H65 Nichteitrige Otitis media**
Inkl.: Mit Myringitis
 Soll das Vorliegen einer Trommelfellperforation angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (H72.-) zu benutzen.
- H65.0 Akute seröse Otitis media**
 Akute und subakute sezernierende Otitis media
- H65.1 Sonstige akute nichteitrige Otitis media**
 Otitis media, akut und subakut:
 • allergisch (mukös) (blutig) (serös)
 • blutig
 • mukös
 • nichteitrig o.n.A.
 • seromukös
Exkl.: Barotrauma des Ohres (T70.0)
 Otitis media (akut) o.n.A. (H66.9)
- H65.2 Chronische seröse Otitis media**
 Chronischer Tubenmittelohrkatarrh
- H65.3 Chronische muköse Otitis media**
 Leimohr [Glue ear]
 Otitis media, chronisch:
 • schleimig
 • sezernierend
 • transsudativ
Exkl.: Adhäsivprozess nach Otitis media (H74.1)
- H65.4 Sonstige chronische nichteitrige Otitis media**
 Otitis media, chronisch:
 • allergisch
 • exsudativ
 • mit Erguss (nichteitrig)
 • nichteitrig o.n.A.
 • seromukös
- H65.9 Nichteitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet**
 Otitis media:
 • allergisch
 • exsudativ
 • katarrhalisch
 • mit Erguss (nichteitrig)
 • mukös
 • serös
 • seromukös
 • sezernierend
 • transsudativ
- H66 Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media**
Inkl.: Mit Myringitis
 Soll das Vorliegen einer Trommelfellperforation angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (H72.-) zu benutzen.
- H66.0 Akute eitrige Otitis media**
- H66.1 Chronische mesotympanale eitrige Otitis media**
 Benigne chronische eitrige Otitis media
 Chronische Tubenmittelohrkrankheit
- H66.2 Chronische epitympanale Otitis media**
 Chronische Krankheit des Epitympanums
- H66.3 Sonstige chronische eitrige Otitis media**
 Chronische eitrige Otitis media o.n.A.

H66.4 Eitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet

Purulente Otitis media o.n.A.

H66.9 Otitis media, nicht näher bezeichnet

Otitis media:

- akut o.n.A.
- chronisch o.n.A.
- o.n.A.

H67* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**H67.0* Otitis media bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**

Otitis media bei:

- Scharlach (A38†)
- Tuberkulose (A18.6†)

H67.1* Otitis media bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten

Otitis media bei:

- Grippe:
 - saisonal, Virus nachgewiesen (J10.8†)
 - Virus nicht nachgewiesen (J11.8†)
 - zoonotisch oder pandemisch, Virus nachgewiesen (J09†)
- Masern (B05.3†)

H67.8* Otitis media bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**H68 Entzündung und Verschluss der Tuba auditiva****H68.0 Entzündung der Tuba auditiva****H68.1 Verschluss der Tuba auditiva**

Kompression	Tuba auditiva
Stenose	
Strikturen	

H69 Sonstige Krankheiten der Tuba auditiva**H69.0 Erweiterte Tuba auditiva**

Klaffende Tube

H69.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Tuba auditiva**H69.9 Krankheit der Tuba auditiva, nicht näher bezeichnet****H70 Mastoiditis und verwandte Zustände****H70.0 Akute Mastoiditis**

Abszess	Warzenfortsatz
Empyem	

H70.1 Chronische Mastoiditis

Fistel	Warzenfortsatz
Karies	

H70.2 Petrositis

Entzündung des Felsenbeins(akut) (chronisch)

H70.8 Sonstige Mastoiditis und verwandte Zustände**H70.9 Mastoiditis, nicht näher bezeichnet****H71 Cholesteatom des Mittelohres***Inkl.:* Cholesteatom im Cavum tympani*Exkl.:* Cholesteatom im äußeren Ohr (H60.4)

Rezidivierendes Cholesteatom in der Mastoidhöhle nach Mastoidektomie (H95.0)

- H72 Trommelfellperforation**
Inkl.: Trommelfellperforation:
 • nach Entzündung
 • persistierend-posttraumatisch
Exkl.: Traumatische Trommelfellruptur (S09.2)
- H72.0 Zentrale Perforation des Trommelfells**
- H72.1 Trommelfellperforation am Recessus epitympanicus**
 Perforation der Pars flaccida
- H72.2 Sonstige randständige Trommelfellperforationen**
- H72.8 Sonstige Trommelfellperforationen**
 Perforation:
 • mehrfach
 • total
 Trommelfell
- H72.9 Trommelfellperforation, nicht näher bezeichnet**
- H73 Sonstige Krankheiten des Trommelfells**
- H73.0 Akute Myringitis**
 Akute Tympanitis
 Bullöse Myringitis
Exkl.: Mit Otitis media (H65-H66)
- H73.1 Chronische Myringitis**
 Chronische Tympanitis
Exkl.: Mit Otitis media (H65-H66)
- H73.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Trommelfells**
- H73.9 Krankheit des Trommelfells, nicht näher bezeichnet**
- H74 Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes**
- H74.0 Tympanosklerose**
- H74.1 Otitis media adhaesiva**
 Adhäsivprozess nach Otitis media
Exkl.: Leimohr (H65.3)
- H74.2 Kontinuitätsunterbrechung oder Dislokation der Gehörknöchelchenkette**
- H74.3 Sonstige erworbene Anomalien der Gehörknöchelchen**
 Ankylose
 Partieller Verlust
 Gehörknöchelchen
- H74.4 Polyp im Mittelohr**
- H74.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes**
- H74.9 Krankheit des Mittelohres und des Warzenfortsatzes, nicht näher bezeichnet**
- H75* Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- H75.0* Mastoiditis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
 Tuberkulöse Mastoiditis (A18.0†)
- H75.8* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Krankheiten des Innenohres (H80-H83)

- H80 Otosklerose**
Inkl.: Otospongiose
- H80.0 Otosklerose mit Beteiligung der Fenestra vestibuli, nichtobliterierend**

H80.1 Otoklerose mit Beteiligung der Fenestra vestibuli, obliterierend

H80.2 Otosclerosis cochleae

Innenohrotosklerose

Otoklerose mit Beteiligung:

- der Fenestra cochleae
- des knöchernen Labyrinths

H80.8 Sonstige Otoklerose

H80.9 Otoklerose, nicht näher bezeichnet

H81 Störungen der Vestibularfunktion

Exkl.: Schwindel:

- epidemisch (A88.1)
- o.n.A. (R42)

H81.0 Ménière-Krankheit

Labyrinthhydrops

Ménière-Syndrom oder -Schwindel

H81.1 Benigner paroxysmaler Schwindel

H81.2 Neuropathia vestibularis

H81.3 Sonstiger peripherer Schwindel

Lermoyez-Syndrom

Schwindel:

- Ohr-
- otogen
- peripher o.n.A.

H81.4 Schwindel zentralen Ursprungs

Zentraler Lagenystagmus

H81.8 Sonstige Störungen der Vestibularfunktion

H81.9 Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet

Schwindelsyndrom o.n.A.

H82* Schwindelsyndrome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

H83 Sonstige Krankheiten des Innenohres

H83.0 Labyrinthitis

H83.1 Labyrinthfistel

H83.2 Funktionsstörung des Labyrinths

Funktionsverlust

Übererregbarkeit

Unterfunktion

Labyrinth

H83.3 Lärmschädigungen des Innenohres

Akustisches Trauma

Lärmschwerhörigkeit

H83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Innenohres

H83.9 Krankheit des Innenohres, nicht näher bezeichnet

Sonstige Krankheiten des Ohres (H90-H95)

- H90 Hörverlust durch Schallleitungs- oder Schallempfindungsstörung**
Inkl.: Schwerhörigkeit oder Taubheit, angeboren
Exkl.: Hörsturz (idiopathisch) (H91.2)
Hörverlust:
 - lärminduziert (H83.3)
 - ototoxisch (H91.0)
 - o.n.A. (H91.9)
Schwerhörigkeit oder Taubheit o.n.A. (H91.9)
Taubstummheit, anderenorts nicht klassifiziert (H91.3)
- H90.0 Beidseitiger Hörverlust durch Schallleitungsstörung**
- H90.1 Einseitiger Hörverlust durch Schallleitungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite**
- H90.2 Hörverlust durch Schallleitungsstörung, nicht näher bezeichnet**
Schallleitungsschwerhörigkeit o.n.A.
- H90.3 Beidseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung**
Beidseitige Schallempfindungsschwerhörigkeit
- H90.4 Einseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite**
Einseitige Schallempfindungsschwerhörigkeit
- H90.5 Hörverlust durch Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet**
Angeborene Schwerhörigkeit oder Taubheit o.n.A.
Hörverlust:

• neural • perzeptiv • sensorineural • sensorisch • zentral	o.n.A.

Schallempfindungsschwerhörigkeit o.n.A.
- H90.6 Kombiniertes beidseitiges Hörverlust durch Schallleitungs- und Schallempfindungsstörung**
- H90.7 Kombiniertes einseitiges Hörverlust durch Schallleitungs- und Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite**
- H90.8 Kombiniertes Hörverlust durch Schallleitungs- und Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet**
- H91 Sonstiger Hörverlust**
Exkl.: Abnorme Hörempfindung (H93.2)
Hörverlust, verschlüsselt unter H90.-
Lärmschwerhörigkeit (H83.3)
Psychogene Schwerhörigkeit oder Taubheit (F44.6)
Transitorische ischämische Schwerhörigkeit oder Taubheit (H93.0)
Zeruminalpfropf (H61.2)
- H91.0 Ototoxischer Hörverlust**
Soll die toxische Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- H91.1 Presbyakusis**
Altersschwerhörigkeit
- H91.2 Idiopathischer Hörsturz**
Akuter Hörverlust o.n.A.
- H91.3 Taubstummheit, anderenorts nicht klassifiziert**
- H91.8 Sonstiger näher bezeichneter Hörverlust**

H91.9 Hörverlust, nicht näher bezeichnet

Schwerhörigkeit oder Taubheit:

- hohe Frequenzen betroffen
- niedrige Frequenzen betroffen
- o.n.A.

H92 Otagie und Ohrenfluss**H92.0 Otagie****H92.1 Otorrhoe***Exkl.:* Austritt von Liquor cerebrospinalis aus dem Ohr (G96.0)**H92.2 Blutung aus dem äußeren Gehörgang***Exkl.:* Traumatische Blutung aus dem äußeren Gehörgang - Verschlüsselung nach Art der Verletzung**H93 Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert****H93.0 Degenerative und vaskuläre Krankheiten des Ohres**

Transitorische ischämische Schwerhörigkeit oder Taubheit

Exkl.: Presbyakusis (H91.1)**H93.1 Tinnitus aurium****H93.2 Sonstige abnorme Hörempfindungen**

Diplakusis

Hyperakusis

Recruitment [Lautheitsausgleich]

Zeitweilige Hörschwellenverschiebung

Exkl.: Akustische Halluzinationen (R44.0)**H93.3 Krankheiten des N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]****H93.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ohres****H93.9 Krankheit des Ohres, nicht näher bezeichnet****H94* Sonstige Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten****H94.0* Entzündung des N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv] bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Entzündung des N. vestibulocochlearis bei Syphilis (A52.1†)

H94.8* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ohres bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**H95 Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert****H95.0 Rezidivierendes Cholesteatom in der Mastoidhöhle nach Mastoidektomie****H95.1 Sonstige Krankheiten nach Mastoidektomie**

Chronische Entzündung

Granulationen

Schleimhautzyste

Mastoidhöhle

H95.8 Sonstige Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen**H95.9 Krankheit des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**

Kapitel IX

Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
 Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
 Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
 Neubildungen (C00-D48)
 Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
 Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)
 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)
 Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome (G45.-)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

I00-I02	Akutes rheumatisches Fieber
I05-I09	Chronische rheumatische Herzkrankheiten
I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten
I26-I28	Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert
I95-I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

I32*	Perikarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I39*	Endokarditis und Herzklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I41*	Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I43*	Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I52*	Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I68*	Zerebrovaskuläre Störungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I79*	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I98*	Sonstige Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Akutes rheumatisches Fieber (I00-I02)

I00

Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung

Inkl.: Akute oder subakute Arthritis bei rheumatischem Fieber

I01

Rheumatisches Fieber mit Herzbeteiligung

Exkl.: Chronische Krankheiten rheumatischen Ursprungs (I05-I09), es sei denn, es liegt gleichzeitig rheumatisches Fieber vor, oder es gibt Hinweise dafür, dass der rheumatische Prozess rezidiert oder aktiv ist. Bei Fällen, in denen eine rheumatische Aktivität zum Zeitpunkt des Todes zweifelhaft ist, wird auf die Regeln und Hinweise zur Verschlüsselung der Mortalität in Band 2 (Regelwerk) verwiesen.

I01.0

Akute rheumatische Perikarditis

Jeder Zustand unter I00 mit Perikarditis
 Rheumatische Perikarditis (akut)

Exkl.: Nicht als rheumatisch bezeichnet (I30.-)

I01.1

Akute rheumatische Endokarditis

Akute rheumatische Valvulitis
 Jeder Zustand unter I00 mit Endokarditis oder Valvulitis

- I01.2 Akute rheumatische Myokarditis**
Jeder Zustand unter I00 mit Myokarditis
- I01.8 Sonstige akute rheumatische Herzkrankheit**
Akute rheumatische Pankarditis
Jeder Zustand unter I00 mit sonstigen oder mehreren Arten der Herzbeteiligung
- I01.9 Akute rheumatische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Jeder Zustand unter I00 mit nicht näher bezeichneter Art der Herzbeteiligung
Rheumatische:
• Herzkrankheit, aktiv oder akut
• Karditis, akut
- I02 Rheumatische Chorea**
Inkl.: Chorea minor [Chorea Sydenham]
Exkl.: Chorea:
• progressiva hereditaria [Chorea Huntington] (G10)
• o.n.A. (G25.5)
- I02.0 Rheumatische Chorea mit Herzbeteiligung**
Chorea o.n.A. mit Herzbeteiligung
Rheumatische Chorea mit Herzbeteiligung jeder Art, klassifizierbar unter I01.-
- I02.9 Rheumatische Chorea ohne Herzbeteiligung**
Rheumatische Chorea o.n.A.

Chronische rheumatische Herzkrankheiten (I05-I09)

- I05 Rheumatische Mitralklappenkrankheiten**
Inkl.: Zustände, die unter I05.0 und I05.2-I05.9 klassifizierbar sind, unabhängig davon, ob als rheumatisch bezeichnet oder nicht
Exkl.: Als nichtrheumatisch bezeichnet (I34.-)
- I05.0 Mitralklappenstenose**
Mitralklappenobstruktion (rheumatisch)
- I05.1 Rheumatische Mitralklappeninsuffizienz**
- I05.2 Mitralklappenstenose mit Insuffizienz**
Mitralklappenstenose mit Insuffizienz oder Regurgitation
- I05.8 Sonstige Mitralklappenkrankheiten**
Mitralklappenfehler
Mitralklappenstenose
- I05.9 Mitralklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Mitralklappenkrankheit (chronisch) o.n.A.
- I06 Rheumatische Aortenklappenkrankheiten**
Exkl.: Nicht als rheumatisch bezeichnet (I35.-)
- I06.0 Rheumatische Aortenklappenstenose**
Rheumatische Aortenklappenobstruktion
- I06.1 Rheumatische Aortenklappeninsuffizienz**
- I06.2 Rheumatische Aortenklappenstenose mit Insuffizienz**
Rheumatische Aortenstenose mit Insuffizienz oder Regurgitation
- I06.8 Sonstige rheumatische Aortenklappenkrankheiten**
- I06.9 Rheumatische Aortenklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Rheumatische Aortenklappenkrankheit o.n.A.

- I07 Rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten**
Inkl.: Als rheumatisch bezeichnet
Ursache nicht näher bezeichnet
Exkl.: Als nichtrheumatisch bezeichnet (I36.-)
- I07.0 Trikuspidalklappenstenose**
Trikuspidalklappenstenose (rheumatisch)
- I07.1 Trikuspidalklappeninsuffizienz**
Trikuspidalklappeninsuffizienz (rheumatisch)
- I07.2 Trikuspidalklappenstenose mit Insuffizienz**
- I07.8 Sonstige Trikuspidalklappenkrankheiten**
- I07.9 Trikuspidalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Trikuspidalklappenkrankheit o.n.A.
- I08 Krankheiten mehrerer Herzklappen**
Inkl.: Als rheumatisch bezeichnet
Ursache nicht näher bezeichnet
Exkl.: Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet (I38)
Erkrankungen mehrerer Herzklappen nichtrheumatischer Ursache (I34-I38 , Q22-Q23 , Q24.8)
Rheumatische Krankheiten des Endokards, Herzklappe nicht näher bezeichnet (I09.1)
- I08.0 Krankheiten der Mitralklappen- und Aortenklappen, kombiniert**
Beteiligung von Mitralklappen- und Aortenklappen, unabhängig davon, ob als rheumatisch bezeichnet oder nicht näher bezeichnet
- I08.1 Krankheiten der Mitralklappen- und Trikuspidalklappen, kombiniert**
- I08.2 Krankheiten der Aorten- und Trikuspidalklappen, kombiniert**
- I08.3 Krankheiten der Mitralklappen-, Aorten- und Trikuspidalklappen, kombiniert**
- I08.8 Sonstige Krankheiten mehrerer Herzklappen**
- I08.9 Krankheit mehrerer Herzklappen, nicht näher bezeichnet**
- I09 Sonstige rheumatische Herzkrankheiten**
- I09.0 Rheumatische Myokarditis**
Exkl.: Myokarditis, nicht als rheumatisch bezeichnet (I51.4)
- I09.1 Rheumatische Krankheiten des Endokards, Herzklappe nicht näher bezeichnet**
Rheumatische:
• Endokarditis (chronisch)
• Valvulitis (chronisch)
Exkl.: Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet (I38)
- I09.2 Chronische rheumatische Perikarditis**
Chronische rheumatische:
• Mediastinoperikarditis
• Myoperikarditis
• Perikardverwachsung, rheumatisch
Exkl.: Nicht als rheumatisch bezeichnet (I31.-)
- I09.8 Sonstige näher bezeichnete rheumatische Herzkrankheiten**
Rheumatische Krankheit der Pulmonalklappen
- I09.9 Rheumatische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Herzversagen, rheumatisch
Rheumatische Kardiomyopathie
Exkl.: Kardiomyopathie bei seropositiver chronischer Polyarthrit (M05.3)

Hypertonie [Hochdruckkrankheit] (I10-I15)

Exkl.: Als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O10-O11 , O13-O16)
 Hypertonie beim Neugeborenen (P29.2)
 Mit Beteiligung der Koronargefäße (I20-I25)
 Pulmonale Hypertonie:
 • primär (I27.0)
 • sekundär (I27.2-)

I10 Essentielle (primäre) Hypertonie

Inkl.: Bluthochdruck
 Hypertonie (arteriell) (benigne) (essentiell) (maligne) (primär) (systemisch)

Exkl.: Mit Beteiligung von Gefäßen des:
 • Auges (H35.0)
 • Gehirns (I60-I69)

I11 Hypertensive Herzkrankheit

Inkl.: Jeder Zustand unter I50.-, I51.4-I51.9 durch Hypertonie

I11.0 Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz

Hypertensives Herzversagen

I11.9 Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz

Hypertensive Herzkrankheit o.n.A.

I12 Hypertensive Nierenkrankheit

Inkl.: Arteriosklerose der Niere
 Arteriosklerotische Nephritis (chronisch) (interstitiell)
 Hypertensive Nephropathie
 Nephrosklerose [Nephro-Angiosklerose]
 Jeder Zustand unter N00-N07, N18.-, N19 oder N26 infolge Hypertonie

Exkl.: Sekundäre Hypertonie (I15.-)

I12.0 Hypertensive Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz

Hypertensives Nierenversagen

I12.9 Hypertensive Nierenkrankheit ohne Niereninsuffizienz

Hypertensive Nierenkrankheit o.n.A.

I13 Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit

Inkl.: Jeder Zustand unter I11.- mit jedem Zustand unter I12.-
 Herz-Kreislauf-Nieren-Krankheit
 Herz-Nieren-Krankheit

I13.0 Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz

I13.1 Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz

I13.2 Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz

I13.9 Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet

I15 Sekundäre Hypertonie

Exkl.: Mit Beteiligung von Gefäßen des:
 • Auges (H35.0)
 • Gehirns (I60-I69)

I15.0 Renovaskuläre Hypertonie

I15.1 Hypertonie als Folge von sonstigen Nierenkrankheiten

Renoparenchymatöse Hypertonie

I15.2 Hypertonie als Folge von endokrinen Krankheiten

I15.8 Sonstige sekundäre Hypertonie

I15.9 Sekundäre Hypertonie, nicht näher bezeichnet

Ischämische Herzkrankheiten (I20-I25)

Hinw.: Die in den Kategorien I21, I22, I24 und I25 angegebene Dauer bezieht sich bei der Morbidität auf das Intervall zwischen Beginn des ischämischen Anfalls und (stationärer) Aufnahme zur Behandlung. Bei der Mortalität bezieht sich die Dauer auf das Intervall zwischen Beginn des ischämischen Anfalls und Eintritt des Todes.

Inkl.: Mit Angabe einer Hypertonie (I10-I15)

Soll eine vorliegende Hypertonie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

I20 Angina pectoris

I20.0 Instabile Angina pectoris

Angina pectoris:

- bei Belastung, erstmalig auftretend [Angina de novo]
- mit abnehmender Belastungstoleranz

Crescendoangina

Intermediäres Koronarsyndrom [Graybiel]

Präinfarkt-Syndrom

I20.1 Angina pectoris mit nachgewiesenem Koronarspasmus

Angina pectoris:

- angiospastisch
- spasmusinduziert
- variant angina

Prinzmetal-Angina (-pectoris)

I20.8 Sonstige Formen der Angina pectoris

Belastungsangina

Koronares Slow-Flow-Syndrom

Stabile Angina pectoris

Stenokardie

I20.9 Angina pectoris, nicht näher bezeichnet

Angina pectoris o.n.A.

Angina-pectoris-Syndrom

Ischämischer Thoraxschmerz

I21 Akuter Myokardinfarkt

Inkl.: Myokardinfarkt, als akut bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von vier Wochen (28 Tagen) oder weniger nach Eintritt des Infarktes

Exkl.: Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt (I23.-)

Myokardinfarkt:

- als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tagen) nach Eintritt des Infarktes (I25.8)
 - alt (I25.2)
 - rezidivierend (I22.-)
- Postmyokardinfarkt-Syndrom (I24.1)

I21.0 Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand

Transmuraler Infarkt (akut):

- anterior o.n.A.
- anteroapikal
- anterolateral
- anteroseptal
- Vorderwand o.n.A.

I21.1 Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand

Transmuraler Infarkt (akut):

- diaphragmal
- Hinterwand o.n.A.
- inferior o.n.A.
- inferolateral
- inferoposterior

I21.2 Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen

Transmuraler Infarkt (akut):

- apikolateral
- basolateral
- hochlateral
- lateral o.n.A.
- posterior (strikt)
- posterobasal
- posterolateral
- posteroseptal
- Seitenwand o.n.A.
- septal o.n.A.

I21.3 Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation

Transmuraler Myokardinfarkt o.n.A.

I21.4 Akuter subendokardialer Myokardinfarkt

Nicht-ST-Hebungsinfarkt [NSTEMI]

Nichttransmuraler Myokardinfarkt o.n.A.

I21.9 Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet

Myokardinfarkt (akut) o.n.A.

I22**Rezidivierender Myokardinfarkt**

Hinw.: Benutze diese Kategorie zur Morbiditätskodierung für Myokardinfarkte jeglicher Lokalisation mit Eintritt innerhalb von vier Wochen (28 Tagen) oder weniger nach Eintritt des vorausgegangenen Infarktes.

Inkl.: Reinfarkt

Rezidivinfarkt

Exkl.: Als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tagen) nach Eintritt des Infarktes (I25.8)

I22.0 Rezidivierender Myokardinfarkt der Vorderwand

Rezidivinfarkt (akut):

- anterior o.n.A.
- anteroapikal
- anterolateral
- anteroseptal
- Vorderwand o.n.A.

I22.1 Rezidivierender Myokardinfarkt der Hinterwand

Rezidivinfarkt (akut):

- diaphragmal
- Hinterwand o.n.A.
- inferior o.n.A.
- inferolateral
- inferoposterior

I22.8 Rezidivierender Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen

Rezidivinfarkt (akut):

- apikolateral
- basolateral
- hochlateral
- lateral o.n.A.
- posterior (strikt)
- posterobasal
- posterolateral
- posteroseptal
- Seitenwand o.n.A.
- septal o.n.A.

I22.9 Rezidivierender Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation

I23**Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt***Exkl.:* Aufgeführte Zustände:

- gleichzeitig mit akutem Myokardinfarkt auftretend (I21-I22)
- nicht als akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt bezeichnet (I31.-, I51.-)

I23.0**Hämoperikard als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt****I23.1****Vorhofseptumdefekt als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt****I23.2****Ventrikelseptumdefekt als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt****I23.3****Ruptur der Herzwand ohne Hämoperikard als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt***Exkl.:* Mit Hämoperikard (I23.0)**I23.4****Ruptur der Chordae tendineae als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt****I23.5****Papillarmuskelruptur als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt****I23.6****Thrombose des Vorhofes, des Herzohres oder der Kammer als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt****I23.8****Sonstige akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt****I24****Sonstige akute ischämische Herzkrankheit***Exkl.:* Angina pectoris (I20.-)

Transitorische Myokardischämie beim Neugeborenen (P29.4)

I24.0**Koronarthrombose ohne nachfolgenden Myokardinfarkt**

Koronar (-Arterien) (-Venen):

- Embolie
- Thromboembolie
- Verschluss

ohne nachfolgenden Myokardinfarkt

Exkl.: Als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tage) nach dem Eintritt (I25.8)**I24.1****Postmyokardinfarkt-Syndrom**

Dressler-Syndrom II

I24.8**Sonstige Formen der akuten ischämischen Herzkrankheit**

Koronarinsuffizienz

I24.9**Akute ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet***Exkl.:* Ischämische Herzkrankheit (chronisch) o.n.A. (I25.9)**I25****Chronische ischämische Herzkrankheit***Exkl.:* Herz-Kreislauf-Krankheit o.n.A. (I51.6)**I25.0****Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben****I25.1****Atherosklerotische Herzkrankheit**

Koronar- (Arterien):

- Atherom
- Atherosklerose
- Krankheit
- Sklerose

I25.2**Alter Myokardinfarkt**

Abgeheilte Myokardinfarkt

Zustand nach Myokardinfarkt, der durch EKG oder andere spezielle Untersuchungen diagnostiziert wurde, aber gegenwärtig symptomlos ist

I25.3**Herz-(Wand-)Aneurysma**

Ventrikulaneurysma

I25.4**Koronararterienaneurysma und -dissektion**

Koronare arteriovenöse Fistel, erworben

Exkl.: Angeborenes Koronar- (Arterien-) Aneurysma (Q24.5)**I25.5****Ischämische Kardiomyopathie****I25.6****Stumme Myokardischämie**

- I25.8 Sonstige Formen der chronischen ischämischen Herzkrankheit**
Jeder Zustand unter I21-I22 und I24.-, als chronisch bezeichnet oder mit Angabe einer Dauer von mehr als vier Wochen (mehr als 28 Tagen) nach dem Eintritt
- I25.9 Chronische ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Ischämische Herzkrankheit (chronisch) o.n.A.

Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes (I26-I28)

- I26 Lungenembolie**
Inkl.: Lungeninfarkt
Pulmonal (-Arterien) (-Venen):
• Thromboembolie
• Thrombose
Exkl.: Als Komplikation bei:
• Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.2)
• Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.-)
- I26.0 Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale**
Akutes Cor pulmonale o.n.A.
- I26.9 Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale**
Lungenembolie o.n.A.
- I27 Sonstige pulmonale Herzkrankheiten**
- I27.0 Primäre pulmonale Hypertonie**
- I27.1 Kyphoskoliotische Herzkrankheit**
- I27.2 Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie**
Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- I27.8 Sonstige näher bezeichnete pulmonale Herzkrankheiten**
Exkl.: Eisenmenger-Defekt (Q21.8)
- I27.9 Pulmonale Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Chronische kardiopulmonale Krankheit
Cor pulmonale (chronisch) o.n.A.
- I28 Sonstige Krankheiten der Lungengefäße**
- I28.0 Arteriovenöse Fistel der Lungengefäße**
- I28.1 Aneurysma der A. pulmonalis**
- I28.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße**
Ruptur
Stenose
Striktur
- I28.9 Krankheit der Lungengefäße, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I52)

- I30 Akute Perikarditis**
Inkl.: Akuter Perikarderguss
Exkl.: Rheumatische Perikarditis (akut) (I01.0)
- I30.0 Akute unspezifische idiopathische Perikarditis**

I30.1 Infektiöse Perikarditis

Perikarditis (durch):

- eitrig
- Pneumokokken
- Staphylokokken
- Streptokokken
- viral
- Pyoperikarditis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

I30.8 Sonstige Formen der akuten Perikarditis**I30.9 Akute Perikarditis, nicht näher bezeichnet****I31 Sonstige Krankheiten des Perikards***Exkl.:* Akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt (I23.-)

Als rheumatisch bezeichnet (I09.2)

Postkardiotomie-Syndrom (I97.0)

Traumatisch (S26.-)

I31.0 Chronische adhäsive Perikarditis

Accretio cordis

Adhäsive Mediastinoperikarditis

Perikardverwachsung

I31.1 Chronische konstriktive Perikarditis

Concretio pericardii

Perikardiale Kalzifikation

I31.2 Hämoperikard, anderenorts nicht klassifiziert**I31.3 Perikarderguss (nichtentzündlich)**

Chyloperikard

I31.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards

Epikardiale Plaques

Fokale perikardiale Adhäsionen

I31.9 Krankheit des Perikards, nicht näher bezeichnet

Herzbeuteltamponade

Perikarditis (chronisch) o.n.A.

I32* Perikarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**I32.0* Perikarditis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**

Perikarditis:

- durch Gonokokken (A54.8†)
- durch Meningokokken (A39.5†)
- syphilitisch (A52.0†)
- tuberkulös (A18.8†)

I32.1* Perikarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**I32.8* Perikarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Perikarditis (bei):

- chronischer Polyarthrit (M05.3†)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- urämisch (N18.5†)

- I33 Akute und subakute Endokarditis**
Exkl.: Akute rheumatische Endokarditis (I01.1)
 Endokarditis o.n.A. (I38)
- I33.0 Akute und subakute infektiöse Endokarditis**
 Endocarditis (akut) (subakut):
 • lenta
 • ulcerosa
 Endokarditis (akut) (subakut):
 • bakteriell
 • infektiös o.n.A.
 • maligne
 • septisch
 Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- I33.9 Akute Endokarditis, nicht näher bezeichnet**
 Endokarditis
 Myoendokarditis
 Periendokarditis
 akut oder subakut
- I34 Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten**
Exkl.: Als angeboren bezeichnet (Q23.2, Q23.9)
 Als rheumatisch bezeichnet (I05.-)
 Mitralklappen:
 • Fehler (I05.8)
 • Krankheit (I05.9)
 • Stenose (I05.0)
 Nicht näher bezeichnete Ursache, jedoch mit Angabe von:
 • Krankheiten der Aortenklappe (I08.0)
 • Mitralklappenstenose oder -obstruktion (I05.0)
- I34.0 Mitralklappeninsuffizienz**
 Mitralklappen:
 • Insuffizienz
 • Regurgitation
 o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch
- I34.1 Mitralklappenprolaps**
 Floppy-Valve-Syndrom
Exkl.: Marfan-Syndrom (Q87.4)
- I34.2 Nichtrheumatische Mitralklappenstenose**
- I34.8 Sonstige nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten**
- I34.9 Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- I35 Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten**
Exkl.: Als angeboren bezeichnet (Q23.0, Q23.1, Q23.4-Q23.9)
 Als rheumatisch bezeichnet (I06.-)
 Hypertrophische Subaortenstenose (I42.1)
 Nicht näher bezeichnete Ursache, jedoch mit Angabe von Mitralklappenkrankheiten (I08.0)
- I35.0 Aortenklappenstenose**
- I35.1 Aortenklappeninsuffizienz**
 Aortenklappen:
 • Insuffizienz
 • Regurgitation
 o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch
- I35.2 Aortenklappenstenose mit Insuffizienz**
- I35.8 Sonstige Aortenklappenkrankheiten**
- I35.9 Aortenklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

I36	Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten <i>Exkl.:</i> Als angeboren bezeichnet (Q22.4 , Q22.8 , Q22.9) Als rheumatisch bezeichnet (I07.-) Nicht näher bezeichnete Ursache (I07.-)
I36.0	Nichtrheumatische Trikuspidalklappenstenose
I36.1	Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz Trikuspidalklappen: • Insuffizienz • Regurgitation näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch
I36.2	Nichtrheumatische Trikuspidalklappenstenose mit Insuffizienz
I36.8	Sonstige nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten
I36.9	Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet
I37	Pulmonalklappenkrankheiten <i>Exkl.:</i> Als angeboren bezeichnet (Q22.1 , Q22.2 , Q22.3) Als rheumatisch bezeichnet (I09.8)
I37.0	Pulmonalklappenstenose
I37.1	Pulmonalklappeninsuffizienz Pulmonalklappen: • Insuffizienz • Regurgitation o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch
I37.2	Pulmonalklappenstenose mit Insuffizienz
I37.8	Sonstige Pulmonalklappenkrankheiten
I37.9	Pulmonalklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet
I38	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet <i>Inkl.:</i> Endokarditis (chronisch) o.n.A. Herzklappen: • Insuffizienz • Stenose Valvulitis (chronisch) nicht näher bezeichnete Herzklappe o.n.A. oder näher bezeichnete Ursache, ausgenommen rheumatisch oder angeboren <i>Exkl.:</i> Angeborene Herzklappeninsuffizienz, Klappe nicht näher bezeichnet (Q24.8) Angeborene Herzklappenstenose, Klappe nicht näher bezeichnet (Q24.8) Als rheumatisch bezeichnet (I09.1) Endokardfibroelastose (I42.4)
I39*	Endokarditis und Herzklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten <i>Inkl.:</i> Endokardbeteiligung bei: • Candida-Infektion (B37.6†) • chronischer Polyarthrit (M05.3†) • Gonokokken-Infektion (A54.8†) • Meningokokken-Infektion (A39.5†) • Syphilis (A52.0†) • systemischem Lupus erythematodes [Libman-Sacks-Endokarditis] (M32.1†) • Tuberkulose (A18.8†) • Typhus abdominalis (A01.0†)
I39.0*	Mitralklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I39.1*	Aortenklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I39.2*	Trikuspidalklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I39.3*	Pulmonalklappenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I39.4*	Krankheiten mehrerer Herzklappen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I39.8*	Endokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, Herzklappe nicht näher bezeichnet

- I40 Akute Myokarditis**
- I40.0 Infektiöse Myokarditis**
Septische Myokarditis
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- I40.1 Isolierte Myokarditis**
- I40.8 Sonstige akute Myokarditis**
- I40.9 Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet**
- I41* Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- I41.0* Myokarditis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
Myokarditis:
• diphtherisch (A36.8†)
• durch Gonokokken (A54.8†)
• durch Meningokokken (A39.5†)
• syphilitisch (A52.0†)
• tuberkulös (A18.8†)
- I41.1* Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**
Grippe-Myokarditis (akut):
• saisonal, Virus nachgewiesen (J10.8†)
• Virus nicht nachgewiesen (J11.8†)
• zoonotisch oder pandemisch, Virus nachgewiesen (J09†)
Mumps-Myokarditis (B26.8†)
- I41.2* Myokarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Myokarditis bei:
• Chagas-Krankheit, akut (B57.0†)
• Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.2†)
• Toxoplasmose (B58.8†)
- I41.8* Myokarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Myokarditis bei chronischer Polyarthrit (M05.3†)
Myokarditis bei Sarkoidose (D86.8†)
- I42 Kardiomyopathie**
Exkl.: Ischämische Kardiomyopathie (I25.5)
Kardiomyopathie als Komplikation bei:
• Schwangerschaft (O99.4)
• Wochenbett (O90.3)
- I42.0 Dilatative Kardiomyopathie**
Kongestive Kardiomyopathie
- I42.1 Hypertrophische obstruktive Kardiomyopathie**
Hypertrophische Subaortenstenose
- I42.2 Sonstige hypertrophische Kardiomyopathie**
Hypertrophische nichtobstruktive Kardiomyopathie
- I42.3 Eosinophile endomyokardiale Krankheit**
Löffler-Endokarditis [Endocarditis parietalis fibroplastica]
Endomyokardfibrose (tropisch)
- I42.4 Endokardfibroelastose**
Angeborene Kardiomyopathie
- I42.5 Sonstige restriktive Kardiomyopathie**
Oblitative Kardiomyopathie o.n.A.
- I42.6 Alkoholische Kardiomyopathie**
- I42.7 Kardiomyopathie durch Arzneimittel oder sonstige exogene Substanzen**
Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

- I42.8 Sonstige Kardiomyopathien**
- I42.9 Kardiomyopathie, nicht näher bezeichnet**
Kardiomyopathie (primär) (sekundär) o.n.A.
- I43* Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- I43.0* Kardiomyopathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Kardiomyopathie bei Diphtherie (A36.8†)
- I43.1* Kardiomyopathie bei Stoffwechselkrankheiten**
Kardiale Amyloidose (E85.-†)
- I43.2* Kardiomyopathie bei alimentären Krankheiten**
Alimentäre Kardiomyopathie o.n.A. (E63.9†)
- I43.8* Kardiomyopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Gichttophi des Herzens (M10.0†)
Thyreotoxische Herzkrankheit (E05.-†)
- I44 Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock**
- I44.0 Atrioventrikulärer Block 1. Grades**
- I44.1 Atrioventrikulärer Block 2. Grades**
Atrioventrikulärer Block 2. Grades, Typ I und II
Herzblock 2. Grades, Typ I und II
Mobitz-Block, Typ I und II
Wenckebach-Periodik
- I44.2 Atrioventrikulärer Block 3. Grades**
Herzblock 3. Grades
Kompletter atrioventrikulärer Block
Kompletter Herzblock o.n.A.
- I44.3 Sonstiger und nicht näher bezeichneter atrioventrikulärer Block**
Atrioventrikulärer Block o.n.A.
- I44.4 Linksanteriöer Faszikelblock**
Linksanteriöer Hemiblock
- I44.5 Linksposteriöer Faszikelblock**
Linksposteriöer Hemiblock
- I44.6 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Faszikelblock**
Linksseitiger Hemiblock o.n.A.
- I44.7 Linksschenkelblock, nicht näher bezeichnet**
- I45 Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen**
- I45.0 Rechtsfaszikulärer Block**
- I45.1 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Rechtsschenkelblock**
Rechtsschenkelblock o.n.A.
- I45.2 Bifaszikulärer Block**
- I45.3 Trifaszikulärer Block**
- I45.4 Unspezifischer intraventrikulärer Block**
Schenkelblock o.n.A.
- I45.5 Sonstiger näher bezeichneter Herzblock**
Sinuatrialer Block
Sinuaurikulärer Block
Exkl.: Herzblock o.n.A. (I45.9)

I45.6 Präexzitations-Syndrom

Anomale atrioventrikuläre Erregungsausbreitung

Atrioventrikuläre Erregungsleitung:

- akzessorisch
- beschleunigt
- vorzeitig

Lown-Ganong-Levine-Syndrom

Wolff-Parkinson-White-Syndrom

I45.8 Sonstige näher bezeichnete kardiale Erregungsleitungsstörungen

Atrioventrikuläre [AV-] Dissoziation

Interferenzdissoziation

Exkl.: Verlängertes QT-Intervall (R94.3)

I45.9 Kardiale Erregungsleitungsstörung, nicht näher bezeichnet

Adams-Stokes-Anfall [Morgagni-Adams-Stokes-Syndrom]

Herzblock o.n.A.

I46**Herzstillstand**

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.8)
 - geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)
- Kardiogener Schock (R57.0)

I46.0 Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung**I46.1 Plötzlicher Herztod, so beschrieben**

Exkl.: Plötzlicher Tod (bei):

- Erregungsleitungsstörung (I44-I45)
- Myokardinfarkt (I21-I22)
- o.n.A. (R96.-)

I46.9 Herzstillstand, nicht näher bezeichnet**I47****Paroxysmale Tachykardie**

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.8)
- geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)

Tachykardie:

- sinuaurikulär (R00.0)
- Sinus- (R00.0)
- o.n.A. (R00.0)

I47.0 Ventrikuläre Arrhythmie durch Re-entry**I47.1 Supraventrikuläre Tachykardie**

Tachykardie (paroxysmal):

- atrioventrikuläre [AV-]
 - re-entry (nodal) [AVNRT] [AVRT]
 - o.n.A.
- AV-junktional
- Knoten
- Vorhof

I47.2 Ventrikuläre Tachykardie**I47.9 Paroxysmale Tachykardie, nicht näher bezeichnet**

Bouveret- (Hoffmann-) Syndrom

I48**Vorhofflimmern und Vorhofflattern****I48.0 Vorhofflimmern, paroxysmal****I48.1 Vorhofflimmern, persistierend****I48.2 Vorhofflimmern, chronisch****I48.3 Vorhofflattern, typisch**

Vorhofflattern, Typ I

I48.4 Vorhofflattern, atypisch

Vorhofflattern, Typ II

I48.9 Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet**I49 Sonstige kardiale Arrhythmien***Exkl.:* Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.8)
- geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)

Bradykardie:

- sinuatrial (R00.1)
- Sinus- (R00.1)
- vagal (R00.1)
- o.n.A. (R00.1)

Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen (P29.1)

I49.0 Kammerflattern und Kammerflimmern**I49.1 Vorhofextrasystolie**

Vorhofextrasystolen

I49.2 AV-junktionale Extrasystolie**I49.3 Ventrikuläre Extrasystolie****I49.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie**

Ektopische Systolen

Extrasystolen o.n.A.

Extrasystolen (supraventrikulär)

Extrasystolische Arrhythmien

I49.5 Sick-Sinus-Syndrom

Tachykardie-Bradykardie-Syndrom

Sinusknoten-Syndrom

I49.8 Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien

Brugada-Syndrom

Ektopischer Rhythmus

Knotenrhythmus

Koronarsinusrhythmus

Long-QT-Syndrom

I49.9 Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet

Arrhythmie (kardial) o.n.A.

I50 Herzinsuffizienz

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Herzkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I11.- oder I13.- zu benutzen.

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.8)
- geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen (O75.4)

Durch Hypertonie (I11.0)

Durch Hypertonie mit Nierenkrankheit (I13.-)

Herzinsuffizienz beim Neugeborenen (P29.0)

Nach chirurgischem Eingriff am Herzen oder wegen einer Herzprothese (I97.1)

I50.0 Rechtsherzinsuffizienz

Soll das Vorliegen von Endorganmanifestationen (Magen-Darm-Trakt, Leber) oder eines Cor pulmonale angegeben werden, so ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Soll das Stadium der Rechtsherzinsuffizienz angegeben werden, ist für die Schlüsselnummern I50.00 und I50.01 eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I50.02-I50.05 zu benutzen.

Anm.: In österreichischen Krankenanstalten sind die im Folgenden dargestellten 5-stelligen Codes entsprechend der ICD-10 GM zu verwenden.

- I50.00 Primäre Rechtsherzinsuffizienz
- I50.01 Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
Globale Herzinsuffizienz
Rechtsherzinsuffizienz infolge Linksherzinsuffizienz
Rechtsherzinsuffizienz o.n.A.
Bei einer globalen Herzinsuffizienz kommen die Schlüsselnummern I50.02–I50.05 nicht zur Anwendung. Es ist in diesem Fall die Schlüsselnummer I50.01 in Kombination mit einer Schlüsselnummer aus I50.1 zur Angabe des Stadiums der Herzinsuffizienz anzugeben.
- I50.02! **Rechtsherzinsuffizienz ohne Beschwerden**
NYHA-Stadium I
- I50.03! **Rechtsherzinsuffizienz mit Beschwerden bei stärkerer Belastung**
NYHA-Stadium II
- I50.04! **Rechtsherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichter Belastung**
NYHA-Stadium III
- I50.05! **Rechtsherzinsuffizienz mit Beschwerden in Ruhe**
NYHA-Stadium IV
- I50.1 Linksherzinsuffizienz**
Asthma cardiale
Linksherzversagen
Lungenödem (akut) mit Angabe einer nicht näher bezeichneten Herzkrankheit oder einer Herzinsuffizienz
Ann.: In österreichischen Krankenanstalten sind die im Folgenden dargestellten 5-stelligen Codes entsprechend der ICD-10 GM zu verwenden.
- I50.11 Linksherzinsuffizienz ohne Beschwerden
NYHA-Stadium I
- I50.12 Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
NYHA-Stadium II
- I50.13 Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichter Belastung
NYHA-Stadium III
- I50.14 Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden in Ruhe
NYHA-Stadium IV
- I50.19 Linksherzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet
- I50.9 Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet**
Herz- oder Myokardinsuffizienz o.n.A.
- I51 Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit**
Exkl.: Als rheumatisch bezeichnet (I00-I09)
Jeder Zustand unter I51.4-I51.9 durch Hypertonie (I11.-)
Jeder Zustand unter I51.4-I51.9 durch Hypertonie mit Nierenkrankheit (I13.-)
Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt (I23.-)
- I51.0 Herzseptumdefekt, erworben**
Erworbener Herzseptumdefekt (alt):
- Kammer
 - Herzohr
 - Vorhof
- I51.1 Ruptur der Chordae tendineae, anderenorts nicht klassifiziert**
- I51.2 Papillarmuskelruptur, anderenorts nicht klassifiziert**

- I51.3 Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert**
Thrombose (alt):
- Kammer
 - Herzohr
 - Herzspitze
 - Vorhof
- I51.4 Myokarditis, nicht näher bezeichnet**
Myokardfibrose
Myokarditis:
- chronisch (interstitiell)
 - o.n.A.
- I51.5 Myokarddegeneration**
Degeneration des Herzens oder Myokards:
- fettig
 - senil
- Myokardkrankheit
- I51.6 Herz-Kreislauf-Krankheit, nicht näher bezeichnet**
Herzanfall o.n.A.
Exkl.: Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben (I25.0)
- I51.7 Kardiomegalie**
Kardiale:
- Dilatation
 - Hypertrophie
- Ventrikelerweiterung
- I51.8 Sonstige ungenau bezeichnete Herzkrankheiten**
Karditis (akut) (chronisch)
Pankarditis (akut) (chronisch)
- I51.9 Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- I52* Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Exkl.: Herz-Kreislauf-Krankheiten o.n.A. bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (I98.-*)
- I52.0* Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
Meningokokkenkarditis, anderenorts nicht klassifiziert (A39.5†)
- I52.1* Sonstige Herzkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Pulmonale Herzkrankheit bei Schistosomiasis (B65.-†)
- I52.8* Sonstige Herzkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Karditis bei chronischer Polyarthrit (M05.3†)

Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69)

Inkl.: Mit Angabe von Hypertonie (Zustände unter I10 und I15.-)

Soll eine vorliegende Hypertonie angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Traumatische intrakranielle Blutung (S06.-)

Vaskuläre Demenz (F01.-)

Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome (G45.-)

- I60 Subarachnoidalblutung**
Exkl.: Folgen einer Subarachnoidalblutung (I69.0)
- I60.0 Subarachnoidalblutung, vom Karotissiphon oder der Karotisbifurkation ausgehend**
- I60.1 Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend**
- I60.2 Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend**
- I60.3 Subarachnoidalblutung, von der A. communicans posterior ausgehend**

- I60.4 Subarachnoidalblutung, von der A. basilaris ausgehend**
- I60.5 Subarachnoidalblutung, von der A. vertebralis ausgehend**
- I60.6 Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend**
Beteiligung mehrerer intrakranieller Arterien
- I60.7 Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend**
Rupturiertes sackförmiges Aneurysma (angeboren) o.n.A.
Subarachnoidalblutung, von einer A. communicans ausgehend, o.n.A.
Subarachnoidalblutung, von einer Hirnarterie ausgehend, o.n.A.
- I60.8 Sonstige Subarachnoidalblutung**
Meningealblutung
Ruptur einer zerebralen arteriovenösen Fehlbildung
- I60.9 Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet**
- I61 Intrazerebrale Blutung**
Exkl.: Folgen einer intrazerebralen Blutung (I69.1)
- I61.0 Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal**
Tiefe intrazerebrale Blutung
- I61.1 Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal**
Oberflächliche intrazerebrale Blutung
Zerebrale Lobusblutung
- I61.2 Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet**
- I61.3 Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm**
- I61.4 Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn**
- I61.5 Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung**
- I61.6 Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen**
- I61.8 Sonstige intrazerebrale Blutung**
- I61.9 Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet**
- I62 Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung**
Exkl.: Folgen einer intrakraniellen Blutung (I69.2)
- I62.0 Nichttraumatische subdurale Blutung**
- I62.1 Nichttraumatische extradurale Blutung**
Nichttraumatische epidurale Blutung
- I62.9 Intrakranielle Blutung (nichttraumatisch), nicht näher bezeichnet**
- I63 Hirninfarkt**
Inkl.: Verschluss und Stenose zerebraler und präzerebraler Arterien (einschließlich Truncus brachiocephalicus) mit resultierendem Hirninfarkt
Exkl.: Folgen eines Hirninfarktes (I69.3)
- I63.0 Hirninfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien**
A. basilaris, A. carotis und A. vertebralis
- I63.1 Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien**
A. basilaris, A. carotis und A. vertebralis
- I63.2 Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien**
A. basilaris, A. carotis und A. vertebralis
- I63.3 Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien**
A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli
- I63.4 Hirninfarkt durch Embolie zerebraler Arterien**
A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli
- I63.5 Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien**
A. cerebri media, A. cerebri anterior, A. cerebri posterior und Aa. cerebelli

I63.6 Hirninfarkt durch Thrombose der Hirnvenen, nichteitrig

I63.8 Sonstiger Hirninfarkt

I63.9 Hirninfarkt, nicht näher bezeichnet

I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet

Inkl.: Zerebrovaskulärer Insult o.n.A.

Exkl.: Folgen eines Schlaganfalls (I69.4)

I65 Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt

Inkl.: Embolie

Obstruktion (komplett) (partiell)

Stenose

Thrombose

A. basilaris, A. carotis oder A. vertebralis,
ohne resultierenden Hirninfarkt

Exkl.: Als Ursache eines Hirninfarktes (I63.-)

I65.0 Verschluss und Stenose der A. vertebralis

I65.1 Verschluss und Stenose der A. basilaris

I65.2 Verschluss und Stenose der A. carotis

I65.3 Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien

I65.8 Verschluss und Stenose sonstiger präzerebraler Arterien

I65.9 Verschluss und Stenose einer nicht näher bezeichneten präzerebralen Arterie
Präzerebrale Arterie o.n.A.

I66 Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt

Inkl.: Embolie

Obstruktion (komplett) (partiell)

Stenose

Thrombose

A. cerebri media, A. cerebri anterior,
A. cerebri posterior und Aa. cerebelli,
ohne resultierenden Hirninfarkt

Exkl.: Als Ursache eines Hirninfarktes (I63.-)

I66.0 Verschluss und Stenose der A. cerebri media

I66.1 Verschluss und Stenose der A. cerebri anterior

I66.2 Verschluss und Stenose der A. cerebri posterior

I66.3 Verschluss und Stenose der Aa. cerebelli

I66.4 Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger zerebraler Arterien

I66.8 Verschluss und Stenose sonstiger zerebraler Arterien

Verschluss und Stenose der Stammganglienarterien

I66.9 Verschluss und Stenose einer nicht näher bezeichneten zerebralen Arterie

I67 Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten

Exkl.: Folgen der aufgeführten Krankheitszustände (I69.8)

I67.0 Dissektion zerebraler Arterien, nichtrupturiert

Exkl.: Rupturierte zerebrale Arterien (I60.7)

I67.1 Zerebrales Aneurysma, nichtrupturiert

Zerebrale(s):

- Aneurysma o.n.A.

- arteriovenöse Fistel, erworben

Exkl.: Angeborenes zerebrales Aneurysma, nichtrupturiert (Q28.-)

Rupturiertes zerebrales Aneurysma (I60.-)

I67.2 Zerebrale Atherosklerose

Atheromatose der Hirnarterien

I67.3 Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie

Binswanger-Krankheit

Exkl.: Subkortikale vaskuläre Demenz (F01.2)

- I67.4 Hypertensive Enzephalopathie**
- I67.5 Moyamoya-Syndrom**
- I67.6 Nichteitrig Thrombose des intrakraniellen Venensystems**
 Nichteitrig Thrombose:
 • Hirnvenen
 • intrakranielle venöse Sinus
Exkl.: Als Ursache eines Hirninfarktes (I63.6)
- I67.7 Zerebrale Arteriitis, anderenorts nicht klassifiziert**
- I67.8 Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten**
 Akute zerebrovaskuläre Insuffizienz o.n.A.
 Zerebrale Ischämie (chronisch)
- I67.9 Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet**
- I68* Zerebrovaskuläre Störungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- I68.0* Zerebrale Amyloidangiopathie (E85.-†)**
- I68.1* Zerebrale Arteriitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
 Zerebrale Arteriitis:
 • durch Listerien (A32.8†)
 • syphilitisch (A52.0†)
 • tuberkulös (A18.8†)
- I68.2* Zerebrale Arteriitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Zerebrale Arteriitis bei systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- I68.8* Sonstige zerebrovaskuläre Störungen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Urämische Apoplexie bei chronischer Niereninsuffizienz (N18.5†)
- I69 Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit**
Hinw.: Soll bei einer anderenorts klassifizierten Störung angegeben werden, dass sie Folge einer vorangegangenen Episode eines unter I60-I67.1 oder I67.4-I67.9 aufgeführten Zustandes ist, so ist (statt einer Schlüsselnummer aus I60-I67) die vorliegende Kategorie I69 zu verwenden. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen.
 Diese Schlüsselnummer ist nicht bei chronischer zerebrovaskulärer Krankheit zu verwenden. Hierfür ist eine Schlüsselnummer aus I60-I67 zu benutzen.
- I69.0 Folgen einer Subarachnoidalblutung**
- I69.1 Folgen einer intrazerebralen Blutung**
- I69.2 Folgen einer sonstigen nichttraumatischen intrakraniellen Blutung**
- I69.3 Folgen eines Hirninfarktes**
- I69.4 Folgen eines Schlaganfalls, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet**
- I69.8 Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter zerebrovaskulärer Krankheiten**

Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (I70-I79)

I70

Atherosklerose

Inkl.: Arteriosklerose
 Arteriosklerose
 Arteriosklerotische Gefäßkrankheit
 Atherom, arteriell
 Degeneration:
 • arteriell
 • arteriovaskulär
 • vaskulär
 Endarteriitis deformans oder obliterans
 Senile:
 • Arteriitis
 • Endarteriitis

Exkl.: Koronar (I25.1)
 Mesenterial (K55.1)
 Pulmonal (I27.0)
 Zerebral (I67.2)

Die folgende Subklassifikation kann, bei geeigneten Subkategorien, wahlweise zur Angabe des Vorliegens oder der Abwesenheit einer Gangrän benutzt werden:

0 ohne Gangrän
 1 mit Gangrän

I70.0 Atherosklerose der Aorta

I70.1 Atherosklerose der Nierenarterie

Goldblatt-Niere

Exkl.: Atherosklerose der renalen Arteriolen (I12.-)

I70.2 Atherosklerose der Extremitätenarterien

Atherosklerotische Gangrän
 Mönckeberg- (Media-) Sklerose

I70.8 Atherosklerose sonstiger Arterien

I70.9 Generalisierte und nicht näher bezeichnete Atherosklerose

I71

Aortenaneurysma und -dissektion

I71.0 Dissektion der Aorta [jeder Abschnitt]

Aneurysma dissecans der Aorta (rupturiert) [jeder Abschnitt]

I71.1 Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert

I71.2 Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur

I71.3 Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert

I71.4 Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur

I71.5 Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert

I71.6 Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur

I71.8 Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, rupturiert Ruptur der Aorta o.n.A.

I71.9 Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur
 Aneurysma
 Dilatation
 Hyaline Nekrose

Aorta

I72**Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion**

Inkl.: Aneurysma (cirsoideum) (spurium) (rupturiert)

Exkl.: Aneurysma:

- Aorta (I71.-)
 - arteriovenös, erworben (I77.0)
 - arteriovenös o.n.A. (Q27.3)
 - Herz (I25.3)
 - Koronararterien (I25.4)
 - Pulmonalarterie (I28.1)
 - retinal (H35.0)
 - zerebral (nichtrupturiert) (I67.1)
 - zerebral, rupturiert (I60.-)
- Dissektion:
- Koronararterien (I25.4)
 - präzerebraler Arterien, angeboren (nichtrupturiert) (Q28.1)
- Varix aneurysmatica (I77.0)

I72.0 Aneurysma und Dissektion der A. carotis

I72.1 Aneurysma und Dissektion einer Arterie der oberen Extremität

I72.2 Aneurysma und Dissektion der Nierenarterie

I72.3 Aneurysma und Dissektion der A. iliaca

I72.4 Aneurysma und Dissektion einer Arterie der unteren Extremität

I72.5 Aneurysma und Dissektion sonstiger präzerebraler Arterien

Aneurysma und Dissektion der A. basilaris (Stamm)

Exkl.: Aneurysma und Dissektion:

- A. carotis (I72.0)
- A. vertebralis (I72.6)

I72.6 Aneurysma und Dissektion der A. vertebralis

I72.8 Aneurysma und Dissektion sonstiger näher bezeichneter Arterien

I72.9 Aneurysma und Dissektion nicht näher bezeichneter Lokalisation

I73**Sonstige periphere Gefäßkrankheiten**

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)

Frostbeulen (T69.1)

Kälte-Nässe-Schaden der Hände oder Füße (T69.0)

Spasmus der Hirnarterien (G45.9)

I73.0 Raynaud-Syndrom

Raynaud-:

- Gangrän
- Krankheit
- Phänomen (sekundär)

I73.1 Thrombangiitis obliterans [Endangiitis von-Winiwarter-Buerger]

I73.8 Sonstige näher bezeichnete periphere Gefäßkrankheiten

Akroparästhesie:

- einfach [Schultze-Syndrom]
- vasomotorisch [Nothnagel-Syndrom II]

Akrozyanose

Erythromelalgie

Erythrozyanose

I73.9 Periphere Gefäßkrankheit, nicht näher bezeichnet

Arterienspasmus

Claudicatio intermittens

I74**Arterielle Embolie und Thrombose****Inkl.:** Infarkt:

- embolisch
- thrombotisch

Verschluss:

- embolisch
- thrombotisch

Exkl.: Embolie und Thrombose:

- als Komplikation bei:
 - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.2)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.-)
- A. basilaris (I63.0-I63.2 , I65.1)
- A. carotis (I63.0-I63.2 , I65.2)
- A. vertebralis (I63.0-I63.2 , I65.0)
- präzerebrale Arterien (I63.0-I63.2 , I65.9)
- zerebrale Arterien (I63.3-I63.5 , I66.9)
- Koronararterien (I21-I25)
- mesenterial (K55.0)
- Nierenarterien (N28.0)
- Pulmonalarterien (I26.-)
- retinal (H34.-)

I74.0**Embolie und Thrombose der Aorta abdominalis**

Aortenbifurkations-Syndrom [Leriche-Syndrom]

I74.1**Embolie und Thrombose sonstiger und nicht näher bezeichneter Abschnitte der Aorta****I74.2****Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten****I74.3****Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten****I74.4****Embolie und Thrombose der Extremitätenarterien, nicht näher bezeichnet**

Periphere arterielle Embolie

I74.5**Embolie und Thrombose der A. iliaca****I74.8****Embolie und Thrombose sonstiger Arterien****I74.9****Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Arterie****I77****Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen****Exkl.:** A. pulmonalis (I28.-)

Hypersensitivitätsangiitis (M31.0)

Kollagen- (Gefäß-) Krankheiten (M30-M36)

I77.0**Arteriovenöse Fistel, erworben**

Arteriovenöses Aneurysma, erworben

Varix aneurysmatica

Exkl.: Arteriovenöses Aneurysma o.n.A. (Q27.3)

Koronargefäße (I25.4)

Traumatisch - siehe Verletzung von Blutgefäßen nach der Körperregion

Zerebral (I67.1)

I77.1**Arterienstriktur****I77.2****Arterienruptur**

Arterienfistel

Exkl.: Traumatische Arterienruptur - siehe Verletzung von Blutgefäßen nach der Körperregion**I77.3****Fibromuskuläre Dysplasie der Arterien****I77.4****Arteria-coeliaca-Kompressions-Syndrom****I77.5****Arteriennekrose**

I77.6 Arteriitis, nicht näher bezeichnet

Aortitis o.n.A.

Endarteriitis o.n.A.

Exkl.: Arteriitis oder Endarteriitis:

- Aortenbogen [Takayasu] (M31.4)
- deformans (I70.-)
- koronar (I25.8)
- obliterans (I70.-)
- Riesenzell- (M31.5-M31.6)
- senil (I70.-)
- zerebral, anderenorts nicht klassifiziert (I67.7)

I77.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Arterien und Arteriolen

Arrosion

Ulkus

Arterie

I77.9 Krankheit der Arterien und Arteriolen, nicht näher bezeichnet**I78 Krankheiten der Kapillaren****I78.0 Hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie**

Morbus Osler [Rendu-Osler-Weber]

I78.1 Nävus, nichtneoplastisch

Naevus:

- araneus
- stellatus

Spinnennävus [Spider-Nävus]

Exkl.: Blutschwamm (Q82.5)

Feuermal (Q82.5)

Naevus:

- flammeus (Q82.5)
- pigmentosus (D22.-)
- pilosus (D22.-)
- vasculosus o.n.A. (Q82.5)
- verrucosus (Q82.5)

Nävus:

- blauer (D22.-)
- Melanozyten- (D22.-)
- o.n.A. (D22.-)

I78.8 Sonstige Krankheiten der Kapillaren**I78.9 Krankheit der Kapillaren, nicht näher bezeichnet****I79* Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten****I79.0* Aortenaneurysma bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Syphilitisches Aortenaneurysma (A52.0†)

I79.1* Aortitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Syphilitische Aortitis (A52.0†)

I79.2* Periphere Angiopathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Periphere diabetische Angiopathie (E10-E14, vierte Stelle .5†)

I79.8* Sonstige Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert (I80-I89)

I80 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis

Inkl.: Endophlebitis
Periphlebitis
Phlebitis suppurativa
Venenentzündung

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Phlebitis und Thrombophlebitis:

- als Komplikation bei:
 - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.7)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O22.- , O87.-)
- intrakraniell, nichteitrig (I67.6)
- intrakraniell und intraspinal, septisch oder o.n.A. (G08)
- intraspinal, nichteitrig (G95.1)
- Pfortader [V. portae] (K75.1)
- postthrombotisches Syndrom (I87.0)
- Thrombophlebitis migrans (I82.1)

I80.0 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten

I80.1 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis

I80.2 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten

Tiefe Venenthrombose o.n.A.

I80.3 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet

Embolie und Thrombose von Gefäßen der unteren Extremität o.n.A.

I80.8 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen

I80.9 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis nicht näher bezeichneter Lokalisation

I81 Pfortaderthrombose

Inkl.: Pfortaderverschluss

Exkl.: Phlebitis der Pfortader (K75.1)

I82 Sonstige venöse Embolie und Thrombose

Exkl.: Venöse Embolie und Thrombose:

- als Komplikation bei:
 - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.7)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O22.- , O87.-)
- Hirnvenen (I63.6 , I67.6)
- intrakraniell, nichteitrig (I67.6)
- intrakraniell und intraspinal, septisch oder o.n.A. (G08)
- intraspinal, nichteitrig (G95.1)
- Koronarvenen (I21-I25)
- mesenterial (K55.0)
- Pfortader (I81)
- Pulmonalvenen (I26.-)
- untere Extremitäten (I80.-)

I82.0 Budd-Chiari-Syndrom

I82.1 Thrombophlebitis migrans

I82.2 Embolie und Thrombose der V. cava

I82.3 Embolie und Thrombose der Nierenvene

I82.8 Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen

I82.9 Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Vene

(Venen-) Thrombose o.n.A.
 Venenembolie o.n.A.

I83 Varizen der unteren Extremitäten

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Schwangerschaft (O22.0)
- Wochenbett (O87.8)

I83.0 Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration

Jeder Zustand unter I83.9 mit Ulzeration oder als ulzeriert bezeichnet
 Ulcus varicosum (untere Extremität, jeder Abschnitt)

I83.1 Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung

Jeder Zustand unter I83.9 mit Entzündung oder als entzündet bezeichnet
 Stauungsdermatitis o.n.A.

I83.2 Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung

Jeder Zustand unter I83.9 mit Ulzeration und Entzündung

I83.9 Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung

Phlebektasie

Status varicosus

Variköse Venen

untere Extremität [jeder Abschnitt] oder nicht näher bezeichnete Lokalisation

I85 Ösophagusvarizen**I85.0 Ösophagusvarizen mit Blutung****I85.9 Ösophagusvarizen ohne Blutung**

Ösophagusvarizen o.n.A.

I86 Varizen sonstiger Lokalisationen

Exkl.: Retinale Varizen (H35.0)

Varizen nicht näher bezeichneter Lokalisation (I83.9)

I86.0 Sublinguale Varizen**I86.1 Skrotumvarizen**

Varikozele

I86.2 Beckenvarizen**I86.3 Vulvavarizen**

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Geburt oder Wochenbett (O87.8)
- Schwangerschaft (O22.1)

I86.4 Magenvarizen**I86.8 Varizen sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen**

Ulcus varicosum des Nasenseptums

I87 Sonstige Venenkrankheiten**I87.0 Postthrombotisches Syndrom**

Postphlebitisches Syndrom

I87.1 Venenkompression

Vena-cava- (superior-) (inferior-) Syndrom
 Venenstriktur

Exkl.: Lungenvenen (I28.8)

I87.2 Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher)**I87.8 Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten****I87.9 Venenkrankheit, nicht näher bezeichnet**

- I88 Unspezifische Lymphadenitis**
Exkl.: Akute Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial (L04.-)
 Generalisierte Lymphadenopathie infolge HIV-Krankheit (B23.1)
 Lymphknotenvergrößerung o.n.A. (R59.-)
- I88.0 Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis**
 Mesenteriale Lymphadenitis (akut) (chronisch)
- I88.1 Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial**
 Adenitis | chronisch, jeder Lymphknoten, ausgenommen mesenterial
 Lymphadenitis
- I88.8 Sonstige unspezifische Lymphadenitis**
- I88.9 Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet**
 Lymphadenitis o.n.A.
- I89 Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten**
Exkl.: Chylozele:
 • durch Filarien (B74.-)
 • Tunica vaginalis testis (nicht durch Filarien) o.n.A. (N50.8)
 Hereditäres Lymphödem (Q82.0)
 Lymphknotenvergrößerung o.n.A. (R59.-)
 Lymphödem nach Mastektomie (I97.2)
- I89.0 Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert**
 Lymphangiektasie
- I89.1 Lymphangitis**
 Lymphangitis:
 • chronisch
 • subakut
 • o.n.A.
Exkl.: Akute Lymphangitis (L03.-)
- I89.8 Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten**
 Chylozele (nicht durch Filarien)
 Lipomelanotische Retikulose
- I89.9 Nichtinfektiöse Krankheit der Lymphgefäße und Lymphknoten, nicht näher bezeichnet**
 Krankheit der Lymphgefäße o.n.A.

Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems (I95-I99)

- I95 Hypotonie**
Exkl.: Hypotonie-Syndrom der Mutter (O26.5)
 Kardiovaskulärer Kollaps (R57.9)
 Unspezifischer niedriger Blutdruckwert o.n.A. (R03.1)
- I95.0 Idiopathische Hypotonie**
- I95.1 Orthostatische Hypotonie**
 Orthostatische Dysregulation
Exkl.: Neurogene orthostatische Hypotonie [Shy-Drager-Syndrom] (G23.8)
- I95.2 Hypotonie durch Arzneimittel**
 Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- I95.8 Sonstige Hypotonie**
 Chronische Hypotonie
- I95.9 Hypotonie, nicht näher bezeichnet**

- I97 Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Postoperativer Schock (T81.1)
- I97.0 Postkardiotomie-Syndrom**
- I97.1 Sonstige Funktionsstörungen nach kardiochirurgischem Eingriff**
 Herzinsuffizienz nach kardiochirurgischem Eingriff oder wegen einer Herzprothese
 Herzversagen
- I97.2 Lymphödem nach Mastektomie**
 Elephantiasis durch Mastektomie
 Verschluss der Lymphgefäße
- I97.8 Sonstige Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
- I97.9 Kreislaufkomplikation nach medizinischer Maßnahme, nicht näher bezeichnet**
- I98* Sonstige Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Exkl.: Krankheiten, die unter anderen Sternschlüsselnummern des vorliegenden Kapitels klassifiziert sind.
- I98.0* Kardiovaskuläre Syphilis**
 Kardiovaskuläre:
 • Spätsyphilis, konnatal (A50.5†)
 • Syphilis o.n.A. (A52.0†)
- I98.1* Störungen des Herz-Kreislaufsystems bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
 Kardiovaskuläre:
 • Beteiligung, anderenorts nicht klassifiziert, bei Chagas-Krankheit (chronisch) (B57.2†)
 • Veränderungen bei Pinta [Carate] (A67.2†)
- I98.2* Ösophagusvarizen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, ohne Angabe einer Blutung**
 Ösophagusvarizen ohne Angabe einer Blutung bei:
 • Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-†)
 • Schistosomiasis (B65.-†)
- I98.3* Ösophagusvarizen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten, mit Angabe einer Blutung**
 Ösophagusvarizen mit Angabe einer Blutung bei:
 • Leberkrankheiten (K70-K71†, K74.-†)
 • Schistosomiasis (B65.-†)
- I98.8* Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kreislaufsystems bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- I99 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems**

Kapitel X

Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)

Hinw.: Wenn bei einem Krankheitszustand der Atemwege angegeben ist, dass er an mehreren Lokalisationen vorkommt, er jedoch nicht genau verschlüsselt werden kann, so sollte die weiter distale Lokalisation klassifiziert werden (z.B. nicht Tracheobronchitis, sondern Bronchitis J40).

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
 Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
 Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
 Neubildungen (C00-D48)
 Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege
J09-J18	Grippe und Pneumonie
J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege
J60-J70	Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen
J80-J84	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen
J85-J86	Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege
J90-J94	Sonstige Krankheiten der Pleura
J95-J99	Sonstige Krankheiten des Atmungssystems

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

J17*	Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
J91*	Pleuraerguss bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
J99*	Krankheiten der Atemwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Akute Infektionen der oberen Atemwege (J00-J06)

Exkl.: Chronisch-obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation o.n.A. (J44.1)

J00

Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]

Inkl.: Nasenkatarrh, akut

Rhinitis:

- akut
- infektiös

Rhinopharyngitis:

- infektiös o.n.A.
- o.n.A.

Schnupfen (akut)

Exkl.: Allergische Rhinopathie (J30.1-J30.4)

Halsentzündung:

- akut (J02.-)
- chronisch (J31.2)
- o.n.A. (J02.9)

Pharyngitis:

- akut (J02.-)
- chronisch (J31.2)
- o.n.A. (J02.9)

Rhinitis:

- chronisch (J31.0)
- o.n.A. (J31.0)

Rhinopathia vasomotorica (J30.0)

Rhinopharyngitis, chronisch (J31.1)

J01

Akute Sinusitis

Inkl.: Abszess

Eiterung

Empyem

Entzündung

Infektion

akut, (Nasen-) Nebenhöhlen

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Sinusitis, chronisch oder o.n.A. (J32.-)

J01.0

Akute Sinusitis maxillaris

Akute Kieferhöhlenentzündung

J01.1

Akute Sinusitis frontalis

J01.2

Akute Sinusitis ethmoidalis

J01.3

Akute Sinusitis sphenoidalis

J01.4

Akute Pansinusitis

J01.8

Sonstige akute Sinusitis

Akute Sinusitis mit Beteiligung von mehr als einer Nasennebenhöhle, ausgenommen Pansinusitis

J01.9

Akute Sinusitis, nicht näher bezeichnet

- J02 Akute Pharyngitis**
Inkl.: Akute Halsentzündung
Exkl.: Abszess:
• peritonsillär (J36)
• pharyngeal (J39.1)
• retropharyngeal (J39.0)
Akute Laryngopharyngitis (J06.0)
Chronische Pharyngitis (J31.2)
- J02.0 Streptokokken-Pharyngitis**
Rachenentzündung durch Streptokokken
Exkl.: Scharlach (A38)
- J02.8 Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger**
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
Exkl.: Pharyngitis durch:
• Herpesviren [Herpes simplex] (B00.2)
• infektiöse Mononukleose (B27.-)
• Influenza-Viren:
• nachgewiesen (J09 , J10.1)
• nicht nachgewiesen (J11.1)
Vesikuläre Pharyngitis (B08.5)
- J02.9 Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet**
Pharyngitis (akut):
• eitrig
• gangränös
• infektiös o.n.A.
• ulzerös
• o.n.A.
Rachenentzündung (akut) o.n.A.
- J03 Akute Tonsillitis**
Exkl.: Peritonsillarabszess (J36)
Halsentzündung:
• akut (J02.-)
• durch Streptokokken (J02.0)
• o.n.A. (J02.9)
- J03.0 Streptokokken-Tonsillitis**
- J03.8 Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger**
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
Exkl.: Pharyngotonsillitis durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.2)
- J03.9 Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet**
Angina follicularis
Tonsillitis (akut):
• gangränös
• infektiös
• ulzerös
• o.n.A.

- J04 Akute Laryngitis und Tracheitis**
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
Exkl.: Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis (J05.-)
Laryngismus (stridulus) (J38.5)
- J04.0 Akute Laryngitis**
Laryngitis (akut):
 - eitrig
 - ödematös
 - subglottisch
 - ulzerös
 - o.n.A.*Exkl.:* Chronische Laryngitis (J37.0)
Grippe mit Laryngitis, Influenzaviren:
 - nachgewiesen (J09 , J10.1)
 - nicht nachgewiesen (J11.1)
- J04.1 Akute Tracheitis**
Tracheitis (akut):
 - katarrhalisch
 - o.n.A.*Exkl.:* Chronische Tracheitis (J42)
- J04.2 Akute Laryngotracheitis**
Laryngotracheitis o.n.A.
Tracheitis (akut) mit Laryngitis (akut)
Exkl.: Chronische Laryngotracheitis (J37.1)
- J05 Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis**
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- J05.0 Akute obstruktive Laryngitis [Krupp]**
Obstruktive Laryngitis o.n.A.
- J05.1 Akute Epiglottitis**
Epiglottitis o.n.A.
- J06 Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege**
Exkl.: Akute Infektion der Atemwege o.n.A. (J22)
Infektion der Atemwege o.n.A. (J98.7)
Influenzaviren:
 - nachgewiesen (J09 , J10.1)
 - nicht nachgewiesen (J11.1)
- J06.0 Akute Laryngopharyngitis**
- J06.8 Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege**
- J06.9 Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet**
Grippaler Infekt
Obere Atemwege:
 - Infektion o.n.A.
 - Krankheit, akut

Grippe und Pneumonie (J09-J18)

J09

Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren

Grippe durch Influenzaviren von besonderer epidemiologischer Relevanz mit einer Übertragung von Tier zu Mensch oder Mensch zu Mensch.

Hinw.: Für die Anwendung dieser Kategorie sind die Richtlinien des globalen Influenzaprogramms (GIP, <http://www.who.int/influenza/>) der WHO zu beachten.

Sollen eine Pneumonie oder andere Manifestationen angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren (J10.-)

Infektion o.n.A. (A49.2)

Meningitis (G00.0)

Pneumonie (J14)

durch *Haemophilus influenzae* [H. influenzae]

J10

Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren

Inkl.: Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren B und C

Exkl.: Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren (J09)

Infektion o.n.A. (A49.2)

Meningitis (G00.0)

Pneumonie (J14)

durch *Haemophilus influenzae* [H. influenzae]

J10.0

Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen

Grippe(broncho)pneumonie, sonstige Influenzaviren nachgewiesen

Anm.: Bei stationären Aufenthalten in österreichischen Krankenanstalten ist zusätzlich die Information „im stationären Aufenthalt erworben“ anzugeben. Siehe auch Anhang A

J10.1

Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen

Grippe

Grippe:

- akute Infektion der oberen Atemwege
- Laryngitis
- Pharyngitis
- Pleuraerguss

saisonale Influenzaviren
nachgewiesen

J10.8

Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen

Enzephalopathie bei Grippe

Grippe:

- Gastroenteritis
- Myokarditis (akut)

saisonale Influenzaviren
nachgewiesen

J11

Grippe, Viren nicht nachgewiesen

Inkl.: Grippe

Virus-Grippe

ohne Angabe eines spezifischen Virusnachweises

Exkl.: Grippaler Infekt (J06.9)

Infektion o.n.A. (A49.2)

Meningitis (G00.0)

Pneumonie (J14)

durch *Haemophilus influenzae* [H. influenzae]

J11.0

Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen

Grippe(broncho)pneumonie, nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren nicht nachgewiesen

Anm.: Bei stationären Aufenthalten in österreichischen Krankenanstalten ist zusätzlich die Information „im stationären Aufenthalt erworben“ anzugeben. Siehe auch Anhang A.

J11.1 Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen

Grippe o.n.A.

Grippe:

- akute Infektion der oberen Atemwege
- Laryngitis
- Pharyngitis
- Pleuraerguss

nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren
nicht nachgewiesen

J11.8 Grippe mit sonstigen Manifestationen, Viren nicht nachgewiesen

Enzephalopathie bei Grippe

Grippe:

- Gastroenteritis
- Myokarditis (akut)

nicht näher bezeichnet oder spezifische Viren
nicht nachgewiesen

J12 Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert*Inkl.:* Bronchopneumonie durch andere als Influenzaviren*Exkl.:* Aspirationspneumonie:

- bei Anästhesie:
 - im Wochenbett (O89.0)
 - während der Schwangerschaft (O29.0)
 - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.0)
- beim Neugeborenen (P24.9)
- durch feste und flüssige Substanzen (J69.-)
- o.n.A. (J69.0)

Pneumonie:

- bei Grippe (J09 , J10.0 , J11.0)
- interstitiell o.n.A. (J84.9)
- Lipid- (J69.1)
- viral, angeboren (P23.0)

Kongenitale Röteln-Pneumonie (P35.0)

Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS] (U04.9)

Anm.: Bei stationären Aufenthalten in österreichischen Krankenanstalten ist zusätzlich die Information „im stationären Aufenthalt erworben“ anzugeben. Siehe auch Anhang A.

J12.0 Pneumonie durch Adenoviren**J12.1 Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]****J12.2 Pneumonie durch Parainfluenzaviren****J12.3 Pneumonie durch humanes Metapneumovirus****J12.8 Pneumonie durch sonstige Viren****J12.9 Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet****J13 Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae***Inkl.:* Bronchopneumonie durch Streptococcus pneumoniae*Exkl.:* Angeborene Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae (P23.6)

Pneumonie durch sonstige Streptokokken (J15.3-J15.4)

Anm.: Bei stationären Aufenthalten in österreichischen Krankenanstalten ist zusätzlich die Information „im stationären Aufenthalt erworben“ anzugeben. Siehe auch Anhang A.

J14 Pneumonie durch Haemophilus influenzae*Inkl.:* Bronchopneumonie durch Haemophilus influenzae*Exkl.:* Angeborene Pneumonie durch Haemophilus influenzae (P23.6)

Anm.: Bei stationären Aufenthalten in österreichischen Krankenanstalten ist zusätzlich die Information „im stationären Aufenthalt erworben“ anzugeben. Siehe auch Anhang A.

- J15 Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert**
Inkl.: Bronchopneumonie durch andere Bakterien als *Streptococcus pneumoniae* und *Haemophilus influenzae*
Exkl.: Angeborene Pneumonie (P23.-)
 Legionärskrankheit (A48.1)
 Pneumonie durch Chlamydien (J16.0)
Anm.: Bei stationären Aufenthalten in österreichischen Krankenanstalten ist zusätzlich die Information „im stationären Aufenthalt erworben“ anzugeben. Siehe auch Anhang A.
- J15.0 Pneumonie durch *Klebsiella pneumoniae***
- J15.1 Pneumonie durch *Pseudomonas***
- J15.2 Pneumonie durch Staphylokokken**
- J15.3 Pneumonie durch Streptokokken der Gruppe B**
- J15.4 Pneumonie durch sonstige Streptokokken**
Exkl.: Pneumonie durch:
 • Streptokokken der Gruppe B (J15.3)
 • *Streptococcus pneumoniae* (J13)
- J15.5 Pneumonie durch *Escherichia coli***
- J15.6 Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien**
 Pneumonie durch:
 • Gramnegative (aerobe) Bakterien o.n.A.
 • *Serratia marcescens*
- J15.7 Pneumonie durch *Mycoplasma pneumoniae***
- J15.8 Sonstige bakterielle Pneumonie**
- J15.9 Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet**
- J16 Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Ornithose (A70)
 Plasmazelluläre interstitielle Pneumonie (B48.5)
 Pneumonie:
 • angeboren (P23.-)
 • o.n.A. (J18.9)
Anm.: Bei stationären Aufenthalten in österreichischen Krankenanstalten ist zusätzlich die Information „im stationären Aufenthalt erworben“ anzugeben. Siehe auch Anhang A.
- J16.0 Pneumonie durch Chlamydien**
- J16.8 Pneumonie durch sonstige näher bezeichnete Infektionserreger**
- J17* Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Anm.: Bei stationären Aufenthalten in österreichischen Krankenanstalten ist zusätzlich die Information „im stationären Aufenthalt erworben“ anzugeben. Siehe auch Anhang A.
- J17.0* Pneumonie bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
 Pneumonie (durch) (bei):
 • Aktinomykose (A42.0†)
 • Gonorrhoe (A54.8†)
 • Keuchhusten (A37.-†)
 • Milzbrand (A22.1†)
 • Nokardiose (A43.0†)
 • Salmonelleninfektion (A02.2†)
 • Tularämie (A21.2†)
 • Typhus abdominalis (A01.0†)
- J17.1* Pneumonie bei anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten**
 Pneumonie bei:
 • Masern (B05.2†)
 • Röteln (B06.8†)
 • Varizellen (B01.2†)
 • Zytomegalie (B25.0†)

J17.2* Pneumonie bei Mykosen

Pneumonie bei:

- Aspergillose (B44.0-B44.1†)
- Histoplasmose (B39.-†)
- Kandidose (B37.1†)
- Kokzidioidomykose (B38.0-B38.2†)

J17.3* Pneumonie bei parasitären Krankheiten

Pneumonie bei:

- Askaridose (B77.8†)
- Schistosomiasis (B65.-†)
- Toxoplasmose (B58.3†)

J17.8* Pneumonie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Pneumonie (bei):

- Ornithose (A70†)
- Q-Fieber (A78†)
- Rheumatisches Fieber (I00†)
- Spirochäteninfektionen, anderenorts nicht klassifiziert (A69.8†)

J18**Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet***Exkl.:* Abszess der Lunge mit Pneumonie (J85.1)

Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten (J70.2-J70.4)

Aspirationspneumonie:

- bei Anästhesie:
 - im Wochenbett (O89.0)
 - während der Schwangerschaft (O29.0)
 - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.0)
- beim Neugeborenen (P24.9)
- durch feste und flüssige Substanzen (J69.-)
- o.n.A. (J69.0)

Pneumonie:

- angeboren (P23.9)
- durch exogene Substanzen (J67-J70)
- gewöhnlich interstitiell (J84.1)
- interstitiell o.n.A. (J84.9)
- Lipid- (J69.1)

Anm.: Bei stationären Aufenthalten in österreichischen Krankenanstalten ist zusätzlich die Information „im stationären Aufenthalt erworben“ anzugeben. Siehe auch Anhang A.

J18.0 Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet*Exkl.:* Bronchiolitis (J21.-)**J18.1 Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet****J18.2 Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet****J18.8 Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet****J18.9 Pneumonie, nicht näher bezeichnet**

Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege (J20-J22)

Exkl.: Chronisch-obstruktive Lungenkrankheit mit akuter:

- Exazerbation o.n.A. (J44.1)
- Infektion der unteren Atemwege (J44.0)

J20

Akute Bronchitis

Inkl.: Bronchitis:

- akut oder subakut (mit):
 - Bronchospasmus
 - eitrig
 - fibrinös
 - membranös
 - obstruktiv
 - septisch
 - Tracheitis
- o.n.A. bei Patienten unter 15 Jahren
Tracheobronchitis, akut

Exkl.: Bronchitis:

- allergisch o.n.A. (J45.0)
- chronisch:
 - einfach (J41.0)
 - obstruktiv (J44.-)
 - schleimig-eitrig (J41.1)
 - o.n.A. (J42)
- o.n.A. bei Patienten von 15 Jahren und älter (J40)
Tracheobronchitis:
 - chronisch (J42)
 - chronisch-obstruktiv (J44.-)
 - o.n.A. (J40)

- J20.0 Akute Bronchitis durch Mycoplasma pneumoniae**
- J20.1 Akute Bronchitis durch Haemophilus influenzae**
- J20.2 Akute Bronchitis durch Streptokokken**
- J20.3 Akute Bronchitis durch Coxsackieviren**
- J20.4 Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren**
- J20.5 Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]**
- J20.6 Akute Bronchitis durch Rhinoviren**
- J20.7 Akute Bronchitis durch ECHO-Viren**
- J20.8 Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger**
- J20.9 Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet**

J21

Akute Bronchiolitis

Inkl.: Mit Bronchospasmus

- J21.0 Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]**
- J21.1 Akute Bronchiolitis durch humanes Metapneumovirus**
- J21.8 Akute Bronchiolitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger**
- J21.9 Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet**
Bronchiolitis (akut)

J22

Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet

Inkl.: Akute Infektion der (unteren) Atemwege o.n.A.

Exkl.: Infektion der Atemwege o.n.A. (J98.7)
Infektion der oberen Atemwege (akut) (J06.9)

Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (J30-J39)

- J30 Vasomotorische und allergische Rhinopathie**
Inkl.: Reflektorischer Fließschnupfen
Exkl.: Allergische Rhinopathie mit Asthma (J45.0)
 Rhinitis o.n.A. (J31.0)
- J30.0 Rhinopathia vasomotorica**
- J30.1 Allergische Rhinopathie durch Pollen**
 Heufieber und Heuschnupfen
 Pollenallergie o.n.A.
 Pollinose
- J30.2 Sonstige saisonale allergische Rhinopathie**
- J30.3 Sonstige allergische Rhinopathie**
 Ganzjährig bestehende allergische Rhinopathie
- J30.4 Allergische Rhinopathie, nicht näher bezeichnet**
- J31 Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis**
- J31.0 Chronische Rhinitis**
 Ozaena
 Rhinitis (chronisch):
 • atrophisch
 • eitrig
 • granulomatös
 • hypertrophisch
 • obstruktiv
 • ulzerös
 • o.n.A.
Exkl.: Allergische Rhinopathie (J30.1-J30.4)
 Rhinopathia vasomotorica (J30.0)
- J31.1 Chronische Rhinopharyngitis**
Exkl.: Rhinopharyngitis, akut oder o.n.A. (J00)
- J31.2 Chronische Pharyngitis**
 Chronische Rachenentzündung
 Pharyngitis (chronisch):
 • atrophica
 • granulosa
 • hypertrophica
Exkl.: Pharyngitis, akut oder o.n.A. (J02.9)
- J32 Chronische Sinusitis**
Inkl.: Abszess
 Eiterung
 Empyem
 Infektion
 (chronisch) (Nasen-) Nebenhöhlen
- Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- Exkl.:* Akute Sinusitis (J01.-)
- J32.0 Chronische Sinusitis maxillaris**
 Kieferhöhlenentzündung (chronisch)
 Sinusitis maxillaris o.n.A.
- J32.1 Chronische Sinusitis frontalis**
 Sinusitis frontalis o.n.A.
- J32.2 Chronische Sinusitis ethmoidalis**
 Sinusitis ethmoidalis o.n.A.

- J32.3 Chronische Sinusitis sphenoidalis**
Sinusitis sphenoidalis o.n.A.
- J32.4 Chronische Pansinusitis**
Pansinusitis o.n.A.
- J32.8 Sonstige chronische Sinusitis**
Sinusitis (chronisch) mit Beteiligung von mehr als einer Nasennebenhöhle, ausgenommen Pansinusitis
- J32.9 Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet**
Sinusitis (chronisch) o.n.A.
- J33 Nasenpolyp**
Exkl.: Adenomatöse Polypen (D14.0)
- J33.0 Polyp der Nasenhöhle**
Polyp:
 - Choanal-
 - nasopharyngeal
- J33.1 Polyposis nasalis deformans**
Woakes-Syndrom oder Ethmoiditis
- J33.8 Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen**
Polyp, Polyposis:
 - Nasennebenhöhlen
 - Sinus ethmoidalis
 - Sinus maxillaris
 - Sinus sphenoidalis
- J33.9 Nasenpolyp, nicht näher bezeichnet**
- J34 Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen**
Exkl.: Ulcus varicosum des Nasenseptums (I86.8)
- J34.0 Abszess, Furunkel und Karbunkel der Nase**

Nekrose	Nase oder Nasenseptum
Phlegmone	
Ulzeration	
- J34.1 Zyste oder Mukozele der Nase und der Nasennebenhöhle**
- J34.2 Nasenseptumdeviation**
Verbiegung oder Subluxation des Nasenseptums (erworben)
- J34.3 Hypertrophie der Nasenmuscheln**
- J34.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen**
Perforation des Nasenseptums o.n.A.
Rhinolith
- J35 Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel**
- J35.0 Chronische Tonsillitis**
Exkl.: Tonsillitis:
 - akut (J03.-)
 - o.n.A. (J03.9)
- J35.1 Hyperplasie der Gaumenmandeln**
Vergrößerung der Gaumenmandeln
- J35.2 Hyperplasie der Rachenmandel**
Adenoide Vegetationen
Vergrößerung der Rachenmandel
- J35.3 Hyperplasie der Gaumenmandeln mit Hyperplasie der Rachenmandel**
- J35.8 Sonstige chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel**
Mandelstein
Narbe der Gaumenmandel (und Rachenmandel)
Ulkus der Tonsille

J35.9 Chronische Krankheit der Gaumenmandeln und der Rachenmandel, nicht näher bezeichnet

Krankheit (chronisch) der Gaumenmandeln und der Rachenmandel o.n.A.

J36 Peritonsillarabszess

Inkl.: Phlegmone, peritonsillär
Tonsillarabszess

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Retropharyngealabszess (J39.0)
Tonsillitis:
• akut (J03.-)
• chronisch (J35.0)
• o.n.A. (J03.9)

J37 Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

J37.0 Chronische Laryngitis

Laryngitis:
• hypertrophisch
• katarrhalisch
• sicca

Exkl.: Laryngitis:
• akut (J04.0)
• obstruktiv (akut) (J05.0)
• o.n.A. (J04.0)

J37.1 Chronische Laryngotracheitis

Chronische Laryngitis mit Tracheitis (chronisch)
Chronische Tracheitis mit Laryngitis

Exkl.: Laryngotracheitis:
• akut (J04.2)
• o.n.A. (J04.2)
Tracheitis:
• akut (J04.1)
• chronisch (J42)
• o.n.A. (J04.1)

J38 Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Laryngitis:
• obstruktiv (akut) (J05.0)
• ulzerös (J04.0)
Stridor congenitus (laryngis) o.n.A. (P28.8)
Stridor o.n.A. (R06.1)
Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen (J95.5)

J38.0 Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes

Lähmung:
• Glottis
• Kehlkopf

J38.1 Polyp der Stimmlippen und des Kehlkopfes

Exkl.: Adenomatöse Polypen (D14.1)

J38.2 Stimmlippenknötchen

Chorditis (fibrinös) (nodös) (tuberös)
Lehrerknötchen
Sängerknötchen

J38.3 Sonstige Krankheiten der Stimmlippen

Abszess Granulom Hyperkeratose Leukoplakie Parakeratose Phlegmone	Stimmlippen

J38.4 Larynxödem

Ödem:

- Glottis
- subglottisch
- supraglottisch

Exkl.: Laryngitis:

- akut obstruktiv [Krupp] (J05.0)
- ödematös (J04.0)

J38.5 Laryngospasmus

Laryngismus (stridulus)
Pseudokrapp

Ann.: Auf österreichischen neonatologischen/pädiatrischen Intensiveinheiten ist dieser Code 5-stellig zu dokumentieren. Siehe dazu Anhang A.

J38.6 Kehlkopfstenose**J38.7 Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes**

Abszess Krankheit o.n.A. Nekrose Pachydermie Perichondritis Phlegmone Ulkus	Kehlkopf

J39**Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege**

Exkl.: Akute Infektion der Atemwege o.n.A. (J22)

Akute Infektion der oberen Atemwege o.n.A. (J06.9)

Entzündung der oberen Atemwege durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe (J68.2)

J39.0 Retropharyngealabszess und Parapharyngealabszess

Peripharyngealabszess

Exkl.: Peritonsillarabszess (J36)

J39.1 Sonstiger Abszess des Rachenraumes

Abszess des Nasopharynx
Rachenphlegmone

J39.2 Sonstige Krankheiten des Rachenraumes

Ödem Zyste	Rachen oder Nasopharynx

Exkl.: Pharyngitis:

- chronisch (J31.2)
- ulzerös (J02.9)

J39.3 Hypersensitivitätsreaktion der oberen Atemwege, Lokalisation nicht näher bezeichnet**J39.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege****J39.9 Krankheit der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet**

Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40-J47)

Exkl.: Infektion der Atemwege o.n.A. (J98.7)
Zystische Fibrose (E84.-)

J40

Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet

Hinw.: Ist eine Bronchitis bei Patienten unter 15 Jahren nicht als akut oder chronisch bezeichnet, sollte sie als akut gelten und unter J20.- verschlüsselt werden.

Inkl.: Bronchitis:

- katarrhalisch
- mit Tracheitis o.n.A.
- o.n.A.
- Tracheobronchitis o.n.A.

Exkl.: Bronchitis:

- allergisch o.n.A. (J45.0)
- asthmatisch o.n.A. (J45.9)
- durch chemische Substanzen (akut) (J68.0)

J41

Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis

Exkl.: Chronische Bronchitis:

- obstruktiv (J44.-)
- o.n.A. (J42)

J41.0

Einfache chronische Bronchitis

J41.1

Schleimig-eitrige chronische Bronchitis

J41.8

Mischformen von einfacher und schleimig-eitriger chronischer Bronchitis

J42

Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis

Inkl.: Chronische:

- Bronchitis o.n.A.
- Tracheitis
- Tracheobronchitis

Exkl.: Chronische:

- asthmatische Bronchitis (J44.-)
- einfache und schleimig-eitrige Bronchitis (J41.-)
- Emphysembronchitis (J44.-)
- obstruktive Bronchitis (J44.-)
- obstruktive Lungenkrankheit o.n.A. (J44.9)

J43

Emphysem

Exkl.: Emphysem:

- durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.4)
- interstitiell (J98.2)
- interstitiell, beim Neugeborenen (P25.0)
- kompensatorisch (J98.3)
- mediastinal (J98.2)
- mit chronischer (obstruktiver) Bronchitis (J44.-)
- postoperativ (subkutan) (T81.8)
- traumatisch subkutan (T79.7)
- Emphysembronchitis (obstruktiv) (J44.-)

J43.0

McLeod-Syndrom

Einseitige(s):

- Emphysem
- helle Lunge

J43.1

Panlobuläres Emphysem

Panazinöses Emphysem

J43.2

Zentrilobuläres Emphysem

J43.8

Sonstiges Emphysem

J43.9 Emphysem, nicht näher bezeichnet

Emphysem (Lunge) (pulmonal):

- bullös
 - vesikulär
 - o.n.A.
- Emphysemläschen

J44**Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit***Inkl.:* Chronische:

- Bronchitis:
 - asthmatisch (obstruktiv)
 - emphysematös
 - mit Emphysem
- obstruktiv:
 - Bronchitis
 - Tracheobronchitis

Die aufgeführten Krankheitszustände zusammen mit Asthma bronchiale

Exkl.: Asthma bronchiale (J45.-)

Asthmatische Bronchitis o.n.A. (J45.9)

Bronchiektasen (J47)

Chronische:

- Bronchitis o.n.A. (J42)
- einfache und schleimig-eitrige Bronchitis (J41.-)
- Tracheitis (J42)
- Tracheobronchitis (J42)

Emphysem (J43.-)

Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)

Anm.: In österreichischen Krankenanstalten ist bei J44.0 bis J44.9 der Grad der Obstruktion entsprechend der ICD-10 GM anzugeben.

- 0 FEV₁ < 35 % des Sollwertes
- 1 FEV₁ ≥ 35 % und < 50 % des Sollwertes
- 2 FEV₁ ≥ 50 % und < 70 % des Sollwertes
- 3 FEV₁ ≥ 70 % des Sollwertes
- 9 FEV₁ nicht näher bezeichnet

J44.0 Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege*Exkl.:* Mit Grippe (J09-J11)**J44.1 Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet****J44.8 Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit**

Chronische Bronchitis:

- asthmatisch (obstruktiv) o.n.A.
- emphysematös o.n.A.
- obstruktiv o.n.A.

Exkl.: Mit akuter Exazerbation (J44.1)

Mit akuter Infektion der unteren Atemwege (J44.0)

J44.9 Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet

Chronische obstruktive Krankheit der Atemwege o.n.A.

Chronische obstruktive Lungenkrankheit o.n.A.

J45	Asthma bronchiale <i>Exkl.:</i> Akutes schweres Asthma bronchiale (J46) Chronische asthmatische (obstruktive) Bronchitis (J44.-) Chronisches obstruktives Asthma bronchiale (J44.-) Eosinophiles Lungeninfiltrat mit Asthma bronchiale (J82) Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70) Status asthmaticus (J46)
J45.0	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale Allergische: • Bronchitis o.n.A. • Rhinopathie mit Asthma bronchiale Atopisches Asthma Exogenes allergisches Asthma bronchiale [Extrinsisches Asthma] Heuschnupfen mit Asthma bronchiale
J45.1	Nichtallergisches Asthma bronchiale Endogenes nichtallergisches Asthma bronchiale [Intrinsisches Asthma] Medikamentös ausgelöstes nichtallergisches Asthma bronchiale [Analgetika-Asthma] Soll bei Arzneimittelinduktion das verursachende Arzneimittel angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
J45.8	Mischformen des Asthma bronchiale Kombination von Krankheitszuständen unter J45.0 und J45.1
J45.9	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet Asthmatische Bronchitis o.n.A. Late-Onset-Asthma
J46	Status asthmaticus <i>Inkl.:</i> Akutes schweres Asthma bronchiale
J47	Bronchiektasen <i>Inkl.:</i> Bronchiolektasen <i>Exkl.:</i> Angeborene Bronchiektasie (Q33.4) Tuberkulöse Bronchiektasie (aktuelle Krankheit) (A15-A16)
Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)	
<i>Exkl.:</i> Asthma bronchiale, unter J45.- klassifiziert	
J60	Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose <i>Inkl.:</i> Anthrakose Anthrakosilikose Kohlenstaub-Lunge <i>Exkl.:</i> Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)
J61	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern <i>Inkl.:</i> Asbestose <i>Exkl.:</i> Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65) Pleuraplaques mit Asbestose (J92.0)
J62	Pneumokoniose durch Quarzstaub <i>Inkl.:</i> Silikotische Lungenfibrose (massiv) <i>Exkl.:</i> Pneumokoniose mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)
J62.0	Pneumokoniose durch Talkum-Staub
J62.8	Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub Silikose o.n.A.

- J63 Pneumokoniose durch sonstige anorganische Stäube**
Exkl.: Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)
- J63.0 Aluminose (Lunge)**
- J63.1 Bauxitfibrose (Lunge)**
- J63.2 Berylliose**
- J63.3 Graphitfibrose (Lunge)**
- J63.4 Siderose**
- J63.5 Stannose**
- J63.8 Pneumokoniose durch sonstige näher bezeichnete anorganische Stäube**
- J64 Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose**
Exkl.: Mit Tuberkulose der Atmungsorgane (J65)
- J65 Pneumokoniose in Verbindung mit Tuberkulose**
Inkl.: Jeder Zustand unter J60-J64 mit jeder der unter A15-A16 aufgeführten Formen der Tuberkulose
- J66 Krankheit der Atemwege durch spezifischen organischen Staub**
Exkl.: Allergische Alveolitis durch organischen Staub (J67.-)
Bagassose (J67.1)
Farmerlunge (J67.0)
Reaktive Atemwegskrankheiten (J68.3)
- J66.0 Byssinose**
Krankheit der Atemwege durch Baumwollstaub
- J66.1 Flachsarbeiter-Krankheit**
- J66.2 Cannabiose**
- J66.8 Krankheit der Atemwege durch sonstige näher bezeichnete organische Stäube**
- J67 Allergische Alveolitis durch organischen Staub**
Inkl.: Allergische Alveolitis und hypersensitive Pneumonitis durch eingeatmeten organischen Staub, Partikel von Pilzen und Aktinomyzeten sowie sonstigen Ursprungs
Exkl.: Pneumonie durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.0)
- J67.0 Farmerlunge**
Drescher-Lunge
Erntearbeiter-Lunge
Mouldy hay disease
- J67.1 Bagassose**
Bagasse-:
• Krankheit
• Pneumonitis
- J67.2 Vogelzüchterlunge**
Taubenzüchter-Krankheit oder -Lunge
Wellensittichzüchter-Krankheit oder -Lunge
- J67.3 Suberose**
Korkarbeiter-Krankheit oder -Lunge
Korkrindenschäler-Krankheit oder -Lunge
- J67.4 Malzarbeiter-Lunge**
Alveolitis durch *Aspergillus clavatus*
- J67.5 Pilzarbeiter-Lunge**
- J67.6 Ahornrindenschäler-Lunge**
Alveolitis durch *Cryptostroma corticale*
- J67.7 Befeuchter- und Klimaanlage-Lunge**
Allergische Alveolitis durch Pilze, thermophile Aktinomyzeten und andere Organismen, die sich in Belüftungsanlagen [Klimaanlagen] entwickeln

J67.8 Allergische Alveolitis durch organische Stäube

Fischmehlarbeiter-Lunge
 Käsewäscher-Lunge
 Kaffeearbeiter-Lunge
 Kürschner-Lunge
 Sequoiose

J67.9 Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub

Alveolitis, allergisch (exogen) o.n.A.
 Hypersensitive Pneumonitis o.n.A.

J68**Krankheiten der Atmungsorgane durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen**

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

J68.0 Bronchitis und Pneumonie durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe
Bronchitis (akut) durch chemische Substanzen**J68.1 Lungenödem durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**

Lungenödem (akut) durch chemische Substanzen

J68.2 Entzündung der oberen Atemwege durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe, anderenorts nicht klassifiziert**J68.3 Sonstige akute und subakute Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**

Reaktive Atemwegskrankheiten [Reactive airways dysfunction syndrome]

J68.4 Chronische Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe

Emphysem (diffus) (chronisch)	durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen
Lungenfibrose (chronisch)	
Obliterierende Bronchiolitis (chronisch) (subakut)	

J68.8 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe**J68.9 Nicht näher bezeichnete Krankheit der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe****J69****Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen**

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Aspirationssyndrome beim Neugeborenen (P24.-)

J69.0 Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes

Aspirationspneumonie (durch):

- Erbrochenes
- Magensekrete
- Milch
- Nahrung (regurgitiert)
- o.n.A.

Exkl.: Mendelson-Syndrom (J95.4)

J69.1 Pneumonie durch Öle und Extrakte

Lipidpneumonie

J69.8 Pneumonie durch sonstige feste und flüssige Substanzen

Pneumonie durch Aspiration von Blut

J70**Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen**

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

J70.0 Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung

Strahlenpneumonitis

J70.1 Chronische und sonstige Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung

Lungenfibrose nach Strahleneinwirkung

- J70.2 Akute arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten**
- J70.3 Chronische arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten**
- J70.4 Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- J70.8 Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige näher bezeichnete exogene Substanzen**
- J70.9 Krankheiten der Atmungsorgane durch nicht näher bezeichnete exogene Substanz**

Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen (J80-J84)

- J80 Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]**
Inkl.: Hyaline-Membranenkrankheit des Erwachsenen
- J81 Lungenödem**
Inkl.: Akutes Lungenödem
Lungenstauung (passiv)
Exkl.: Hypostatische Pneumonie (J18.2)
Lungenödem:
 - durch chemische Substanzen (akut) (J68.1)
 - durch exogene Substanzen (J60-J70)
 - mit Angabe von Herzkrankheit o.n.A. oder Herzinsuffizienz (I50.1)
- J82 Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert**
Inkl.: Eosinophiles Lungeninfiltrat mit Asthma bronchiale
Löffler-Syndrom (I)
Tropische (pulmonale) Eosinophilie o.n.A.
Exkl.: Durch:
 - Arzneimittel (J70.2-J70.4)
 - Aspergillose (B44.-)
 - näher bezeichnete parasitäre Infektion (B50-B83)
 - Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)
- J84 Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten**
Exkl.: Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten (J70.2-J70.4)
Interstitielle lymphoide Pneumonie als Folge einer HIV-Krankheit (B22.1)
Interstitielles Emphysem (J98.2)
Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (J60-J70)
- J84.0 Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände**
Alveolarproteinose
Microlithiasis alveolaris pulmonum
- J84.1 Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose**
Diffuse Lungenfibrose
Fibrosierende Alveolitis (kryptogen)
Gewöhnliche interstitielle Pneumonie
Hamman-Rich-Syndrom
Idiopathische Lungenfibrose
Exkl.: Lungenfibrose (chronisch):
 - durch Einatmen von chemischen Substanzen, Gasen, Rauch und Dämpfen (J68.4)
 - nach Strahleneinwirkung (J70.1)
- J84.8 Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten**
- J84.9 Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Interstitielle Pneumonie o.n.A.

Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege (J85-J86)

J85 Abszess der Lunge und des Mediastinums

J85.0 Gangrän und Nekrose der Lunge

J85.1 Abszess der Lunge mit Pneumonie

Exkl.: Mit Pneumonie durch näher bezeichneten Erreger (J09-J16)

J85.2 Abszess der Lunge ohne Pneumonie

Abszess der Lunge o.n.A.

J85.3 Abszess des Mediastinums

J86 Pyothorax

Inkl.: Abszess:

- Pleura
- Thorax
- Empyem
- Pyopneumothorax

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Durch Tuberkulose (A15-A16)

J86.0 Pyothorax mit Fistel

J86.9 Pyothorax ohne Fistel

Sonstige Krankheiten der Pleura (J90-J94)

J90 Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Pleuritis mit Erguss

Exkl.: Chylöser (Pleura-) Erguss (J94.0)

Pleuritis o.n.A. (R09.1)

Tuberkulose (A15-A16)

J91* Pleuraerguss bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

J92 Pleuraplaques

Inkl.: Pleuraverdickung

J92.0 Pleuraplaques mit Nachweis von Asbest

J92.9 Pleuraplaques ohne Nachweis von Asbest

Pleuraplaques o.n.A.

J93 Pneumothorax

Exkl.: Pneumothorax:

- angeboren oder perinatal (P25.1)
- traumatisch (S27.0)
- tuberkulös (aktuelle Krankheit) (A15-A16)
- Pyopneumothorax (J86.-)

J93.0 Spontaner Spannungspneumothorax

J93.1 Sonstiger Spontanpneumothorax

J93.8 Sonstiger Pneumothorax

J93.9 Pneumothorax, nicht näher bezeichnet

- J94 Sonstige Krankheitszustände der Pleura**
Exkl.: Pleuritis o.n.A. (R09.1)
 Traumatisch:
 • Hämatopneumothorax (S27.2)
 • Hämatothorax (S27.1)
 Tuberkulose der Pleura (aktuelle Krankheit) (A15-A16)
- J94.0 Chylöser (Pleura-) Erguss**
 Chylusartiger (Pleura-) Erguss
- J94.1 Fibrothorax**
- J94.2 Hämatothorax**
 Hämatopneumothorax
- J94.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura**
 Hydrothorax
- J94.9 Pleurakrankheit, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten des Atmungssystems (J95-J99)

- J95 Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Emphysem (subkutan) als Folge einer medizinischen Maßnahme (T81.8)
 Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung (J70.0-J70.1)
- J95.0 Funktionsstörung eines Tracheostomas**
 Blutung aus dem Tracheostoma
 Obstruktion des durch Tracheotomie geschaffenen Luftweges
 Sepsis des Tracheostomas
 Tracheo-Ösophagealfistel nach Tracheotomie
- J95.1 Akute pulmonale Insuffizienz nach Thoraxoperation**
- J95.2 Akute pulmonale Insuffizienz nach nicht am Thorax vorgenommener Operation**
- J95.3 Chronische pulmonale Insuffizienz nach Operation**
- J95.4 Mendelson-Syndrom**
 Chemische Pneumonitis durch Aspiration bei Anästhesie
Exkl.: Als Komplikation bei:
 • Schwangerschaft (O29.0)
 • Wehen und Entbindung (O74.0)
 • Wochenbett (O89.0)
- J95.5 Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen**
- J95.8 Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen**
- J95.9 Krankheit der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**

- J96 Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Atemnot beim Neugeborenen (P22.-)
 Atemnotsyndrom des Erwachsenen (J80)
 Atemstillstand (R09.2)
 Kardiorespiratorische Insuffizienz (R09.2)
 Respiratorische Insuffizienz nach medizinischen Maßnahmen (J95.-)
- Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden bei den Kategorien J96.0-J96.9:
- 0 Typ I (hypoxisch)**
- 1 Typ II (hyperkapnisch)**
- 9 Typ nicht näher bezeichnet**
- J96.0 Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert**
- J96.1 Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert**
- J96.9 Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet**

- J98 Sonstige Krankheiten der Atemwege**
Exkl.: Apnoe:
 • beim Neugeborenen (P28.4)
 • o.n.A. (R06.8)
 Schlafapnoe
 • beim Neugeborenen (P28.3)
 • o.n.A. (G47.3)
- J98.0 Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert**
 Broncholithiasis
 Stenose des Bronchus
 Tracheobronchiale Dyskinesie
 Tracheobronchiales Kollapssyndrom
 Ulkus | Bronchus
 Verkalkung
- J98.1 Lungenkollaps**
 Atelektase
 Kollaps der Lunge
Exkl.: Atelektase:
 • beim Neugeborenen (P28.0-P28.1)
 • tuberkulös (aktuelle Krankheit) (A15-A16)
- J98.2 Interstitielles Emphysem**
 Mediastinalemphysem
Exkl.: Emphysem:
 • beim Fetus oder Neugeborenen (P25.0)
 • postoperativ (subkutan) (T81.8)
 • traumatisch subkutan (T79.7)
 • o.n.A. (J43.9)
- J98.3 Kompensatorisches Emphysem**
- J98.4 Sonstige Veränderungen der Lunge**
 Lungenkrankheit o.n.A.
 Pneumolithiasis
 Verkalkung der Lunge
 Zystische Lungenkrankheit (erworben)
- J98.5 Krankheiten des Mediastinums, anderenorts nicht klassifiziert**
 Fibrose | Mediastinum
 Hernie |
 Mediastinitis
 Verlagerung des Mediastinums
Exkl.: Abszess des Mediastinums (J85.3)
- J98.6 Krankheiten des Zwerchfells**
 Relaxatio diaphragmatica
 Zwerchfelllähmung
 Zwerchfellentzündung
Exkl.: Angeborene Fehlbildung des Zwerchfells, anderenorts nicht klassifiziert (Q79.1)
 Zwerchfellhernie (K44.-)
 Zwerchfellhernie, angeboren (Q79.0)
- J98.7 Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert**
 Infektion der Atemwege, nicht als akut oder chronisch und nicht als Infektion der unteren oder der oberen Atemwege bezeichnet
- J98.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege**
- J98.9 Atemwegskrankheit, nicht näher bezeichnet**
 Atemwegskrankheit (chronisch) o.n.A.

- J99*** **Krankheiten der Atemwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- J99.0*** **Lungenkrankheit bei seropositiver chronischer Polyarthritis (M05.1†)**
- J99.1*** **Krankheiten der Atemwege bei sonstigen diffusen Bindegewebskrankheiten**
Atemwegskrankheiten bei:
- Dermatomyositis (M33.0-M33.1†)
 - Granulomatose mit Polyangiitis (M31.3†)
 - Polymyositis (M33.2†)
 - Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
 - systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
 - systemischer Sklerose (M34.8†)
 - Wegener-Granulomatose (M31.3†)
- J99.8*** **Krankheiten der Atemwege bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Atemwegskrankheiten bei:
- Amöbiasis (A06.5†)
 - Kryoglobulinämie (D89.1†)
 - Spondylitis ankylosans (M45†)
 - Sporotrichose (B42.0†)
 - Syphilis (A52.7†)

Kapitel XI

Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
 Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
 Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
 Neubildungen (C00-D48)
 Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

K00-K14 Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer
 K20-K31 Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums
 K35-K38 Krankheiten der Appendix
 K40-K46 Hernien
 K50-K52 Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis
 K55-K64 Sonstige Krankheiten des Darmes
 K65-K67 Krankheiten des Peritoneums
 K70-K77 Krankheiten der Leber
 K80-K87 Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas
 K90-K93 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

K23* Krankheiten des Ösophagus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 K67* Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten
 K77* Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 K87* Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
 K93* Krankheiten sonstiger Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer (K00-K14)

K00 Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs

Exkl.: Retinierte und impaktierte Zähne (K01.-)

K00.0 Anodontie

Hypodontie
 Oligodontie

K00.1 Hyperodontie

Distomolar
 Mesiodens
 Paramolar
 Vierter Molar
 Zusätzliche Zähne

K00.2 Abnormitäten in Größe und Form der Zähne

Dens:

- evaginatus
- in dente
- invaginatus

Makrodonkie

Mikrodonkie

Schmelzperlen

Taurodonkismus

Tuberculum paramolare

Verschmelzung

Verwachsung

Zwillingsbildung

Zapfenzähne [Dentes emboliformes]

Zähne

Exkl.: Tuberculum Carabelli wird als Normvariante betrachtet und sollte nicht verschlüsselt werden**K00.3 Schmelzflecken [Mottled teeth]**

Dentalfluorose

Gefleckter Zahnschmelz

Nicht durch Fluor bedingte Schmelzopazitäten

Exkl.: Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen (K03.6)**K00.4 Störungen in der Zahnbildung**

Lokale Odontodysplasie

Turner-Zahn

Zahndilazeration

Zahnschmelzhypoplasie (neonatal) (postnatal) (pränatal)

Zementaplasie und -hypoplasie

Exkl.: Gefleckter Zahnschmelz (K00.3)

Hutchinson- und Fournier-Zähne bei konnataler Syphilis (A50.5)

K00.5 Hereditäre Störungen der Zahnstruktur, anderenorts nicht klassifiziert

Amelogenese

Dentinogenese

Dentindysplasie

Odontogenese hypoplastica

Wurzellose Zähne

imperfecta

K00.6 Störungen des Zahndurchbruchs

Dens:

- natalis
- neonatalis

Dentitio praecox

Persistieren von Milchzähnen [Dentes decidui]

Vorzeitiger:

- Ausfall der Milchzähne
- Zahndurchbruch

K00.7 Dentitionskrankheit**K00.8 Sonstige Störungen der Zahnentwicklung**

Farbveränderungen während der Zahnbildung

Intrinsische Verfärbung der Zähne o.n.A.

K00.9 Störung der Zahnentwicklung, nicht näher bezeichnet

Störung der Odontogenese o.n.A.

K01 Retinierte und impaktierte Zähne**Exkl.:** Retinierte und impaktierte Zähne mit abnormer Stellung der betreffenden oder der benachbarten Zähne (K07.3)**K01.0 Retinierte Zähne**

Bei einem retinierten Zahn ist kein Zahndurchbruch erfolgt, obwohl keine Behinderung durch einen anderen Zahn vorlag.

K01.1 Impaktierte Zähne

Bei einem impaktierten Zahn ist wegen einer Behinderung durch einen anderen Zahn kein Zahndurchbruch erfolgt.

- K02 Zahnkaries**
- K02.0 Karies, auf den Zahnschmelz begrenzt**
Opake Flecken [Initiale Karies]
- K02.1 Karies des Dentins**
- K02.2 Karies des Zements**
- K02.3 Kariesmarke**
- K02.4 Odontoklasie**
Infantile Melanodontie
Melanodontoklasie
- K02.5 Karies mit freiliegender Pulpa**
- K02.8 Sonstige Zahnkaries**
- K02.9 Zahnkaries, nicht näher bezeichnet**
- K03 Sonstige Krankheiten der Zahnhartsubstanzen**
Exkl.: Bruxismus (F45.8)
Zähneknirschen o.n.A. (F45.8)
Zahnkaries (K02.-)
- K03.0 Ausgeprägte Attrition der Zähne**
Abnutzung:

• approximal • okklusal	Zähne
- K03.1 Abrasion der Zähne**
Abrasion der Zähne (durch):
 - berufsbedingt
 - habituell
 - rituell
 - traditionell
 - Zahnputzmittel
Keilförmiger Defekt o.n.A.
- K03.2 Erosion der Zähne**
Erosion der Zähne:
 - berufsbedingt
 - durch:
 - Arzneimittel oder Drogen
 - Nahrungsmittel
 - unstillbares Erbrechen
 - idiopathisch
 - o.n.A.
- K03.3 Pathologische Zahnresorption**
Internes Granulom der Pulpa
Zahnresorption (extern)
- K03.4 Hyperzementose**
Zementhyperplasie
- K03.5 Ankylose der Zähne**
- K03.6 Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen**
Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen:
 - Betel
 - grün
 - Materia alba
 - orange
 - schwarz
 - Tabak
Zahnstein:
 - subgingival
 - supragingival
Zahnverfärbung:
 - extrinsisch o.n.A.
 - o.n.A.

- K03.7 Farbänderungen der Zahnhartsubstanzen nach dem Zahndurchbruch**
Exkl.: Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen (K03.6)
- K03.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zahnhartsubstanzen**
Empfindliches Dentin
Strahlengeschädigter Zahnschmelz
Soll bei Strahlenwirkung die Strahlung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- K03.9 Krankheit der Zahnhartsubstanzen, nicht näher bezeichnet**
- K04 Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes**
- K04.0 Pulpitis**
Pulpitis:
 - akut
 - chronisch (hyperplastisch) (ulzerös)
 - irreversibel
 - reversibel
 - o.n.A.
- K04.1 Pulpanekrose**
Pulpagangrän
- K04.2 Pulpadegeneration**
Dentikel
Pulpa:
 - Kalzifikation
 - Steine
- K04.3 Abnorme Bildung von Zahnhartsubstanz in der Pulpa**
Sekundäres oder irreguläres Dentin
- K04.4 Akute apikale Parodontitis pulpalen Ursprungs**
Akute apikale Parodontitis o.n.A.
- K04.5 Chronische apikale Parodontitis**
Apikale Parodontitis o.n.A.
Apikales oder periapikales Granulom
- K04.6 Periapikaler Abszess mit Fistel**
Abszess mit Fistel:
 - dental
 - dentoalveolär
- K04.7 Periapikaler Abszess ohne Fistel**
Abszess o.n.A.:
 - dental
 - dentoalveolär
 - periapikal
- K04.8 Radikuläre Zyste**
Zyste:
 - apikal (parodontal)
 - periapikal
 - residual, radikulär
Exkl.: Laterale parodontale Zyste (K09.0)
- K04.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes**
- K05 Gingivitis und Krankheiten des Parodonts**
- K05.0 Akute Gingivitis**
Exkl.: Akute nekrotisierend-ulzeröse Gingivitis (A69.1)
Gingivostomatitis herpetica [Herpes simplex] (B00.2)

K05.1 Chronische Gingivitis

Gingivitis (chronica):

- desquamativa
- hyperplastica
- simplex marginalis
- ulcerosa
- o.n.A.

K05.2 Akute Parodontitis

Akute Perikoronitis

Parodontalabszess

Periodontalabszess

Exkl.: Akute apikale Parodontitis (K04.4)

Periapikaler Abszess (K04.7)

Periapikaler Abszess mit Fistel (K04.6)

K05.3 Chronische Parodontitis

Chronische Perikoronitis

Parodontitis:

- complex
- simplex
- o.n.A.

K05.4 Parodontose

Juvenile Parodontose

K05.5 Sonstige Krankheiten des Parodonts**K05.6 Krankheit des Parodonts, nicht näher bezeichnet****K06****Sonstige Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes***Exkl.:* Atrophie des zahnlosen Alveolarkammes (K08.2)

Gingivitis:

- akut (K05.0)
- chronisch (K05.1)
- o.n.A. (K05.1)

K06.0 Gingivaretraktion

Gingivaretraktion (generalisiert) (lokalisiert) (postinfektiös) (postoperativ)

K06.1 Gingivahyperplasie

Gingivafibromatose

K06.2 Gingivaläsionen und Läsionen des zahnlosen Alveolarkammes in Verbindung mit Trauma

Irritative Hyperplasie des zahnlosen Alveolarkammes [Hyperplasie durch Zahnprothese]

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K06.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes

Epulis fibrosa

Epulis gigantocellularis

Peripheres Riesenzellgranulom

Pyogenes Granulom der Gingiva

Schlotterkamm

K06.9 Krankheit der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes, nicht näher bezeichnet

- K07 Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]**
Exkl.: Hemifaziale Atrophie oder Hypertrophie (Q67.4)
 Unilaterale Hyperplasie oder Hypoplasie des Processus condylaris mandibulae (K10.8)
- K07.0 Stärkere Anomalien der Kiefergröße**
 Hyperplasie, Hypoplasie:
 • mandibulär
 • maxillär
 Makrognathie (mandibulär) (maxillär)
 Mikrognathie (mandibulär) (maxillär)
Exkl.: Akromegalie (E22.0)
 (Pierre-) Robin-Syndrom (Q87.0)
- K07.1 Anomalien des Kiefer-Schädelbasis-Verhältnisses**
 Asymmetrie des Kiefers
 Prognathie (mandibulär) (maxillär)
 Retrognathie (mandibulär) (maxillär)
- K07.2 Anomalien des Zahnbogenverhältnisses**
 Distalbiss
 Kreuzbiss (vorderer) (hinterer)
 Mesialbiss
 Offener Biss (anterior) (posterior)
 Posteriore linguale Okklusion der Unterkieferzähne
 Sagittale Frontzahnstufe
 Überbiss (übermäßig):
 • horizontal
 • tief
 • vertikal
 Verschiebung der Mittellinie des Zahnbogens
- K07.3 Zahnstellungsanomalien**
- | | |
|-----------------------|-----------------|
| Diastema | Zahn oder Zähne |
| Engstand | |
| Lückenbildung, abnorm | |
| Rotation | |
| Transposition | |
| Verlagerung | |
- Impaktierte oder retinierte Zähne mit abnormer Stellung derselben oder der benachbarten Zähne
Exkl.: Retinierte und impaktierte Zähne ohne abnorme Stellung (K01.-)
- K07.4 Fehlerhafte Okklusion, nicht näher bezeichnet**
- K07.5 Funktionelle dentofaziale Anomalien**
 Abnormer Kieferschluss
 Fehlerhafte Okklusion durch:
 • abnormen Schluckakt
 • Mundatmung
 • Zungen-, Lippen- oder Fingerlutschgewohnheiten
Exkl.: Bruxismus (F45.8)
 Zähneknirschen o.n.A. (F45.8)
- K07.6 Krankheiten des Kiefergelenkes**
 Costen-Syndrom
 Funktionsstörung des Kiefergelenkes
 Gelenkknacken des Kiefers
 Kiefergelenkarthralgie
Exkl.: Akute Kieferluxation (S03.0)
 Akute Kieferzerrung (S03.4)
- K07.8 Sonstige dentofaziale Anomalien**
- K07.9 Dentofaziale Anomalie, nicht näher bezeichnet**
- K08 Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates**
- K08.0 Zahnverfall durch systemische Ursachen**
- K08.1 Zahnverlust durch Unfall, Extraktion oder lokalisierte parodontale Krankheit**

- K08.2 Atrophie des zahnlosen Alveolarkammes**
- K08.3 Verbliebene Zahnwurzel**
- K08.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates**
 Alveolar-(Fortsatz-)Spalte
 Irregulärer Alveolarfortsatz
 Vergrößerung des Alveolarkammes o.n.A.
 Zahnschmerz o.n.A.
- K08.9 Krankheit der Zähne und des Zahnhalteapparates, nicht näher bezeichnet**
- K09 Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert**
Inkl.: Läsionen mit den histologischen Merkmalen sowohl einer aneurysmatischen Zyste als auch einer anderen fibroossären Läsion
Exkl.: Radikuläre Zyste (K04.8)
- K09.0 Entwicklungsbedingte odontogene Zysten**
 Zyste:
 • Dentitions-
 • follikulär
 • Gingiva-
 • lateral parodontal
 • primordial
 • Zahndurchbruchs-
- K09.1 Entwicklungsbedingte (nichtodontogene) Zysten der Mundregion**
 Zyste:
 • nasolabial [nasoalveolär]
 • nasopalatinaler Gang [Canalis incisivus]
- K09.2 Sonstige Kieferzysten**
 Zyste des Kiefers:
 • aneurysmatisch
 • hämorrhagisch
 • traumatisch
 • o.n.A.
Exkl.: Latente Knochenzyste des Kiefers (K10.0)
 Stafne-Zyste (K10.0)
- K09.8 Sonstige Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert**
 Dermoidzyste
 Epidermoidzyste
 Lymphoepithelialzyste
 Epstein-Epithelperlen
- K09.9 Zyste der Mundregion, nicht näher bezeichnet**
- K10 Sonstige Krankheiten der Kiefer**
- K10.0 Entwicklungsbedingte Krankheiten der Kiefer**
 Latente Knochenzyste des Kiefers
 Stafne-Zyste
 Torus:
 • mandibularis
 • palatinus
- K10.1 Zentrales Riesenzellgranulom der Kiefer**
 Riesenzellgranulom o.n.A.
Exkl.: Peripheres Riesenzellgranulom (K06.8)

K10.2 Entzündliche Zustände der Kiefer

Osteomyelitis (neonatal)
 Osteonekrose (bestrahlungsinduziert) (medikamenteninduziert)
 Osteoradionekrose
 Otitis
 Periostitis
 Sequester des Kieferknochens

Kiefer (akut) (chronisch) (eitrig)

Soll bei Strahlenwirkung die Strahlung oder bei Medikamentenwirkung die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K10.3 Alveolitis der Kiefer

Alveoläre Ostitis
 Trockene Alveole [Dry socket]

K10.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Kiefer

Cherubismus
 Exostose
 Fibröse Dysplasie
 Unilaterale Hyperplasie oder Hypoplasie des Processus condylaris mandibulae

Kiefer

K10.9 Krankheit der Kiefer, nicht näher bezeichnet**K11 Krankheiten der Speicheldrüsen****K11.0 Speicheldrüsenatrophie****K11.1 Speicheldrüsenhypertrophie****K11.2 Sialadenitis**

Exkl.: Febris uveoparotidea [Heerfordt-Syndrom] (D86.8)
 Parotitis epidemica (B26.-)

K11.3 Speicheldrüsenabszess**K11.4 Speicheldrüsenfistel**

Exkl.: Angeborene Speicheldrüsenfistel (Q38.4)

K11.5 Sialolithiasis

Sialolith
 Speichelstein

Speicheldrüse oder Speicheldrüsenausführungsgang

K11.6 Mukozele der Speicheldrüsen

Mukös:
 • Extravasationszyste
 • Retentionszyste
 Ranula

Speicheldrüsen

K11.7 Störungen der Speichelsekretion

Ptyalismus
 Speichelmangel
 Xerostomie

Exkl.: Mundtrockenheit o.n.A. (R68.2)

K11.8 Sonstige Krankheiten der Speicheldrüsen

Benigne lymphoepitheliale Läsion der Speicheldrüsen
 von-Mikulicz-Syndrom
 Nekrotisierende Sialometaplasie
 Sialektasie
 Stenose
 Striktur

Speicheldrüsenausführungsgang

Exkl.: Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0)

K11.9 Krankheit der Speicheldrüsen, nicht näher bezeichnet

Sialoadenopathie o.n.A.

K12 Stomatitis und verwandte Krankheiten

Exkl.: Cancrum oris (A69.0)
Cheilitis (K13.0)
Gingivostomatitis herpetica [Herpes simplex] (B00.2)
Noma (A69.0)
Stomatitis aphthosa herpetica (B00.2)
Stomatitis gangraenosa (A69.0)

K12.0 Rezidivierende orale Aphthen

Bednar-Aphthen
Periadenitis mucosa necrotica recurrens
Rezidivierendes aphthöses Ulkus
Chronisch-rezidivierende Aphthen (Majorform) (Minorform)
Stomatitis herpetiformis

K12.1 Sonstige Formen der Stomatitis

Stomatitis:
• durch Prothese
• ulcerosa
• vesicularis
• o.n.A.

K12.2 Phlegmone und Abszess des Mundes

Mund- (Boden-) Phlegmone
Submandibularabszess
Exkl.: Abszess:
• parodontal (K05.2)
• periapikal (K04.6-K04.7)
• peritonsillär (J36)
• Speicheldrüse (K11.3)
• Zunge (K14.0)

K12.3 Orale Mukositis (ulzerativ)

Mukositis (oral) (oropharyngeal):
• medikamenteninduziert
• strahleninduziert
• viral
• o.n.A.

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Mukositis (ulzerativ) des Gastrointestinaltrakts (außer Mundhöhle und Oropharynx) (K92.8)

K13 Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut

Inkl.: Affektionen des Zungenepithels

Exkl.: Bestimmte Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes (K05-K06)
Krankheiten der Zunge (K14.-)
Stomatitis und verwandte Krankheiten (K12.-)
Zysten der Mundregion (K09.-)

K13.0 Krankheiten der Lippen

Angulus infectiosus oris [Perlèche], anderenorts nicht klassifiziert
Cheilitis:
• angulär
• exfoliativa
• glandulär
• o.n.A.
Cheilodynie
Cheilosis

Exkl.: Angulus infectiosus oris durch:
• Kandidose (B37.8)
• Riboflavinmangel (E53.0)
Ariboflavinose (E53.0)
Cheilitis durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

K13.1 Wangen- und Lippenbiss

- K13.2 Leukoplakie und sonstige Affektionen des Mundhöhlenepithels, einschließlich Zunge**
 Erythroplakie | Mundhöhlenepithel, einschließlich Zunge
 Leuködem
 Leukokeratosis nicotinic palati
 Rauchergaumen
Exkl.: Haarleukoplakie (K13.3)
- K13.3 Haarleukoplakie**
- K13.4 Granulom und granulomähnliche Läsionen der Mundschleimhaut**
 Eosinophiles Granulom | Mundschleimhaut
 Granuloma pediculatum
 Verruköses Xanthom
- K13.5 Orale submuköse Fibrose**
 Submuköse Fibrose der Zunge
- K13.6 Irritative Hyperplasie der Mundschleimhaut**
Exkl.: Irritative Hyperplasie des zahnlosen Alveolarkammes [Hyperplasie durch Zahnprothese] (K06.2)
- K13.7 Sonstige und nicht näher bezeichnete Läsionen der Mundschleimhaut**
 Fokale orale Muzinose
- K14 Krankheiten der Zunge**
Exkl.: Erythroplakie
 Fokale epitheliale Hyperplasie | Zunge (K13.2)
 Leuködem
 Leukoplakie
 Haarleukoplakie (K13.3)
 Makroglossie (angeboren) (Q38.2)
 Submuköse Fibrose der Zunge (K13.5)
- K14.0 Glossitis**
 Abszess | Zunge
 Ulzeration (traumatisch)
Exkl.: Glossitis atrophicans (K14.4)
- K14.1 Lingua geographica**
 Exfoliatio areata linguae
 Glossitis migrans benigna
- K14.2 Glossitis rhombica mediana**
- K14.3 Hypertrophie der Zungenpapillen**
 Belegte Zunge
 Hypertrophie der Papillae foliatae
 Lingua villosa nigra
 Schwarze Haarzunge
- K14.4 Atrophie der Zungenpapillen**
 Glossitis atrophicans
- K14.5 Lingua plicata**
 Falten- | Zunge
 Furchen-
 Lingua scrotalis
Exkl.: Angeborene Faltenzunge (Q38.3)
- K14.6 Glossodynie**
 Zungenbrennen
 Zungenschmerz

K14.8 Sonstige Krankheiten der Zunge

Atrophie	Zunge
Hypertrophie	
Kerbung	
Vergrößerung	

K14.9 Krankheit der Zunge, nicht näher bezeichnet

Zungenkrankheit o.n.A.

Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums (K20-K31)

Exkl.: Hiatushernie (K44.-)

Bei den Schlüsselnummern K25-K28 sind die folgenden vierten Stellen zu benutzen:

- .0 Akut, mit Blutung**
- .1 Akut, mit Perforation**
- .2 Akut, mit Blutung und Perforation**
- .3 Akut, ohne Blutung oder Perforation**
- .4 Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung**
- .5 Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation**
- .6 Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung und Perforation**
- .7 Chronisch, ohne Blutung oder Perforation**
- .9 Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation**

K20 Ösophagitis*Inkl.:* Abszess des Ösophagus

Ösophagitis:

- durch chemische Substanzen
- peptisch
- o.n.A.

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Erosion des Ösophagus (K22.1)

Mit gastroösophagealer Refluxkrankheit (K21.0)

Refluxösophagitis (K21.0)

K21 Gastroösophageale Refluxkrankheit**K21.0 Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis**

Refluxösophagitis

K21.9 Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis

Ösophagealer Reflux o.n.A.

K22 Sonstige Krankheiten des Ösophagus*Exkl.:* Ösophagusvarizen (I85.-)**K22.0 Achalasie der Kardia**

Achalasie o.n.A.

Kardiospasmus

Exkl.: Angeborener Kardiospasmus (Q39.5)

K22.1 Ösophagusulkus

Erosion des Ösophagus

Ösophagusulkus:

- durch Ingestion von:
 - Arzneimitteln und Drogen
 - chemischen Substanzen
- durch Pilze
- peptisch
- o.n.A.

Ulzerative Ösophagitis

Soll die äußere Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K22.2 Ösophagusverschluss

Ösophagusmembran (erworben)

Kompression

Konstriktion

Stenose

Strikturen

Ösophagus

Exkl.: Angeborene Ösophagusstenose oder -striktur (Q39.3)

K22.3 Perforation des Ösophagus

Ösophagusruptur

Exkl.: Traumatische Perforation des (thorakalen) Ösophagus (S27.8)

K22.4 Dyskinesie des Ösophagus

Diffuse Ösophagusspasmen

Korkenzieherspeiseröhre

Speiseröhrenkrampf

Exkl.: Kardiospasmus (K22.0)

K22.5 Divertikel des Ösophagus, erworben

Ösophagustasche, erworben

Exkl.: Ösophagusdivertikel (angeboren) (Q39.6)

K22.6 Mallory-Weiss-Syndrom

Schleimhautrisse in der Kardiaregion mit Hämorrhagie

K22.7 Barrett-Ösophagus

Barrett:

- Krankheit
- Syndrom

Exkl.: Barrett-Ulkus (K22.1)

K22.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus

Ösophagusblutung o.n.A.

K22.9 Krankheit des Ösophagus, nicht näher bezeichnet**K23* Krankheiten des Ösophagus bei anderenorts klassifizierten Krankheiten****K23.0* Tuberkulose des Ösophagus (A18.8†)****K23.1* Megaösophagus bei Chagas-Krankheit (B57.3†)****K23.8* Krankheiten des Ösophagus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten****K25 Ulcus ventriculi**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe-]

Inkl.: Magenerosion (akut)

Ulcus (pepticum):

- Magen
- Pylorus

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Akute hämorrhagische erosive Gastritis (K29.0)

Ulcus pepticum o.n.A. (K27.-)

K26**Ulcus duodeni**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe-]

Inkl.: Erosion des Duodenums (akut)

Ulcus (pepticum):

- Duodenum
- postpylorisch

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Ulcus pepticum o.n.A. (K27.-)**K27****Ulcus pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe-]

Inkl.: Ulcus:

- gastroduodenale o.n.A.
- pepticum o.n.A.

Exkl.: Ulcus pepticum beim Neugeborenen (P78.8)**K28****Ulcus pepticum jejuni**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe-]

Inkl.: Ulkus (peptisch) oder Erosion:

- Anastomosen-
- gastrointestinal
- gastrojejunal
- gastrokolisch
- jejunal
- magenseitig
- marginal

Exkl.: Primäres Ulkus des Dünndarmes (K63.3)**K29****Gastritis und Duodenitis****Exkl.:** Eosinophile Gastritis oder Gastroenteritis (K52.8)

Zollinger-Ellison-Syndrom (E16.4)

K29.0**Akute hämorrhagische Gastritis**

Akute (erosive) Gastritis mit Blutung

Exkl.: Magenerosion (akut) (K25.-)**K29.1****Sonstige akute Gastritis****K29.2****Alkoholgastritis****K29.3****Chronische Oberflächengastritis****K29.4****Chronische atrophische Gastritis**

Magenschleimhautatrophie

K29.5**Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet**

Chronische Gastritis:

- Antrum
- Fundus

K29.6**Sonstige Gastritis**

Gastropathia hypertrophica gigantea

Granulomatöse Gastritis

Ménétrier-Syndrom [Hypertrophische Gastropathie Ménétrier]

K29.7**Gastritis, nicht näher bezeichnet****K29.8****Duodenitis****K29.9****Gastroduodenitis, nicht näher bezeichnet**

- K30 Funktionelle Dyspepsie**
Inkl.: Verdauungsstörung
Exkl.: Dyspepsie:
 • nervös (F45.3)
 • neurotisch (F45.3)
 • psychogen (F45.3)
 • o.n.A. (R10.1)
 Sodbrennen (R12)
- K31 Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums**
Inkl.: Funktionelle Magenkrankheiten
Exkl.: Divertikel des Duodenums (K57.0-K57.1)
 Gastrointestinale Blutung (K92.0-K92.2)
- K31.0 Akute Magendilatation**
 Akute Distension des Magens
- K31.1 Hypertrophische Pylorusstenose beim Erwachsenen**
 Pylorusstenose o.n.A.
Exkl.: Angeborene oder infantile Pylorusstenose (Q40.0)
- K31.2 Sanduhrförmige Striktur und Stenose des Magens**
Exkl.: Angeborener Sanduhrmagen (Q40.2)
 Sanduhrförmige Magenkontraktion (K31.8)
- K31.3 Pylorospasmus, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Pylorospasmus:
 • angeboren oder infantil (Q40.0)
 • neurotisch (F45.3)
 • psychogen (F45.3)
- K31.4 Magendivertikel**
Exkl.: Angeborenes Magendivertikel (Q40.2)
- K31.5 Duodenalverschluss**
 Duodenalileus (chronisch)
 Konstriktion
 Stenose
 Striktur
 Duodenum
Exkl.: Angeborene Stenose des Duodenums (Q41.0)
- K31.6 Fistel des Magens und des Duodenums**
 Gastrojejunkolische Fistel
 Gastrokolische Fistel
- K31.7 Polyp des Magens und des Duodenums**
Exkl.: Adenomatöser Polyp des Magens (D13.1)
 Adenomatöser Polyp des Duodenums (D13.2)
- K31.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums**
 Achlorhydrie
 Gastropse
 Sanduhrförmige Magenkontraktion
- K31.9 Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet**

Krankheiten der Appendix (K35-K38)

- K35 Akute Appendizitis**
- K35.2 Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis**
 Appendizitis (akut) mit generalisierter (diffuser) Peritonitis nach Perforation oder Ruptur

- K35.3 Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis**
Akute Appendizitis (mit oder ohne Perforation oder Ruptur) mit Peritonitis
- lokalisiert
 - o.n.A.
- Akute Appendizitis mit Peritonealabszess
- K35.8 Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet**
Akute Appendizitis ohne Angabe einer lokalisierten oder generalisierten Peritonitis
- K36 Sonstige Appendizitis**
Inkl.: Appendizitis:
- chronisch
 - rezidivierend
- K37 Nicht näher bezeichnete Appendizitis**
- K38 Sonstige Krankheiten der Appendix**
- K38.0 Hyperplasie der Appendix**
- K38.1 Appendixkonkremente**
- | | | |
|-----------|--|----------|
| Koprolith | | Appendix |
| Kotstein | | |
- K38.2 Appendixdivertikel**
- K38.3 Appendixfistel**
- K38.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Appendix**
Invagination der Appendix
- K38.9 Krankheit der Appendix, nicht näher bezeichnet**

Hernien (K40-K46)

Hinw.: Hernien mit Gangrän und Einklemmung werden als Hernien mit Gangrän verschlüsselt.

- Inkl.:* Hernie:
- angeboren [ausgenommen Zwerchfell- oder Hiatushernie]
 - erworben
 - rezidivierend

- K40 Hernia inguinalis**
Inkl.: Hernia inguinalis:
- bilateralis
 - directa
 - indirecta
 - obliqua
 - o.n.A.
- Hernia scrotalis
Inkomplette Leistenhernie
- K40.0 Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän**
- K40.1 Doppelseitige Hernia inguinalis mit Gangrän**
- K40.2 Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Doppelseitige Hernia inguinalis o.n.A.
- K40.3 Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän**
Hernia inguinalis (einseitig):
- | | | |
|--|--|--------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • inkarzeriert • irreponibel • stranguliert • Verschluss verursachend | | ohne Gangrän |
| | | |

- K40.4 Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän**
Hernia inguinalis o.n.A., mit Gangrän
- K40.9 Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Hernia inguinalis (einseitig) o.n.A.
- K41 Hernia femoralis**
- K41.0 Doppelseitige Hernia femoralis mit Einklemmung, ohne Gangrän**
- K41.1 Doppelseitige Hernia femoralis mit Gangrän**
- K41.2 Doppelseitige Hernia femoralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Doppelseitige Hernia femoralis o.n.A.
- K41.3 Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän**
Hernia femoralis (einseitig):

• inkarzeriert • irreponibel • stranguliert • Verschluss verursachend	ohne Gangrän
- K41.4 Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän**
- K41.9 Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Hernia femoralis (einseitig) o.n.A.
- K42 Hernia umbilicalis**
Inkl.: Hernia paraumbilicalis
Exkl.: Omphalozele (Q79.2)
- K42.0 Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän**
Hernia umbilicalis:

• inkarzeriert • irreponibel • stranguliert • Verschluss verursachend	ohne Gangrän
- K42.1 Hernia umbilicalis mit Gangrän**
Hernia umbilicalis gangraenosa
- K42.9 Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Hernia umbilicalis o.n.A.
- K43 Hernia ventralis**
- K43.0 Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän**
Narbenhernie:

• inkarzeriert • irreponibel • stranguliert • Verschluss verursachend	ohne Gangrän
- K43.1 Narbenhernie mit Gangrän**
- K43.2 Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Narbenhernie o.n.A.
- K43.3 Parastomale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän**
Parastomale Hernie:

• inkarzeriert • irreponibel • stranguliert • Verschluss verursachend	ohne Gangrän
- K43.4 Parastomale Hernie mit Gangrän**
- K43.5 Parastomale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän**
Parastomale Hernie o.n.A.

K43.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän

Hernie:

- epigastrisch
- hypogastrisch
- Mittellinien-
- Spiegel-
- subxiphoidal

Jede unter K43.6 aufgeführte Hernie:

- inkarzeriert
- irreponibel
- stranguliert
- Verschluss verursachend

ohne Gangrän

K43.7 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Gangrän

Jede unter K43.6 aufgeführte Hernie mit Gangrän

K43.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Hernia ventralis o.n.A.

K44 Hernia diaphragmatica

Inkl.: Hiatushernie (ösophageal) (gleitend)
Paraösophageale Hernie

Exkl.: Angeboren:

- Hiatushernie (Q40.1)
- Zwerchfellhernie (Q79.0)

K44.0 Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän

Hernia diaphragmatica:

- inkarzeriert
- irreponibel
- stranguliert
- Verschluss verursachend

ohne Gangrän

K44.1 Hernia diaphragmatica mit Gangrän

Hernia diaphragmatica gangraenosa

K44.9 Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Hernia diaphragmatica o.n.A.

K45 Sonstige abdominale Hernien**Inkl.:** Hernia:

- abdominalis, näher bezeichnete Lokalisation, anderenorts nicht klassifiziert
- ischiadica
- lumbalis
- obturatoria
- pudendalis
- retroperitonealis

K45.0 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Einklemmung, ohne Gangrän

Jede unter K45.- aufgeführte Hernie:

- inkarzeriert
- irreponibel
- stranguliert
- Verschluss verursachend

ohne Gangrän

K45.1 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Gangrän

Jede unter K45.- aufgeführte Hernie mit Gangrän

K45.8 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien ohne Einklemmung und ohne Gangrän

K46**Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie**

Inkl.: Enterozele
 Epiplozele
 Hernie:
 • interstitiell
 • intestinal
 • intraabdominal
 • o.n.A.

Exkl.: Vaginale Enterozele (N81.5)

K46.0 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän

Jede unter K46.- aufgeführte Hernie:

• inkarzeriert • irreponibel • stranguliert • Verschluss verursachend	ohne Gangrän

K46.1 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie mit Gangrän

Jeder unter K46.- aufgeführte Hernie mit Gangrän

K46.9 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Abdominale Hernie o.n.A.

Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis (K50-K52)

Inkl.: Nichtinfektiöse entzündliche Darmkrankheit

Exkl.: Reizdarmsyndrom (K58.-)
 Megakolon (K59.3)

K50**Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]**

Inkl.: Granulomatöse Enteritis

Exkl.: Colitis ulcerosa (K51.-)

K50.0 Crohn-Krankheit des Dünndarmes

Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]:

- Duodenum
- Ileum
- Jejunum

Ileitis:

- regionalis
- terminalis

Exkl.: Crohn-Krankheit des Dün- und Dickdarmes (K50.8)

K50.1 Crohn-Krankheit des Dickdarmes

Colitis:

- granulomatosa
- regionalis

Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis]:

- Dickdarm
- Kolon
- Rektum

Exkl.: Crohn-Krankheit des Dün- und Dickdarmes (K50.8)

K50.8 Sonstige Crohn-Krankheit

Crohn-Krankheit sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes

K50.9 Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet

Crohn-Krankheit o.n.A.
 Enteritis regionalis o.n.A.

K51	Colitis ulcerosa	
K51.0	Ulzeröse (chronische) Pankolitis	
	Backwash-Ileitis	
K51.2	Ulzeröse (chronische) Proktitis	
K51.3	Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis	
K51.4	Inflammatorische Polypen	
K51.5	Linksseitige Kolitis	
	Hemikolitis, links	
K51.8	Sonstige Colitis ulcerosa	
K51.9	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet	
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	
K52.0	Gastroenteritis und Kolitis durch Strahleneinwirkung	
K52.1	Toxische Gastroenteritis und Kolitis	
	Medikamenteninduzierte Gastroenteritis und Kolitis	
	Soll das toxische Agens oder Medikament, wenn medikamenteninduziert, angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.	
K52.2	Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis	
	Gastroenteritis oder Kolitis durch Nahrungsmittelallergie	
K52.3	Colitis indeterminata	
	<i>Exkl.:</i> Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs (A09.9)	
K52.8	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	
	Eosinophile Gastritis oder Gastroenteritis	
	Kollagene Kolitis	
	Lymphozytäre Kolitis	
	Mikroskopische (kollagene oder lymphozytäre) Kolitis	
K52.9	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet	
	Diarrhoe	
	Enteritis	
	Ileitis	
	Jejunitis	
	Sigmoiditis	
		als nichtinfektiös bezeichnet
	<i>Exkl.:</i> Diarrhoe beim Neugeborenen:	
	• infektiös (A09.0)	
	• nichtinfektiös (P78.3)	
	• o.n.A. (A09.9)	
	Funktionelle Diarrhoe (K59.1)	
	Kolitis, Diarrhoe, Enteritis, Gastroenteritis:	
	• infektiös (A09.0)	
	• nicht näher bezeichneten Ursprungs (A09.9)	
	Psychogene Diarrhoe (F45.3)	

Sonstige Krankheiten des Darmes (K55-K64)

K55

Gefäßkrankheiten des Darmes

Exkl.: Enterocolitis necroticans beim Fetus und Neugeborenen (P77)

K55.0 Akute Gefäßkrankheiten des Darmes

Akut:

- Darminfarkt
 - Dünndarmischämie
 - fulminante ischämische Kolitis
- Mesenterial (Arterien) (Venen):

- Embolie
- Infarkt
- Thrombose

Subakute ischämische Kolitis

K55.1 Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes

Chronisch, ischämisch:

- Enteritis
- Enterokolitis
- Kolitis

Ischämische Darmstriktur

Mesenterial:

- Atherosklerose
- Gefäßinsuffizienz

K55.2 Angiodysplasie des Kolons

Angiodysplasie des Darmes o.n.A.

K55.3 Angiodysplasie des Dünndarmes

K55.8 Sonstige Gefäßkrankheiten des Darmes

K55.9 Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet

Ischämisch:

• Enteritis • Enterokolitis • Kolitis	o.n.A.

K56

Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie

Exkl.: Anal- oder Rektumstenose (K62.4)

Angeborene Striktur oder Stenose des Darmes (Q41-Q42)

Duodenalverschluss (K31.5)

Ischämische Darmstriktur (K55.1)

Mekoniumileus (E84.1)

Mit Hernie (K40-K46)

Perinatale intestinale Obstruktion (P75-P76)

Postoperativer Darmverschluss (K91.3)

K56.0 Paralytischer Ileus

Paralyse:

- Darm
- Intestinum
- Kolon

Exkl.: Gallensteinileus (K56.3)

Ileus o.n.A. (K56.7)

Obstruktionsileus o.n.A. (K56.6)

K56.1 Invagination

Invagination oder Intussuszeption:

- Darm
- Intestinum
- Kolon
- Rektum

Exkl.: Invagination der Appendix (K38.8)

- K56.2 Volvulus**
 Achsendrehung
 Strangulation
 Torsion
 Kolon oder Intestinum
- K56.3 Gallensteinileus**
 Darmverschluss durch Gallensteine
- K56.4 Sonstige Obturation des Darmes**
 Enterolith
 Impaktion:
 • Kolon
 • Kot
 • Kotstein
- K56.5 Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion**
 Bridenileus
 Peritoneale Adhäsionen mit Darmverschluss
- K56.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion**
 Enterostenose
 Obstruktionsileus o.n.A.
 Okklusion
 Stenose
 Strikturen
 Kolon oder Intestinum
- K56.7 Ileus, nicht näher bezeichnet**
- K57 Divertikulose des Darmes**
Inkl.: Divertikel
 Divertikulitis
 Divertikulose
 Dünndarm, Dickdarm
Exkl.: Angeborenes Darmdivertikel (Q43.8)
 Appendixdivertikel (K38.2)
 Meckel-Divertikel (Q43.0)
- K57.0 Divertikulose des Dünndarmes mit Perforation und Abszess**
 Divertikulose des Dünndarmes mit Peritonitis
Exkl.: Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess (K57.4)
- K57.1 Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation oder Abszess**
 Divertikulose des Dünndarmes o.n.A.
Exkl.: Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess (K57.5)
- K57.2 Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess**
 Divertikulose des Kolons mit Peritonitis
Exkl.: Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess (K57.4)
- K57.3 Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess**
 Divertikulose des Kolons o.n.A.
Exkl.: Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess (K57.5)
- K57.4 Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess**
 Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Peritonitis
- K57.5 Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess**
 Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes o.n.A.
- K57.8 Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation und Abszess**
 Divertikulose des Darmes o.n.A. mit Peritonitis
- K57.9 Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszess**
 Divertikulose des Darmes o.n.A.

- K58 Reizdarmsyndrom**
Inkl.: Colon irritabile
Irritables Kolon
Reizkolon
- K58.1 Reizdarmsyndrom, Diarrhoe-prädominant [RDS-D]**
Irritable bowel syndrome with predominant diarrhoea [IBS-D]
- K58.2 Reizdarmsyndrom, Obstipations-prädominant [RDS-O]**
Irritable bowel syndrome with predominant constipation [IBS-C]
- K58.3 Reizdarmsyndrom mit wechselnden (gemischten) Stuhlgewohnheiten [RDS-M]**
Irritable bowel syndrome with mixed bowel habits [IBS-M]
- K58.8 Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Reizdarmsyndrom**
Reizdarmsyndrom o.n.A.
- K59 Sonstige funktionelle Darmstörungen**
Exkl.: Funktionsstörungen des Magens (K31.-)
Intestinale Malabsorption (K90.-)
Psychogene Darmstörungen (F45.3)
Veränderungen der Stuhlgewohnheiten o.n.A. (R19.4)
- K59.0 Obstipation**
- K59.1 Funktionelle Diarrhoe**
- K59.2 Neurogene Darmstörung, anderenorts nicht klassifiziert**
- K59.3 Megakolon, anderenorts nicht klassifiziert**
Dilatation des Kolons
Toxisches Megakolon

Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Megakolon (bei):
 - angeboren (aganglionär) (Q43.1)
 - Chagas-Krankheit (B57.3)
 - Clostridium difficile (A04.7)
 - Hirschsprung-Krankheit (Q43.1)
- K59.4 Analspasmus**
Proctalgia fugax
- K59.8 Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen**
Kolonatonie
- K59.9 Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet**
- K60 Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion**
Exkl.: Mit Abszess oder Phlegmone (K61.-)
- K60.0 Akute Analfissur**
- K60.1 Chronische Analfissur**
- K60.2 Analfissur, nicht näher bezeichnet**
- K60.3 Analfistel**
- K60.4 Rektalfistel**
Rektum-Haut-Fistel
Exkl.: Rektovaginalfistel (N82.3)
Vesikorektalfistel (N32.1)
- K60.5 Anorektalfistel**

- K61 Abszess in der Anal- und Rektalregion**
Inkl.: Abszess
 Phlegmone | Anal- und Rektalregion, mit oder ohne Fistel
- K61.0 Analabszess**
 Perianalabszess
Exkl.: Intrasphinkitärer Abszess (K61.4)
- K61.1 Rektalabszess**
 Perirektalabszess
Exkl.: Ischiorektalabszess (K61.3)
- K61.2 Anorektalabszess**
- K61.3 Ischiorektalabszess**
 Abszess der Fossa ischioanal
- K61.4 Intrasphinkitärer Abszess**
- K62 Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums**
Inkl.: Analkanal
Exkl.: Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie (K91.4)
 Hämorrhoiden (K64.-)
 Stuhlinkontinenz (R15)
 Ulzeröse Proktitis (K51.2)
- K62.0 Analpolyp**
- K62.1 Rektumpolyp**
Exkl.: Adenomatöser Polyp (D12.8)
- K62.2 Analprolaps**
 Prolaps des Analkanals
- K62.3 Rektumprolaps**
 Prolaps der Mastdarmschleimhaut
- K62.4 Stenose des Anus und des Rektums**
 Analstriktur (Sphinkter)
- K62.5 Hämorrhagie des Anus und des Rektums**
Exkl.: Rektumblutung beim Neugeborenen (P54.2)
- K62.6 Ulkus des Anus und des Rektums**
 Solitärgeschwür
 Ulcus stercoralis
Exkl.: Bei Colitis ulcerosa (K51.-)
 Fissur und Fistel des Anus und des Rektums (K60.-)
- K62.7 Strahlenproktitis**
- K62.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums**
 Proktitis o.n.A.
- K62.9 Krankheit des Anus und des Rektums, nicht näher bezeichnet**
- K63 Sonstige Krankheiten des Darmes**
- K63.0 Darmabszess**
Exkl.: Abszess:
 • Anal- und Rektalregion (K61.-)
 • Appendix (K35.3)
 Mit Divertikulose (K57.-)
- K63.1 Perforation des Darmes (nichttraumatisch)**
Exkl.: Mit Divertikulose (K57.-)
 Perforation (nichttraumatisch):
 • Appendix (K35.2, K35.3)
 • Duodenum (K26.-)

K63.2 Darmfistel*Exkl.:* Fistel:

- Anal- und Rektalregion (K60.-)
- Appendix (K38.3)
- Duodenum (K31.6)
- intestinogenital, weiblich (N82.2-N82.4)
- vesikointestinal (N32.1)

K63.3 Darmulkus

Primärulkus des Dünndarmes

Exkl.: Colitis ulcerosa (K51.-)

Ulcus:

- duodeni (K26.-)
- pepticum jejunum (K28.-)
- pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet (K27.-)

Ulkus:

- Anal- und Rektalregion (K62.6)
- gastrointestinal (K28.-)
- gastrojejunal (K28.-)
- jejunum (K28.-)

K63.4 Enteroptose**K63.5 Polyp des Kolons***Exkl.:* Adenomatöser Polyp des Kolons (D12.6)

Polyposis coli (D12.6)

K63.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Darmes**K63.9 Darmkrankheit, nicht näher bezeichnet****K64****Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose***Inkl.:* Hämorrhoidalknoten*Exkl.:* Als Komplikationen bei:

- Geburt und Wochenbett (O87.2)
- Schwangerschaft (O22.4)

K64.0 Hämorrhoiden 1. Grades

Hämorrhoiden (blutend) ohne Prolaps

Hämorrhoiden Stadium 1

K 64.1 Hämorrhoiden 2. Grades

Hämorrhoiden (blutend) mit Prolaps beim Pressen, ziehen sich spontan zurück

Hämorrhoiden Stadium 2

K64.2 Hämorrhoiden 3. Grades

Hämorrhoiden (blutend) mit Prolaps beim Pressen, ziehen sich nicht spontan zurück, manuelle Reposition jedoch möglich

Hämorrhoiden Stadium 3

K64.3 Hämorrhoiden 4. Grades

Hämorrhoiden (blutend) mit Prolaps, manuelle Reposition nicht möglich

Hämorrhoiden Stadium 4

K64.4 Marissen als Folgezustand von Hämorrhoiden

Marissen, anal

K64.5 Perianalvenenthrombose

Perianales Hämatom

K64.8 Sonstige Hämorrhoiden**K64.9 Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet**

Hämorrhoiden (blutend):

- ohne Angabe eines Grades
- o.n.A.

Krankheiten des Peritoneums (K65-K67)

K65

Peritonitis

Exkl.: Peritonitis:

- aseptisch (T81.6)
- bei oder nach:
 - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.0)
 - Appendizitis (K35.-)
 - Divertikulose des Darmes (K57.-)
- beim Neugeborenen (P78.0-P78.1)
- benigne, paroxysmal (E85.0)
- durch chemische Substanzen (T81.6)
- durch Talkum oder sonstige Fremdschubstanzen (T81.6)
- periodisch, familiär (E85.0)
- puerperal (O85)
- weibliches Becken (N73.3-N73.5)

K65.0

Akute Peritonitis

Abszess:

- Mesenterium
- Omentum
- pelveoabdominal
- Peritoneum
- retroperitoneal
- retrozäkal
- subdiaphragmatisch
- subhepatisch
- subphrenisch

Peritonitis (akut):

- diffus
- eitrig
- männliches Becken
- subphrenisch

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

K65.8

Sonstige Peritonitis

Chronisch-proliferative Peritonitis

Gallige Peritonitis

Mesenteriale:

- Fettgewebsnekrose
- Saponifikation

Peritonitis durch Urin

K65.9

Peritonitis, nicht näher bezeichnet

K66

Sonstige Krankheiten des Peritoneums

Exkl.: Aszites (R18)

K66.0

Peritoneale Adhäsionen

Adhäsionen:

- abdominal (Bauchwand)
- Diaphragma
- Intestinum
- männliches Becken
- Magen
- Mesenterium
- Omentum

Adhäsionsstränge

Exkl.: Adhäsionen [Briden]:

- mit Ileus (K56.5)
- weibliches Becken (N73.6)

- K66.1 Hämoperitoneum**
Exkl.: Traumatisch bedingtes Hämoperitoneum (S36.8)
- K66.2 Retroperitonealfibrose**
 Morbus Ormond
- K66.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Peritoneums**
- K66.9 Krankheit des Peritoneums, nicht näher bezeichnet**
- K67* Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**
- K67.0* Chlamydienperitonitis (A74.8†)**
- K67.1* Gonokokkenperitonitis (A54.8†)**
- K67.2* Syphilitische Peritonitis (A52.7†)**
- K67.3* Tuberkulöse Peritonitis (A18.3†)**
- K67.8* Sonstige Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**

Krankheiten der Leber (K70-K77)

Exkl.: Gelbsucht o.n.A. (R17.0)
 Hämochromatose (E83.1)
 Reye-Syndrom (G93.7)
 Virushepatitis (B15-B19)
 Wilson-Krankheit (E83.0)

- K70 Alkoholische Leberkrankheit**
- K70.0 Alkoholische Fettleber**
- K70.1 Alkoholische Hepatitis**
- K70.2 Alkoholische Fibrose und Sklerose der Leber**
- K70.3 Alkoholische Leberzirrhose**
 Alkoholische Zirrhose o.n.A.
- K70.4 Alkoholisches Leberversagen**
 Alkoholisches Leberversagen:
- akut
 - chronisch
 - mit oder ohne Coma hepaticum
 - subakut
 - o.n.A.
- K70.9 Alkoholische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet**

- K71 Toxische Leberkrankheit**
Inkl.: Arzneimittelinduziert:
- idiosynkratische (unvorhersehbare) Leberkrankheit
 - toxische (vorhersehbare) Leberkrankheit
- Soll das toxische Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- Exkl.:* Alkoholische Leberkrankheit (K70.-)
 Budd-Chiari-Syndrom (I82.0)
- K71.0 Toxische Leberkrankheit mit Cholestase**
 Cholestase mit Leberzellschädigung
 "Reine" Cholestase
- K71.1 Toxische Leberkrankheit mit Lebernekrose**
 Leberversagen (akut) (chronisch) durch Arzneimittel oder Drogen
- K71.2 Toxische Leberkrankheit mit akuter Hepatitis**

- K71.3 Toxische Leberkrankheit mit chronisch-persistierender Hepatitis**
K71.4 Toxische Leberkrankheit mit chronischer lobulärer Hepatitis
K71.5 Toxische Leberkrankheit mit chronisch-aktiver Hepatitis
 Toxische Leberkrankheit mit lupoider Hepatitis
K71.6 Toxische Leberkrankheit mit Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert
K71.7 Toxische Leberkrankheit mit Fibrose und Zirrhose der Leber
K71.8 Toxische Leberkrankheit mit sonstigen Affektionen der Leber
 Toxische Leberkrankheit mit:
 • fokaler nodulärer Hyperplasie
 • Lebergranulomen
 • Peliosis hepatis
 • venöser okklusiver Leberkrankheit [Stuart-Bras-Syndrom]
K71.9 Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet

K72 Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Coma hepaticum o.n.A.

Encephalopathia hepatica o.n.A.† (G94.3*)

Gelbe Leberatrophie oder -dystrophie

Hepatitis:

- fulminant
 - maligne
- andererseits nicht klassifiziert, mit Leberversagen
 Leber- (Zell-) Nekrose mit Leberversagen

Exkl.: Alkoholisches Leberversagen (K70.4)

Ikterus beim Fetus oder Neugeborenen (P55-P59)

Leberversagen als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.8)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O26.6)
- Mit toxischer Leberkrankheit (K71.1)
 Virushepatitis (B15-B19)

K72.0 Akutes und subakutes Leberversagen

Akute nicht-virale Hepatitis o.n.A.

Verzögert beginnendes [late-onset] Leberversagen

K72.1 Chronisches Leberversagen

K72.9 Leberversagen, nicht näher bezeichnet

K73 Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Hepatitis (chronisch):

- alkoholisch (K70.1)
- arzneimittelinduziert (K71.-)
- granulomatös, anderenorts nicht klassifiziert (K75.3)
- reaktiv, unspezifisch (K75.2)
- Virus- (B15-B19)

K73.0 Chronische persistierende Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.1 Chronische lobuläre Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.2 Chronische aktive Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.8 Sonstige chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert

K73.9 Chronische Hepatitis, nicht näher bezeichnet

K74 Fibrose und Zirrhose der Leber

Exkl.: Alkoholische Fibrose der Leber (K70.2)

Kardiale Lebersklerose (K76.1)

Mit toxischer Leberkrankheit (K71.7)

Zirrhose (Leber):

- alkoholisch (K70.3)
- angeboren (P78.8)

K74.0 Leberfibrose

K74.1 Lebersklerose

- K74.2 Leberfibrose mit Lebersklerose**
- K74.3 Primäre biliäre Zirrhose**
Chronische nichteitrige destruktive Cholangitis
- K74.4 Sekundäre biliäre Zirrhose**
- K74.5 Biliäre Zirrhose, nicht näher bezeichnet**
- K74.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber**
Zirrhose (Leber):
- kryptogen
 - makronodulär
 - mikronodulär
 - Mischform
 - portal
 - postnekrotisch
 - o.n.A.
- K75 Sonstige entzündliche Leberkrankheiten**
Exkl.: Chronische Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert (K73.-)
Hepatitis:
- akut oder subakut
 - nicht-viral (K72.0)
 - o.n.A. (B17.9)
 - Virus- (B15-B19)
- Toxische Leberkrankheit (K71.-)
- K75.0 Leberabszess**
Leberabszess:
- cholangitisch
 - hämatogen
 - lymphogen
 - pylephlebitisch
 - o.n.A.
- Exkl.:* Cholangitis ohne Leberabszess (K83.0)
Leberabszess durch Amöben (A06.4†, K77.0*)
Pylephlebitis ohne Leberabszess (K75.1)
- K75.1 Phlebitis der Pfortader**
Pylephlebitis
Exkl.: Pylephlebitischer Leberabszess (K75.0)
- K75.2 Unspezifische reaktive Hepatitis**
- K75.3 Granulomatöse Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert**
- K75.4 Autoimmune Hepatitis**
Lupoide Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert
- K75.8 Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten**
Nicht-alkoholische Steatohepatitis [NASH]
- K75.9 Entzündliche Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Hepatitis o.n.A.
- K76 Sonstige Krankheiten der Leber**
Exkl.: Alkoholische Leberkrankheit (K70.-)
Amyloide Degeneration der Leber (E85.-)
Hepatomegalie o.n.A. (R16.0)
Leberventhrombose (I82.0)
Pfortaderthrombose (I81)
Toxische Leberkrankheit (K71.-)
Zystische Leberkrankheit (angeboren) (Q44.6)
- K76.0 Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert**
Nicht-alkoholische Fettleber
Exkl.: Nicht-alkoholische Steatohepatitis [NASH] (K75.8)

- K76.1 Chronische Stauungsleber**
Kardiale:
• Lebersklerose
• Leberzirrhose (so genannt)
- K76.2 Zentrale hämorrhagische Lebernekrose**
Exkl.: Lebernekrose (mit Leberversagen) (K72.-)
- K76.3 Leberinfarkt**
- K76.4 Peliosis hepatis**
Angiomatose der Leber
- K76.5 Venöse okklusive Leberkrankheit [Stuart-Bras-Syndrom]**
Exkl.: Budd-Chiari-Syndrom (I82.0)
- K76.6 Portale Hypertonie**
- K76.7 Hepatorenales Syndrom**
Exkl.: Nach Wehen und Entbindung (O90.4)
- K76.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber**
Einfache Leberzyste
Erworbener intrahepatischer vaskulärer Shunt
Fokale noduläre Hyperplasie der Leber
Hepatoptose
- K76.9 Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- K77* Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- K77.0* Leberkrankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Hepatitis durch:
• Herpesviren [Herpes simplex] (B00.8†)
• Toxoplasmen (B58.1†)
• Zytomegalieviren (B25.1†)
Leberabszess durch Amöben (A06.4†)
Portale Hypertonie bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
Schistosomiasis [Bilharziose] von Leber und Milz (B65.-†)
Syphilitische Leberkrankheit (A52.7†)
- K77.8* Leberkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Lebergranulome bei:
• Berylliose (J63.2†)
• Sarkoidose (D86.8†)

Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas (K80-K87)

- K80 Cholelithiasis**
- K80.0 Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis**
Jeder unter K80.2 aufgeführte Zustand mit akuter Cholezystitis
- K80.1 Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis**
Cholezystitis mit Cholelithiasis o.n.A.
Jeder unter K80.2 aufgeführte Zustand mit Cholezystitis (chronisch)
- K80.2 Gallenblasenstein ohne Cholezystitis**
Cholelithiasis
Cholezystolithiasis
Gallenblasenkolik (rezidivierend)
Gallenstein (eingeklemmt):
• Ductus cysticus
• Gallenblase
nicht näher bezeichnet oder ohne Cholezystitis
- K80.3 Gallengangsstein mit Cholangitis**
Jeder unter K80.5 aufgeführte Zustand mit Cholangitis

K80.4	Gallengangsstein mit Cholezystitis Jeder unter K80.5 aufgeführte Zustand mit Cholezystitis (mit Cholangitis)	
K80.5	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis Choledocholithiasis Gallenstein (eingeklemmt): • Ductus choledochus • Ductus hepaticus • Gallengang o.n.A. Intrahepatische Cholelithiasis Leberkolik (rezidivierend)	nicht näher bezeichnet oder ohne Cholangitis oder Cholezystitis
K80.8	Sonstige Cholelithiasis	
K81	Cholezystitis <i>Exkl.:</i> Mit Cholelithiasis (K80.-)	
K81.0	Akute Cholezystitis Angiocholezystitis Cholezystitis: • eitrig • emphysematös (akut) • gangränös Gallenblasenabszess Gallenblasenempyem Gallenblasengangrän	ohne Gallenstein
K81.1	Chronische Cholezystitis	
K81.8	Sonstige Formen der Cholezystitis	
K81.9	Cholezystitis, nicht näher bezeichnet	
K82	Sonstige Krankheiten der Gallenblase <i>Exkl.:</i> Nichtdarstellung der Gallenblase (R93.2) Postcholezystektomie-Syndrom (K91.5)	
K82.0	Verschluss der Gallenblase Okklusion Stenose Strikture	Ductus cysticus oder Gallenblase, ohne Stein
	<i>Exkl.:</i> Mit Cholelithiasis (K80.-)	
K82.1	Hydrops der Gallenblase Mukozele der Gallenblase	
K82.2	Perforation der Gallenblase Ruptur von Ductus cysticus oder Gallenblase	
K82.3	Gallenblasenfistel Fistula: • cholecystocolica • cholecystoduodenalis	
K82.4	Cholesteatose der Gallenblase Stippchengallenblase	
K82.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenblase Adhäsionen Atrophie Dyskinesie Funktionsuntüchtigkeit Hypertrophie Ulkus Zyste	Ductus cysticus oder Gallenblase
K82.9	Krankheit der Gallenblase, nicht näher bezeichnet	

K83**Sonstige Krankheiten der Gallenwege***Exkl.:* Mit Beteiligung von:

- Ductus cysticus (K81-K82)
- Gallenblase (K81-K82)
- Postcholezystektomie-Syndrom (K91.5)

K83.0**Cholangitis**

Cholangitis:

- ascendierend
- eitrig
- primär
- rezidivierend
- sekundär
- sklerosierend
- stenosierend
- o.n.A.

Exkl.: Cholangitis mit Choledocholithiasis (K80.3-K80.4)

Cholangitischer Leberabszess (K75.0)

Chronische nichteitrig destruktive Cholangitis (K74.3)

K83.1**Verschluss des Gallenganges**

Okklusion

Stenose

Striktur

Gallengang ohne Gallenstein

Exkl.: Mit Cholelithiasis (K80.-)**K83.2****Perforation des Gallenganges**

Ruptur des Gallenganges

K83.3**Fistel des Gallenganges**

Choledochoduodenalfistel

K83.4**Spasmus des Sphinkter Oddi****K83.5****Biliäre Zyste****K83.8****Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege**

Adhäsionen

Atrophie

Hypertrophie

Ulkus

Gallengang

K83.9**Krankheit der Gallenwege, nicht näher bezeichnet****K85****Akute Pankreatitis***Inkl.:* Pankreasabszess

Pankreasnekrose:

- akut
- infektiös
- Pankreatitis:
- akut (rezidivierend)
- eitrig
- hämorrhagisch
- subakut
- o.n.A.

K85.0**Idiopathische akute Pankreatitis****K85.1****Biliäre akute Pankreatitis**

Gallenstein-Pankreatitis

K85.2**Alkoholinduzierte akute Pankreatitis****K85.3****Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis**

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

K85.8**Sonstige akute Pankreatitis****K85.9****Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet**

- K86 Sonstige Krankheiten des Pankreas**
Exkl.: Inselzelltumor (des Pankreas) (D13.7)
 Pankreatogene Steatorrhoe (K90.3)
 Zystische Pankreasfibrose (E84.-)
- K86.0 Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis**
- K86.1 Sonstige chronische Pankreatitis**
 Chronische Pankreatitis:
- infektiös
 - rekurrend
 - rezidivierend
 - o.n.A.
- K86.2 Pankreaszyste**
- K86.3 Pseudozyste des Pankreas**
- K86.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas**
- | | |
|----------|----------|
| Atrophie | Pankreas |
| Fibrose | |
| Stein | |
| Zirrhose | |
- Infantilismus pancreaticus
 Pankreasfettgewebsnekrose
 Pankreasnekrose:
- aseptisch
 - o.n.A.
- K86.9 Krankheit des Pankreas, nicht näher bezeichnet**
- K87* Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- K87.0* Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- K87.1* Krankheiten des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Pankreatitis bei Mumps (B26.3†)
 Pankreatitis bei Zytomegalie (B25.2†)

Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems (K90-K93)

- K90 Intestinale Malabsorption**
Exkl.: Nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff (K91.2)
- K90.0 Zöliakie**
 Einheimische (nichttropische) Sprue
 Gluten-sensitive Enteropathie
 Idiopathische Steatorrhoe
- K90.1 Tropische Sprue**
 Sprue o.n.A.
 Tropische Steatorrhoe
- K90.2 Syndrom der blinden Schlinge, anderenorts nicht klassifiziert**
 Syndrom der blinden Schlinge [Blind-loop-Syndrom] o.n.A.
Exkl.: Syndrom der blinden Schlinge:
- angeboren (Q43.8)
 - nach chirurgischem Eingriff (K91.2)
- K90.3 Pankreatogene Steatorrhoe**

K90.4 Malabsorption durch Intoleranz, anderenorts nicht klassifiziert

Malabsorption durch Intoleranz gegenüber:

- Eiweiß
- Fett
- Kohlenhydrat
- Stärke

Exkl.: Gluten-sensitive Enteropathie (K90.0)

Laktoseintoleranz (E73.-)

K90.8 Sonstige intestinale Malabsorption

Whipple-Krankheit† (M14.8*)

K90.9 Intestinale Malabsorption, nicht näher bezeichnet**K91 Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

Exkl.: Durch Strahleneinwirkung bedingte:

- Gastroenteritis (K52.0)
- Kolitis (K52.0)
- Proktitis (K62.7)
- Ulcus pepticum jejuni (K28.-)

K91.0 Erbrechen nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff**K91.1 Syndrome des operierten Magens**

Dumping-Syndrom

Postgastrektomie-Syndrom

Postvagotomie-Syndrom

K91.2 Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

Syndrom der blinden Schlinge nach chirurgischem Eingriff

Exkl.: Malabsorption:

- Osteomalazie bei Erwachsenen (M83.2)
- Osteoporose nach chirurgischem Eingriff (M81.3)

K91.3 Postoperativer Darmverschluss**K91.4 Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie****K91.5 Postcholezystektomie-Syndrom****K91.8 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

Anm.: In österreichischen Krankenanstalten sind die im Folgenden dargestellten 5-stelligen Codes entsprechend der ICD-10 GM zu verwenden.

K91.80 Generalisierte Mukositis bei Immunkompromittierung

K91.81 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen

K91.82 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am Pankreas

K91.83 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt

Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an:

- Anus
- Darm
- Magen
- Ösophagus
- Rektum

K91.88 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

K91.9 Krankheit des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet**K92 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems**

Exkl.: Gastrointestinale Blutung beim Neugeborenen (P54.0-P54.3)

K92.0 Hämatemesis

- K92.1 Meläna**
Exkl.: Okkultes Blut im Stuhl (R19.5)
- K92.2 Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet**
Blutung:
• Darm o.n.A.
• Magen o.n.A.
Exkl.: Akute hämorrhagische Gastritis (K29.0)
Hämorrhagie von Anus und Rektum (K62.5)
Mit Ulcus pepticum (K25-K28)
- K92.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Verdauungssystems**
- K92.9 Krankheit des Verdauungssystems, nicht näher bezeichnet**
- K93*** **Krankheiten sonstiger Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- K93.0*** **Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten (A18.3†)**
Exkl.: Tuberkulöse Peritonitis (K67.3*)
- K93.1*** **Megakolon bei Chagas-Krankheit (B57.3†)**
- K93.8*** **Krankheiten sonstiger näher bezeichneter Verdauungsorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Kapitel XII

Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
Lipomelanotische Retikulose (I89.8)
Neubildungen (C00-D48)
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

L00-L08	Infektionen der Haut und der Unterhaut
L10-L14	Bullöse Dermatosen
L20-L30	Dermatitis und Ekzem
L40-L45	Papulosquamöse Hautkrankheiten
L50-L54	Urtikaria und Erythem
L55-L59	Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
L60-L75	Krankheiten der Hautanhangsgebilde
L80-L99	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

L14*	Bullöse Dermatosen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
L45*	Papulosquamöse Hautkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
L54*	Erythem bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
L62*	Krankheiten der Nägel bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
L86*	Keratom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
L99*	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Infektionen der Haut und der Unterhaut (L00-L08)

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Angulus infectiosus oris (durch):

- Kandidose (B37.-)
- Riboflavinmangel (E53.0)
- o.n.A. (K13.0)

Granuloma pediculatum (L98.0)

Hordeolum (H00.0)

Infektiöse Dermatitis (L30.3)

Lokale Infektionen der Haut, die in Kapitel I klassifiziert sind, wie z.B.:

- Erysipel (A46)
- Erysipeloid (A26.-)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (B00.-)
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] im Anogenitalbereich (A60.-)
- Molluscum contagiosum (B08.1)
- Mykosen (B35-B49)
- Pedikulose, Akarinoase und sonstiger Parasitenbefall der Haut (B85-B89)
- Virale Warzen (B07)

Pannikulitis:

- Lupus erythematoses (L93.2)
- Nacken- und Rücken- (M54.0)
- rezidivierend [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)
- o.n.A. (M79.3)

Zoster (B02.-)

L00

Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom]

Inkl.: Dermatitis exfoliativa neonatorum [Ritter (-von-Rittershain)]
Pemphigus acutus neonatorum

Exkl.: Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom] (L51.2)

L01

Impetigo

Exkl.: Impetigo herpetiformis (L40.1)
Pemphigus acutus neonatorum (L00)

L01.0 Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]

Folliculitis superficialis [Bockhart]

L01.1 Sekundäre Impetiginisation anderer Dermatosen

L02

Hautabszess, Furunkel und Karbunkel

Inkl.: Eiterbeule
Furunkulose

Exkl.: Anal- und Rektalregion (K61.-)
Männliche Genitalorgane (äußere) (N48.2, N49.-)
Weibliche Genitalorgane (äußere) (N76.4)

L02.0 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht

Exkl.: Augenlid (H00.0)
Kopf [jeder Teil, ausgenommen Gesicht] (L02.8)
Mund (K12.2)
Nase (J34.0)
Ohr, äußeres (H60.0)
Orbita (H05.0)
Submandibulär (K12.2)
Tränendrüse (H04.0)
Tränenwege (H04.3)

L02.1 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals

- L02.2 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf**
 Bauchdecke
 Brustwand
 Damm
 Leistenbeuge
 Nabel
 Rücken [jeder Teil, ausgenommen Gesäß]
Exkl.: Hüfte (L02.4)
 Mamma (N61)
 Omphalitis beim Neugeborenen (P38)
- L02.3 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß**
 Glutäalregion
Exkl.: Pilonidalzyste mit Abszess (L05.0)
- L02.4 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten**
 Achselhöhle
 Hüfte
 Schulter
- L02.8 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an sonstigen Lokalisationen**
 Behaarte Kopfhaut
 Kopf [jeder Teil, ausgenommen Gesicht]
- L02.9 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel, nicht näher bezeichnet**
 Furunkulose o.n.A.

L03**Phlegmone**

Inkl.: Akute Lymphangitis

Exkl.: Akute febrile neutrophile Dermatoze [Sweet-Syndrom] (L98.2)

Eosinophile Zellulitis [Wells-Syndrom] (L98.3)

Lymphangitis (chronisch) (subakut) (I89.1)

Phlegmone:

- äußere männliche Genitalorgane (N48.2 , N49.-)
- äußere weibliche Genitalorgane (N76.4)
- äußerer Gehörgang (H60.1)
- Anal- und Rektalregion (K61.-)
- Augenlid (H00.0)
- Mund (K12.2)
- Nase (J34.0)
- Tränenapparat (H04.3)

- L03.0 Phlegmone an Fingern und Zehen**
 Infektion des Nagels
 Onychie
 Paronychie
 Perionychie
- L03.1 Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten**
 Achselhöhle
 Hüfte
 Schulter
- L03.2 Phlegmone im Gesicht**
- L03.3 Phlegmone am Rumpf**
 Bauchdecke
 Brustwand
 Damm
 Leistenbeuge
 Nabel
 Rücken [jeder Teil]
Exkl.: Omphalitis beim Neugeborenen (P38)
- L03.8 Phlegmone an sonstigen Lokalisationen**
 Behaarte Kopfhaut
 Kopf [jeder Teil, ausgenommen Gesicht]
- L03.9 Phlegmone, nicht näher bezeichnet**

- L04 Akute Lymphadenitis**
Inkl.: Abszess (akut)
 Lymphadenitis, akut | jeder Lymphknoten, ausgenommen mesenterial
Exkl.: Generalisierte Lymphadenopathie infolge HIV-Krankheit (B23.1)
 Lymphadenitis:
 • chronisch oder subakut, ausgenommen mesenterial (I88.1)
 • mesenterial, unspezifisch (I88.0)
 • o.n.A. (I88.9)
 Lymphknotenvergrößerung (R59.-)
- L04.0 Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals**
- L04.1 Akute Lymphadenitis am Rumpf**
- L04.2 Akute Lymphadenitis an der oberen Extremität**
 Achselhöhle
 Schulter
- L04.3 Akute Lymphadenitis an der unteren Extremität**
 Hüfte
- L04.8 Akute Lymphadenitis an sonstigen Lokalisationen**
- L04.9 Akute Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet**
- L05 Pilonidalzyste**
Inkl.: Pilonidalfistel oder Pilonidalsinus
 Steißbeinfistel oder Steißbeinzyste
- L05.0 Pilonidalzyste mit Abszess**
- L05.9 Pilonidalzyste ohne Abszess**
 Pilonidalzyste o.n.A.
- L08 Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut**
- L08.0 Pyodermie**
 Dermatitis:
 • gangraenosa
 • purulenta
 • septica
 • suppurativa
Exkl.: Pyoderma gangraenosum (L88)
- L08.1 Erythrasma**
- L08.8 Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut**
- L08.9 Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**

Bullöse Dermatosen (L10-L14)

Exkl.: Pemphigus (chronicus benignus) familiaris [Hailey-Hailey] (Q82.8)
 Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] (L00)
 Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom] (L51.2)

- L10 Pemphiguskrankheiten**
Exkl.: Pemphigus acutus neonatorum (L00)
- L10.0 Pemphigus vulgaris**
- L10.1 Pemphigus vegetans**
- L10.2 Pemphigus foliaceus**
- L10.3 Brasilianischer Pemphigus [fogo selvagem]**
- L10.4 Pemphigus erythematosis**
 Senear-Usher-Syndrom

- L10.5 Arzneimittelinduzierter Pemphigus**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L10.8 Sonstige Pemphiguskrankheiten**
- L10.9 Pemphiguskrankheit, nicht näher bezeichnet**
- L11 Sonstige akantholytische Dermatosen**
- L11.0 Erworbene Keratosis follicularis**
Exkl.: Dyskeratosis follicularis vegetans (angeboren) [Darier] (Q82.8)
- L11.1 Transitorische akantholytische Dermatose [Grover]**
- L11.8 Sonstige näher bezeichnete akantholytische Dermatosen**
- L11.9 Akantholytische Dermatose, nicht näher bezeichnet**
- L12 Pemphigoidkrankheiten**
Exkl.: Herpes gestationis (O26.4)
Impetigo herpetiformis (L40.1)
- L12.0 Bullöses Pemphigoid**
- L12.1 Vernarbendes Pemphigoid**
Benignes Schleimhautpemphigoid
- L12.2 Chronisch-bullöse Dermatose des Kindesalters**
- L12.3 Erworbene Epidermolysis bullosa**
Exkl.: Epidermolysis bullosa (angeboren) (Q81.-)
- L12.8 Sonstige Pemphigoidkrankheiten**
- L12.9 Pemphigoidkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- L13 Sonstige bullöse Dermatosen**
- L13.0 Dermatitis herpetiformis [Duhring]**
- L13.1 Pustulosis subcornealis [Sneddon-Wilkinson]**
- L13.8 Sonstige näher bezeichnete bullöse Dermatosen**
- L13.9 Bullöse Dermatose, nicht näher bezeichnet**
- L14* Bullöse Dermatosen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Dermatitis und Ekzem (L20-L30)

Hinw.: In diesem Abschnitt sind die Begriffe Dermatitis und Ekzem gleichbedeutend und austauschbar zu benutzen.

Exkl.: Chronische Granulomatose (im Kindesalter) (D71)

Dermatitis:

- factitia (L98.1)
- gangraenosa (L08.0)
- herpetiformis (L13.0)
- perioral (L71.0)
- Stauungs- (I83.1-I83.2)
- ulcerosa (L88)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

Xerodermie (L85.3)

- L20 Atopisches [endogenes] Ekzem**
Exkl.: Neurodermitis chronica circumscripta (L28.0)
- L20.0 Prurigo Besnier**

L20.8 Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem
Ekzem der Säuglinge und Kinder (akut) (chronisch)
Ekzem, intrinsisch (allergisch)
Ekzema flexurarum, anderenorts nicht klassifiziert
Milchschorf, endogen
Neurodermitis:
• atopica
• diffusa

L20.9 Atopisches [endogenes] Ekzem, nicht näher bezeichnet

L21 Seborrhoisches Ekzem

Inkl.: Seborrhoische Dermatitis

Exkl.: Infektiöse Dermatitis (L30.3)

L21.0 Seborrhoea capitis
Milchschorf, seborrhoisch

L21.1 Seborrhoisches Ekzem der Kinder

L21.8 Sonstiges seborrhoisches Ekzem

L21.9 Seborrhoisches Ekzem, nicht näher bezeichnet

L22 Windeldermatitis

Inkl.: Psoriasiforme Windeldermatitis

Windel-:

- Ausschlag
- Erythem

L23 Allergische Kontaktdermatitis

Inkl.: Allergisches Kontaktekzem

Exkl.: Allergie o.n.A. (T78.4)

Dermatitis, Ekzem:

- Augenlid (H01.1)
- durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.-)
- Kontakt- o.n.A. (L25.9)
- Kontakt-, toxisch (L24.-)
- perioral (L71.0)
- Windel- (L22)
- o.n.A. (L30.9)

Ekzem am äußeren Ohr (H60.5)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

L23.0 Allergische Kontaktdermatitis durch Metalle

Chrom

Nickel

L23.1 Allergische Kontaktdermatitis durch Klebstoffe

L23.2 Allergische Kontaktdermatitis durch Kosmetika

L23.3 Allergische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Allergische Reaktion o.n.A. durch Drogen oder Arzneimittel (T88.7)

Dermatitis durch eingenommene Drogen oder Arzneimittel (L27.0-L27.1)

L23.4 Allergische Kontaktdermatitis durch Farbstoffe

L23.5 Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte

Gummi

Insektizid

Kunststoff

Zement

L23.6 Allergische Kontaktdermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt

Exkl.: Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)

L23.7 Allergische Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel

L23.8 Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien

L23.9 Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache
Allergisches Kontaktekzem o.n.A.

L24**Toxische Kontaktdermatitis**

Inkl.: Nichtallergische Kontaktdermatitis
Toxisches (irritatives) Kontaktekzem

Exkl.: Allergie o.n.A. (T78.4)

Dermatitis, Ekzem:

- allergische Kontakt- (L23.-)
- Augenlid (H01.1)
- durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.-)
- Kontakt- o.n.A. (L25.9)
- perioral (L71.0)
- Windel- (L22)
- o.n.A. (L30.9)

Ekzem am äußeren Ohr (H60.5)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

L24.0 Toxische Kontaktdermatitis durch Detergenzien

L24.1 Toxische Kontaktdermatitis durch Öle und Fette

L24.2 Toxische Kontaktdermatitis durch Lösungsmittel

Lösungsmittel:

- Chlorverbindung
- Cyclohexan
- Ester
- Glykol
- Keton
- Kohlenwasserstoff

L24.3 Toxische Kontaktdermatitis durch Kosmetika

L24.4 Toxische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Allergische Reaktion o.n.A. durch Drogen oder Arzneimittel (T88.7)

Dermatitis durch eingenommene Drogen oder Arzneimittel (L27.0-L27.1)

L24.5 Toxische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte

Insektizid

Zement

L24.6 Toxische Kontaktdermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt

Exkl.: Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)

L24.7 Toxische Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel

L24.8 Toxische Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien

Farbstoffe

L24.9 Toxische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache

Toxisches Kontaktekzem o.n.A.

L25**Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis**

Inkl.: Nicht näher bezeichnetes Kontaktekzem

Exkl.: Allergie o.n.A. (T78.4)

Dermatitis:

- allergische Kontakt- (L23.-)
- Augenlid (H01.1)
- durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.-)
- perioral (L71.0)
- Kontakt-, toxisch (L24.-)
- o.n.A. (L30.9)

Ekzem am äußeren Ohr (H60.5)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

L25.0 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Kosmetika

- L25.1 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen
Exkl.: Allergische Reaktion o.n.A. durch Drogen oder Arzneimittel (T88.7)
Dermatitis durch eingenommene Drogen oder Arzneimittel (L27.0-L27.1)
- L25.2 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Farbstoffe**
- L25.3 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte**
Insektizid
Zement
- L25.4 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt**
Exkl.: Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)
- L25.5 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel**
- L25.8 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien**
- L25.9 Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache**
Kontakt-:
 - Dermatitis (berufsbedingt) o.n.A.
 - Ekzem (berufsbedingt) o.n.A.
- L26 Exfoliative Dermatitis**
Inkl.: Pityriasis rubra [Hebra]
Exkl.: Dermatitis exfoliativa neonatorum [Ritter (-von-Rittershain)] (L00)
- L27 Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen**
Exkl.: Allergie o.n.A. (T78.4)
Kontaktdermatitis (L23-L25)
Nahrungsmittelunverträglichkeit, ausgenommen Dermatitis (T78.0-T78.1)
Photoallergische Reaktion auf Drogen oder Arzneimittel (L56.1)
Phototoxische Reaktion auf Drogen oder Arzneimittel (L56.0)
Unerwünschte Nebenwirkung o.n.A. von Drogen oder Arzneimitteln (T88.7)
Urtikaria (L50.-)
- L27.0 Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L27.1 Lokalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L27.2 Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel**
Exkl.: Dermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt (L23.6 , L24.6 , L25.4)
- L27.8 Dermatitis durch sonstige oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen**
- L27.9 Dermatitis durch nicht näher bezeichnete oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanz**
- L28 Lichen simplex chronicus und Prurigo**
- L28.0 Lichen simplex chronicus [Vidal]**
Lichen o.n.A.
Neurodermitis chronica circumscripta
- L28.1 Prurigo nodularis**
- L28.2 Sonstige Prurigo**
Prurigo:
 - Hebra
 - mitis
 - o.n.A.
Urticaria papulosa

- L29 Pruritus**
Exkl.: Neurotische Exkoration (L98.1)
 Psychogener Pruritus (F45.8)
- L29.0 Pruritus ani**
- L29.1 Pruritus scrotalis**
- L29.2 Pruritus vulvae**
- L29.3 Pruritus anogenitalis, nicht näher bezeichnet**
- L29.8 Sonstiger Pruritus**
- L29.9 Pruritus, nicht näher bezeichnet**
 Juckreiz o.n.A.

- L30 Sonstige Dermatitis**
Exkl.: Kleinfleckige Parapsoriasis en plaques (L41.3)
 Kontaktdermatitis (L23-L25)
 Stauungsdermatitis (I83.1-I83.2)
 Xerodermie (L85.3)
- L30.0 Nummuläres Ekzem**
- L30.1 Dyshidrosis [Pompholyx]**
- L30.2 Autosensibilisierung der Haut [Id-Reaktion]**
 Candida-Mykid [Levurid]
 Dermatophytid
 Ekzematid
- L30.3 Ekzematoide Dermatitis**
 Infektiöse Dermatitis
 Superinfiziertes Ekzem
- L30.4 Intertriginöses Ekzem**
- L30.5 Pityriasis alba faciei**
- L30.8 Sonstige näher bezeichnete Dermatitis**
- L30.9 Dermatitis, nicht näher bezeichnet**
 Ekzem o.n.A.

Papulosquamöse Hautkrankheiten (L40-L45)

- L40 Psoriasis**
- L40.0 Psoriasis vulgaris**
 Psoriasis nummularis
- L40.1 Generalisierte Psoriasis pustulosa**
 Impetigo herpetiformis
 Psoriasis pustulosa, Typ Zumbusch
- L40.2 Akrodermatitis continua suppurativa [Hallopeau]**
- L40.3 Psoriasis pustulosa palmoplantaris**
- L40.4 Psoriasis guttata**
- L40.5† Psoriasis-Arthropathie (M07.0-M07.3*, M09.0*)**
- L40.8 Sonstige Psoriasis**
 Psoriasis inversa
- L40.9 Psoriasis, nicht näher bezeichnet**

- L41** **Parapsoriasis**
Exkl.: Poikiloderma atrophicans vascularis [Jacobi] (L94.5)
- L41.0** **Pityriasis lichenoides et varioliformis acuta [Mucha-Habermann]**
- L41.1** **Parapsoriasis guttata**
- L41.3** **Kleinfleckige Parapsoriasis en plaques**
- L41.4** **Großfleckige Parapsoriasis en plaques**
- L41.5** **Parapsoriasis mit Poikilodermie**
- L41.8** **Sonstige Parapsoriasis**
- L41.9** **Parapsoriasis, nicht näher bezeichnet**
- L42** **Pityriasis rosea**
- L43** **Lichen ruber planus**
Exkl.: Lichen pilaris (L66.1)
- L43.0** **Lichen ruber hypertrophicus**
- L43.1** **Lichen ruber pemphigoides**
- L43.2** **Lichenoide Arzneimittelreaktion**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L43.3** **Subakuter Lichen ruber planus (aktiv)**
Lichen planus tropicus
- L43.8** **Sonstiger Lichen ruber planus**
- L43.9** **Lichen ruber planus, nicht näher bezeichnet**
- L44** **Sonstige papulosquamöse Hautkrankheiten**
- L44.0** **Pityriasis rubra pilaris**
- L44.1** **Lichen nitidus**
- L44.2** **Lichen striatus**
- L44.3** **Lichen ruber moniliformis**
- L44.4** **Infantile papulöse Akrodermatitis [Gianotti-Crosti-Syndrom]**
- L44.8** **Sonstige näher bezeichnete papulosquamöse Hautkrankheiten**
- L44.9** **Papulosquamöse Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- L45*** **Papulosquamöse Hautkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Urtikaria und Erythem (L50-L54)

Exkl.: Lyme-Krankheit (A69.2)
Rosazea (L71.-)

L50 Urtikaria

Exkl.: Allergische Kontaktdermatitis (L23.-)
Angioneurotisches Ödem (T78.3)
Hereditäres Angioödem (D84.1)
Quincke-Ödem (T78.3)
Serumurtikaria (T80.6)
Urticaria:
• gigantea (T78.3)
• neonatorum (P83.8)
• papulosa (L28.2)
• pigmentosa (Q82.2)
• solaris (L56.3)

L50.0 Allergische Urtikaria

L50.1 Idiopathische Urtikaria

L50.2 Urtikaria durch Kälte oder Wärme

L50.3 Urticaria factitia

Urtikarieller Dermographismus

L50.4 Urticaria mechanica

L50.5 Cholinergische Urtikaria

L50.6 Kontakturtikaria

L50.8 Sonstige Urtikaria

Urtikaria:
• chronisch
• rezidivierend, periodisch

L50.9 Urtikaria, nicht näher bezeichnet

L51 Erythema exsudativum multiforme

L51.0 Nichtbullöses Erythema exsudativum multiforme

L51.1 Bullöses Erythema exsudativum multiforme

Stevens-Johnson-Syndrom

L51.2 Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom]

L51.8 Sonstiges Erythema exsudativum multiforme

L51.9 Erythema exsudativum multiforme, nicht näher bezeichnet

L52 Erythema nodosum

L53 Sonstige erythematöse Krankheiten

Exkl.: Erythema:
• ab igne (L59.0)
• durch äußere Agenzien bei Hautkontakt (L23-L25)
• intertrigo (L30.4)

L53.0 Erythema toxicum

Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Erythema toxicum beim Neugeborenen (P83.1)

L53.1 Erythema anulare centrifugum

L53.2 Erythema marginatum

L53.3 Sonstiges figuriertes chronisches Erythem

- L53.8** **Sonstige näher bezeichnete erythematöse Krankheiten**
- L53.9** **Erythematöse Krankheit, nicht näher bezeichnet**
Erythem o.n.A.
Erythrodermie o.n.A.
- L54*** **Erythem bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- L54.0*** **Erythema marginatum bei akutem rheumatischem Fieber (I00†)**
- L54.8*** **Erythem bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

- L55** **Dermatitis solaris acuta**
Inkl.: Sonnenbrand
- L55.0** **Dermatitis solaris acuta 1. Grades**
- L55.1** **Dermatitis solaris acuta 2. Grades**
- L55.2** **Dermatitis solaris acuta 3. Grades**
- L55.8** **Sonstige Dermatitis solaris acuta**
- L55.9** **Dermatitis solaris acuta, nicht näher bezeichnet**
- L56** **Sonstige akute Hautveränderungen durch Ultraviolettstrahlen**
- L56.0** **Phototoxische Reaktion auf Arzneimittel**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L56.1** **Photoallergische Reaktion auf Arzneimittel**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L56.2** **Phototoxische Kontaktdermatitis**
Berloque-Dermatitis
- L56.3** **Urticaria solaris**
- L56.4** **Polymorphe Lichtdermatose**
- L56.8** **Sonstige näher bezeichnete akute Hautveränderungen durch Ultraviolettstrahlen**
- L56.9** **Akute Hautveränderung durch Ultraviolettstrahlen, nicht näher bezeichnet**
- L57** **Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung**
- L57.0** **Aktinische Keratose**
Keratose o.n.A.
Keratosis senilis
Keratosis solaris
- L57.1** **Aktinisches Retikuloid**
- L57.2** **Cutis rhomboidalis nuchae**
- L57.3** **Poikiloderma reticularis [Civatte]**
- L57.4** **Cutis laxa senilis**
Aktinische Elastose, senil
Elastosis senilis
- L57.5** **Strahlengranulom**

- L57.8 Sonstige Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung**
 Landmannshaut
 Seemannshaut
 Sonnendermatitis durch chronische Lichtexposition
- L57.9 Hautveränderung durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung, nicht näher bezeichnet**
- L58 Radiodermatitis**
- L58.0 Akute Radiodermatitis**
- L58.1 Chronische Radiodermatitis**
- L58.9 Radiodermatitis, nicht näher bezeichnet**
- L59 Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung**
- L59.0 Erythema ab igne**
 Chronischer Wärmeschaden
- L59.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung**
- L59.9 Krankheit der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung, nicht näher bezeichnet**

Krankheiten der Hautanhangsgebilde (L60-L75)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Integumentum commune (Q84.-)

- L60 Krankheiten der Nägel**
Exkl.: Onychie und Paronychie (L03.0)
 Uhrglasnägel (R68.3)
- L60.0 Unguis incarnatus**
 Eingewachsener Nagel
- L60.1 Onycholysis**
- L60.2 Onychogryposis [Onychogryphosis]**
- L60.3 Nageldystrophie**
- L60.4 Beau-Reil-Querfurchen**
- L60.5 Yellow-nail-Syndrom [Syndrom der gelben Nägel]**
- L60.8 Sonstige Krankheiten der Nägel**
- L60.9 Krankheit der Nägel, nicht näher bezeichnet**
- L62* Krankheiten der Nägel bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- L62.0* Pachydermoperiostose mit Uhrglasnägel (M89.4†)**
- L62.8* Krankheiten der Nägel bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- L63 Alopecia areata**
- L63.0 Alopecia (cranialis) totalis**
- L63.1 Alopecia universalis**
- L63.2 Ophiasis**
- L63.8 Sonstige Alopecia areata**
- L63.9 Alopecia areata, nicht näher bezeichnet**

- L64 Alopecia androgenetica**
Inkl.: Alopezie vom männlichen Typ
- L64.0 Arzneimittelinduzierte Alopecia androgenetica**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L64.8 Sonstige Alopecia androgenetica**
- L64.9 Alopecia androgenetica, nicht näher bezeichnet**
- L65 Sonstiger Haarausfall ohne Narbenbildung**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
Exkl.: Trichotillomanie (F63.3)
- L65.0 Telogeneffluvium**
- L65.1 Anageneffluvium**
- L65.2 Alopecia mucinosa [Pinkus]**
- L65.8 Sonstiger näher bezeichneter Haarausfall ohne Narbenbildung**
- L65.9 Haarausfall ohne Narbenbildung, nicht näher bezeichnet**
Alopecia o.n.A.
- L66 Narbige Alopezie [Haarausfall mit Narbenbildung]**
- L66.0 Pseudopelade Brocq**
- L66.1 Lichen planopilaris**
Lichen ruber follicularis
- L66.2 Folliculitis decalvans**
- L66.3 Folliculitis et Perifolliculitis capitis abscedens et suffodiens [Hoffmann]**
- L66.4 Atrophoderma vermiculata**
Folliculitis ulerythematosus reticulatus
Ulerythema acneiforme
- L66.8 Sonstige narbige Alopezie**
- L66.9 Narbige Alopezie, nicht näher bezeichnet**
- L67 Anomalien der Haarfarbe und des Haarschaftes**
Exkl.: Monilethrix (Q84.1)
Pili anulati (Q84.1)
Telogeneffluvium (L65.0)
- L67.0 Trichorrhexis nodosa**
- L67.1 Veränderungen der Haarfarbe**
Canities
Ergrauen (vorzeitig)
Heterochromie der Haare
Poliosis:
• circumscripta, erworben
• o.n.A.
- L67.8 Sonstige Anomalien der Haarfarbe und des Haarschaftes**
Fragilitas crinium
- L67.9 Anomalie der Haarfarbe und des Haarschaftes, nicht näher bezeichnet**
- L68 Hypertrichose**
Inkl.: Verstärkter Haarwuchs
Exkl.: Angeborene Hypertrichose (Q84.2)
Persistierende Lanugobehaarung (Q84.2)
- L68.0 Hirsutismus**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

- L68.1** **Hypertrichosis lanuginosa acquisita**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L68.2** **Lokalisierte Hypertrichose**
- L68.3** **Polytrichie**
- L68.8** **Sonstige Hypertrichose**
- L68.9** **Hypertrichose, nicht näher bezeichnet**
- L70** **Akne**
Exkl.: Aknekeloid (L73.0)
- L70.0** **Acne vulgaris**
- L70.1** **Acne conglobata**
- L70.2** **Acne varioliformis**
Acne necroticans miliaris
- L70.3** **Acne tropica**
- L70.4** **Acne infantum**
- L70.5** **Acne excoriée**
Acne excoriée des jeunes filles
- L70.8** **Sonstige Akne**
- L70.9** **Akne, nicht näher bezeichnet**
- L71** **Rosazea**
- L71.0** **Periorale Dermatitis**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- L71.1** **Rhinophym**
- L71.8** **Sonstige Rosazea**
- L71.9** **Rosazea, nicht näher bezeichnet**
- L72** **Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut**
- L72.0** **Epidermalzyste**
- L72.1** **Trichilemmalzyste**
Atherom
Pilarzyste
- L72.2** **Steatocystoma multiplex**
- L72.8** **Sonstige follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut**
- L72.9** **Follikuläre Zyste der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**
- L73** **Sonstige Krankheiten der Haarfollikel**
- L73.0** **Aknekeloid [Folliculitis sclerotisans nuchae]**
- L73.1** **Pseudofolliculitis barbae**
- L73.2** **Hidradenitis suppurativa**
- L73.8** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haarfollikel**
Folliculitis barbae
- L73.9** **Krankheit der Haarfollikel, nicht näher bezeichnet**
- L74** **Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen**
Exkl.: Hyperhidrose (R61.-)
- L74.0** **Miliaria rubra**
- L74.1** **Miliaria cristallina**

- L74.2 Miliaria profunda**
Miliaria tropica
- L74.3 Miliaria, nicht näher bezeichnet**
- L74.4 Anhidrosis**
Hypohidrosis
- L74.8 Sonstige Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen**
- L74.9 Krankheit der ekkrinen Schweißdrüsen, nicht näher bezeichnet**
Krankheit der Schweißdrüsen o.n.A.
- L75 Krankheiten der apokrinen Schweißdrüsen**
Exkl.: Dyshidrosis [Pompholyx] (L30.1)
Hidradenitis suppurativa (L73.2)
- L75.0 Bromhidrosis**
- L75.1 Chromhidrosis**
- L75.2 Apokrine Miliaria**
Fox-Fordyce-Krankheit
- L75.8 Sonstige Krankheiten der apokrinen Schweißdrüsen**
- L75.9 Krankheit der apokrinen Schweißdrüsen, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L80-L99)

- L80 Vitiligo**
- L81 Sonstige Störungen der Hautpigmentierung**
Exkl.: Muttermal o.n.A. (Q82.5)
Naevus, Nävus - siehe Alphabetisches Verzeichnis
Peutz-Jeghers-Syndrom (Q85.8)
- L81.0 Postinflammatorische Hyperpigmentierung**
- L81.1 Chloasma [Melasma]**
- L81.2 Epheliden**
Sommersprossen
- L81.3 Café-au-lait-Flecken**
- L81.4 Sonstige Melanin-Hyperpigmentierung**
Lentigo
- L81.5 Leukoderm, anderenorts nicht klassifiziert**
- L81.6 Sonstige Störungen durch verminderte Melaninbildung**
- L81.7 Pigmentpurpura**
Angioma serpiginosum
Essentielle Teleangiektasie
- L81.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Hautpigmentierung**
Pigmentierung durch Eisenablagerung
Tätowierung
- L81.9 Störung der Hautpigmentierung, nicht näher bezeichnet**
- L82 Seborrhoische Keratose**
Inkl.: Basalzellpapillom
Dermatosis papulosa nigra
Leser-Trélat-Syndrom
- L83 Acanthosis nigricans**
Inkl.: Papillomatosis confluens et reticularis [Gougerot-Carteaud]

- L84 Hühneraugen und Horn- (Haut-) Schwielen**
Inkl.: Kallus
 Klavus
- L85 Sonstige Epidermisverdickung**
Exkl.: Hypertrophe Hautkrankheiten (L91.-)
- L85.0 Erworbene Ichthyosis**
Exkl.: Ichthyosis congenita (Q80.-)
- L85.1 Erworbene Keratosis palmoplantaris [Erworbenes Keratoma palmoplantare]**
Exkl.: Hereditäre Palmplantarkeratose (Q82.8)
- L85.2 Keratosis punctata (palmoplantaris)**
- L85.3 Xerosis cutis**
 Xerodermie
- L85.8 Sonstige näher bezeichnete Epidermisverdickungen**
 Cornu cutaneum
- L85.9 Epidermisverdickung, nicht näher bezeichnet**
- L86* Keratom bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Inkl.: Keratosis follicularis | durch Vitamin-A-Mangel (E50.8†)
 Xeroderma
- L87 Störungen der transepidermalen Elimination**
Exkl.: Granuloma anulare (perforans) (L92.0)
- L87.0 Hyperkeratosis follicularis et parafollicularis in cutem penetrans [Kyrle]**
 Hyperkeratosis follicularis penetrans
- L87.1 Reaktive perforierende Kollagenose**
- L87.2 Elastosis perforans serpiginosa**
- L87.8 Sonstige Störungen der transepidermalen Elimination**
- L87.9 Störung der transepidermalen Elimination, nicht näher bezeichnet**
- L88 Pyoderma gangraenosum**
Inkl.: Dermatitis ulcerosa
 Phagedänische Pyodermie
Exkl.: Dermatitis gangraenosa (L08.0)
- L89 Dekubitalgeschwür und Druckzone**
Hinw.: Bei multiplen Lokalisationen unterschiedlichen Grades, soll nur ein Schlüssel für die Lokalisation mit dem höchsten Grad angegeben werden.
Inkl.: Dekubitus
 Ulkus bei medizinischer Anwendung von Gips
Exkl.: Dekubitalgeschwür (trophisch) der Cervix (uteri) (N86)
- L89.0 Dekubitus 1. Grades und Druckzone**
Hinw.: Die Druckzone erscheint bei wenig pigmentierter Haut als eine umschriebene, persistierende Rötung (Erythem), wohingegen bei dunkleren Hauttönen, die Druckzone in persistierenden roten, blauen oder violetten Hauttönen, ohne Hautverlust, erscheint.
 Dekubitalgeschwür [Druckgeschwür] auf Erythem begrenzt
- L89.1 Dekubitus 2. Grades**
 Dekubitus [Druckgeschwür] mit:
- Abschürfung
 - Blase
 - Teilverlust der Haut mit Einbeziehung von Epidermis und/oder Dermis
 - Hautverlust o.n.A.
- L89.2 Dekubitus 3. Grades**
 Dekubitus [Druckgeschwür] mit Verlust aller Hautschichten mit Schädigung oder Nekrose des subkutanen Gewebes, die bis auf die darunterliegende Faszie reichen kann

- L89.3 Dekubitus 4. Grades**
Dekubitus [Druckgeschwür] mit Nekrose von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z.B. Sehnen oder Gelenkkapseln)
- L89.9 Dekubitus und Druckzone, Grad nicht näher bezeichnet**
Dekubitus [Druckgeschwür] ohne Angabe eines Grades
- L90 Atrophische Hautkrankheiten**
- L90.0 Lichen sclerosus et atrophicus**
Exkl.: Lichen sclerosus der äußeren Genitalorgane:
• Frau (N90.4)
• Mann (N48.0)
- L90.1 Anetodermie, Typ Schweninger-Buzzi**
- L90.2 Anetodermie, Typ Jadassohn-Pellizzari**
- L90.3 Atrophodermia idiopathica, Typ Pasini-Pierini**
- L90.4 Akrodermatitis chronica atrophicans**
Herxheimer-Krankheit
- L90.5 Narben und Fibrosen der Haut**
Entstellung durch Narbe
Hautnarbe
Narbe o.n.A.
Narbenverwachsung (Haut)
Exkl.: Hypertrophe Narbe (L91.0)
Narbenkeloid (L91.0)
- L90.6 Striae cutis atrophicae**
- L90.8 Sonstige atrophische Hautkrankheiten**
- L90.9 Atrophische Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- L91 Hypertrophe Hautkrankheiten**
- L91.0 Hypertrophe Narbe**
Keloid
Narbenkeloid
Exkl.: Aknekeloid (L73.0)
Narbe o.n.A. (L90.5)
- L91.8 Sonstige hypertrophe Hautkrankheiten**
- L91.9 Hypertrophe Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- L92 Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut**
Exkl.: Strahlengranulom (L57.5)
- L92.0 Granuloma anulare**
Granuloma anulare perforans
- L92.1 Nekrobiosis lipoidica, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: In Verbindung mit Diabetes mellitus (E10-E14)
- L92.2 Granuloma faciale [Granuloma eosinophilicum faciei]**
- L92.3 Fremdkörpergranulom der Haut und der Unterhaut**
- L92.8 Sonstige granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut**
- L92.9 Granulomatöse Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**

L93**Lupus erythematoses**

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Lupus:

- exedens (A18.4)
- vulgaris (A18.4)
- Sklerodermie (M34.-)
- Systemischer Lupus erythematoses (M32.-)

L93.0**Diskoider Lupus erythematoses**

Lupus erythematoses o.n.A.

L93.1**Subakuter Lupus erythematoses cutaneus****L93.2****Sonstiger lokalisierter Lupus erythematoses**

Lupus erythematoses profundus

Lupus-Pannikulitis

L94**Sonstige lokalisierte Krankheiten des Bindegewebes**

Exkl.: Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)

L94.0**Scleroderma circumscripta [Morphaea]**

Lokalisierte Sklerodermie

L94.1**Lineare oder bandförmige Sklerodermie**

Sclérodermie en coup de sabre

L94.2**Calcinosis cutis****L94.3****Sklerodaktylie****L94.4****Gotttron-Papeln****L94.5****Poikiloderma atrophicans vascularis [Jacobi]****L94.6****Ainhum****L94.8****Sonstige näher bezeichnete lokalisierte Krankheiten des Bindegewebes****L94.9****Lokalisierte Krankheit des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet****L95****Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist**

Exkl.: Essentielle Teleangiectasie (L81.7)

Granulomatose mit Polyangiitis (M31.3)

Hypersensitivitätsangiitis (M31.0)

Panniculitis nodularis nonsuppurativa febrilis et recidivans [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)

Pannikulitis:

- Lupus- (L93.2)
- Nacken- und Rücken- (M54.0)
- o.n.A. (M79.3)

Panarteriitis nodosa (M30.0)

Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0)

Rheumatoide Vaskulitis (M05.2)

Serumkrankheit (T80.6)

Urtikaria (L50.-)

Wegener-Granulomatose (M31.3)

L95.0**Livedo-Vaskulitis**

Capillaritis alba

L95.1**Erythema elevatum et diutinum****L95.8****Sonstige Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist****L95.9****Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist, nicht näher bezeichnet****L97****Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert**

Exkl.: Dekubitalgeschwür und Druckzone (L89.-)

Gangrän (R02)

Hautinfektionen (L00-L08)

Spezifische Infektionen, die unter A00-B99 klassifiziert sind

Ulcus cruris varicosum (I83.0 , I83.2)

- L98 Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert**
- L98.0 Granuloma pediculatum [Granuloma pyogenicum]**
- L98.1 Dermatitis factitia**
Artefakte
Neurotische Exkoriation
- L98.2 Akute febrile neutrophile Dermatose [Sweet-Syndrom]**
- L98.3 Eosinophile Zellulitis [Wells-Syndrom]**
- L98.4 Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert**
Chronisches Ulkus der Haut o.n.A.
Ulcus tropicum o.n.A.
Ulkus der Haut o.n.A.
Exkl.: Dekubitalgeschwür und Druckzone (L89.-)
Gangrän (R02)
Hautinfektionen (L00-L08)
Spezifische Infektionen, die unter A00-B99 klassifiziert sind
Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert (L97)
Ulcus cruris varicosum (I83.0 , I83.2)
- L98.5 Muzinose der Haut**
Fokale Muzinose
Lichen myxoedematosus
Retikuläre erythematöse Muzinose
Exkl.: Fokale orale Muzinose (K13.7)
Myxödem (E03.9)
- L98.6 Sonstige infiltrative Krankheiten der Haut und der Unterhaut**
Exkl.: Hyalinosi cutis et mucosae (E78.8)
- L98.7 Überschüssige und erschlaffte Haut und Unterhaut**
Schlaffe oder hängende Haut:
• nach Gewichtsverlust (bariatrische Chirurgie) (Diät)
• o.n.A.
Exkl.: Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung (L57.-)
Überschüssige oder erschlaffte Haut des Augenlids:
• erworben (H02.3)
• angeboren (Q10.3)
- L98.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut**
- L98.9 Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**
- L99* Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- L99.0* Kutane Amyloidose (E85.-†)**
Lichen amyloidosus
Makulöse Amyloidose
- L99.8* Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Syphilis:
• Alopezie (A51.3†)
• Leukoderm (A51.3† , A52.7†)

Kapitel XIII

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
 Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
 Bestimmte Störungen des Kiefergelenkes (K07.6)
 Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 Kompartmentsyndrom (T79.6)
 Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O00-O99)
 Neubildungen (C00-D48)
 Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- M00-M25 Arthropathien
 - M00-M03 Infektiöse Arthropathien
 - M05-M14 Entzündliche Polyarthropathien
 - M15-M19 Arthrose
 - M20-M25 Sonstige Gelenkrankheiten
- M30-M36 Systemkrankheiten des Bindegewebes
- M40-M54 Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
 - M40-M43 Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
 - M45-M49 Spondylopathien
 - M50-M54 Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
- M60-M79 Krankheiten der Weichteilgewebe
 - M60-M63 Krankheiten der Muskeln
 - M65-M68 Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
 - M70-M79 Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes
- M80-M94 Osteopathien und Chondropathien
 - M80-M85 Veränderungen der Knochendichte und -struktur
 - M86-M90 Sonstige Osteopathien
 - M91-M94 Chondropathien
- M95-M99 Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- M01* Direkte Gelenkinfektionen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
- M03* Postinfektiöse und reaktive Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M07* Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten
- M09* Juvenile Arthritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M14* Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M36* Systemkrankheiten des Bindegewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M49* Spondylopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M63* Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M68* Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M73* Krankheiten des Weichteilgewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M82* Osteoporose bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- M90* Osteopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Lokalisation der Muskel-Skelett-Beteiligung

Die folgende Subklassifikation zur Angabe des Beteiligungsortes kann wahlweise mit den passenden Schlüsselnummern des Kapitels XIII benutzt werden. Da örtliche Erweiterungen oder fachspezifische Adaptationen der Klassifikation sich in der Stellenzahl der Schlüsselnummern unterscheiden können, wird vorgeschlagen, diese ergänzende Ortsangabe besonders zu kennzeichnen (z.B. durch ein zusätzliches Signierkästchen). Hiervon abweichende Subklassifikationen für Kniegelenkschäden, Rückenleiden und anderenorts nicht klassifizierte biomechanische Funktionsstörungen finden sich unter M23, der Krankheitsgruppe M40-M54 und unter M99. Werden diese Subklassifikationen als fünfte Stellen bei Kategorien benutzt, die nicht vierstellig unterteilt sind, so sollte die vierte Stelle mit dem Kleinbuchstaben x besetzt werden.

0 Mehrere Lokalisationen**1 Schulterregion**

- Klavikula
- Skapula
- Akromioklavikulargelenk
- Schultergelenk
- Sternoklavikulargelenk

2 Oberarm

- Humerus
- Ellenbogengelenk

3 Unterarm

- Radius
- Ulna
- Handgelenk

4 Hand

- Finger
- Handwurzel
- Mittelhand
- Gelenke zwischen diesen Knochen

5 Beckenregion und Oberschenkel

- Becken
- Femur
- Gesäß
- Hüfte [Hüftgelenk]
- Iliosakralgelenk

6 Unterschenkel

- Fibula
- Tibia
- Kniegelenk

7 Knöchel und Fuß

- Fußwurzel
- Mittelfuß
- Zehen
- Sprunggelenk
- Sonstige Gelenke des Fußes

8 Sonstige

- Hals
- Kopf
- Rippen
- Rumpf
- Schädel
- Wirbelsäule

9 Nicht näher bezeichnete Lokalisation

Arthropathien (M00-M25)

Inkl.: Krankheiten, die vorwiegend an den peripheren (Extremitäten-) Gelenken auftreten

Infektiöse Arthropathien (M00-M03)

Hinw.: Diese Gruppe enthält Gelenkkrankheiten durch Mikroorganismen. Aufgrund der ätiologischen Zusammenhänge wird zwischen folgenden Typen unterschieden:

- a) direkte Gelenkinfektion: Die Erreger wandern in das Synovialgewebe ein, ihre Antigene sind im Gelenk nachweisbar.
- b) indirekte Gelenkinfektion: Es wird wiederum zwischen zwei Typen unterschieden:
 - reaktive Arthritis: Es ist zwar eine Infektion des Gesamtorganismus erwiesen, aber im Gelenk können weder Erreger noch deren Antigene nachgewiesen werden.
 - postinfektiöse Arthritis: Es lässt sich zwar ein Erregerantigen nachweisen, aber der Erreger selbst ist nur inkonstant und seine lokale Vermehrung nicht nachweisbar.

M00

Eitrige Arthritis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese (T84.5)

M00.0 Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken

M00.1 Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken

M00.2 Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken

M00.8 Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

M00.9 Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet

Infektiöse Arthritis o.n.A.

M01*

Direkte Gelenkinfektionen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthritis bei Sarkoidose (M14.8*)
Postinfektiöse und reaktive Arthritis (M03.-*)

M01.0* Arthritis durch Meningokokken (A39.8†)

Exkl.: Arthritis nach Meningokokkeninfektion (M03.0*)

M01.1* Tuberkulöse Arthritis (A18.0†)

Exkl.: Wirbelsäule (M49.0*)

M01.2* Arthritis bei Lyme-Krankheit (A69.2†)

M01.3* Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten

Arthritis bei:

- Lepra [Aussatz] (A30.-†)
 - lokalisierter Salmonelleninfektion (A02.2†)
 - Typhus abdominalis oder Paratyphus (A01.-†)
- Arthritis durch Gonokokken (A54.4†)

M01.4* Arthritis bei Röteln (B06.8†)

M01.5* Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Viruskrankheiten

Arthritis bei:

- Mumps (B26.8†)
- O'Nyong-nyong-Fieber (A92.1†)

M01.6* Arthritis bei Mykosen (B35-B49†)

M01.8* Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

- M02 Reaktive Arthritiden**
 [Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Behçet-Krankheit (M35.2)
 Rheumatisches Fieber (I00)
- M02.0 Arthritis nach intestinalem Bypass**
- M02.1 Postenteritische Arthritis**
- M02.2 Arthritis nach Impfung**
- M02.3 Reiter-Krankheit**
- M02.8 Sonstige reaktive Arthritiden**
- M02.9 Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet**
- M03* Postinfektiöse und reaktive Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 [Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Direkte Gelenkinfektion bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten (M01.-*)
- M03.0* Arthritis nach Meningokokkeninfektion (A39.8†)**
Exkl.: Arthritis durch Meningokokken (M01.0*)
- M03.1* Postinfektiöse Arthritis bei Syphilis**
 Clutton-Syndrom (A50.5†)
Exkl.: Charcot-Arthropathie oder tabische Arthropathie (M14.6*)
- M03.2* Sonstige postinfektiöse Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Postinfektiöse Arthritis bei:
 • Enteritis durch *Yersinia enterocolitica* (A04.6†)
 • Virushepatitis (B15-B19†)
Exkl.: Virale Arthritiden (M01.4* , M01.5*)
- M03.6* Reaktive Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Arthritis bei infektiöser Endokarditis (I33.0†)

Entzündliche Polyarthropathien (M05-M14)

- M05 Seropositive chronische Polyarthritis**
 [Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Chronische Polyarthritis der Wirbelsäule (M45)
 Juvenile chronische Polyarthritis (M08.-)
 Rheumatisches Fieber (I00)
- M05.0 Felty-Syndrom**
 Chronische Polyarthritis mit Lymphosplenomegalie und Leukopenie
- M05.1† Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritis (J99.0*)**
- M05.2 Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthritis**
- M05.3† Seropositive chronische Polyarthritis mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme**
 Endokarditis (I39.-*)
 Kardiitis (I52.8*)
 Myokarditis (I41.8*)
 Myopathie (G73.7*)
 Perikarditis (I32.8*)
 Polyneuropathie (G63.6*)
 bei seropositiver chronischer Polyarthritis
- M05.8 Sonstige seropositive chronische Polyarthritis**
- M05.9 Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet**

- M06** **Sonstige chronische Polyarthrit**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M06.0** **Seronegative chronische Polyarthrit**
- M06.1** **Adulte Form der Still-Krankheit**
Exkl.: Still-Krankheit o.n.A. (M08.2)
- M06.2** **Bursitis bei chronischer Polyarthrit**
- M06.3** **Rheumaknoten**
- M06.4** **Entzündliche Polyarthropathie**
Exkl.: Polyarthrit o.n.A. (M13.0)
- M06.8** **Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthrit**
- M06.9** **Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet**
- M07*** **Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Juvenile Arthritis psoriatica und juvenile Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M09.-*)
- M07.0*** **Distale interphalangeale Arthritis psoriatica (L40.5†)**
- M07.1*** **Arthritis mutilans (L40.5†)**
- M07.2*** **Spondylitis psoriatica (L40.5†)**
- M07.3*** **Sonstige psoriatische Arthritiden (L40.5†)**
- M07.4*** **Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] (K50.-†)**
- M07.5*** **Arthritis bei Colitis ulcerosa (K51.-†)**
- M07.6*** **Sonstige Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten**
- M08** **Juvenile Arthritis**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Inkl.: Arthritis bei Kindern, Beginn vor Vollendung des 15. Lebensjahres, mit einer Dauer von mehr als 3 Monaten
Exkl.: Felty-Syndrom (M05.0)
Juvenile Dermatomyositis (M33.0)
- M08.0** **Juvenile chronische Polyarthrit, adulter Typ**
Juvenile chronische Polyarthrit vom Erwachsenentyp der chronischen Polyarthrit, mit oder ohne Rheumafaktor-Nachweis
- M08.1** **Juvenile Spondylitis ankylosans**
Exkl.: Spondylitis ankylosans bei Erwachsenen (M45)
- M08.2** **Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form**
Still-Krankheit o.n.A.
Exkl.: Adulte Form der Still-Krankheit (M06.1)
- M08.3** **Juvenile chronische Arthritis (seronegativ), polyartikulär beginnende Form**
Juvenile chronische Polyarthrit
- M08.4** **Juvenile chronische Arthritis, oligoartikulär beginnende Form**
- M08.8** **Sonstige juvenile Arthritis**
- M08.9** **Juvenile Arthritis, nicht näher bezeichnet**
- M09*** **Juvenile Arthritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Arthritis bei Whipple-Krankheit (M14.8*)
- M09.0*** **Juvenile Arthritis bei Psoriasis (L40.5†)**
- M09.1*** **Juvenile Arthritis bei Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] (K50.-†)**
- M09.2*** **Juvenile Arthritis bei Colitis ulcerosa (K51.-†)**
- M09.8*** **Juvenile Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

- M10 Gicht**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M10.0 Idiopathische Gicht**
Gicht-Bursitis
Gichttophi des Herzens† (I43.8*)
Primäre Gicht
- M10.1 Bleigicht**
- M10.2 Arzneimittelinduzierte Gicht**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- M10.3 Gicht durch Nierenfunktionsstörung**
Soll die Art der Nierenfunktionsstörung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N17-N19) zu benutzen.
- M10.4 Sonstige sekundäre Gicht**
- M10.9 Gicht, nicht näher bezeichnet**
- M11 Sonstige Kristall-Arthropathien**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M11.0 Apatitrheumatismus**
- M11.1 Familiäre Chondrokalzinose**
- M11.2 Sonstige Chondrokalzinose**
Chondrokalzinose o.n.A.
- M11.8 Sonstige näher bezeichnete Kristall-Arthropathien**
- M11.9 Kristall-Arthropathie, nicht näher bezeichnet**
- M12 Sonstige näher bezeichnete Arthropathien**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Arthropathie des Krikoarytänoid-Gelenkes (J38.7)
Arthropathie o.n.A. (M13.9)
Arthrose (M15-M19)
- M12.0 Chronische postrheumatische Arthritis [Jaccoud-Arthritis]**
- M12.1 Kaschin-Beck-Krankheit**
- M12.2 Villonoduläre Synovitis (pigmentiert)**
- M12.3 Palindromer Rheumatismus**
- M12.4 Hydrops intermittens**
- M12.5 Traumatische Arthropathie**
Exkl.: Posttraumatische Arthrose:
• Daumensattelgelenk (M18.2-M18.3)
• Hüfte (M16.4-M16.5)
• Knie (M17.2-M17.3)
• sonstige einzelne Gelenke (M19.1)
• o.n.A. (M19.1)
- M12.8 Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert**
Transitorische Arthropathie
- M13 Sonstige Arthritis**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Arthrose (M15-M19)
- M13.0 Polyarthritis, nicht näher bezeichnet**
- M13.1 Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert**
- M13.8 Sonstige näher bezeichnete Arthritis**
Allergische Arthritis
- M13.9 Arthritis, nicht näher bezeichnet**
Entzündliche Arthropathie o.n.A.

- M14*** **Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Exkl.: Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M07.-*)
 Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten, juvenil (M09.-*)
 Arthropathie bei:
 • hämatologischen Krankheiten (M36.2-M36.3*)
 • Hypersensitivitätsreaktionen (M36.4*)
 • Neubildung (M36.1*)
 Neuropathische Spondylopathie (M49.4*)
- M14.0*** **Gicht-Arthropathie durch Enzymdefekte und sonstige angeborene Krankheiten**
 Gicht-Arthropathie bei:
 • Lesch-Nyhan-Syndrom (E79.1†)
 • Sichelzellenkrankheiten (D57.-†)
- M14.1*** **Kristall-Arthropathie bei sonstigen Stoffwechselstörungen**
 Kristall-Arthropathie bei Hyperparathyreoidismus (E21.-†)
- M14.2*** **Diabetische Arthropathie (E10-E14, vierte Stelle .6†)**
Exkl.: Neuropathische Arthropathie bei Diabetes mellitus (M14.6*)
- M14.3*** **Multizentrische Retikulohistiozytose (E78.8†)**
 Lipoid-Dermatoarthritis
- M14.4*** **Arthropathie bei Amyloidose (E85.-†)**
- M14.5*** **Arthropathien bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten**
 Arthropathie bei:
 • Akromegalie und hypophysärem Hochwuchs (E22.0†)
 • Hämochromatose (E83.1†)
 • Hyperthyreose [Thyreotoxikose] (E05.-†)
 • Hypothyreose (E00-E03†)
- M14.6*** **Neuropathische Arthropathie**
 Charcot-Arthropathie:
 • nicht syphilitisch (G98†)
 • o.n.A. (G98†)
 • syphilitisch (tabisch) (A52.1†)
 Neuropathische Arthropathie bei Diabetes mellitus (E10-E14, vierte Stelle .6†)
 Tabische Arthropathie (A52.1†)
- M14.8*** **Arthropathien bei sonstigen näher bezeichneten, anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Arthritis bei:
 • Erythema:
 • exsudativum multiforme (L51.-†)
 • nodosum (L52†)
 • Sarkoidose (D86.8†)
 • Whipple-Krankheit (K90.8†)

Arthrose (M15-M19)

Hinw.: In dieser Gruppe ist der englische Begriff "osteoarthritis" gleichbedeutend mit den deutschen Bezeichnungen Arthrose und Osteoarthrose. Der Begriff "primär" wird in seiner üblichen klinischen Bedeutung verwendet: ein Grundleiden oder eine auslösende Krankheit sind nicht nachgewiesen.

Exkl.: Arthrose der Wirbelsäule (M47.-)

- M15** **Polyarthrose**
Inkl.: Arthrose mit Angabe von mehr als einer Lokalisation
Exkl.: Beidseitige Beteiligung einzelner Gelenke (M16-M19)
- M15.0** **Primäre generalisierte (Osteo-) Arthrose**
- M15.1** **Heberden-Knoten (mit Arthropathie)**
- M15.2** **Bouchard-Knoten (mit Arthropathie)**

- M15.3** **Sekundäre multiple Arthrose**
Posttraumatische Polyarthrose
- M15.4** **Erosive (Osteo-) Arthrose**
- M15.8** **Sonstige Polyarthrose**
- M15.9** **Polyarthrose, nicht näher bezeichnet**
Generalisierte (Osteo-) Arthrose o.n.A.
- M16** **Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]**
- M16.0** **Primäre Koxarthrose, beidseitig**
- M16.1** **Sonstige primäre Koxarthrose**
Primäre Koxarthrose:
 - einseitig
 - o.n.A.
- M16.2** **Koxarthrose als Folge einer Dysplasie, beidseitig**
- M16.3** **Sonstige dysplastische Koxarthrose**
Dysplastische Koxarthrose:
 - einseitig
 - o.n.A.
- M16.4** **Posttraumatische Koxarthrose, beidseitig**
- M16.5** **Sonstige posttraumatische Koxarthrose**
Posttraumatische Koxarthrose:
 - einseitig
 - o.n.A.
- M16.6** **Sonstige sekundäre Koxarthrose, beidseitig**
- M16.7** **Sonstige sekundäre Koxarthrose**
Sekundäre Koxarthrose:
 - einseitig
 - o.n.A.
- M16.9** **Koxarthrose, nicht näher bezeichnet**
- M17** **Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]**
- M17.0** **Primäre Gonarthrose, beidseitig**
- M17.1** **Sonstige primäre Gonarthrose**
Primäre Gonarthrose:
 - einseitig
 - o.n.A.
- M17.2** **Posttraumatische Gonarthrose, beidseitig**
- M17.3** **Sonstige posttraumatische Gonarthrose**
Posttraumatische Gonarthrose:
 - einseitig
 - o.n.A.
- M17.4** **Sonstige sekundäre Gonarthrose, beidseitig**
- M17.5** **Sonstige sekundäre Gonarthrose**
Sekundäre Gonarthrose:
 - einseitig
 - o.n.A.
- M17.9** **Gonarthrose, nicht näher bezeichnet**
- M18** **Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]**
- M18.0** **Primäre Rhizarthrose, beidseitig**
- M18.1** **Sonstige primäre Rhizarthrose**
Primäre Rhizarthrose:
 - einseitig
 - o.n.A.
- M18.2** **Posttraumatische Rhizarthrose, beidseitig**

- M18.3 Sonstige posttraumatische Rhizarthrose**
Posttraumatische Rhizarthrose:
• einseitig
• o.n.A.
- M18.4 Sonstige sekundäre Rhizarthrose, beidseitig**
- M18.5 Sonstige sekundäre Rhizarthrose**
Sekundäre Rhizarthrose:
• einseitig
• o.n.A.
- M18.9 Rhizarthrose, nicht näher bezeichnet**
- M19 Sonstige Arthrose**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Arthrose der Wirbelsäule (M47.-)
Hallux rigidus (M20.2)
Polyarthrose (M15.-)
- M19.0 Primäre Arthrose sonstiger Gelenke**
Primäre Arthrose o.n.A.
- M19.1 Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke**
Posttraumatische Arthrose o.n.A.
- M19.2 Sonstige sekundäre Arthrose**
Sekundäre Arthrose o.n.A.
- M19.8 Sonstige näher bezeichnete Arthrose**
- M19.9 Arthrose, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Gelenkkrankheiten (M20-M25)

Exkl.: Gelenke der Wirbelsäule (M40-M54)

- M20 Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen**
Exkl.: Angeboren:
• Deformitäten und Fehlbildungen der Finger und Zehen (Q66.- , Q68-Q70 , Q74.-)
• Fehlen von Fingern und Zehen (Q71.3 , Q72.3)
Verlust von Fingern und Zehen (Z89.-)
- M20.0 Deformität eines oder mehrerer Finger**
Knopfloch- und Schwanenhalsdeformität
Exkl.: Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur] (M72.0)
Schnellender Finger (M65.3)
Trommelschlegelfinger (R68.3)
- M20.1 Hallux valgus (erworben)**
Fußballenentzündung
- M20.2 Hallux rigidus**
- M20.3 Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)**
Hallux varus
- M20.4 Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)**
- M20.5 Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)**
- M20.6 Erworbene Deformität der Zehe(n), nicht näher bezeichnet**

M21 Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Angeboren:

- Deformitäten und Fehlbildungen der Extremitäten (Q65-Q66 , Q68-Q74)
- Fehlen von Extremitäten (Q71-Q73)
- Coxa plana (M91.2)
- Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen (M20.-)
- Verlust von Extremitäten (Z89.-)

M21.0 Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert*Exkl.:* Metatarsus valgus (Q66.6)

Pes calcaneovalgus congenitus (Q66.4)

M21.1 Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert*Exkl.:* Metatarsus varus (Q66.2)

Tibia vara (M92.5)

M21.2 Flexionsdeformität**M21.3 Fallhand oder Hängefuß (erworben)****M21.4 Plattfuß [Pes planus] (erworben)***Exkl.:* Pes planus congenitus (Q66.5)**M21.5 Erworbene Klauenhand, Klumphand, erworbener Klauenfuß und Klumpfuß***Exkl.:* Klumpfuß, nicht als erworben bezeichnet (Q66.0)**M21.6 Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes***Exkl.:* Deformitäten der Zehe (erworben) (M20.1-M20.6)**M21.7 Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben)****M21.8 Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten****M21.9 Erworbene Deformität einer Extremität, nicht näher bezeichnet****M22 Krankheiten der Patella***Exkl.:* Luxation der Patella (S83.0)**M22.0 Habituelle Luxation der Patella****M22.1 Habituelle Subluxation der Patella****M22.2 Krankheiten im Patellofemoralbereich****M22.3 Sonstige Schädigungen der Patella****M22.4 Chondromalacia patellae****M22.8 Sonstige Krankheiten der Patella****M22.9 Krankheit der Patella, nicht näher bezeichnet****M23 Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]***Exkl.:* Akute Verletzung - siehe Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (S80-S89)

Ankylose (M24.6)

Deformität des Knies (M21.-)

Habituelle Luxation oder Subluxation (M24.4)

Habituelle Luxation oder Subluxation der Patella (M22.0-M22.1)

Krankheiten der Patella (M22.-)

Osteochondrosis dissecans (M93.2)

Die folgende Subklassifikation zur Angabe des Schädigungsortes kann wahlweise mit den passenden Subkategorien der Schlüsselnummer M23.- benutzt werden; siehe auch Hinweis am Anfang dieses Kapitels.

- 0 Mehrere Lokalisationen
- 1 Vorderes Kreuzband oder Vorderhorn des Innenmeniskus
- 2 Hinteres Kreuzband oder Hinterhorn des Innenmeniskus
- 3 Innenband [Lig. collaterale tibiale] oder sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
- 4 Außenband [Lig. collaterale fibulare] oder Vorderhorn des Außenmeniskus
- 5 Hinterhorn des Außenmeniskus

- 6 Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
- 7 Kapselband
- 9 Nicht näher bezeichnetes Band oder nicht näher bezeichneter Meniskus
- M23.0 Meniskusganglion**
- M23.1 Scheibenmeniskus (angeboren)**
- M23.2 Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung**
Alter Korbhenkelriss
- M23.3 Sonstige Meniskusschädigungen**
Meniskus:
 - abgerissen
 - degeneriert
 - retiniert
- M23.4 Freier Gelenkkörper im Kniegelenk**
- M23.5 Chronische Instabilität des Kniegelenkes**
- M23.6 Sonstige Spontanruptur eines oder mehrerer Bänder des Kniegelenkes**
- M23.8 Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes**
Bänderschwäche des Kniegelenkes
Schnappendes Knie
- M23.9 Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet**
- M24 Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Gelenkverletzung nach Körperregion
Ganglion (M67.4)
Krankheiten des Kiefergelenkes (K07.6)
Schnappendes Knie (M23.8)
- M24.0 Freier Gelenkkörper**
Exkl.: Freier Gelenkkörper im Kniegelenk (M23.4)
- M24.1 Sonstige Gelenkknorpelschädigungen**
Exkl.: Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.-)
Chondrokalzinose (M11.1-M11.2)
Metastatische Verkalkung (E83.5)
Ochronose (E70.2)
- M24.2 Krankheiten der Bänder**
Bänderschwäche o.n.A.
Instabilität nach einer alten Bandverletzung
Exkl.: Familiäre Bänderschwäche (M35.7)
Kniegelenk (M23.5-M23.8)
- M24.3 Pathologische Luxation und Subluxation eines Gelenkes, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Luxation oder Subluxation:
 - akute Verletzung - siehe Verletzung der Gelenke und Bänder nach Körperregion
 - angeboren - siehe angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65-Q79)
 - habituell (M24.4)
- M24.4 Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes**
Exkl.: Patella (M22.0-M22.1)
Wirbel-Subluxation (M43.3-M43.5)
- M24.5 Gelenkkontraktur**
Exkl.: Dupuytren-Kontraktur (M72.0)
Erworbene Deformitäten der Extremitäten (M20-M21)
Sehnen- (Scheiden-) Kontraktur ohne Gelenkkontraktur (M67.1)
- M24.6 Ankylose eines Gelenkes**
Exkl.: Gelenksteife ohne Ankylose (M25.6)
Wirbelsäule (M43.2)
- M24.7 Protrusio acetabuli**

M24.8 Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Tractus-iliotibialis-Scheuersyndrom [iliotibial band syndrome] (M76.3)

M24.9 Gelenkschädigung, nicht näher bezeichnet

M25 Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Deformitäten, die unter M20-M21 klassifiziert sind

Gehbeschwerden (R26.2)

Störung des Ganges und der Mobilität (R26.-)

Verkalkung:

- Schleimbeutel (M71.4)
- Schulter- (Gelenk) (M75.3)
- Sehne (M65.2)

M25.0 Hämarthros

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Gelenkverletzung nach Körperregion

M25.1 Gelenkfistel

M25.2 Schlottergelenk

M25.3 Sonstige Instabilität eines Gelenkes

Exkl.: Instabilität eines Gelenkes nach:

- alter Bandverletzung (M24.2)
- Entfernen einer Gelenkprothese (M96.8)

M25.4 Gelenkerguss

Exkl.: Hydrarthrose bei Frambösie (A66.6)

M25.5 Gelenkschmerz

M25.6 Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert

M25.7 Osteophyt

M25.8 Sonstige näher bezeichnete Gelenkkrankheiten

M25.9 Gelenkkrankheit, nicht näher bezeichnet

Arthropathie o.n.A.

Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)

Inkl.: Autoimmunkrankheit:

- systemisch
- o.n.A.

Kollagen- (Gefäß-) Krankheit:

- systemisch
- o.n.A.

Exkl.: Antiphospholipid-Syndrom (D68.6)

Autoimmunkrankheit eines einzelnen Organs oder eines einzelnen Zelltyps (Verschlüsselung des betreffenden Zustandes)

M30 Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände

M30.0 Panarteriitis nodosa

M30.1 Panarteriitis mit Lungenbeteiligung

Allergische Granulomatose [Churg-Strauss-Granulomatose]

M30.2 Juvenile Panarteriitis

M30.3 Mukokutanes Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit]

M30.8 Sonstige mit Panarteriitis nodosa verwandte Zustände

Polyangiitis-Overlap-Syndrom

- M31 Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien**
- M31.0 Hypersensitivitätsangiitis**
Goodpasture-Syndrom
- M31.1 Thrombotische Mikroangiopathie**
Thrombotische thrombozytopenische Purpura [Moschcowitz]
- M31.3 Wegener-Granulomatose**
Granulomatose mit Polyangiitis mit:
• Lungenbeteiligung† (J99.1*)
• Nierenbeteiligung† (N08.5*)
Nekrotisierende Granulomatose der Atemwege
- M31.4 Aortenbogen-Syndrom [Takayasu-Syndrom]**
- M31.5 Riesenzellarteriitis bei Polymyalgia rheumatica**
- M31.6 Sonstige Riesenzellarteriitis**
- M31.7 Mikroskopische Polyangiitis**
Mikroskopische Polyarteriitis
Exkl.: Polyarteriitis nodosa (M30.0)
- M31.8 Sonstige näher bezeichnete nekrotisierende Vaskulopathien**
Hypokomplementämische (urtikarielle) Vaskulitis
- M31.9 Nekrotisierende Vaskulopathie, nicht näher bezeichnet**
- M32 Systemischer Lupus erythematodes**
Exkl.: Lupus erythematodes (diskoid) (o.n.A.) (L93.0)
- M32.0 Arzneimittelinduzierter systemischer Lupus erythematodes**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- M32.1† Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen**
Libman-Sacks-Endokarditis (I39.-*)
Perikarditis bei systemischem Lupus erythematodes (I32.8*)
Systemischer Lupus erythematodes mit:
• Lungenbeteiligung (J99.1*)
• Nierenbeteiligung (N08.5* , N16.4*)
- M32.8 Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes**
- M32.9 Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet**
- M33 Dermatomyositis-Polymyositis**
- M33.0 Juvenile Dermatomyositis**
- M33.1 Sonstige Dermatomyositis**
- M33.2 Polymyositis**
- M33.9 Dermatomyositis-Polymyositis, nicht näher bezeichnet**
- M34 Systemische Sklerose**
Inkl.: Sklerodermie
Exkl.: Scleroderma circumscripta (L94.0)
Sklerodermie beim Neugeborenen (P83.8)
- M34.0 Progressive systemische Sklerose**
- M34.1 CR(E)ST-Syndrom**
Kombination von Kalzinose, Raynaud-Phänomen, Ösophagusdysfunktion, Sklerodaktylie, Teleangiektasie.
- M34.2 Systemische Sklerose, durch Arzneimittel oder chemische Substanzen induziert**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

M34.8 Sonstige Formen der systemischen Sklerose

Systemische Sklerose mit:

- Lungenbeteiligung† (J99.1*)
- Myopathie† (G73.7*)
- Polyneuropathie† (G63.5*)

M34.9 Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet**M35 Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes***Exkl.:* Reaktive perforierende Kollagenose (L87.1)**M35.0 Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]**

Sjögren-Syndrom mit:

- Keratokonjunktivitis† (H19.3*)
- Lungenbeteiligung† (J99.1*)
- Myopathie† (G73.7*)
- tubulointerstitieller Nierenkrankheit† (N16.4*)

M35.1 Sonstige Overlap-Syndrome

Mixed connective tissue disease [Sharp-Syndrom]

Exkl.: Polyangiitis-Overlap-Syndrom (M30.8)**M35.2 Behçet-Krankheit****M35.3 Polymyalgia rheumatica***Exkl.:* Polymyalgia rheumatica mit Riesenzellarteriitis (M31.5)**M35.4 Eosinophile Fasziitis****M35.5 Multifokale Fibrosklerose****M35.6 Rezidivierende Pannikulitis [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit]***Exkl.:* Pannikulitis:

- Lupus- (L93.2)
- o.n.A. (M79.3)

M35.7 Hypermobilitäts-Syndrom

Familiäre Bänderschwäche

Exkl.: Bänderschwäche o.n.A. (M24.2)

Ehlers-Danlos-Syndrom (Q79.6)

M35.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes**M35.9 Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet**

Autoimmunkrankheit (systemisch) o.n.A.

Kollagen- (Gefäß-) Krankheit o.n.A.

M36* Systemkrankheiten des Bindegewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten*Exkl.:* Arthropathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (M14.-*)**M36.0* Dermatomyositis-Polymyositis bei Neubildungen (C00-D48†)****M36.1* Arthropathie bei Neubildungen (C00-D48†)**

Arthropathie bei:

- bösartiger Histiozytose (C96.8†)
- Leukämie (C91-C95†)
- Plasmozytom (C90.0†)

M36.2* Arthropathia haemophilica (D66-D68†)**M36.3* Arthropathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Blutkrankheiten (D50-D76†)***Exkl.:* Arthropathie bei Purpura Schoenlein-Henoch (M36.4*)**M36.4* Arthropathie bei anderenorts klassifizierten Hypersensitivitätsreaktionen**

Arthropathie bei Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0†)

M36.8* Systemkrankheiten des Bindegewebes bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Systemkrankheiten des Bindegewebes bei:

- Hypogammaglobulinämie (D80.-†)
- Ochronose (E70.2†)

Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M54)

Die folgende Subklassifikation zur Angabe des Beteiligungsortes kann wahlweise mit den passenden Kategorien dieser Gruppe benutzt werden - ausgenommen sind die Kategorien M50 und M51; siehe auch Hinweise am Anfang dieses Kapitels.

- 0 Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule**
- 1 Okzipito-Atlanto-Axialbereich**
- 2 Zervikalbereich**
- 3 Zervikothorakalbereich**
- 4 Thorakalbereich**
- 5 Thorakolumbalbereich**
- 6 Lumbalbereich**
- 7 Lumbosakralbereich**
- 8 Sakral- und Sakrokokzygealbereich**
- 9 Nicht näher bezeichnete Lokalisation**

Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M43)

M40 Kyphose und Lordose

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Exkl.: Kyphose und Lordose:

- angeboren (Q76.4)
- nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)
- Kyphoskoliose (M41.-)

M40.0 Kyphose als Haltungstörung

Exkl.: Osteochondrose der Wirbelsäule (M42.-)

M40.1 Sonstige sekundäre Kyphose

M40.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Kyphose

M40.3 Flachrücken

M40.4 Sonstige Lordose

Lordose:

- als Haltungstörung
- erworben

M40.5 Lordose, nicht näher bezeichnet

M41 Skoliose

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Inkl.: Kyphoskoliose

Exkl.: Angeborene Skoliose:

- durch Knochenfehlbildung (Q76.3)
- lagebedingt (Q67.5)
- o.n.A. (Q67.5)

Kyphoskoliotische Herzkrankheit (I27.1)

Nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)

M41.0 Idiopathische Skoliose beim Kind

M41.1 Idiopathische Skoliose beim Jugendlichen

Adoleszentenskoliose

M41.2 Sonstige idiopathische Skoliose

M41.3 Thoraxbedingte Skoliose

- M41.4 Neuromyopathische Skoliose**
Skoliose nach Zerebralparese, Friedreich-Ataxie, Poliomyelitis und sonstigen neuromuskulären Krankheiten.
- M41.5 Sonstige sekundäre Skoliose**
- M41.8 Sonstige Formen der Skoliose**
- M41.9 Skoliose, nicht näher bezeichnet**
- M42 Osteochondrose der Wirbelsäule**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]
- M42.0 Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule**
Scheuermann-Krankheit
Vertebra plana [Calvé-Krankheit]
Exkl.: Kyphose als Haltungstörung (M40.0)
- M42.1 Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen**
- M42.9 Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet**
- M43 Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]
Exkl.: Angeborene Spondylolyse und Spondylolisthesis (Q76.2)
Halbwirbel (Q76.3-Q76.4)
Klippel-Feil-Syndrom (Q76.1)
Lumbalisation und Sakralisation (Q76.4)
Platyspondylie (Q76.4)
Spina bifida occulta (Q76.0)
Wirbelsäulenverkrümmung bei:
• Osteodystrophia deformans [Paget-Krankheit] (M88.-)
• Osteoporose (M80-M81)
- M43.0 Spondylolyse**
- M43.1 Spondylolisthesis**
- M43.2 Sonstige Wirbelfusion**
Ankylose eines Wirbelgelenkes
Exkl.: Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodesse (M96.0)
Spondylitis ankylosans (M45)
Zustand nach Arthrodesse (Z98.1)
- M43.3 Habituelle atlanto-axiale Subluxation mit Myelopathie**
- M43.4 Sonstige habituelle atlanto-axiale Subluxation**
- M43.5 Sonstige habituelle Wirbelsubluxation**
Exkl.: Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert (M99.-)
- M43.6 Tortikollis**
Exkl.: Tortikollis:
• akute Verletzung - siehe Verletzung der Wirbelsäule nach Körperregion
• angeboren (muskulär) (Q68.0)
• durch Geburtstrauma (P15.2)
• psychogen (F45.8)
• spastisch (G24.3)
- M43.8 Sonstige näher bezeichnete Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens**
Exkl.: Kyphose und Lordose (M40.-)
Skoliose (M41.-)
- M43.9 Deformität der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet**
Wirbelsäulenverkrümmung o.n.A.

Spondylopathien (M45-M49)

M45

Spondylitis ankylosans

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Inkl.: Chronische Polyarthritis der Wirbelsäule

Exkl.: Arthropathie bei Reiter-Krankheit (M02.3)

Behçet-Krankheit (M35.2)

Juvenile Spondylitis ankylosans (M08.1)

M46

Sonstige entzündliche Spondylopathien

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

M46.0

Spinale Enthesopathie

Läsion an den Insertionsstellen von Bändern oder Muskeln an der Wirbelsäule

M46.1

Sakroiliitis, anderenorts nicht klassifiziert

M46.2

Wirbelosteomyelitis

M46.3

Bandscheibeninfektion (pyogen)

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

M46.4

Diszitis, nicht näher bezeichnet

M46.5

Sonstige infektiöse Spondylopathien

M46.8

Sonstige näher bezeichnete entzündliche Spondylopathien

M46.9

Entzündliche Spondylopathie, nicht näher bezeichnet

M47

Spondylose

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Inkl.: Arthrose oder Osteoarthritis der Wirbelsäule

Degeneration der Gelenkflächen

M47.0†

Arteria-spinalis-anterior-Kompressionssyndrom und Arteria-vertebralis-Kompressionssyndrom (G99.2*)

M47.1

Sonstige Spondylose mit Myelopathie

Spondylogene Kompression des Rückenmarkes† (G99.2*)

Exkl.: Wirbelsubluxation (M43.3-M43.5)

M47.2

Sonstige Spondylose mit Radikulopathie

M47.8

Sonstige Spondylose

Lumbosakrale Spondylose

Thorakale Spondylose

Zervikale Spondylose

ohne Myelopathie oder Radikulopathie

M47.9

Spondylose, nicht näher bezeichnet

M48

Sonstige Spondylopathien

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

M48.0

Spinal(kanal)stenose

Lumbale Spinal(kanal)stenose

M48.1

Spondylitis hyperostotica [Forestier-Ott]

Diffuse idiopathische Skeletthyperostose [DISH]

M48.2

Baastrop-Syndrom

M48.3

Traumatische Spondylopathie

M48.4

Ermüdungsbruch eines Wirbels

Stressfraktur eines Wirbels

- M48.5 Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert**
 Keilwirbel o.n.A.
 Wirbelkörperkompression o.n.A.
Exkl.: Akute Verletzung - siehe Verletzung der Wirbelsäule nach Körperregion
 Wirbelkörperkompression bei Osteoporose (M80.-)
- M48.8 Sonstige näher bezeichnete Spondylopathien**
 Ossifikation des Lig. longitudinale posterius [OPLL-Syndrom]
- M48.9 Spondylopathie, nicht näher bezeichnet**
- M49* Spondylopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 [Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]
Exkl.: Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M07.-*, M09.-*)
- M49.0* Tuberkulose der Wirbelsäule (A18.0†)**
 Pott-Gibbus
- M49.1* Spondylitis brucellosa (A23.-†)**
- M49.2* Spondylitis durch Enterobakterien (A01-A04†)**
- M49.3* Spondylopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Exkl.: Neuropathische Spondylopathie bei Tabes dorsalis (M49.4*)
- M49.4* Neuropathische Spondylopathie**
 Neuropathische Spondylopathie bei:
 • Syringomyelie und Syringobulbie (G95.0†)
 • Tabes dorsalis (A52.1†)
- M49.5* Wirbelkörperkompression bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Wirbelfraktur infolge von Metastasen (C79.5†)
- M49.8* Spondylopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (M50-M54)

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Verletzung der Wirbelsäule nach Körperregion
 Diszitis o.n.A. (M46.4)

- M50 Zervikale Bandscheibenschäden**
Inkl.: Zervikale Bandscheibenschäden mit Zervikalneuralgie
 Zervikothorakale Bandscheibenschäden
- M50.0† Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie (G99.2*)**
- M50.1 Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie**
Exkl.: Brachiale Radikulitis o.n.A. (M54.1)
- M50.2 Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung**
- M50.3 Sonstige zervikale Bandscheibendegeneration**
- M50.8 Sonstige zervikale Bandscheibenschäden**
- M50.9 Zervikaler Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet**
- M51 Sonstige Bandscheibenschäden**
Inkl.: Thorakale, thorakolumbale und lumbosakrale Bandscheibenschäden
- M51.0† Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie (G99.2*)**
- M51.1† Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie (G55.1*)**
 Ischialgie durch Bandscheibenschaden
Exkl.: Lumbale Radikulitis o.n.A. (M54.1)
- M51.2 Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung**
 Lumbago durch Bandscheibenverlagerung

M51.3 Sonstige näher bezeichnete Bandscheibendegeneration

M51.4 Schmorl-Knötchen

M51.8 Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenschäden

M51.9 Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet

M53 Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

M53.0 Zervikozepales Syndrom

Sympathisches hinteres Zervikal-Syndrom

M53.1 Zervikobrachial-Syndrom

Exkl.: Thoracic-outlet-Syndrom (G54.0)

Zervikaler Bandscheibenschaden (M50.-)

M53.2 Instabilität der Wirbelsäule

M53.3 Krankheiten der Sakrokokzygealregion, anderenorts nicht klassifiziert

Kokzygodynie

M53.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens

M53.9 Krankheit der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet

M54 Rückenschmerzen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Exkl.: Psychogener Rückenschmerz (F45.4)

M54.0 Pannikulitis in der Nacken- und Rückenregion

Exkl.: Pannikulitis:

- Lupus- (L93.2)
- rezidivierend [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)
- o.n.A. (M79.3)

M54.1 Radikulopathie

Neuritis oder Radikulitis:

• brachial • lumbal • lumbosakral • thorakal		o.n.A.

Radikulitis o.n.A.

Exkl.: Neuralgie und Neuritis o.n.A. (M79.2)

Radikulopathie bei:

- lumbalem und sonstigem Bandscheibenschaden (M51.1)
- Spondylose (M47.2)
- zervikalem Bandscheibenschaden (M50.1)

M54.2 Zervikalneuralgie

Exkl.: Zervikalneuralgie durch zervikalen Bandscheibenschaden (M50.-)

M54.3 Ischialgie

Exkl.: Ischialgie:

- durch Bandscheibenschaden (M51.1)
 - mit Lumbago (M54.4)
- Läsion des N. ischiadicus (G57.0)

M54.4 Lumboischialgie

Exkl.: Durch Bandscheibenschaden (M51.1)

M54.5 Kreuzschmerz

Lendenschmerz

Lumbago o.n.A.

Überlastung in der Kreuzbeingegend

Exkl.: Lumbago durch Bandscheibenverlagerung (M51.2)

Lumboischialgie (M54.4)

M54.6 Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule

Exkl.: Schmerzen durch Bandscheibenschaden (M51.-)

- M54.8 Sonstige Rückenschmerzen**
M54.9 Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet
Rückenschmerzen o.n.A.

Krankheiten der Weichteilgewebe (M60-M79)

Krankheiten der Muskeln (M60-M63)

Exkl.: Dermatomyositis-Polymyositis (M33.-)
Muskeldystrophien und Myopathien (G71-G72)
Myopathie bei:

- Amyloidose (E85.-)
- Panarteriitis nodosa (M30.0)
- seropositiver chronischer Polyarthritis (M05.3)
- Sjögren-Syndrom (M35.0)
- Sklerodermie (M34.-)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.-)

- M60 Myositis**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M60.0 Infektiöse Myositis**
Tropische Pyomyositis
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- M60.1 Interstitielle Myositis**
- M60.2 Fremdkörpergranulom im Weichteilgewebe, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Fremdkörpergranulom in der Haut und im Unterhautgewebe (L92.3)
- M60.8 Sonstige Myositis**
- M60.9 Myositis, nicht näher bezeichnet**
- M61 Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M61.0 Traumatische Myositis ossificans**
- M61.1 Myositis ossificans progressiva**
Fibrodysplasia ossificans progressiva
- M61.2 Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln bei Lähmungen**
Myositis ossificans bei Tetraplegie oder Paraplegie
- M61.3 Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln bei Verbrennungen**
Myositis ossificans bei Verbrennungen
- M61.4 Sonstige Kalzifikation von Muskeln**
Exkl.: Tendinitis calcarea (M65.2)
Tendinitis calcarea im Schulterbereich (M75.3)
- M61.5 Sonstige Ossifikation von Muskeln**
- M61.9 Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln, nicht näher bezeichnet**

- M62 Sonstige Muskelkrankheiten**
 [Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Krämpfe und Spasmen der Muskulatur (R25.2)
 Myalgie (M79.1)
 Myopathie:
 • Alkohol- (G72.1)
 • arzneimittelinduziert (G72.0)
 Stiff-Person-Syndrom (G25.8)
- M62.0 Muskeldiastase**
- M62.1 Sonstiger Muskelriss (nichttraumatisch)**
Exkl.: Sehnenruptur (M66.-)
 Traumatischer Muskelriss - siehe Muskelverletzung nach Körperregion
- M62.2 Ischämischer Muskelfarkt (nichttraumatisch)**
 Nichttraumatisches Kompartmentsyndrom
Exkl.: Traumatische Muskelischämie (T79.6)
 Traumatisches Kompartmentsyndrom (T79.6)
 Volkmann-Kontraktur [ischämische Muskelkontraktur] (T79.6)
- M62.3 Immobilitätssyndrom (paraplegisch)**
- M62.4 Muskelkontraktur**
Exkl.: Gelenkkontraktur (M24.5)
- M62.5 Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert**
 Inaktivitätsatrophie, anderenorts nicht klassifiziert
 Sarkopenie
- M62.6 Muskelzerrung**
Exkl.: Akute Verletzung - siehe Muskelverletzung nach Körperregion
- M62.8 Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten**
 Muskel- (Scheiden-) Hernie
- M62.9 Muskelkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- M63* Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 [Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Myopathie bei:
 • endokrinen Krankheiten (G73.5*)
 • Stoffwechselkrankheiten (G73.6*)
- M63.0* Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
 Myositis bei:
 • Lepra [Aussatz] (A30.-†)
 • Syphilis (A51.4†, A52.7†)
- M63.1* Myositis bei anderenorts klassifizierten Protozoen- und Parasiteninfektionen**
 Myositis bei:
 • Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
 • Toxoplasmose (B58.8†)
 • Trichinellose (B75†)
 • Zystizerkose (B69.8†)
- M63.2* Myositis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**
 Myositis bei Mykosen (B35-B49†)
- M63.3* Myositis bei Sarkoidose (D86.8†)**
- M63.8* Sonstige Muskelkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (M65-M68)

M65 Synovitis und Tenosynovitis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Akute Verletzung - siehe Bänder- und Sehnenverletzung nach Körperregion
Chronische Tenosynovitis crepitans der Hand und des Handgelenkes (M70.0)
Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung,
Überbeanspruchung und Druck (M70.-)

M65.0 Sehnenscheidenabszess

Soll der bakterielle Erreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B96) zu benutzen.

M65.1 Sonstige infektiöse (Teno-) Synovitis

M65.2 Tendinitis calcarea

Exkl.: Im Schulterbereich (M75.3)
Näher bezeichnete Tendinitis (M75-M77)

M65.3 Schnellender Finger

Tendopathia nodosa

M65.4 Tendovaginitis stenisans [de Quervain]

M65.8 Sonstige Synovitis und Tenosynovitis

Reizhüfte

M65.9 Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet

M66 Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Inkl.: Rupturen, die durch Einwirken normaler Kräfte auf ein Gewebe eintreten, lassen auf eine verminderte Gewebefestigkeit schließen.

Exkl.: Läsionen der Rotatorenmanschette (M75.1)
Rupturen, die bei Einwirkung übernormaler Kräfte auf normal ausgebildetes Gewebe eintreten - siehe Sehnenverletzung nach Körperregion

M66.0 Ruptur einer Poplitealzyste

M66.1 Ruptur der Synovialis

Ruptur einer Synovialzyste

Exkl.: Ruptur einer Poplitealzyste (M66.0)

M66.2 Spontanruptur von Strecksehnen

M66.3 Spontanruptur von Beugesehnen

M66.4 Spontanruptur sonstiger Sehnen

M66.5 Spontanruptur von nicht näher bezeichneten Sehnen

Ruptur der Muskel-Sehnen-Verbindung, nichttraumatisch

M67 Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur] (M72.0)
Tendinitis o.n.A. (M77.9)
Xanthomatose der Sehnen (E78.2)

M67.0 Achillessehnenverkürzung (erworben)

M67.1 Sonstige Sehnen- (Scheiden-) Kontraktur

Exkl.: Mit Gelenkkontraktur (M24.5)

M67.2 Hypertrophie der Synovialis, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Villonoduläre Synovitis (pigmentiert) (M12.2)

M67.3 Transitorische Synovitis

Toxische Synovitis

Exkl.: Palindromer Rheumatismus (M12.3)

- M67.4 Ganglion**
Ganglion eines Gelenkes oder einer Sehne(n)- (Scheide)
Exkl.: Ganglion bei Frambösie (A66.6)
Schleimbeutelzyste (M71.2-M71.3)
Synovialzyste (M71.2-M71.3)
- M67.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen**
- M67.9 Krankheit der Synovialis und der Sehnen, nicht näher bezeichnet**
- M68* Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M68.0* Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten**
Synovitis oder Tenosynovitis bei:
 - Gonorrhoe (A54.4†)
 - Syphilis (A52.7†)
 - Tuberkulose (A18.0†)
- M68.8* Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes (M70-M79)

- M70 Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck**
Inkl.: Krankheiten des Weichteilgewebes, berufsbedingt
Exkl.: Bursitis:
 - im Schulterbereich (M75.5)
 - o.n.A. (M71.9)
Dekubitalgeschwür und Druckzone (L89.-)
Enthesopathien (M76-M77)
- M70.0 Chronische Tenosynovitis crepitans der Hand und des Handgelenkes**
- M70.1 Bursitis im Bereich der Hand**
- M70.2 Bursitis olecrani**
- M70.3 Sonstige Bursitis im Bereich des Ellenbogens**
- M70.4 Bursitis praepatellaris**
- M70.5 Sonstige Bursitis im Bereich des Knies**
- M70.6 Bursitis trochanterica**
Tendinitis trochanterica
- M70.7 Sonstige Bursitis im Bereich der Hüfte**
Bursitis im Bereich des Os ischii
- M70.8 Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck**
- M70.9 Nicht näher bezeichnete Krankheit des Weichteilgewebes durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck**
- M71 Sonstige Bursopathien**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Bursitis im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.-)
Enthesopathien (M76-M77)
Fußballentzündung (M20.1)
- M71.0 Schleimbeutelabszess**
- M71.1 Sonstige infektiöse Bursitis**

M71.2 Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]*Exkl.:* Bei Ruptur (M66.0)**M71.3 Sonstige Schleimbeutelzyste**

Synovialzyste o.n.A.

Exkl.: Ruptur einer Synovialzyste (M66.1)**M71.4 Bursitis calcarea***Exkl.:* Im Schulterbereich (M75.3)**M71.5 Sonstige Bursitis, anderenorts nicht klassifiziert***Exkl.:* Bursitis:

- im Bereich des Lig. collaterale tibiale [Stieda-Pellegrini] (M76.4)
- im Schulterbereich (M75.5)
- o.n.A. (M71.9)

M71.8 Sonstige näher bezeichnete Bursopathien**M71.9 Bursopathie, nicht näher bezeichnet**

Bursitis o.n.A.

M72 Fibromatosen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Retroperitoneale Fibrose (D48.3)**M72.0 Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur]****M72.1 Fingerknöchelpolster [Knuckle pads]****M72.2 Fibromatose der Plantarfaszie [Ledderhose-Kontraktur]**

Fasciitis plantaris

M72.4 Pseudosarkomatöse Fibromatose

Fasciitis nodularis

M72.6 Nekrotisierende Faszitis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

M72.8 Sonstige Fibromatosen

Faszienabszess

Exkl.: Faszitis:

- diffus (eosinophil) (M35.4)
- nekrotisierend (M72.6)
- nodulär (M72.4)
- perirenal (K66.2)
- plantar (M72.2)

M72.9 Fibromatose, nicht näher bezeichnet

Faszitis o.n.A.

Fibromatose o.n.A.

M73* Krankheiten des Weichteilgewebes bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M73.0* Bursitis gonorrhoeica (A54.4†)**M73.1* Bursitis syphilitica (A52.7†)****M73.8* Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten****M75 Schulterläsionen***Exkl.:* Schulter-Hand-Syndrom (M89.0)**M75.0 Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel**

Frozen shoulder

Periarthropathia humeroscapularis

- M75.1 Läsionen der Rotatorenmanschette**
Ruptur (vollständig) (unvollständig) der Rotatorenmanschette oder der Supraspinatus-Sehne, nicht als traumatisch bezeichnet
Supraspinatus-Syndrom
- M75.2 Tendinitis des M. biceps brachii**
- M75.3 Tendinitis calcarea im Schulterbereich**
Bursitis calcarea im Schulterbereich
- M75.4 Impingement-Syndrom der Schulter**
- M75.5 Bursitis im Schulterbereich**
- M75.6 Läsion des Labrums bei degenerativer Veränderung des Schultergelenkes**
- M75.8 Sonstige Schulterläsionen**
- M75.9 Schulterläsion, nicht näher bezeichnet**

M76 Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes

Hinw.: Die scheinbar spezifischen Begriffe Bursitis, Kapsulitis und Tendinitis werden gewöhnlich ohne Unterschied für verschiedene Störungen der peripheren Band- und Muskelansätze benutzt; die Mehrzahl dieser Krankheitszustände ist unter dem Oberbegriff "Enthesopathien" zusammengeführt.

Exkl.: Bursitis durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.-)

- M76.0 Tendinitis der Glutäus-Sehne(n)**
- M76.1 Tendinitis der Iliopsoas-Sehne**
- M76.2 Knochensporn am Darmbeinkamm**
- M76.3 Tractus-iliotibialis-Scheuersyndrom [Iliotibial band syndrome]**
- M76.4 Bursitis im Bereich des Lig. collaterale tibiale [Stieda-Pellegrini]**
- M76.5 Tendinitis der Patellarsehne**
- M76.6 Tendinitis der Achillessehne**
Bursitis subachillea
- M76.7 Tendinitis der Peronäussehne(n)**
- M76.8 Sonstige Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes**
Tendinitis des M. tibialis anterior
Tendinitis des M. tibialis posterior
- M76.9 Enthesopathie der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet**

M77 Sonstige Enthesopathien

Exkl.: Bursitis:

- durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (M70.-)
 - o.n.A. (M71.9)
- Osteophyt (M25.7)
Spinale Enthesopathie (M46.0)

- M77.0 Epicondylitis ulnaris humeri**
- M77.1 Epicondylitis radialis humeri**
Tennisellenbogen
- M77.2 Periarthritis im Bereich des Handgelenkes**
- M77.3 Kalkaneussporn**
- M77.4 Metatarsalgie**
Exkl.: Morton-Neuralgie [Morton-Metatarsalgie] (G57.6)
- M77.5 Sonstige Enthesopathie des Fußes**
- M77.8 Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert**

M77.9 Enthesopathie, nicht näher bezeichnet

Kapsulitis	o.n.A.
Knochensporn	
Periarthritis	
Tendinitis	

M79 Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Psychogene Schmerzen im Weichteilgewebe (F45.4)**M79.0 Rheumatismus, nicht näher bezeichnet***Exkl.:* Fibromyalgie (M79.7)
Palindromer Rheumatismus (M12.3)**M79.1 Myalgie***Exkl.:* Myositis (M60.-)**M79.2 Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet***Exkl.:* Ischialgie (M54.3-M54.4)
Mononeuropathien (G56-G58)
Radikulitis:
• brachial o.n.A. (M54.1)
• lumbosakral o.n.A. (M54.1)
• o.n.A. (M54.1)**M79.3 Pannikulitis, nicht näher bezeichnet***Exkl.:* Pannikulitis:
• Lupus- (L93.2)
• Nacken und Rücken (M54.0)
• rezidivierend [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)**M79.4 Hypertrophie des Corpus adiposum (infrapatellare) [Hoffa-Kastert-Syndrom]****M79.5 Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe***Exkl.:* Fremdkörpergranulom:
• Haut und Unterhaut (L92.3)
• Weichteilgewebe (M60.2)**M79.6 Schmerzen in den Extremitäten****M79.7 Fibromyalgie**Fibromyositis
Fibrositis
Myofibrositis**M79.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes****M79.9 Krankheit des Weichteilgewebes, nicht näher bezeichnet****Osteopathien und Chondropathien
(M80-M94)****Veränderungen der Knochendichte und -struktur
(M80-M85)****M80 Osteoporose mit pathologischer Fraktur**

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Inkl.: Osteoporotische Wirbelkörperkompression und Keilwirbel*Exkl.:* Keilwirbel o.n.A. (M48.5)
Pathologische Fraktur o.n.A. (M84.4)
Wirbelkörperkompression o.n.A. (M48.5)**M80.0 Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur**

- M80.1 Osteoporose mit pathologischer Fraktur nach Ovariectomie**
- M80.2 Inaktivitätsosteoporose mit pathologischer Fraktur**
- M80.3 Osteoporose mit pathologischer Fraktur infolge Malabsorption nach chirurgischem Eingriff**
- M80.4 Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- M80.5 Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur**
- M80.8 Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur**
- M80.9 Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur**
- M81 Osteoporose ohne pathologische Fraktur**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Osteoporose mit pathologischer Fraktur (M80.-)
- M81.0 Postmenopausale Osteoporose**
- M81.1 Osteoporose nach Ovariectomie**
- M81.2 Inaktivitätsosteoporose**
Exkl.: Sudeck-Knochenatrophie (M89.0)
- M81.3 Osteoporose infolge Malabsorption nach chirurgischem Eingriff**
- M81.4 Arzneimittelinduzierte Osteoporose**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- M81.5 Idiopathische Osteoporose**
- M81.6 Lokalisierte Osteoporose [Lequesne]**
Exkl.: Sudeck-Knochenatrophie (M89.0)
- M81.8 Sonstige Osteoporose**
Senile Osteoporose
- M81.9 Osteoporose, nicht näher bezeichnet**
- M82* Osteoporose bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M82.0* Osteoporose bei Plasmozytom (C90.0†)**
- M82.1* Osteoporose bei endokrinen Störungen (E00-E34†)**
- M82.8* Osteoporose bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- M83 Osteomalazie im Erwachsenenalter**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
Exkl.: Osteomalazie:
 - im Kindes- und Jugendalter (E55.0)
 - Vitamin-D-resistent (E83.3)
Rachitis (floride) (E55.0)
Rachitis (floride), Vitamin-D-resistent (E83.3)
Rachitis (floride), Folgen (E64.3)
Renale Osteodystrophie (N25.0)
- M83.0 Osteomalazie im Wochenbett**
- M83.1 Senile Osteomalazie**
- M83.2 Osteomalazie im Erwachsenenalter durch Malabsorption**
Osteomalazie bei Erwachsenen durch Malabsorption nach chirurgischem Eingriff
- M83.3 Osteomalazie im Erwachsenenalter durch Fehl- oder Mangelernährung**
- M83.4 Aluminiumosteopathie**
- M83.5 Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen**
Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- M83.8 Sonstige Osteomalazie im Erwachsenenalter**
- M83.9 Osteomalazie im Erwachsenenalter, nicht näher bezeichnet**

- M84** **Veränderungen der Knochenkontinuität**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M84.0** **Frakturheilung in Fehlstellung**
- M84.1** **Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]**
Exkl.: Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodesse (M96.0)
- M84.2** **Verzögerte Frakturheilung**
- M84.3** **Stressfraktur, anderenorts nicht klassifiziert**
Stressfraktur o.n.A.
Exkl.: Stressfraktur eines Wirbels (M48.4)
- M84.4** **Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert**
Pathologische Fraktur o.n.A.
Exkl.: Pathologische Fraktur bei Osteoporose (M80.-)
Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert (M48.5)
- M84.8** **Sonstige Veränderungen der Knochenkontinuität**
- M84.9** **Veränderung der Knochenkontinuität, nicht näher bezeichnet**
- M85** **Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- Exkl.:* Marmorknochenkrankheit (Q78.2)
Osteogenesis imperfecta (Q78.0)
Osteopoikilie (Q78.8)
Polyostotische fibröse Dysplasie [Jaffé-Lichtenstein-Syndrom] (Q78.1)
- M85.0** **Fibröse Dysplasie (monostotisch)**
Exkl.: Fibröse Dysplasie des Kiefers (K10.8)
- M85.1** **Skelettfluorose**
- M85.2** **Hyperostose des Schädels**
- M85.3** **Ostitis condensans**
- M85.4** **Solitäre Knochenzyste**
Exkl.: Solitäre Zyste des Kiefers (K09.1-K09.2)
- M85.5** **Aneurysmatische Knochenzyste**
Exkl.: Aneurysmatische Zyste des Kiefers (K09.2)
- M85.6** **Sonstige Knochenzyste**
Exkl.: Osteodystrophia fibrosa cystica generalisata [von-Recklinghausen-Krankheit des Knochens] (E21.0)
Zyste des Kiefers, anderenorts nicht klassifiziert (K09.1-K09.2)
- M85.8** **Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Knochendichte und -struktur**
Hyperostose der Knochen, ausgenommen des Schädels
Osteosklerose, erworben
Exkl.: Diffuse idiopathische Skeletthyperostose [DISH] (M48.1)
Osteosklerose:
• angeboren (Q77.4)
• myelofibrös (D47.4)
- M85.9** **Veränderung der Knochendichte und -struktur, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Osteopathien (M86-M90)

Exkl.: Osteopathien nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)

M86

Osteomyelitis

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Osteomyelitis:

- durch Salmonellen (A01-A02)
- Kiefer (K10.2)
- Wirbel (M46.2)

M86.0 Akute hämatogene Osteomyelitis

M86.1 Sonstige akute Osteomyelitis

M86.2 Subakute Osteomyelitis

M86.3 Chronische multifokale Osteomyelitis

M86.4 Chronische Osteomyelitis mit Fistel

M86.5 Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis

M86.6 Sonstige chronische Osteomyelitis

M86.8 Sonstige Osteomyelitis

Brodie-Abszess

M86.9 Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet

Knocheninfektion o.n.A.

Periostitis o.n.A.

M87

Knochennekrose

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Inkl.: Avaskuläre Knochennekrose

Exkl.: Osteochondropathien (M91-M93)

Osteonekrose des Kiefers (bestrahlungsinduziert) (medikamenteninduziert) (K10.2)

M87.0 Idiopathische aseptische Knochennekrose

M87.1 Knochennekrose durch Arzneimittel

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

M87.2 Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma

M87.3 Sonstige sekundäre Knochennekrose

M87.8 Sonstige Knochennekrose

M87.9 Knochennekrose, nicht näher bezeichnet

M88

Osteodystrophia deformans [Paget-Krankheit]

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M88.0 Osteodystrophia deformans der Schädelknochen

M88.8 Osteodystrophia deformans sonstiger Knochen

M88.9 Osteodystrophia deformans, nicht näher bezeichnet

M89

Sonstige Knochenkrankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

M89.0 Neurodystrophie [Algodystrophie]

Schulter-Hand-Syndrom

Exkl.: Sudeck-Knochenatrophie (G90.5)

Sympathische Reflexdystrophie (G90.5)

M89.1 Stillstand des Epiphysenwachstums

M89.2 Sonstige Störungen der Knochenentwicklung und des Knochenwachstums

- M89.3 Hypertrophie des Knochens**
- M89.4 Sonstige hypertrophische Osteoarthropathie**
Marie-Bamberger-Syndrom
Pachydermoperiostose
- M89.5 Osteolyse**
- M89.6 Osteopathie nach Poliomyelitis**
Soll die vorangegangene Poliomyelitis angegeben werden, ist zusätzlich die Schlüsselnummer B91 zu benutzen.
Exkl.: Postpolio-Syndrom (G14)
- M89.8 Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten**
Infantile kortikale Hyperostose
Posttraumatische subperiostale Ossifikation
- M89.9 Knochenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
- M90* Osteopathien bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M90.0* Knochentuberkulose (A18.0†)**
Exkl.: Tuberkulose der Wirbelsäule (M49.0*)
- M90.1* Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**
Sekundäre syphilitische Periostitis (A51.4†)
- M90.2* Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten**
Osteomyelitis durch:
• Echinokokken (B67.2†)
• Gonokokken (A54.4†)
• Salmonellen (A02.2†)
Syphilitische Osteopathie oder Osteochondropathie (A50.5†, A52.7†)
- M90.3* Knochennekrose bei Caissonkrankheit (T70.3†)**
- M90.4* Knochennekrose durch Hämoglobinopathie (D50-D64†)**
- M90.5* Knochennekrose bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- M90.6* Osteodystrophia deformans bei Neubildungen (C00-D48†)**
Osteodystrophia deformans bei bösartiger Neubildung des Knochens (C40-C41†)
- M90.7* Knochenfraktur bei Neubildungen (C00-D48†)**
Exkl.: Wirbelkörperkompression bei Neubildungen (M49.5*)
- M90.8* Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Osteopathie bei renaler Osteodystrophie (N25.0†)

Chondropathien (M91-M94)

Exkl.: Chondropathien nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)

- M91 Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens**
Exkl.: Epiphyseolysis capitis femoris (nichttraumatisch) (M93.0)
- M91.0 Juvenile Osteochondrose des Beckens**
Osteochondrose (juvenile):
• Acetabulum
• Darmbeinkamm [Buchmann-Krankheit]
• Symphyse [Pierson-Krankheit]
• Synchrondrosis ischiopubica [van-Neck-Krankheit]
- M91.1 Juvenile Osteochondrose des Femurkopfes [Perthes-Legg-Calvé-Krankheit]**
- M91.2 Coxa plana**
Hüftdeformität durch vorangegangene juvenile Osteochondrose
- M91.3 Pseudokoxalgie**

- M91.8 Sonstige juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens**
Juvenile Osteochondrose nach Korrektur einer angeborenen Hüftluxation
- M91.9 Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens, nicht näher bezeichnet**

M92 Sonstige juvenile Osteochondrosen

- M92.0 Juvenile Osteochondrose des Humerus**
Osteochondrose (juvenile):
- Capitulum humeri [Panner-Krankheit]
 - Caput humeri [Hass-Krankheit]
- M92.1 Juvenile Osteochondrose des Radius und der Ulna**
Osteochondrose (juvenile):
- Caput radii [Hegemann-Krankheit]
 - distale Ulnaepiphyse [Burns-Krankheit]
- M92.2 Juvenile Osteochondrose der Hand**
Osteochondrose (juvenile):
- Metakarpalköpfchen [Mauclaire-Krankheit]
 - Os lunatum der Handwurzel [Kienböck-Krankheit]
- M92.3 Sonstige juvenile Osteochondrose der oberen Extremität**
- M92.4 Juvenile Osteochondrose der Patella**
Osteochondrose (juvenile):
- primäres Ossifikationszentrum [Köhler-Krankheit]
 - Sekundäres Ossifikationszentrum [Larsen-Johansson-Krankheit]
- M92.5 Juvenile Osteochondrose der Tibia und der Fibula**
Osteochondrose (juvenile):
- Condylus medialis tibiae [Blount-Krankheit]
 - Tuberositas tibiae [Osgood-Schlatter-Krankheit]
- Tibia vara [Blount-Barber-Krankheit]
- M92.6 Juvenile Osteochondrose des Tarsus**
Osteochondrose (juvenile):
- Kalkaneus [Sever-Krankheit]
 - Os naviculare [Köhler- (I-) Krankheit]
 - Os tibiale externum [Haglund-Krankheit]
 - Talus [Diaz-Krankheit]
- M92.7 Juvenile Osteochondrose des Metatarsus**
Osteochondrose (juvenile):
- Os metatarsale II [Freiberg-Köhler- (II-) Krankheit]
 - Os metatarsale V [Iselin-Krankheit]
- M92.8 Sonstige näher bezeichnete juvenile Osteochondrose**
Apophysitis calcanei
- M92.9 Juvenile Osteochondrose, nicht näher bezeichnet**
Apophysitis
Epiphysitis
Osteochondritis
Osteochondrose
- als juvenil bezeichnet, Lokalisation nicht näher bezeichnet

M93 Sonstige Osteochondropathien

Exkl.: Osteochondrose der Wirbelsäule (M42.-)

- M93.0 Epiphyseolysis capitis femoris (nichttraumatisch)**
- M93.1 Kienböck-Krankheit bei Erwachsenen**
Erwachsenenosteochondrose des Os lunatum der Hand
- M93.2 Osteochondrosis dissecans**
- M93.8 Sonstige näher bezeichnete Osteochondropathien**
- M93.9 Osteochondropathie, nicht näher bezeichnet**
Apophysitis
Epiphysitis
Osteochondritis
Osteochondrose
- ohne Angabe, ob beim Erwachsenen oder beim Jugendlichen auftretend, Lokalisation nicht näher bezeichnet

- M94 Sonstige Knorpelkrankheiten**
[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]
- M94.0 Tietze-Syndrom**
Kostochondritis
- M94.1 Panchondritis [Rezidivierende Polychondritis]**
- M94.2 Chondromalazie**
Exkl.: Chondromalacia patellae (M22.4)
- M94.3 Chondrolyse**
- M94.8 Sonstige näher bezeichnete Knorpelkrankheiten**
- M94.9 Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M95-M99)

- M95 Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes**
Exkl.: Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65-Q79)
Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (M40-M43)
Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.-)
Erworbene Deformitäten von Extremitäten (M20-M21)
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen (M96.-)
Verlust von Extremitäten und Organen (Z89-Z90)
- M95.0 Erworbene Deformität der Nase**
Exkl.: Nasenseptumdeviation (J34.2)
- M95.1 Blumenkohlohr**
Exkl.: Sonstige erworbene Deformitäten des Ohres (H61.1)
- M95.2 Sonstige erworbene Deformität des Kopfes**
- M95.3 Erworbene Deformität des Halses**
- M95.4 Erworbene Deformität des Brustkorbes und der Rippen**
- M95.5 Erworbene Deformität des Beckens**
Exkl.: Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken (O33.-)
- M95.8 Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems**
- M95.9 Erworbene Deformität des Muskel-Skelett-Systems, nicht näher bezeichnet**
- M96 Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Arthritis nach intestinalem Bypass (M02.0)
Krankheiten in Verbindung mit Osteoporose (M80-M81)
Vorhandensein funktioneller Implantate und sonstiger Geräte (Z95-Z97)
- M96.0 Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodese**
- M96.1 Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert**
- M96.2 Kyphose nach Bestrahlung**
- M96.3 Kyphose nach Laminektomie**
- M96.4 Postoperative Lordose**
- M96.5 Skoliose nach Bestrahlung**
- M96.6 Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte**
Exkl.: Komplikation durch ein internes orthopädisches Gerät, durch Implantate oder Transplantate (T84.-)

M96.8 Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
Instabilität eines Gelenkes nach Entfernen einer Gelenkprothese

M96.9 Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

M99 Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert

Hinw.: Diese Kategorie sollte nicht zur Verschlüsselung benutzt werden, wenn der Krankheitszustand anderenorts klassifiziert werden kann.

Die folgende Subklassifikation zur Angabe des Störungsortes kann wahlweise mit den passenden Subkategorien von M99.- benutzt werden; siehe auch Hinweis am Anfang dieses Kapitels.

- 0 Kopfbereich
Okzipitozervikal
- 1 Zervikalbereich
Zervikothorakal
- 2 Thorakalbereich
Thorakolumbal
- 3 Lumbalbereich
Lumbosakral
- 4 Sakralbereich
Sakrokokzygeal
Sakroiliakal
- 5 Beckenbereich
Hüft- oder Schambeinregion
- 6 Untere Extremität
- 7 Obere Extremität
Akromioklavikular
Sternoklavikular
- 8 Brustkorb
Kostochondral
Kostovertebral
Sternochondral
- 9 Abdomen und sonstige Lokalisationen

M99.0 Segmentale und somatische Funktionsstörungen

M99.1 Subluxation (der Wirbelsäule)

M99.2 Subluxationsstenose des Spinalkanals

M99.3 Knöcherne Stenose des Spinalkanals

M99.4 Bindegewebige Stenose des Spinalkanals

M99.5 Stenose des Spinalkanals durch Bandscheiben

M99.6 Stenose der Foramina intervertebralia, knöchern oder durch Subluxation

M99.7 Stenose der Foramina intervertebralia, bindegewebig oder durch Bandscheiben

M99.8 Sonstige biomechanische Funktionsstörungen

M99.9 Biomechanische Funktionsstörung, nicht näher bezeichnet

Kapitel XIV

Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
 Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)
 Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)
 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 Neubildungen (C00-D48)
 Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)
 Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)
 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

N00-N08	Glomeruläre Krankheiten
N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
N17-N19	Niereninsuffizienz
N20-N23	Urolithiasis
N25-N29	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters
N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N60-N64	Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N70-N77	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
N99-N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

N08*	Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N16*	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N22*	Harnstein bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N29*	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N33*	Krankheiten der Harnblase bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N37*	Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N51*	Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N74*	Entzündung im weiblichen Becken bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N77*	Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Glomeruläre Krankheiten (N00-N08)

Soll eine chronische Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N18.-) zu benutzen.

Soll die äußere Ursache (Kapitel XX) oder eine vorliegende akute (N17.-) oder nicht näher bezeichnete (N19) Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Hypertensive Nierenkrankheit (I12.-)

Die folgenden vierten Stellen dienen zur Verschlüsselung morphologischer Veränderungen und finden bei den Kategorien N00-N07 Verwendung. Die vierten Stellen .0-.8 sollten normalerweise nur dann benutzt werden, wenn die entsprechenden Veränderungen speziell nachgewiesen wurden (z.B. durch Nierenbiopsie oder Autopsie). Die dreistelligen Kategorien beziehen sich auf klinische Syndrome.

- .0 Minimale glomeruläre Läsion**
Minimal changes glomerulonephritis
- .1 Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen**
Fokal und segmental:
 - Hyalinose
 - Sklerose
 Fokale Glomerulonephritis

- .2 **Diffuse membranöse Glomerulonephritis**
- .3 **Diffuse mesangioproliferative Glomerulonephritis**
- .4 **Diffuse endokapillär-proliferative Glomerulonephritis**
- .5 **Diffuse mesangiokapilläre Glomerulonephritis**
Membranoproliferative Glomerulonephritis, Typ I und III, oder o.n.A.
- .6 **Dense-deposit-Krankheit**
Membranoproliferative Glomerulonephritis, Typ II
- .7 **Glomerulonephritis mit diffuser Halbmondbildung**
Extracapilläre Glomerulonephritis
- .8 **Sonstige morphologische Veränderungen**
Proliferative Glomerulonephritis o.n.A.
- .9 **Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet**

N00**Akutes nephritisches Syndrom**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Akut:

- glomeruläre Krankheit
- Glomerulonephritis
- Nephritis
- Nierenkrankheit o.n.A.

Exkl.: Akute tubulointerstitielle Nephritis (N10)
Nephritisches Syndrom o.n.A. (N05.-)

N01**Rapid-progressives nephritisches Syndrom**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Rapid-progressiv:

- glomeruläre Krankheit
- Glomerulonephritis
- Nephritis

Exkl.: Nephritisches Syndrom o.n.A. (N05.-)

N02**Rezidivierende und persistierende Hämaturie**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Hämaturie:

- gutartig (familiär) (der Kindheit)
- mit morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang dieser Krankheitsgruppe ausgewiesen

Exkl.: Hämaturie o.n.A. (R31)

N03**Chronisches nephritisches Syndrom**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Chronisch:

- glomeruläre Krankheit
- Glomerulonephritis
- Nephritis

Exkl.: Chronische tubulointerstitielle Nephritis (N11.-)
Diffuse sklerosierende Glomerulonephritis (N18.-)
Nephritisches Syndrom o.n.A. (N05.-)

N04**Nephrotisches Syndrom**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Angeborenes nephrotisches Syndrom
Lipoidnephrose

N05**Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Glomeruläre Krankheit
 Glomerulonephritis
 Nephritis

o.n.A.

Nephropathie o.n.A. und Nierenkrankheit o.n.A. mit morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang dieser Krankheitsgruppe ausgewiesen

Exkl.: Nephropathie o.n.A. und ohne Angabe der morphologischen Veränderungen (N28.9)
 Nierenkrankheit o.n.A. und ohne Angabe der morphologischen Veränderungen (N28.9)
 Tubulointerstitielle Nephritis o.n.A. (N12)

N06**Isolierte Proteinurie mit Angabe morphologischer Veränderungen**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Proteinurie (isoliert) (orthostatisch) (persistierend) mit morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang dieser Krankheitsgruppe ausgewiesen

Exkl.: Proteinurie:

- Bence-Jones- (R80)
- isoliert o.n.A. (R80)
- orthostatisch o.n.A. (N39.2)
- persistierend o.n.A. (N39.1)
- Schwangerschafts- (O12.1)
- o.n.A. (R80)

N07**Hereditäre Nephropathie, anderenorts nicht klassifiziert**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Exkl.: Alport-Syndrom (Q87.8)
 Hereditäre Amyloidnephropathie (E85.0)
 Nagel-Patella-Syndrom (Q87.2)
 Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose (E85.0)

N08***Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Inkl.: Nephropathie bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Exkl.: Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (N16.-*)

N08.0***Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Malaria quartana (B52.0†)
- Mumps (B26.8†)
- Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
- Sepsis (A40-A41†)
- Strongyloidiasis (B78.-†)
- Syphilis (A52.7†)

N08.1***Glomeruläre Krankheiten bei Neubildungen**

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Plasmozytom [Multiples Myelom] (C90.0†)
- Makroglobulinämie Waldenström (C88.0†)

N08.2***Glomeruläre Krankheiten bei Blutkrankheiten und Störungen mit Beteiligung des Immunsystems**

Glomeruläre Krankheiten bei:

- disseminierter intravasaler Gerinnung [Defibrinationssyndrom] (D65†)
- hämolytisch-urämischem Syndrom (D59.3†)
- Kryoglobulinämie (D89.1†)
- Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0†)
- Sichelzellenkrankheiten (D57.-†)

N08.3***Glomeruläre Krankheiten bei Diabetes mellitus (E10-E14, vierte Stelle .2†)**

N08.4* Glomeruläre Krankheiten bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Amyloidose (E85.-†)
- Fabry- (Anderson-) Krankheit (E75.2†)
- Lecithin-Cholesterin-Acyltransferase-Mangel (E78.6†)

N08.5* Glomeruläre Krankheiten bei Systemkrankheiten des Bindegewebes

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Goodpasture-Syndrom (M31.0†)
- Granulomatose mit Polyangiitis (M31.3†)
- mikroskopischer Polyangiitis (M31.7†)
- systemischem Lupus erythematodes (M32.1†)
- thrombotischer thrombozytopenischer Purpura (M31.1†)
- Wegener-Granulomatose (M31.3†)

N08.8* Glomeruläre Krankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Glomeruläre Krankheiten bei subakuter bakterieller Endokarditis (I33.0†)

Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (N10-N16)**Inkl.:** Pyelonephritis

Soll eine chronische Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N18.-) zu benutzen.

Exkl.: Pyeloureteritis cystica (N28.8)**N10 Akute tubulointerstitielle Nephritis****Inkl.:** Akut:

- infektiöse interstitielle Nephritis
- Pyelitis
- Pyelonephritis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N11 Chronische tubulointerstitielle Nephritis**Inkl.:** Chronisch:

- infektiöse interstitielle Nephritis
- Pyelitis
- Pyelonephritis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N11.0 Nichtobstruktive, mit Reflux verbundene chronische Pyelonephritis

Pyelonephritis (chronisch) in Verbindung mit Reflux (vesikoureteral)

Exkl.: Vesikoureteraler Reflux o.n.A. (N13.7)**N11.1 Chronische obstruktive Pyelonephritis**

Pyelonephritis (chronisch) in Verbindung mit:

- Abknickung
- Anomalie
- Obstruktion
- Striktur

pelviureteral
pyeloureteral
Ureter

Exkl.: Obstruktive Uropathie (N13.-)

Pyelonephritis bei Harnsteinen (N20.9)

N11.8 Sonstige chronische tubulointerstitielle Nephritis

Nichtobstruktive chronische Pyelonephritis o.n.A.

N11.9 Chronische tubulointerstitielle Nephritis, nicht näher bezeichnet

Chronisch:

- interstitielle Nephritis o.n.A.
- Pyelitis o.n.A.
- Pyelonephritis o.n.A.

N12 Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet*Inkl.:* Interstitielle Nephritis o.n.A.

Pyelitis o.n.A.

Pyelonephritis o.n.A.

Exkl.: Pyelonephritis bei Harnsteinen (N20.9)**N13 Obstruktive Uropathie und Refluxuopathie***Exkl.:* Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters (Q62.0-Q62.3)

Nieren- und Ureterstein ohne Hydronephrose (N20.-)

Obstruktive Pyelonephritis (N11.1)

N13.0 Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion*Exkl.:* Mit Infektion (N13.6)**N13.1 Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert***Exkl.:* Mit Infektion (N13.6)**N13.2 Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein***Exkl.:* Mit Infektion (N13.6)**N13.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose***Exkl.:* Mit Infektion (N13.6)**N13.4 Hydroureter***Exkl.:* Mit Infektion (N13.6)**N13.5 Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose**

Soll die zugrunde liegende Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Mit Infektion (N13.6)**N13.6 Pyonephrose**

Obstruktive Uropathie mit Infektion

Zustände unter N13.0-N13.5 mit Infektion der Niere

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N13.7 Uropathie in Zusammenhang mit vesikoureteralem Reflux

Vesikoureteraler Reflux:

- bei Narbenbildung
- o.n.A.

Exkl.: Pyelonephritis in Verbindung mit Reflux (N11.0)**N13.8 Sonstige obstruktive Uropathie und Refluxuopathie****N13.9 Obstruktive Uropathie und Refluxuopathie, nicht näher bezeichnet**

Obstruktion der Harnwege o.n.A.

N14 Arzneimittel- und schwermetallinduzierte tubulointerstitielle und tubuläre Krankheitszustände

Soll die toxische Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

N14.0 Analgetika-Nephropathie**N14.1 Nephropathie durch sonstige Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen****N14.2 Nephropathie durch nicht näher bezeichnete(s) Arzneimittel, Droge oder biologisch aktive Substanz****N14.3 Nephropathie durch Schwermetalle****N14.4 Toxische Nephropathie, anderenorts nicht klassifiziert**

- N15 Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten**
- N15.0 Balkan-Nephropathie**
Chronische endemische Nephropathie
- N15.1 Nierenabszess und perinephritischer Abszess**
- N15.8 Sonstige näher bezeichnete tubulointerstitielle Nierenkrankheiten**
- N15.9 Tubulointerstitielle Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Niereninfektion o.n.A.
Exkl.: Harnwegsinfektion o.n.A. (N39.0)
- N16* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N16.0* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (durch) (bei):
- Brucellose (A23.-†)
 - Diphtherie (A36.8†)
 - Salmonelleninfektion (A02.2†)
 - Sepsis (A40-A41†)
 - Toxoplasmose (B58.8†)
- N16.1* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Neubildungen**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:
- Leukämie (C91-C95†)
 - Lymphom (C81-C85†, C96.-†)
 - Plasmozytom [Multiples Myelom] (C90.0†)
- N16.2* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Blutkrankheiten und Störungen mit Beteiligung des Immunsystems**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:
- gemischter Kryoglobulinämie (D89.1†)
 - Sarkoidose (D86.-†)
- N16.3* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Stoffwechselkrankheiten**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:
- Glykogenspeicherkrankheit (E74.0†)
 - Wilson-Krankheit (E83.0†)
 - Zystinose (E72.0†)
- N16.4* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei systemischen Krankheiten des Bindegewebes**
Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei:
- Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
 - systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- N16.5* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei Transplantatabstoßung (T86.-†)**
- N16.8* Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Niereninsuffizienz (N17-N19)

Soll das exogene Agens angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Angeborene Niereninsuffizienz (P96.0)

Arzneimittel- und schwermetallinduzierte tubulointerstitielle und tubuläre Krankheitszustände (N14.-)

Extrarenale Urämie (R39.2)

Hämolytisch-urämisches Syndrom (D59.3)

Hepatorenales Syndrom (K76.7)

Hepatorenales Syndrom, postpartal (O90.4)

Niereninsuffizienz:

- als Komplikation bei Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.4)

- nach medizinischen Maßnahmen (N99.0)

- nach Wehen und Entbindung (O90.4)

Prärenale Urämie (R39.2)

N17

Akutes Nierenversagen

Inkl.: Akute Niereninsuffizienz

N17.0

Akutes Nierenversagen mit Tubulusnekrose

Tubulusnekrose:

- akut
- renal
- o.n.A.

N17.1

Akutes Nierenversagen mit akuter Rindennekrose

Rindennekrose:

- akut
- renal
- o.n.A.

N17.2

Akutes Nierenversagen mit Marknekrose

Papillen- [Mark-] Nekrose:

- akut
- renal
- o.n.A.

N17.8

Sonstiges akutes Nierenversagen

N17.9

Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet

N18

Chronische Nierenkrankheit

Soll die zugrunde liegende Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Soll das Vorliegen einer hypertensiven Nierenkrankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer aus I12.- oder I13.- zu benutzen.

N18.1

Chronische Nierenkrankheit, Stadium 1

Nierenschaden mit normaler oder erhöhter Glomeruläre Filtrationsrate (GFR 90 ml/min oder höher)

N18.2

Chronische Nierenkrankheit, Stadium 2

Nierenschaden mit leicht verminderter Glomeruläre Filtrationsrate (GFR 60 bis unter 90 ml/min)

N18.3

Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3

Nierenschaden mit mäßig verminderter Glomeruläre Filtrationsrate (GFR 30 bis unter 60 ml/min)

N18.4

Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4

Nierenschaden mit stark verminderter Glomerulärer Filtrationsrate (GFR 15 bis unter 30 ml/min)

N18.5 Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5

Renale Retinitis† (H32.8*)

Terminale Nierenkrankheit:

- bei Dialyse
- bei Transplantatabstoßung
- ohne Dialyse oder Transplantat
- o.n.A.

Urämisch(e):

- Apoplexie† (I68.8*)
- Demenz† (F02.8*)
- Neuropathie† (G63.8*)
- Paralyse† (G99.8*)
- Perikarditis† (I32.8*)

N18.9 Chronische Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet

Chronisches Nierenversagen

Chronische Urämie, nicht näher bezeichnet

Diffuse sklerosierende Glomerulonephritis, nicht näher bezeichnet

N19**Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz***Inkl.:* Niereninsuffizienz o.n.A.

Urämie o.n.A.

Exkl.: Nierenversagen durch Hypertonie (I12.0)

Urämie beim Neugeborenen (P96.0)

**Urolithiasis
(N20-N23)****N20****Nieren- und Ureterstein***Inkl.:* Pyelonephritis bei Harnsteinen*Exkl.:* Mit Hydronephrose (N13.2)**N20.0****Nierenstein**

Nephrolithiasis o.n.A.

Nierenausgussstein

Nierenkonkrement oder -stein

Parenchymstein

N20.1**Ureterstein**

Harnleiterstein

N20.2**Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig****N20.9****Harnstein, nicht näher bezeichnet****N21****Stein in den unteren Harnwegen***Inkl.:* Mit Zystitis und Urethritis**N21.0****Stein in der Harnblase**

Blasenstein

Stein in Blasendivertikel

Exkl.: Nierenausgussstein (N20.0)**N21.1****Urethrastein****N21.8****Stein in sonstigen unteren Harnwegen****N21.9****Stein in den unteren Harnwegen, nicht näher bezeichnet**

- N22*** **Harnstein bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
N22.0* **Harnstein bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.0†)**
N22.8* **Harnstein bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N23** **Nicht näher bezeichnete Nierenkolik**

Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters (N25-N29)

Exkl.: Mit Urolithiasis (N20-N23)

- N25** **Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion**
Exkl.: Stoffwechselstörungen, unter E70-E90 klassifizierbar
- N25.0** **Renale Osteodystrophie**
Azotämische Osteodystrophie
Renale Rachitis
Renaler Kleinwuchs
Tubulusschäden mit Phosphatverlust
- N25.1** **Renaler Diabetes insipidus**
- N25.8** **Sonstige Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion**
Azidose, renale tubuläre, Typ 1 [Lightwood-Albright-Syndrom]
Renale tubuläre Azidose o.n.A.
Sekundärer Hyperparathyreoidismus renalen Ursprungs
- N25.9** **Krankheit infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion, nicht näher bezeichnet**
- N26** **Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet**
Inkl.: Atrophie der Niere (terminal)
Nephrofibrose o.n.A.
Exkl.: Diffuse sklerosierende Glomerulonephritis (N18.-)
Hypertensive Nephrosklerose (arteriolar) (arteriosklerotisch) (I12.-)
Kleine Niere unbekannter Ursache (N27.-)
Schrumpfniere durch Hypertonie (I12.-)
- N27** **Kleine Niere unbekannter Ursache**
- N27.0** **Kleine Niere unbekannter Ursache, einseitig**
- N27.1** **Kleine Niere unbekannter Ursache, beidseitig**
- N27.9** **Kleine Niere unbekannter Ursache, nicht näher bezeichnet**
- N28** **Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Abknickung und Strikturen des Ureters:
• mit Hydronephrose (N13.1)
• ohne Hydronephrose (N13.5)
Hydroureter (N13.4)
Nierenkrankheit:
• akut o.n.A. (N00.9)
• chronisch o.n.A. (N03.9)

N28.0 Ischämie und Infarkt der Niere

Nierenarterie:

- Embolie
- Obstruktion
- Thrombose
- Verschluss

Niereninfarkt

Exkl.: Goldblatt-Niere (I70.1)

Nierenarterie (extrarenaler Teil):

- angeborene Stenose (Q27.1)
- Atherosklerose (I70.1)

N28.1 Zyste der Niere

Zyste der Niere (erworben) (multipel) (solitär)

Exkl.: Zystische Nierenkrankheit, angeboren (Q61.-)**N28.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters**

Hypertrophie der Niere

Megaureter

Nephroptose

Pyelitis

Pyeloureteritis

Ureteritis

Ureterozele

cystica

N28.9 Krankheit der Niere und des Ureters, nicht näher bezeichnet

Nephropathie o.n.A.

Nierenkrankheit o.n.A.

Exkl.: Nephropathie o.n.A. und Nierenkrankheit o.n.A. mit morphologischen Veränderungen, wie unter .0-.8 am Anfang der Krankheitsgruppe N00-N08 ausgewiesen (N05.-)**N29*****Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten Krankheiten****N29.0* Spätsyphilis der Niere (A52.7†)****N29.1* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**

Krankheiten der Niere und des Ureters bei:

- Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)
- Tuberkulose (A18.1†)

N29.8* Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

Cystinspeicherkrankheit (E72.0†)

**Sonstige Krankheiten des Harnsystems
(N30-N39)****Exkl.:** Harnwegsinfektion (als Komplikation bei):

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.8)
- bei Urolithiasis (N20-N23)
- Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O23.- , O75.3 , O86.2)

N30**Zystitis**

Soll der Infektionserreger (B95-B98) oder das verursachende exogene Agens (Kapitel XX) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Prostatazystitis (N41.3)**N30.0 Akute Zystitis****Exkl.:** Strahlenzystitis (N30.4)

Trigonumzystitis (N30.3)

N30.1 Interstitielle Zystitis (chronisch)

- N30.2 Sonstige chronische Zystitis**
- N30.3 Trigonumzystitis**
Urethrotigonumzystitis
- N30.4 Strahlenzystitis**
- N30.8 Sonstige Zystitis**
Harnblasenabszess
- N30.9 Zystitis, nicht näher bezeichnet**
- N31 Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Durch Rückenmarkschädigung (G95.8)
Harninkontinenz:
• näher bezeichnet (N39.3-N39.4)
• o.n.A. (R32)
Neurogene Blasenentleerungsstörung bei Cauda- (equina-) Syndrom (G83.4)
Rückenmarkblase o.n.A. (G95.8)
- N31.0 Ungehemmte neurogene Blasenentleerung, anderenorts nicht klassifiziert**
- N31.1 Neurogene Reflexblase, anderenorts nicht klassifiziert**
- N31.2 Schlaaffe neurogene Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert**
Neurogene Harnblase:
• atonisch (motorisch) (sensorisch)
• autonom
• nichtreflektorisch
- N31.8 Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase**
- N31.9 Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet**
Neurogene Dysfunktion der Harnblase o.n.A.
- N32 Sonstige Krankheiten der Harnblase**
Exkl.: Blasenhernie oder -prolaps bei der Frau (N81.1)
Blasenstein (N21.0)
Zystozele (N81.1)
- N32.0 Blasenhalsostruktion**
Harnblasenhalstenose (erworben)
- N32.1 Vesikointestinalfistel**
Vesikorektalfistel
- N32.2 Harnblasenfistel, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Fistel zwischen Harnblase und weiblichem Genitaltrakt (N82.0-N82.1)
- N32.3 Harnblasendivertikel**
Divertikulitis der Harnblase
Exkl.: Stein in Blasendivertikel (N21.0)
- N32.4 Harnblasenruptur, nichttraumatisch**
- N32.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase**
Harnblase:
• kalzifiziert
• kontrahiert
• überaktiv
- N32.9 Krankheit der Harnblase, nicht näher bezeichnet**
- N33* Krankheiten der Harnblase bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N33.0* Tuberkulöse Zystitis (A18.1†)**
- N33.8* Krankheiten der Harnblase bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Krankheit der Harnblase bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-†)

N34**Urethritis und urethrales Syndrom**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Reiter-Krankheit (M02.3)

Urethritis bei Krankheiten, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden (A50-A64)

Urethrotigonumzystitis (N30.3)

N34.0**Harnröhrenabszess**

Abszess:

- Cowper-Drüse
- Littre-Drüsen
- periurethral
- urethral (Drüse)

Exkl.: Harnröhrenkarunkel (N36.2)

N34.1**Unspezifische Urethritis**

Urethritis:

- nicht durch Gonokokken
- nicht venerisch

N34.2**Sonstige Urethritis**

Meatitis, urethral

Ulkus der Urethra (Meatus)

Urethritis:

- postmenopausal
- o.n.A.

N34.3**Urethrales Syndrom, nicht näher bezeichnet****N35****Harnröhrenstriktur**

Exkl.: Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen (N99.1)

N35.0**Posttraumatische Harnröhrenstriktur**

Harnröhrenstriktur als Folge von:

- Geburt
- Verletzung

N35.1**Postinfektiöse Harnröhrenstriktur, anderenorts nicht klassifiziert****N35.8****Sonstige Harnröhrenstriktur****N35.9****Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet**

Meatusstenose o.n.A.

N36**Sonstige Krankheiten der Harnröhre****N36.0****Harnröhrenfistel**

Fistel:

- Harnwege o.n.A.
- urethroperineal
- urethrorektal

Via falsa, Harnröhre

Exkl.: Fistel:

- urethroskrotal (N50.8)
- urethrovaginal (N82.1)

N36.1**Harnröhrendivertikel****N36.2****Harnröhrenkarunkel****N36.3****Prolaps der Harnröhrenschleimhaut**

Harnröhrenprolaps

Urethrozele beim Mann

Exkl.: Urethrozele:

- angeboren (Q64.7)
- bei der Frau (N81.0)

N36.8**Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnröhre****N36.9****Krankheit der Harnröhre, nicht näher bezeichnet**

- N37*** **Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N37.0*** **Urethritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
Candida-Urethritis (B37.4†)
- N37.8*** **Sonstige Krankheiten der Harnröhre bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

N39 **Sonstige Krankheiten des Harnsystems**

Exkl.: Hämaturie:

- mit näher bezeichneter morphologischer Veränderung (N02.-)
 - rezidivierend und persistierend (N02.-)
 - o.n.A. (R31)
- Proteinurie o.n.A. (R80)

- N39.0** **Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet**
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- N39.1** **Persistierende Proteinurie, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O11-O15)
Mit Angabe morphologischer Veränderungen (N06.-)
- N39.2** **Orthostatische Proteinurie, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Mit Angabe morphologischer Veränderungen (N06.-)
- N39.3** **Stressinkontinenz**
Soll eine damit verbundene hyperaktive Blase [overactive bladder] oder Detrusorüberaktivität angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N32.8) zu benutzen.
- N39.4** **Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz**
Drang-
Reflex-
Überlauf-
Inkontinenz
Soll eine damit verbundene hyperaktive Blase [overactive bladder] oder Detrusorüberaktivität angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N32.8) zu benutzen.
Exkl.: Enuresis o.n.A. (R32)
Harninkontinenz:
• nichtorganischer Ursprung (F98.0)
• o.n.A. (R32)
- N39.8** **Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Harnsystems**
- N39.9** **Krankheit des Harnsystems, nicht näher bezeichnet**

Krankheiten der männlichen Genitalorgane (N40-N51)

N40 **Prostatahyperplasie**

Inkl.: Adenofibromatöse Prostatahypertrophie
Prostatahypertrophie (gutartig)
Prostatavergrößerung (gutartig)
Querbarre am Harnblasenhals (Prostata)
Verschluss der prostatistischen Harnröhre o.n.A.

Exkl.: Gutartige Neubildungen der Prostata (D29.1)

N41 **Entzündliche Krankheiten der Prostata**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

- N41.0** **Akute Prostatitis**
- N41.1** **Chronische Prostatitis**
- N41.2** **Prostataabszess**
- N41.3** **Prostatazystitis**
Zystitis bei Prostatavergrößerung

N41.8 Sonstige entzündliche Krankheiten der Prostata**N41.9 Entzündliche Krankheit der Prostata, nicht näher bezeichnet**
Prostatitis o.n.A.**N42 Sonstige Krankheiten der Prostata****N42.0 Prostatastein**
Prostatakonkrement**N42.1 Kongestion und Blutung der Prostata****N42.2 Prostataatrophie****N42.3 Prostatadysplasie**
Niedriggradige Prostatadysplasie
Exkl.: Hochgradige Prostatadysplasie (D07.5)**N42.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Prostata****N42.9 Krankheit der Prostata, nicht näher bezeichnet****N43 Hydrozele und Spermatozele***Inkl.:* Hydrozele des Funiculus spermaticus, des Testis oder der Tunica vaginalis testis*Exkl.:* Angeborene Hydrozele (P83.5)**N43.0 Funikulozele****N43.1 Infizierte Hydrozele**
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.**N43.2 Sonstige Hydrozele****N43.3 Hydrozele, nicht näher bezeichnet****N43.4 Spermatozele****N44 Hodentorsion***Inkl.:* Torsion:

- Epididymis
- Funiculus spermaticus
- Testis

N45 Orchitis und Epididymitis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N45.0 Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis mit Abszess

Abszess der Nebenhoden oder Hoden

N45.9 Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess

Epididymitis o.n.A.

Orchitis o.n.A.

N46 Sterilität beim Mann*Inkl.:* Azoospermie o.n.A.

Oligozoospermie o.n.A.

N47 Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose*Inkl.:* Präputiale Adhäsion
Vorhautverengung**N48 Sonstige Krankheiten des Penis****N48.0 Leukoplakie des Penis**
Balanitis xerotica obliterans
Kraurosis des Penis*Exkl.:* Carcinoma in situ des Penis (D07.4)

N48.1 Balanoposthitis

Balanitis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N48.2 Sonstige entzündliche Krankheiten des Penis

Abszess

Furunkel

Karbunkel

Phlegmone

Kavernitis (Penis)

Corpus cavernosum und Penis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N48.3 Priapismus

Schmerzhafte Dauererektion

N48.4 Impotenz organischen Ursprungs

Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Psychogene Impotenz (F52.2)

N48.5 Ulkus des Penis**N48.6 Induratio penis plastica**

Peyronie-Krankheit

N48.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Penis

Atrophie

Hypertrophie

Thrombose

Corpus cavernosum und Penis

N48.9 Krankheit des Penis, nicht näher bezeichnet**N49****Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert**

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Entzündung des Penis (N48.1-N48.2)

Orchitis und Epididymitis (N45.-)

N49.0 Entzündliche Krankheiten der Vesicula seminalis

Vesikulitis o.n.A.

N49.1 Entzündliche Krankheiten des Funiculus spermaticus, der Tunica vaginalis testis und des Ductus deferens

Samenleiterentzündung

N49.2 Entzündliche Krankheiten des Skrotums**N49.8 Entzündliche Krankheiten sonstiger näher bezeichneter männlicher Genitalorgane**

Entzündung der männlichen Genitalorgane an mehreren Lokalisationen

N49.9 Entzündliche Krankheit eines nicht näher bezeichneten männlichen Genitalorgans

Abszess

Furunkel

Karbunkel

Phlegmone

nicht näher bezeichnetes männliches Genitalorgan

N50**Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane**

Exkl.: Hodentorsion (N44)

N50.0 Hodenatrophie**N50.1 Gefäßkrankheiten der männlichen Genitalorgane**

Blutung

Hämatozele o.n.A.

Thrombose

männliche Genitalorgane

N50.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane

Atrophie Hypertrophie Ödem Ulkus Chylozele, Tunica vaginalis testis (nicht durch Filarien) o.n.A. Fistel, urethroskrotal Striktur: • Ductus deferens • Funiculus spermaticus • Tunica vaginalis testis	Vesicula seminalis, Funiculus spermaticus, Hoden [ausgenommen Atrophie], Skrotum, Tunica vaginalis testis und Ductus deferens

N50.9 Krankheit der männlichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet**N51* Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten****N51.0* Krankheiten der Prostata bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**

Prostatitis:

- durch Gonokokken (A54.2†)
- durch Trichomonas (vaginalis) (A59.0†)
- tuberkulös (A18.1†)

N51.1* Krankheiten des Hodens und des Nebenhodens bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Chlamydien-:

- Epididymitis (A56.1†)
- Orchitis (A56.1†)

Gonokokken-:

- Epididymitis (A54.2†)
- Orchitis (A54.2†)

Mumps-Orchitis (B26.0†)

Tuberkulose:

- Hoden (A18.1†)
- Nebenhoden (A18.1†)

N51.2* Balanitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Balanitis:

- durch Amöben (A06.8†)
- durch Candida (B37.4†)

N51.8* Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Chylozele durch Filarien, Tunica vaginalis testis (B74.-†)

Infektion des männlichen Genitaltraktes durch Herpesviren [Herpes simplex] (A60.0†)

Tuberkulose der Vesicula seminalis (A18.1†)

**Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
(N60-N64)**

Exkl.: Krankheiten der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation (O91-O92)

N60 Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]

Inkl.: Fibrozystische Mastopathie

N60.0 Solitärzyste der Mamma

Zyste der Mamma

N60.1 Diffuse zystische Mastopathie

Zystenmamma

Exkl.: Mit epithelialer Proliferation (N60.3)

N60.2 Fibroadenose der Mamma

Exkl.: Fibroadenom der Mamma (D24)

- N60.3 Fibrosklerose der Mamma**
Zystische Mastopathie mit epithelialer Proliferation
- N60.4 Ektasie der Ductus lactiferi**
- N60.8 Sonstige gutartige Mammadysplasien**
- N60.9 Gutartige Mammadysplasie, nicht näher bezeichnet**

N61 Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]

Inkl.: Abszess (akut) (chronisch) (nichtpuerperal):

- Areola
 - Mamma
- Karbunkel der Mamma

Mastitis (akut) (subakut) (nichtpuerperal):

- infektiös
- o.n.A.

Exkl.: Infektiöse Mastitis beim Neugeborenen (P39.0)

N62 Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]

Inkl.: Gynäkomastie

Hypertrophie der Mamma:

- massiv, pubertätsbedingt
- o.n.A.

N63 Nicht näher bezeichnete Knoten in der Mamma [Brustdrüse]

Inkl.: Einer oder mehrere Knoten o.n.A. in der Mamma

N64 Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]

- N64.0 Fissur und Fistel der Brustwarze**
- N64.1 Fettgewebsnekrose der Mamma**
Fettgewebsnekrose (segmentär) der Mamma
- N64.2 Atrophie der Mamma**
- N64.3 Galaktorrhoe, nicht im Zusammenhang mit der Geburt**
- N64.4 Mastodynie**
- N64.5 Sonstige Symptome der Mamma**
Absonderung aus der Brustwarze
Induration der Mamma
Retraktion der Brustwarze
- N64.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Mamma**
Galaktozele
Mangelhafte Rückbildung der Mamma (nach Laktation)
- N64.9 Krankheit der Mamma, nicht näher bezeichnet**

Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (N70-N77)

Exkl.: Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.0)
- Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O23.- , O75.3 , O85 , O86.-)

N70 Salpingitis und Oophoritis

Inkl.: Abszess:

- Ovar
- Tuba uterina
- tuboovarial

Pyosalpinx

Salpingo-Oophoritis

Tuboovarientzündung

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N70.0 Akute Salpingitis und Oophoritis

N70.1 Chronische Salpingitis und Oophoritis

Hydrosalpinx

N70.9 Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet

N71 Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix

Inkl.: Endo(myo)metritis

Metritis

Myometritis

Pyometra

Uterusabszess

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N71.0 Akute entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix

N71.1 Chronische entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix

N71.9 Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix, nicht näher bezeichnet

N72 Entzündliche Krankheit der Cervix uteri

Inkl.: Endozervizitis

Exozervizitis

Zervizitis

mit oder ohne Erosion oder Ektropium

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Erosion und Ektropium der Cervix uteri ohne Zervizitis (N86)

N73 Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

N73.0 Akute Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes

Abszess:

- Lig. latum uteri
- Parametrium

Bindegewebsentzündung im weiblichen Becken

als akut bezeichnet

N73.1 Chronische Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes

Jeder Zustand unter N73.0, als chronisch bezeichnet

N73.2 Nicht näher bezeichnete Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes

Jeder Zustand unter N73.0 ohne Angabe, ob akut oder chronisch

N73.3 Akute Pelveoperitonitis bei der Frau

N73.4 Chronische Pelveoperitonitis bei der Frau

- N73.5** Pelveoperitonitis bei der Frau, nicht näher bezeichnet
- N73.6** Peritoneale Adhäsionen im weiblichen Becken
Exkl.: Peritoneale Adhäsionen im Becken nach medizinischen Maßnahmen (N99.4)
- N73.8** Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
- N73.9** Entzündliche Krankheit im weiblichen Becken, nicht näher bezeichnet
Infektion oder Entzündung im weiblichen Becken o.n.A.
- N74*** Entzündung im weiblichen Becken bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N74.0*** Tuberkulöse Infektion der Cervix uteri (A18.1†)
- N74.1*** Tuberkulöse Entzündung im weiblichen Becken (A18.1†)
Tuberkulöse Endometritis
- N74.2*** Syphilitische Entzündung im weiblichen Becken (A51.4† , A52.7†)
- N74.3*** Entzündung im weiblichen Becken durch Gonokokken (A54.2†)
- N74.4*** Entzündung im weiblichen Becken durch Chlamydien (A56.1†)
- N74.8*** Entzündung im weiblichen Becken bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
- N75** Krankheiten der Bartholin-Drüsen
- N75.0** Bartholin-Zyste
- N75.1** Bartholin-Abszess
- N75.8** Sonstige Krankheiten der Bartholin-Drüsen
Bartholinitis
- N75.9** Krankheit der Bartholin-Drüsen, nicht näher bezeichnet
- N76** Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
Exkl.: Senile (atrophische) Kolpitis (N95.2)
- N76.0** Akute Kolpitis
Kolpitis [Vaginitis] o.n.A.
Vulvovaginitis:
• akut
• o.n.A.
- N76.1** Subakute und chronische Kolpitis
Vulvovaginitis:
• chronisch
• subakut
- N76.2** Akute Vulvitis
Vulvitis o.n.A.
- N76.3** Subakute und chronische Vulvitis
- N76.4** Abszess der Vulva
Furunkel der Vulva
- N76.5** Ulzeration der Vagina
- N76.6** Ulzeration der Vulva
- N76.8** Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva

- N77*** **Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**
- N77.0*** **Ulzeration der Vulva bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
 Ulzeration der Vulva bei:
- Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (A60.0†)
 - Tuberkulose (A18.1†)
- N77.1*** **Vaginitis, Vulvitis oder Vulvovaginitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten**
 Vaginitis, Vulvitis und Vulvovaginitis bei:
- Kandidose (B37.3†)
 - Madenwurm-Infektion (B80†)
 - Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex] (A60.0†)
- N77.8*** **Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten**
 Ulzeration der Vulva bei Behçet-Krankheit (M35.2†)

Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (N80-N98)

- N80** **Endometriose**
- N80.0** **Endometriose des Uterus**
 Adenomyosis uteri
- N80.1** **Endometriose des Ovars**
- N80.2** **Endometriose der Tuba uterina**
- N80.3** **Endometriose des Beckenperitoneums**
- N80.4** **Endometriose des Septum rectovaginale und der Vagina**
- N80.5** **Endometriose des Darmes**
- N80.6** **Endometriose in Hautnarbe**
- N80.8** **Sonstige Endometriose**
 Thorakale Endometriose
- N80.9** **Endometriose, nicht näher bezeichnet**
- N81** **Genitalprolaps bei der Frau**
Exkl.: Genitalprolaps als Komplikation bei Schwangerschaft, Wehen oder Entbindung (O34.5)
 Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie (N99.3)
 Prolaps oder Hernie des Ovars und der Tuba uterina (N83.4)
- N81.0** **Urethrozele bei der Frau**
Exkl.: Urethrozele (mit):
- angeboren (Q64.7)
 - Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
 - Zystozele (N81.1)
- N81.1** **Zystozele**
 Prolaps der (vorderen) Scheidenwand o.n.A.
 Zystozele mit Urethrozele
Exkl.: Zystozele mit Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
- N81.2** **Partialprolaps des Uterus und der Vagina**
 Prolaps der Cervix uteri o.n.A.
 Uterusprolaps 1. und 2. Grades
- N81.3** **Totalprolaps des Uterus und der Vagina**
 Procidentia uteri o.n.A.
 Uterusprolaps 3. Grades
- N81.4** **Uterovaginalprolaps, nicht näher bezeichnet**
 Uterusprolaps o.n.A.

- N81.5 Vaginale Enterozele**
Exkl.: Enterozele mit Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
- N81.6 Rektozele**
 Prolaps der hinteren Scheidenwand
Exkl.: Rektozele mit Uterusprolaps (N81.2-N81.4)
 Rektumprolaps (K62.3)
- N81.8 Sonstiger Genitalprolaps bei der Frau**
 Alte Verletzung der Beckenbodenmuskulatur
 Insuffizienz des Perineums
- N81.9 Genitalprolaps bei der Frau, nicht näher bezeichnet**
- N82 Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes**
Exkl.: Vesikointestinalfisteln (N32.1)
- N82.0 Vesikovaginalfistel**
- N82.1 Sonstige Fisteln zwischen weiblichem Harn- und Genitaltrakt**
 Fistel:
 - ureterovaginal
 - urethrovaginal
 - uteroureterin
 - vesikouterin
 - vesikozervikal
- N82.2 Fistel zwischen Vagina und Dünndarm**
- N82.3 Fistel zwischen Vagina und Dickdarm**
 Rektovaginalfistel
- N82.4 Sonstige Fisteln zwischen weiblichem Genital- und Darmtrakt**
 Intestinouterine Fistel
- N82.5 Fisteln zwischen weiblichem Genitaltrakt und Haut**
 Fistel:
 - Uterus-Bauchwand-
 - vaginoperineal
- N82.8 Sonstige Fisteln des weiblichen Genitaltraktes**
- N82.9 Fistel des weiblichen Genitaltraktes, nicht näher bezeichnet**
- N83 Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri**
Exkl.: Hydrosalpinx (N70.1)
- N83.0 Follikelzyste des Ovars**
 Hämorrhagische Follikelzyste (Ovar)
 Zyste des Graaf-Follikels
- N83.1 Zyste des Corpus luteum**
 Hämorrhagische Zyste des Corpus luteum
- N83.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten**

Einfache Zyste	Ovar
Retentionszyste	

Exkl.: Ovarialzyste:
 - dysontogenetisch (Q50.1)
 - neoplastisch (D27)
 Syndrom polyzystischer Ovarien (E28.2)
- N83.3 Erworbene Atrophie des Ovars und der Tuba uterina**
- N83.4 Prolaps oder Hernie des Ovars und der Tuba uterina**
- N83.5 Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina**
 Torsion:
 - akzessorische Tube
 - Morgagni-Hydatide

- N83.6 Hämatosalpinx**
Exkl.: Hämatosalpinx mit:
• Hämatokolpos (N89.7)
• Hämatometra (N85.7)
- N83.7 Hämatom des Lig. latum uteri**
- N83.8 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri**
Riss des Lig. latum uteri [Masters-Allen-Syndrom]
- N83.9 Nichtentzündliche Krankheit des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri, nicht näher bezeichnet**
- N84 Polyp des weiblichen Genitaltraktes**
Exkl.: Adenomatöser Polyp (D28.-)
Plazentapolyp (O90.8)
- N84.0 Polyp des Corpus uteri**
Polyp:
• Endometrium
• Uterus o.n.A.
Exkl.: Polypoide Hyperplasie des Endometriums (N85.0)
- N84.1 Polyp der Cervix uteri**
Schleimhautpolyp der Zervix
- N84.2 Polyp der Vagina**
- N84.3 Polyp der Vulva**
Polyp der Labien
- N84.8 Polyp an sonstigen Teilen des weiblichen Genitaltraktes**
- N84.9 Polyp des weiblichen Genitaltraktes, nicht näher bezeichnet**
- N85 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix**
Exkl.: Endometriose (N80.-)
Entzündliche Krankheiten des Uterus (N71.-)
Nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri ohne Lageanomalien (N86-N88)
Polyp des Corpus uteri (N84.0)
Uterusprolaps (N81.-)
- N85.0 Glanduläre Hyperplasie des Endometriums**
Hyperplasie des Endometriums:
• glandulär-zystisch
• polypoid
• zystisch
• o.n.A.
- N85.1 Adenomatöse Hyperplasie des Endometriums**
Atypische (adenomatöse) Hyperplasie des Endometriums
- N85.2 Hypertrophie des Uterus**
Verdickter oder vergrößerter Uterus
Exkl.: Puerperale Hypertrophie des Uterus (O90.8)
- N85.3 Subinvolution des Uterus**
Exkl.: Puerperale Subinvolution des Uterus (O90.8)
- N85.4 Lageanomalie des Uterus**
Retroflexio uteri
Retroversio uteri
Verstärkte Anteversio uteri
Exkl.: Komplikation bei Schwangerschaft, Wehen oder Entbindung (O34.5 , O65.5)
- N85.5 Inversio uteri**
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O71.2)
Postpartale Inversio uteri (O71.2)
- N85.6 Intrauterine Synechien**

- N85.7 Hämatometra**
Hämatosalpinx mit Hämatometra
Exkl.: Hämatometra mit Hämatokolpos (N89.7)
- N85.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten des Uterus**
Atrophie des Uterus, erworben
Fibrose des Uterus o.n.A.
- N85.9 Nichtentzündliche Krankheit des Uterus, nicht näher bezeichnet**
Krankheit des Uterus o.n.A.
- N86 Erosion und Ektropium der Cervix uteri**
Inkl.: Dekubitalgeschwür (trophisch) | Zervix
Eversion
Exkl.: Mit Zervizitis (N72)
- N87 Dysplasie der Cervix uteri**
Exkl.: Carcinoma in situ der Cervix uteri (D06.-)
- N87.0 Niedriggradige Dysplasie der Cervix uteri**
Niedriggradige squamöse intraepitheliale Läsion [LSIL]
Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] I. Grades
- N87.1 Mittelgradige Dysplasie der Cervix uteri**
Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] II. Grades
- N87.2 Hochgradige Dysplasie der Cervix uteri, anderenorts nicht klassifiziert**
Hochgradige zervikale Dysplasie o.n.A.
Exkl.: Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie (D06.-)
- N87.9 Dysplasie der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**
- N88 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri**
Exkl.: Entzündliche Krankheit der Cervix uteri (N72)
Zervixpolyp (N84.1)
- N88.0 Leukoplakie der Cervix uteri**
- N88.1 Alter Riss der Cervix uteri**
Adhäsionen der Cervix uteri
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O71.3)
- N88.2 Strikturen und Stenosen der Cervix uteri**
Exkl.: Als Geburtshindernis (O65.5)
- N88.3 Zervixinsuffizienz**
Untersuchung und Betreuung einer Nichtschwangeren bei (Verdacht auf) Zervixinsuffizienz
Exkl.: Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zervixinsuffizienz (P01.0)
Zervixinsuffizienz als Schwangerschaftskomplikation (O34.3)
- N88.4 Elongatio cervicis uteri, hypertrophisch**
- N88.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri**
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O71.3)
- N88.9 Nichtentzündliche Krankheit der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**
- N89 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina**
Exkl.: Carcinoma in situ der Vagina (D07.2)
Entzündung der Vagina (N76.-)
Leukorrhoe durch Trichomonaden (A59.0)
Senile (atrophische) Kolpitis (N95.2)
- N89.0 Niedriggradige Dysplasie der Vagina**
Vaginale intraepitheliale Neoplasie [VAIN] I. Grades
- N89.1 Mittelgradige Dysplasie der Vagina**
Vaginale intraepitheliale Neoplasie [VAIN] II. Grades

- N89.2 Hochgradige Dysplasie der Vagina, anderenorts nicht klassifiziert**
Hochgradige Dysplasie der Vagina o.n.A.
Exkl.: Vaginale intraepitheliale Neoplasie [VAIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie (D07.2)
- N89.3 Dysplasie der Vagina, nicht näher bezeichnet**
- N89.4 Leukoplakie der Vagina**
- N89.5 Striktur und Atresie der Vagina**
Adhäsionen der Vagina
Stenose der Vagina
Exkl.: Postoperative Adhäsionen der Vagina (N99.2)
- N89.6 Fester Hymenalring**
Enger Introitus vaginae
Rigider Hymen
Exkl.: Hymenalatresie (Q52.3)
- N89.7 Hämatokolpos**
Hämatokolpos mit Hämatometra oder Hämatosalpinx
- N89.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vagina**
Alter Scheidenriss
Leukorrhoe o.n.A.
Scheidenulkus durch Pessar
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O70.- , O71.4 , O71.7-O71.8)
Alte Verletzung der Beckenbodenmuskulatur (N81.8)
- N89.9 Nichtentzündliche Krankheit der Vagina, nicht näher bezeichnet**
- N90 Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums**
Exkl.: Aktuelle Geburtsverletzung (O70.- , O71.7-O71.8)
Carcinoma in situ der Vulva (D07.1)
Entzündung der Vulva (N76.-)
- N90.0 Niedriggradige Dysplasie der Vulva**
Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] I. Grades
- N90.1 Mittelgradige Dysplasie der Vulva**
Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] II. Grades
- N90.2 Hochgradige Dysplasie der Vulva, anderenorts nicht klassifiziert**
Hochgradige Dysplasie der Vulva o.n.A.
Exkl.: Intraepitheliale Neoplasie der Vulva [VIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie (D07.1)
- N90.3 Dysplasie der Vulva, nicht näher bezeichnet**
- N90.4 Leukoplakie der Vulva**
Craurosis vulvae
Dystrophie der Vulva
- N90.5 Atrophie der Vulva**
Stenose der Vulva
- N90.6 Hypertrophie der Vulva**
Hypertrophie der Labien
- N90.7 Zyste der Vulva**
- N90.8 Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums**
Adhäsionen der Vulva
Hypertrophie der Klitoris
- N90.9 Nichtentzündliche Krankheit der Vulva und des Perineums, nicht näher bezeichnet**
- N91 Ausgebliebene, zu schwache oder zu seltene Menstruation**
Exkl.: Ovarielle Dysfunktion (E28.-)
- N91.0 Primäre Amenorrhoe**
Nichteintreten der Menarche im Pubertätsalter.

- N91.1 Sekundäre Amenorrhoe**
Ausbleiben der Menstruation nach bereits erfolgter Menarche
- N91.2 Amenorrhoe, nicht näher bezeichnet**
Ausbleiben der Menstruation o.n.A.
- N91.3 Primäre Oligomenorrhoe**
Zu schwache oder zu seltene Menstruation seit der Menarche.
- N91.4 Sekundäre Oligomenorrhoe**
Zu schwache oder zu seltene Menstruation nach vorangegangenen normalen Menstruationen.
- N91.5 Oligomenorrhoe, nicht näher bezeichnet**
Hypomenorrhoe o.n.A.
- N92 Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation**
Exkl.: Postmenopausenblutung (N95.0)
- N92.0 Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus**
Hypermenorrhoe o.n.A.
Menorrhagie o.n.A.
Polymenorrhoe
- N92.1 Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus**
Menometrorrhagie
Metrorrhagie
Unregelmäßige intermenstruelle Blutung
Unregelmäßige, verkürzte Intervalle zwischen den Menstruationsblutungen
- N92.2 Zu starke Menstruation im Pubertätsalter**
Pubertätsblutung
Pubertätsmenorrhagie
Zu starke Blutung bei Auftreten der Menstruationsblutungen
- N92.3 Ovulationsblutung**
Regelmäßige intermenstruelle Blutung
- N92.4 Zu starke Blutung in der Prämenopause**
Menorrhagie oder Metrorrhagie:
• klimakterisch
• menopausal
• präklimakterisch
• prämenopausal
- N92.5 Sonstige näher bezeichnete unregelmäßige Menstruation**
- N92.6 Unregelmäßige Menstruation, nicht näher bezeichnet**
Unregelmäßige:
• Blutung o.n.A.
• Menstruationszyklen o.n.A.
Exkl.: Unregelmäßige Menstruation mit:
• verkürzten Intervallen oder zu starker Blutung (N92.1)
• verlängerten Intervallen oder zu schwacher Blutung (N91.3-N91.5)
- N93 Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung**
Exkl.: Blutung aus der Vagina beim Neugeborenen (P54.6)
Pseudomenstruation (P54.6)
- N93.0 Postkoitale Blutung und Kontaktblutung**
- N93.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme Uterus- oder Vaginalblutung**
Dysfunktionelle oder funktionelle Uterus- oder Vaginalblutung o.n.A.
- N93.9 Abnorme Uterus- oder Vaginalblutung, nicht näher bezeichnet**
- N94 Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus**
- N94.0 Mittelschmerz**
- N94.1 Dyspareunie**
Exkl.: Psychogene Dyspareunie (F52.6)

- N94.2 Vaginismus**
Exkl.: Psychogener Vaginismus (F52.5)
- N94.3 Prämenstruelle Beschwerden**
- N94.4 Primäre Dysmenorrhoe**
- N94.5 Sekundäre Dysmenorrhoe**
- N94.6 Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet**
- N94.8 Sonstige näher bezeichnete Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus**
- N94.9 Nicht näher bezeichneter Zustand im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus**
- N95 Klimakterische Störungen**
Exkl.: Postmenopausal:
• Osteoporose (M81.0)
• Osteoporose mit pathologischer Fraktur (M80.0)
• Urethritis (N34.2)
Vorzeitige Menopause o.n.A. (E28.3)
Zu starke Blutung in der Prämenopause (N92.4)
- N95.0 Postmenopausenblutung**
Exkl.: Im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)
- N95.1 Zustände im Zusammenhang mit der Menopause und dem Klimakterium**
Symptome, wie z.B. Hitzewallungen, Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, Konzentrationsschwäche im Zusammenhang mit der Menopause
Exkl.: Im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)
- N95.2 Atrophische Kolpitis in der Postmenopause**
Senile (atrophische) Kolpitis
Exkl.: Im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)
- N95.3 Zustände im Zusammenhang mit artifizieller Menopause**
Postartifizielles Menopausensyndrom
- N95.8 Sonstige näher bezeichnete klimakterische Störungen**
- N95.9 Klimakterische Störung, nicht näher bezeichnet**
- N96 Neigung zu habituellem Abort**
Inkl.: Infertilität
Untersuchung oder Betreuung einer Frau mit Neigung zu habituellem Abort ohne bestehende Schwangerschaft
Exkl.: Bei ablaufendem Abort (O03-O06)
Bei gegenwärtiger Schwangerschaft (O26.2)
- N97 Sterilität der Frau**
Inkl.: Nichteintreten einer Schwangerschaft
Sterilität o.n.A. bei der Frau
Exkl.: Infertilität (N96)
- N97.0 Sterilität der Frau in Verbindung mit fehlender Ovulation**
- N97.1 Sterilität tubaren Ursprungs bei der Frau**
Im Zusammenhang mit angeborener Anomalie der Tuba uterina
Tubenspasmus
Tubenstenose
Tubenverschluss
- N97.2 Sterilität uterinen Ursprungs bei der Frau**
Im Zusammenhang mit angeborener Anomalie des Uterus
Nichtimplantation einer Eizelle
- N97.3 Sterilität zervikalen Ursprungs bei der Frau**
- N97.4 Sterilität der Frau im Zusammenhang mit Faktoren des Partners**

- N97.8 Sterilität sonstigen Ursprungs bei der Frau**
N97.9 Sterilität der Frau, nicht näher bezeichnet
- N98 Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung**
N98.0 Infektion im Zusammenhang mit artifizieller Insemination
N98.1 Hyperstimulation der Ovarien
Hyperstimulation der Ovarien:
• im Zusammenhang mit induzierter Ovulation
• o.n.A.
N98.2 Komplikationen bei versuchter Einführung eines befruchteten Eies nach In-vitro-Fertilisation
N98.3 Komplikationen bei versuchter Implantation eines Embryos bei Embryotransfer
N98.8 Sonstige Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung
Komplikationen bei artifizieller Insemination:
• Fremdsamen
• Samen des Ehemannes oder Partners
N98.9 Komplikation im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung, nicht näher bezeichnet

Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems (N99-N99)

- N99 Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Krankheitszustände im Zusammenhang mit artifizieller Menopause (N95.3)
Osteoporose nach Ovariectomie (M81.1)
Osteoporose nach Ovariectomie mit pathologischer Fraktur (M80.1)
Strahlenzystitis (N30.4)
- N99.0 Nierenversagen nach medizinischen Maßnahmen**
N99.1 Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen
Harnröhrenstriktur nach Katheterisierung
N99.2 Postoperative Adhäsionen der Vagina
N99.3 Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie
N99.4 Peritoneale Adhäsionen im Becken nach medizinischen Maßnahmen
N99.5 Funktionsstörung eines äußeren Stomas des Harntraktes
N99.8 Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen
Residual ovary syndrome
N99.9 Krankheit des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet

Kapitel XV

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)

Hinw.: Gestation wird in diesem Kapitel als Oberbegriff für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verwendet, Mutter als Oberbegriff für die Frau während dieser Gestationsabschnitte.

Die Kategorien dieses Kapitels sind für Zustände im Zusammenhang mit oder verschlimmert durch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (durch die Mutter oder Geburt begründet) zu benutzen.

Exkl.: Bestimmte anderenorts klassifizierte Krankheiten oder Verletzungen die zu Komplikationen während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett führen:

- Äußere Ursachen (Mortalität) (V01-Y89)
- Osteomalazie im Wochenbett (M83.0)
- Postpartale Hypophysennekrose (E23.0)
- Psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett (F53.-)
- Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)
- Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T88.1, T88.6-T98)
- Überwachung bei:
 - normaler Schwangerschaft (Z34.-)
 - Risikoschwangerschaft (Z35.-)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- O00-O08 Schwangerschaft mit abortivem Ausgang
- O10-O16 Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
- O20-O29 Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
- O30-O48 Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen
- O60-O75 Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung
- O80-O84 Entbindung
- O85-O92 Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten
- O94-O99 Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind

Schwangerschaft mit abortivem Ausgang (O00-O08)

Exkl.: Fortbestehen der Schwangerschaft bei Mehrlingsschwangerschaft nach Fehlgeburt eines oder mehrerer Feten (O31.1)

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien O03-O06 zu benutzen:

Hinw.: Inkompletter Abort schließt Retention von Konzeptionsprodukten nach Abort ein.

- .0 Inkomplett, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens**
Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind
- .1 Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung**
Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind
- .2 Inkomplett, kompliziert durch Embolie**
Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind
- .3 Inkomplett, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen**
Mit Zuständen, die unter O08.3-O08.9 aufgeführt sind
- .4 Inkomplett, ohne Komplikation**
- .5 Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens**
Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind
- .6 Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung**
Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind

.7 Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Embolie

Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind

.8 Komplett oder nicht näher bezeichnet, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen

Mit Zuständen, die unter O08.3-O08.9 aufgeführt sind

.9 Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation**O00 Extrauterin gravidität**

Inkl.: Rupturierte Extrauterin gravidität

Soll eine begleitende Komplikation angegeben werden, ist zusätzlich eine Schlüsselnummer aus O08.- zu benutzen.

O00.0 Abdominal gravidität

Exkl.: Betreuung der Mutter wegen eines lebensfähigen Fetus bei Abdominal gravidität (O36.7)

Entbindung eines lebensfähigen Fetus bei Abdominal gravidität (O83.3)

O00.1 Tubargravidität

Ruptur der Tuba (uterina) durch eine Schwangerschaft

Tubarabort

Tubenschwangerschaft

O00.2 Ovarial gravidität**O00.8 Sonstige Extrauterin gravidität**

Gravidität:

- im Uterushorn
- intraligamentär
- intramural
- zervikal

O00.9 Extrauterin gravidität, nicht näher bezeichnet**O01 Blasenmole**

Soll eine begleitende Komplikation angegeben werden, ist zusätzlich eine Schlüsselnummer aus O08.- zu benutzen.

Exkl.: Maligne Blasenmole (D39.2)

O01.0 Klassische Blasenmole

Komplette Blasenmole

O01.1 Partielle oder inkomplette Blasenmole**O01.9 Blasenmole, nicht näher bezeichnet**

Traubenmole o.n.A.

Trophoblastkrankheit o.n.A.

O02 Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte

Soll eine begleitende Komplikation angegeben werden, ist zusätzlich eine Schlüsselnummer aus O08.- zu benutzen.

Exkl.: Fetus papyraceus (O31.0)

O02.0 Abortivei und sonstige Molen

Mole:

- Blut-
 - Fleisch-
 - intrauterin o.n.A.
 - Wind-
- Pathologische Eizelle

O02.1 Missed abortion [Verhaltene Fehlgeburt]

Früher Fetaltod mit Retention des toten Fetus

Exkl.: Missed abortion mit:

- Abortivei (O02.0)
- Mole:
 - Blasen- (O01.-)
 - sonstige (O02.0)

O02.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme Konzeptionsprodukte

Exkl.: Abnorme Konzeptionsprodukte mit:

- Abortivei (O02.0)
- Mole:
 - Blasen- (O01.-)
 - sonstige (O02.0)

O02.9 Anomales Konzeptionsprodukt, nicht näher bezeichnet**O03 Spontanabort**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Fehlgeburt

O04 Ärztlich eingeleiteter Abort

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Schwangerschaftsabbruch:

- legal
 - therapeutisch
- Therapeutischer Abort

O05 Sonstiger Abort

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

O06 Nicht näher bezeichneter Abort

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Krankheitsgruppe]

Inkl.: Eingeleiteter Abort o.n.A.

O07 Misslungene Aborteinleitung

Inkl.: Misslungene Abortinduktion

Exkl.: Inkompletter Abort (O03-O06)

O07.0 Misslungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens

Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind

O07.1 Misslungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung

Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind

O07.2 Misslungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Embolie

Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind

O07.3 Misslungene ärztliche Aborteinleitung mit sonstigen oder nicht näher bezeichneten Komplikationen

Mit Zuständen, die unter O08.3-O08.9 aufgeführt sind

O07.4 Misslungene ärztliche Aborteinleitung ohne Komplikation

Misslungene ärztliche Aborteinleitung o.n.A.

O07.5 Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens

Mit Zuständen, die unter O08.0 aufgeführt sind

O07.6 Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung

Mit Zuständen, die unter O08.1 aufgeführt sind

O07.7 Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Embolie

Mit Zuständen, die unter O08.2 aufgeführt sind

O07.8 Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung mit sonstigen oder nicht näher bezeichneten Komplikationen
Mit Zuständen, die unter O08.3-O08.9 aufgeführt sind

O07.9 Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung ohne Komplikation
Misslungener Abortversuch o.n.A.

O08 Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

Hinw.: Diese Kategorie ist in erster Linie zur Verschlüsselung der Morbidität vorgesehen. Für den Gebrauch dieser Kategorie sollten die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität und Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

O08.0 Infektion des Genitaltraktes und des Beckens nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

Endometritis
Oophoritis
Parametritis
Pelveoperitonitis
Salpingitis
Salpingo-Oophoritis
Sepsis

nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Exkl.: Harnwegsinfektion (O08.8)

Septische oder septikopyämische Embolie (O08.2)

O08.1 Spätblutung oder verstärkte Blutung nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

Afibrinogenämie
Defibrinierungssyndrom
Intravasale Gerinnung

nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind

O08.2 Embolie nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

Embolie:
• Fruchtwasser-
• Luft-
• Lungen-
• nach Seifenspülung
• pyämisch
• septisch oder septikopyämisch
• Thrombo-
• o.n.A.

nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind

O08.3 Schock nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

Kreislaufkollaps
Schock (postoperativ)

nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind

Exkl.: Septischer Schock (R57.2)

O08.4 Niereninsuffizienz nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

Nierenversagen (akut)
Oligurie
Renale tubuläre Nekrose
Schockniere
Urämie

nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind

O08.5 Stoffwechselstörungen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
Störungen des Elektrolythaushaltes nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind

O08.6 Verletzung von Beckenorganen und -geweben nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft

Lazeration, Perforation, Riss oder chemische Verätzung:

- Cervix uteri
- Darm
- Harnblase
- Lig. latum uteri
- periurethrales Gewebe
- Uterus

nach Zuständen, die unter
O00-O07 klassifizierbar sind**O08.7 Sonstige Venenkrankheiten als Komplikation nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft****O08.8 Sonstige Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft**Harnwegsinfektion
Herzstillstand

nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind

O08.9 Komplikation nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft, nicht näher bezeichnet

Nicht näher bezeichnete Komplikation nach Zuständen, die unter O00-O07 klassifizierbar sind

Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O10-O16)**O10 Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert***Inkl.:* Aufgeführte Zustände mit vorher bestehender Proteinurie*Exkl.:* Aufgeführte Zustände mit aufgepfropfter Präeklampsie (O11)**O10.0 Vorher bestehende essentielle Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**

Jeder Zustand in I10 als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes

O10.1 Vorher bestehende hypertensive Herzkrankheit, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Jeder Zustand in I11.- als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes

O10.2 Vorher bestehende hypertensive Nierenkrankheit, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Jeder Zustand in I12.- als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes

O10.3 Vorher bestehende hypertensive Herz- und Nierenkrankheit, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Jeder Zustand in I13.- als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes

O10.4 Vorher bestehende sekundäre Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Jeder Zustand in I15.- als Betreuungsgrund während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes

O10.9 Nicht näher bezeichnete, vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert**O11 Chronische Hypertonie mit aufgepfropfter Präeklampsie***Inkl.:* Aufgepfropfte Präeklampsie mit:

- Hypertonie o.n.A.
- vorher bestehender Hypertonie

Pfropf-Präeklampsie

Unter O10.- aufgeführte Zustände, kompliziert durch Präeklampsie

- O12 Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie**
O12.0 Schwangerschaftsödeme
O12.1 Schwangerschaftsproteinurie
O12.2 Schwangerschaftsödeme mit Proteinurie
- O13 Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]**
Inkl.: Schwangerschaftsbedingte (transiente) Hypertonie o.n.A.
- O14 Präeklampsie**
Exkl.: Pfropf-Präeklampsie (O11)
O14.0 Leichte bis mäßige Präeklampsie
O14.1 Schwere Präeklampsie
O14.2 HELLP-Syndrom
Kombination von Hämolyse, erhöhten Leberenzymen und verminderter Thrombozytenzahl
O14.9 Präeklampsie, nicht näher bezeichnet
- O15 Eklampsie**
Inkl.: Eklampsie mit schwangerschaftsinduzierter oder vorher bestehender Hypertonie
Krämpfe, die bei den unter O10-O14 und O16 aufgeführten Zuständen auftreten
O15.0 Eklampsie während der Schwangerschaft
O15.1 Eklampsie unter der Geburt
O15.2 Eklampsie im Wochenbett
O15.9 Eklampsie, bei der der zeitliche Bezug nicht angegeben ist
Eklampsie o.n.A.
- O16 Nicht näher bezeichnete Hypertonie der Mutter**

Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind (O20-O29)

Hinw.: Die Schlüsselnummern O24.- und O25 gelten auch dann, wenn die aufgeführten Zustände unter der Geburt oder im Wochenbett auftreten.

Exkl.: Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Fetus und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen (O30-O48)
Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Wehen, Entbindung und Wochenbett komplizieren (O98-O99)

- O20 Blutung in der Frühschwangerschaft**
Exkl.: Schwangerschaft mit abortivem Ausgang (O00-O08)
O20.0 Drohender Abort
Blutung mit der Angabe, dass sie durch drohenden Abort bedingt ist
O20.8 Sonstige Blutung in der Frühschwangerschaft
O20.9 Blutung in der Frühschwangerschaft, nicht näher bezeichnet
- O21 Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft**
Soll die Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
O21.0 Leichte Hyperemesis gravidarum
Hyperemesis gravidarum, leicht oder nicht näher bezeichnet, Beginn vor Beendigung der 22. Schwangerschaftswoche

- O21.1 Hyperemesis gravidarum mit Stoffwechselstörung**
Hyperemesis gravidarum, Beginn vor Beendigung der 22. Schwangerschaftswoche, mit Stoffwechselstörung, wie z.B.:
 - Dehydratation
 - Hypoglykämie
 - Störung des Elektrolythaushaltes
- O21.2 Späterbrechen während der Schwangerschaft**
Übermäßiges Erbrechen, Beginn nach 22 vollendeten Schwangerschaftswochen
- O21.8 Sonstiges Erbrechen, das die Schwangerschaft kompliziert**
Erbrechen durch anderenorts klassifizierte Krankheiten, das die Schwangerschaft kompliziert
- O21.9 Erbrechen während der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet**
- O22 Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft**
Exkl.: Aufgeführte Zustände als Komplikationen von:
 - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.7)
 - Geburt und Wochenbett (O87.-)
 - Lungenembolie während der Gestationsperiode (O88.-)
- O22.0 Varizen der unteren Extremitäten in der Schwangerschaft**
Varizen o.n.A. in der Schwangerschaft
- O22.1 Varizen der Genitalorgane in der Schwangerschaft**
Varizen des Perineums, der Vagina und der Vulva in der Schwangerschaft
- O22.2 Oberflächliche Thrombophlebitis in der Schwangerschaft**
Thrombophlebitis der Beine in der Schwangerschaft
- O22.3 Tiefe Venenthrombose in der Schwangerschaft**
Thrombophlebitis der Beckenvenen, präpartal
Tiefe Venenthrombose, präpartal
- O22.4 Hämorrhoiden in der Schwangerschaft**
- O22.5 Hirnvenenthrombose in der Schwangerschaft**
Zerebrovenöse Sinusthrombose in der Schwangerschaft
- O22.8 Sonstige Venenkrankheiten als Komplikation in der Schwangerschaft**
- O22.9 Venenkrankheit als Komplikation in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet**
Schwangerschaftsbedingt:
 - Phlebitis o.n.A.
 - Phlebopathie o.n.A.
 - Thrombose o.n.A.
- O23 Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft**
Exkl.: Geschlechtskrankheit, nicht näher bezeichnet (O98.3)
Gonorrhoe (O98.2)
Infektionen, hauptsächlich durch Geschlechtsverkehr übertragen, nicht näher bezeichnet (O98.3)
Syphilis (O98.1)
Tuberkulose des Urogenitalsystems (O98.0)
- die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
- O23.0 Infektionen der Niere in der Schwangerschaft**
- O23.1 Infektionen der Harnblase in der Schwangerschaft**
- O23.2 Infektionen der Urethra in der Schwangerschaft**
- O23.3 Infektionen von sonstigen Teilen der Harnwege in der Schwangerschaft**

- O23.4** Nicht näher bezeichnete Infektion der Harnwege in der Schwangerschaft
- O23.5** Infektionen des Genitaltraktes in der Schwangerschaft
- O23.9** Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektion des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
Infektion des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft o.n.A.
- O24** **Diabetes mellitus in der Schwangerschaft**
Inkl.: Bei Geburt und im Wochenbett
Soll das Vorliegen einer Manifestation des Diabetes mellitus angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- O24.0** Vorher bestehender Diabetes mellitus, Typ1
- O24.1** Vorher bestehender Diabetes mellitus, Typ2
- O24.2** Vorher bestehender Diabetes mellitus durch Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]
- O24.3** Vorher bestehender Diabetes mellitus, nicht näher bezeichnet
- O24.4** Diabetes mellitus, während der Schwangerschaft auftretend
Gestationsbedingter Diabetes mellitus o.n.A.
- O24.9** Diabetes mellitus in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet
- O25** **Fehl- und Mangelernährung in der Schwangerschaft**
Inkl.: Fehl- und Mangelernährung bei der Geburt und im Wochenbett
- O26** **Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind**
- O26.0** Übermäßige Gewichtszunahme in der Schwangerschaft
Exkl.: Schwangerschaftsödeme (O12.0 , O12.2)
- O26.1** Geringe Gewichtszunahme in der Schwangerschaft
- O26.2** Schwangerschaftsbetreuung bei Neigung zu habituellem Abort
Exkl.: Habituelle Abortneigung:
• mit ablaufendem Abort (O03-O06)
• ohne bestehende Schwangerschaft (N96)
- O26.3** Schwangerschaft bei liegendem Intrauterinpeppar
- O26.4** Herpes gestationis
- O26.5** Hypotonie-Syndrom der Mutter
Vena-cava-Kompressionssyndrom
- O26.6** Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
Cholestase (intrahepatisch) in der Schwangerschaft
Schwangerschaftscholestase
Exkl.: Hepatorenales Syndrom nach Wehen und Entbindung (O90.4)
- O26.7** Subluxation der Symphysis (pubica) während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
Exkl.: Traumatische Symphysensprengung (Symphysis pubica) unter der Geburt (O71.6)
- O26.8** Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind
Erschöpfung und Ermüdung
Nierenkrankheit
Periphere Neuritis
während der Schwangerschaft
- O26.9** Mit der Schwangerschaft verbundener Zustand, nicht näher bezeichnet
- O28** **Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik**
Exkl.: Anderenorts klassifizierte diagnostische Befunde - siehe Alphabetisches Verzeichnis
Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Fetus und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen (O30-O48)
- O28.0** Abnormer hämatologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter

- O28.1 Abnormer biochemischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.2 Abnormer zytologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.3 Abnormer Ultraschallbefund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.4 Abnormer radiologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.5 Abnormer Chromosomen- oder genetischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.8 Sonstige abnorme Befunde bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter**
- O28.9 Anomaler Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter, nicht näher bezeichnet**

O29 Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Inkl.: Komplikationen bei der Mutter durch Verabreichung von Allgemein- oder Lokalanästhetikum, Analgetikum oder durch sonstige Beruhigungsmaßnahme während der Schwangerschaft

Exkl.: Komplikationen bei Anästhesie während:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O08)
- Wehentätigkeit und Entbindung (O74.-)
- Wochenbett (O89.-)

O29.0 Pulmonale Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Aspirationspneumonie

Aspiration von Mageninhalt oder -sekret o.n.A.

Chemische Pneumonitis durch Aspiration

Mendelson-Syndrom

Pneumothorax

durch Anästhesie in der Schwangerschaft

O29.1 Kardiale Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Herz:

- Stillstand
- Versagen

durch Anästhesie in der Schwangerschaft

O29.2 Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie in der Schwangerschaft

Zerebrale Anoxie durch Anästhesie in der Schwangerschaft

O29.3 Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie in der Schwangerschaft

O29.4 Kopfschmerzen nach Spinal- oder Periduralanästhesie in der Schwangerschaft

O29.5 Sonstige Komplikationen nach Spinal- oder Periduralanästhesie in der Schwangerschaft

O29.6 Misslingen oder Schwierigkeiten bei der Intubation in der Schwangerschaft

O29.8 Sonstige Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft

O29.9 Komplikation bei Anästhesie in der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet

Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Fetus und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen (O30-O48)

O30 Mehrlingsschwangerschaft

Exkl.: Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind (O31.-)

O30.0 Zwillingschwangerschaft

O30.1 Drillingsschwangerschaft

O30.2 Vierlingsschwangerschaft

- O30.8 Sonstige Mehrlingsschwangerschaft**
- O30.9 Mehrlingsschwangerschaft, nicht näher bezeichnet**
Mehrlingsschwangerschaft o.n.A.
- O31 Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind**
Exkl.: Doppelfehlbildung [zusammengewachsene Zwillinge] als Ursache für ein Missverhältnis zwischen Fetus und Becken (O33.7)
Geburtshindernis (O64-O66)
Lage- und Einstellungsanomalien eines oder mehrerer Feten (O32.5)
Protahierte Geburt des zweiten Zwillings, Drillings usw. (O63.2)
- O31.0 Fetus papyraceus**
Fetus compressus
- O31.1 Fortbestehen der Schwangerschaft nach Fehlgeburt eines oder mehrerer Feten**
- O31.2 Fortbestehen der Schwangerschaft nach intrauterinem Absterben eines oder mehrerer Feten**
- O31.8 Sonstige Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind**
- O32 Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Fetus**
Inkl.: Aufgeführte Zustände als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schnittentbindung vor Wehenbeginn
Exkl.: Aufgeführte Zustände im Zusammenhang mit Geburtshindernis (O64.-)
- O32.0 Betreuung der Mutter wegen wechselnder Kindslage**
- O32.1 Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage**
- O32.2 Betreuung der Mutter bei Quer- und Schräglage**
Querlage
Schräglage
- O32.3 Betreuung der Mutter bei Gesichts-, Stirn- und Kinnlage**
- O32.4 Betreuung der Mutter bei Nichteintreten des Kopfes zum Termin**
Fehlender Eintritt des Kopfes in den Beckeneingang
- O32.5 Betreuung der Mutter bei Mehrlingsschwangerschaft mit Lage- und Einstellungsanomalie eines oder mehrerer Feten**
- O32.6 Betreuung der Mutter bei kombinierten Lage- und Einstellungsanomalien**
- O32.8 Betreuung der Mutter bei sonstigen Lage- und Einstellungsanomalien des Fetus**
- O32.9 Betreuung der Mutter bei Lage- und Einstellungsanomalie des Fetus, nicht näher bezeichnet**
- O33 Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken**
Inkl.: Aufgeführte Zustände als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schnittentbindung vor Wehenbeginn
Exkl.: Aufgeführte Zustände im Zusammenhang mit Geburtshindernis (O65-O66)
- O33.0 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Deformität des mütterlichen knöchernen Beckens**
Beckendeformität o.n.A. als Ursache für ein Missverhältnis
- O33.1 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch allgemein verengtes Becken**
Beckenverengung o.n.A. als Ursache für ein Missverhältnis
- O33.2 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Beckeneingangsverengung**
Verengung im Beckeneingang als Ursache für ein Missverhältnis
- O33.3 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Beckenausgangsverengung**
Verengung im Beckenausgang
Verengung in Beckenmitte | als Ursache für ein Missverhältnis
- O33.4 Betreuung der Mutter wegen Missverhältnis bei kombinierter mütterlicher und fetaler Ursache**

- O33.5 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch ungewöhnlich großen Fetus**
 Fetales Missverhältnis o.n.A.
 Missverhältnis fetaler Ursache bei normal ausgebildetem Fetus
- O33.6 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Hydrozephalus des Fetus**
- O33.7 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch sonstige Deformitäten des Fetus**
 Doppelfehlbildung [zusammengewachsene Zwillinge]
 Fetal:
 • Aszites
 • Hydrops
 • Myelomeningocele
 • Steißteratom
 • Tumor
 als Ursache für ein Missverhältnis
- O33.8 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis sonstigen Ursprungs**
- O33.9 Betreuung der Mutter bei Missverhältnis, nicht näher bezeichnet**
 Missverhältnis zwischen Fet und Becken o.n.A.
 Missverhältnis zwischen Kopf und Becken o.n.A.
- O34 Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane**
Inkl.: Aufgeführte Zustände als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schnittentbindung vor Wehenbeginn
Exkl.: Aufgeführte Zustände im Zusammenhang mit Geburtshindernis (O65.5)
- O34.0 Betreuung der Mutter bei angeborener Fehlbildung des Uterus**
 Betreuung der Mutter bei:
 • Uterus bicornis
 • Uterus duplex
- O34.1 Betreuung der Mutter bei Tumor des Corpus uteri**
 Betreuung der Mutter bei:
 • Leiomyom des Uterus
 • Polyp des Corpus uteri
Exkl.: Betreuung der Mutter bei Tumor der Cervix uteri (O34.4)
- O34.2 Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff**
 Betreuung der Mutter bei Narbe durch vorangegangene Schnittentbindung
Exkl.: Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung o.n.A. (O75.7)
- O34.3 Betreuung der Mutter bei Zervixinsuffizienz**
 Betreuung der Mutter bei:
 • Cerclage
 • Shirodkar-Naht
 mit oder ohne Angabe von Zervixinsuffizienz
- O34.4 Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien der Cervix uteri**
 Betreuung der Mutter bei:
 • Polyp der Cervix uteri
 • Striktur oder Stenose der Cervix uteri
 • Tumor der Cervix uteri
 • vorangegangenem chirurgischem Eingriff an der Cervix uteri
- O34.5 Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien des graviden Uterus**
 Betreuung der Mutter bei:
 • Inkarzeration
 • Prolaps
 • Retroversion
 des graviden Uterus
- O34.6 Betreuung der Mutter bei Anomalie der Vagina**
 Betreuung der Mutter bei:
 • Stenose der Vagina (erworben) (angeboren)
 • Striktur der Vagina
 • Tumor der Vagina
 • Vaginalseptum
 • vorangegangenem chirurgischem Eingriff an der Vagina
Exkl.: Betreuung der Mutter bei Varizen der Vagina in der Schwangerschaft (O22.1)

O34.7 Betreuung der Mutter bei Anomalie der Vulva und des Perineums

Betreuung der Mutter bei:

- Fibrose des Perineums
- Rigidität des Perineums
- Tumor der Vulva
- vorangegangenen chirurgischem Eingriff an Perineum oder Vulva

Exkl.: Betreuung der Mutter bei Varizen des Perineums und der Vulva in der Schwangerschaft (O22.1)

O34.8 Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien der Beckenorgane

Betreuung der Mutter bei:

- Beckenbodenplastik (vorangegangen)
- Hängebauch
- Rektozele
- Rigidität des Beckenbodens
- Zystozele

O34.9 Betreuung der Mutter bei Anomalie der Beckenorgane, nicht näher bezeichnet**O35 Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie oder Schädigung des Fetus**

Inkl.: Aufgeführte Zustände beim Fetus als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schwangerschaftsabbruch

Exkl.: Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken (O33.-)

O35.0 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Fehlbildung des Zentralnervensystems beim Fetus

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf):

- Anenzephalus
- Spina bifida

beim Fetus

Exkl.: Chromosomenanomalie beim Fetus (O35.1)

O35.1 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Chromosomenanomalie beim Fetus**O35.2 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) hereditäre Krankheit beim Fetus**

Exkl.: Chromosomenanomalie beim Fetus (O35.1)

O35.3 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Viruskrankheit der Mutter

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch mütterliche:

- Röteln
- Zytomegalie

O35.4 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Alkohol**O35.5 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Arzneimittel oder Drogen**

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit

Exkl.: Fetalen Distress [fetal distress] bei Wehen und Entbindung durch Verabreichung von Arzneimitteln (O68.-)

O35.6 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Strahleneinwirkung**O35.7 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch sonstige medizinische Maßnahmen**

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch:

- Amniozentese
- Biopsie
- hämatologische Untersuchung
- intrauterine Operation
- Intrauterinpassar

O35.8 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) sonstige Anomalie oder Schädigung des Fetus

Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch mütterliche:

- Listeriose
- Toxoplasmose

O35.9 Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Anomalie oder Schädigung des Fetus, nicht näher bezeichnet**O36 Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus**

Inkl.: Aufgeführte Zustände beim Fetus als Grund für Beobachtung, stationäre Behandlung oder sonstige geburtshilfliche Betreuung der Mutter oder für Schwangerschaftsabbruch

Exkl.: Transplazentare Transfusionssyndrome (O43.0)

Wehen und Entbindung, kompliziert durch fetalen Distress [fetal distress] (O68.-)

O36.0 Betreuung der Mutter wegen Rhesus-Isoimmunisierung

Anti-D-Antikörper [Rh-Antikörper]

Rh-Inkompatibilität (mit Hydrops fetalis)

O36.1 Betreuung der Mutter wegen sonstiger Isoimmunisierung

AB0-Isoimmunisierung

Isoimmunisierung o.n.A. (mit Hydrops fetalis)

O36.2 Betreuung der Mutter wegen Hydrops fetalis

Hydrops fetalis:

- nicht in Verbindung mit Isoimmunisierung
- o.n.A.

O36.3 Betreuung der Mutter wegen Anzeichen für fetale Hypoxie**O36.4 Betreuung der Mutter wegen intrauterinen Fruchttodes**

Exkl.: Missed abortion (O02.1)

O36.5 Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung

Betreuung der Mutter wegen festgestellter oder vermuteter fetaler Retardierung:

- Plazentainsuffizienz
- zu klein für das Gestationsalter [Small-for-dates]
- zu leicht für das Gestationsalter [Light-for-dates]

O36.6 Betreuung der Mutter wegen fetaler Hypertrophie

Betreuung der Mutter wegen festgestellter oder vermuteter fetaler Hypertrophie [zu groß für das Gestationsalter] [Large-for-dates]

O36.7 Betreuung der Mutter wegen eines lebensfähigen Fetus bei Abdominalgravidität**O36.8 Betreuung der Mutter wegen sonstiger näher bezeichneter Komplikationen beim Fetus****O36.9 Betreuung der Mutter wegen Komplikation beim Fetus, nicht näher bezeichnet****O40 Polyhydramnion**

Inkl.: Hydramnion

O41 Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute

Exkl.: Vorzeitiger Blasensprung (O42.-)

O41.0 Oligohydramnion

Oligohydramnion ohne Angabe von Blasensprung

O41.1 Infektion der Fruchtblase und der Eihäute

Amnionitis

Chorioamnionitis

Entzündung der Eihäute

Plazentitis

O41.8 Sonstige näher bezeichnete Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute**O41.9 Veränderung des Fruchtwassers und der Eihäute, nicht näher bezeichnet**

- O42 Vorzeitiger Blasensprung**
- O42.0 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden**
- O42.1 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 24 Stunden**
Exkl.: Bei Wehenhemmung durch Therapie (O42.2)
- O42.2 Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie**
- O42.9 Vorzeitiger Blasensprung, nicht näher bezeichnet**
- O43 Pathologische Zustände der Plazenta**
Exkl.: Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung infolge Plazentainsuffizienz (O36.5)
 Placenta praevia (O44.-)
 Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae] (O45.-)
- O43.0 Transplazentare Transfusionssyndrome**
 Transfusion:
 • fetofetal
 • fetomaternal
 • maternofetal
- O43.1 Fehlbildung der Plazenta**
 Anomalie der Plazenta o.n.A.
 Placenta circumvallata
- O43.2 Krankhaft anhaftende Plazenta**
 Placenta:
 • accreta
 • increta
 • percreta
 Soll einer der folgenden Krankheitszustände angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen:
 • Blutung in der Nachgeburtsperiode (O72.0)
 • Retention der Plazenta ohne Blutung (O73.0)
- O43.8 Sonstige pathologische Zustände der Plazenta**
 Plazentainfarkt
 Plazentare Dysfunktion
- O43.9 Pathologischer Zustand der Plazenta, nicht näher bezeichnet**
- O44 Placenta praevia**
- O44.0 Placenta praevia mit der Angabe: ohne Blutung**
 Tiefer Sitz der Plazenta mit der Angabe: ohne Blutung
- O44.1 Placenta praevia mit Blutung**
 Placenta praevia:
 • marginalis
 • partialis
 • totalis
 mit Blutung oder o.n.A.
 Tiefer Sitz der Plazenta o.n.A. oder mit Blutung
Exkl.: Wehen und Entbindung, kompliziert durch Blutung bei Vasa praevia (O69.4)
- O45 Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]**
- O45.0 Vorzeitige Plazentalösung bei Gerinnungsstörung**
 Abruptio [Ablatio] placentae mit (verstärkter) Blutung im Zusammenhang mit:
 • Afibrinogenämie
 • disseminierter intravasaler Gerinnung
 • Hyperfibrinolyse
 • Hypofibrinogenämie
- O45.8 Sonstige vorzeitige Plazentalösung**
- O45.9 Vorzeitige Plazentalösung, nicht näher bezeichnet**
 Abruptio placentae o.n.A.

- O46 Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Blutung in der Frühschwangerschaft (O20.-)
Intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert (O67.-)
Placenta praevia (O44.-)
Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae] (O45.-)
- O46.0 Präpartale Blutung bei Gerinnungsstörung**
Präpartale Blutung (verstärkt) im Zusammenhang mit:
• Afibrinogenämie
• disseminierter intravasaler Gerinnung
• Hyperfibrinolyse
• Hypofibrinogenämie
- O46.8 Sonstige präpartale Blutung**
- O46.9 Präpartale Blutung, nicht näher bezeichnet**
- O47 Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]**
- O47.0 Frustrane Kontraktionen vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen**
- O47.1 Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen**
- O47.9 Frustrane Kontraktionen, nicht näher bezeichnet**
- O48 Übertragene Schwangerschaft**
Inkl.: Tragzeitüberschreitung

Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung (O60-O75)

- O60 Vorzeitige Wehen und Entbindung**
Wehenbeginn (spontan) vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen
- O60.0 Vorzeitige Wehen ohne Entbindung**
Vorzeitige Wehen:
• induziert
• spontan
- O60.1 Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung**
Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung durch Kaiserschnitt
Vorzeitige Wehen mit Entbindung o.n.A.
- O60.2 Vorzeitige Wehen mit termingerechter Entbindung**
Vorzeitige spontane Wehen mit termingerechter Entbindung durch Kaiserschnitt
- O60.3 Vorzeitige Entbindung ohne spontane Wehen**
Vorzeitige Entbindung (durch):
• induziert
• Kaiserschnitt, ohne spontane Wehen
- O61 Misslungene Geburtseinleitung**
- O61.0 Misslungene medikamentöse Geburtseinleitung**
Misslungene Induktion (von Wehen) durch:
• Oxytozin [Ocytocin]
• Prostaglandine
- O61.1 Misslungene instrumentelle Geburtseinleitung**
Misslungene Geburtseinleitung:
• mechanisch
• operativ
- O61.8 Sonstige misslungene Geburtseinleitung**
- O61.9 Misslungene Geburtseinleitung, nicht näher bezeichnet**

- O62 Abnorme Wehentätigkeit**
- O62.0 Primäre Wehenschwäche**
Ausbleiben der Eröffnung der Cervix uteri
Primäre hypotone uterine Dysfunktion
Wehenschwäche während der Latenzphase
- O62.1 Sekundäre Wehenschwäche**
Sekundäre hypotone uterine Dysfunktion
Unterbrochene aktive Wehenphase
- O62.2 Sonstige Wehenschwäche**
Geringe Kontraktionen
Hypotone uterine Dysfunktion o.n.A.
Sporadische Wehen
Unregelmäßige Wehen
Uterusatonie unter der Geburt
Wehenschwäche o.n.A.
Exkl.: Atonische postpartale Blutung (O72.1)
- O62.3 Überstürzte Geburt**
- O62.4 Hypertone, unkoordinierte und anhaltende Uteruskontraktionen**
Dyskoordinierte Wehentätigkeit
Hypertone uterine Dysfunktion
Pathologischer Retraktionsring
Sanduhrkontraktion des Uterus
Tetanus uteri
Unkoordinierte Wehentätigkeit
Uterine Dystokie o.n.A.
Exkl.: Dystokie (fetal) (mütterlich) o.n.A. (O66.9)
- O62.8 Sonstige abnorme Wehentätigkeit**
- O62.9 Abnorme Wehentätigkeit, nicht näher bezeichnet**
- O63 Protrahierte Geburt**
- O63.0 Protrahiert verlaufende Eröffnungsperiode (bei der Geburt)**
- O63.1 Protrahiert verlaufende Austreibungsperiode (bei der Geburt)**
- O63.2 Protrahierte Geburt des zweiten Zwillings, Drillings usw.**
- O63.9 Protrahierte Geburt, nicht näher bezeichnet**
Protrahierte Geburt o.n.A.
- O64 Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus**
- O64.0 Geburtshindernis durch unvollständige Drehung des kindlichen Kopfes**
Geburtshindernis durch persistierende Kinslage:
• hintere Hinterhauptslage
• okzipitoiliakal
• okzipitosakral
• okzipitotransversal
Tiefer Querstand
- O64.1 Geburtshindernis durch Beckenendlage**
- O64.2 Geburtshindernis durch Gesichtslage**
Geburtshindernis durch Kinnlage
- O64.3 Geburtshindernis durch Stirnlage**
- O64.4 Geburtshindernis durch Querlage**
Armvorfall
Exkl.: Eingekeilte Schultern (O66.0)
Schulterdystokie (O66.0)
- O64.5 Geburtshindernis durch kombinierte Einstellungsanomalien**

O64.8 Geburtshindernis durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien

O64.9 Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien, nicht näher bezeichnet

O65 Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens

O65.0 Geburtshindernis durch Beckendeformität

O65.1 Geburtshindernis durch allgemein verengtes Becken

O65.2 Geburtshindernis durch Beckeneingangsverengung

O65.3 Geburtshindernis durch Beckenausgangsverengung und Verengung in Beckenmitte

O65.4 Geburtshindernis durch Missverhältnis zwischen Fetus und Becken, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Dystokie durch Anomalie des Fetus (O66.2-O66.3)

O65.5 Geburtshindernis durch Anomalie der mütterlichen Beckenorgane

Geburtshindernis durch Zustände, die unter O34.- aufgeführt sind

O65.8 Geburtshindernis durch sonstige Anomalien des mütterlichen Beckens

O65.9 Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens, nicht näher bezeichnet

O66 Sonstiges Geburtshindernis

O66.0 Geburtshindernis durch Schulterdystokie

Eingekeilte Schultern

O66.1 Geburtshindernis durch verhakte Zwillinge

O66.2 Geburtshindernis durch ungewöhnlich großen Fetus

O66.3 Geburtshindernis durch sonstige Anomalien des Fetus

Dystokie durch:

- Doppelfehlbildung [zusammengewachsene Zwillinge]
- fetal:
 - Aszites
 - Hydrops
 - Myelomeningozele
 - Steißteratom
 - Tumor
- Hydrozephalus beim Fetus

O66.4 Misslungener Versuch der Geburtsbeendigung, nicht näher bezeichnet

Misslungener Versuch der Geburtsbeendigung mit nachfolgender Schnittentbindung

O66.5 Misslungener Versuch einer Vakuum- oder Zangenextraktion, nicht näher bezeichnet

Misslungene Anwendung von Vakuumextraktor oder Zange mit nachfolgender Zangen- oder Schnittentbindung

O66.8 Sonstiges näher bezeichnetes Geburtshindernis

O66.9 Geburtshindernis, nicht näher bezeichnet

Dystokie:

- durch fetale Ursachen o.n.A.
- durch mütterliche Ursachen o.n.A.
- o.n.A.

O67 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Placenta praevia (O44.-)

Postpartale Blutung (O72.-)

Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert (O46.-)

Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae] (O45.-)

O67.0 Intrapartale Blutung bei Gerinnungsstörung

Intrapartale Blutung (verstärkt) im Zusammenhang mit:

- Afibrinogenämie
- disseminierter intravasaler Gerinnung
- Hyperfibrinolyse
- Hypofibrinogenämie

O67.8 Sonstige intrapartale Blutung

Verstärkte intrapartale Blutung

O67.9 Intrapartale Blutung, nicht näher bezeichnet**O68 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]***Inkl.:* Fetalen Distress bei Wehen oder Entbindung durch Verabreichung von Arzneimitteln**O68.0 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz**

Fetal:

- Bradykardie
- Tachykardie
- unregelmäßige Herzfrequenz

Exkl.: Mit Mekonium im Fruchtwasser (O68.2)**O68.1 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Mekonium im Fruchtwasser***Exkl.:* Mit abnormer fetaler Herzfrequenz (O68.2)**O68.2 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser****O68.3 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, biochemisch nachgewiesen**

Azidose

Gestörter Säure-Basen-Haushalt

beim Fetus

O68.8 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, mittels anderer Untersuchungsmethoden nachgewiesen

Nachweis von fetalem Distress durch:

- Elektrokardiogramm
- Ultraschall

O68.9 Komplikation bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, nicht näher bezeichnet**O69 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen****O69.0 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurvorfal****O69.1 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurumschlingung des Halses mit Kompression der Nabelschnur****O69.2 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurverschlingung, mit Kompression**

Nabelschnurknoten

Nabelschnurkompression o.n.A.

Nabelschnurverschlingung bei monoamniotischen Zwillingen

O69.3 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch zu kurze Nabelschnur**O69.4 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Vasa praevia**

Blutung bei Vasa praevia

O69.5 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Gefäßverletzung der Nabelschnur

Nabelschnur:

- Hämatom
- Quetschung

Thrombose der Nabelschnurgefäße

O69.8 Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurkomplikationen

Nabelschnurumschlingung ohne Kompression

O69.9 Komplikation bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikation, nicht näher bezeichnet

O70	Dammriss unter der Geburt <i>Inkl.:</i> Episiotomie mit nachfolgendem Weiterreißen <i>Exkl.:</i> Hoher Scheidenriss unter der Geburt (O71.4) Riss am Sulcus vaginalis unter der Geburt (O71.4)	
O70.0	Dammriss 1. Grades unter der Geburt Verletzung, Ruptur oder Riss des Perineums (mit Beteiligung von): • Frenulum labiorum pudendi • geringfügig • Haut • Labien • periurethralem Gewebe • Vagina • Vulva <i>Exkl.:</i> Periurethraler Einriss mit Beteiligung der Urethra (O71.5)	unter der Geburt
O70.1	Dammriss 2. Grades unter der Geburt Verletzung, Ruptur oder Riss des Perineums, wie unter O70.0 angegeben, außerdem mit Beteiligung von: • Beckenboden • Dammmuskulatur • Vaginalmuskulatur <i>Exkl.:</i> Dammriss mit Beteiligung des Sphincter ani (O70.2)	unter der Geburt
O70.2	Dammriss 3. Grades unter der Geburt Verletzung, Ruptur oder Riss des Perineums, wie unter O70.1 angegeben, außerdem mit Beteiligung von: • Septum rectovaginale • Sphincter ani • Sphinkter o.n.A. <i>Exkl.:</i> Dammriss mit Beteiligung der Anal- oder Rektumschleimhaut (O70.3)	unter der Geburt
O70.3	Dammriss 4. Grades unter der Geburt Verletzung, Ruptur oder Riss des Perineums, wie unter O70.2 angegeben, außerdem mit Beteiligung von: • Analschleimhaut • Rektumschleimhaut	unter der Geburt
O70.9	Dammriss unter der Geburt, nicht näher bezeichnet	
O71	Sonstige Verletzungen unter der Geburt <i>Inkl.:</i> Schädigung durch Instrumente	
O71.0	Uterusruptur vor Wehenbeginn	
O71.1	Uterusruptur während der Geburt Uterusruptur ohne Angabe, ob vor Wehenbeginn eingetreten	
O71.2	Inversio uteri, postpartal	
O71.3	Zervixriss unter der Geburt Ringförmige Zervixabtrennung	
O71.4	Hoher Scheidenriss unter der Geburt Riss: • mittleres oder oberes Scheidendrittel • Sulcus vaginalis <i>Exkl.:</i> Dammriss unter der Geburt (O70.-)	
O71.5	Sonstige Verletzung von Beckenorganen unter der Geburt Verletzung unter der Geburt: Harnblase Urethra <i>Exkl.:</i> Verletzung (geringfügig) mit ausschließlicher Beteiligung des periurethralen Gewebes (O70.0)	

O71.6 Schädigung von Beckengelenken und -bändern unter der Geburt

Abriss des inneren Symphysenknorpels
Schädigung des Steißbeins
Traumatische Symphysensprengung

| unter der Geburt

O71.7 Beckenhämatom unter der Geburt

Hämatom unter der Geburt:
Perineum
Vagina
Vulva

O71.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen unter der Geburt**O71.9 Verletzung unter der Geburt, nicht näher bezeichnet****O72 Postpartale Blutung**

Inkl.: Blutung nach Ausstoßung des Fetus oder Geburt des Kindes

O72.0 Blutung in der Nachgeburtsperiode

Blutung, verbunden mit Plazentaretention oder Placenta adhaerens
Plazentaretention o.n.A.

Soll das Vorliegen einer krankhaft anhaftenden Plazenta angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (O43.2) zu benutzen.

O72.1 Sonstige unmittelbar postpartal auftretende Blutung

Blutung nach Ausstoßung der Plazenta
Postpartale Blutung (atonisch) o.n.A.

O72.2 Spätblutung und späte Nachgeburtsblutung

Blutung in Verbindung mit Retention von Plazenta- oder Eihautresten
Retention von Konzeptionsprodukten o.n.A., nach Entbindung

O72.3 Postpartale Gerinnungsstörungen

Postpartal:
Afibrinogenämie
Fibrinolyse

O73 Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung**O73.0 Retention der Plazenta ohne Blutung**

Soll das Vorliegen einer krankhaft anhaftenden Plazenta angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (O43.2) zu benutzen.

O73.1 Retention von Plazenta- oder Eihautresten ohne Blutung

Retention von Konzeptionsprodukten nach Entbindung, ohne Blutung

O74 Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Inkl.: Komplikationen bei der Mutter durch Verabreichung von Allgemein- oder Lokalanästhetikum, Analgetikum oder durch sonstige Beruhigungsmaßnahme während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

O74.0 Aspirationspneumonie durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Aspiration von Mageninhalt oder -sekret o.n.A.
Chemische Pneumonitis durch Aspiration
Mendelson-Syndrom

| durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

O74.1 Sonstige pulmonale Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Pneumothorax durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

O74.2 Kardiale Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Herz:
• Stillstand
• Versagen

| durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

O74.3 Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

Zerebrale Anoxie durch Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung

- O74.4 Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
- O74.5 Kopfschmerzen nach Spinal- oder Periduralanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
- O74.6 Sonstige Komplikationen bei Spinal- oder Periduralanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
- O74.7 Misslingen oder Schwierigkeiten bei der Intubation während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
- O74.8 Sonstige Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
- O74.9 Komplikation bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung, nicht näher bezeichnet**

O75 Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Puerperalsepsis (O85)
Wochenbettinfektion (O86.-)

- O75.0 Mütterlicher Gefahrenzustand während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung**
Maternaler Distress
- O75.1 Schock während oder nach Wehentätigkeit und Entbindung**
Geburtsschock
- O75.2 Fieber unter der Geburt, anderenorts nicht klassifiziert**
- O75.3 Sonstige Infektion unter der Geburt**
Sepsis unter der Geburt
- O75.4 Sonstige Komplikationen bei geburtshilflichen Operationen und Maßnahmen**
Herz:

• Stillstand • Versagen	nach Schnittentbindung oder anderen geburtshilflichen Operationen oder Maßnahmen, einschließlich Entbindung o.n.A.

 Zerebrale Anoxie
Exkl.: Geburtshilfliche Operationswunde:
 - Dehiszenz (O90.0-O90.1)
 - Hämatom (O90.2)
 - Infektion (O86.0)
 Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.-)
- O75.5 Protrahierte Geburt nach Blasensprengung**
- O75.6 Protrahierte Geburt nach spontanem oder nicht näher bezeichnetem Blasensprung**
Exkl.: Spontaner vorzeitiger Blasensprung (O42.-)
- O75.7 Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung**
- O75.8 Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung**
- O75.9 Komplikation bei Wehentätigkeit und Entbindung, nicht näher bezeichnet**

Entbindung (O80-O84)

Hinw.: Für den Gebrauch dieser Kategorie sollten die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität und Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

O80 Spontangeburt eines Einlings

Inkl.: Keine oder minimale geburtshilfliche Maßnahmen, mit oder ohne Episiotomie
Normale Entbindung

- O80.0 Spontangeburt eines Einlings aus Schädellage**
- O80.1 Spontangeburt eines Einlings aus Beckenendlage**

- O80.8 Sonstige Spontangeburt eines Einlings**
- O80.9 Spontangeburt eines Einlings, nicht näher bezeichnet**
Spontangeburt o.n.A.
- O81 Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumextraktion**
Exkl.: Misslungener Versuch einer Vakuum- oder Zangenextraktion (O66.5)
- O81.0 Zangenentbindung eines Einlings aus Beckenausgang**
- O81.1 Zangenentbindung eines Einlings aus Beckenmitte**
- O81.2 Zangenentbindung eines Einlings aus Beckenmitte mit Rotation**
- O81.3 Sonstige und nicht näher bezeichnete Zangenentbindung eines Einlings**
- O81.4 Entbindung eines Einlings mittels Vakuumextraktor**
Entbindung mittels Saugglocke
- O81.5 Entbindung eines Einlings mittels Kombination von Vakuum- und Zangenextraktion**
Entbindung mittels Vakuumextraktor und Zange
- O82 Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]**
- O82.0 Geburt eines Einlings durch elektive Schnittentbindung**
Primäre Sektio
Re-Sectio caesarea o.n.A.
- O82.1 Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung bei Gefahrenzustand für Mutter oder Kind**
Sekundäre Sektio
- O82.2 Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung mit Hysterektomie**
- O82.8 Sonstige Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung**
- O82.9 Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung, nicht näher bezeichnet**
- O83 Sonstige geburtshilfliche Maßnahmen bei Geburt eines Einlings**
- O83.0 Extraktion eines Einlings aus Beckenendlage**
- O83.1 Manualhilfe bei Entbindung eines Einlings aus Beckenendlage**
Entbindung aus Beckenendlage o.n.A.
- O83.2 Sonstige geburtshilfliche Handgriffe bei Entbindung eines Einlings**
Wendung mit Extraktion
- O83.3 Entbindung eines lebensfähigen Fetus bei Abdominalgravidität**
- O83.4 Entbindung eines Einlings durch zerstückelnde Operation [Destruction des Fetus]**
Embryotomie
Kleidotomie
Kraniotomie
zur Geburtsermöglichung
- O83.8 Sonstige näher bezeichnete geburtshilfliche Maßnahmen bei Geburt eines Einlings**
- O83.9 Geburtshilfliche Maßnahme bei Geburt eines Einlings, nicht näher bezeichnet**
Geburtshilfliche Maßnahme bei Entbindung o.n.A.
- O84 Mehrlingsgeburt**
Soll für den Fetus oder das Kind die jeweilige Entbindungsmethode angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (O80-O83) zu benutzen.
- O84.0 Mehrlingsgeburt, Spontangeburt aller Kinder**
- O84.1 Mehrlingsgeburt, Geburt aller Kinder durch Vakuum- oder Zangenextraktion**
- O84.2 Mehrlingsgeburt, Geburt aller Kinder durch Schnittentbindung**
- O84.8 Sonstige Mehrlingsgeburt**
Mehrlingsgeburt durch kombinierte Methoden
- O84.9 Mehrlingsgeburt, Art der Geburt nicht näher bezeichnet**

Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten (O85-O92)

Hinw.: Die Schlüsselnummern O88.-, O91.- und O92.- gelten auch dann, wenn die aufgeführten Zustände während der Schwangerschaft und bei der Entbindung auftreten.

Exkl.: Osteomalazie im Wochenbett (M83.0)
Psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett (F53.-)
Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)

O85

Puerperalfieber

Inkl.: Kindbettfieber
Puerperal:
• Endometritis
• Peritonitis
• Sepsis

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Pyämische und septische Embolie während der Gestationsperiode (O88.3)
Sepsis unter der Geburt (O75.3)

O86

Sonstige Wochenbettinfektionen

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Infektion unter der Geburt (O75.3)

O86.0 Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichem Eingriff

Infiziert:
• Dammschnitt | nach Entbindung
• Schnittentbindungswunde

O86.1 Sonstige Infektion des Genitaltraktes nach Entbindung

Vaginitis | nach Entbindung
Zervizitis

O86.2 Infektion des Harntraktes nach Entbindung

Krankheitszustände unter N10-N12, N15.-, N30.-, N34.-, N39.0 nach Entbindung

O86.3 Sonstige Infektionen des Urogenitaltraktes nach Entbindung

Wochenbettinfektion des Urogenitaltraktes o.n.A.

O86.4 Fieber unbekannten Ursprungs nach Entbindung

Fieber o.n.A. | im Wochenbett
Infektion o.n.A.

Exkl.: Fieber unter der Geburt (O75.2)
Puerperalfieber (O85)

O86.8 Sonstige näher bezeichnete Wochenbettinfektionen

O87

Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen im Wochenbett

Inkl.: Während der Wehentätigkeit, der Geburt und im Wochenbett

Exkl.: Embolie während der Gestationsperiode (O88.-)
Venenerkrankungen als Komplikation in der Schwangerschaft (O22.-)

O87.0 Oberflächliche Thrombophlebitis im Wochenbett

O87.1 Tiefe Venenthrombose im Wochenbett

Thrombophlebitis der Beckenvenen, postpartal
Tiefe Venenthrombose, postpartal

O87.2 Hämorrhoiden im Wochenbett

O87.3 Hirnvenenthrombose im Wochenbett

Zerebrovenöse Sinusthrombose im Wochenbett

O87.8 Sonstige Venenerkrankungen als Komplikation im Wochenbett

Genitalvarizen im Wochenbett

O87.9 Venenkrankheit als Komplikation im Wochenbett, nicht näher bezeichnet

Puerperal:

- Phlebitis o.n.A.
- Phlebopathie o.n.A.
- Thrombose o.n.A.

O88 Embolie während der Gestationsperiode**Inkl.:** Lungenembolie während der Schwangerschaft, unter der Geburt oder im Wochenbett**Exkl.:** Embolie als Komplikation von Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2)**O88.0 Luftembolie während der Gestationsperiode****O88.1 Fruchtwasserembolie**

Anaphylaktoides Syndrom der Schwangerschaft

O88.2 Thromboembolie während der Gestationsperiode

Embolie (Lunge) o.n.A. im Wochenbett

Embolie (Lunge) o.n.A. während der Gestationsperiode

O88.3 Pyämische und septische Embolie während der Gestationsperiode**O88.8 Sonstige Embolie während der Gestationsperiode**

Fettembolie während der Gestationsperiode

O89 Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett**Inkl.:** Komplikationen bei der Mutter durch Verabreichung von Allgemein- oder Lokalanästhetikum, Analgetikum oder durch sonstige Beruhigungsmaßnahme während des Wochenbettes**O89.0 Pulmonale Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett**

Aspiration von Mageninhalt oder -sekret o.n.A.

Aspirationspneumonie

Chemische Pneumonitis durch Aspiration

Mendelson-Syndrom

Pneumothorax

durch Anästhesie im Wochenbett

O89.1 Kardiale Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett

Herz:

- Stillstand
- Versagen

durch Anästhesie im Wochenbett

O89.2 Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie im Wochenbett

Zerebrale Anoxie durch Anästhesie im Wochenbett

O89.3 Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie im Wochenbett**O89.4 Kopfschmerzen nach Spinal- oder Periduralanästhesie im Wochenbett****O89.5 Sonstige Komplikationen nach Spinal- oder Periduralanästhesie im Wochenbett****O89.6 Misslingen oder Schwierigkeiten bei der Intubation im Wochenbett****O89.8 Sonstige Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett****O89.9 Komplikation bei Anästhesie im Wochenbett, nicht näher bezeichnet****O90 Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert****O90.0 Dehissenz einer Schnittentbindungswunde****O90.1 Dehissenz einer geburtshilflichen Dammwunde**

Dehissenz einer Wunde:

- Dammriss
- Episiotomie

Sekundärer Dammriss

O90.2 Hämatom einer geburtshilflichen Wunde**O90.3 Kardiomyopathie im Wochenbett**

Krankheitszustände unter I42.-

O90.4 Postpartales akutes Nierenversagen

Hepatorenales Syndrom nach Wehen und Entbindung

- O90.5 Postpartale Thyreoiditis**
- O90.8 Sonstige Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert**
Plazentapolyp
- O90.9 Wochenbettkomplikation, nicht näher bezeichnet**
- O91 Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation**
Inkl.: Aufgeführte Zustände während der Schwangerschaft, im Wochenbett oder während der Laktation
- O91.0 Infektion der Brustwarze im Zusammenhang mit der Gestation**
Abszess der Brustwarze:
 - im Wochenbett
 - schwangerschaftsbedingt
- O91.1 Abszess der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation**

Eitrige Mastitis	schwangerschaftsbedingt oder im Wochenbett
Mammaabszess	
Subareolarabszess	
- O91.2 Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation**

Lymphangitis der Mamma	schwangerschaftsbedingt oder im Wochenbett
Mastitis:	
• interstitiell	
• parenchymatös	
• o.n.A.	
- O92 Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation und Laktationsstörungen**
Inkl.: Aufgeführte Zustände während der Schwangerschaft, im Wochenbett oder während der Laktation
- O92.0 Hohlwarze im Zusammenhang mit der Gestation**
- O92.1 Rhagade der Brustwarze im Zusammenhang mit der Gestation**
Fissur der Brustwarze, schwangerschaftsbedingt oder im Wochenbett
- O92.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation**
- O92.3 Agalaktie**
Primäre Agalaktie
- O92.4 Hypogalaktie**
- O92.5 Hemmung der Laktation**
Agalaktie:
 - elektiv
 - sekundär
 - therapeutisch
- O92.6 Galaktorrhoe**
Exkl.: Galaktorrhoe, nicht im Zusammenhang mit der Geburt (N64.3)
- O92.7 Sonstige und nicht näher bezeichnete Laktationsstörungen**
Puerperale Galaktozele

Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind (O94-O99)

Hinw.: Für den Gebrauch der Kategorien O95-O97 sollten die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

O94 Folgen von Komplikationen während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Hinw.: Die Kategorie O94 ist nur zur Verschlüsselung der Morbidität vorgesehen, um bei vorangegangenen Zuständen aus O00-O75 und O85-O92 anzuzeigen, dass sie anderenorts klassifizierte Spätfolgen verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Zustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen.

Diese Kategorie dient nicht zur Verschlüsselung chronischer Komplikationen bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Für die Verschlüsselung dieser Zustände sind die Kategorien O00-O75 und O85-O92 zu benutzen.

Exkl.: Folgen, die zum Tod führen (O96.-, O97.-)

O95 Sterbefall während der Gestationsperiode nicht näher bezeichneter Ursache

Inkl.: Tod der Mutter infolge nicht näher bezeichneter Ursache während der Schwangerschaft, der Wehen und Geburt oder im Wochenbett

O96 Tod infolge jeder gestationsbedingten Ursache nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung

Hinw.: Die Kategorie O96 ist vorgesehen, um den Tod infolge jeder gestationsbedingten Ursache (Zustände aus O00-O75, O85-O92 und O98-O99) nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung anzuzeigen.

Soll die (direkt oder indirekt) gestationsbedingte Todesursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Folgen, die nicht zum Tod führen (O94)

Tod infolge von Zuständen, die als Folgen oder Spätfolgen gestationsbedingter Ursachen bezeichnet sind (O97.-)

O96.0 Tod infolge direkt gestationsbedingter Ursachen nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung

O96.1 Tod infolge indirekt gestationsbedingter Ursachen nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung

O96.2 Tod infolge nicht näher bezeichneter gestationsbedingter Ursachen nach mehr als 42 Tagen bis unter einem Jahr nach der Entbindung

O97 Tod an den Folgen gestationsbedingter Ursachen

Hinw.: Die Kategorie O97 ist vorgesehen, um den Tod infolge gestationsbedingter Ursache (Zustände aus O00-O75, O85-O92 und O98-O99) ein Jahr oder mehr nach der Entbindung anzuzeigen. Zu den „Folgen“ zählen Zustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder mehr nach der Entbindung bestehen.

Soll die (direkt oder indirekt) gestationsbedingte Ursache angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Folgen, die nicht zum Tod führen (O94)

O97.0 Tod an den Folgen direkt gestationsbedingter Ursachen

O97.1 Tod an den Folgen indirekt gestationsbedingter Ursachen

O97.2 Tod an den Folgen nicht näher bezeichneter gestationsbedingter Ursachen

O98**Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**

Inkl.: Aufgeführte Zustände, wenn sie die Schwangerschaft komplizieren, durch die Schwangerschaft verschlechtert werden oder wenn sie der Grund für eine geburtshilfliche Betreuung sind

Soll der spezifische Krankheitszustand angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel I) zu benutzen.

Exkl.: Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)

Laborhinweis auf HIV (R75)

Puerperalsepsis (O85)

Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)

Wenn die Betreuung der Mutter wegen einer Krankheit erfolgt, von der bekannt ist oder angenommen wird, dass sie den Fetus geschädigt hat (O35-O36)

Wochenbettinfektion (O86.-)

O98.0 Tuberkulose, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Krankheitszustände unter A15-A19

O98.1 Syphilis, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Krankheitszustände unter A50-A53

O98.2 Gonorrhoe, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Krankheitszustände unter A54.-

O98.3 Sonstige Infektionen, hauptsächlich durch Geschlechtsverkehr übertragen, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

Krankheitszustände unter A55-A64

O98.4 Virushepatitis, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Krankheitszustände unter B15-B19

O98.5 Sonstige Viruskrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

Krankheitszustände unter A80-B09, B25-B34

O98.6 Protozoenkrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett komplizieren

Krankheitszustände unter B50-B64

O98.7 HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit], die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Krankheitszustände unter B20-B24

O98.8 Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**O98.9 Nicht näher bezeichnete infektiöse oder parasitäre Krankheit der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert****O99****Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**

Hinw.: Diese Kategorie schließt Zustände ein, die die Schwangerschaft komplizieren, durch die Schwangerschaft verschlechtert werden oder den Hauptgrund für eine geburtshilfliche Betreuung darstellen, vorausgesetzt, das Alphabetische Verzeichnis verweist nicht auf eine spezifische Schlüsselnummer aus Kapitel XV.

Soll der spezifische Krankheitszustand angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Infektiöse und parasitäre Krankheiten (O98.-)

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Wenn die Betreuung der Mutter wegen eines Zustandes erfolgt, von dem bekannt ist oder angenommen wird, dass er den Fetus geschädigt hat (O35-O36)

O99.0 Anämie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Krankheitszustände unter D50-D64

- O99.1 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter D65-D89
Exkl.: Blutung bei Gerinnungsstörungen (O46.0 , O67.0 , O72.3)
- O99.2 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter E00-E90
Exkl.: Diabetes mellitus (O24.-)
Fehl- und Mangelernährung (O25)
Postpartale Thyreoiditis (O90.5)
- O99.3 Psychische Krankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter F00-F99 und G00-G99
Exkl.: Periphere Neuritis während der Schwangerschaft (O26.8)
Postpartale Depression (F53.0)
Wochenbettpsychose (F53.1)
- O99.4 Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter I00-I99
Exkl.: Embolie während der Gestationsperiode (O88.-)
Hypertonie (O10-O16)
Kardiomyopathie im Wochenbett (O90.3)
Venenerkrankungen und zerebrovaskuläre Sinusthrombose als Komplikation:
• in der Schwangerschaft (O22.-)
• während der Wehentätigkeit, der Geburt und im Wochenbett (O87.-)
- O99.5 Krankheiten des Atmungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter J00-J99
- O99.6 Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter K00-K93
Exkl.: Hämorrhoiden in der Schwangerschaft (O22.4)
Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O26.6)
- O99.7 Krankheiten der Haut und des Unterhautgewebes, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Krankheitszustände unter L00-L99
Exkl.: Herpes gestationis (O26.4)
Juckreiz in der Schwangerschaft (O26.8)
- O99.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren**
Kombination von Krankheitszuständen klassifizierbar bei O99.0-O99.7
Krankheitszustände unter C00-D48, H00-H95, M00-M99, N00-N99 und Q00-Q99, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane (O34.-)
Infektion des Urogenitaltraktes nach Entbindung (O86.0-O86.3)
Infektionen der Urogenitalorgane in der Schwangerschaft (O23.-)
Postpartale Nephritis (O90.8)
Postpartales akutes Nierenversagen (O90.4)

Kapitel XVI

Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)

Inkl.: Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben, auch wenn Tod oder Krankheit erst später eintreten

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)
 Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)
 Keuchhusten (A37.-)
 Neubildungen (C00-D48)
 Tetanus neonatorum (A33)
 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- P00-P04 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung
- P05-P08 Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum
- P10-P15 Geburtstrauma
- P20-P29 Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
- P35-P39 Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
- P50-P61 Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen
- P70-P74 Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
- P75-P78 Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten und Neugeborenen
- P80-P83 Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen
- P90-P96 Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben

Dieses Kapitel enthält die folgende(n) Sternschlüsselnummer(n)

- P75* Mekoniumileus bei zystischer Fibrose

Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung (P00-P04)

Inkl.: Aufgeführte Zustände der Mutter nur dann, wenn sie als Ursache von Tod oder Krankheit des Fetus oder Neugeborenen angegeben sind

- P00 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die zur vorliegenden Schwangerschaft keine Beziehung haben müssen**
Exkl.: Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch:
 - endokrine und Stoffwechselstörungen der Mutter (P70-P74)
 - mütterliche Schwangerschaftskomplikationen (P01.-)
 - Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden (P04.-)
- P00.0 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch hypertensive Krankheiten der Mutter**
 Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter O10-O11 und O13-O16 klassifizierbar sind
- P00.1 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Nieren- und Harnwegskrankheiten der Mutter**
 Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter N00-N39 klassifizierbar sind

- P00.2 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter**
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch eine Infektionskrankheit der Mutter, die unter A00-B99 und J09-J11 klassifizierbar ist, aber ohne Manifestation dieser Krankheit beim Fetus oder Neugeborenen
Exkl.: Infektionen des Genitaltraktes der Mutter und mütterliche Infektionen an sonstigen Lokalisationen (P00.8)
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P35-P39)
- P00.3 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Kreislauf- und Atemwegskrankheiten der Mutter**
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter I00-I99, J00-J99 und Q20-Q34 klassifizierbar sind und nicht in P00.0 und P00.2 enthalten sind
- P00.4 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Ernährungsstörung der Mutter**
Fehl- und Mangelernährung der Mutter o.n.A.
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, die unter E40-E64 klassifizierbar sind
- P00.5 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Verletzung der Mutter**
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die unter S00-T79 klassifizierbar sind
- P00.6 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch chirurgischen Eingriff bei der Mutter**
Exkl.: Schädigung der Plazenta durch Amniozentese, Schnittentbindung oder durch operative Geburtseinleitung (P02.1)
Schwangerschaftsabbruch als Ursache von Zuständen beim Fetus und Neugeborenen (P96.4)
Sectio caesarea bei der gegenwärtigen Entbindung (P03.4)
Vorangegangener chirurgischer Eingriff am Uterus oder an den Beckenorganen (P03.8)
- P00.7 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige medizinische Maßnahmen bei der Mutter, anderenorts nicht klassifiziert**
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch radiologische Maßnahmen bei der Mutter
Exkl.: Schädigung der Plazenta durch Amniozentese, Schnittentbindung oder durch operative Geburtseinleitung (P02.1)
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung (P03.-)
- P00.8 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Zustände der Mutter**
Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch:
Infektionen des Genitaltraktes der Mutter und mütterliche Infektionen an sonstigen Lokalisationen
systemischen Lupus erythematosus der Mutter
Zustände, die unter T80-T88 klassifizierbar sind
Exkl.: Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen beim Neugeborenen (P70-P74)
- P00.9 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch nicht näher bezeichneten Zustand der Mutter**
- P01 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikationen**
- P01.0 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Zervixinsuffizienz**
- P01.1 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch vorzeitigen Blasensprung**
- P01.2 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Oligohydramnion**
Exkl.: Durch vorzeitigen Blasensprung (P01.1)
- P01.3 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Polyhydramnion**
Hydramnion
- P01.4 Schädigung des Fetus und Neugeborenen bei Extrauterin gravidität**
Abdominal gravidität
- P01.5 Schädigung des Fetus und Neugeborenen bei Mehrlingsschwangerschaft**
Drillingsschwangerschaft
Zwillingsschwangerschaft
- P01.6 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Tod der Mutter**

- P01.7 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Lageanomalie vor Wehenbeginn**
 Äußere Wendung
 Beckenendlage
 Gesichtslage
 Querlage
 Wechselnde Kindslage vor Wehenbeginn
- P01.8 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige mütterliche Schwangerschaftskomplikationen**
 Spontanabort, Fetus
- P01.9 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikation, nicht näher bezeichnet**
- P02 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten**
- P02.0 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Placenta praevia**
- P02.1 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Formen der Plazentalösung und -blutung**
 Abruptio placentae
 Akzidentelle Blutung
 Blutverlust der Mutter
 Präpartale Blutung
 Schädigung der Plazenta durch Amniozentese, Schnittentbindung oder durch operative Geburtseinleitung
 Vorzeitige Plazentalösung
- P02.2 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete morphologische und funktionelle Plazentaanomalien**
 Plazenta-:
 • Dysfunktion
 • Infarkt
 • Insuffizienz
- P02.3 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch transplazentare Transfusionssyndrome**
 Fetofetale oder sonstige transplazentare Transfusion als Folge von Anomalien der Plazenta und der Nabelschnur
 Soll der beim Fetus oder Neugeborenen aufgetretene Zustand angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- P02.4 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Nabelschnurvorfall**
- P02.5 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Formen der Nabelschnurkompression**
 Nabelschnur (straff) um den Hals
 Nabelschnurknoten
 Nabelschnurverschlingung
- P02.6 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Zustände der Nabelschnur**
 Vasa praevia
 Zu kurze Nabelschnur
Exkl.: Singuläre Nabelarterie (Q27.0)
- P02.7 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Chorioamnionitis**
 Amnionitis
 Entzündung der Eihäute
 Plazentitis
- P02.8 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Anomalien der Eihäute**
- P02.9 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Anomalie der Eihäute, nicht näher bezeichnet**

- P03 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung**
- P03.0 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Entbindung und Extraktion aus Beckenendlage**
- P03.1 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien sowie Missverhältnis während Wehen und Entbindung**
 Beckenverengung
 Persistierende hintere Hinterhauptslage
 Querlage
 Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände, die unter O64-O66 klassifizierbar sind
- P03.2 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Zangenentbindung**
- P03.3 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Entbindung mittels Vakuumextraktors [Saugglocke]**
- P03.4 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Schnittentbindung**
- P03.5 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch überstürzte Geburt**
 Verkürzte Austreibungsperiode
- P03.6 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch abnorme Uteruskontraktionen**
 Hypertone Wehenform
 Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände, die unter O62.-, ausgenommen O62.3, klassifizierbar sind
 Wehenschwäche
- P03.8 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei Wehen und Entbindung**
 Anomalie der Weichteile der Mutter
 Geburtseinleitung
 Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Zustände, die unter O60-O75 klassifizierbar sind, sowie durch angewandte Maßnahmen bei Wehen und Entbindung, die nicht in P02.- und P03.0-P03.6 enthalten sind
 Zerstückelnde Operation zur Geburtsermöglichung
- P03.9 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikation bei Wehen und Entbindung, nicht näher bezeichnet**
- P04 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden**
Inkl.: Nichtteratogene Wirkungen von Substanzen, die durch die Plazenta übertragen werden
Exkl.: Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)
 Ikterus beim Neugeborenen durch verabreichte Arzneimittel oder Toxine, von der Mutter übertragen (P58.4)
- P04.0 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Anästhesie und Analgesie bei der Mutter während Schwangerschaft, Wehen und Entbindung**
 Reaktionen und Intoxikationen des Fetus oder Neugeborenen durch Opiate und Tranquilizer, die der Mutter während der Wehen und Entbindung verabreicht wurden
- P04.1 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Medikation bei der Mutter**
 Chemotherapie bei Krebs
 Zytotoxische Arzneimittel
Exkl.: Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter (P04.4)
 Embryofetales Hydantoin-Syndrom (Q86.1)
 Warfarin-Embryopathie (Q86.2)
- P04.2 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Tabakkonsum der Mutter**
- P04.3 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Alkoholkonsum der Mutter**
Exkl.: Alkohol-Embryopathie (Q86.0)

- P04.4 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Einnahme von abhängigkeits erzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter**
Exkl.: Entzugssymptome bei Einnahme von abhängigkeits erzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter (P96.1)
 Schädigung durch Anästhesie und Analgesie bei der Mutter (P04.0)
- P04.5 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch chemische Substanzen, die mit der Nahrung der Mutter aufgenommen wurden**
- P04.6 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Exposition der Mutter gegenüber chemischen Substanzen aus der Umwelt**
- P04.8 Schädigungen des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Noxen, von der Mutter übertragen**
- P04.9 Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch nicht näher bezeichnete Noxen, von der Mutter übertragen**

Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum (P05-P08)

- P05 Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung**
- P05.0 Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene**
 Bezugsgrößen sind das Körpergewicht unterhalb der 10. Perzentile und die Körperlänge oberhalb der 10. Perzentile.
 Zu leicht für das Gestationsalter [Light-for-dates]
- P05.1 Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene**
 Bezugsgrößen sind das Körpergewicht und die Körperlänge unterhalb der 10. Perzentile.
 Zu klein für das Gestationsalter [Small-for-dates]
 Zu klein und zu leicht für das Gestationsalter [Small-and-light-for-dates]
- P05.2 Fetale Mangelernährung des Neugeborenen ohne Angabe von zu leicht oder zu klein für das Gestationsalter [light or small for gestational age]**
 Neugeborene, die für ihr Gestationsalter nicht zu leicht oder zu klein sind, aber Zeichen einer fetalen Mangelernährung aufweisen, wie trockene, abschilfernde Haut und reduziertes subkutanes Fettgewebe.
Exkl.: Fetale Mangelernährung mit der Angabe:
 • zu leicht für das Gestationsalter (P05.0)
 • zu klein für das Gestationsalter (P05.1)
- P05.9 Intrauterine Mangelentwicklung, nicht näher bezeichnet**
 Fetale Wachstumsretardierung o.n.A.
- P07 Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert**
Hinw.: Liegen Angaben zum Geburtsgewicht und zum Gestationsalter vor, sollte primär nach dem Geburtsgewicht verschlüsselt werden.
Inkl.: Aufgeführte Zustände, ohne weitere Spezifizierung, als Ursache von Tod, Krankheit oder zusätzlicher Betreuung des Neugeborenen
Exkl.: Niedriges Geburtsgewicht infolge fetaler Wachstumsretardierung und fetaler Mangelernährung (P05.-)
- P07.0 Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht**
 Geburtsgewicht von 999 Gramm oder weniger.
Ann.: Auf österreichischen neonatologischen/pädiatrischen Intensiveinheiten ist dieser Code 5-stellig zu dokumentieren. Siehe dazu Anhang A.
- P07.1 Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht**
 Geburtsgewicht von 1000 bis 2499 Gramm.
Ann.: Auf österreichischen neonatologischen/pädiatrischen Intensiveinheiten ist dieser Code 5-stellig zu dokumentieren. Siehe dazu Anhang A.

- P07.2 Neugeborenes mit extremer Unreife**
Gestationsalter von weniger als 28 vollendeten Wochen (von weniger als 196 vollendeten Tagen).
- P07.3 Sonstige vor dem Termin Geborene**
Gestationsalter von 28 oder mehr vollendeten Wochen, jedoch weniger als 37 vollendeten Wochen (ab 196 vollendete Tage bis unter 259 vollendete Tage).
Frühgeburt o.n.A.
Anm.: Auf österreichischen neonatologischen/pädiatrischen Intensiveinheiten ist dieser Code 5-stellig zu dokumentieren. Siehe dazu Anhang A.
- P08 Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht**
Hinw.: Liegen Angaben zum Geburtsgewicht und zum Gestationsalter vor, sollte primär nach dem Geburtsgewicht verschlüsselt werden.
Inkl.: Aufgeführte Zustände, ohne weitere Spezifizierung, als Ursache von Tod, Krankheit oder zusätzlicher Betreuung des Fetus oder Neugeborenen
- P08.0 Übergewichtige Neugeborene**
Ein Kind mit einem Geburtsgewicht von 4500 Gramm oder mehr.
Exkl.: Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter (P70.1)
Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus (P70.0)
- P08.1 Sonstige für das Gestationsalter zu schwere Neugeborene**
Sonstige Feten oder Neugeborene, die für das Gestationsalter zu schwer oder zu groß sind, ungeachtet der Schwangerschaftsdauer.
Ein Kind mit einem Geburtsgewicht über der 90. Perzentile bezogen auf das Gestationsalter oder von 4000 Gramm und mehr.
Sonstige Heavy-or-large-for-dates
Exkl.: Neugeborenes mit einem Geburtsgewicht von 4500 Gramm oder mehr (P08.0)
Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter (P70.1)
Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus (P70.0)
- P08.2 Nach dem Termin Geborenes, nicht zu schwer für das Gestationsalter**
Fetus oder Neugeborenes mit einem Gestationsalter von 42 oder mehr vollendeten Wochen (294 Tage oder mehr), für sein Gestationsalter nicht zu schwer oder zu groß.
Übertragung o.n.A.

Geburtstrauma (P10-P15)

- P10 Intrakranielle Verletzung und Blutung durch Geburtsverletzung**
Exkl.: Intrakranielle (nichttraumatische) Blutung beim Fetus oder Neugeborenen:
• durch Anoxie oder Hypoxie (P52.-)
• o.n.A. (P52.9)
- P10.0 Subdurale Blutung durch Geburtsverletzung**
Subdurales Hämatom (lokalisiert) durch Geburtsverletzung
Exkl.: Subdurale Blutung bei Tentoriumriss (P10.4)
- P10.1 Zerebrale Blutung durch Geburtsverletzung**
- P10.2 Intraventrikuläre Blutung durch Geburtsverletzung**
- P10.3 Subarachnoidale Blutung durch Geburtsverletzung**
- P10.4 Tentoriumriss durch Geburtsverletzung**
- P10.8 Sonstige intrakranielle Verletzungen und Blutungen durch Geburtsverletzung**
- P10.9 Nicht näher bezeichnete intrakranielle Verletzung und Blutung durch Geburtsverletzung**

- P11 Sonstige Geburtsverletzungen des Zentralnervensystems**
- P11.0 Hirnödeme durch Geburtsverletzung**
 - P11.1 Sonstige näher bezeichnete Hirnschädigung durch Geburtsverletzung**
 - P11.2 Nicht näher bezeichnete Hirnschädigung durch Geburtsverletzung**
 - P11.3 Geburtsverletzung des N. facialis [VII. Hirnnerv]**
Fazialislähmung durch Geburtsverletzung
 - P11.4 Geburtsverletzung sonstiger Hirnnerven**
 - P11.5 Geburtsverletzung der Wirbelsäule und des Rückenmarkes**
Wirbelsäulenfraktur durch Geburtsverletzung
 - P11.9 Geburtsverletzung des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet**
- P12 Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut**
- P12.0 Kephalhämatom durch Geburtsverletzung**
 - P12.1 Geburtsgeschwulst durch Geburtsverletzung**
 - P12.2 Epikranielle subaponeurotische Blutung durch Geburtsverletzung**
Subgaleales Hämatom durch Geburtsverletzung
 - P12.3 Quetschwunde der behaarten Kopfhaut durch Geburtsverletzung**
 - P12.4 Überwachungsbedingte Verletzung der behaarten Kopfhaut beim Neugeborenen**
Probeinzision
Verletzung durch Kopfschwartenklammer (Elektrode)
 - P12.8 Sonstige Geburtsverletzungen der behaarten Kopfhaut**
 - P12.9 Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut, nicht näher bezeichnet**
- P13 Geburtsverletzung des Skeletts**
Exkl.: Geburtsverletzung der Wirbelsäule (P11.5)
- P13.0 Fraktur des Schädels durch Geburtsverletzung**
 - P13.1 Sonstige Geburtsverletzung des Schädels**
Exkl.: Kephalhämatom (P12.0)
 - P13.2 Geburtsverletzung des Femurs**
 - P13.3 Geburtsverletzung sonstiger Röhrenknochen**
 - P13.4 Klavikulafraktur durch Geburtsverletzung**
 - P13.8 Geburtsverletzungen an sonstigen Teilen des Skeletts**
 - P13.9 Geburtsverletzung des Skeletts, nicht näher bezeichnet**
- P14 Geburtsverletzung des peripheren Nervensystems**
- P14.0 Erb-Lähmung durch Geburtsverletzung**
Obere Armplexuslähmung
 - P14.1 Klumpke-Lähmung durch Geburtsverletzung**
Untere Armplexuslähmung
 - P14.2 Lähmung des N. phrenicus durch Geburtsverletzung**
 - P14.3 Sonstige Geburtsverletzungen des Plexus brachialis**
 - P14.8 Geburtsverletzungen sonstiger Teile des peripheren Nervensystems**
 - P14.9 Geburtsverletzung des peripheren Nervensystems, nicht näher bezeichnet**
- P15 Sonstige Geburtsverletzungen**
- P15.0 Geburtsverletzung der Leber**
Leberruptur durch Geburtsverletzung
 - P15.1 Geburtsverletzung der Milz**
Milzruptur durch Geburtsverletzung
 - P15.2 Verletzung des M. sternocleidomastoideus durch Geburtsverletzung**

- P15.3 Geburtsverletzung des Auges**
 Subkonjunktivale Blutung | durch Geburtsverletzung
 Traumatisches Glaukom
- P15.4 Geburtsverletzung des Gesichtes**
 Blutstauung des Gesichtes durch Geburtsverletzung
- P15.5 Geburtsverletzung der äußeren Genitalorgane**
- P15.6 Adiponecrosis subcutanea neonatorum durch Geburtsverletzung**
- P15.8 Sonstige näher bezeichnete Geburtsverletzungen**
- P15.9 Geburtsverletzung, nicht näher bezeichnet**

Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P20-P29)

- P20 Intrauterine Hypoxie**
Inkl.: Abnorme fetale Herzfrequenz
 Fetal oder intrauterin:
 • Anoxie
 • Asphyxie
 • Azidose
 • Distress
 • Gefahrenzustand
 • Hypoxie
 Mekonium im Fruchtwasser
 Mekoniumabgang
Exkl.: Intrakranielle Blutung durch Anoxie oder Hypoxie (P52.-)
- P20.0 Intrauterine Hypoxie, erstmals vor Wehenbeginn festgestellt**
- P20.1 Intrauterine Hypoxie, erstmals während Wehen und Entbindung festgestellt**
- P20.9 Intrauterine Hypoxie, nicht näher bezeichnet**
- P21 Asphyxie unter der Geburt**
Hinw.: Diese Kategorie ist nicht zu benutzen bei niedrigem Apgarwert ohne Hinweis auf Asphyxie oder sonstige Atmungsprobleme
Exkl.: Intrauterine Hypoxie oder Asphyxie (P20.-)
- P21.0 Schwere Asphyxie unter der Geburt**
 Pulsfrequenz weniger als 100 pro Minute bei Geburt und abfallend oder gleich bleibend, Schnappatmung oder fehlende Atmung, blasser Hautfarbe, fehlender Muskeltonus.
 Asphyxia pallida [Weiße Asphyxie]
 Asphyxie mit Apgar-Wert 1 Minute postnatal: 0-3
- P21.1 Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt**
 Nichteinsetzen der normalen Atmung innerhalb einer Minute, Herzfrequenz 100 oder mehr, geringer Muskeltonus, geringe Reaktion auf Reize.
 Asphyxia livida [Blaue Asphyxie]
 Asphyxie mit Apgar-Wert 1 Minute postnatal: 4-7
- P21.9 Asphyxie unter der Geburt, nicht näher bezeichnet**
 Anoxie |
 Asphyxie | o.n.A.
 Hypoxie |
- P22 Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen**
Exkl.: Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen (P28.5)
- P22.0 Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Neugeborenen**
 Hyaline Membranenkrankheit
- P22.1 Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen**

- P22.8 Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen**
- P22.9 Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P23 Angeborene Pneumonie**
Inkl.: Infektionsbedingte Pneumonie, in utero oder unter der Geburt erworben
Exkl.: Pneumonie beim Neugeborenen durch Aspiration (P24.-)
- P23.0 Angeborene Pneumonie durch Viren**
Exkl.: Kongenitale Röteln-Pneumonie (P35.0)
- P23.1 Angeborene Pneumonie durch Chlamydien**
- P23.2 Angeborene Pneumonie durch Staphylokokken**
- P23.3 Angeborene Pneumonie durch Streptokokken, Gruppe B**
- P23.4 Angeborene Pneumonie durch Escherichia coli**
- P23.5 Angeborene Pneumonie durch Pseudomonasarten**
- P23.6 Angeborene Pneumonie durch sonstige Bakterien**
Haemophilus influenzae
Klebsiella pneumoniae
Mykoplasma
Streptokokkus, ausgenommen Gruppe B
- P23.8 Angeborene Pneumonie durch sonstige Erreger**
- P23.9 Angeborene Pneumonie, nicht näher bezeichnet**
- P24 Aspirationssyndrome beim Neugeborenen**
Inkl.: Pneumonie beim Neugeborenen durch Aspiration
- P24.0 Mekoniumaspiration durch das Neugeborene**
- P24.1 Fruchtwasser- und Schleimaspiration durch das Neugeborene**
Aspiration von Liquor (amni)
- P24.2 Blutaspiration durch das Neugeborene**
- P24.3 Aspiration von Milch und regurgitierter Nahrung durch das Neugeborene**
- P24.8 Sonstige Aspirationssyndrome beim Neugeborenen**
- P24.9 Aspirationssyndrom beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
Neonatale Aspirationspneumonie o.n.A.
- P25 Interstitielles Emphysem und verwandte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.0 Interstitielles Emphysem mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.1 Pneumothorax mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.2 Pneumomediastinum mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.3 Pneumoperikard mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P25.8 Sonstige Zustände in Verbindung mit interstitiellem Emphysem mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26 Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26.0 Tracheobronchiale Blutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26.1 Massive Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26.8 Sonstige Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P26.9 Nicht näher bezeichnete Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P27 Chronische Atemwegskrankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P27.0 Mikity-Wilson-Syndrom**
Pulmonale Dysmaturität
- P27.1 Bronchopulmonale Dysplasie mit Ursprung in der Perinatalperiode**

- P27.8 Sonstige chronische Atemwegskrankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode**
Angeborene Lungenfibrose
Beatmungslunge beim Neugeborenen
- P27.9 Nicht näher bezeichnete chronische Atemwegskrankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P28 Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode**
Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems (Q30-Q34)
- P28.0 Primäre Atelektase beim Neugeborenen**
Fehlende Entfaltung der terminalen Lungenabschnitte
Pulmonale Hypoplasie verbunden mit kurzer Schwangerschaftsdauer
Unreife der Lungen o.n.A.
- P28.1 Sonstige und nicht näher bezeichnete Atelektase beim Neugeborenen**
Atelektase:
• partiell
• sekundär
• o.n.A.
Resorptionsatelektase ohne Atemnotsyndrom
- P28.2 Zyanoseanfälle beim Neugeborenen**
Exkl.: Apnoe beim Neugeborenen (P28.3 , P28.4)
- P28.3 Primäre Schlafapnoe beim Neugeborenen**
Schlafapnoe beim Neugeborenen:
• obstruktiv
• o.n.A.
• zentral
Ann.: Auf österreichischen neonatologischen/pädiatrischen Intensiveinheiten ist dieser Code 5-stellig zu dokumentieren. Siehe dazu Anhang A.
- P28.4 Sonstige Apnoe beim Neugeborenen**
Apnoe bei Prä maturität
Obstruktive Apnoe beim Neugeborenen
Exkl.: Obstruktive Schlafapnoe beim Neugeborenen (P28.3)
Ann.: Auf österreichischen neonatologischen/pädiatrischen Intensiveinheiten ist dieser Code 5-stellig zu dokumentieren. Siehe dazu Anhang A.
- P28.5 Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen**
- P28.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen**
Schnupfen beim Neugeborenen
Stridor congenitus (laryngis) o.n.A.
Exkl.: Angeborene fröhlsyphilitische Rhinitis (A50.0)
- P28.9 Störung der Atmung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P29 Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode**
Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems (Q20-Q28)
- P29.0 Herzinsuffizienz beim Neugeborenen**
- P29.1 Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen**
- P29.2 Hypertonie beim Neugeborenen**
- P29.3 Persistierender Fetalkreislauf**
(Persistierende) pulmonale Hypertonie beim Neugeborenen
Verzögerter Verschluss des Ductus arteriosus
- P29.4 Transitorische Myokardischämie beim Neugeborenen**
- P29.8 Sonstige kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode**
- P29.9 Kardiovaskuläre Krankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet**

Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P35-P39)

Inkl.: Infektionen, die in utero oder unter der Geburt erworben wurden

Exkl.: Angeboren:

- Gonokokkeninfektion (A54.-)

- Pneumonie (P23.-)

- Syphilis (A50.-)

Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)

HIV-Krankheit (B20-B24)

Infektiöse Darmkrankheiten (A00-A09)

Infektionskrankheit der Mutter als Ursache von Tod oder Krankheit des Fetus oder Neugeborenen ohne Manifestation dieser Krankheit beim Fetus oder Neugeborenen (P00.2)

Keuchhusten (A37.-)

Laborhinweis auf HIV (R75)

Nach der Geburt erworbene Infektionskrankheiten (A00-B99, J09-J11)

Tetanus neonatorum (A33)

P35 Angeborene Viruskrankheiten

P35.0 Rötelnembryopathie

Kongenitale Röteln-Pneumonie

P35.1 Angeborene Zytomegalie

P35.2 Angeborene Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex]

P35.3 Angeborene Virushepatitis

P35.4 Angeborene Zika-Viruskrankheit

Mikrozephalie durch kongenitale Zika-Viruskrankheit

P35.8 Sonstige angeborene Viruskrankheiten

Angeborene Varizellen [Windpocken]

P35.9 Angeborene Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet

P36 Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen

Inkl.: Angeborene Sepsis

P36.0 Sepsis beim Neugeborenen durch Streptokokken, Gruppe B

P36.1 Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Streptokokken

P36.2 Sepsis beim Neugeborenen durch Staphylococcus aureus

P36.3 Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Staphylokokken

P36.4 Sepsis beim Neugeborenen durch Escherichia coli

P36.5 Sepsis beim Neugeborenen durch Anaerobier

P36.8 Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen

P36.9 Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet

P37 Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten

Exkl.: Diarrhoe beim Neugeborenen:

- infektiös (A09.0)

- nichtinfektiös (P78.3)

- o.n.A. (A09.9)

Enterocolitis necroticans beim Fetus und Neugeborenen (P77)

Keuchhusten (A37.-)

Ophthalmia neonatorum durch Gonokokken (A54.3)

Syphilis connata (A50.-)

Tetanus neonatorum (A33)

P37.0 Angeborene Tuberkulose

P37.1 Angeborene Toxoplasmose

Hydrozephalus durch angeborene Toxoplasmose

- P37.2** **Neugeborenenlisteriose (disseminiert)**
- P37.3** **Angeborene Malaria tropica**
- P37.4** **Sonstige angeborene Malaria**
- P37.5** **Kandidose beim Neugeborenen**
- P37.8** **Sonstige näher bezeichnete angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten**
- P37.9** **Angeborene infektiöse oder parasitäre Krankheit, nicht näher bezeichnet**
- P38** **Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung**
- P39** **Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind**
- P39.0** **Infektiöse Mastitis beim Neugeborenen**
Exkl.: Brustdrüenschwellung beim Neugeborenen (P83.4)
Nichtinfektiöse Mastitis beim Neugeborenen (P83.4)
- P39.1** **Konjunktivitis und Dakryozystitis beim Neugeborenen**
Konjunktivitis durch Chlamydien beim Neugeborenen
Ophthalmia neonatorum o.n.A.
Exkl.: Konjunktivitis durch Gonokokken (A54.3)
- P39.2** **Intraamniale Infektion des Fetus, anderenorts nicht klassifiziert**
- P39.3** **Harnwegsinfektion beim Neugeborenen**
- P39.4** **Hautinfektion beim Neugeborenen**
Pyodermie beim Neugeborenen
Exkl.: Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] (L00)
Pemphigus neonatorum (L00)
- P39.8** **Sonstige näher bezeichnete Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind**
- P39.9** **Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet**

Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen (P50-P61)

Exkl.: Angeborene Stenose und Strikturen der Gallengänge (Q44.3)
Crigler-Najjar-Syndrom (E80.5)
Dubin-Johnson-Syndrom (E80.6)
Gilbert-Meulengracht-Syndrom (E80.4)
Hereditäre hämolytische Anämien (D55-D58)

- P50** **Fetaler Blutverlust**
Exkl.: Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust (P61.3)
- P50.0** **Fetaler Blutverlust bei Insertio velamentosa [Vasa praevia]**
- P50.1** **Fetaler Blutverlust aus der rupturierten Nabelschnur**
- P50.2** **Fetaler Blutverlust aus der Plazenta**
- P50.3** **Blutung in den anderen Mehrling (fetofetal)**
- P50.4** **Blutung in den Kreislauf der Mutter (fetomaternal)**
- P50.5** **Fetaler Blutverlust aus dem durchtrennten Ende der Nabelschnur eines anderen Mehrlings**
- P50.8** **Sonstiger fetaler Blutverlust**
- P50.9** **Fetaler Blutverlust, nicht näher bezeichnet**
Fetale Blutung o.n.A.
- P51** **Nabelblutung beim Neugeborenen**
Exkl.: Omphalitis mit leichter Blutung (P38)
- P51.0** **Massive Nabelblutung beim Neugeborenen**

- P51.8 Sonstige Nabelblutungen beim Neugeborenen**
Sichlösen einer Nabelschnurligatur o.n.A.
- P51.9 Nabelblutung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P52 Intrakranielle nichttraumatische Blutung beim Fetus und Neugeborenen**
Inkl.: Intrakranielle Blutung durch Anoxie oder Hypoxie
Exkl.: Intrakranielle Blutung durch:
- Geburtsverletzung (P10.-)
 - sonstige Verletzung (S06.-)
 - Verletzung der Mutter (P00.5)
- P52.0 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 1. Grades beim Fetus und Neugeborenen**
Subependymblutung (ohne intraventrikuläre Ausdehnung)
- P52.1 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 2. Grades beim Fetus und Neugeborenen**
Subependymblutung mit intraventrikulärer Ausdehnung
- P52.2 Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 3. und 4. Grades beim Fetus und Neugeborenen**
Subependymblutung mit intraventrikulärer und intrazerebraler Ausdehnung gleichzeitig
- P52.3 Nicht näher bezeichnete intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung beim Fetus und Neugeborenen**
- P52.4 Intrazerebrale (nichttraumatische) Blutung beim Fetus und Neugeborenen**
- P52.5 Subarachnoidalblutung (nichttraumatisch) beim Fetus und Neugeborenen**
- P52.6 Kleinhirnblutung (nichttraumatisch) und Blutung in die Fossa cranii posterior beim Fetus und Neugeborenen**
- P52.8 Sonstige intrakranielle (nichttraumatische) Blutungen beim Fetus und Neugeborenen**
- P52.9 Intrakranielle (nichttraumatische) Blutung beim Fetus und Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P53 Hämorrhagische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen**
Inkl.: Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen
- P54 Sonstige Blutungen beim Neugeborenen**
Exkl.: Fetalen Blutverlust (P50.-)
Lungenblutung mit Ursprung in der Perinatalperiode (P26.-)
- P54.0 Hämatemesis beim Neugeborenen**
Exkl.: Hämatemesis durch Verschlucken mütterlichen Blutes (P78.2)
- P54.1 Meläna beim Neugeborenen**
Exkl.: Meläna durch Verschlucken mütterlichen Blutes (P78.2)
- P54.2 Rektumblutung beim Neugeborenen**
- P54.3 Sonstige gastrointestinale Blutung beim Neugeborenen**
- P54.4 Nebennierenblutung beim Neugeborenen**
- P54.5 Hautblutung beim Neugeborenen**
Ekchymosen
Oberflächliche Hämatome
Petechien
Quetschwunde
- | |
|------------------------------|
| beim Fetus oder Neugeborenen |
|------------------------------|
- Exkl.:* Kephalhämatom durch Geburtsverletzung (P12.0)
Quetschwunde der behaarten Kopfhaut durch Geburtsverletzung (P12.3)
- P54.6 Blutung aus der Vagina beim Neugeborenen**
Pseudomenstruation
- P54.8 Sonstige näher bezeichnete Blutungen beim Neugeborenen**
- P54.9 Blutung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

- P55** **Hämolytische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen**
- P55.0** **Rh-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen**
- P55.1** **AB0-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen**
- P55.8** **Sonstige hämolytische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen**
- P55.9** **Hämolytische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P56** **Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit**
Exkl.: Hydrops fetalis o.n.A. (P83.2)
 Hydrops fetalis o.n.A. nicht durch hämolytische Krankheit (P83.2)
- P56.0** **Hydrops fetalis durch Isoimmunisierung**
- P56.9** **Hydrops fetalis durch sonstige und nicht näher bezeichnete hämolytische Krankheit**
- P57** **Kernikterus**
- P57.0** **Kernikterus durch Isoimmunisierung**
- P57.8** **Sonstiger näher bezeichneter Kernikterus**
Exkl.: Crigler-Najjar-Syndrom (E80.5)
- P57.9** **Kernikterus, nicht näher bezeichnet**
- P58** **Neugeborenenikterus durch sonstige gesteigerte Hämolyse**
Exkl.: Ikterus durch Isoimmunisierung (P55-P57)
- P58.0** **Neugeborenenikterus durch Quetschwunde**
- P58.1** **Neugeborenenikterus durch Blutung**
- P58.2** **Neugeborenenikterus durch Infektion**
- P58.3** **Neugeborenenikterus durch Polyglobulie**
- P58.4** **Neugeborenenikterus durch Arzneimittel oder Toxine, die von der Mutter übertragen oder dem Neugeborenen verabreicht wurden**
Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- P58.5** **Neugeborenenikterus durch Verschlucken mütterlichen Blutes**
- P58.8** **Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete gesteigerte Hämolyse**
- P58.9** **Neugeborenenikterus durch gesteigerte Hämolyse, nicht näher bezeichnet**
- P59** **Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen**
Exkl.: Durch angeborene Stoffwechselstörungen (E70-E90)
 Kernikterus (P57.-)
- P59.0** **Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt**
Hyperbilirubinämie bei Prämatunität
Ikterus infolge verzögerter Konjugation in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
- P59.1** **Gallepfropf-Syndrom**
- P59.2** **Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Leberzellschädigung**
Fetale oder neonatale (idiopathische) Hepatitis
Fetale oder neonatale Riesenzellhepatitis
Exkl.: Angeborene Virushepatitis (P35.3)
- P59.3** **Neugeborenenikterus durch Muttermilch-Inhibitor**
- P59.8** **Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen**
- P59.9** **Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet**
Physiologischer Ikterus (verstärkt) (verlängert) o.n.A.
- P60** **Disseminierte intravasale Gerinnung beim Fetus und Neugeborenen**
Inkl.: Defibrinationssyndrom beim Fetus oder Neugeborenen

- P61 Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode**
Exkl.: Transitorische Hypogammaglobulinämie im Kindesalter (D80.7)
- P61.0 Transitorische Thrombozytopenie beim Neugeborenen**
Thrombozytopenie beim Neugeborenen durch:
- Austauschtransfusion
 - idiopathische Thrombozytopenie der Mutter
 - Isoimmunisierung
- P61.1 Polyglobulie beim Neugeborenen**
- P61.2 Anämie bei Prä maturität**
- P61.3 Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust**
- P61.4 Sonstige angeborene Anämien, anderenorts nicht klassifiziert**
Angeborene Anämie o.n.A.
- P61.5 Transitorische Neutropenie beim Neugeborenen**
- P61.6 Sonstige transitorische Gerinnungsstörungen beim Neugeborenen**
- P61.8 Sonstige näher bezeichnete hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode**
- P61.9 Hämatologische Krankheit in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet**

Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind (P70-P74)

Inkl.: Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die durch Reaktion des Kindes auf endokrine und Stoffwechselfaktoren der Mutter oder durch Anpassung an das extrauterine Leben verursacht werden

- P70 Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind**
- P70.0 Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus**
Fetus oder Neugeborenes (mit Hypoglykämie) einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus.
- P70.1 Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter**
Fetus oder Neugeborenes (mit Hypoglykämie) einer Mutter mit Diabetes mellitus (vorher bestehend).
- P70.2 Diabetes mellitus beim Neugeborenen**
- P70.3 Iatrogene Hypoglykämie beim Neugeborenen**
- P70.4 Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen**
Transitorische Hypoglykämie beim Neugeborenen
- P70.8 Sonstige transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels beim Fetus und Neugeborenen**
- P70.9 Transitorische Störung des Kohlenhydratstoffwechsels beim Fetus und Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P71 Transitorische Störungen des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen**
- P71.0 Kuhmilch-Hypokalzämie beim Neugeborenen**
- P71.1 Sonstige Hypokalzämie beim Neugeborenen**
Exkl.: Hypoparathyreoidismus beim Neugeborenen (P71.4)
- P71.2 Hypomagnesiämie beim Neugeborenen**
- P71.3 Tetanie beim Neugeborenen, ohne Kalzium- oder Magnesiummangel**
Tetanie beim Neugeborenen o.n.A.
- P71.4 Transitorischer Hypoparathyreoidismus beim Neugeborenen**

- P71.8 Sonstige transitorische Störungen des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen**
- P71.9 Transitorische Störung des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P72 Sonstige transitorische endokrine Krankheiten beim Neugeborenen**
Exkl.: Angeborene Hypothyreose mit oder ohne Struma (E03.0-E03.1)
 Dysmorphogene Struma (E07.1)
 Pendred-Syndrom (E07.1)
- P72.0 Struma beim Neugeborenen, anderenorts nicht klassifiziert**
 Transitorische Struma congenita mit normaler Funktion
- P72.1 Transitorische Hyperthyreose beim Neugeborenen**
 Thyreotoxikose beim Neugeborenen
- P72.2 Sonstige transitorische Störungen der Schilddrüsenfunktion beim Neugeborenen, anderenorts nicht klassifiziert**
 Transitorische Hypothyreose beim Neugeborenen
- P72.8 Sonstige näher bezeichnete transitorische endokrine Krankheiten beim Neugeborenen**
- P72.9 Transitorische endokrine Krankheit beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P74 Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes und des Stoffwechsels beim Neugeborenen**
- P74.0 Metabolische Spätazidose beim Neugeborenen**
- P74.1 Dehydratation beim Neugeborenen**
- P74.2 Störungen des Natriumgleichgewichtes beim Neugeborenen**
- P74.3 Störungen des Kaliumgleichgewichtes beim Neugeborenen**
- P74.4 Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes beim Neugeborenen**
- P74.5 Transitorische Hypertyrosinämie beim Neugeborenen**
- P74.8 Sonstige transitorische Stoffwechselstörungen beim Neugeborenen**
- P74.9 Transitorische Stoffwechselstörung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**

Krankheiten des Verdauungssystems beim Fetus und Neugeborenen (P75-P78)

- P75* Mekoniumileus bei zystischer Fibrose (E84.1†)**
- P76 Sonstiger Darmverschluss beim Neugeborenen**
- P76.0 Mekoniumpfropf-Syndrom**
 Mekoniumileus in Fällen, bei denen eine zystische Fibrose ausgeschlossen ist
- P76.1 Transitorischer Ileus beim Neugeborenen**
Exkl.: Hirschsprung-Krankheit (Q43.1)
- P76.2 Darmverschluss beim Neugeborenen durch eingedickte Milch**
- P76.8 Sonstiger näher bezeichneter Darmverschluss beim Neugeborenen**
- P76.9 Darmverschluss beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P77 Enterocolitis necroticans beim Fetus und Neugeborenen**
- P78 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode**
Exkl.: Gastrointestinale Blutungen beim Neugeborenen (P54.0-P54.3)
- P78.0 Darmperforation in der Perinatalperiode**
 Mekoniumperitonitis

- P78.1 Sonstige Peritonitis beim Neugeborenen**
Neonatale Peritonitis o.n.A.
- P78.2 Hämatemesis und Meläna beim Neugeborenen durch Verschlucken mütterlichen Blutes**
- P78.3 Nichtinfektiöse Diarrhoe beim Neugeborenen**
Exkl.: Neonatale Diarrhoe:
 - infektiös (A09.0)
 - o.n.A. (A09.9)
- P78.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode**
Angeborene Zirrrose (der Leber)
Neonataler ösophagealer Reflux
Ulcus pepticum beim Neugeborenen
- P78.9 Krankheit des Verdauungssystems in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet**

Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Fetus und Neugeborenen (P80-P83)

- P80 Hypothermie beim Neugeborenen**
- P80.0 Kältesyndrom beim Neugeborenen**
Schwere und gewöhnlich chronische Hypothermie in Verbindung mit Rötung von Gesicht und Akren, Ödemen, neurologischen und biochemischen Auffälligkeiten.
Exkl.: Geringgradige Hypothermie beim Neugeborenen (P80.8)
- P80.8 Sonstige Hypothermie beim Neugeborenen**
Geringgradige Hypothermie beim Neugeborenen
- P80.9 Hypothermie beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P81 Sonstige Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen**
- P81.0 Umweltbedingte Hyperthermie beim Neugeborenen**
- P81.8 Sonstige näher bezeichnete Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen**
- P81.9 Störung der Temperaturregulation beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
Fieber beim Neugeborenen o.n.A.
- P83 Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind**
Exkl.: Angeborene Fehlbildungen der Haut und des Integumentes (Q80-Q84)
Hautinfektion beim Neugeborenen (P39.4)
Hydrops fetalis durch hämolytische Krankheit (P56.-)
Milchschorf, seborrhoisch (L21.0)
Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom] (L00)
Windeldermatitis (L22)
- P83.0 Sclerema neonatorum**
- P83.1 Erythema toxicum neonatorum**
- P83.2 Hydrops fetalis, nicht durch hämolytische Krankheit bedingt**
Hydrops fetalis o.n.A.
- P83.3 Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Ödem, das für den Fetus und das Neugeborene spezifisch ist**
- P83.4 Brustdrüenschwellung beim Neugeborenen**
Nichtinfektiöse Mastitis beim Neugeborenen
- P83.5 Angeborene Hydrozele**
- P83.6 Umbilikaler Polyp beim Neugeborenen**

- P83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Haut, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind**
 Bronze-Baby
 Sklerodermie beim Neugeborenen
 Urticaria neonatorum
- P83.9 Krankheitszustand der Haut, der für den Fetus und das Neugeborene spezifisch ist, nicht näher bezeichnet**

Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P90-P96)

- P90 Krämpfe beim Neugeborenen**
Exkl.: Gutartige Neugeborenenkrämpfe (familiär) (G40.3)
- P91 Sonstige zerebrale Störungen beim Neugeborenen**
- P91.0 Zerebrale Ischämie beim Neugeborenen**
- P91.1 Erworbene periventrikuläre Zysten beim Neugeborenen**
- P91.2 Zerebrale Leukomalazie beim Neugeborenen**
- P91.3 Zerebrale Übererregbarkeit des Neugeborenen**
- P91.4 Zerebraler Depressionszustand des Neugeborenen**
- P91.5 Koma beim Neugeborenen**
- P91.6 Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie beim Neugeborenen [HIE]**
- P91.7 Erworbener Hydrozephalus beim Neugeborenen**
 Posthämorrhagischer Hydrozephalus beim Neugeborenen
- P91.8 Sonstige näher bezeichnete zerebrale Störungen beim Neugeborenen**
- P91.9 Zerebrale Störung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P92 Ernährungsprobleme beim Neugeborenen**
- P92.0 Erbrechen beim Neugeborenen**
- P92.1 Regurgitation und Rumination beim Neugeborenen**
- P92.2 Trinkunlust beim Neugeborenen**
- P92.3 Unterernährung beim Neugeborenen**
- P92.4 Überernährung beim Neugeborenen**
- P92.5 Schwierigkeit beim Neugeborenen bei Brusternährung**
- P92.8 Sonstige Ernährungsprobleme beim Neugeborenen**
- P92.9 Ernährungsproblem beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P93 Reaktionen und Intoxikationen durch Arzneimittel oder Drogen, die dem Fetus und Neugeborenen verabreicht wurden**
Inkl.: Grey-Syndrom beim Neugeborenen durch Chloramphenicolgabe
Exkl.: Entzugssymptome:
 - bei Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter (P96.1)
 - bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln beim Neugeborenen (P96.2)
 Ikterus durch Arzneimittel oder Toxine, die von der Mutter übertragen oder dem Neugeborenen verabreicht wurden (P58.4)
 Reaktionen und Intoxikationen durch Opiate, Tranquilizer und andere Arzneimittel, die der Mutter verabreicht oder von ihr eingenommen wurden (P04.0-P04.1 , P04.4)
- P94 Störungen des Muskeltonus beim Neugeborenen**
- P94.0 Transitorische Myasthenia gravis beim Neugeborenen**
Exkl.: Myasthenia gravis (G70.0)

- P94.1** **Angeborene Muskelhypertonie**
- P94.2** **Angeborene Muskelhypotonie**
Unspezifisches Floppy-Infant-Syndrom
- P94.8** **Sonstige Störungen des Muskeltonus beim Neugeborenen**
- P94.9** **Störung des Muskeltonus beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet**
- P95** **Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache**
Inkl.: Totgeborener Fetus o.n.A.
Totgeburt o.n.A.
- P96** **Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben**
- P96.0** **Angeborene Niereninsuffizienz**
Urämie beim Neugeborenen
- P96.1** **Entzugssymptome beim Neugeborenen bei Einnahme von
abhängigkeitserzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter**
Drogenentzugssyndrom beim Kind einer abhängigen Mutter
Neonatales Abstinenzsyndrom
Exkl.: Reaktionen und Intoxikationen durch Opiate und Tranquilizer, die der Mutter während der
Wehen und Entbindung verabreicht wurden (P04.0)
- P96.2** **Entzugssymptome bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln beim
Neugeborenen**
- P96.3** **Weite Schädelnähte beim Neugeborenen**
Kraniotabes beim Neugeborenen
- P96.4** **Schwangerschaftsabbruch als Ursache von Zuständen beim Fetus und
Neugeborenem**
Exkl.: Schwangerschaftsabbruch (als Ursache von Zuständen bei der Mutter) (O04.-)
- P96.5** **Komplikationen bei intrauterinen Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert, als
Ursache von Zuständen beim Fetus und Neugeborenem**
- P96.8** **Sonstige näher bezeichnete Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode
haben**
- P96.9** **Zustand, der seinen Ursprung in der Perinatalperiode hat, nicht näher bezeichnet**
Angeborene Schwäche o.n.A.

Kapitel XVII

Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)

Exkl.: Angeborene Stoffwechselkrankheiten (E70-E90)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- Q00-Q07 Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems
- Q10-Q18 Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses
- Q20-Q28 Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
- Q30-Q34 Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems
- Q35-Q37 Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte
- Q38-Q45 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems
- Q50-Q56 Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane
- Q60-Q64 Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
- Q65-Q79 Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems
- Q80-Q89 Sonstige angeborene Fehlbildungen
- Q90-Q99 Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert

Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems (Q00-Q07)

Q00 Anenzephalie und ähnliche Fehlbildungen

Q00.0 Anenzephalie

Akranie
Amyelenzephalie
Azephalie
Hemienzephalie
Hemizephalie

Q00.1 Kraniorhachischisis

Q00.2 Inienzephalie

Q01 Enzephalozele

Inkl.: Enzephalomyelozele
Hydroenzephalozele
Hydromeningozele, kranial
Meningoenzephalozele
Meningozele, zerebral

Exkl.: Erworbene Enzephalozele (G93.5)
Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)

Q01.0 Frontale Enzephalozele

Q01.1 Nasofrontale Enzephalozele

Q01.2 Okzipitale Enzephalozele

Q01.8 Enzephalozele sonstiger Lokalisationen

Q01.9 Enzephalozele, nicht näher bezeichnet

Q02 Mikrozephalie

Inkl.: Hydromikrozephalie
Mikrenzephalie

Exkl.: Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)

- Q03 Angeborener Hydrozephalus**
Inkl.: Hydrozephalus beim Neugeborenen
Exkl.: Arnold-Chiari-Syndrom (Q07.0)
 Hydrozephalus:
 - durch angeborene Toxoplasmose (P37.1)
 - erworben, beim Neugeborenen (P91.7)
 - erworben o.n.A. (G91.-)
 - mit Spina bifida (Q05.0-Q05.4)
- Q03.0 Fehlbildungen des Aquaeductus cerebri**
 Aquaeductus cerebri:
 - Anomalie
 - Obstruktion, angeboren
 - Stenose
- Q03.1 Atresie der Apertura mediana [Foramen Magendii] oder der Aperturae laterales [Foramina Luschkae] des vierten Ventrikels**
 Dandy-Walker-Syndrom
- Q03.8 Sonstiger angeborener Hydrozephalus**
- Q03.9 Angeborener Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet**
- Q04 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gehirns**
Exkl.: Makrozephalie (Q75.3)
 Zyklopie (Q87.0)
- Q04.0 Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum**
 Agenesie des Corpus callosum
- Q04.1 Arrhinenzephalie**
- Q04.2 Holoprosenzephalie-Syndrom**
- Q04.3 Sonstige Reduktionsdeformitäten des Gehirns**

Agenesie Aplasie Fehlen Hypoplasie Agyrie Hydranenzephalie Lissenzephalie Mikrogyrie Pachygyrie		eines Gehirnteils

Exkl.: Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum (Q04.0)
- Q04.4 Septooptische Dysplasie**
- Q04.5 Megalenzephalie**
- Q04.6 Angeborene Gehirnzysten**
 Porenzephalie
 Schizenzephalie
Exkl.: Erworbene porenzephalische Zyste (G93.0)
- Q04.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns**
 Makrogyrie
- Q04.9 Angeborene Fehlbildung des Gehirns, nicht näher bezeichnet**
 Angeboren:

• Anomalie • Deformität • Krankheit oder Schädigung • multiple Anomalien		Gehirn o.n.A.

Q05**Spina bifida**

Inkl.: Hydromeningozele (spinal)
 Meningomyelozele
 Meningozele (spinal)
 Myelomeningozele
 Myelozele
 Rhachischisis
 Spina bifida (aperta) (cystica)
 Syringomyelozele

Exkl.: Arnold-Chiari-Syndrom (Q07.0)
 Spina bifida occulta (Q76.0)

Q05.0 Zervikale Spina bifida mit Hydrozephalus**Q05.1 Thorakale Spina bifida mit Hydrozephalus**

Spina bifida:

- dorsal
 - thorakolumbal
- | mit Hydrozephalus

Q05.2 Lumbale Spina bifida mit Hydrozephalus

Lumbosakrale Spina bifida mit Hydrozephalus

Q05.3 Sakrale Spina bifida mit Hydrozephalus**Q05.4 Nicht näher bezeichnete Spina bifida mit Hydrozephalus****Q05.5 Zervikale Spina bifida ohne Hydrozephalus****Q05.6 Thorakale Spina bifida ohne Hydrozephalus**

Spina bifida:

- dorsal o.n.A.
- thorakolumbal o.n.A.

Q05.7 Lumbale Spina bifida ohne Hydrozephalus

Lumbosakrale Spina bifida o.n.A.

Q05.8 Sakrale Spina bifida ohne Hydrozephalus**Q05.9 Spina bifida, nicht näher bezeichnet****Q06****Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks****Q06.0 Amyelie****Q06.1 Hypoplasie und Dysplasie des Rückenmarks**

Atelomyelie
 Myelatelie
 Myelodysplasie des Rückenmarks

Q06.2 Diastematomyelie**Q06.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Cauda equina****Q06.4 Hydromyelie**

Hydrorrhachis

Q06.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks**Q06.9 Angeborene Fehlbildung des Rückenmarks, nicht näher bezeichnet**

Angeboren:

- Anomalie
 - Deformität
 - Krankheit oder Schädigung
- | Rückenmark oder Rückenmarkshäute o.n.A.

Q07**Sonstige angeborene Fehlbildungen des Nervensystems**

Exkl.: Familiäre Dysautonomie [Riley-Day-Syndrom] (G90.1)
 Neurofibromatose (nicht bösartig) (Q85.0)

Q07.0 Arnold-Chiari-Syndrom**Q07.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Nervensystems**

Agnesie von Nerven
 Kiefer-Lid-Syndrom
 (Marcus-) Gunn-Syndrom
 Verlagerung des Plexus brachialis

Q07.9 Angeborene Fehlbildung des Nervensystems, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- Anomalie
- Deformität
- Krankheit oder Schädigung

Nervensystem o.n.A.

Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses (Q10-Q18)

Exkl.: Angeborene Fehlbildung:

- Halswirbelsäule (Q05.0 , Q05.5 , Q67.5 , Q76.0-Q76.4)
- Larynx (Q31.-)
- Lippe, anderenorts nicht klassifiziert (Q38.0)
- Nase (Q30.-)
- Nebenschilddrüse (Q89.2)
- Schilddrüse (Q89.2)
- Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35-Q37)

Q10 Angeborene Fehlbildungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita

Exkl.: Kryptophthalmus o.n.A. (Q11.2)
Kryptophthalmus-Syndrom (Q87.0)

Q10.0 Angeborene Ptose**Q10.1 Angeborenes Ektropium****Q10.2 Angeborenes Entropium****Q10.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Augenlides**

Ablepharie

Akzessorisch:

- Augenlid
- Augenmuskel

Angeborene Fehlbildung des Augenlides o.n.A.

Blepharophimose, angeboren

Fehlen oder Agenesie:

- Augenlid
- Augenwimpern

Lidkolobom

Q10.4 Fehlen und Agenesie des Tränenapparates

Fehlen des Punctum lacrimale

Q10.5 Angeborene Stenose und Striktur des Canaliculus lacrimalis**Q10.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Tränenapparates**

Angeborene Fehlbildung des Tränenapparates o.n.A.

Q10.7 Angeborene Fehlbildung der Orbita**Q11 Anophthalmus, Mikrophthalmus und Makrophthalmus****Q11.0 Zystenauge [cystic eyeball]****Q11.1 Sonstiger Anophthalmus**

Agenesie

Aplasie | Auge

Q11.2 Mikrophthalmus

Dysplasie des Auges

Hypoplasie des Auges

Kryptophthalmus o.n.A.

Rudimentäres Auge

Exkl.: Kryptophthalmus-Syndrom (Q87.0)

Q11.3 Makrophthalmus*Exkl.:* Makrophthalmus bei angeborenem Glaukom (Q15.0)**Q12 Angeborene Fehlbildungen der Linse****Q12.0 Cataracta congenita****Q12.1 Angeborene Linsenverlagerung****Q12.2 Linsenkolobom****Q12.3 Angeborene Aphakie****Q12.4 Sphärophakie****Q12.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Linse****Q12.9 Angeborene Fehlbildung der Linse, nicht näher bezeichnet****Q13 Angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes****Q13.0 Iriskolobom**

Kolobom o.n.A.

Q13.1 Fehlen der Iris (angeboren)

Aniridie

Q13.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Iris

Angeborene Fehlbildung der Iris o.n.A.

Anisokorie, angeboren

Atresie der Pupille

Korektopie

Q13.3 Angeborene Hornhauttrübung**Q13.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Kornea**

Angeborene Fehlbildung der Kornea o.n.A.

Mikrokornea

Peters-Anomalie

Q13.5 Blaue Sklera**Q13.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes**

Axenfeld-Rieger-Syndrom

Rieger-Anomalie

Q13.9 Angeborene Fehlbildung des vorderen Augenabschnittes, nicht näher bezeichnet**Q14 Angeborene Fehlbildung des hinteren Augenabschnittes****Q14.0 Angeborene Fehlbildung des Glaskörpers**

Angeborene Glaskörpertrübung

Q14.1 Angeborene Fehlbildung der Retina

Angeborenes Aneurysma der Retina

Q14.2 Angeborene Fehlbildung der Papille

Kolobom der Papille

Q14.3 Angeborene Fehlbildung der Chorioidea**Q14.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des hinteren Augenabschnittes**

Kolobom des Augenhintergrundes

Q14.9 Angeborene Fehlbildung des hinteren Augenabschnittes, nicht näher bezeichnet

Q15 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Auges

Exkl.: Angeborener Nystagmus (H55)
 Okulärer Albinismus (E70.3)
 Retinitis pigmentosa (H35.5)

Q15.0 Angeborenes Glaukom

Buphthalmus
 Glaukom beim Neugeborenen
 Hydrophthalmus
 Keratoglobus, angeboren, mit Glaukom
 Makrokornea mit Glaukom
 Makrophthalmus bei angeborenem Glaukom
 Megalokornea mit Glaukom

Q15.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Auges**Q15.9 Angeborene Fehlbildung des Auges, nicht näher bezeichnet**

Angeboren:

- Anomalie
- Deformität

Auge o.n.A.

Q16 Angeborene Fehlbildungen des Ohres, die eine Beeinträchtigung des Hörvermögens verursachen

Exkl.: Angeborene Schwerhörigkeit oder Taubheit (H90.-)

Q16.0 Angeborenes Fehlen der Ohrmuschel**Q16.1 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Striktur des (äußeren) Gehörganges**

Atresie oder Striktur des knöchernen Gehörganges

Q16.2 Fehlen der Tuba auditiva (angeboren)**Q16.3 Angeborene Fehlbildung der Gehörknöchelchen**

Verschmelzung der Gehörknöchelchen

Q16.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Mittelohres

Angeborene Fehlbildung des Mittelohres o.n.A.

Q16.5 Angeborene Fehlbildung des Innenohres

Anomalie:

- Corti-Organ
- häutiges Labyrinth

Q16.9 Angeborene Fehlbildung des Ohres als Ursache einer Beeinträchtigung des Hörvermögens, nicht näher bezeichnet

Angeborenes Fehlen eines Ohres o.n.A.

Q17 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres

Exkl.: Präaurikuläre Zyste (Q18.1)

Q17.0 Akzessorische Ohrmuschel

Akzessorischer Tragus
 Aurikularanhang
 Polyotie
 Überzählig:
 • Ohr
 • Ohrläppchen

Q17.1 Makrotie**Q17.2 Mikrotie****Q17.3 Sonstiges fehlgebildetes Ohr**

Spitzohr

Q17.4 Lageanomalie des Ohres

Ohrtiefstand

Exkl.: Halsanhang (Q18.2)

Q17.5 Abstehendes Ohr

Q17.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Ohres

Angeborenes Fehlen des Ohrläppchens

Q17.9 Angeborene Fehlbildung des Ohres, nicht näher bezeichnet

Angeborene Anomalie des Ohres o.n.A.

Q18**Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses***Exkl.:* Angeborene Fehlbildung der Schädel- und Gesichtsschädelknochen (Q75.-)

Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.-)

Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung des Gesichtes (Q87.0)

Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35-Q37)

Persistenz des Ductus thyreoglossus (Q89.2)

Zustände, die unter Q67.0-Q67.4 klassifiziert sind

Zyklopie (Q87.0)

Q18.0 Branchiogene(r) Sinus, Fistel und Zyste

Branchiogenes Überbleibsel

Q18.1 Präaurikuläre(r) Sinus und Zyste

Fistel:

• aurikulär, angeboren

• zervikoaaurikulär

Prätragale(r) Sinus und Zyste

Q18.2 Sonstige branchiogene Fehlbildungen

Branchiogene Fehlbildung o.n.A.

Halsanhang

Otozephalie

Q18.3 Flügelfell des Halses

Pterygium colli

Q18.4 Makrostomie**Q18.5 Mikrostomie****Q18.6 Makrocheilie**

Lippenverdickung, angeboren

Q18.7 Mikrocheilie**Q18.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses**

Medial:

• Fistel

• Sinus

• Zyste

an Gesicht und Hals

Q18.9 Angeborene Fehlbildung des Gesichtes und des Halses, nicht näher bezeichnet

Angeborene Anomalie o.n.A. an Gesicht und Hals

**Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
(Q20-Q28)****Q20****Angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen***Exkl.:* Dextrokardie mit Situs inversus (Q89.3)

Spiegelbildliche Anordnung der Vorhöfe mit Situs inversus (Q89.3)

Q20.0 Truncus arteriosus communis

Persistierender Truncus arteriosus

Q20.1 Rechter Doppelausstromventrikel [Double outlet right ventricle]

Taussig-Bing-Syndrom

Q20.2 Linker Doppelausstromventrikel [Double outlet left ventricle]**Q20.3 Diskordante ventrikuloarterielle Verbindung**

Dextrotransposition der Aorta

Transposition der großen Gefäße (vollständig)

- Q20.4 Doppeleinstromventrikel [Double inlet ventricle]**
Cor triloculare biatriatum
Gemeinsamer Ventrikel
Singulärer Ventrikel
- Q20.5 Diskordante atrioventrikuläre Verbindung**
Korrigierte Transposition der großen Gefäße
Lävotransposition
Ventrikelinversion
- Q20.6 Vorhofisomerismus**
Vorhofisomerismus mit Asplenie oder Polysplenie
- Q20.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen**
- Q20.9 Angeborene Fehlbildung der Herzhöhlen und verbindender Strukturen, nicht näher bezeichnet**

Q21 Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten

Exkl.: Erworbener Herzseptumdefekt (I51.0)

- Q21.0 Ventrikelseptumdefekt**
- Q21.1 Vorhofseptumdefekt**
Offen oder persistierend:
 - Foramen ovale
 - Ostium secundumOstium-secundum-Defekt (ASD II)
Sinus-coronarius-Defekt
Sinus-venosus-Defekt
- Q21.2 Defekt des Vorhof- und Kammerseptums**
Canalis atrioventricularis communis
Endokardkissendefekt
Ostium-primum-Defekt (ASD I)
- Q21.3 Fallot-Tetralogie**
Ventrikelseptumdefekt mit Pulmonalstenose oder -atresie, Dextroposition der Aorta und Hypertrophie des rechten Ventrikels
- Q21.4 Aortopulmonaler Septumdefekt**
Aortopulmonales Fenster
Defekt des Septum aorticopulmonale
- Q21.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Herzsepten**
Eisenmenger-Defekt
Fallot-Pentalogie
Exkl.: Eisenmenger:
 - Komplex (I27.8)
 - Syndrom (I27.8)
- Q21.9 Angeborene Fehlbildung des Herzseptums, nicht näher bezeichnet**
(Herz-) Septumdefekt o.n.A.

Q22 Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe

- Q22.0 Pulmonalklappenatresie**
- Q22.1 Angeborene Pulmonalklappenstenose**
- Q22.2 Angeborene Pulmonalklappeninsuffizienz**
Regurgitation bei angeborener Pulmonalklappeninsuffizienz
- Q22.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Pulmonalklappe**
Angeborene Fehlbildung der Pulmonalklappe o.n.A.
- Q22.4 Angeborene Trikuspidalklappenstenose**
Trikuspidalatresie
- Q22.5 Ebstein-Anomalie**
- Q22.6 Hypoplastisches Rechtsherzsyndrom**

Q22.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trikuspidalklappe

Q22.9 Angeborene Fehlbildung der Trikuspidalklappe, nicht näher bezeichnet

Q23 Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe

Q23.0 Angeborene Aortenklappenstenose

Angeborene Aortenatresie

Angeborene Aortenstenose

Exkl.: Angeborene subvalvuläre Aortenstenose (Q24.4)

Bei hypoplastischem Linksherzsyndrom (Q23.4)

Q23.1 Angeborene Aortenklappeninsuffizienz

Angeborene Aorteninsuffizienz

Bikuspidale Aortenklappe

Q23.2 Angeborene Mitralklappenstenose

Angeborene Mitralatresie

Q23.3 Angeborene Mitralklappeninsuffizienz

Q23.4 Hypoplastisches Linksherzsyndrom

Atresie oder deutliche Hypoplasie des Aortenostiums oder der Aortenklappe, mit Hypoplasie der Aorta ascendens und fehlerhafter Entwicklung des linken Ventrikels (mit Mitralklappenstenose oder -atresie).

Q23.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorten- und Mitralklappe

Q23.9 Angeborene Fehlbildung der Aorten- und Mitralklappe, nicht näher bezeichnet

Q24 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens

Exkl.: Endokardfibroelastose (I42.4)

Q24.0 Dextrokardie

Exkl.: Dextrokardie mit Situs inversus (Q89.3)

Spiegelbildliche Anordnung der Vorhöfe mit Situs inversus (Q89.3)

Vorhofisomerismus (mit Asplenie oder Polysplenie) (Q20.6)

Q24.1 Lävokardie

Das Herz befindet sich in der linken Thoraxhälfte, die Herzspitze zeigt nach links; aber diese Lage ist verbunden mit einem Situs inversus anderer Organe, mit anderen Fehlbildungen des Herzens oder einer korrigierten Transposition der großen Gefäße.

Q24.2 Cor triatriatum

Q24.3 Infundibuläre Pulmonalstenose

Q24.4 Angeborene subvalvuläre Aortenstenose

Q24.5 Fehlbildung der Koronargefäße

Angeborenes Koronar- (Arterien-) Aneurysma

Q24.6 Angeborener Herzblock

Q24.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens

Angeborene Fehlbildung:

- Myokard

- Perikard

Angeborenes Divertikel des linken Ventrikels

Malposition des Herzens

Uhl-Anomalie

Q24.9 Angeborene Fehlbildung des Herzens, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- Anomalie
- Krankheit

Herz o.n.A.

Q25 Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien

Q25.0 Offener Ductus arteriosus

Offener Ductus Botalli

Persistierender Ductus arteriosus

- Q25.1 Koarktation der Aorta**
Aortenisthmusstenose (präduktal) (postduktal)
- Q25.2 Atresie der Aorta**
- Q25.3 Stenose der Aorta (angeboren)**
Supravalvuläre Aortenstenose
Exkl.: Angeborene Aortenklappenstenose (Q23.0)
- Q25.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorta**
Aneurysma des Sinus Valsalvae (rupturiert)
Angeboren:

• Aneurysma • Dilatation • Aplasie • Fehlen		Aorta

Doppelter Aortenbogen [Gefäßring der Aorta]
Hypoplasie der Aorta
Persistenz:
 - Gefäßkonvolute im Bereich des Aortenbogens
 - rechter Aortenbogen*Exkl.:* Hypoplasie der Aorta bei hypoplastischem Linksherzsyndrom (Q23.4)
- Q25.5 Atresie der A. pulmonalis**
- Q25.6 Stenose der A. pulmonalis (angeboren)**
Supravalvuläre Pulmonalarterienstenose
- Q25.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der A. pulmonalis**
Aberrierende A. pulmonalis

Agenesie Aneurysma Anomalie Hypoplasie		A. pulmonalis, angeboren

Pulmonales arteriovenöses Aneurysma
- Q25.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Arterien**
- Q25.9 Angeborene Fehlbildung der großen Arterien, nicht näher bezeichnet**
- Q26 Angeborene Fehlbildungen der großen Venen**
- Q26.0 Angeborene Stenose der V. cava**
Angeborene Stenose der V. cava (inferior) (superior)
- Q26.1 Persistenz der linken V. cava superior**
- Q26.2 Totale Fehleinmündung der Lungenvenen**
- Q26.3 Partielle Fehleinmündung der Lungenvenen**
- Q26.4 Fehleinmündung der Lungenvenen, nicht näher bezeichnet**
- Q26.5 Fehleinmündung der Pfortader**
- Q26.6 Fistel zwischen V. portae und A. hepatica (angeboren)**
- Q26.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Venen**
Azygos-Kontinuation der V. cava inferior
Fehlen der V. cava (inferior) (superior)
Persistenz der linken V. cardinalis posterior
Scimitar-Anomalie
- Q26.9 Angeborene Fehlbildung einer großen Vene, nicht näher bezeichnet**
Anomalie der V. cava (inferior) (superior) o.n.A.

Q27**Sonstige angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems***Exkl.:* Angeborenes Aneurysma der Retina (Q14.1)

Anomalien:

- A. pulmonalis (Q25.5-Q25.7)
 - intrakranielle und extrakranielle hirnversorgende Gefäße (Q28.0-Q28.3)
 - Koronargefäße (Q24.5)
- Hämangiom und Lymphangiom (D18.-)

Q27.0 Angeborenes Fehlen oder Hypoplasie der A. umbilicalis

Singuläre A. umbilicalis

Q27.1 Angeborene Nierenarterienstenose**Q27.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nierenarterie**

Angeborene Fehlbildung der Nierenarterie o.n.A.

Multiple Nierenarterien

Q27.3 Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße

Arteriovenöses Aneurysma

Exkl.: Erworbenes arteriovenöses Aneurysma (I77.0)**Q27.4 Angeborene Phlebektasie****Q27.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems**

Aberrierende A. subclavia

Angeboren:

- Aneurysma (peripher)
- Striktur, Arterie
- Varix

Atresie

Fehlen

Arterie oder Vene, anderenorts nicht klassifiziert

Q27.9 Angeborene Fehlbildung des peripheren Gefäßsystems, nicht näher bezeichnet

Anomalie einer Arterie oder Vene o.n.A.

Q28**Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems***Exkl.:* Angeborenes Aneurysma:

- koronar (Q24.5)
- peripher (Q27.8)
- pulmonal (Q25.7)
- retinal (Q14.1)
- o.n.A. (Q27.8)

Rupturiert:

- Fehlbildung extrakranieller hirnversorgender Gefäße (I72.-)
- zerebrale arteriovenöse Fehlbildung (I60.8)

Q28.0 Arteriovenöse Fehlbildung der präzerebralen Gefäße

Angeborenes arteriovenöses Aneurysma (nichtrupturiert) extrakranieller hirnversorgender Gefäße

Q28.1 Sonstige Fehlbildungen der präzerebralen Gefäße

Angeboren:

- Aneurysma (nichtrupturiert) extrakranieller hirnversorgender Gefäße
- Fehlbildung extrakranieller hirnversorgender Gefäße o.n.A.

Q28.2 Arteriovenöse Fehlbildung der zerebralen Gefäße

Angeborenes arteriovenöses Hirngefäßaneurysma (nichtrupturiert)

Arteriovenöse Fehlbildung des Gehirns o.n.A.

Q28.3 Sonstige Fehlbildungen der zerebralen Gefäße

Angeboren:

- Fehlbildung der Hirngefäße o.n.A.
- Hirngefäßaneurysma (nichtrupturiert)

Q28.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems

Angeborenes Aneurysma näher bezeichneter Lokalisation, anderenorts nicht klassifiziert

Q28.9 Angeborene Fehlbildung des Kreislaufsystems, nicht näher bezeichnet

Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems (Q30-Q34)

Q30

Angeborene Fehlbildungen der Nase

Exkl.: Angeborene Deviation des Nasenseptums (Q67.4)

Q30.0

Choanalatresie

Angeborene Stenose | Nasenöffnungen (vordere) (hintere)
Atresie

Q30.1

Agenesie und Unterentwicklung der Nase

Angeborenes Fehlen der Nase

Q30.2

Nasenfurche, Naseneinkerbung und Spaltnase

Q30.3

Angeborene Perforation des Nasenseptums

Q30.8

Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nase

Akzessorische Nase

Angeborene Anomalie der Nasennebenhöhlenwand

Q30.9

Angeborene Fehlbildung der Nase, nicht näher bezeichnet

Q31

Angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes

Exkl.: Stridor congenitus (laryngis) o.n.A. (P28.8)

Q31.0

Kehlkopfsegel

Kehlkopfsegel:

- glottisch
- subglottisch
- o.n.A.

Q31.1

Angeborene subglottische Stenose

Q31.2

Hypoplasie des Kehlkopfes

Q31.3

Laryngozele (angeboren)

Q31.5

Angeborene Laryngomalazie

Q31.8

Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes

Agenesie

Atresie

Fehlen

Ringknorpel, Epiglottis, Glottis, Kehlkopf, Schildknorpel

Angeborene Kehlkopfstenose, anderenorts nicht klassifiziert

Fissur der Epiglottis

Hintere Ringknorpelspalte

Schildknorpelspalte

Q31.9

Angeborene Fehlbildung des Kehlkopfes, nicht näher bezeichnet

Q32

Angeborene Fehlbildungen der Trachea und der Bronchien

Exkl.: Angeborene Bronchiektasen (Q33.4)

Q32.0

Angeborene Tracheomalazie

Q32.1

Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trachea

Angeboren:

- Dilatation der Trachea
- Fehlbildung der Trachea
- Stenose der Trachea
- Tracheozele

Anomalie des Trachealknorpels

Atresie der Trachea

Q32.2

Angeborene Bronchomalazie

Q32.3

Angeborene Bronchusstenose

Q32.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Bronchien

Agenesie Angeborene Fehlbildung o.n.A. Atresie Divertikel Fehlen	Bronchus

Q33 Angeborene Fehlbildungen der Lunge**Q33.0 Angeborene Zystenlunge**

Angeboren:

- Lungenkrankheit:
 - polyzystisch
 - zystisch
- Wabenlunge

Exkl.: Zystische Lungenkrankheit, erworben oder nicht näher bezeichnet (J98.4)**Q33.1 Akzessorischer Lungenlappen****Q33.2 Lungensequestration (angeboren)****Q33.3 Agenesie der Lunge**

Fehlen der Lunge(n) (-Lappen)

Q33.4 Angeborene Bronchiektasie**Q33.5 Ektopisches Gewebe in der Lunge (angeboren)****Q33.6 Hypoplasie und Dysplasie der Lunge***Exkl.:* Pulmonale Hypoplasie verbunden mit kurzer Schwangerschaftsdauer (P28.0)**Q33.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Lunge****Q33.9 Angeborene Fehlbildung der Lunge, nicht näher bezeichnet****Q34 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems****Q34.0 Anomalie der Pleura****Q34.1 Angeborene Mediastinalzyste****Q34.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems**

Atresie des Nasopharynx

Q34.9 Angeborene Fehlbildung des Atmungssystems, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

• Anomalie o.n.A. • Fehlen	Atmungsorgan

Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte (Q35-Q37)

Soll eine assoziierte Fehlbildung der Nase angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Q30.2) zu benutzen.

Exkl.: Robin-Syndrom (Q87.0)**Q35 Gaumenspalte**
Inkl.: Gaumenfissur
 Palatoschisis
Exkl.: Gaumenspalte mit Lippenspalte (Q37.-)**Q35.1 Spalte des harten Gaumens****Q35.3 Spalte des weichen Gaumens**

Gaumensegelspalte

Q35.5 Spalte des harten und des weichen Gaumens**Q35.7 Uvulaspalte****Q35.9 Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet**

Q36**Lippenspalte**

Inkl.: Angeborene Lippenfissur
Cheiloschisis
Labium leporinum

Exkl.: Lippenspalte mit Gaumenspalte (Q37.-)

Q36.0 Lippenspalte, beidseitig**Q36.1 Lippenspalte, median****Q36.9 Lippenspalte, einseitig**

Lippenspalte o.n.A.

Q37**Gaumenspalte mit Lippenspalte****Q37.0 Spalte des harten Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte**

Lippen-Kieferspalte, beidseitig

Q37.1 Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte

Lippen-Kieferspalte, einseitig oder o.n.A.
Spalte des harten Gaumens mit Lippenspalte o.n.A.

Q37.2 Spalte des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte**Q37.3 Spalte des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte**

Spalte des weichen Gaumens mit Lippenspalte o.n.A.

Q37.4 Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte

Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, beidseitig

Q37.5 Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte

Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, einseitig oder o.n.A.
Spalte des harten und des weichen Gaumens mit Lippenspalte o.n.A.

Q37.8 Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit beidseitiger Lippenspalte**Q37.9 Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit einseitiger Lippenspalte**

Gaumenspalte mit Lippenspalte o.n.A.

Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems (Q38-Q45)

Q38**Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge, des Mundes und des Rachens**

Exkl.: Makrostomie (Q18.4)
Mikrostomie (Q18.5)

Q38.0 Angeborene Fehlbildungen der Lippen, anderenorts nicht klassifiziert

Angeboren:
• Fehlbildung der Lippe o.n.A.
• Fistel der Lippe
van-der-Woude-Syndrom

Exkl.: Lippenspalte (Q36.-)
Lippenspalte mit Gaumenspalte (Q37.-)
Makrocheilie (Q18.6)
Mikrocheilie (Q18.7)

Q38.1 Ankyloglosson

Verkürzung des Zungenbändchens

Q38.2 Makroglossie (angeboren)

Q38.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge

Aglossie

Angeboren:

- Adhäsion
- Fehlbildung o.n.A.
- Fissur

Zunge

Hypoglossie

Hypoplasie der Zunge

Mikroglossie

Spaltzunge

Q38.4 Angeborene Fehlbildungen der Speicheldrüsen und Speicheldrüsenausführungsgänge

Akzessorisch

Atresie

Fehlen

Speicheldrüse oder Speicheldrüsenausführungsgänge

Angeborene Fistel der Speicheldrüse

Q38.5 Angeborene Fehlbildungen des Gaumens, anderenorts nicht klassifiziert

Angeborene Fehlbildung des Gaumens o.n.A.

Fehlen der Uvula

Hoher Gaumen

Exkl.: Gaumenspalte (Q35.-)

Gaumenspalte mit Lippenspalte (Q37.-)

Q38.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Mundes

Angeborene Fehlbildung des Mundes o.n.A.

Q38.7 Schlundtasche

Rachendivertikel

Exkl.: Syndrom des vierten Kiemenbogens (D82.1)**Q38.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rachens**

Angeborene Fehlbildung des Rachens o.n.A.

Q39 Angeborene Fehlbildungen des Ösophagus**Q39.0 Ösophagusatresie ohne Fistel**

Ösophagusatresie o.n.A.

Q39.1 Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel

Ösophagusatresie mit Ösophagobronchialfistel

Q39.2 Angeborene Ösophagotrachealfistel ohne Atresie

Angeborene Ösophagotrachealfistel o.n.A.

Q39.3 Angeborene Ösophagusstenose und -striktur**Q39.4 Angeborene Ösophagusmembran***Exkl.:* Ösophagusmembran (erworben) (K22.2)**Q39.5 Angeborene Dilatation des Ösophagus****Q39.6 Ösophagusdivertikel (angeboren)**

Ösophagustasche

Q39.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ösophagus

Angeborene Verlagerung

Duplikatur

Fehlen

Ösophagus

Q39.9 Angeborene Fehlbildung des Ösophagus, nicht näher bezeichnet

- Q40 Sonstige angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes**
- Q40.0 Angeborene hypertrophische Pylorusstenose**
 Angeboren oder infantil:

• Hypertrophie • Konstriktion • Spasmus • Stenose • Striktur		Pylorus
- Q40.1 Angeborene Hiatushernie**
 Verlagerung der Kardia durch den Hiatus oesophageus
Exkl.: Angeborene Zwerchfellhernie (Q79.0)
- Q40.2 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Magens**
 Angeboren:
 - Magendivertikel
 - Sanduhrmagen
 - Verlagerung des Magens
 Duplikatur des Magens
 Magenerweiterung
 Mikrogastrie
- Q40.3 Angeborene Fehlbildung des Magens, nicht näher bezeichnet**
- Q40.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes**
- Q40.9 Angeborene Fehlbildung des oberen Verdauungstraktes, nicht näher bezeichnet**
 Angeboren:

• Anomalie • Deformität		oberer Verdauungstrakt o.n.A.
- Q41 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dünndarmes**
Inkl.: Angeborene Obstruktion, Okklusion und Striktur des Dünndarmes oder des Darmes o.n.A.
Exkl.: Mekoniumileus (E84.1)
- Q41.0 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Duodenums**
- Q41.1 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Jejunums**
 Hereditäre Jejunalatresie [Apple-peel-Syndrom]
 Jejunum imperforatum
- Q41.2 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Ileums**
- Q41.8 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose sonstiger näher bezeichneter Teile des Dünndarmes**
- Q41.9 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dünndarmes, Teil nicht näher bezeichnet**
 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Darmes o.n.A.
- Q42 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes**
Inkl.: Angeborene Obstruktion, Okklusion und Striktur des Dickdarmes
- Q42.0 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Rektums mit Fistel**
- Q42.1 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Rektums ohne Fistel**
 Rectum imperforatum
- Q42.2 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus mit Fistel**
- Q42.3 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus ohne Fistel**
 Anus imperforatus
- Q42.8 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose sonstiger Teile des Dickdarmes**
- Q42.9 Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes, Teil nicht näher bezeichnet**

- Q43 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes**
- Q43.0 Meckel-Divertikel**
 Persistenz:
 • Dottergang
 • Ductus omphaloentericus
- Q43.1 Hirschsprung-Krankheit**
 Aganglionose
 Megacolon congenitum (aganglionär)
- Q43.2 Sonstige angeborene Funktionsstörungen des Kolons**
 Angeborene Dilatation des Kolons
- Q43.3 Angeborene Fehlbildungen, die die Darmfixation betreffen**
 Angeborene Adhäsionen [Bänder]:
 • vom Netz ausgehend, anomal
 • vom Peritoneum ausgehend
 Jackson-Membran
 Malrotation des Kolons
 Mesenterium ileocolicum commune
 Rotation:
 • ausbleibend
 • ungenügend
 • unvollständig Zäkum und Kolon
- Q43.4 Duplikatur des Darmes**
- Q43.5 Ektopia ani**
- Q43.6 Angeborene Fistel des Rektums und des Anus**
Exkl.: Angeborene Fistel:
 • rektovaginal (Q52.2)
 • urethrorektal (Q64.7)
 Mit Fehlen, Atresie und Stenose (Q42.0 , Q42.2)
 Pilonidalfistel oder Pilonidalsinus (L05.-)
- Q43.7 Kloakenpersistenz**
 Kloake o.n.A.
- Q43.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Darmes**
 Angeboren:
 • Divertikel des Darmes
 • Divertikulitis des Kolons
 • Syndrom der blinden Schlinge
 Dolichokolon
 Megaloappendix
 Megaloduodenum
 Mikrokolon
 Transposition:
 • Appendix
 • Darm
 • Kolon
- Q43.9 Angeborene Fehlbildung des Darmes, nicht näher bezeichnet**
- Q44 Angeborene Fehlbildungen der Gallenblase, der Gallengänge und der Leber**
- Q44.0 Agenesie, Aplasie und Hypoplasie der Gallenblase**
 Angeborenes Fehlen der Gallenblase
- Q44.1 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Gallenblase**
 Angeborene Fehlbildung der Gallenblase o.n.A.
 Intrahepatische Gallenblase
- Q44.2 Atresie der Gallengänge**
- Q44.3 Angeborene Stenose und Striktur der Gallengänge**
- Q44.4 Choledochuszyste**

Q44.5 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Gallengänge

Akzessorischer Ductus hepaticus
 Angeborene Fehlbildung des Gallenganges o.n.A.
 Duplikatur:
 • Gallenblasengang
 • Gallengang

Q44.6 Zystische Leberkrankheit [Zystenleber]

Fibrozystische Leberkrankheit

Q44.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Leber

Akzessorische Leber
 Alagille-Syndrom
 Angeboren:
 • Fehlbildung der Leber o.n.A.
 • Fehlen der Leber
 • Hepatomegalie

Q45 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems

Exkl.: Angeboren:
 • Hiatushernie (Q40.1)
 • Zwerchfellhernie (Q79.0)

Q45.0 Agenesie, Aplasie und Hypoplasie des Pankreas

Angeborenes Fehlen des Pankreas

Q45.1 Pancreas anulare**Q45.2 Angeborene Pankreaszyste****Q45.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Pankreas und des Ductus pancreaticus**

Akzessorisches Pankreas
 Angeborene Fehlbildung des Pankreas oder des Ductus pancreaticus o.n.A.
Exkl.: Diabetes mellitus:
 • angeboren (E10.-)
 • beim Neugeborenen (P70.2)
 Zystische Pankreasfibrose (E84.-)

Q45.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems

Fehlen (vollständig) (teilweise) des Verdauungskanal o.n.A.
 Duplikatur
 Malposition, angeboren | Verdauungsorgane o.n.A.

Q45.9 Angeborene Fehlbildung des Verdauungssystems, nicht näher bezeichnet

Angeboren:
 • Anomalie
 • Deformität | Verdauungssystem o.n.A.

Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane (Q50-Q56)

Exkl.: Androgenresistenz-Syndrom (E34.5)
 Testikuläre Feminisierung (Syndrom) (E34.5)
 Syndrome in Verbindung mit numerischen und strukturellen Chromosomenanomalien (Q90-Q99)

Q50 Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri**Q50.0 Angeborenes Fehlen des Ovars**

Exkl.: Turner-Syndrom (Q96.-)

Q50.1 Dysontogenetische Ovarialzyste**Q50.2 Angeborene Torsion des Ovars**

Q50.3 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ovars

Akzessorisches Ovar
 Angeborene Fehlbildung des Ovars o.n.A.
 Streak-Ovar

Q50.4 Embryonale Zyste der Tuba uterina

Fimbrienzyste

Q50.5 Embryonale Zyste des Lig. latum uteri

Zyste:
 • Epooophoron
 • Gartner-Gang
 • Parovarial-

Q50.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Tuba uterina und des Lig. latum uteri

Akzessorisch	Tuba uterina und Lig. latum uteri
Atresie	
Fehlen	

Angeborene Fehlbildung der Tuba uterina und des Lig. latum uteri o.n.A.

Q51 Angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri**Q51.0 Agenesie und Aplasie des Uterus**

Angeborenes Fehlen des Uterus

Q51.1 Uterus duplex mit Uterus bicornis und Vagina duplex**Q51.2 Sonstige Formen des Uterus duplex**

Uterus duplex o.n.A.

Q51.3 Uterus bicornis**Q51.4 Uterus unicornis****Q51.5 Agenesie und Aplasie der Cervix uteri**

Angeborenes Fehlen der Cervix uteri

Q51.6 Embryonale Zyste der Cervix uteri**Q51.7 Angeborene Fisteln zwischen Uterus und Verdauungs- oder Harntrakt****Q51.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri**

Hypoplasie des Uterus und der Cervix uteri

Q51.9 Angeborene Fehlbildung des Uterus und der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet**Q52 Sonstige angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane****Q52.0 Angeborenes Fehlen der Vagina****Q52.1 Vagina duplex**

Vagina septa

Exkl.: Vagina duplex mit Uterus duplex und Uterus bicornis (Q51.1)

Q52.2 Angeborene rektovaginale Fistel

Exkl.: Kloake (Q43.7)

Q52.3 Hymenalatresie**Q52.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Vagina**

Angeborene Fehlbildung der Vagina o.n.A.

Zyste:
 • embryonal, vaginal
 • Processus vaginalis peritonei [Nuck-Kanal], angeboren

Q52.5 Verschmelzung der Labien**Q52.6 Angeborene Fehlbildungen der Klitoris****Q52.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Vulva**

Angeboren: • Fehlbildung o.n.A. • Fehlen • Zyste	Vulva

- Q52.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane**
- Q52.9 Angeborene Fehlbildung der weiblichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet**
- Q53 Nondescensus testis**
- Q53.0 Ektopia testis**
Ektopia testis, einseitig oder beidseitig
- Q53.1 Nondescensus testis, einseitig**
- Q53.2 Nondescensus testis, beidseitig**
- Q53.9 Nondescensus testis, nicht näher bezeichnet**
Kryptorchismus o.n.A.
- Q54 Hypospadie**
Exkl.: Epispadie (Q64.0)
- Q54.0 Glanduläre Hypospadie**
Hypospadias:
• coronaria
• glandularis
- Q54.1 Penile Hypospadie**
- Q54.2 Penoskrotale Hypospadie**
- Q54.3 Perineale Hypospadie**
- Q54.4 Angeborene Ventralverkrümmung des Penis**
- Q54.8 Sonstige Formen der Hypospadie**
- Q54.9 Hypospadie, nicht näher bezeichnet**
- Q55 Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane**
Exkl.: Angeborene Hydrozele (P83.5)
Hypospadie (Q54.-)
- Q55.0 Fehlen und Aplasie des Hodens**
Monorchie
- Q55.1 Hypoplasie des Hodens und des Skrotums**
Hodenverschmelzung
- Q55.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Hodens und des Skrotums**
Angeborene Fehlbildung des Hodens oder des Skrotums o.n.A.
Pendelhoden
Polyorchie
Wanderhoden
- Q55.3 Atresie des Ductus deferens**
- Q55.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ductus deferens, des Nebenhodens, der Vesiculae seminales und der Prostata**
Angeborene Fehlbildung des Ductus deferens, des Nebenhodens, der Vesiculae seminales oder der Prostata o.n.A.
Fehlen oder Aplasie:
• Funiculus spermaticus
• Prostata
- Q55.5 Angeborenes Fehlen und Aplasie des Penis**
- Q55.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Penis**
Angeborene Fehlbildung des Penis o.n.A.
Hypoplasie des Penis
Penisverkrümmung (lateral)
- Q55.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane**

Q55.9 Angeborene Fehlbildung der männlichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- Anomalie
- Deformität

männliche Genitalorgane o.n.A.

Q56**Unbestimmtes Geschlecht und Pseudohermaphroditismus***Exkl.:* Pseudohermaphroditismus:

- femininus mit Störung der Nebennierenrinden-Funktion (E25.-)
- masculinus mit Androgenresistenz (E34.5)
- mit näher bezeichneter Chromosomenanomalie (Q96-Q99)

Q56.0 Hermaphroditismus, anderenorts nicht klassifiziert

Ovotestis

Q56.1 Pseudohermaphroditismus masculinus, anderenorts nicht klassifiziert

Pseudohermaphroditismus masculinus o.n.A.

Q56.2 Pseudohermaphroditismus femininus, anderenorts nicht klassifiziert

Pseudohermaphroditismus femininus o.n.A.

Q56.3 Pseudohermaphroditismus, nicht näher bezeichnet**Q56.4 Unbestimmtes Geschlecht, nicht näher bezeichnet**

Nicht eindeutig differenzierbare Genitalien

**Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
(Q60-Q64)****Q60****Nierenagenesie und sonstige Reduktionsdefekte der Niere***Inkl.:* Angeborenes Fehlen der Niere

Nierenatrophie:

- angeboren
- infantil

Q60.0 Nierenagenesie, einseitig**Q60.1 Nierenagenesie, beidseitig****Q60.2 Nierenagenesie, nicht näher bezeichnet****Q60.3 Nierenhypoplasie, einseitig****Q60.4 Nierenhypoplasie, beidseitig****Q60.5 Nierenhypoplasie, nicht näher bezeichnet****Q60.6 Potter-Syndrom****Q61****Zystische Nierenkrankheit***Exkl.:* Zyste der Niere (erworben) (N28.1)

Potter-Syndrom (Q60.6)

Q61.0 Angeborene solitäre Nierenzyste

Angeborene Zyste der Niere (solitär)

Q61.1 Polyzystische Niere, autosomal-rezessiv

Polyzystische Niere, infantiler Typ

Q61.2 Polyzystische Niere, autosomal-dominant

Polyzystische Niere, Erwachsenentyp

Q61.3 Polyzystische Niere, nicht näher bezeichnet**Q61.4 Nierendysplasie**

Multizystisch:

- Nierendysplasie
- Nieren (entwicklungsbedingt)
- Nierenkrankheit
- Renale Dysplasie

Exkl.: Polyzystische Nierenkrankheit (Q61.1-Q61.3)

- Q61.5 Medulläre Zystenniere**
Schwammniere o.n.A.
- Q61.8 Sonstige zystische Nierenkrankheiten**
Fibrozystisch:
• Niere
• Nierendegeneration oder -krankheit
- Q61.9 Zystische Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet**
Meckel-Gruber-Syndrom
- Q62 Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters**
- Q62.0 Angeborene Hydronephrose**
- Q62.1 Atresie und (angeborene) Stenose des Ureters**
Angeborener Verschluss:
• Ureter
• Uretermündung
• ureteropelviner Übergang
Undurchgängigkeit des Ureters
- Q62.2 Angeborener Megaureter**
Angeborene Dilatation des Ureters
- Q62.3 Sonstige (angeborene) obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters**
Angeborene Ureterozele
- Q62.4 Agenesie des Ureters**
Fehlen des Ureters
- Q62.5 Duplikatur des Ureters**
Ureter:
• akzessorisch
• doppelt
- Q62.6 Lageanomalie des Ureters**
Deviation
Ektopie
Implantation, anomal
Verlagerung
Ureter oder Uretermündung
- Q62.7 Angeborener vesiko-uretero-renal Reflux**
- Q62.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ureters**
Anomalie des Ureters o.n.A.
- Q63 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere**
Exkl.: Angeborenes nephrotisches Syndrom (N04.-)
- Q63.0 Akzessorische Niere**
- Q63.1 Gelappte Niere, verschmolzene Niere und Hufeisenniere**
- Q63.2 Ektopie Niere**
Angeborene Nierenverlagerung
Malrotation der Niere
- Q63.3 Hyperplastische Niere und Riesenniere**
- Q63.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Niere**
Angeborene Nierensteine
- Q63.9 Angeborene Fehlbildung der Niere, nicht näher bezeichnet**
- Q64 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems**
- Q64.0 Epispadie**
Exkl.: Hypospadie (Q54.-)
- Q64.1 Ekstrophie der Harnblase**
Ektopie der Harnblase
Extroversion der Harnblase

- Q64.2 Angeborene Urethralklappen im hinteren Teil der Harnröhre**
- Q64.3 Sonstige Atresie und (angeborene) Stenose der Urethra und des Harnblasenhalses**
 Angeboren:
 • Harnblasenhalsobstruktion
 • Striktur:
 • Meatus urethrae
 • Urethra
 • Vesikourethrale Öffnung
 Undurchgängigkeit der Urethra
- Q64.4 Fehlbildung des Urachus**
 Prolaps des Urachus
 Urachusfistel
 Urachuszyste
- Q64.5 Angeborenes Fehlen der Harnblase und der Urethra**
- Q64.6 Angeborenes Divertikel der Harnblase**
- Q64.7 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Harnblase und der Urethra**
 Akzessorisch:
 • Harnblase
 • Urethra
 Angeboren:
 • Fehlbildung der Harnblase oder der Urethra o.n.A.
 • Hernie der Harnblase
 • Prolaps:
 • Harnblase (Schleimhaut)
 • Meatus
 • Urethra
 • urethrorektale Fistel
 Duplikatur:
 • Meatus
 • Urethra
- Q64.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Harnsystems**
- Q64.9 Angeborene Fehlbildung des Harnsystems, nicht näher bezeichnet**
 Angeboren:
 • Anomalie
 • Deformität | Harnsystem o.n.A.

Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems (Q65-Q79)

- Q65 Angeborene Deformitäten der Hüfte**
Exkl.: Schnappende Hüfte (R29.4)
- Q65.0 Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, einseitig**
- Q65.1 Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, beidseitig**
- Q65.2 Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, nicht näher bezeichnet**
- Q65.3 Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, einseitig**
- Q65.4 Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, beidseitig**
- Q65.5 Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, nicht näher bezeichnet**
- Q65.6 Instabiles Hüftgelenk (angeboren)**
 Luxierbare Hüfte
 Subluxierbare Hüfte

Q65.8 Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte

Angeborene Azetabulumdysplasie

Coxa:

- valga
- vara

congenita

Vermehrte Antetorsion des Schenkelhalses

Q65.9 Angeborene Deformität der Hüfte, nicht näher bezeichnet**Q66 Angeborene Deformitäten der Füße***Exkl.:* Reduktionsdefekte der Füße (Q72.-)

Valgusdeformitäten (erworben) (M21.0)

Varusdeformitäten (erworben) (M21.1)

Q66.0 Pes equinovarus congenitus

Klumpfuß o.n.A.

Q66.1 Pes calcaneovarus congenitus**Q66.2 Pes adductus (congenitus)****Q66.3 Sonstige angeborene Varusdeformitäten der Füße**

Hallux varus congenitus

Q66.4 Pes calcaneovalgus congenitus**Q66.5 Pes planus congenitus**

Plattfuß:

- angeboren
- kontrakt
- spastisch (evertiert)

Q66.6 Sonstige angeborene Valgusdeformitäten der Füße

Metatarsus valgus

Q66.7 Pes cavus**Q66.8 Sonstige angeborene Deformitäten der Füße**

Hammerzehe, angeboren

Talipes:

- asymmetrisch
- o.n.A.

Talus verticalis

Verschmelzung tarsaler Knochenkerne [tarsal coalition]

Q66.9 Angeborene Deformität der Füße, nicht näher bezeichnet**Q67 Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax***Exkl.:* Angeborene Fehlbildungssyndrome, die unter Q87.- klassifiziert sind

Potter-Syndrom (Q60.6)

Q67.0 Gesichtssymmetrie**Q67.1 Flach gedrücktes Gesicht [Compression facies]****Q67.2 Dolichocephalie****Q67.3 Plagiozephalie****Q67.4 Sonstige angeborene Deformitäten des Schädels, des Gesichtes und des Kiefers**

Deviation des Nasenseptums, angeboren

Eindellungen des Schädels

Hemiatrophie oder -hypertrophie des Gesichtes

Platt- oder Hakennase, angeboren

Exkl.: Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.-)

Syphilitische Sattelnase (A50.5)

Q67.5 Angeborene Deformitäten der Wirbelsäule

Angeborene Skoliose:

- lagebedingt
- o.n.A.

Exkl.: Idiopathische Skoliose beim Kind (M41.0)

Skoliose durch angeborene Knochenfehlbildung (Q76.3)

Q67.6 Pectus excavatum

Angeborene Trichterbrust

Q67.7 Pectus carinatum

Angeborene Hühnerbrust

Q67.8 Sonstige angeborene Deformitäten des Thorax

Angeborene Deformität der Thoraxwand o.n.A.

Q68**Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten**

Exkl.: Reduktionsdefekte der Extremität(en) (Q71-Q73)

Q68.0 Angeborene Deformitäten des M. sternocleidomastoideus

Kontraktur des M. sternocleidomastoideus

Kopfnickerhämatom (angeboren)

Torticollis congenitus (muscularis)

Q68.1 Angeborene Deformität der Hand

Angeborene Klumpfinger

Löffelhand (angeboren)

Q68.2 Angeborene Deformität des Knies

Angeboren:

- Genu recurvatum
- Kniegelenkluxation

Q68.3 Angeborene Verbiegung des Femurs

Exkl.: Vermehrte Antetorsion des Schenkelhalses (Q65.8)

Q68.4 Angeborene Verbiegung der Tibia und der Fibula**Q68.5 Angeborene Verbiegung der langen Beinknochen, nicht näher bezeichnet****Q68.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten**

Angeboren:

- Deformität:
 - Ellenbogen
 - Klavikula
 - Skapula
 - Unterarm
- Luxation:
 - Ellenbogen
 - Schulter

Q69**Polydaktylie****Q69.0 Akzessorische(r) Finger****Q69.1 Akzessorische(r) Daumen****Q69.2 Akzessorische Zehe(n)**

Akzessorische Großzehe

Q69.9 Polydaktylie, nicht näher bezeichnet

Überzählige(r) Finger oder Zehe(n) o.n.A.

Q70**Syndaktylie****Q70.0 Miteinander verwachsene Finger**

Knöcherne Syndaktylie von Fingern

Q70.1 Schwimmhautbildung an den Fingern

Häutige Syndaktylie von Fingern

Q70.2 Miteinander verwachsene Zehen

Knöcherne Syndaktylie von Zehen

Q70.3 Schwimmhautbildung an den Zehen
Häutige Syndaktylie von Zehen

Q70.4 Polysyndaktylie

Q70.9 Syndaktylie, nicht näher bezeichnet
Symphalangie o.n.A.

Q71 Reduktionsdefekte der oberen Extremität

Q71.0 Angeborenes vollständiges Fehlen der oberen Extremität(en)

Q71.1 Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterarmes bei vorhandener Hand

Q71.2 Angeborenes Fehlen sowohl des Unterarmes als auch der Hand

Q71.3 Angeborenes Fehlen der Hand oder eines oder mehrerer Finger

Q71.4 Longitudinaler Reduktionsdefekt des Radius
Klumphand (angeboren)
Radiale Klumphand

Q71.5 Longitudinaler Reduktionsdefekt der Ulna

Q71.6 Spalthand

Q71.8 Sonstige Reduktionsdefekte der oberen Extremität(en)
Angeborene Verkürzung der oberen Extremität(en)

Q71.9 Reduktionsdefekt der oberen Extremität, nicht näher bezeichnet

Q72 Reduktionsdefekte der unteren Extremität

Q72.0 Angeborenes vollständiges Fehlen der unteren Extremität(en)

Q72.1 Angeborenes Fehlen des Ober- und Unterschenkels bei vorhandenem Fuß

Q72.2 Angeborenes Fehlen sowohl des Unterschenkels als auch des Fußes

Q72.3 Angeborenes Fehlen des Fußes oder einer oder mehrerer Zehen

Q72.4 Longitudinaler Reduktionsdefekt des Femurs
Femur-Fibula-Ulna-Komplex [proximal femoral focal deficiency]

Q72.5 Longitudinaler Reduktionsdefekt der Tibia

Q72.6 Longitudinaler Reduktionsdefekt der Fibula

Q72.7 Spaltfuß

Q72.8 Sonstige Reduktionsdefekte der unteren Extremität(en)
Angeborene Verkürzung der unteren Extremität(en)

Q72.9 Reduktionsdefekt der unteren Extremität, nicht näher bezeichnet

Q73 Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)

Q73.0 Angeborenes Fehlen nicht näher bezeichneter Extremität(en)
Amelie o.n.A.

Q73.1 Phokomelie nicht näher bezeichneter Extremität(en)
Phokomelie o.n.A.

Q73.8 Sonstige Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)
Longitudinale Reduktionsdeformität nicht näher bezeichneter Extremität(en)
Ektromelie o.n.A.
Hemimelie o.n.A. | Extremität(en) o.n.A.
Reduktionsdefekt

- Q74 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)**
Exkl.: Polydaktylie (Q69.-)
Reduktionsdefekt einer Extremität (Q71-Q73)
Syndaktylie (Q70.-)
- Q74.0 Sonstige angeborene Fehlbildungen der oberen Extremität(en) und des Schultergürtels**
Akzessorische Handwurzelknochen
Angeborene Pseudoarthrose der Klavikula
Dysostosis cleidocranialis
Madelung-Deformität
Makrodaktylie (Finger)
Sprengel-Deformität
Synostosis radioulnaris
Triphalangie des Daumens
- Q74.1 Angeborene Fehlbildung des Knies**
Angeboren:
• Fehlen der Patella
• Genu:
 • valgum
 • varum
• Luxation der Patella
Rudimentäre Patella
Exkl.: Angeboren:
 • Genu recurvatum (Q68.2)
 • Kniegelenkluxation (Q68.2)
 • Nagel-Patella-Syndrom (Q87.2)
- Q74.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der unteren Extremität(en) und des Beckengürtels**
Angeboren:
• Fehlbildung:
 • Knöchel (Sprunggelenk)
 • Iliosakralgelenk
• Verschmelzung des Iliosakralgelenkes
Exkl.: Vermehrte Antetorsion des Schenkelhalses (Q65.8)
- Q74.3 Arthrogryposis multiplex congenita**
- Q74.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)**
- Q74.9 Nicht näher bezeichnete angeborene Fehlbildung der Extremität(en)**
Angeborene Anomalie der Extremität(en) o.n.A.
- Q75 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen**
Exkl.: Angeborene Fehlbildung des Gesichtes o.n.A. (Q18.-)
Angeborene Fehlbildungssyndrome, die unter Q87.- klassifiziert sind
Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion] (K07.-)
Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes und des Gesichtes (Q67.0-Q67.4)
Schädeldefekte in Verbindung mit angeborenen Gehirnanomalien, wie z.B.:
 • Anenzephalie (Q00.0)
 • Enzephalozele (Q01.-)
 • Hydrozephalus (Q03.-)
 • Mikrozephalie (Q02)
- Q75.0 Kraniosynostose**
Akrozephalie
Oxyzephalie
Trigonozephalie
Unvollständige Verschmelzung von Schädelknochen
- Q75.1 Dysostosis craniofacialis**
Crouzon-Syndrom
- Q75.2 Hypertelorismus**
- Q75.3 Makrozephalie**

- Q75.4 Dysostosis mandibulofacialis**
Franceschetti-I-Syndrom [(Treacher-) Collins-Syndrom]
- Q75.5 Okulo-mandibulo-faziales Syndrom**
- Q75.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen**
Angeborene Stirn deformität
Fehlen von Schädelknochen, angeboren
Platybasie
- Q75.9 Angeborene Fehlbildung der Schädel- und Gesichtsschädelknochen, nicht näher bezeichnet**
Angeborene Anomalie:
• Gesichtsschädelknochen o.n.A.
• Schädel o.n.A.
- Q76 Angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule und des knöchernen Thorax**
Exkl.: Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten der Wirbelsäule und des Thorax (Q67.5-Q67.8)
- Q76.0 Spina bifida occulta**
Exkl.: Meningocele (spinal) (Q05.-)
Spina bifida (aperta) (cystica) (Q05.-)
- hQ76.1 Klippel-Feil-Syndrom**
Verschmelzung von Halswirbelkörpern
- Q76.2 Angeborene Spondylolisthesis**
Angeborene Spondylolyse
Exkl.: Spondylolisthesis (erworben) (M43.1)
Spondylolyse (erworben) (M43.0)
- Q76.3 Angeborene Skoliose durch angeborene Knochenfehlbildung**
Halbwirbelverschmelzung oder Segmentationsfehler mit Skoliose
- Q76.4 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule ohne Skoliose**
Angeboren:
• Fehlbildung, lumbosakral (Gelenk) (Region)
• Fehlen von Wirbeln
• Kyphose
• Lordose
• Wirbelsäulenfusion
Fehlbildung der Wirbelsäule
Halbwirbel
Platyspondylie
Überzähliger Wirbel
nicht näher bezeichnet oder ohne Skoliose
- Q76.5 Halsrippe**
Überzählige Rippe in der Halsregion
- Q76.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Rippen**
Akzessorische Rippe
Angeboren:
• Fehlen einer Rippe
• Rippenfehlbildung o.n.A.
• Verschmelzung von Rippen
Exkl.: Kurzripp-Polydaktylie-Syndrome (Q77.2)
- Q76.7 Angeborene Fehlbildung des Sternums**
Angeborenes Fehlen des Sternums
Sternumspalte
- Q76.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des knöchernen Thorax**
- Q76.9 Angeborene Fehlbildung des knöchernen Thorax, nicht näher bezeichnet**

- Q77 Osteochondrodysplasie mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule**
Exkl.: Mukopolysaccharidose (E76.0-E76.3)
- Q77.0 Achondrogenesie**
Hypochondrogenesie
- Q77.1 Thanatophore Dysplasie**
- Q77.2 Kurzripp-Polydaktylie-Syndrome**
Asphyxierende Thoraxdysplasie [Jeune]
- Q77.3 Chondrodysplasia-punctata-Syndrome**
- Q77.4 Achondroplasie**
Hypochondroplasie
- Q77.5 Diastrophische Dysplasie**
- Q77.6 Chondroektodermale Dysplasie**
Ellis-van-Creveld-Syndrom
- Q77.7 Dysplasia spondyloepiphysaria**
- Q77.8 Sonstige Osteochondrodysplasien mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule**
- Q77.9 Osteochondrodysplasie mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet**
- Q78 Sonstige Osteochondrodysplasien**
- Q78.0 Osteogenesis imperfecta**
Fragilitas ossium
Osteopsathyrosis
- Q78.1 Polyostotische fibröse Dysplasie [Jaffé-Lichtenstein-Syndrom]**
McCune-Albright-Syndrom
- Q78.2 Marmorknochenkrankheit**
Albers-Schönberg-Syndrom
- Q78.3 Progrediente diaphysäre Dysplasie**
Camurati-Engelmann-Syndrom
- Q78.4 Enchondromatose**
Maffucci-Syndrom
Ollier-Krankheit
- Q78.5 Metaphysäre Dysplasie**
Pyle-Syndrom
- Q78.6 Angeborene multiple Exostosen**
Multiple kartilaginäre Exostosen
- Q78.8 Sonstige näher bezeichnete Osteochondrodysplasien**
Osteopoikilie
- Q78.9 Osteochondrodysplasie, nicht näher bezeichnet**
Chondrodystrophie o.n.A.
Osteodystrophie o.n.A.
- Q79 Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Torticollis congenitus (muscularis) (Q68.0)
- Q79.0 Angeborene Zwerchfellhernie**
Exkl.: Angeborene Hiatushernie (Q40.1)
- Q79.1 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Zwerchfells**
Angeborene Fehlbildung des Zwerchfells o.n.A.
Eventratio diaphragmatica
Fehlen des Zwerchfells

- Q79.2 Exomphalus**
 Omphalozele
Exkl.: Hernia umbilicalis (K42.-)
- Q79.3 Gastroschisis**
- Q79.4 Bauchdeckenaplasie-Syndrom**
- Q79.5 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Bauchdecke**
Exkl.: Hernia umbilicalis (K42.-)
- Q79.6 Ehlers-Danlos-Syndrom**
- Q79.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems**
 Akzessorischer Muskel
 Amniotische Schnürfurchen
 Angeborene Sehnenverkürzung
 Fehlen:
 • Muskel
 • Sehne
 Myatrophia congenita
 Poland-Syndrom
- Q79.9 Angeborene Fehlbildung des Muskel-Skelett-Systems, nicht näher bezeichnet**
 Angeboren:
 • Anomalie o.n.A. | Muskel-Skelett-System o.n.A.
 • Deformität o.n.A.

Sonstige angeborene Fehlbildungen (Q80-Q89)

- Q80 Ichthyosis congenita**
Exkl.: Refsum-Krankheit (G60.1)
- Q80.0 Ichthyosis vulgaris**
- Q80.1 X-chromosomal-rezessive Ichthyosis**
- Q80.2 Lamelläre Ichthyosis**
 Kollodium-Baby
- Q80.3 Bullöse kongenitale ichthyosiforme Erythrodermie**
- Q80.4 Ichthyosis congenita gravis [Harlekinfetus]**
- Q80.8 Sonstige Ichthyosis congenita**
- Q80.9 Ichthyosis congenita, nicht näher bezeichnet**
- Q81 Epidermolysis bullosa**
- Q81.0 Epidermolysis bullosa simplex**
Exkl.: Cockayne-Syndrom (Q87.1)
- Q81.1 Epidermolysis bullosa atrophicans gravis**
 Herlitz-Syndrom
- Q81.2 Epidermolysis bullosa dystrophica**
- Q81.8 Sonstige Epidermolysis bullosa**
- Q81.9 Epidermolysis bullosa, nicht näher bezeichnet**
- Q82 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut**
Exkl.: Acrodermatitis enteropathica (E83.2)
 Angeborene erythropoetische Porphyrie (E80.0)
 Pilonidalzyste oder Pilonidalsinus (L05.-)
 Sturge-Weber- (Dimitri-) Syndrom (Q85.8)
- Q82.0 Hereditäres Lymphödem**
- Q82.1 Xeroderma pigmentosum**

- Q82.2 Mastozytose (angeboren)**
Urticaria pigmentosa
Exkl.: Bösartige Mastozytose (C96.2)
- Q82.3 Incontinentia pigmenti**
- Q82.4 Ektodermale Dysplasie (anhidrotisch)**
Exkl.: Ellis-van-Creveld-Syndrom (Q77.6)
- Q82.5 Angeborener nichtneoplastischer Nävus**
Feuermal
Muttermal o.n.A.
Naevus:
• flammeus
• vasculosus o.n.A.
• verrucosus
Portweinfleck
Exkl.: Café-au-lait-Flecken (L81.3)
Lentigo (L81.4)
Naevus:
• araneus (I78.1)
• pigmentosus (D22.-)
• stellatus (I78.1)
Nävus:
• Melanozyten- (D22.-)
• o.n.A. (D22.-)
Spinnennävus [Spider-Nävus] (I78.1)
- Q82.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Haut**
Abnorme Handfurchen
Cutis laxa (hyperelastica)
Dyskeratosis follicularis vegetans [Darier]
Familiärer benigner chronischer Pemphigus [Gougerot-Hailey-Hailey-Syndrom]
Hautleistenanomalien
Hereditäre Palmoplantarkeratose
Zusätzliche Hautanhängsel
Exkl.: Ehlers-Danlos-Syndrom (Q79.6)
- Q82.9 Angeborene Fehlbildung der Haut, nicht näher bezeichnet**
- Q83 Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]**
Exkl.: Fehlen des M. pectoralis (Q79.8)
- Q83.0 Angeborenes Fehlen der Mamma verbunden mit fehlender Brustwarze**
- Q83.1 Akzessorische Mamma**
Überzählige Mamma
- Q83.2 Fehlen der Brustwarze (angeboren)**
- Q83.3 Akzessorische Brustwarze**
Überzählige Brustwarze
- Q83.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Mamma**
Hypoplasie der Mamma
- Q83.9 Angeborene Fehlbildung der Mamma, nicht näher bezeichnet**
- Q84 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Integumentes**
- Q84.0 Angeborene Alopezie**
Angeborene Atrichie
- Q84.1 Angeborene morphologische Störungen der Haare, anderenorts nicht klassifiziert**
Monilethrix
Pili anulati
Spindelhaare
Exkl.: Menkes-Syndrom [Kinky-hair-Syndrom] (E83.0)

Q84.2 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haare

Angeboren:

- Fehlbildung der Haare o.n.A.
 - Hypertrichose
- Persistierende Lanugobehaarung

Q84.3 Anonychie*Exkl.:* Nagel-Patella-Syndrom (Q87.2)**Q84.4 Angeborene Leukonychie****Q84.5 Vergrößerte und hypertrophierte Nägel (angeboren)**

Angeborene Onychauxis
Pachyonychie

Q84.6 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nägel

Angeboren:

- Fehlbildung des Nagels o.n.A.
- Klumpnägel
- Koilonychie

Q84.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Integumentes

Aplasia cutis congenita

Q84.9 Angeborene Fehlbildung des Integumentes, nicht näher bezeichnet

Angeboren:

- Anomalie o.n.A.
 - Deformität o.n.A.
- | Integument o.n.A.

Q85 Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert*Exkl.:* Ataxia teleangiectatica [Louis-Bar-Syndrom] (G11.3)

Familiäre Dysautonomie [Riley-Day-Syndrom] (G90.1)

Q85.0 Neurofibromatose (nicht bösartig)

von-Recklinghausen-Krankheit

Q85.1 Tuberöse (Hirn-) Sklerose

Bourneville- (Pringle-) Syndrom
Epiloia

Q85.8 Sonstige Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert

Syndrom:

- von-Hippel-Lindau-
- Peutz-Jeghers-
- Sturge-Weber- (Dimitri-)

Exkl.: Meckel-Gruber-Syndrom (Q61.9)**Q85.9 Phakomatose, nicht näher bezeichnet**

Hamartose o.n.A.

Q86 Angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen, anderenorts nicht klassifiziert*Exkl.:* Jodmangelbedingte Hypothyreose (E00-E02)

Nichtteratogene Wirkungen von Substanzen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden (P04.-)

Q86.0 Alkohol-Embryopathie (mit Dysmorphien)**Q86.1 Antiepileptika-Embryopathie**

Embryofetales Hydantoin-Syndrom

Q86.2 Warfarin-Embryopathie**Q86.8 Sonstige angeborene Fehlbildungssyndrome durch bekannte äußere Ursachen**

- Q87 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungssyndrome mit Beteiligung mehrerer Systeme**
- Q87.0 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung des Gesichtes**
 Akrozephalopolysyndaktylie-Syndrome
 Akrozephalosyndaktylie-Syndrome [Apert]
 Freemann-Sheldon-Syndrom [Whistling-face-Syndrom]
 Goldenhar-Syndrom
 Kryptophthalmus-Syndrom
 Moebius-Syndrom
 Orofaziodigitale Syndrome
 Robin-Syndrom
 Zyklopie
- Q87.1 Angeborene Fehlbildungssyndrome, die vorwiegend mit Kleinwuchs einhergehen**
 Aarskog-Syndrom
 Cockayne-Syndrom
 (Cornelia-de-) Lange-I-Syndrom
 Dubowitz-Syndrom
 Noonan-Syndrom
 Prader-Willi-Syndrom
 Robinow- (Silverman-Smith-) Syndrom
 Seckel-Syndrom
 Silver-Russell-Syndrom
 Smith-Lemli-Opitz-Syndrom
Exkl.: Ellis-van-Creveld-Syndrom (Q77.6)
- Q87.2 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung der Extremitäten**
 Holt-Oram-Syndrom
 Klippel-Trénaunay- (Weber-) Syndrom
 Nagel-Patella-Syndrom
 Rubinstein-Taybi-Syndrom
 Sirenomelie
 TAR-Syndrom [Radiusaplasie-Thrombozytopenie-Syndrom]
 VATER-Syndrom
- Q87.3 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vermehrtem Gewebewachstum im frühen Kindesalter**
 Sotos-Syndrom
 Weaver-Syndrom
 Wiedemann-Beckwith-Syndrom
- Q87.4 Marfan-Syndrom**
- Q87.5 Sonstige angeborene Fehlbildungssyndrome mit sonstigen Skelettveränderungen**
- Q87.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungssyndrome, anderenorts nicht klassifiziert**
 Alport-Syndrom
 Laurence-Moon-Biedl-Bardet-Syndrom
 Zellweger-Syndrom
- Q89 Sonstige angeborene Fehlbildungen, anderenorts nicht klassifiziert**
- Q89.0 Angeborene Fehlbildungen der Milz**
 Angeborene Splenomegalie
 Asplenie (angeboren)
Exkl.: Vorhofisomerismus (mit Asplenie oder Polysplenie) (Q20.6)
- Q89.1 Angeborene Fehlbildungen der Nebenniere**
Exkl.: Angeborene Nebennierenrindenhyperplasie (E25.0)
- Q89.2 Angeborene Fehlbildungen sonstiger endokriner Drüsen**
 Angeborene Fehlbildung der Nebenschilddrüse oder Schilddrüse
 Persistenz des Ductus thyreoglossus
 Thyreoglossuszyste

- Q89.3 Situs inversus**
 Dextrokardie mit Situs inversus
 Situs inversus sive transversus:
 • abdominalis
 • thoracalis
 Spiegelbildliche Anordnung der Vorhöfe mit Situs inversus
 Transpositio viscerum:
 • abdominalis
 • thoracalis
Exkl.: Dextrokardie o.n.A. (Q24.0)
 Lävokardie (Q24.1)
- Q89.4 Siamesische Zwillinge**
 Dizephalus
 Doppelfehlbildung
 Kraniopagus
 Pygopagus
 Thorakopagus
- Q89.7 Multiple angeborene Fehlbildungen, anderenorts nicht klassifiziert**
 Multipel, angeboren:
 • Anomalien o.n.A.
 • Deformitäten o.n.A.
Exkl.: Angeborene Fehlbildungssyndrome mit Beteiligung mehrerer Systeme (Q87.-)
- Q89.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen**
- Q89.9 Angeborene Fehlbildung, nicht näher bezeichnet**
 Angeboren:
 • Anomalie o.n.A.
 • Deformität o.n.A.

Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert (Q90-Q99)

- Q90 Down-Syndrom**
- Q90.0 Trisomie 21, meiotische Non-disjunction**
- Q90.1 Trisomie 21, Mosaik (mitotische Non-disjunction)**
- Q90.2 Trisomie 21, Translokation**
- Q90.9 Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet**
 Trisomie 21 o.n.A.
- Q91 Edwards-Syndrom und Patau-Syndrom**
- Q91.0 Trisomie 18, meiotische Non-disjunction**
- Q91.1 Trisomie 18, Mosaik (mitotische Non-disjunction)**
- Q91.2 Trisomie 18, Translokation**
- Q91.3 Edwards-Syndrom, nicht näher bezeichnet**
- Q91.4 Trisomie 13, meiotische Non-disjunction**
- Q91.5 Trisomie 13, Mosaik (mitotische Non-disjunction)**
- Q91.6 Trisomie 13, Translokation**
- Q91.7 Patau-Syndrom, nicht näher bezeichnet**
- Q92 Sonstige Trisomien und partielle Trisomien der Autosomen, anderenorts nicht klassifiziert**
Inkl.: Unbalancierte Translokationen und Insertionen
Exkl.: Trisomie der Chromosomen 13, 18, 21 (Q90-Q91)
- Q92.0 Vollständige Trisomie, meiotische Non-disjunction**

- Q92.1** **Vollständige Trisomie, Mosaik (mitotische Non-disjunction)**
- Q92.2** **Partielle Trisomie, Majorform**
Ein ganzer Arm oder mehr verdoppelt
- Q92.3** **Partielle Trisomie, Minorform**
Weniger als ein ganzer Arm verdoppelt
- Q92.4** **Chromosomenduplikationen, die nur in der Prometaphase sichtbar werden**
- Q92.5** **Chromosomenduplikationen mit sonstigen komplexen Rearrangements**
- Q92.6** **Überzählige Marker-Chromosomen**
- Q92.7** **Triploidie und Polyploidie**
- Q92.8** **Sonstige näher bezeichnete Trisomien und partielle Trisomien der Autosomen**
- Q92.9** **Trisomie und partielle Trisomie der Autosomen, nicht näher bezeichnet**

- Q93** **Monosomien und Deletionen der Autosomen, anderenorts nicht klassifiziert**
- Q93.0** **Vollständige Monosomie, meiotische Non-disjunction**
- Q93.1** **Vollständige Monosomie, Mosaik (mitotische Non-disjunction)**
- Q93.2** **Ringchromosomen und dizentrische Chromosomen**
- Q93.3** **Deletion des kurzen Armes des Chromosoms 4**
Wolf-Hirschhorn-Syndrom
- Q93.4** **Deletion des kurzen Armes des Chromosoms 5**
Katzenschrei-Syndrom
- Q93.5** **Sonstige Deletionen eines Chromosomenteils**
- Q93.6** **Deletionen, die nur in der Prometaphase sichtbar werden**
- Q93.7** **Deletionen mit sonstigen komplexen Rearrangements**
- Q93.8** **Sonstige Deletionen der Autosomen**
- Q93.9** **Deletion der Autosomen, nicht näher bezeichnet**

- Q95** **Balancierte Chromosomen-Rearrangements und Struktur-Marker, anderenorts nicht klassifiziert**
Inkl.: Robertsonsche und balancierte reziproke Translokationen und Insertionen
- Q95.0** **Balancierte Translokation und Insertion beim normalen Individuum**
- Q95.1** **Chromosomen-Inversion beim normalen Individuum**
- Q95.2** **Balanciertes Rearrangement der Autosomen beim abnormen Individuum**
- Q95.3** **Balanciertes Rearrangement zwischen Gonosomen und Autosomen beim abnormen Individuum**
- Q95.4** **Individuen mit Marker-Heterochromatin**
- Q95.5** **Individuen mit autosomaler Bruchstelle**
- Q95.8** **Sonstige balancierte Chromosomen-Rearrangements und Struktur-Marker**
- Q95.9** **Balanciertes Chromosomen-Rearrangement und Struktur-Marker, nicht näher bezeichnet**

- Q96** **Turner-Syndrom**
Exkl.: Noonan-Syndrom (Q87.1)
- Q96.0** **Karyotyp 45,X**
- Q96.1** **Karyotyp 46,X iso (Xq)**
- Q96.2** **Karyotyp 46,X mit Gonosomenanomalie, ausgenommen iso (Xq)**
- Q96.3** **Mosaik, 45,X/46,XX oder 45,X/46,XY**
- Q96.4** **Mosaik, 45,X/sonstige Zelllinie(n) mit Gonosomenanomalie**
- Q96.8** **Sonstige Varianten des Turner-Syndroms**
- Q96.9** **Turner-Syndrom, nicht näher bezeichnet**

Q97 Sonstige Anomalien der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp, anderenorts nicht klassifiziert*Exkl.:* Turner-Syndrom (Q96.-)

- Q97.0 Karyotyp 47,XXX**
- Q97.1 Weiblicher Phänotyp mit mehr als drei X-Chromosomen**
- Q97.2 Mosaik, Zelllinien mit unterschiedlicher Anzahl von X-Chromosomen**
- Q97.3 Weiblicher Phänotyp mit Karyotyp 46,XY**
- Q97.8 Sonstige näher bezeichnete Anomalien der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp**
- Q97.9 Anomalie der Gonosomen bei weiblichem Phänotyp, nicht näher bezeichnet**

Q98 Sonstige Anomalien der Gonosomen bei männlichem Phänotyp, anderenorts nicht klassifiziert

- Q98.0 Klinefelter-Syndrom, Karyotyp 47,XXY**
- Q98.1 Klinefelter-Syndrom, männlicher Phänotyp mit mehr als zwei X-Chromosomen**
- Q98.2 Klinefelter-Syndrom, männlicher Phänotyp mit Karyotyp 46,XX**
- Q98.3 Sonstiger männlicher Phänotyp mit Karyotyp 46,XX**
- Q98.4 Klinefelter-Syndrom, nicht näher bezeichnet**
- Q98.5 Karyotyp 47,XXY**
- Q98.6 Männlicher Phänotyp mit Strukturanomalie der Gonosomen**
- Q98.7 Männlicher Phänotyp mit Gonosomen-Mosaik**
- Q98.8 Sonstige näher bezeichnete Anomalien der Gonosomen bei männlichem Phänotyp**
- Q98.9 Anomalie der Gonosomen bei männlichem Phänotyp, nicht näher bezeichnet**

Q99 Sonstige Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert

- Q99.0 Chimäre 46,XX/46,XY**
Chimäre 46,XX/46,XY mit Hermaphroditismus verus
- Q99.1 Hermaphroditismus verus mit Karyotyp 46,XX**
Reine Gonadendysgenese
46,XX mit Streak-Gonaden
46,XY mit Streak-Gonaden
- Q99.2 Fragiles X-Chromosom**
Syndrom des fragilen X-Chromosoms
- Q99.8 Sonstige näher bezeichnete Chromosomenanomalien**
- Q99.9 Chromosomenanomalie, nicht näher bezeichnet**

Kapitel XVIII

Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)

Dieses Kapitel umfasst (subjektive und objektive) Symptome, abnorme Ergebnisse von klinischen oder sonstigen Untersuchungen sowie ungenau bezeichnete Zustände, für die an anderer Stelle keine klassifizierbare Diagnose vorliegt.

Diejenigen Symptome, die mit ziemlicher Sicherheit auf eine bestimmte Diagnose hindeuten, sind unter den entsprechenden Kategorien in anderen Kapiteln der Klassifikation aufgeführt. Die Kategorien dieses Kapitels enthalten im Allgemeinen weniger genau bezeichnete Zustände und Symptome, die ohne die zur Feststellung einer endgültigen Diagnose notwendigen Untersuchungen des Patienten mit etwa gleicher Wahrscheinlichkeit auf zwei oder mehr Krankheiten oder auf zwei oder mehr Organsysteme hindeuten. Im Grunde genommen könnten alle Kategorien in diesem Kapitel mit dem Zusatz "ohne nähere Angabe", "unbekannter Ätiologie" oder "vorübergehend" versehen werden. Um festzustellen, welche Symptome in dieses Kapitel und welche in die anderen Kapitel einzuordnen sind, sollte das Alphabetische Verzeichnis benutzt werden. Die übrigen, mit .8 bezifferten Subkategorien, sind im Allgemeinen für sonstige relevante Symptome vorgesehen, die an keiner anderen Stelle der Klassifikation eingeordnet werden können.

Die unter den Kategorien R00-R99 klassifizierten Zustände und Symptome betreffen:

- a) Patienten, bei denen keine genauere Diagnose gestellt werden kann, obwohl alle für den Krankheitsfall bedeutungsvollen Fakten untersucht worden sind;
- b) zum Zeitpunkt der Erstkonsultation vorhandene Symptome, die sich als vorübergehend erwiesen haben und deren Ursachen nicht festgestellt werden konnten;
- c) vorläufige Diagnosen bei einem Patienten, der zur weiteren Diagnostik oder Behandlung nicht erschienen ist;
- d) Patienten, die vor Abschluss der Diagnostik an eine andere Stelle zur Untersuchung oder zur Behandlung überwiesen wurden;
- e) Patienten, bei denen aus irgendeinem anderen Grunde keine genauere Diagnose gestellt wurde;
- f) bestimmte Symptome, zu denen zwar ergänzende Information vorliegt, die jedoch eigenständige, wichtige Probleme für die medizinische Betreuung darstellen.

Exkl.: Abnorme Befunde bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter (O28.-)
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

R00-R09	Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R20-R23	Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen
R25-R29	Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen
R40-R46	Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen
R47-R49	Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen
R50-R69	Allgemeinsymptome
R70-R79	Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose
R80-R82	Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose
R83-R89	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe
R90-R94	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen
R95-R99	Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen

Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen (R00-R09)

- R00 Störungen des Herzschlages**
Exkl.: Näher bezeichnete Arrhythmien (I47-I49)
 Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P29.1)
- R00.0 Tachykardie, nicht näher bezeichnet**
 Beschleunigung des Herzschlages
 Tachykardie:
 • sinuaurikulär o.n.A.
 • Sinus- o.n.A.
- R00.1 Bradykardie, nicht näher bezeichnet**
 Verlangsamung des Herzschlages
 Bradykardie:
 • sinuatrial
 • Sinus-
 • vagal
 Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.
- R00.2 Palpitationen**
 Herzklopfen
- R00.3 Pulslose elektrische Aktivität, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Herzstillstand (I46.-)
- R00.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Herzschlages**
- R01 Herzgeräusche und andere Herz-Schallphänomene**
Exkl.: Mit Ursprung in der Perinatalperiode (P29.8)
- R01.0 Benigne und akzidentelle Herzgeräusche**
 Funktionelles Herzgeräusch
- R01.1 Herzgeräusch, nicht näher bezeichnet**
 Herzgeräusch (systolisch) o.n.A.
- R01.2 Sonstige Herz-Schallphänomene**
 Herzdämpfung, verbreitert oder verringert
 Präkordiales Reiben
- R02 Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Gangrän an bestimmten Lokalisationen - siehe Alphabetisches Verzeichnis
 Gangrän bei:
 • Atherosklerose (I70.2)
 • Diabetes mellitus (E10-E14, vierte Stelle .5)
 • sonstigen peripheren Gefäßkrankheiten (I73.-)
 Gasbrand (A48.0)
 Pyoderma gangraenosum (L88)
- R03 Abnormer Blutdruckwert ohne Diagnose**
- R03.0 Erhöhter Blutdruckwert ohne Diagnose eines Bluthochdrucks**
Hinw.: Diese Subkategorie dient zur Angabe einer kurzzeitigen Blutdruckerhöhung bei einem Patienten ohne ausdrückliche Hochdruckdiagnose oder zur Angabe eines isolierten Zufallsbefundes.
- R03.1 Unspezifischer niedriger Blutdruckwert**
Exkl.: Hypotonie (I95.-)
 Hypotonie-Syndrom der Mutter (O26.5)
 Neurogene orthostatische Hypotonie (G23.8)

- R04 Blutung aus den Atemwegen**
- R04.0 Epistaxis**
Blutung aus der Nase
Nasenbluten
- R04.1 Blutung aus dem Rachen**
Exkl.: Hämoptoe (R04.2)
- R04.2 Hämoptoe**
Bluthusten
Blut im Sputum
- R04.8 Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen**
Lungenblutung o.n.A.
Exkl.: Lungenblutung in der Perinatalperiode (P26.-)
- R04.9 Blutung aus den Atemwegen, nicht näher bezeichnet**
- R05 Husten**
Exkl.: Bluthusten (R04.2)
Psychogener Husten (F45.3)
- R06 Störungen der Atmung**
Exkl.: Atemnot beim Neugeborenen (P22.-)
Atemnotsyndrom des Erwachsenen (J80)
Atemstillstand (R09.2)
Respiratorische Insuffizienz (J96.-)
Respiratorische Insuffizienz beim Neugeborenen (P28.5)
- R06.0 Dyspnoe**
Kurzatmigkeit
Orthopnoe
Exkl.: Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen (P22.1)
- R06.1 Stridor**
Exkl.: Stridor congenitus (laryngis) (P28.8)
Laryngismus (stridulus) (J38.5)
- R06.2 Ziehende Atmung**
- R06.3 Periodische Atmung**
Cheyne-Stokes-Atmung
- R06.4 Hyperventilation**
Exkl.: Psychogene Hyperventilation (F45.3)
- R06.5 Mundatmung**
Schnarchen
Exkl.: Mundtrockenheit o.n.A. (R68.2)
- R06.6 Singultus**
Exkl.: Psychogener Singultus (F45.3)
- R06.7 Niesen**
- R06.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung**
Apnoe o.n.A.
Erstickungsgefühl
Respiratorische Affektkrämpfe
Seufzen
Exkl.: Apnoe beim Neugeborenen (P28.4)
Schlafapnoe (G47.3)
Schlafapnoe beim Neugeborenen (primär) (P28.3)

- R07 Hals- und Brustschmerzen**
Exkl.: Dysphagie (R13)
 Myalgia epidemica (B33.0)
 Nackenschmerzen (M54.2)
 Rachenentzündung (akut) o.n.A. (J02.9)
 Schmerzen in der Mamma (N64.4)
- R07.0 Halsschmerzen**
- R07.1 Brustschmerzen bei der Atmung**
 Schmerzhafte Atmung
- R07.2 Präkordiale Schmerzen**
- R07.3 Sonstige Brustschmerzen**
 Schmerzen in der vorderen Brustwand o.n.A.
- R07.4 Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet**
- R09 Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen**
Exkl.: Atemnotsyndrom:
 • des Erwachsenen (J80)
 • des Neugeborenen (P22.-)
 Respiratorische Insuffizienz (J96.-)
 Respiratorische Insuffizienz beim Neugeborenen (P28.5)
- R09.0 Asphyxie**
Exkl.: Asphyxie (durch):
 • beim Neugeborenen (P21.-)
 • Fremdkörper in den Atemwegen (T17.-)
 • intrauterin (P20.-)
 • Kohlenmonoxid (T58)
 • traumatisch (T71)
- R09.1 Pleuritis**
Exkl.: Pleuritis mit Erguss (J90)
- R09.2 Atemstillstand**
 Herz-Lungen-Versagen
- R09.3 Abnormes Sputum**
 Abnorm:
 • Farbe
 • Geruch
 • Menge
 Vermehrt
 Sputum
- Exkl.:* Blut im Sputum (R04.2)
- R09.8 Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen**
 Arteriengeräusch
 Rasselgeräusche
 Schwacher Puls
 Thorax:
 • Reibegeräusche
 • Tympanitischer Klopfeschall
 • Veränderter Klopfeschall

Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen (R10-R19)

Exkl.: Gastrointestinale Blutung (K92.0-K92.2)
Gastrointestinale Blutung beim Neugeborenen (P54.0-P54.3)
Ileus (K56.-)
Ileus beim Neugeborenen (P76.-)
Pylorospasmus (K31.3)
Pylorospasmus angeboren oder infantil (Q40.0)
Symptome, die das Harnsystem betreffen (R30-R39)
Symptome, die die Genitalorgane betreffen:
• männlich (N48-N50)
• weiblich (N94.-)

R10 Bauch- und Beckenschmerzen

Exkl.: Flatulenz und verwandte Zustände (R14)
Nierenkolik (N23)
Rückenschmerzen (M54.-)

R10.0 Akutes Abdomen

Starke Bauchschmerzen (generalisiert) (lokalisiert) (mit Bauchdeckenspannung)

R10.1 Schmerzen im Bereich des Oberbauches

Dyspepsie o.n.A.
Schmerzen im Epigastrium

Exkl.: Funktionelle Dyspepsie (K30)

R10.2 Schmerzen im Becken und am Damm

R10.3 Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches

R10.4 Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen

Druckschmerzhaftigkeit des Bauches o.n.A.
Kolik:
• beim Säugling und Kleinkind
• o.n.A.

R11 Übelkeit und Erbrechen

Exkl.: Erbrechen:
• beim Neugeborenen (P92.0)
• nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff (K91.0)
• psychogen (F50.5)
• übermäßig, während der Schwangerschaft (O21.-)
Hämatemesis (K92.0)
Hämatemesis beim Neugeborenen (P54.0)

R12 Sodbrennen

Exkl.: Dyspepsie:
• funktionell (K30)
• o.n.A. (R10.1)

R13 Dysphagie

Inkl.: Schluckbeschwerden

R14 Flatulenz und verwandte Zustände

Inkl.: Aufstoßen
Blähbauch
Blähungen
Meteorismus

Exkl.: Aerophagie, psychogen (F45.3)

R15 Stuhlinkontinenz

Inkl.: Enkopresis o.n.A.

Exkl.: Nichtorganische Enkopresis (F98.1)

- R16 Hepatomegalie und Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**
- R16.0 Hepatomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**
Hepatomegalie o.n.A.
- R16.1 Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**
Splenomegalie o.n.A.
- R16.2 Hepatomegalie verbunden mit Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert**
Hepatosplenomegalie o.n.A.
- R17 Hyperbilirubinämie, mit oder ohne Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Ikterus beim Neugeborenen (P55.-, P57-P59)
- R17.0 Hyperbilirubinämie mit Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert**
Gelbsucht o.n.A.
- R17.9 Hyperbilirubinämie ohne Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert**
Hyperbilirubinämie o.n.A.
- R18 Aszites**
Inkl.: Flüssigkeitsansammlung in der Bauchhöhle
- R19 Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen**
Exkl.: Akutes Abdomen (R10.0)
- R19.0 Schwellung, Raumforderung und Knoten im Abdomen und Becken**
Diffuse oder generalisierte Schwellung oder Raumforderung:
 - intraabdominal o.n.A.
 - pelvin o.n.A.
 - umbilikal*Exkl.:* Aszites (R18)
Meteorismus (R14)
- R19.1 Abnorme Darmgeräusche**
Fehlende Darmgeräusche
Übermäßige Darmgeräusche
- R19.2 Sichtbare Peristaltik**
Hyperperistaltik
- R19.3 Bauchdeckenspannung**
Exkl.: Mit starken Bauchschmerzen (R10.0)
- R19.4 Veränderungen der Stuhlgewohnheiten**
Exkl.: Funktionelle Diarrhoe (K59.1)
Obstipation (K59.0)
- R19.5 Sonstige Stuhlveränderungen**
Abnorme Stuhlfarbe
Erhöhte Stuhlmenge
Okkultes Blut im Stuhl
Schleimiger Stuhl
Exkl.: Meläna (K92.1)
Meläna beim Neugeborenen (P54.1)
- R19.6 Mundgeruch**
- R19.8 Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen**

Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen (R20-R23)

- R20 Sensibilitätsstörungen der Haut**
Exkl.: Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen (F44.6)
 Psychogene Störungen (F45.8)
- R20.0 Anästhesie der Haut**
- R20.1 Hypästhesie der Haut**
- R20.2 Parästhesie der Haut**
 Ameisenlaufen
 Kribbelgefühl
 Nadelstichgefühl
Exkl.: Akroparästhesie (I73.8)
- R20.3 Hyperästhesie der Haut**
- R20.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut**
- R21 Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen**
- R22 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut**
Inkl.: Subkutane Knötchen (lokalisiert) (oberflächlich)
Exkl.: Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik (R90-R93)
 Geschwulst oder Knoten:
 • Abdomen oder Becken (R19.0)
 • Mamma (N63)
 Lokalisierte Adipositas (E65)
 Lymphknotenvergrößerung (R59.-)
 Ödem (R60.-)
 Schwellung:
 • Abdomen oder Becken (R19.0)
 • Gelenk- (M25.4)
- R22.0 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Kopf**
- R22.1 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Hals**
- R22.2 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Rumpf**
- R22.3 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den oberen Extremitäten**
- R22.4 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den unteren Extremitäten**
- R22.7 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an mehreren Lokalisationen**
- R22.9 Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet**
- R23 Sonstige Hautveränderungen**
- R23.0 Zyanose**
Exkl.: Akrozyanose (I73.8)
 Zyanoseanfälle beim Neugeborenen (P28.2)
- R23.1 Blässe**
 Feuchtkalte Haut
- R23.2 Gesichtsrötung [Flush]**
 Übermäßiges Erröten
Exkl.: Zustände im Zusammenhang mit der Menopause und dem Klimakterium (N95.1)

- R23.3 Spontane Ekchymosen**
 Petechien
Exkl.: Ekchymosen beim Fetus und Neugeborenen (P54.5)
 Purpura (D69.-)
- R23.4 Veränderungen des Hautreliefs**
 Abschuppung
 Desquamation
 Verhärtung
 Haut
- Exkl.:* Epidermisverdickung o.n.A. (L85.9)
- R23.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hautveränderungen**

Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen (R25-R29)

- R25 Abnorme unwillkürliche Bewegungen**
Exkl.: Spezifische Bewegungsstörungen (G20-G26)
 Stereotype Bewegungsstörungen (F98.4)
 Ticstörungen (F95.-)
- R25.0 Abnorme Kopfbewegungen**
- R25.1 Tremor, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Chorea o.n.A. (G25.5)
 Tremor:
 • essentiell (G25.0)
 • hysterisch (F44.4)
 • Intentions- (G25.2)
- R25.2 Krämpfe und Spasmen der Muskulatur**
Exkl.: Karpopedalspasmen (R29.0)
 Krämpfe im Kindesalter (G40.4)
- R25.3 Faszikulation**
 Zuckungen o.n.A.
- R25.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete abnorme unwillkürliche Bewegungen**
- R26 Störungen des Ganges und der Mobilität**
Exkl.: Ataxie:
 • hereditär (G11.-)
 • lokomotorisch (syphilitisch) (A52.1)
 • o.n.A. (R27.0)
 Immobilitätssyndrom (paraplegisch) (M62.3)
- R26.0 Ataktischer Gang**
 Taumelnder Gang
- R26.1 Paretischer Gang**
 Spastischer Gang
- R26.2 Gehbeschwerden, anderenorts nicht klassifiziert**
- R26.3 Immobilität**
 Angewiesensein auf (Kranken-)Stuhl
 Bettlägerigkeit
- R26.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität**
 Standunsicherheit o.n.A.
- R27 Sonstige Koordinationsstörungen**
Exkl.: Ataktischer Gang (R26.0)
 Hereditäre Ataxie (G11.-)
 Vertigo o.n.A. (R42)

- R27.0 Ataxie, nicht näher bezeichnet**
- R27.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Koordinationsstörungen**
- R29 Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen**
- R29.0 Tetanie**
Karpopedalspasmen
Exkl.: Tetanie:
 - beim Neugeborenen (P71.3)
 - hysterisch (F44.5)
 - nach Thyreoidektomie (E89.2)
 - parathyrogen (E20.9)
- R29.1 Meningismus**
- R29.2 Abnorme Reflexe**
Exkl.: Abnorme Pupillenreaktion (H57.0)
Übermäßiger Würgerreflex (J39.2)
Vasovagale Reaktion oder Synkope (R55)
- R29.3 Abnorme Körperhaltung**
- R29.4 Schnappende Hüfte**
Ortolani-Phänomen
Exkl.: Angeborene Deformitäten der Hüfte (Q65.-)
Coxa saltans (M24.8)
- R29.6 Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Gehbeschwerden (R26.2)
Schwindel und Taumel (R42)
Stürze bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
Stürze mit Verletzungen (W00-W19)
Synkope und Kollaps (R55)
Unfälle (X59.-)
- R29.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen**

Symptome, die das Harnsystem betreffen (R30-R39)

- R30 Schmerzen beim Wasserlassen**
Exkl.: Psychogener Schmerz (F45.3)
- R30.0 Dysurie**
Strangurie
- R30.1 Tenesmus vesicae**
- R30.9 Schmerzen beim Wasserlassen, nicht näher bezeichnet**
Schmerzen beim Wasserlassen o.n.A.
- R31 Nicht näher bezeichnete Hämaturie**
Exkl.: Rezidivierende oder persistierende Hämaturie (N02.-)
- R32 Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz**
Inkl.: Enuresis o.n.A.
Exkl.: Nichtorganische Enuresis (F98.0)
Stressinkontinenz und sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz (N39.3-N39.4)
- R33 Harnverhaltung**

R34**Anurie und Oligurie***Exkl.:* Als Komplikation bei:

- Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.4)
- Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O26.8 , O90.4)

R35**Polyurie***Inkl.:* Häufige Miktion
Nykturie*Exkl.:* Psychogene Polyurie (F45.3)**R36****Ausfluss aus der Harnröhre***Inkl.:* Ausfluss aus dem Penis
Urethrorrhoe**R39****Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen****R39.0****Urin-Extravasation****R39.1****Sonstige Miktionsstörungen**Gespaltener Harnstrahl
Schwacher Harnstrahl
Verzögerte Miktion**R39.2****Extrarenale Urämie**

Prärenale Urämie

R39.8**Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Harnsystem betreffen**

Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen (R40-R46)

Exkl.: Als Teil des Symptombildes einer psychischen Störung (F00-F99)**R40****Somnolenz, Sopor und Koma***Exkl.:* Koma:

- beim Neugeborenen (P91.5)
- diabetisch (E10-E14, vierte Stelle .0)
- hepatisch (K72.-)
- hypoglykämisch (nichtdiabetisch) (E15)
- urämisch (N19)

R40.0**Somnolenz**

Benommenheit

R40.1**Sopor**

Präkoma

Exkl.: Stupor:

- depressiv (F31-F33)
- dissoziativ (F44.2)
- kataton (F20.2)
- manisch (F30.2)

R40.2**Koma, nicht näher bezeichnet**

Bewusstlosigkeit o.n.A.

R41**Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen***Exkl.:* Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen] (F44.-)**R41.0****Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet**

Verwirrtheit o.n.A.

Exkl.: Psychogene Orientierungsstörung (F44.8)**R41.1****Anterograde Amnesie**

R41.2 Retrograde Amnesie**R41.3 Sonstige Amnesie**

Amnesie o.n.A.

Exkl.: Amnestisches Syndrom:

- durch Einnahme psychotroper Substanzen (F10-F19, vierte Stelle .6)
- organisch (F04)

Transiente globale Amnesie (G45.4)

R41.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen**R42 Schwindel und Tausel***Inkl.:* Vertigo o.n.A.*Exkl.:* Schwindelsyndrome (H81.-)**R43 Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes****R43.0 Anosmie****R43.1 Parosmie****R43.2 Parageusie****R43.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes**

Kombinierte Störung des Geruchs- und Geschmackssinnes

R44 Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen*Exkl.:* Sensibilitätsstörungen der Haut (R20.-)**R44.0 Akustische Halluzinationen****R44.1 Optische Halluzinationen****R44.2 Sonstige Halluzinationen****R44.3 Halluzinationen, nicht näher bezeichnet****R44.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen****R45 Symptome, die die Stimmung betreffen****R45.0 Nervosität**

Nervöser Spannungszustand

R45.1 Ruhelosigkeit und Erregung**R45.2 Unglücklichsein**

Sorgen o.n.A.

R45.3 Demoralisierung und Apathie**R45.4 Reizbarkeit und Wut****R45.5 Feindseligkeit****R45.6 Körperliche Gewalt****R45.7 Emotioneller Schock oder Stress, nicht näher bezeichnet****R45.8 Sonstige Symptome, die die Stimmung betreffen**

Suizidalität

Suizidgedanken

Exkl.: Im Rahmen einer psychischen oder Verhaltensstörung (F00-F99)**R46 Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen****R46.0 Stark vernachlässigte Körperpflege****R46.1 Besonders auffälliges äußeres Erscheinungsbild****R46.2 Seltsames und unerklärliches Verhalten**

- R46.3** **Hyperaktivität**
- R46.4** **Verlangsamung und herabgesetztes Reaktionsvermögen**
Exkl.: Sopor (R40.1)
- R46.5** **Misstrauen oder ausweichendes Verhalten**
- R46.6** **Unangemessene Betroffenheit und Beschäftigung mit Stressereignissen**
- R46.7** **Wortschwall oder umständliche Detailschilderung, die die Gründe für eine Konsultation oder Inanspruchnahme verschleiern**
- R46.8** **Sonstige Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen**
Vernachlässigung der eigenen Person o.n.A.
Exkl.: Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit (infolge Vernachlässigung der eigenen Person) (R63.6)

Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen (R47-R49)

- R47** **Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Autismus (F84.0-F84.1)
Poltern (F98.6)
Stottern [Stammeln] (F98.5)
Umschriebene entwicklungsbedingte Störungen des Sprechens und der Sprache (F80.-)
- R47.0** **Dysphasie und Aphasie**
Exkl.: Progressive isolierte Aphasie (G31.0)
- R47.1** **Dysarthrie und Anarthrie**
- R47.8** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen**
- R48** **Dyslexie und sonstige Werkzeugstörungen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten (F81.-)
- R48.0** **Dyslexie und Alexie**
- R48.1** **Agnosie**
- R48.2** **Apraxie**
- R48.8** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Werkzeugstörungen**
Agraphie
Akalkulie
- R49** **Störungen der Stimme**
Exkl.: Psychogene Stimmstörung (F44.4)
- R49.0** **Dysphonie**
Heiserkeit
- R49.1** **Aphonie**
Stimmlosigkeit
- R49.2** **Rhinophonia (aperta) (clausa)**
- R49.8** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Stimme**
Veränderung der Stimme o.n.A.

Allgemeinsymptome (R50-R69)

R50 Fieber sonstiger und unbekannter Ursache

Exkl.: Fieber unbekannter Ursache:

- beim Neugeborenen (P81.9)
- unter der Geburt (O75.2)

Fieber o.n.A. im Wochenbett (O86.4)

R50.2 Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

R50.8 Sonstiges näher bezeichnetes Fieber

Anhaltendes Fieber

Fieber mit Schüttelfrost

R50.9 Fieber, nicht näher bezeichnet

Hyperpyrexie o.n.A.

Pyrexie o.n.A.

Exkl.: Maligne Hyperthermie durch Anästhesie (T88.3)

R51 Kopfschmerz

Inkl.: Gesichtsschmerz o.n.A.

Exkl.: Atypischer Gesichtsschmerz (G50.1)

Migräne und sonstige Kopfschmerzsyndrome (G43-G44)

Trigeminusneuralgie (G50.0)

R52 Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Schmerz, der keinem bestimmten Organ oder keiner bestimmten Körperregion zugeordnet werden kann

Exkl.: Chronisches Schmerzsyndrom mit Persönlichkeitsänderung (F62.8)

Kopfschmerz (R51)

Nierenkolik (N23)

Schmerzen:

- Abdomen (R10.-)
- Auge (H57.1)
- Becken und Damm (R10.2)
- Extremität (M79.6)
- Gelenk (M25.5)
- Hals (R07.0)
- Lumbalregion (M54.5)
- Mamma (N64.4)
- Ohr (H92.0)
- psychogen (F45.4)
- Rücken (M54.9)
- Schulter (M25.5)
- Thorax (R07.1-R07.4)
- Wirbelsäule (M54.-)
- Zahn (K08.8)
- Zunge (K14.6)

R52.0 Akuter Schmerz

R52.1 Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz

R52.2 Sonstiger chronischer Schmerz

R52.9 Schmerz, nicht näher bezeichnet

Diffuser Schmerz o.n.A.

R53**Unwohlsein und Ermüdung****Inkl.:** Allgemeiner körperlicher Abbau

Asthenie o.n.A.

Lethargie

Müdigkeit

Schwäche:

• chronisch

• o.n.A.

Exkl.: Altersschwäche (R54)

Angeborene Schwäche (P96.9)

Ermüdungssyndrom (F48.0)

Erschöpfung und Ermüdung (durch) (bei):

• Hitze (T67.-)

• Kriegsneurose (F43.0)

• Neurasthenie (F48.0)

• Schwangerschaft (O26.8)

• übermäßige Anstrengung (T73.3)

• Witterungsunbilden (T73.2)

Postvirales Müdigkeitssyndrom (G93.3)

R54**Senilität****Inkl.:** Altersschwäche

Hohes Alter

Seneszenz

| ohne Angabe einer Psychose

Exkl.: Senile Psychose (F03)**R55****Synkope und Kollaps****Inkl.:** Blackout

Ohnmacht

Exkl.: Adams-Stokes-Anfall [Morgagni-Adams-Stokes-Syndrom] (I45.9)

Bewusstlosigkeit o.n.A. (R40.2)

Neurozirkulatorische Asthenie (F45.3)

Orthostatische Hypotonie (I95.1)

Neurogene orthostatische Hypotonie (G23.8)

Schock:

• als Komplikation bei oder Folge von:

• Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.3)

• Wehen und Entbindung (O75.1)

• kardiogen (R57.0)

• postoperativ (T81.1)

• o.n.A. (R57.9)

Synkope (durch):

• Hitze (T67.1)

• Karotissinus (G90.0)

• psychogen (F48.8)

R56**Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert****Exkl.:** Krämpfe und Anfälle:

• beim Neugeborenen (P90)

• dissoziativ (F44.5)

• Epilepsie (G40-G41)

R56.0**Fieberkrämpfe****Ann.:** Auf österreichischen neonatologischen/pädiatrischen Intensivseinheiten ist dieser Code 5-stellig zu dokumentieren. Siehe dazu Anhang A.**R56.8****Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe**

Anfall o.n.A.

Krampfanfall o.n.A.

R57 Schock, anderenorts nicht klassifiziert*Exkl.:* Schock (durch):

- als Komplikation bei oder Folge von Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.3)
- Anästhesie (T88.2)
- anaphylaktisch (durch):
 - Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
 - Serum (T80.5)
 - o.n.A. (T78.2)
- Blitzschlag (T75.0)
- elektrischen Strom (T75.4)
- Geburts- (O75.1)
- postoperativ (T81.1)
- psychisch (F43.0)
- traumatisch (T79.4)
- Syndrom des toxischen Schocks (A48.3)

R57.0 Kardiogener Schock**R57.1 Hypovolämischer Schock****R57.2 Septischer Schock****R57.8 Sonstige Formen des Schocks**

Endotoxinschock

R57.9 Schock, nicht näher bezeichnet

Peripheres Kreislaufversagen o.n.A.

R58 Blutung, anderenorts nicht klassifiziert*Inkl.:* Blutung o.n.A.**R59 Lymphknotenvergrößerung***Inkl.:* Drüsenschwellung*Exkl.:* Lymphadenitis:

- akut (L04.-)
- chronisch (I88.1)
- mesenterial (akut) (chronisch) (I88.0)
- o.n.A. (I88.9)

R59.0 Lymphknotenvergrößerung, umschrieben**R59.1 Lymphknotenvergrößerung, generalisiert**

Lymphadenopathie o.n.A.

Exkl.: (Persistierende) generalisierte Lymphadenopathie infolge HIV-Krankheit (B23.1)**R59.9 Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet****R60 Ödem, anderenorts nicht klassifiziert***Exkl.:* Aszites (R18)

Hirnödem (G93.6)

Hirnödem durch Geburtstrauma (P11.0)

Hydrops fetalis o.n.A. (P83.2)

Hydrothorax (J94.8)

Ödem:

- angioneurotisch (T78.3)
- beim Neugeborenen (P83.3)
- durch Mangelernährung (E40-E46)
- hereditär (Q82.0)
- Larynx- (J38.4)
- Lungen- (J81)
- Nasopharynx- (J39.2)
- Rachen- (J39.2)
- Schwangerschafts- (O12.0)

- R60.0 Umschriebenes Ödem**
R60.1 Generalisiertes Ödem
R60.9 Ödem, nicht näher bezeichnet
Flüssigkeitsretention o.n.A.
- R61 Hyperhidrose**
R61.0 Hyperhidrose, umschrieben
R61.1 Hyperhidrose, generalisiert
R61.9 Hyperhidrose, nicht näher bezeichnet
Nachtschweiß
Übermäßiges Schwitzen
- R62 Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung**
Exkl.: Verzögerte Pubertät (E30.0)
R62.0 Verzögertes Erreichen von Entwicklungsstufen
Spätes Laufenlernen
Spätes Sprechenlernen
Verzögertes Eintreten einer erwarteten physiologischen Entwicklungsstufe
R62.8 Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung
Gedeihstörung (bei Kindern) o.n.A.
Infantilismus o.n.A.
Körperliches Zurückbleiben
Mangelhaftes Wachstum
Mangelnde Gewichtszunahme
Exkl.: Gedeihstörung beim Erwachsenen (R64)
Gedeihstörung infolge HIV-Krankheit (B22.2)
Körperliche Retardation durch Mangelernährung (E45)
R62.9 Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung, nicht näher bezeichnet
- R63 Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen**
Exkl.: Bulimie o.n.A. (F50.2)
Essstörungen nichtorganischen Ursprungs (F50.-)
Mangelernährung (E40-E46)
R63.0 Anorexie
Appetitverlust
Exkl.: Anorexia nervosa (F50.0)
Appetitverlust nichtorganischen Ursprungs (F50.8)
R63.1 Polydipsie
Übermäßiger Durst
R63.2 Polyphagie
Überernährung o.n.A.
Übermäßige Nahrungsaufnahme
R63.3 Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
Ernährungsproblem o.n.A.
Exkl.: Ernährungsprobleme beim Neugeborenen (P92.-)
Fütterstörung nichtorganischen Ursprungs beim Kleinkind (F98.2)
R63.4 Abnorme Gewichtsabnahme
R63.5 Abnorme Gewichtszunahme
Exkl.: Adipositas (E66.-)
Übermäßige Gewichtszunahme in der Schwangerschaft (O26.0)

R63.6 Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit

Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit infolge Vernachlässigung der eigenen Person

Exkl.: Verhungern infolge Anorexie (R63.0)

Verhungern infolge Nahrungsmittelmangels (X53)

Verdursten infolge Flüssigkeitsmangels (X54)

Vernachlässigung der eigenen Person o.n.A. (R46.8)

R63.8 Sonstige Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen**R64 Kachexie**

Inkl.: Gedeihstörung beim Erwachsenen

Exkl.: Alimentärer Marasmus (E41)

Kachexie durch bösartige Neubildung (C80.-)

Kachexie-Syndrom infolge HIV-Krankheit (B22.2)

R65 Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS]

Hinw.: Diese Kategorien sollten für die Morbiditätskodierung niemals zur primären Verschlüsselung benutzt werden. Sie dienen als ergänzende oder zusätzliche Schlüsselnummern, um das Vorliegen dieser Zustände bei anderenorts klassifizierten Krankheiten anzugeben. Kodiere zunächst, mittels eines Codes aus einem anderen Kapitel, die Ursache oder auslösende Grundkrankheit.

R65.0 Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] infektiöser Genese ohne Organkomplikationen**R65.1 Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] infektiöser Genese mit Organkomplikationen**

Schwere Sepsis

R65.2 Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] nichtinfektiöser Genese ohne Organkomplikationen**R65.3 Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS] nichtinfektiöser Genese mit Organkomplikationen****R65.9 Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom [SIRS], nicht näher bezeichnet****R68 Sonstige Allgemeinsymptome****R68.0 Hypothermie, nicht in Verbindung mit niedriger Umgebungstemperatur**

Exkl.: Hypothermie:

- beim Neugeborenen (P80.-)
- durch Anästhesie (T88.5)
- durch niedrige Umgebungstemperatur (T68)
- o.n.A. (akzidentell) (T68)

R68.1 Unspezifische Symptome im Kleinkindalter

Reizbares Kleinkind

Ungewöhnlich häufiges und starkes Schreien des Kleinkindes

Exkl.: Dentitionskrankheit (K00.7)

Zerebrale Übererregbarkeit des Neugeborenen (P91.3)

R68.2 Mundtrockenheit, nicht näher bezeichnet

Exkl.: Mundtrockenheit bei:

- Dehydration (E86)
- Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0)
- Unterfunktion der Speicheldrüsen (K11.7)

R68.3 Trommelschlegelfinger

Uhrglasnägel

Exkl.: Angeborene Klumpfinger (Q68.1)

Angeborene Klumpnägel (Q84.6)

R68.8 Sonstige näher bezeichnete Allgemeinsymptome

R69**Unbekannte und nicht näher bezeichnete Krankheitsursachen**

Inkl.: Krankheit o.n.A.

Nichtdiagnostizierte Krankheit ohne Angabe der betroffenen Lokalisation oder des betroffenen Systems

Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose (R70-R79)

Exkl.: Abnorme Befunde:

- bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter (O28.-)
- Blutgerinnung (D65-D68)
- Leukozyten, anderenorts klassifiziert (D70-D72)
- Lipide (E78.-)
- Thrombozyten (D69.-)

Abnorme Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen (P50-P61)

R70**Beschleunigte Blutkörperchensenkungsreaktion und Veränderungen der Plasmaviskosität****R70.0****Beschleunigte Blutkörperchensenkungsreaktion****R70.1****Veränderte Plasmaviskosität****R71****Veränderung der Erythrozyten**

Inkl.: Anisozytose

Poikilozytose

Verändert:

- Erythrozytenmorphologie o.n.A.
- Erythrozytenvolumen o.n.A.

Exkl.: Anämien (D50-D64)

Polycythaemia vera (D45)

Polyglobulie:

- beim Neugeborenen (P61.1)
- o.n.A. (D75.1)
- Pseudo- (familiär) (D75.0)
- sekundär (D75.1)

R72**Veränderung der Leukozyten, anderenorts nicht klassifiziert**

Inkl.: Auffälliges Differentialblutbild o.n.A.

Exkl.: Leukozytose (D72.8)

R73**Erhöhter Blutglukosewert**

Exkl.: Störungen beim Neugeborenen (P70.0-P70.2)

Diabetes mellitus (E10-E14)

Diabetes mellitus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (O24.-)

Postoperative Hypoinsulinämie (E89.1)

R73.0**Abnormer Glukosetoleranztest**

Diabetes:

- subklinisch
- latent

Pathologische Glukosetoleranz

Prädiabetes

R73.9**Hyperglykämie, nicht näher bezeichnet****R74****Abnorme Serumenzymwerte****R74.0****Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]**

R74.8 Sonstige abnorme Serumenzymwerte

Abnormer Wert:

- alkalische Phosphatase
- Amylase
- Lipase [Triacylglycerinlipase]
- saure Phosphatase

R74.9 Abnormer Wert nicht näher bezeichneter Serumenzyme**R75 Laborhinweis auf Humanes Immundefizienz-Virus [HIV]***Inkl.:* Nicht eindeutiger Befund des HIV-Tests beim Kleinkind*Exkl.:* Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)

HIV-Krankheit (B20-B24)

HIV-Krankheit als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O98.7)

R76 Sonstige abnorme immunologische Serumbefunde**R76.0 Erhöhter Antikörpertiter***Exkl.:* Isoimmunisierung während der Schwangerschaft (O36.0-O36.1)

Isoimmunisierung während der Schwangerschaft mit Auswirkung auf den Fetus oder das Neugeborene (P55.-)

R76.1 Abnorme Reaktion auf Tuberkulintest

Abnormes Ergebnis der Mendel-Mantoux-Tuberkulinprobe

R76.2 Falsch-positiver serologischer Syphilistest

Falsch-positive Wassermann-Reaktion

R76.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme immunologische Serumbefunde

Erhöhter Immunglobulinwert o.n.A.

R76.9 Abnormer immunologischer Serumbefund, nicht näher bezeichnet**R77 Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine***Exkl.:* Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels (E88.0)**R77.0 Veränderungen der Albumine****R77.1 Veränderungen der Globuline**

Hyperglobulinämie o.n.A.

R77.2 Veränderungen des Alpha-Fetoproteins**R77.8 Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine****R77.9 Veränderung eines Plasmaproteins, nicht näher bezeichnet****R78 Nachweis von Drogen und anderen Substanzen, die normalerweise nicht im Blut vorhanden sind***Exkl.:* Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10-F19)**R78.0 Nachweis von Alkohol im Blut**

Soll die Höhe des Alkoholgehaltes angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Y90) zu benutzen.

R78.1 Nachweis von Opiaten im Blut**R78.2 Nachweis von Kokain im Blut****R78.3 Nachweis von Halluzinogenen im Blut****R78.4 Nachweis sonstiger Drogen mit Abhängigkeitspotential im Blut****R78.5 Nachweis psychotroper Drogen im Blut****R78.6 Nachweis von Steroiden im Blut****R78.7 Nachweis eines abnormen Schwermetall-Blutwertes****R78.8 Nachweis sonstiger näher bezeichneter Substanzen, die normalerweise nicht im Blut vorhanden sind**

Nachweis eines abnormen Lithium-Blutwertes

R78.9 Nachweis einer nicht näher bezeichneten Substanz, die normalerweise nicht im Blut vorhanden ist

R79 Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie

Exkl.: Asymptomatische Hyperurikämie (E79.0)

Hyperglykämie o.n.A. (R73.9)

Hypoglykämie o.n.A. (E16.2)

Hypoglykämie o.n.A. beim Neugeborenen (P70.3-P70.4)

Spezifische Befunde mit Hinweis auf eine Störung des:

- Aminosäurestoffwechsels (E70-E72)

- Fettstoffwechsels (E75.-)

- Kohlenhydratstoffwechsels (E73-E74)

Störung des Wasser- und Elektrolythaushaltes oder des Säure-Basen-Gleichgewichtes (E86-E87)

R79.0 Abnormer Mineral-Blutwert

Abnormer Blutwert:

- Eisen
- Kobalt
- Kupfer
- Magnesium
- Minerale, anderenorts nicht klassifiziert
- Zink

Exkl.: Abnormer Lithiumwert (R78.8)

Alimentärer Mangel an Mineralstoffen (E58-E61)

Hypomagnesiämie beim Neugeborenen (P71.2)

Störungen des Mineralstoffwechsels (E83.-)

R79.8 Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie

Abnormer Blutgaswert

R79.9 Abnormer Befund der Blutchemie, nicht näher bezeichnet**Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose (R80-R82)**

Exkl.: Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.-)

Abnorme diagnostische Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Spezifische Befunde mit Hinweis auf eine Störung des:

- Aminosäurestoffwechsels (E70-E72)

- Kohlenhydratstoffwechsels (E73-E74)

R80 Isolierte Proteinurie

Inkl.: Albuminurie o.n.A.

Bence-Jones-Proteinurie

Proteinurie o.n.A.

Exkl.: Proteinurie:

- isoliert, mit Angabe morphologischer Veränderungen (N06.-)
- orthostatisch (N39.2)
- persistierend (N39.1)
- Schwangerschafts- (O12.1)

R81 Glukosurie

Exkl.: Renale Glukosurie (E74.8)

R82 Sonstige abnorme Urinbefunde

Exkl.: Hämaturie (R31)

R82.0 Chylurie

Exkl.: Chylurie durch Filarien (B74.-)

R82.1 Myoglobinurie**R82.2 Bilirubinurie**

- R82.3 Hämoglobinurie**
Exkl.: Hämoglobinurie:
 • durch Hämolyse infolge äußerer Ursachen, anderenorts nicht klassifiziert (D59.6)
 • paroxysmale nächtliche [Marchiafava-Micheli] (D59.5)
- R82.4 Azetonurie**
 Ketonurie
- R82.5 Erhöhte Urinwerte für Drogen, Arzneimittel und biologisch aktive Substanzen**
 Erhöhter Urinwert:
 • Indollessigsäure
 • Katecholamine
 • 17-Ketosteroide
 • Steroide
- R82.6 Abnorme Urinwerte für Substanzen vorwiegend nichtmedizinischer Herkunft**
 Abnormer Urinwert für Schwermetalle
- R82.7 Abnorme Befunde bei der mikrobiologischen Urinuntersuchung**
 Positive Kulturen
- R82.8 Abnorme Befunde bei der zytologischen und histologischen Urinuntersuchung**
- R82.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete abnorme Urinbefunde**
 Kristallurie
 Melanurie
 Zellen und Zylinder im Urin

Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe (R83-R89)

Exkl.: Abnorme Befunde bei der:

- Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.-)
- Untersuchung von:
 - Blut, ohne Vorliegen einer Diagnose (R70-R79)
 - Urin, ohne Vorliegen einer Diagnose (R80-R82)

Abnorme diagnostische Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien R83-R89 zu benutzen:

- .0 Abnormer Enzymwert**
- .1 Abnormer Hormonwert**
- .2 Abnormer Wert für sonstige Drogen, Arzneimittel und biologisch aktive Substanzen**
- .3 Abnormer Wert für Substanzen vorwiegend nichtmedizinischer Herkunft**
- .4 Abnorme immunologische Befunde**
- .5 Abnorme mikrobiologische Befunde**
 Positive Kulturen
- .6 Abnorme zytologische Befunde**
 Abnormer Papanicolaou-Abstrich
- .7 Abnorme histologische Befunde**
- .8 Sonstige abnorme Befunde**
 Abnorme Chromosomenbefunde
- .9 Nicht näher bezeichneter abnormer Befund**

R83 Abnorme Liquorbefunde
 [4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

R84**Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Atemwegen und Thorax**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in:

- Bronchiallavage
- Nasenschleimhautsekret
- Pleuraflüssigkeit
- Rachenabstrich
- Sputum

Exkl.: Blut im Sputum (R04.2)**R85****Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in:

- Peritonealflüssigkeit
- Speichel

Exkl.: Stuhlveränderungen (R19.5)**R86****Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den männlichen Genitalorganen**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in:

- Prostatasekret
- Sperma
- Veränderte Spermien

Exkl.: Azoospermie (N46)
Oligozoospermie (N46)**R87****Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in Sekreten und Abstrichen aus:

- Cervix uteri
- Vagina
- Vulva

Exkl.: Carcinoma in situ (D05-D07.3)

Dysplasie:

- Cervix uteri (N87.-)
- Vagina (N89.0-N89.3)
- Vulva (N90.0-N90.3)

R89**Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus anderen Körperorganen, -systemen und -geweben**

[4. Stellen siehe am Anfang dieser Gruppe]

Inkl.: Abnorme Befunde in:

- Absonderung der Brustwarze
- Synovialflüssigkeit
- Wundsekret

Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen (R90-R94)

Inkl.: Unspezifische abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik:

- Computertomographie [CT]
- Kernspintomographie [MRI] [MRT] [NMR]
- Positronen-Emissions-Tomographie [PET]
- Röntgenuntersuchung
- Thermographie
- Ultraschall [Sonographie]

Exkl.: Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.-)
Abnorme diagnostische Befunde, anderenorts klassifiziert - siehe Alphabetisches Verzeichnis

R90 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems

R90.0 Intrakranielle Raumforderung

R90.8 Sonstige abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems

Abnormes Echoenzephalogramm

Krankheit der weißen Substanz o.n.A. [White matter disease]

R91 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge

Inkl.: Lungenraumforderung o.n.A.

Rundherd o.n.A.

R92 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Mamma [Brustdrüse]

R93 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen

R93.0 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädels und des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Intrakranielle Raumforderung (R90.0)

R93.1 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Herzens und des Koronarkreislaufes

Abnorm:

- Echokardiogramm o.n.A.
- Herzschaten

R93.2 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Leber und der Gallenwege
Nichtdarstellung der Gallenblase

R93.3 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Teile des Verdauungstraktes

R93.4 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Harnorgane

Füllungsdefekt:

- Harnblase
- Niere
- Ureter

Exkl.: Hypertrophie der Niere (N28.8)

R93.5 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Abdominalregionen, einschließlich des Retroperitoneums

R93.6 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Extremitäten

Exkl.: Abnorme Befunde der Haut und des Unterhautgewebes (R93.8)

R93.7 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Abschnitte des Muskel-Skelett-Systems

Exkl.: Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädels (R93.0)

R93.8 Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik an sonstigen näher bezeichneten Körperstrukturen

Abnormer radiologischer Befund der Haut und des Unterhautgewebes
Mediastinalverlagerung

R94**Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen**

Inkl.: Abnorme Ergebnisse von:

- Szintigraphie
- Untersuchung durch Einbringen von Radionukliden [Radioisotopen]

R94.0 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des Zentralnervensystems

Abnormes Elektroenzephalogramm [EEG]

R94.1 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des peripheren Nervensystems und bestimmter Sinnesorgane

Abnorm:

- Elektromyogramm [EMG]
- Elektrokulogramm [EOG]
- Elektroretinogramm [ERG]
- Reaktion auf Nervenstimulation
- Visuell evozierte Potentiale [VEP]

R94.2 Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen

Vermindert:

- Ventilation
- Vitalkapazität

R94.3 Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen

Abnorm:

- Elektrokardiogramm [EKG]
- intrakardiale elektrophysiologische Untersuchungsergebnisse
- Phonokardiogramm
- Vektorkardiogramm

R94.4 Abnorme Ergebnisse von Nierenfunktionsprüfungen

Nierenfunktionstest mit abnormem Befund

R94.5 Abnorme Ergebnisse von Leberfunktionsprüfungen**R94.6 Abnorme Ergebnisse von Schilddrüsenfunktionsprüfungen****R94.7 Abnorme Ergebnisse von sonstigen endokrinen Funktionsprüfungen**

Exkl.: Abnormer Glukosetoleranztest (R73.0)

R94.8 Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen sonstiger Organe und Organsysteme

Abnorm:

- Grundumsatzwert [GU]
- Harnblasenfunktionstest
- Milzfunktionstest

Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen (R95-R99)

Exkl.: Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache (P95)
Tod während der Gestationsperiode o.n.A. (O95)

R95**Plötzlicher Kindstod**

Inkl.: Plötzlicher ungeklärter Tod (Kindstod), vor Vollendung des ersten Lebensjahres
Sudden infant death syndrome [SIDS]

Exkl.: Plötzlicher ungeklärter Tod (Kindstod), nach Vollendung des ersten Lebensjahres (R96.0)

R95.0 Plötzlicher Kindstod mit Angabe einer Obduktion**R95.9 Plötzlicher Kindstod ohne Angabe einer Obduktion**

Plötzlicher Kindstod o.n.A.

R96**Sonstiger plötzlicher Tod unbekannter Ursache***Exkl.:* Plötzlicher:

- Herztod, so bezeichnet (I46.1)
- Kindstod (R95.-)

R96.0**Plötzlich eingetretener Tod**

Plötzlicher ungeklärter Tod (Kindstod), nach Vollendung des ersten Lebensjahres

Exkl.: Plötzlicher Tod bekannter Ursache (A00.0-Q99.9 , U04.9 , V01.0-Y89.9)**R96.1****Todeseintritt innerhalb von weniger als 24 Stunden nach Beginn der Symptome, ohne anderweitige Angabe**

Tod, der nachweislich weder gewaltsam noch plötzlich eintrat und dessen Ursache nicht festgestellt werden kann

Tod ohne Anhalt für eine Krankheit

R98**Tod ohne Anwesenheit anderer Personen***Inkl.:* Aufgefundene Leiche

Aufgefundener Toter, dessen Todesursache nicht festgestellt werden konnte

R99**Sonstige ungenau oder nicht näher bezeichnete Todesursachen***Inkl.:* Tod o.n.A.

Unbekannte Todesursache

Kapitel XIX

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Exkl.: Geburtstrauma beim Neugeborenen (P10-P15)
 Frakturheilung in Fehlstellung (M84.0)
 Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose] (M84.1)
 Pathologische Fraktur (M84.4)
 Pathologische Fraktur bei Osteoporose (M80.-)
 Stressfraktur (M84.3)
 Verletzungen der Mutter unter der Geburt (O70-O71)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

S00-S09	Verletzungen des Kopfes
S10-S19	Verletzungen des Halses
S20-S29	Verletzungen des Thorax
S30-S39	Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S40-S49	Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
S60-S69	Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
S90-S99	Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
T00-T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
T08-T14	Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen
T15-T19	Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung
T20-T32	Verbrennungen oder Verätzungen
T20-T25	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet
T26-T28	Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind
T29-T32	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen
T33-T35	Erfrierungen
T36-T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T51-T65	Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen
T66-T78	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen
T79-T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas
T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
T90-T98	Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen

In diesem Kapitel wird Teil S zur Kodierung unterschiedlicher Verletzungen einzelner Körperregionen benutzt. Teil T dient zur Kodierung von Verletzungen mehrerer oder nicht näher bezeichneter Körperregionen, aber auch zur Verschlüsselung von Vergiftungen sowie von bestimmten anderen Folgen äußerer Ursachen.

In der Überschrift von Kategorien, die Verletzungen mehrerer Lokalisationen aufführen, bedeutet das Wort "mit", dass beide Regionen betroffen sind, während das Wort "und" bedeutet, dass eine der beiden oder beide Regionen betroffen sind.

Das Prinzip der multiplen Verschlüsselung von Verletzungen sollte befolgt werden, wo immer dies möglich ist. Kombinationskategorien für multiple Verletzungen sollen benutzt werden, wenn die einzelnen Zustände unzureichend bezeichnet sind oder wenn zur primären Klassifizierung die Angabe einer einzelnen Schlüsselnummer geeigneter erscheint. Ansonsten sollten die einzelnen Verletzungen getrennt verschlüsselt werden. Die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität oder Mortalität in Band 2 (Regelwerk) sollten ebenfalls herangezogen werden.

Teil S und die Schlüsselnummern T00-T14 sowie T90-T98 enthalten auf der dreistelligen Ebene die Art der Verletzung, wie nachstehend aufgeführt:

Oberflächliche Verletzung, einschließlich:

Blasenbildung (nichtthermisch)

Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

Prellung [Kontusion], einschließlich Quetschwunde und Hämatom

Schürfwunde

Verletzung durch oberflächlichen Fremdkörper (Splitter) ohne größere offene Wunde

Offene Wunde, einschließlich:

Risswunde

Schnittwunde

Stichwunde:

- mit (penetrierendem) Fremdkörper

- o.n.A.

Tierbiss

Fraktur, einschließlich:

Dislokationsfraktur

Geschlossene:

- einfache Fraktur

- eingekeilte Fraktur

- Elevationsfraktur

- Fissur

- Grünholzfraktur

- Impressionsfraktur

- Längsfraktur

- Spiralfaktur

- Torsionsfraktur

- traumatische Epiphysenlösung

- Trümmerfraktur

Luxationsfraktur

Offene:

- Durchspießungsfraktur

- Fraktur mit Fremdkörper

- infizierte Fraktur

- komplizierte Fraktur

- Lochfraktur

- Schussfraktur

mit oder ohne verzögerte Heilung

mit oder ohne verzögerte Heilung

Exkl.: Frakturheilung in Fehlstellung (M84.0)

Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose] (M84.1)

Pathologische Fraktur (M84.4)

Pathologische Fraktur bei Osteoporose (M80.-)

Stressfraktur (M84.3)

Luxation, Verstauchung und Zerrung, einschließlich:

Abriss

Distorsion

Riss

Traumatisch:

- Hämarthros

- Riss

- Ruptur

- Subluxation

Verstauchung

Zerrung

Gelenk (-Kapsel)

Knorpel

Ligament

Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes, einschließlich:

Kontinuitätsverletzung des Rückenmarkes und der Nerven

Rückenmarkläsion, komplett oder inkomplett

Traumatisch:

- Hämatomyelie

- Lähmung (vorübergehend)

- Nervendurchtrennung

- Paraplegie

- Tetraplegie

Verletzung von Blutgefäßen, einschließlich:

Abriss	Blutgefäße
Riss	
Schnittverletzung	
Traumatisch:	
• Aneurysma oder Fistel (arteriovenös)	
• arterielles Hämatom	
• Ruptur	

Verletzung von Muskeln und Sehnen, einschließlich:

Abriss	Sehne, Muskel oder Faszie
Riss	
Schnittverletzung	
Traumatische Ruptur	
Zerrung	

Zerquetschung, einschließlich:

Crush-Verletzung
Zermalmung

Traumatische Amputation**Verletzung innerer Organe, einschließlich:**

Explosionstrauma	innere Organe
Kontusion	
Prellung	
Rissverletzung	
Traumatisch:	
• Hämatom	
• Riss	
• Ruptur	
• Stichverletzung	
Zerquetschung	

Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen

Verletzungen des Kopfes (S00-S09)

Inkl.: Verletzungen:

- Auge
- behaarte Kopfhaut
- Gaumen
- Gesicht [jeder Teil]
- Kiefer
- Kiefergelenkregion
- Mundhöhle
- Ohr
- Periokularregion
- Zahn
- Zahnfleisch
- Zunge

Exkl.: Auswirkungen eines Fremdkörpers auf das äußere Auge (T15.-)

Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Kehlkopf (T17.3)
- Mund (T18.0)
- Nase (T17.0-T17.1)
- Ohr (T16)
- Rachen (T17.2)

Erfrierungen (T33-T35)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

S00 Oberflächliche Verletzung des Kopfes

Exkl.: Hirnkontusion (diffus) (S06.2)

Hirnkontusion, umschrieben (S06.3)

Verletzung des Auges und der Orbita (S05.-)

S00.0 Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut

S00.1 Prellung des Augenlides und der Periokularregion

Blaues Auge

Exkl.: Prellung des Augapfels und des Orbitagewebes (S05.1)

S00.2 Sonstige oberflächliche Verletzungen des Augenlides und der Periokularregion

Exkl.: Oberflächliche Verletzung der Konjunktiva und der Kornea (S05.0)

S00.3 Oberflächliche Verletzung der Nase

S00.4 Oberflächliche Verletzung des Ohres

S00.5 Oberflächliche Verletzung der Lippe und der Mundhöhle

S00.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Kopfes

S00.8 Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes

S00.9 Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet

S01 Offene Wunde des Kopfes

Exkl.: Dekapitation (S18)

Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes (S08.-)

Verletzung des Auges und der Orbita (S05.-)

S01.0 Offene Wunde der behaarten Kopfhaut

Exkl.: Skalpierungsverletzung (S08.0)

S01.1 Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion

Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion mit oder ohne Beteiligung der Tränenwege

S01.2 Offene Wunde der Nase

S01.3 Offene Wunde des Ohres

S01.4 Offene Wunde der Wange und der Temporomandibularregion

S01.5 Offene Wunde der Lippe und der Mundhöhle

Exkl.: Zahnfraktur (S02.5)
Zahnluxation (S03.2)

S01.7 Multiple offene Wunden des Kopfes**S01.8 Offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes****S01.9 Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet****S02 Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen**

Hinw.: Zur primären Verschlüsselung einer Fraktur des Schädels oder der Gesichtsschädelknochen, die mit einer intrakraniellen Verletzung einhergeht, sollten die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität oder Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

S02.0 Schädeldachfraktur

Os frontale

Os parietale

S02.1 Schädelbasisfraktur

Orbitadach

Os occipitale

Os sphenoidale

Os temporale

Schädelgrube:

• hintere

• mittlere

• vordere

Sinus:

• ethmoidalis

• frontalis

Exkl.: Orbita o.n.A. (S02.8)

Orbitaboden (S02.3)

S02.2 Nasenbeinfraktur**S02.3 Fraktur des Orbitabodens**

Exkl.: Orbita o.n.A. (S02.8)

Orbitadach (S02.1)

S02.4 Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers

Maxilla

Oberkiefer (-Knochen)

Os zygomaticum

S02.5 Zahnfraktur**S02.6 Unterkieferfraktur**

Mandibula

Unterkiefer (-Knochen)

S02.7 Multiple Frakturen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen**S02.8 Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen**

Alveolarfortsatz

Gaumen

Orbita o.n.A.

Exkl.: Orbitaboden (S02.3)

Orbitadach (S02.1)

S02.9 Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen, Teil nicht näher bezeichnet

- S03 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Kopfes**
- S03.0 Kieferluxation**
Kiefer (-Knorpel) (-Diskus)
Kiefergelenk
Mandibula
- S03.1 Luxation des knorpeligen Nasenseptums**
- S03.2 Zahnluxation**
- S03.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Kopfes**
- S03.4 Verstauchung und Zerrung des Kiefers**
Kiefer (-Gelenk) (-Band)
- S03.5 Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Kopfes**
- S04 Verletzung von Hirnnerven**
- S04.0 Sehnerv- und Sehbahnenverletzung**
II. Hirnnerv
Chiasma opticum
Sehrinde
- S04.1 Verletzung des N. oculomotorius**
III. Hirnnerv
- S04.2 Verletzung des N. trochlearis**
IV. Hirnnerv
- S04.3 Verletzung des N. trigeminus**
V. Hirnnerv
- S04.4 Verletzung des N. abducens**
VI. Hirnnerv
- S04.5 Verletzung des N. facialis**
VII. Hirnnerv
- S04.6 Verletzung des N. vestibulocochlearis**
VIII. Hirnnerv
Hörnerv
N. acusticus [N. statoacusticus]
- S04.7 Verletzung des N. accessorius**
XI. Hirnnerv
- S04.8 Verletzung sonstiger Hirnnerven**
N. glossopharyngeus [IX. Hirnnerv]
N. hypoglossus [XII. Hirnnerv]
N. vagus [X. Hirnnerv]
Nn. olfactorii [I. Hirnnerv]
- S04.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Hirnnervs**
- S05 Verletzung des Auges und der Orbita**
Exkl.: Fraktur von Knochen der Orbita (S02.1 , S02.3 , S02.8)
Oberflächliche Verletzung des Augenlides (S00.1-S00.2)
Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion (S01.1)
Verletzung:
• N. oculomotorius [III. Hirnnerv] (S04.1)
• Sehnerv [II. Hirnnerv] (S04.0)
- S05.0 Verletzung der Konjunktiva und Abrasio corneae ohne Angabe eines Fremdkörpers**
Exkl.: Fremdkörper in:
• Konjunktivalsack (T15.1)
• Kornea (T15.0)
- S05.1 Prellung des Augapfels und des Orbitagewebes**
Hyphäma, traumatisch
Exkl.: Blaues Auge (S00.1)
Prellung des Augenlides und der Periokularregion (S00.1)

- S05.2 Rissverletzung und Ruptur des Auges mit Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes**
- S05.3 Rissverletzung des Auges ohne Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes**
Rissverletzung des Auges o.n.A.
- S05.4 Penetrierende Wunde der Orbita mit oder ohne Fremdkörper**
Exkl.: Verbliebener (alter) Fremdkörper nach perforierender Verletzung der Orbita (H05.5)
- S05.5 Penetrierende Wunde des Augapfels mit Fremdkörper**
Exkl.: Verbliebener (alter) intraokularer Fremdkörper (H44.6-H44.7)
- S05.6 Penetrierende Wunde des Augapfels ohne Fremdkörper**
Penetrierende Augenverletzung o.n.A.
- S05.7 Abriss des Augapfels**
Traumatische Eukleation
- S05.8 Sonstige Verletzungen des Auges und der Orbita**
Verletzung des Ductus nasolacrimalis
- S05.9 Verletzung des Auges und der Orbita, nicht näher bezeichnet**
Verletzung des Auges o.n.A.

S06 Intrakranielle Verletzung

Hinw.: Zur primären Verschlüsselung intrakranieller Verletzungen, die mit Frakturen einhergehen, sollten die Regeln und Richtlinien zur Verschlüsselung der Morbidität oder Mortalität in Band 2 (Regelwerk) herangezogen werden.

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von intrakraniellen Verletzungen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist:

- 0 ohne offene intrakranielle Wunde
- 1 mit offener intrakranieller Wunde

- S06.0 Gehirnerschütterung**
Comotio cerebri
- S06.1 Traumatisches Hirnödem**
- S06.2 Diffuse Hirnverletzung**
Compressio cerebri, traumatisch, o.n.A.
Hirnkontusion o.n.A.
Rissverletzung des Gehirns o.n.A.
- S06.3 Umschriebene Hirnverletzung**
Umschrieben:
 - Hirnkontusion
 - traumatische intrazerebrale Blutung
 - Rissverletzung des Gehirns
- S06.4 Epidurale Blutung**
Extradurale Blutung (traumatisch)
- S06.5 Traumatische subdurale Blutung**
- S06.6 Traumatische subarachnoidale Blutung**
- S06.7 Intrakranielle Verletzung mit verlängertem Koma [Coma prolongé]**
- S06.8 Sonstige intrakranielle Verletzungen**
Traumatische Blutung:
 - intrakraniell o.n.A.
 - Kleinhirn
- S06.9 Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet**
Hirnverletzung o.n.A.
Exkl.: Verletzung des Kopfes o.n.A. (S09.9)

S07 Zerquetschung des Kopfes

- S07.0 Zerquetschung des Gesichtes**
- S07.1 Zerquetschung des Schädels**

- S07.8** **Zerquetschung sonstiger Teile des Kopfes**
- S07.9** **Zerquetschung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet**
- S08** **Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes**
- S08.0** **Skalpierungsverletzung**
- S08.1** **Traumatische Amputation des Ohres**
- S08.8** **Traumatische Amputation sonstiger Teile des Kopfes**
- S08.9** **Traumatische Amputation eines nicht näher bezeichneten Teiles des Kopfes**
Exkl.: Dekapitation (S18)
- S09** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes**
- S09.0** **Verletzung von Blutgefäßen des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Verletzung:
 - extrakranielle hirnersorgende Gefäße (S15.-)
 - intrakranielle Gefäße (S06.-)
- S09.1** **Verletzung von Muskeln und Sehnen des Kopfes**
- S09.2** **Traumatische Trommelfellruptur**
- S09.7** **Multiple Verletzungen des Kopfes**
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S00-S09.2 klassifizierbar sind
- S09.8** **Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes**
- S09.9** **Nicht näher bezeichnete Verletzung des Kopfes**
Verletzung:
 - Gesicht o.n.A.
 - Nase o.n.A.
 - Ohr o.n.A.

Verletzungen des Halses (S10-S19)

- Inkl.:* Verletzungen:
 - Nacken
 - Rachen
 - Supraklavikularregion
- Exkl.:* Auswirkungen eines Fremdkörpers in:
 - Kehlkopf (T17.3)
 - Ösophagus (T18.1)
 - Rachen (T17.2)
 - Trachea (T17.4)
Erfrierungen (T33-T35)
Fraktur der Wirbelsäule o.n.A. (T08)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzung:
 - Rückenmark o.n.A. (T09.3)
 - Rumpf o.n.A. (T09.-)

- S10** **Oberflächliche Verletzung des Halses**
- S10.0** **Prellung des Rachens**
Kehlkopf
Ösophagus, Pars cervicalis
Rachen
Trachea
- S10.1** **Sonstige und nicht näher bezeichnete oberflächliche Verletzungen des Rachens**
- S10.7** **Multiple oberflächliche Verletzungen des Halses**

S10.8 Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Halses

S10.9 Oberflächliche Verletzung des Halses, Teil nicht näher bezeichnet

S11 Offene Wunde des Halses

Exkl.: Dekapitation (S18)

S11.0 Offene Wunde mit Beteiligung des Kehlkopfes und der Trachea

Trachea:

- Pars cervicalis
- o.n.A.

Exkl.: Trachea, Pars thoracica (S27.5)

S11.1 Offene Wunde mit Beteiligung der Schilddrüse

S11.2 Offene Wunde mit Beteiligung des Rachens und des Ösophagus, Pars cervicalis

Exkl.: Ösophagus o.n.A. (S27.8)

S11.7 Multiple offene Wunden des Halses

S11.8 Offene Wunde sonstiger Teile des Halses

S11.9 Offene Wunde des Halses, Teil nicht näher bezeichnet

S12 Fraktur im Bereich des Halses

Inkl.: Zervikal:

- Dornfortsatz
- Querfortsatz
- Wirbel
- Wirbelbogen
- Wirbelsäule

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

S12.0 Fraktur des 1. Halswirbels

Atlas

S12.1 Fraktur des 2. Halswirbels

Axis

S12.2 Fraktur eines sonstigen näher bezeichneten Halswirbels

Exkl.: Multiple Frakturen der Halswirbelsäule (S12.7)

S12.7 Multiple Frakturen der Halswirbelsäule

S12.8 Fraktur sonstiger Teile im Bereich des Halses

Kehlkopf

Ringknorpel

Schildknorpel

Trachea

Zungenbein

S12.9 Fraktur im Bereich des Halses, Teil nicht näher bezeichnet

Fraktur:

- Halswirbel o.n.A.
- Halswirbelsäule o.n.A.

S13 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe

Exkl.: Ruptur oder Verlagerung (nichttraumatisch) einer zervikalen Bandscheibe (M50.-)

S13.0 Traumatische Ruptur einer zervikalen Bandscheibe

S13.1 Luxation eines Halswirbels

Halswirbelsäule o.n.A.

S13.2 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile im Bereich des Halses

- S13.3 Multiple Luxationen im Bereich des Halses**
- S13.4 Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule**
Atlantoaxial (-Gelenk)
Atlantookzipital (-Gelenk)
Lig. longitudinale anterius, zervikal
Schleudertrauma der Halswirbelsäule
- S13.5 Verstauchung und Zerrung in der Schilddrüsenregion**
Krikoarytänoidal (-Gelenk) (-Band)
Krikothyreoidal (-Gelenk) (-Band)
Schildknorpel
- S13.6 Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Halses**
- S14 Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Halshöhe**
- S14.0 Kontusion und Ödem des zervikalen Rückenmarkes**
- S14.1 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes**
Verletzung des zervikalen Rückenmarkes o.n.A.
- S14.2 Verletzung von Nervenwurzeln der Halswirbelsäule**
- S14.3 Verletzung des Plexus brachialis**
- S14.4 Verletzung peripherer Nerven des Halses**
- S14.5 Verletzung zervikaler sympathischer Nerven**
- S14.6 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven des Halses**
- S15 Verletzung von Blutgefäßen in Halshöhe**
- S15.0 Verletzung der A. carotis**
A. carotis (communis) (externa) (interna)
- S15.1 Verletzung der A. vertebralis**
- S15.2 Verletzung der V. jugularis externa**
- S15.3 Verletzung der V. jugularis interna**
- S15.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Halses**
- S15.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Halses**
- S15.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Halses**
- S16 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Halshöhe**
- S17 Zerquetschung des Halses**
- S17.0 Zerquetschung des Kehlkopfes und der Trachea**
- S17.8 Zerquetschung sonstiger Teile des Halses**
- S17.9 Zerquetschung des Halses, Teil nicht näher bezeichnet**
- S18 Traumatische Amputation in Halshöhe**
Inkl.: Dekapitation
- S19 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Halses**
- S19.7 Multiple Verletzungen des Halses**
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S10-S18 klassifizierbar sind
- S19.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Halses**
- S19.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Halses**

Verletzungen des Thorax (S20-S29)

Inkl.: Verletzungen:

- Interskapularregion
- Mamma
- Thorax (-Wand)

Exkl.: Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Bronchus (T17.5)
- Lunge (T17.8)
- Ösophagus (T18.1)
- Trachea (T17.4)

Erfrierungen (T33-T35)

Fraktur der Wirbelsäule o.n.A. (T08)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

Verletzungen:

- Achselhöhle (S40-S49)
- Klavikula (S40-S49)
- Schulter (S40-S49)
- Skapularregion (S40-S49)
- Rückenmark o.n.A. (T09.3)
- Rumpf o.n.A. (T09.-)

S20 **Oberflächliche Verletzung des Thorax**

S20.0 **Prellung der Mamma [Brustdrüse]**

S20.1 **Sonstige und nicht näher bezeichnete oberflächliche Verletzungen der Mamma [Brustdrüse]**

S20.2 **Prellung des Thorax**

S20.3 **Sonstige oberflächliche Verletzungen der vorderen Thoraxwand**

S20.4 **Sonstige oberflächliche Verletzungen der hinteren Thoraxwand**

S20.7 **Multiple oberflächliche Verletzungen des Thorax**

S20.8 **Oberflächliche Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax**
Thoraxwand o.n.A.

S21 **Offene Wunde des Thorax**

Exkl.: Traumatisch:

- Hämato-pneumothorax (S27.2)
- Hämatothorax (S27.1)
- Pneumothorax (S27.0)

S21.0 **Offene Wunde der Mamma [Brustdrüse]**

S21.1 **Offene Wunde der vorderen Thoraxwand**

S21.2 **Offene Wunde der hinteren Thoraxwand**

S21.7 **Multiple offene Wunden der Thoraxwand**

S21.8 **Offene Wunde sonstiger Teile des Thorax**

S21.9 **Offene Wunde des Thorax, Teil nicht näher bezeichnet**
Thoraxwand o.n.A.

S22 Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule*Inkl.:* Thorakal:

- Dornfortsatz
- Querfortsatz
- Wirbel
- Wirbelbogen

Exkl.: Fraktur:

- Klavikula (S42.0)
- Skapula (S42.1)

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

S22.0 Fraktur eines Brustwirbels

Fraktur der Brustwirbelsäule o.n.A.

S22.1 Multiple Frakturen der Brustwirbelsäule**S22.2 Fraktur des Sternums****S22.3 Rippenfraktur****S22.4 Rippenserienfraktur****S22.5 Instabiler Thorax****S22.8 Fraktur sonstiger Teile des knöchernen Thorax****S22.9 Fraktur des knöchernen Thorax, Teil nicht näher bezeichnet****S23 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax**

Exkl.: Luxation, Verstauchung und Zerrung des Sternoklavikulargelenkes (S43.2 , S43.6)
Ruptur oder Verlagerung (nichttraumatisch) einer thorakalen Bandscheibe (M51.-)

S23.0 Traumatische Ruptur einer thorakalen Bandscheibe**S23.1 Luxation eines Brustwirbels**

Brustwirbelsäule o.n.A.

S23.2 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax**S23.3 Verstauchung und Zerrung der Brustwirbelsäule****S23.4 Verstauchung und Zerrung der Rippen und des Sternums****S23.5 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax****S24 Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Thoraxhöhe***Exkl.:* Verletzung des Plexus brachialis (S14.3)**S24.0 Kontusion und Ödem des thorakalen Rückenmarkes****S24.1 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des thorakalen Rückenmarkes****S24.2 Verletzung von Nervenwurzeln der Brustwirbelsäule****S24.3 Verletzung peripherer Nerven des Thorax****S24.4 Verletzung thorakaler sympathischer Nerven**

Ganglia thoracica
Ganglion cervicothoracicum [Ganglion stellatum]
Plexus cardiacus
Plexus oesophageus
Plexus pulmonalis

S24.5 Verletzung sonstiger Nerven des Thorax**S24.6 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs des Thorax**

- S25 Verletzung von Blutgefäßen des Thorax**
- S25.0 Verletzung der Aorta thoracica**
Aorta o.n.A.
- S25.1 Verletzung des Truncus brachiocephalicus oder der A. subclavia**
- S25.2 Verletzung der V. cava superior**
V. cava o.n.A.
- S25.3 Verletzung der V. brachiocephalica oder der V. subclavia**
- S25.4 Verletzung von Pulmonalgefäßen**
- S25.5 Verletzung von Interkostalgefäßen**
- S25.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße des Thorax**
- S25.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße des Thorax**
A. mammaria oder V. mammaria
V. azygos
- S25.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes des Thorax**

- S26 Verletzung des Herzens**
- | | |
|--|------|
| Inkl.: Prellung
Rissverletzung
Stichverletzung
Traumatische Ruptur | Herz |
|--|------|

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung nicht möglich oder nicht erwünscht ist:

- 0 ohne offene Wunde in die Brusthöhle
- 1 mit offener Wunde in die Brusthöhle

- S26.0 Verletzung des Herzens mit Hämoperikard**
- S26.8 Sonstige Verletzungen des Herzens**
- S26.9 Verletzung des Herzens, nicht näher bezeichnet**

S27 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe

- Exkl.:** Verletzung:
- Ösophagus, Pars cervicalis (S10-S19)
 - Trachea (Pars cervicalis) (S10-S19)

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung nicht möglich oder nicht erwünscht ist:

- 0 ohne offene Wunde in die Brusthöhle
- 1 mit offener Wunde in die Brusthöhle

- S27.0 Traumatischer Pneumothorax**
- S27.1 Traumatischer Hämatothorax**
- S27.2 Traumatischer Hämatothorax**
- S27.3 Sonstige Verletzungen der Lunge**
- S27.4 Verletzung eines Bronchus**
- S27.5 Verletzung der Trachea, Pars thoracica**
- S27.6 Verletzung der Pleura**
- S27.7 Multiple Verletzungen intrathorakaler Organe**
- S27.8 Verletzung sonstiger näher bezeichneter intrathorakaler Organe**
Ductus thoracicus
Ösophagus (Pars thoracica)
Thymus
Zwerchfell
- S27.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten intrathorakalen Organs**

- S28 Zerquetschung des Thorax und traumatische Amputation von Teilen des Thorax**
- S28.0 Brustkorbzerquetschung**
Exkl.: Instabiler Thorax (S22.5)
- S28.1 Traumatische Amputation eines Teiles des Thorax**
Exkl.: Querschnittverletzung in Höhe des Thorax (T05.8)
- S29 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Thorax**
- S29.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Thoraxhöhe**
- S29.7 Multiple Verletzungen des Thorax**
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S20-S29.0 klassifizierbar sind
- S29.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Thorax**
- S29.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Thorax**

Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (S30-S39)

Inkl.: Äußere Genitalorgane

Anus
Bauchdecke
Flanke
Gesäß
Leiste

Exkl.: Auswirkungen eines Fremdkörpers in:

- Anus und Rektum (T18.5)
- Magen, Dünndarm und Dickdarm (T18.2-T18.4)
- Urogenitaltrakt (T19.-)
- Erfrierungen (T33-T35)
- Fraktur der Wirbelsäule o.n.A. (T08)
- Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
- Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
- Verletzungen:
 - Rücken o.n.A. (T09.-)
 - Rückenmark o.n.A. (T09.3)
 - Rumpf o.n.A. (T09.-)

S30 Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

Exkl.: Oberflächliche Verletzung der Hüfte (S70.-)

- S30.0 Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens**
Gesäß
- S30.1 Prellung der Bauchdecke**
Epigastrium
Flanke
Iliakalregion
Inguinalregion
Leiste
- S30.2 Prellung der äußeren Genitalorgane**
Labium (majus) (minus)
Penis
Perineum
Skrotum
Testis
Vagina
Vulva

- S30.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S30.8 Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S30.9 Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens, Teil nicht näher bezeichnet**

S31 Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

Inkl.: Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens o.n.A.
Offene Wunde mit Verbindung zu einer Fraktur, einer Luxation oder einer intraabdominalen Verletzung

Exkl.: Offene Wunde der Hüfte (S71.0)
Traumatische Amputation von Teilen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (S38.2-S38.3)

- S31.0 Offene Wunde der Lumbosakralgegend und des Beckens**
Gesäß
- S31.1 Offene Wunde der Bauchdecke**
Flanke
Leiste
- S31.2 Offene Wunde des Penis**
- S31.3 Offene Wunde des Skrotums und der Testes**
- S31.4 Offene Wunde der Vagina und der Vulva**
- S31.5 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter äußerer Genitalorgane**
Exkl.: Traumatische Amputation der äußeren Genitalorgane (S38.2)
- S31.7 Multiple offene Wunden des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S31.8 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens**

S32 Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens

Inkl.: Lumbosakral:
• Dornfortsatz
• Querfortsatz
• Wirbel
• Wirbelbogen

Exkl.: Fraktur der Hüfte o.n.A. (S72.0)

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

- S32.0 Fraktur eines Lendenwirbels**
Fraktur der Lendenwirbelsäule
- S32.1 Fraktur des Os sacrum**
- S32.2 Fraktur des Os coccygis**
- S32.3 Fraktur des Os ilium**
- S32.4 Fraktur des Acetabulums**
- S32.5 Fraktur des Os pubis**
- S32.7 Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens**
- S32.8 Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens**
Fraktur:
• Becken o.n.A.
• Lendenwirbelsäule und Kreuzbein o.n.A.
• Os ischium

- S33 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens**
Exkl.: Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte (S73.-)
Ruptur oder Verlagerung (nichttraumatisch) einer lumbalen Bandscheibe (M51.-)
Schädigung von Beckengelenken und -bändern unter der Geburt (O71.6)
- S33.0 Traumatische Ruptur einer lumbalen Bandscheibe**
- S33.1 Luxation eines Lendenwirbels**
Luxation der Lendenwirbelsäule o.n.A.
- S33.2 Luxation des Iliosakral- und des Sakro-Kokzygeal-Gelenkes**
- S33.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens**
- S33.4 Traumatische Symphysensprengung**
- S33.5 Verstauchung und Zerrung der Lendenwirbelsäule**
- S33.6 Verstauchung und Zerrung des Iliosakralgelenkes**
- S33.7 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens**
- S34 Verletzung der Nerven und des lumbalen Rückenmarkes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S34.0 Kontusion und Ödem des lumbalen Rückenmarkes**
- S34.1 Sonstige Verletzung des lumbalen Rückenmarkes**
- S34.2 Verletzung von Nervenwurzeln der Lendenwirbelsäule und des Kreuzbeins**
- S34.3 Verletzung der Cauda equina**
- S34.4 Verletzung des Plexus lumbosacralis**
- S34.5 Verletzung sympathischer Nerven der Lendenwirbel-, Kreuzbein- und Beckenregion**
Ganglia coeliaca oder Plexus coeliacus
Nn. splanchnici
Plexus hypogastricus
Plexus mesentericus (inferior) (superior)
- S34.6 Verletzung eines oder mehrerer peripherer Nerven des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S34.8 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Nerven in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S35 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- S35.0 Verletzung der Aorta abdominalis**
Exkl.: Aorta o.n.A. (S25.0)
- S35.1 Verletzung der V. cava inferior**
Vv. hepaticae
Exkl.: V. cava o.n.A. (S25.2)
- S35.2 Verletzung des Truncus coeliacus oder der A. mesenterica**
Arteria:
• gastrica
• gastroduodenalis
• hepatica
• lienalis
• mesenterica (inferior) (superior)
- S35.3 Verletzung der V. portae oder der V. lienalis**
V. mesenterica (inferior) (superior)
- S35.4 Verletzung von Blutgefäßen der Niere**
A. renalis oder V. renalis

S35.5 Verletzung von Blutgefäßen der Iliakalregion

Arteria oder Vena:

- hypogastrica
- iliaca
- uterina

S35.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**S35.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

A. ovarica oder V. ovarica

S35.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**S36 Verletzung von intraabdominalen Organen**

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung nicht möglich oder nicht erwünscht ist:

0 ohne offene Wunde in eine Körperhöhle

1 mit offener Wunde in eine Körperhöhle

S36.0 Verletzung der Milz**S36.1 Verletzung der Leber oder der Gallenblase**

Gallengang

S36.2 Verletzung des Pankreas**S36.3 Verletzung des Magens****S36.4 Verletzung des Dünndarmes****S36.5 Verletzung des Dickdarmes****S36.6 Verletzung des Rektums****S36.7 Verletzung mehrerer intraabdominaler Organe****S36.8 Verletzung sonstiger intraabdominaler Organe**

Peritoneum

Retroperitoneum

S36.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten intraabdominalen Organs**S37 Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane***Exkl.:* Peritoneum und Retroperitoneum (S36.8)

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung nicht möglich oder nicht erwünscht ist:

0 ohne offene Wunde in eine Körperhöhle

1 mit offener Wunde in eine Körperhöhle

S37.0 Verletzung der Niere**S37.1 Verletzung des Harnleiters****S37.2 Verletzung der Harnblase****S37.3 Verletzung der Harnröhre****S37.4 Verletzung des Ovars****S37.5 Verletzung der Tuba uterina****S37.6 Verletzung des Uterus****S37.7 Verletzung mehrerer Harnorgane und Beckenorgane****S37.8 Verletzung sonstiger Harnorgane und Beckenorgane**

Bläschendrüse [Vesicula seminalis]

Nebenniere

Prostata

Samenleiter

Exkl.: Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter äußerer Genitalorgane (S31.5)

S37.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Harnorgans oder Beckenorgans**S38 Zerquetschung und traumatische Amputation von Teilen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens****S38.0 Zerquetschung der äußeren Genitalorgane****S38.1 Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens****S38.2 Traumatische Amputation der äußeren Genitalorgane**

Labium (majus) (minus)

Penis

Skrotum

Testis

Vulva

S38.3 Traumatische Abtrennung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens*Exkl.:* Querschnittverletzung in Höhe des Abdomens (T05.8)**S39 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens****S39.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens****S39.6 Verletzung eines oder mehrerer intraabdominaler Organe mit Beteiligung eines oder mehrerer Beckenorgane****S39.7 Multiple Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S30-S39.6 klassifizierbar sind

Exkl.: Verletzungen aus S36.- in Kombination mit Verletzungen aus S37.- (S39.6)**S39.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens****S39.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens****Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (S40-S49)**

Inkl.: Verletzung:

- Achselhöhle
- Skapularregion

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Schulter und Oberarm (T00-T07)
 Erfrierungen (T33-T35)
 Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
 Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
 Verletzungen:

- Arm, Höhe nicht näher bezeichnet (T10-T11)
- Ellenbogen (S50-S59)

S40 Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes**S40.0 Prellung der Schulter und des Oberarmes****S40.7 Multiple oberflächliche Verletzungen der Schulter und des Oberarmes****S40.8 Sonstige oberflächliche Verletzungen der Schulter und des Oberarmes****S40.9 Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes, nicht näher bezeichnet****S41 Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes***Exkl.:* Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm (S48.-)**S41.0 Offene Wunde der Schulter**

S41.1 Offene Wunde des Oberarmes**S41.7 Multiple offene Wunden der Schulter und des Oberarmes****S41.8 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels****S42 Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes**

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

S42.0 Fraktur der Klavikula

Klavikula:

- akromiales Ende
- Schaft

Schlüsselbein

S42.1 Fraktur der Skapula

Akromion

Cavitas glenoidalis scapulae

Schulterblatt

Schultergelenkpfanne

Skapula (Korpus) (Kollum)

Spina scapulae

S42.2 Fraktur des proximalen Endes des Humerus

Collum anatomicum humeri

Collum chirurgicum humeri

Obere Epiphyse

Proximales Ende

Tuberculum majus humeri

S42.3 Fraktur des Humerusschaftes

Humerus o.n.A.

Oberarm o.n.A.

S42.4 Fraktur des distalen Endes des Humerus

Distale Epiphyse

Distales Ende

Epicondylus lateralis humeri

Epicondylus medialis humeri

Interkondyläre Region

Suprakondyläre Region

Trochlea humeri

Exkl.: Fraktur des Ellenbogens o.n.A. (S52.0)

S42.7 Multiple Frakturen der Klavikula, der Skapula und des Humerus**S42.8 Fraktur sonstiger Teile der Schulter und des Oberarmes****S42.9 Fraktur des Schultergürtels, Teil nicht näher bezeichnet**

Fraktur der Schulter o.n.A.

S43 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels**S43.0 Luxation des Schultergelenkes**

Glenohumeralgelenk

S43.1 Luxation des Akromioklavikulargelenkes**S43.2 Luxation des Sternoklavikulargelenkes****S43.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels**

Luxation des Schultergürtels o.n.A.

- S43.4 Verstauchung und Zerrung des Schultergelenkes**
Kapselanteil der Rotatorenmanschette
Lig. Coracohumerale
Verletzung des Labrums des Schultergelenkes
- S43.5 Verstauchung und Zerrung des Akromioklavikulargelenkes**
Lig. acromioclaviculare
- S43.6 Verstauchung und Zerrung des Sternoklavikulargelenkes**
- S43.7 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels**
Verstauchung und Zerrung des Schultergürtels o.n.A.
- S44 Verletzung von Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
Exkl.: Verletzung des Plexus brachialis (S14.3)
- S44.0 Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Oberarmes**
Exkl.: N. ulnaris o.n.A. (S54.0)
- S44.1 Verletzung des N. medianus in Höhe des Oberarmes**
Exkl.: N. medianus o.n.A. (S54.1)
- S44.2 Verletzung des N. radialis in Höhe des Oberarmes**
Exkl.: N. radialis o.n.A. (S54.2)
- S44.3 Verletzung des N. axillaris**
- S44.4 Verletzung des N. musculocutaneus**
- S44.5 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S44.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S44.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S44.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S45 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
Exkl.: Verletzung:
• A. subclavia (S25.1)
• V. subclavia (S25.3)
- S45.0 Verletzung der A. axillaris**
- S45.1 Verletzung der A. brachialis**
- S45.2 Verletzung der V. axillaris oder der V. brachialis**
- S45.3 Verletzung oberflächlicher Venen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S45.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S45.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S45.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S46 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
Exkl.: Verletzung von Muskeln und Sehnen am Ellenbogen oder weiter distal (S56.-)
- S46.0 Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette**
- S46.1 Verletzung des Muskels und der Sehne des Caput longum des M. biceps brachii**
- S46.2 Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii**
- S46.3 Verletzung des Muskels und der Sehne des M. triceps brachii**
- S46.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S46.8 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**
- S46.9 Verletzung nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes**

S47 Zerquetschung der Schulter und des Oberarmes*Exkl.:* Zerquetschung des Ellenbogens (S57.0)**S48 Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm***Exkl.:* Traumatische Amputation:

- Arm, Höhe nicht näher bezeichnet (T11.6)
- in Höhe des Ellenbogens (S58.0)

S48.0 Traumatische Amputation im Schultergelenk**S48.1 Traumatische Amputation zwischen Schulter und Ellenbogen****S48.9 Traumatische Amputation an Schulter und Oberarm, Höhe nicht näher bezeichnet****S49 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Schulter und des Oberarmes****S49.7 Multiple Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**

Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S40-S48 klassifizierbar sind

S49.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der Schulter und des Oberarmes**S49.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der Schulter und des Oberarmes****Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (S50-S59)***Exkl.:* Beidseitige Beteiligung von Ellenbogen und Unterarm (T00-T07)

Erfrierungen (T33-T35)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

Verletzungen:

- Arm, Höhe nicht näher bezeichnet (T10-T11)
- Handgelenk und Hand (S60-S69)

S50 Oberflächliche Verletzung des Unterarmes*Exkl.:* Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand (S60.-)**S50.0 Prellung des Ellenbogens****S50.1 Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterarmes****S50.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Unterarmes****S50.8 Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterarmes****S50.9 Oberflächliche Verletzung des Unterarmes, nicht näher bezeichnet**

Oberflächliche Verletzung des Ellenbogens o.n.A.

S51 Offene Wunde des Unterarmes*Exkl.:* Traumatische Amputation am Unterarm (S58.-)

Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand (S61.-)

S51.0 Offene Wunde des Ellenbogens**S51.7 Multiple offene Wunden des Unterarmes****S51.8 Offene Wunde sonstiger Teile des Unterarmes****S51.9 Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet****S52 Fraktur des Unterarmes***Exkl.:* Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand (S62.-)

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

- S52.0 Fraktur des proximalen Endes der Ulna**
Ellenbogen o.n.A.
Monteggia- (Luxations-) Fraktur
Olekranon
Processus coronoideus ulnae
- S52.1 Fraktur des proximalen Endes des Radius**
Caput radii
Collum radii
- S52.2 Fraktur des Ulnaschaftes**
- S52.3 Fraktur des Radiuschaftes**
- S52.4 Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert**
- S52.5 Distale Fraktur des Radius**
Colles-Fraktur
Smith-Fraktur
- S52.6 Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert**
- S52.7 Multiple Frakturen des Unterarmes**
Exkl.: Fraktur von Ulna und Radius, kombiniert:
• distales Ende (S52.6)
• Schäfte (S52.4)
- S52.8 Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes**
Caput ulnae
Distales Ende der Ulna
- S52.9 Fraktur des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet**
- S53 Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens**
- S53.0 Luxation des Radiuskopfes**
Articulatio humeroradialis
Exkl.: Monteggia- (Luxations-) Fraktur (S52.0)
- S53.1 Luxation des Ellenbogens, nicht näher bezeichnet**
Articulatio humeroulnaris
Exkl.: Luxation des Radiuskopfes, isoliert (S53.0)
- S53.2 Traumatische Ruptur des Lig. collaterale radiale**
- S53.3 Traumatische Ruptur des Lig. collaterale ulnare**
- S53.4 Verstauchung und Zerrung des Ellenbogens**
- S54 Verletzung von Nerven in Höhe des Unterarmes**
Exkl.: Verletzungen von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand (S64.-)
- S54.0 Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Unterarmes**
N. ulnaris o.n.A.
- S54.1 Verletzung des N. medianus in Höhe des Unterarmes**
N. medianus o.n.A.
- S54.2 Verletzung des N. radialis in Höhe des Unterarmes**
N. radialis o.n.A.
- S54.3 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Unterarmes**
- S54.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Unterarmes**
- S54.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Unterarmes**
- S54.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Unterarmes**
- S55 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterarmes**
Exkl.: Verletzung:
• A. brachialis oder V. brachialis (S45.1-S45.2)
• Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes und der Hand (S65.-)

- S55.0** Verletzung der A. ulnaris in Höhe des Unterarmes
S55.1 Verletzung der A. radialis in Höhe des Unterarmes
S55.2 Verletzung von Venen in Höhe des Unterarmes
S55.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Unterarmes
S55.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Unterarmes
S55.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Unterarmes
- S56** **Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes**
Exkl.: Verletzung von Muskeln und Sehnen am Handgelenk oder weiter distal (S66.-)
- S56.0** Verletzung von Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Unterarmes
S56.1 Verletzung von Beugemuskeln und -sehnen eines oder mehrerer sonstiger Finger in Höhe des Unterarmes
S56.2 Verletzung von sonstigen Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
S56.3 Verletzung von Streck- oder Abduktormuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Unterarmes
S56.4 Verletzung von Streckmuskeln und -sehnen eines oder mehrerer sonstiger Finger in Höhe des Unterarmes
S56.5 Verletzung von sonstigen Streckmuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
S56.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
S56.8 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Sehnen und Muskeln in Höhe des Unterarmes
- S57** **Zerquetschung des Unterarmes**
Exkl.: Zerquetschung des Handgelenkes und der Hand (S67.-)
- S57.0** Zerquetschung des Ellenbogens
S57.8 Zerquetschung sonstiger Teile des Unterarmes
S57.9 Zerquetschung des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet
- S58** **Traumatische Amputation am Unterarm**
Exkl.: Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand (S68.-)
- S58.0** Traumatische Amputation in Höhe des Ellenbogens
S58.1 Traumatische Amputation zwischen Ellenbogen und Handgelenk
S58.9 Traumatische Amputation am Unterarm, Höhe nicht näher bezeichnet
- S59** **Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes**
Exkl.: Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (S69.-)
- S59.7** **Multiple Verletzungen des Unterarmes**
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S50-S58 klassifizierbar sind
S59.8 **Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes**
S59.9 **Nicht näher bezeichnete Verletzung des Unterarmes**

Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (S60-S69)

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Handgelenk und Hand (T00-T07)
 Erfrierungen (T33-T35)
 Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
 Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
 Verletzungen des Armes, Höhe nicht näher bezeichnet (T10-T11)

S60 Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand

S60.0 Prellung eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels

Prellung eines oder mehrerer Finger o.n.A.

Exkl.: Prellung mit Beteiligung des Nagels oder der Nagelmatrix (S60.1)

S60.1 Prellung eines oder mehrerer Finger mit Schädigung des Nagels

S60.2 Prellung sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand

S60.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

S60.8 Sonstige oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

S60.9 Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand, nicht näher bezeichnet

S61 Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand

Exkl.: Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand (S68.-)

S61.0 Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels

Offene Wunde eines oder mehrerer Finger o.n.A.

Exkl.: Offene Wunde mit Beteiligung des Nagels oder der Nagelmatrix (S61.1)

S61.1 Offene Wunde eines oder mehrerer Finger mit Schädigung des Nagels

S61.7 Multiple offene Wunden des Handgelenkes und der Hand

S61.8 Offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand

S61.9 Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand, Teil nicht näher bezeichnet

S62 Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand

Exkl.: Distale Fraktur der Ulna und des Radius (S52.-)

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

S62.0 Fraktur des Os scaphoideum der Hand

Os naviculare [Kahnbein]

S62.1 Fraktur eines oder mehrerer sonstiger Handwurzelknochen

Os capitatum

Os hamatum

Os lunatum

Os pisiforme

Os trapezium

Os trapezoideum

Os triquetrum

S62.2 Fraktur des 1. Mittelhandknochens

Bennett-Fraktur

S62.3 Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens

S62.4 Multiple Frakturen der Mittelhandknochen

S62.5 Fraktur des Daumens

S62.6 Fraktur eines sonstigen Fingers

- S62.7 Multiple Frakturen der Finger**
- S62.8 Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Handgelenkes und der Hand**
- S63 Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S63.0 Luxation des Handgelenkes**
Handwurzel (-Knochen)
Karpometakarpal (-Gelenk)
Mediokarpal (-Gelenk)
Metakarpal (-Knochen), proximales Ende
Radiokarpal (-Gelenk)
Radioulnar (-Gelenk), distal
Radius, distales Ende
Ulna, distales Ende
- S63.1 Luxation eines Fingers**
Daumen
Interphalangeal (-Gelenk), Hand
Metakarpal (-Knochen), distales Ende
Metakarpophalangeal (-Gelenk)
Phalanx, Hand
- S63.2 Multiple Luxationen der Finger**
- S63.3 Traumatische Ruptur von Bändern des Handgelenkes und der Handwurzel**
Lig. collaterale carpi (radiale) (ulnare)
Lig. radiocarpeum (dorsale) (palmare)
Lig. ulnocarpeum palmare
- S63.4 Traumatische Ruptur von Bändern der Finger im Metakarpophalangeal- und Interphalangealgelenk**
Kollateral
Palmar
Volar
- S63.5 Verstauchung und Zerrung des Handgelenkes**
Handwurzel (-Gelenk)
Radiokarpal (-Gelenk) (-Band)
- S63.6 Verstauchung und Zerrung eines oder mehrerer Finger**
Daumen
Interphalangeal (-Gelenk), Hand
Metakarpophalangeal (-Gelenk)
Phalanx, Hand
- S63.7 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Hand**
- S64 Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S64.0 Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S64.1 Verletzung des N. medianus in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S64.2 Verletzung des N. radialis in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S64.3 Verletzung der Nn. digitales des Daumens**
- S64.4 Verletzung der Nn. digitales sonstiger Finger**
- S64.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S64.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S64.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S65 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S65.0 Verletzung der A. ulnaris in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
- S65.1 Verletzung der A. radialis in Höhe des Handgelenkes und der Hand**

- S65.2 Verletzung von Gefäßen des Arcus palmaris superficialis
- S65.3 Verletzung von Gefäßen des Arcus palmaris profundus
- S65.4 Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße des Daumens
- S65.5 Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße sonstiger Finger
- S65.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S65.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S65.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes im Bereich des Handgelenkes und der Hand
- S66 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
 - S66.0 Verletzung der langen Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
 - S66.1 Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
 - S66.2 Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
 - S66.3 Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
 - S66.4 Verletzung der kurzen Muskeln und Sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
 - S66.5 Verletzung der kurzen Muskeln und Sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
 - S66.6 Verletzung mehrerer Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
 - S66.7 Verletzung mehrerer Streckmuskeln und -sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
 - S66.8 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
 - S66.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Handgelenkes und der Hand
- S67 Zerquetschung des Handgelenkes und der Hand**
 - S67.0 Zerquetschung des Daumens und eines oder mehrerer sonstiger Finger
 - S67.8 Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Handgelenkes und der Hand
- S68 Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand**
 - S68.0 Traumatische Amputation des Daumens (komplett) (partiell)
 - S68.1 Traumatische Amputation eines sonstigen einzelnen Fingers (komplett) (partiell)
 - S68.2 Isolierte traumatische Amputation von zwei oder mehr Fingern (komplett) (partiell)
 - S68.3 Kombinierte traumatische Amputation (von Teilen) eines oder mehrerer Finger mit anderen Teilen des Handgelenkes und der Hand
 - S68.4 Traumatische Amputation der Hand in Höhe des Handgelenkes
 - S68.8 Traumatische Amputation sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand
 - S68.9 Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand, Höhe nicht näher bezeichnet
- S69 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand**
 - S69.7 Multiple Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S60-S68 klassifizierbar sind

- S69.8** Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
S69.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Handgelenkes und der Hand

Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (S70-S79)

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Hüfte und Oberschenkel (T00-T07)
Erfrierungen (T33-T35)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzungen des Beines, Höhe nicht näher bezeichnet (T12-T13)

- S70** **Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels**
- S70.0** Prellung der Hüfte
S70.1 Prellung des Oberschenkels
S70.7 Multiple oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
S70.8 Sonstige oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
S70.9 Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels, nicht näher bezeichnet
- S71** **Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels**
Exkl.: Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel (S78.-)
- S71.0** Offene Wunde der Hüfte
S71.1 Offene Wunde des Oberschenkels
S71.7 Multiple offene Wunden der Hüfte und des Oberschenkels
S71.8 Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Beckengürtels
- S72** **Fraktur des Femurs**
Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.
0 geschlossen
1 offen
- S72.0** **Schenkelhalsfraktur**
Fraktur der Hüfte o.n.A.
- S72.1** **Petrochantäre Fraktur**
Intertrochantäre Fraktur
Trochanterfraktur
- S72.2** **Subtrochantäre Fraktur**
- S72.3** **Fraktur des Femurschaftes**
- S72.4** **Distale Fraktur des Femurs**
- S72.7** **Multiple Frakturen des Femurs**
- S72.8** **Frakturen sonstiger Teile des Femurs**
- S72.9** **Fraktur des Femurs, Teil nicht näher bezeichnet**
- S73** **Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte**
- S73.0** **Luxation der Hüfte**
- S73.1** **Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes**

- S74 Verletzung von Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**
- S74.0 Verletzung des N. ischiadicus in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
 - S74.1 Verletzung des N. femoralis in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
 - S74.2 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
 - S74.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
 - S74.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
 - S74.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S75 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**
Exkl.: A. poplitea (S85.0)
- S75.0 Verletzung der A. femoralis
 - S75.1 Verletzung der V. femoralis in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
 - S75.2 Verletzung der V. saphena magna in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
Exkl.: V. saphena magna o.n.A. (S85.3)
 - S75.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
 - S75.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
 - S75.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S76 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels**
- S76.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen der Hüfte
 - S76.1 Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
Lig. patellae
 - S76.2 Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels
 - S76.3 Verletzung von Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Oberschenkels
 - S76.4 Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels
 - S76.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
- S77 Zerquetschung der Hüfte und des Oberschenkels**
- S77.0 Zerquetschung der Hüfte
 - S77.1 Zerquetschung des Oberschenkels
 - S77.2 Zerquetschung mit Beteiligung der Hüfte und des Oberschenkels
- S78 Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel**
Exkl.: Traumatische Amputation der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T13.6)
- S78.0 Traumatische Amputation im Hüftgelenk
 - S78.1 Traumatische Amputation zwischen Hüfte und Knie
 - S78.9 Traumatische Amputation an Hüfte und Oberschenkel, Höhe nicht näher bezeichnet
- S79 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels**
- S79.7 Multiple Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S70-S78 klassifizierbar sind
 - S79.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
 - S79.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels

Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (S80-S89)

Inkl.: Fraktur des oberen Sprunggelenkes und des Knöchels

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Knie und Unterschenkel (T00-T07)

Erfrierungen (T33-T35)

Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)

Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

Verletzungen:

- Bein, Höhe nicht näher bezeichnet (T12-T13)
- Knöchel und Fuß, ausgenommen Fraktur des oberen Sprunggelenkes und des Knöchels (S90-S99)

S80 Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels

Exkl.: Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes (S90.-)

S80.0 Prellung des Knies

S80.1 Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels

S80.7 Multiple oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels

S80.8 Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels

S80.9 Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels, nicht näher bezeichnet

S81 Offene Wunde des Unterschenkels

Exkl.: Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes (S91.-)

Traumatische Amputation am Unterschenkel (S88.-)

S81.0 Offene Wunde des Knies

S81.7 Multiple offene Wunden des Unterschenkels

S81.8 Offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels

S81.9 Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet

S82 Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

Inkl.: Knöchel

Exkl.: Fraktur des Fußes, ausgenommen oberes Sprunggelenk (S92.-)

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

S82.0 Fraktur der Patella

Kniescheibe

S82.1 Fraktur des proximalen Endes der Tibia

Condylus lateralis tibiae oder Condylus medialis tibiae

Proximales Ende der Tibia

Tibiakopf

Tibiaplateau

Tuberositas tibiae

mit oder ohne Angabe einer Fraktur der Fibula

S82.2 Fraktur des Tibiaschaftes

Mit oder ohne Angabe einer Fraktur der Fibula

S82.3 Distale Fraktur der Tibia

Mit oder ohne Angabe einer Fraktur der Fibula

Exkl.: Innenknöchel (S82.5)

S82.4 Fraktur der Fibula, isoliert

Exkl.: Außenknöchel (S82.6)

S82.5 Fraktur des Innenknöchels

Tibia, mit Beteiligung des:

- Knöchels
- oberen Sprunggelenkes

S82.6 Fraktur des Außenknöchels

Fibula, mit Beteiligung des:

- Knöchels
- oberen Sprunggelenkes

S82.7 Multiple Frakturen des Unterschenkels*Exkl.:* Fraktur der Tibia und der Fibula, kombiniert:

- distales Ende (S82.3)
- proximales Ende (S82.1)
- Schäfte (S82.2)

S82.8 Frakturen sonstiger Teile des Unterschenkels

Bimalleolarfraktur

Fraktur des oberen Sprunggelenkes o.n.A.

Trimalleolarfraktur

S82.9 Fraktur des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet**S83 Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes***Exkl.:* Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23.-)

Luxation des Kniegelenkes:

- alt (M24.3)
 - pathologisch (M24.3)
 - rezidivierend (M24.4)
- Patella-Schäden (M22.0-M22.3)

S83.0 Luxation der Patella**S83.1 Luxation des Kniegelenkes**

Articulatio tibiofibularis

S83.2 Meniskusriss, akut

Korbhenkelriss:

- Außenmeniskus
- Innenmeniskus
- o.n.A.

Exkl.: Alter Korbhenkelriss (M23.2)**S83.3 Riss des Kniegelenkknorpels, akut****S83.4 Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (fibularen) (tibialen) Seitenbandes****S83.5 Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzbandes****S83.6 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies**

Tibiofibular (-Gelenk) (-Band), proximal

Exkl.: Zerrung des Lig. patellae (S76.1)**S83.7 Verletzung mehrerer Strukturen des Knies**

Verletzung des (Außen-) (Innen-) Meniskus in Kombination mit (Seiten-) (Kreuz-) Bändern

S84 Verletzung von Nerven in Höhe des Unterschenkels*Exkl.:* Verletzung von Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes (S94.-)**S84.0 Verletzung des N. tibialis in Höhe des Unterschenkels****S84.1 Verletzung des N. peroneus in Höhe des Unterschenkels****S84.2 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Unterschenkels****S84.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Unterschenkels****S84.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Unterschenkels****S84.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Unterschenkels**

- S85 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterschenkels**
Exkl.: Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes (S95.-)
- S85.0 Verletzung der A. poplitea**
- S85.1 Verletzung der A. tibialis (anterior) (posterior)**
- S85.2 Verletzung der A. peronea**
- S85.3 Verletzung der V. saphena magna in Höhe des Unterschenkels**
V. saphena magna o.n.A.
- S85.4 Verletzung der V. saphena parva in Höhe des Unterschenkels**
- S85.5 Verletzung der V. poplitea**
- S85.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Unterschenkels**
- S85.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Unterschenkels**
- S85.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Unterschenkels**
- S86 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels**
Exkl.: Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels oder weiter distal (S96.-)
Verletzungen des Lig. patellae (S76.1)
- S86.0 Verletzung der Achillessehne**
- S86.1 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels**
- S86.2 Verletzung von Muskeln und Sehnen der anterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels**
- S86.3 Verletzung von Muskeln und Sehnen der peronäalen Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels**
- S86.7 Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels**
- S86.8 Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels**
- S86.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Unterschenkels**
- S87 Zerquetschung des Unterschenkels**
Exkl.: Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes (S97.-)
- S87.0 Zerquetschung des Knies**
- S87.8 Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels**
- S88 Traumatische Amputation am Unterschenkel**
Exkl.: Traumatische Amputation:
• Bein, Höhe nicht näher bezeichnet (T13.6)
• oberes Sprunggelenk und Fuß (S98.-)
- S88.0 Traumatische Amputation in Höhe des Knies**
- S88.1 Traumatische Amputation zwischen Knie und oberem Sprunggelenk**
- S88.9 Traumatische Amputation am Unterschenkel, Höhe nicht näher bezeichnet**
- S89 Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels**
Exkl.: Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (S99.-)
- S89.7 Multiple Verletzungen des Unterschenkels**
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S80-S88 klassifizierbar sind
- S89.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels**
- S89.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Unterschenkels**

Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (S90-S99)

Exkl.: Beidseitige Beteiligung von Knöchelregion und Fuß (T00-T07)
 Erfrierungen (T33-T35)
 Fraktur des oberen Sprunggelenkes und des Knöchels (S82.-)
 Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
 Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
 Verletzungen des Beines, Höhe nicht näher bezeichnet (T12-T13)

S90 Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes

S90.0 Prellung der Knöchelregion

S90.1 Prellung einer oder mehrerer Zehen ohne Schädigung des Nagels

Prellung einer oder mehrerer Zehen o.n.A.

S90.2 Prellung einer oder mehrerer Zehen mit Schädigung des Nagels

S90.3 Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes

S90.7 Multiple oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes

S90.8 Sonstige oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes

S90.9 Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes, nicht näher bezeichnet

S91 Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes

Exkl.: Traumatische Amputation am oberen Sprunggelenk und Fuß (S98.-)

S91.0 Offene Wunde der Knöchelregion

S91.1 Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen ohne Schädigung des Nagels

Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen o.n.A.

S91.2 Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen mit Schädigung des Nagels

S91.3 Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes

Offene Wunde des Fußes o.n.A.

S91.7 Multiple offene Wunden der Knöchelregion und des Fußes

S92 Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]

Exkl.: Knöchel (S82.-)

Oberes Sprunggelenk (S82.-)

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

S92.0 Fraktur des Kalkaneus

Fersenbein

S92.1 Fraktur des Talus

Sprungbein

S92.2 Fraktur eines oder mehrerer sonstiger Fußwurzelknochen

Os cuboideum

Os naviculare pedis

Os cuneiforme (intermedium) (laterale) (mediale)

S92.3 Fraktur der Mittelfußknochen

S92.4 Fraktur der Großzehe

S92.5 Fraktur einer sonstigen Zehe

S92.7 Multiple Frakturen des Fußes

S92.9 Fraktur des Fußes, nicht näher bezeichnet

- S93 Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes**
- S93.0 Luxation des oberen Sprunggelenkes**
Fibula, distales Ende
Talus
Tibia, distales Ende
- S93.1 Luxation einer oder mehrerer Zehen**
Interphalangeal (-Gelenk(e))
Metatarsophalangeal (-Gelenk(e))
- S93.2 Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes**
- S93.3 Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes**
Os naviculare pedis
Tarsal (-Gelenk(e))
Tarsometatarsal (-Gelenk(e))
- S93.4 Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes**
Innenband
Lig. calcaneofibulare
Lig. deltoideum
Lig. talofibulare (anterius) (posterius)
Lig. tibiofibulare (anterius) (posterius), distal
Exkl.: Verletzung der Achillessehne (S86.0)
- S93.5 Verstauchung und Zerrung einer oder mehrerer Zehen**
Interphalangeal (-Gelenk(e))
Metatarsophalangeal (-Gelenk(e))
- S93.6 Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes**
Tarsal (-Band)
Tarsometatarsal (-Band)
- S94 Verletzung von Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S94.0 Verletzung des N. plantaris lateralis**
- S94.1 Verletzung des N. plantaris medialis**
- S94.2 Verletzung des N. peroneus profundus in Höhe des Knöchels und des Fußes**
Lateraler Endast des N. peroneus profundus
- S94.3 Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S94.7 Verletzung mehrerer Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S94.8 Verletzung sonstiger Nerven in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S94.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S95 Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes**
Exkl.: Verletzung der A. tibialis posterior oder der V. tibialis posterior (S85.-)
- S95.0 Verletzung der A. dorsalis pedis**
- S95.1 Verletzung der A. plantaris pedis**
- S95.2 Verletzung von Venen des Fußrückens**
- S95.7 Verletzung mehrerer Blutgefäße in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S95.8 Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S95.9 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes in Höhe des Knöchels und des Fußes**
- S96 Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes**
Exkl.: Verletzung der Achillessehne (S86.0)
- S96.0 Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Beugemuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes**

- S96.1** Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Streckmuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes
- S96.2** Verletzung von kurzen Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
- S96.7** Verletzung mehrerer Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
- S96.8** Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
- S96.9** Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Knöchels und des Fußes
- S97** Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
- S97.0** Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes
- S97.1** Zerquetschung einer oder mehrerer Zehen
- S97.8** Zerquetschung sonstiger Teile des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
Zerquetschung des Fußes o.n.A.
- S98** Traumatische Amputation am oberen Sprunggelenk und Fuß
- S98.0** Traumatische Amputation des Fußes in Höhe des oberen Sprunggelenkes
- S98.1** Traumatische Amputation einer einzelnen Zehe
- S98.2** Traumatische Amputation von zwei oder mehr Zehen
- S98.3** Traumatische Amputation sonstiger Teile des Fußes
Kombinierte traumatische Amputation einer oder mehrerer Zehen mit anderen Teilen des Fußes
- S98.4** Traumatische Amputation am Fuß, Höhe nicht näher bezeichnet
- S99** Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
- S99.7** Multiple Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
Verletzungen, die in mehr als einer der Kategorien S90-S98 klassifizierbar sind
- S99.8** Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
- S99.9** Nicht näher bezeichnete Verletzung der Knöchelregion und des Fußes

Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T07)

Inkl.: Beidseitige Beteiligung von Extremitäten derselben Körperregion
Verletzungen der unter S00-S99 klassifizierbaren Arten an zwei oder mehr Körperregionen

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Multiple Verletzungen an nur einer Körperregion - siehe Teil S dieses Kapitels
Sonnenbrand (L55.-)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)

- T00** Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
- T00.0** Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung von Kopf und Hals
Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S00.- und S10.- klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T00.8)
- T00.1** Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung von Thorax und Abdomen, von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken
Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S20.-, S30.- und T09.0 klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T00.8)

T00.2 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)

Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S40.-, S50.-, S60.- und T11.0 klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung der unteren Extremität(en) (T00.6)

Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T00.8)

T00.3 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)

Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter S70.-, S80.-, S90.- und T13.0 klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung der oberen Extremität(en) (T00.6)

Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T00.8)

T00.6 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)

Oberflächliche Verletzungen an Lokalisationen, die unter T00.2 und T00.3 klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T00.8)

T00.8 Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**T00.9 Multiple oberflächliche Verletzungen, nicht näher bezeichnet**

Multiple:

• Blasenbildungen (nichtthermisch) • Hämatome • Insektenbisse oder -stiche (ungiftig) • Prellungen [Kontusionen] • Quetschwunden • Schürfwunden	o.n.A.

T01**Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**

Exkl.: Traumatische Amputationen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T05.-)

T01.0 Offene Wunden mit Beteiligung von Kopf und Hals

Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S01.- und S11.- klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T01.8)

T01.1 Offene Wunden mit Beteiligung von Thorax und Abdomen, von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken

Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S21.-, S31.- und T09.1 klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T01.8)

T01.2 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)

Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S41.-, S51.-, S61.- und T11.1 klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung der unteren Extremität(en) (T01.6)

Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T01.8)

T01.3 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)

Offene Wunden an Lokalisationen, die unter S71.-, S81.-, S91.- und T13.1 klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung der oberen Extremität(en) (T01.6)

Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T01.8)

T01.6 Offene Wunden mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)

Offene Wunden an Lokalisationen, die unter T01.2 und T01.3 klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend oder des Beckens (T01.8)

T01.8 Offene Wunden an sonstigen Kombinationen von Körperregionen

T01.9 Multiple offene Wunden, nicht näher bezeichnet

Multiple:

• Risswunden • Schnittwunden • Stichwunden • Tierbisse	o.n.A.

T02**Frakturen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

T02.0 Frakturen mit Beteiligung von Kopf und Hals

Frakturen an Lokalisationen, die unter S02.- und S12.- klassifizierbar sind

Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T02.8)**T02.1 Frakturen mit Beteiligung von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**

Frakturen an Lokalisationen, die unter S22.-, S32.- und T08 klassifizierbar sind

Exkl.: In Kombination mit Frakturen:

- der Extremität(en) (T02.7)
- sonstiger Körperregionen (T02.8)

T02.2 Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen einer oberen Extremität

Frakturen an Lokalisationen einer oberen Extremität, die unter S42.-, S52.-, S62.- und T10 klassifizierbar sind

Exkl.: In Kombination mit Frakturen:

- der anderen oberen Extremität (T02.4)
- der unteren Extremität(en) (T02.6)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7)

T02.3 Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen einer unteren Extremität

Frakturen an Lokalisationen einer unteren Extremität, die unter S72.-, S82.-, S92.- und T12 klassifizierbar sind

Exkl.: In Kombination mit Frakturen:

- der anderen unteren Extremität (T02.5)
- der oberen Extremität(en) (T02.6)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7)

T02.4 Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen beider oberer Extremitäten

Frakturen an Lokalisationen, die unter S42.-, S52.-, S62.- und T10 klassifizierbar und als beidseitig bezeichnet sind

Exkl.: In Kombination mit Frakturen:

- der unteren Extremität(en) (T02.6)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7)

T02.5 Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen beider unterer Extremitäten

Frakturen an Lokalisationen, die unter S72.-, S82.-, S92.- und T12 klassifizierbar und als beidseitig bezeichnet sind

Exkl.: In Kombination mit Frakturen:

- der oberen Extremität(en) (T02.6)
- des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7)

T02.6 Frakturen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)*Exkl.:* In Kombination mit Frakturen des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T02.7)**T02.7 Frakturen mit Beteiligung von Thorax, Lumbosakralgegend und Extremität(en) oder von Thorax, Becken und Extremität(en)****T02.8 Frakturen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen****T02.9 Multiple Frakturen, nicht näher bezeichnet**

- T03 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
- T03.0 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung von Kopf und Hals**
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S03.- und S13.- klassifizierbar sind
Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen sonstiger Körperregion(en) (T03.8)
- T03.1 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S23.-, S33.- und T09.2 klassifizierbar sind
Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen sonstiger Körperregion(en) (T03.8)
- T03.2 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)**
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S43.-, S53.-, S63.- und T11.2 klassifizierbar sind
Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen:
 - der unteren Extremität(en) (T03.4)
 - des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T03.8)
- T03.3 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen an Lokalisationen, die unter S73.-, S83.-, S93.- und T13.2 klassifizierbar sind
Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen:
 - der oberen Extremität(en) (T03.4)
 - des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T03.8)
- T03.4 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Exkl.: In Kombination mit Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen des Thorax, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T03.8)
- T03.8 Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**
- T03.9 Multiple Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen, nicht näher bezeichnet**
- T04 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
- T04.0 Zerquetschungen mit Beteiligung von Kopf und Hals**
Zerquetschungen an Lokalisationen, die unter S07.- und S17.- klassifizierbar sind
Exkl.: Mit Beteiligung sonstiger Körperregion(en) (T04.8)
- T04.1 Zerquetschungen mit Beteiligung von Thorax und Abdomen, von Thorax und Lumbosakralgegend oder von Thorax und Becken**
Zerquetschungen:
 - Lokalisationen, die unter S28.- und S38.- klassifizierbar sind
 - Rumpf o.n.A.*Exkl.:* Mit Beteiligung:
 - der Extremitäten (T04.7)
 - sonstiger Körperregionen (T04.8)
- T04.2 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en)**
Zerquetschungen:
 - Lokalisationen, die unter S47.-, S57.- und S67.- klassifizierbar sind
 - obere Extremität o.n.A.*Exkl.:* Mit Beteiligung:
 - der unteren Extremität(en) (T04.4)
 - des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T04.7)

- T04.3 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
 Zerquetschungen:
 • Lokalisationen, die unter S77.-, S87.- und S97.- klassifizierbar sind
 • untere Extremität o.n.A.
Exkl.: Mit Beteiligung:
 • der oberen Extremität(en) (T04.4)
 • des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T04.7)
- T04.4 Zerquetschungen mit Beteiligung mehrerer Regionen der oberen Extremität(en) und mehrerer Regionen der unteren Extremität(en)**
Exkl.: Mit Beteiligung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (T04.7)
- T04.7 Zerquetschungen mit Beteiligung von Thorax, Abdomen und Extremität(en), von Thorax, Lumbosakralgegend und Extremität(en) oder von Thorax, Becken und Extremität(en)**
- T04.8 Zerquetschungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**
- T04.9 Multiple Zerquetschungen, nicht näher bezeichnet**
- T05 Traumatische Amputationen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
Inkl.: Abriss an mehreren Körperregionen
Exkl.: Dekapitation (S18)
 Traumatische Amputation:
 • Arm o.n.A. (T11.6)
 • Rumpf o.n.A. (T09.6)
 • Bein o.n.A. (T13.6)
 Offene Wunden an mehreren Körperregionen (T01.-)
- T05.0 Traumatische Amputation beider Hände**
- T05.1 Traumatische Amputation einer Hand und des anderen Armes [jede Höhe, ausgenommen Hand]**
- T05.2 Traumatische Amputation beider Arme [jede Höhe]**
- T05.3 Traumatische Amputation beider Füße**
- T05.4 Traumatische Amputation eines Fußes und des anderen Beines [jede Höhe, ausgenommen Fuß]**
- T05.5 Traumatische Amputation beider Beine [jede Höhe]**
- T05.6 Traumatische Amputation der Arme und Beine, in jeder Kombination [jede Höhe]**
- T05.8 Traumatische Amputationen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen**
 Querschnittverletzung in Höhe von:
 • Abdomen
 • Thorax
- T05.9 Multiple traumatische Amputationen, nicht näher bezeichnet**
- T06 Sonstige Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen, anderenorts nicht klassifiziert**
- T06.0 Verletzungen des Gehirns und der Hirnnerven kombiniert mit Verletzungen von Nerven und Rückenmark in Halshöhe**
 Verletzungen, die unter S04.- und S06.- klassifizierbar sind, gemeinsam mit Verletzungen, die unter S14.- klassifizierbar sind
- T06.1 Verletzungen der Nerven und des Rückenmarkes mit Beteiligung mehrerer sonstiger Körperregionen**
- T06.2 Verletzungen von Nerven mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
 Multiple Verletzungen von Nerven o.n.A.
Exkl.: Mit Beteiligung des Rückenmarkes (T06.0-T06.1)
- T06.3 Verletzungen von Blutgefäßen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
- T06.4 Verletzungen von Muskeln und Sehnen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**

- T06.5 Verletzungen mit Beteiligung von intrathorakalen Organen und intraabdominalen Organen oder intrathorakalen Organen und Beckenorganen**
- T06.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
- T07 Nicht näher bezeichnete multiple Verletzungen**
Exkl.: Verletzung o.n.A. (T14.9)

Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen (T08-T14)

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)
Insektenbiss oder -stich, giftig (T63.4)
Verbrennungen und Verätzungen (T20-T32)
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T07)

- T08 Fraktur der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Multiple Frakturen der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet (T02.1)
Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Wird die Subklassifikation als fünfte Stelle benutzt, so sollte die vierte Stelle mit dem Kleinbuchstaben x besetzt werden. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.
- .0 geschlossen**
.1 offen
- T09 Sonstige Verletzungen der Wirbelsäule und des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Multiple Verletzungen des Rumpfes (T00-T06)
Querschnittverletzung des Rumpfes (T05.8)
Zerquetschung des Rumpfes o.n.A. (T04.1)
- T09.0 Oberflächliche Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T09.1 Offene Wunde des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T09.2 Luxation, Verstauchung und Zerrung nicht näher bezeichneter Gelenke und Bänder des Rumpfes**
- T09.3 Verletzung des Rückenmarkes, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T09.4 Verletzung nicht näher bezeichneter Nerven, Nervenwurzeln und Plexus im Bereich des Rumpfes**
- T09.5 Verletzung nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen des Rumpfes**
- T09.6 Traumatische Amputation des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T09.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T09.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet**

T10 Fraktur der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

Inkl.: Gebrochener Arm o.n.A.

Fraktur des Armes o.n.A.

Exkl.: Multiple Frakturen des Armes, Höhe nicht näher bezeichnet (T02.-)

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Wird die Subklassifikation als fünfte Stelle benutzt, so sollte die vierte Stelle mit dem Kleinbuchstaben x besetzt werden. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

.0 geschlossen

.1 offen

T11 Sonstige Verletzungen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

Exkl.: Fraktur der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T10)

Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T06)

Zerquetschung der oberen Extremität o.n.A. (T04.2)

T11.0 Oberflächliche Verletzung der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**T11.1 Offene Wunde der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet****T11.2 Luxation, Verstauchung und Zerrung von nicht näher bezeichnetem Gelenk und Band der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet****T11.3 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet****T11.4 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet****T11.5 Verletzung von nicht näher bezeichnete(m)(r) Muskel und Sehne der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet****T11.6 Traumatische Amputation der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
Traumatische Amputation des Armes o.n.A.**T11.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet****T11.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der oberen Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
Verletzung des Armes o.n.A.**T12 Fraktur der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

Inkl.: Gebrochenes Bein o.n.A.

Fraktur des Beines o.n.A.

Exkl.: Multiple Frakturen des Beines, Höhe nicht näher bezeichnet (T02.-)

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Wird die Subklassifikation als fünfte Stelle benutzt, so sollte die vierte Stelle mit dem Kleinbuchstaben x besetzt werden. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

.0 geschlossen

.1 offen

T13 Sonstige Verletzungen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet

Exkl.: Fraktur der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet (T12)

Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T06)

Zerquetschung der unteren Extremität o.n.A. (T04.3)

T13.0 Oberflächliche Verletzung der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**T13.1 Offene Wunde der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet****T13.2 Luxation, Verstauchung und Zerrung von nicht näher bezeichnetem Gelenk und Band der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**

- T13.3 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Nervs der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.4 Verletzung eines nicht näher bezeichneten Blutgefäßes der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.5 Verletzung von nicht näher bezeichnete(m)(r) Muskel und Sehne der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.6 Traumatische Amputation der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
Traumatische Amputation des Beines o.n.A.
- T13.8 Sonstige näher bezeichnete Verletzungen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
- T13.9 Nicht näher bezeichnete Verletzung der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet**
Verletzung des Beines o.n.A.

T14 Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Exkl.: Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00-T07)

T14.0 Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Blasenbildung (nichtthermisch)

Hämatom

Insektenbiss oder -stich (ungiftig)

Oberflächliche Verletzung

Prellung [Kontusion]

Quetschwunde

Schürfwunde

Verletzung durch oberflächlichen Fremdkörper (Splitter) ohne größere offene Wunde

o.n.A.

Exkl.: Multiple oberflächliche Verletzungen o.n.A. (T00.9)

T14.1 Offene Wunde an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Offene Wunde

Risswunde

Schnittwunde

Stichwunde mit (penetrierendem) Fremdkörper

Tierbiss

o.n.A.

Exkl.: Multiple:

- offene Wunden o.n.A. (T01.9)
- traumatische Amputationen o.n.A. (T05.9)
- Traumatische Amputation o.n.A. (T14.7)

T14.2 Fraktur an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Fraktur:

- disloziert o.n.A.
- geschlossen o.n.A.
- offen o.n.A.
- verschoben o.n.A.
- o.n.A.

Exkl.: Multiple Frakturen o.n.A. (T02.9)

Die folgende Subklassifikation kann wahlweise zusätzlich benutzt werden, wenn die multiple Verschlüsselung von Frakturen mit offenen Wunden nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Eine Fraktur, die nicht als geschlossen oder offen gekennzeichnet ist, sollte als geschlossene Fraktur klassifiziert werden.

0 geschlossen

1 offen

T14.3 Luxation, Verstauchung und Zerrung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Abriss

Traumatisch:

- Hämarthros
- Subluxation
- Riss
- Ruptur

Verstauchung

Zerreißung

Zerrung

Gelenk (-Kapsel) o.n.A.
Ligament o.n.A.

Exkl.: Multiple Luxationen, Verstauchungen und Zerrungen o.n.A. (T03.9)**T14.4 Verletzung eines oder mehrerer Nerven an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

Nervenverletzung

Traumatisch:

- Hämatomyelie
- Lähmung (vorübergehend)
- Nervendurchtrennung

o.n.A.

Exkl.: Multiple Verletzungen von Nerven o.n.A. (T06.2)**T14.5 Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

Abriss

Rissverletzung

Schnittverletzung

Traumatisch:

- Aneurysma oder Fistel (arteriovenös)
- arterielles Hämatom
- Ruptur

Verletzung

Blutgefäß(e) o.n.A.

Exkl.: Multiple Verletzungen von Blutgefäßen o.n.A. (T06.3)**T14.6 Verletzung von Muskeln und Sehnen an einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

Abriss

Riss

Schnittverletzung

Traumatische Ruptur

Verletzung

Verstauchung

Zerrung

Muskel(n) o.n.A.
Sehne(n) o.n.A.

Exkl.: Multiple Verletzungen von Muskeln und Sehnen o.n.A. (T06.4)**T14.7 Zerquetschung und traumatische Amputation einer nicht näher bezeichneten Körperregion**

Traumatische Amputation o.n.A.

Zerquetschung o.n.A.

Exkl.: Multiple:

- Traumatische Amputationen o.n.A. (T05.9)
- Zerquetschungen o.n.A. (T04.9)

T14.8 Sonstige Verletzungen einer nicht näher bezeichneten Körperregion**T14.9 Verletzung, nicht näher bezeichnet***Exkl.:* Multiple Verletzungen o.n.A. (T07)

Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung (T15-T19)

Exkl.: Fremdkörper:

- in Stichwunde - siehe offene Wunde nach Körperregion
- verblieben, im Weichteilgewebe (M79.5)
- versehentlich in einer Operationswunde zurückgeblieben (T81.5)

Splitter ohne größere offene Wunde - siehe oberflächliche Verletzung nach Körperregion

T15 Fremdkörper im äußeren Auge

Exkl.: Fremdkörper in perforierender Verletzung:

- Orbita und Augapfel (S05.4-S05.5)
 - Orbita und Augapfel, verblieben (alt) (H05.5 , H44.6-H44.7)
- Verbliebener Fremdkörper im Augenlid (H02.8)

T15.0 Fremdkörper in der Kornea

T15.1 Fremdkörper im Konjunktivalsack

T15.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des äußeren Auges

Fremdkörper im Punctum lacrimale

T15.9 Fremdkörper im äußeren Auge, Teil nicht näher bezeichnet

T16 Fremdkörper im Ohr

Inkl.: Gehörgang

T17 Fremdkörper in den Atemwegen

Inkl.: Asphyxie durch Fremdkörper

Aspiration von Flüssigkeit oder Erbrochenem o.n.A.

Ersticken durch:

- Nahrung (regurgitiert)
- Schleim

T17.0 Fremdkörper in einer Nasennebenhöhle

T17.1 Fremdkörper im Nasenloch

Nase o.n.A.

T17.2 Fremdkörper im Rachen

Nasopharynx

Rachen o.n.A.

T17.3 Fremdkörper im Kehlkopf

T17.4 Fremdkörper in der Trachea

T17.5 Fremdkörper im Bronchus

T17.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen der Atemwege

Bronchiolen

Lunge

T17.9 Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet

T18 Fremdkörper im Verdauungstrakt

Exkl.: Fremdkörper im Rachen (T17.2)

T18.0 Fremdkörper im Mund

T18.1 Fremdkörper im Ösophagus

T18.2 Fremdkörper im Magen

T18.3 Fremdkörper im Dünndarm

T18.4 Fremdkörper im Dickdarm

T18.5 Fremdkörper in Anus und Rektum

Rektosigmoid (Übergang)

T18.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Verdauungstraktes

T18.9 Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet

Verdauungssystem o.n.A.

Verschluckter Fremdkörper o.n.A.

T19 Fremdkörper im Urogenitaltrakt

Exkl.: Mechanische Komplikation durch mechanische Kontrazeptiva (intrauterin) (vaginal) (T83.3)

Vorhandensein eines Pessars (intrauterin) (vaginal) zur Kontrazeption (Z97.5)

T19.0 Fremdkörper in der Harnröhre

T19.1 Fremdkörper in der Harnblase

T19.2 Fremdkörper in der Vulva und in der Vagina

T19.3 Fremdkörper im Uterus [jeder Teil]

T19.8 Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Urogenitaltraktes

T19.9 Fremdkörper im Urogenitaltrakt, Teil nicht näher bezeichnet

Verbrennungen oder Verätzungen (T20-T32)

Inkl.: Chemische Verätzungen (äußere) (innere)

Verbrennungen (thermisch) durch:

- Blitzschlag
- elektrisches Heizgerät
- Elektrizität
- Flamme
- heiße Gegenstände
- Heißluft oder heiße Gase
- Reibungswärme
- Strahleneinwirkung

Verbrühungen

Exkl.: Erythema [Dermatitis] ab igne (L59.0)

Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (L55-L59)

Sonnenbrand (L55.-)

Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet (T20-T25)

Inkl.: Verbrennungen oder Verätzungen:

- 1. Grad [Erythem]
- 2. Grad [Blasenbildung] [Nekrosen der Oberhaut]
- 3. Grad [Nekrose des unter der Haut liegenden Gewebes] [Nekrose aller Hautschichten]

T20 Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses

Inkl.: Auge mit Beteiligung anderer Teile des Gesichtes, des Kopfes und des Halses

behaarte Kopfhaut [jeder Teil]

Lippe

Nase (Septum)

Ohr [jeder Teil]

Schläfenregion

Exkl.: Verbrennung oder Verätzung:

- begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde (T26.-)
- Mund und Rachen (T28.0)

T20.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Kopfes und des Halses

T20.1 Verbrennung 1. Grades des Kopfes und des Halses

- T20.2 Verbrennung 2. Grades des Kopfes und des Halses**
- T20.3 Verbrennung 3. Grades des Kopfes und des Halses**
- T20.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades des Kopfes und des Halses**
- T20.5 Verätzung 1. Grades des Kopfes und des Halses**
- T20.6 Verätzung 2. Grades des Kopfes und des Halses**
- T20.7 Verätzung 3. Grades des Kopfes und des Halses**

T21 Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes

Inkl.: Anus

Bauchdecke

Brustdrüse [Mamma]

Flanke

Gesäß

Interskapularregion

Labium (majus) (minus)

Leiste

Penis

Perineum

Rücken [jeder Teil]

Skrotum

Testis

Thoraxwand

Vulva

Exkl.: Verbrennung oder Verätzung:

- Achselhöhle (T22.-)
- Skapularregion (T22.-)

- T21.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Rumpfes**
- T21.1 Verbrennung 1. Grades des Rumpfes**
- T21.2 Verbrennung 2. Grades des Rumpfes**
- T21.3 Verbrennung 3. Grades des Rumpfes**
- T21.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades des Rumpfes**
- T21.5 Verätzung 1. Grades des Rumpfes**
- T21.6 Verätzung 2. Grades des Rumpfes**
- T21.7 Verätzung 3. Grades des Rumpfes**

T22 Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

Inkl.: Achselhöhle

Arm [jeder Teil, ausgenommen Handgelenk und Hand, isoliert]

Skapularregion

Exkl.: Verbrennung oder Verätzung:

- Handgelenk und Hand, isoliert (T23.-)
- Interskapularregion (T21.-)

- T22.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**
- T22.1 Verbrennung 1. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**
- T22.2 Verbrennung 2. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**
- T22.3 Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**
- T22.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**
- T22.5 Verätzung 1. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**

- T22.6** **Verätzung 2. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**
- T22.7** **Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand**

T23 **Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand**

Inkl.: Daumen (-Nagel)
Finger (-Nagel)
Handfläche

- T23.0** **Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.1** **Verbrennung 1. Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.2** **Verbrennung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.3** **Verbrennung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.4** **Verätzung nicht näher bezeichneten Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.5** **Verätzung 1. Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.6** **Verätzung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand**
- T23.7** **Verätzung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand**

T24 **Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**

Inkl.: Bein [jeder Teil, ausgenommen Knöchelregion und Fuß, isoliert]

Exkl.: Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes, isoliert (T25.-)

- T24.0** **Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.1** **Verbrennung 1. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.2** **Verbrennung 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.3** **Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.4** **Verätzung nicht näher bezeichneten Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.5** **Verätzung 1. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.6** **Verätzung 2. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**
- T24.7** **Verätzung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß**

T25 **Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes**

Inkl.: Zehe(n)

- T25.0** **Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Knöchelregion und des Fußes**
- T25.1** **Verbrennung 1. Grades der Knöchelregion und des Fußes**
- T25.2** **Verbrennung 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes**
- T25.3** **Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes**
- T25.4** **Verätzung nicht näher bezeichneten Grades der Knöchelregion und des Fußes**
- T25.5** **Verätzung 1. Grades der Knöchelregion und des Fußes**
- T25.6** **Verätzung 2. Grades der Knöchelregion und des Fußes**
- T25.7** **Verätzung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes**

**Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind
(T26-T28)**

- T26** **Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde**
- T26.0 Verbrennung des Augenlides und der Periokularregion
- T26.1 Verbrennung der Kornea und des Konjunktivalsackes
- T26.2 Verbrennung mit nachfolgender Ruptur und Destruktion des Augapfels
- T26.3 Verbrennung sonstiger Teile des Auges und seiner Anhangsgebilde
- T26.4 Verbrennung des Auges und seiner Anhangsgebilde, Teil nicht näher bezeichnet
- T26.5 Verätzung des Augenlides und der Periokularregion
- T26.6 Verätzung der Kornea und des Konjunktivalsackes
- T26.7 Verätzung mit nachfolgender Ruptur und Destruktion des Augapfels
- T26.8 Verätzung sonstiger Teile des Auges und seiner Anhangsgebilde
- T26.9 Verätzung des Auges und seiner Anhangsgebilde, Teil nicht näher bezeichnet
- T27** **Verbrennung oder Verätzung der Atemwege**
- T27.0 Verbrennung des Kehlkopfes und der Trachea
- T27.1 Verbrennung des Kehlkopfes und der Trachea mit Beteiligung der Lunge
Exkl.: Explosionstrauma (T70.8)
- T27.2 Verbrennung sonstiger Teile der Atemwege
Thoraxhöhle
- T27.3 Verbrennung der Atemwege, Teil nicht näher bezeichnet
- T27.4 Verätzung des Kehlkopfes und der Trachea
- T27.5 Verätzung des Kehlkopfes und der Trachea mit Beteiligung der Lunge
- T27.6 Verätzung sonstiger Teile der Atemwege
- T27.7 Verätzung der Atemwege, Teil nicht näher bezeichnet
- T28** **Verbrennung oder Verätzung sonstiger innerer Organe**
- T28.0 Verbrennung des Mundes und des Rachens
- T28.1 Verbrennung des Ösophagus
- T28.2 Verbrennung sonstiger Teile des Verdauungstraktes
- T28.3 Verbrennung innerer Organe des Urogenitaltraktes
- T28.4 Verbrennung sonstiger und nicht näher bezeichneter innerer Organe
- T28.5 Verätzung des Mundes und des Rachens
- T28.6 Verätzung des Ösophagus
- T28.7 Verätzung sonstiger Teile des Verdauungstraktes
- T28.8 Verätzung innerer Organe des Urogenitaltraktes
- T28.9 Verätzung sonstiger und nicht näher bezeichneter innerer Organe

Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen (T29-T32)

- T29 Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer Körperregionen**
Inkl.: Verbrennungen oder Verätzungen, die unter mehr als einer Kategorie von T20-T28 klassifizierbar sind
- T29.0 Verbrennungen mehrerer Körperregionen nicht näher bezeichneten Grades**
 Multiple Verbrennungen o.n.A.
- T29.1 Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen 1. Grades angegeben sind**
- T29.2 Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen 2. Grades angegeben sind**
- T29.3 Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verbrennung 3. Grades angegeben ist**
- T29.4 Verätzungen mehrerer Körperregionen nicht näher bezeichneten Grades**
 Multiple Verätzungen o.n.A.
- T29.5 Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen 1. Grades angegeben sind**
- T29.6 Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verätzungen 2. Grades angegeben sind**
- T29.7 Verätzungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verätzung 3. Grades angegeben ist**
- T30 Verbrennung oder Verätzung, Körperregion nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Verbrennung oder Verätzung mit Angabe des Ausmaßes der betroffenen Körperoberfläche (T31-T32)
- T30.0 Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
 Verbrennung o.n.A.
- T30.1 Verbrennung 1. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
 Verbrennung 1. Grades o.n.A.
- T30.2 Verbrennung 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
 Verbrennung 2. Grades o.n.A.
- T30.3 Verbrennung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
 Verbrennung 3. Grades o.n.A.
- T30.4 Verätzung nicht näher bezeichneten Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
 Verätzung o.n.A.
- T30.5 Verätzung 1. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
 Verätzung 1. Grades o.n.A.
- T30.6 Verätzung 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
 Verätzung 2. Grades o.n.A.
- T30.7 Verätzung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet**
 Verätzung 3. Grades o.n.A.
- T31 Verbrennungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche**
Hinw.: Diese Kategorie ist nur dann zur primären Verschlüsselung zu benutzen, wenn die Lokalisation der Verbrennung nicht näher bezeichnet ist; sie kann bei den Kategorien T20-T25 und T29 zur zusätzlichen Verschlüsselung benutzt werden, wenn die Lokalisation näher bezeichnet ist.
- T31.0! Verbrennungen von weniger als 10 % der Körperoberfläche**
- T31.1! Verbrennungen von 10-19 % der Körperoberfläche**
- T31.2! Verbrennungen von 20-29 % der Körperoberfläche**
- T31.3! Verbrennungen von 30-39 % der Körperoberfläche**

- T31.4!** Verbrennungen von 40-49 % der Körperoberfläche
T31.5! Verbrennungen von 50-59 % der Körperoberfläche
T31.6! Verbrennungen von 60-69 % der Körperoberfläche
T31.7! Verbrennungen von 70-79 % der Körperoberfläche
T31.8! Verbrennungen von 80-89 % der Körperoberfläche
T31.9! Verbrennungen von 90 % oder mehr der Körperoberfläche

T32 Verätzungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche

Hinw.: Diese Kategorie ist nur dann zur primären Verschlüsselung zu benutzen, wenn die Lokalisation der Verätzung nicht näher bezeichnet ist; sie kann bei den Kategorien T20-T25 und T29 zur zusätzlichen Verschlüsselung benutzt werden, wenn die Lokalisation näher bezeichnet ist.

- T32.0!** Verätzungen von weniger als 10 % der Körperoberfläche
T32.1! Verätzungen von 10-19 % der Körperoberfläche
T32.2! Verätzungen von 20-29 % der Körperoberfläche
T32.3! Verätzungen von 30-39 % der Körperoberfläche
T32.4! Verätzungen von 40-49 % der Körperoberfläche
T32.5! Verätzungen von 50-59 % der Körperoberfläche
T32.6! Verätzungen von 60-69 % der Körperoberfläche
T32.7! Verätzungen von 70-79 % der Körperoberfläche
T32.8! Verätzungen von 80-89 % der Körperoberfläche
T32.9! Verätzungen von 90 % oder mehr der Körperoberfläche

Erfrierungen (T33-T35)

Exkl.: Hypothermie und sonstige Schäden durch niedrige Umgebungstemperatur (T68-T69)

T33 Oberflächliche Erfrierung

Inkl.: Erfrierung mit Nekrosen der Oberhaut

Exkl.: Oberflächliche Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T35.0)

- T33.0** Oberflächliche Erfrierung des Kopfes
T33.1 Oberflächliche Erfrierung des Halses
T33.2 Oberflächliche Erfrierung des Thorax
T33.3 Oberflächliche Erfrierung der Bauchdecke, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T33.4 Oberflächliche Erfrierung des Armes
Exkl.: Oberflächliche Erfrierung des Handgelenkes und der Hand, isoliert (T33.5)
T33.5 Oberflächliche Erfrierung des Handgelenkes und der Hand
T33.6 Oberflächliche Erfrierung der Hüfte und des Oberschenkels
T33.7 Oberflächliche Erfrierung des Knies und des Unterschenkels
Exkl.: Oberflächliche Erfrierung der Knöchelregion und des Fußes, isoliert (T33.8)
T33.8 Oberflächliche Erfrierung der Knöchelregion und des Fußes
T33.9 Oberflächliche Erfrierung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
Oberflächliche Erfrierung:
 - Bein o.n.A.
 - Rumpf o.n.A.
 - o.n.A.

- T34 Erfrierung mit Gewebsnekrose**
Exkl.: Erfrierung mit Gewebsnekrose mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T35.1)
- T34.0 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Kopfes**
- T34.1 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Halses**
- T34.2 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Thorax**
- T34.3 Erfrierung mit Gewebsnekrose der Bauchdecke, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
- T34.4 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Armes**
Exkl.: Erfrierung mit Gewebsnekrose des Handgelenkes und der Hand, isoliert (T34.5)
- T34.5 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Handgelenkes und der Hand**
- T34.6 Erfrierung mit Gewebsnekrose der Hüfte und des Oberschenkels**
- T34.7 Erfrierung mit Gewebsnekrose des Knies und des Unterschenkels**
Exkl.: Erfrierung mit Gewebsnekrose der Knöchelregion und des Fußes, isoliert (T34.8)
- T34.8 Erfrierung mit Gewebsnekrose der Knöchelregion und des Fußes**
- T34.9 Erfrierung mit Gewebsnekrose an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
Erfrierung mit Gewebsnekrose:
 - Bein o.n.A.
 - Rumpf o.n.A.
 - o.n.A.
- T35 Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen und nicht näher bezeichnete Erfrierung**
- T35.0 Oberflächliche Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
Multiple oberflächliche Erfrierungen o.n.A.
- T35.1 Erfrierung mit Gewebsnekrose mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
Multiple Erfrierungen mit Gewebsnekrose o.n.A.
- T35.2 Nicht näher bezeichnete Erfrierung des Kopfes und des Halses**
- T35.3 Nicht näher bezeichnete Erfrierung des Thorax, des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens**
Erfrierung des Rumpfes o.n.A.
- T35.4 Nicht näher bezeichnete Erfrierung der oberen Extremität**
- T35.5 Nicht näher bezeichnete Erfrierung der unteren Extremität**
- T35.6 Nicht näher bezeichnete Erfrierung mit Beteiligung mehrerer Körperregionen**
Multiple Erfrierungen o.n.A.
- T35.7 Nicht näher bezeichnete Erfrierung an nicht näher bezeichneten Lokalisationen**
Erfrierung o.n.A.

Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36-T50)

Inkl.: Irrtümliche Verabreichung oder Einnahme falscher Substanzen
Überdosierung dieser Substanzen

Exkl.: Arzneimittelreaktion und -vergiftung beim Fetus und Neugeborenen (P00-P96)
Intoxikation im Sinne von Rausch (F10-F19)
Mißbrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen (F55)
Pathologischer Rausch (F10-F19)
Unerwünschte Nebenwirkungen [Überempfindlichkeit, Reaktion usw.] indikationsgerechter Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung. Diese sind nach der Art der unerwünschten Nebenwirkung zu klassifizieren, wie z.B.:

- Blutkrankheiten (D50-D76)
- Dermatitis:
 - durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen (L27.-)
 - Kontakt- (L23-L25)
- Gastritis, verursacht durch Azetylsalizylsäure [Aspirin] (K29.-)
- Nephropathie (N14.0-N14.2)
- nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge (T88.7)

T36

Vergiftung durch systemisch wirkende Antibiotika

Exkl.: Antibiotika:

- antineoplastisch (T45.1)
- bei lokaler Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert (T49.0)
- bei topischer Anwendung:
 - Auge (T49.5)
 - Ohr, Nase und Rachen (T49.6)

T36.0 Penizilline

T36.1 Cephalosporine und andere Beta-Laktam-Antibiotika

T36.2 Chloramphenicol-Gruppe

T36.3 Makrolide

T36.4 Tetrazykline

T36.5 Aminoglykoside

Streptomycin

T36.6 Rifamycine

T36.7 Antimykotika bei systemischer Anwendung

T36.8 Sonstige systemisch wirkende Antibiotika

T36.9 Systemisch wirkendes Antibiotikum, nicht näher bezeichnet

T37

Vergiftung durch sonstige systemisch wirkende Antiinfektiva und Antiparasitika

Exkl.: Antiinfektiva:

- bei lokaler Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert (T49.0)
- bei topischer Anwendung:
 - Auge (T49.5)
 - Ohr, Nase und Rachen (T49.6)

T37.0 Sulfonamide

T37.1 Antimykobakterielle Arzneimittel

Exkl.: Rifamycine (T36.6)

Streptomycin (T36.5)

T37.2 Antimalariamittel und Arzneimittel gegen andere Blutprotozoen

Exkl.: Hydroxychinolin-Derivate (T37.8)

T37.3 Sonstige Antiprotozoika

T37.4 Anthelminthika

- T37.5 Virostatika**
Exkl.: Amantadin (T42.8)
Cytarabin (T45.1)
- T37.8 Sonstige näher bezeichnete systemisch wirkende Antiinfektiva und Antiparasitika**
Hydroxychinolin-Derivate
Exkl.: Antimalariamittel (T37.2)
- T37.9 Systemisch wirkendes Antiinfektivum und Antiparasitikum, nicht näher bezeichnet**
- T38 Vergiftung durch Hormone und deren synthetische Ersatzstoffe und Antagonisten, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Mineralokortikoide und deren Antagonisten (T50.0)
Oxytozin (T48.0)
Nebenschilddrüsenhormone und deren Derivate (T50.9)
- T38.0 Glukokortikoide und synthetische Analoga**
Exkl.: Glukokortikoide bei topischer Anwendung (T49.-)
- T38.1 Schilddrüsenhormone und Ersatzstoffe**
- T38.2 Thyreostatika**
- T38.3 Insulin und orale blutzuckersenkende Arzneimittel [Antidiabetika]**
- T38.4 Orale Kontrazeptiva**
Mono- und Kombinationspräparate
- T38.5 Sonstige Östrogene und Gestagene**
Mixturen und Ersatzstoffe
- T38.6 Antigonadotropine, Antiöstrogene und Antiandrogene, anderenorts nicht klassifiziert**
Tamoxifen
- T38.7 Androgene und verwandte Anabolika**
- T38.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hormone und synthetische Ersatzstoffe**
Hypophysenvorderlappenhormone [Adenohypophysenhormone]
- T38.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Hormon-Antagonisten**
- T39 Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika**
- T39.0 Salizylate**
- T39.1 4-Aminophenol-Derivate**
- T39.2 Pyrazolon-Derivate**
- T39.3 Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]**
- T39.4 Antirheumatika, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Glukokortikoide (T38.0)
Salizylate (T39.0)
- T39.8 Sonstige nichtopioidhaltige Analgetika und Antipyretika, anderenorts nicht klassifiziert**
- T39.9 Nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika, nicht näher bezeichnet**
- T40 Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]**
Exkl.: Intoxikation im Sinne von Rausch (F10-F19)
- T40.0 Opium**
- T40.1 Heroin**
- T40.2 Sonstige Opioide**
Kodein
Morphin
- T40.3 Methadon**
- T40.4 Sonstige synthetische Betäubungsmittel**
Pethidin

- T40.5 Kokain**
- T40.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Betäubungsmittel**
- T40.7 Cannabis (-Derivate)**
- T40.8 Lysergid [LSD]**
- T40.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Psychodysleptika [Halluzinogene]**
 Mescaline
 Psilocin
 Psilocybin
- T41 Vergiftung durch Anästhetika und therapeutische Gase**
Exkl.: Benzodiazepine (T42.4)
 Kokain (T40.5)
 Opioide (T40.0-T40.2)
- T41.0 Inhalationsanästhetika**
Exkl.: Sauerstoff (T41.5)
- T41.1 Intravenöse Anästhetika**
 Thiobarbiturate
- T41.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Allgemeinanästhetika**
- T41.3 Lokalanästhetika**
- T41.4 Anästhetikum, nicht näher bezeichnet**
- T41.5 Therapeutische Gase**
 Kohlendioxid
 Sauerstoff
- T42 Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel**
Exkl.: Intoxikation im Sinne von Rausch (F10-F19)
- T42.0 Hydantoin-Derivate**
- T42.1 Iminostilbene**
 Carbamazepin
- T42.2 Succinimide und Oxazolidine**
- T42.3 Barbiturate**
Exkl.: Thiobarbiturate (T41.1)
- T42.4 Benzodiazepine**
- T42.5 Gemischte Antiepileptika, anderenorts nicht klassifiziert**
- T42.6 Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika**
 Methaqualon
 Valproinsäure
Exkl.: Carbamazepin (T42.1)
- T42.7 Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika, nicht näher bezeichnet**
 Schlafmittel
 Schlaftabletten
 Schlaftrunk
- T42.8 Antiparkinsonmittel und andere zentral wirkende Muskelrelaxanzien**
 Amantadin
- T43 Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Appetitzügler (T50.5)
 Barbiturate (T42.3)
 Benzodiazepine (T42.4)
 Intoxikation im Sinne von Rausch (F10-F19)
 Methaqualon (T42.6)
 Psychodysleptika [Halluzinogene] (T40.7-T40.9)
- T43.0 Tri- und tetrazyklische Antidepressiva**
- T43.1 Monoaminoxidase-hemmende Antidepressiva**

- T43.2** Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva
- T43.3** Antipsychotika und Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis
- T43.4** Neuroleptika auf Butyrophenon- und Thioxanthen-Basis
- T43.5** Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
Exkl.: Rauwolfiaalkaloide (T46.5)
- T43.6** Psychostimulanzien mit Missbrauchspotential
Exkl.: Kokain (T40.5)
- T43.8** Sonstige psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
- T43.9** Psychotrope Substanz, nicht näher bezeichnet
- T44** Vergiftung durch primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel
- T44.0** Cholinesterase-Hemmer
- T44.1** Sonstige Parasympathomimetika [Cholinergika]
- T44.2** Ganglienblocker, anderenorts nicht klassifiziert
- T44.3** Sonstige Parasympatholytika [Anticholinergika und Antimuskarinika] und Spasmolytika, anderenorts nicht klassifiziert
Papaverin
- T44.4** Vorwiegend Alpha-Rezeptoren-Stimulanzien, anderenorts nicht klassifiziert
Metaraminol
- T44.5** Vorwiegend Beta-Rezeptoren-Stimulanzien, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Beta-Rezeptoren-Stimulanzien zur Asthmatherapie (T48.6)
- T44.6** Alpha-Rezeptorenblocker, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Mutterkorn-Alkaloide (T48.0)
- T44.7** Beta-Rezeptorenblocker, anderenorts nicht klassifiziert
- T44.8** Zentral wirkende und adrenerge Neuronenblocker, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Clonidin (T46.5)
Guanethidin (T46.5)
- T44.9** Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel
Kombinierte Alpha- und Beta-Rezeptoren-Stimulanzien
- T45** Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
- T45.0** Antiallergika und Antiemetika
Exkl.: Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis (T43.3)
- T45.1** Antineoplastika und Immunsuppressiva
Antineoplastische Antibiotika
Cytarabin
Exkl.: Tamoxifen (T38.6)
- T45.2** Vitamine, anderenorts nicht klassifiziert
Exkl.: Nikotinsäure (-Derivate) (T46.7)
Vitamin K (T45.7)
- T45.3** Enzyme, anderenorts nicht klassifiziert
- T45.4** Eisen und dessen Verbindungen
- T45.5** Antikoagulanzen
- T45.6** Fibrinolytika und Fibrinolyse-Hemmer
- T45.7** Antikoagulanzen-Antagonisten, Vitamin K und sonstige Koagulanzen

T45.8 Sonstige primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert

Blut und Blutprodukte
Leberextrakte und sonstige Antianämika
Plasmaersatzmittel

Exkl.: Eisen (T45.4)
Immunglobulin (T50.9)

T45.9 Primär systemisch und auf das Blut wirkendes Mittel, nicht näher bezeichnet**T46 Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel**

Exkl.: Metaraminol (T44.4)

T46.0 Herzglykoside und Arzneimittel mit ähnlicher Wirkung**T46.1 Kalziumantagonisten****T46.2 Sonstige Antiarrhythmika, anderenorts nicht klassifiziert**

Exkl.: Beta-Rezeptorenblocker (T44.7)

T46.3 Koronardilatoren, anderenorts nicht klassifiziert

Dipyridamol

Exkl.: Beta-Rezeptorenblocker (T44.7)
Kalziumantagonisten (T46.1)

T46.4 Angiotensin-Konversionsenzym-Hemmer [ACE-Hemmer]**T46.5 Sonstige Antihypertensiva, anderenorts nicht klassifiziert**

Clonidin
Guanethidin
Rauwolfiaalkaloide

Exkl.: Beta-Rezeptorenblocker (T44.7)
Diuretika (T50.0-T50.2)
Kalziumantagonisten (T46.1)

T46.6 Antihyperlipidämika und Arzneimittel gegen Arteriosklerose**T46.7 Periphere Vasodilatoren**

Nikotinsäure (-Derivate)

Exkl.: Papaverin (T44.3)

T46.8 Antivarikosa, einschließlich Verödungsmitteln**T46.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel****T47 Vergiftung durch primär auf den Magen-Darm-Trakt wirkende Mittel****T47.0 Histamin-H₂-Rezeptorenblocker****T47.1 Sonstige Antazida und Magensekretionshemmer****T47.2 Stimulierende Laxanzien****T47.3 Salinische und osmotische Laxanzien****T47.4 Sonstige Laxanzien**

Arzneimittel gegen Darmatonie

T47.5 Digestiva**T47.6 Antidiarrhoika**

Exkl.: Systemisch wirkende Antibiotika und sonstige Antiinfektiva (T36-T37)

T47.7 Emetika**T47.8 Sonstige primär auf den Magen-Darm-Trakt wirkende Mittel****T47.9 Primär auf den Magen-Darm-Traktwirkendes Arzneimittel, nicht näher bezeichnet****T48 Vergiftung durch primär auf die glatte Muskulatur, die Skelettmuskulatur und das Atmungssystem wirkende Mittel****T48.0 Oxytozin [Ocytocin] und ähnlich wirkende Wehenmittel**

Exkl.: Östrogene, Gestagene und deren Antagonisten (T38.4-T38.6)

- T48.1 Muskelrelaxanzien [neuromuskuläre Blocker]**
- T48.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf die Muskulatur wirkende Mittel**
- T48.3 Antitussiva**
- T48.4 Expektoranzien**
- T48.5 Arzneimittel gegen Erkältungskrankheiten**
- T48.6 Antiasthmatika, anderenorts nicht klassifiziert**
Salbutamol
Exkl.: Beta-Rezeptoren-Stimulanzien nicht zur Asthmatherapie (T44.5)
Hypophysenvorderlappenhormone [Adenohypophysenhormone] (T38.8)
- T48.7 Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das Atmungssystem wirkende Mittel**
- T49 Vergiftung durch primär auf Haut und Schleimhäute wirkende und in der Augen-, der Hals-Nasen-Ohren- und der Zahnheilkunde angewendete Mittel zur topischen Anwendung**
Inkl.: Glukokortikoide bei topischer Anwendung
- T49.0 Antimykotika, Antiinfektiva und Antiphlogistika zur lokalen Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert**
- T49.1 Antipruriginosa**
- T49.2 Adstringenzien und Detergenzien zur lokalen Anwendung**
- T49.3 Hauterweichende [Emollienzen], hautpflegende [Demulzenzien] und hautschützende Mittel**
- T49.4 Keratolytika, Keratoplastika und sonstige Arzneimittel und Präparate zur Haarbehandlung**
- T49.5 Ophthalmika**
Antiinfektiva zur Anwendung am Auge
- T49.6 In der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde angewendete Arzneimittel und Präparate**
Antiinfektiva zur Anwendung an Ohr, Nase und Rachen
- T49.7 Dentalpharmaka bei topischer Anwendung**
- T49.8 Sonstige Mittel zur topischen Anwendung**
Spermizide
- T49.9 Mittel zur topischen Anwendung, nicht näher bezeichnet**
- T50 Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen**
- T50.0 Mineralokortikoide und deren Antagonisten**
- T50.1 Schleifendiuretika [High-ceiling-Diuretika]**
- T50.2 Carboanhydrase-Hemmer, Benzothiadiazin-Derivate und andere Diuretika**
Azetazolamid
- T50.3 Auf den Elektrolyt-, Kalorien- und Wasserhaushalt wirkende Mittel**
Salze zur oralen Rehydratation
- T50.4 Auf den Harnsäurestoffwechsel wirkende Arzneimittel**
Urikostatika
Urikosurika
- T50.5 Appetitzügler**
- T50.6 Antidote und Chelatbildner, anderenorts nicht klassifiziert**
Alkoholentwöhnungsmittel
- T50.7 Analeptika und Opioid-Rezeptor-Antagonisten**
- T50.8 Diagnostika**

T50.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen

Alkalisierende Arzneimittel
Ansäuernende Arzneimittel
Immunglobuline
Immunologisch wirksame Substanzen
Lipotrope Arzneimittel
Nebenschilddrüsenhormone und deren Derivate

Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen (T51-T65)

Exkl.: Krankheitszustände der Atemwege durch exogene Substanzen (J60-J70)
Umschriebene toxische Wirkungen, die anderenorts klassifiziert sind (A00-R99)
Verätzungen (T20-T32)

T51 Toxische Wirkung von Alkohol**T51.0 Äthanol**

Äthylalkohol

Exkl.: Akuter Alkoholrausch oder Alkoholnachwirkungen, "Kater" (F10.0)
Pathologischer Rausch (F10.0)
Trunkenheit (F10.0)

T51.1 Methanol

Methylalkohol

T51.2 2-Propanol

Isopropylalkohol

T51.3 Fuselöl

Alkohol:

- Amyl-
- Butyl- [1-Butanol]
- Propyl- [1-Propanol]

T51.8 Sonstige Alkohole**T51.9 Alkohol, nicht näher bezeichnet****T52 Toxische Wirkung von organischen Lösungsmitteln**

Exkl.: Halogenierte aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe (T53.-)

T52.0 Erdölprodukte

Benzin
Kerosin [Paraffinöl]
Paraffin
Petroläther

T52.1 Benzol

Exkl.: Benzol-Homologe (T52.2)
Nitro- und Aminoderivate von Benzol und dessen Homologen (T65.3)

T52.2 Benzol-Homologe

Toluol [Methylbenzol]
Xylol [Dimethylbenzol]

T52.3 Glykole**T52.4 Ketone****T52.8 Sonstige organische Lösungsmittel****T52.9 Organisches Lösungsmittel, nicht näher bezeichnet**

- T53 Toxische Wirkung von halogenierten aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen**
- T53.0 Tetrachlorkohlenstoff**
Tetrachlormethan
 - T53.1 Chloroform**
Trichlormethan
 - T53.2 Trichloräthylen**
Trichloräthen
 - T53.3 Tetrachloräthylen**
Perchloräthylen
Tetrachloräthen
 - T53.4 Dichlormethan**
Methylenchlorid
 - T53.5 Fluorchlorkohlenwasserstoffe [FCKW]**
 - T53.6 Sonstige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe**
 - T53.7 Sonstige halogenierte aromatische Kohlenwasserstoffe**
 - T53.9 Halogenierte aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe, nicht näher bezeichnet**
- T54 Toxische Wirkung von ätzenden Substanzen**
- T54.0 Phenol und dessen Homologe**
 - T54.1 Sonstige ätzende organische Verbindungen**
 - T54.2 Ätzende Säuren und säureähnliche Substanzen**
Salzsäure
Schwefelsäure
 - T54.3 Ätzalkalien und alkaliähnliche Substanzen**
Kaliumhydroxid
Natriumhydroxid
 - T54.9 Ätzende Substanz, nicht näher bezeichnet**
- T55 Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien**
- T56 Toxische Wirkung von Metallen**
Inkl.: Metalle jeder Herkunft, ausgenommen medizinische Substanzen
Metallrauch und -dämpfe
Exkl.: Arsen und dessen Verbindungen (T57.0)
Mangan und dessen Verbindungen (T57.2)
- T56.0 Blei und dessen Verbindungen**
 - T56.1 Quecksilber und dessen Verbindungen**
 - T56.2 Chrom und dessen Verbindungen**
 - T56.3 Kadmium und dessen Verbindungen**
 - T56.4 Kupfer und dessen Verbindungen**
 - T56.5 Zink und dessen Verbindungen**
 - T56.6 Zinn und dessen Verbindungen**
 - T56.7 Beryllium und dessen Verbindungen**
 - T56.8 Sonstige Metalle**
Thallium
 - T56.9 Metall, nicht näher bezeichnet**

- T57 Toxische Wirkung von sonstigen anorganischen Substanzen**
T57.0 Arsen und dessen Verbindungen
T57.1 Phosphor und dessen Verbindungen
Exkl.: Organophosphat-Insektizide (T60.0)
T57.2 Mangan und dessen Verbindungen
T57.3 Blausäure
T57.8 Sonstige näher bezeichnete anorganische Substanzen
T57.9 Anorganische Substanz, nicht näher bezeichnet
- T58 Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid**
Inkl.: Jede Herkunft
- T59 Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches**
Inkl.: Aerosol-Treibgase
Exkl.: Fluorchlorkohlenwasserstoffe (T53.5)
T59.0 Stickstoffoxide
T59.1 Schwefeldioxid
T59.2 Formaldehyd
T59.3 Tränengas
T59.4 Chlorgas
T59.5 Fluorgas und Fluorwasserstoff
T59.6 Schwefelwasserstoff
T59.7 Kohlendioxid
T59.8 Sonstige näher bezeichnete Gase, Dämpfe oder sonstiger näher bezeichneter Rauch
T59.9 Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet
- T60 Toxische Wirkung von Schädlingsbekämpfungsmitteln [Pestiziden]**
Inkl.: Holzschutzmittel
T60.0 Organophosphat- und Carbamat-Insektizide
T60.1 Halogenierte Insektizide
Exkl.: Chlorierte Kohlenwasserstoffe (T53.-)
T60.2 Sonstige und nicht näher bezeichnete Insektizide
T60.3 Herbizide und Fungizide
T60.4 Rodentizide
Exkl.: Strychnin und dessen Salze (T65.1)
T60.8 Sonstige Schädlingsbekämpfungsmittel
T60.9 Schädlingsbekämpfungsmittel, nicht näher bezeichnet
- T61 Toxische Wirkung schädlicher Substanzen, die mit essbaren Meerestieren aufgenommen wurden**
Exkl.: Allergische Reaktion auf Lebensmittel, wie z.B.:
 - anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
 - Dermatitis (L23.6 , L25.4 , L27.2)
 - Gastroenteritis (nichtinfektiös) (K52.-)Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.-)
Toxische Wirkung infolge Lebensmittel-Kontamination, wie z.B.:
 - Aflatoxin und sonstige Mykotoxine (T64)
 - Blausäure (T57.3)
 - Quecksilber (T56.1)
 - Zyanide (T65.0)**T61.0 Ciguatera-Fischvergiftung**

- T61.1 Scombroid-Fischvergiftung**
Histamin-ähnliches Syndrom
- T61.2 Sonstige Vergiftung durch Fische und Schalentiere**
- T61.8 Toxische Wirkung sonstiger essbarer Meerestiere**
- T61.9 Toxische Wirkung eines nicht näher bezeichneten essbaren Meerestieres**
- T62 Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden**
Exkl.: Allergische Reaktion auf Lebensmittel, wie z.B.:
 - anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
 - Dermatitis (L23.6 , L25.4 , L27.2)
 - Gastroenteritis (nichtinfektiös) (K52.-)Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.-)
Toxische Wirkung infolge Lebensmittel-Kontamination, wie z.B.:
 - Aflatoxin und sonstige Mykotoxine (T64)
 - Blausäure (T57.3)
 - Quecksilber (T56.1)
 - Zyanide (T65.0)
- T62.0 Verzehnte Pilze**
- T62.1 Verzehnte Beeren**
- T62.2 Sonstige verzehrte Pflanze(n) oder Teil(e) davon**
- T62.8 Sonstige näher bezeichnete schädliche Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden**
- T62.9 Schädliche Substanz, die mit der Nahrung aufgenommen wurde, nicht näher bezeichnet**
- T63 Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren**
- T63.0 Schlangengift**
Gift von Seeschlangen
- T63.1 Gift anderer Reptilien**
Gift von Echsen
- T63.2 Skorpiongift**
- T63.3 Spinnengift**
- T63.4 Gift sonstiger Arthropoden**
Insektenbiss oder -stich, giftig
- T63.5 Toxische Wirkung durch Kontakt mit Fischen**
Exkl.: Vergiftung durch verzehrte Fische (T61.0-T61.2)
- T63.6 Toxische Wirkung durch Kontakt mit sonstigen Meerestieren**
Qualle
Schalentiere
Seeanemone
Seestern
Exkl.: Gift von Seeschlangen (T63.0)
Vergiftung durch verzehrte Schalentiere (T61.2)
- T63.8 Toxische Wirkung durch Kontakt mit sonstigen giftigen Tieren**
Amphibiengift
- T63.9 Toxische Wirkung durch Kontakt mit einem nicht näher bezeichneten giftigen Tier**
- T64 Toxische Wirkung von Aflatoxin und sonstigem Mykotoxin in kontaminierten Lebensmitteln**
- T65 Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen**
- T65.0 Zyanide**
Exkl.: Blausäure (T57.3)
- T65.1 Strychnin und dessen Salze**

- T65.2 Tabak und Nikotin**
- T65.3 Nitro- und Aminoderivate von Benzol und dessen Homologen**
 Anilin [Aminobenzol]
 Nitrobenzol
 Trinitrotoluol
- T65.4 Schwefelkohlenstoff**
- T65.5 Glyceroltrinitrat, Sauerstoffsäuren des Stickstoffs und deren Ester**
 1,2,3-Propantriol, Trinitrat
- T65.6 Farben und Farbstoffe, anderenorts nicht klassifiziert**
- T65.8 Toxische Wirkung sonstiger näher bezeichneter Substanzen**
- T65.9 Toxische Wirkung einer nicht näher bezeichneten Substanz**
 Vergiftung o.n.A.

Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen (T66-T78)

T66 Nicht näher bezeichnete Schäden durch Strahlung

Inkl.: Strahlenkrankheit

Exkl.: Näher bezeichnete Schäden durch Strahlung, wie z.B.:

- durch Strahleneinwirkung hervorgerufene:
 - Gastroenteritis und Kolitis (K52.0)
 - Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L55-L59)
 - Pneumonitis (J70.0)
- Leukämie (C91-C95)
- Sonnenbrand (L55.-)
- Verbrennungen (T20-T31)

T67 Schäden durch Hitze und Sonnenlicht

Exkl.: Erythema [Dermatitis] ab igne (L59.0)

Krankheiten der Schweißdrüsen durch Hitze (L74-L75)

Maligne Hyperthermie durch Anästhesie (T88.3)

Sonnenbrand (L55.-)

Strahlenbedingte Störungen der Haut und der Unterhaut (L55-L59)

Verbrennungen (T20-T31)

T67.0 Hitzschlag und Sonnenstich

Insolation

Thermoplegie

T67.1 Hitzesynkope

Hitzekollaps

T67.2 Hitzekrampf

T67.3 Hitzeerschöpfung durch Wasserverlust

Exkl.: Hitzeerschöpfung durch Salzverlust (T67.4)

T67.4 Hitzeerschöpfung durch Salzverlust

Hitzeerschöpfung durch Salz- (und Wasser-) Verlust

T67.5 Hitzeerschöpfung, nicht näher bezeichnet

Hitzeerschöpfung o.n.A.

T67.6 Passagere Hitzeermüdung

T67.7 Hitzeödem

T67.8 Sonstige Schäden durch Hitze und Sonnenlicht

T67.9 Schaden durch Hitze und Sonnenlicht, nicht näher bezeichnet

T68**Hypothermie**

Inkl.: Hypothermie durch Unfall

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)

Hypothermie:

- beim Neugeborenen (P80.-)
- nach Anästhesie (T88.5)
- nicht in Verbindung mit niedriger Umgebungstemperatur (R68.0)

Ann.: Auf österreichischen neonatologischen/pädiatrischen Intensiveinheiten ist dieser Code 5-stellig zu dokumentieren. Siehe dazu Anhang A.

T69**Sonstige Schäden durch niedrige Temperatur**

Exkl.: Erfrierungen (T33-T35)

T69.0**Kälte-Nässe-Schaden der Hände oder Füße**

Schützengrabenfuß [Trench foot]

T69.1**Frostbeulen****T69.8****Sonstige näher bezeichnete Schäden durch niedrige Temperatur****T69.9****Schaden durch niedrige Temperatur, nicht näher bezeichnet****T70****Schäden durch Luft- und Wasserdruck****T70.0****Barotrauma des Ohres**

Aerootitis media

Ohrschäden durch Wechsel des Luft- oder Wasserdruckes

T70.1**Barotrauma der Nasennebenhöhlen**

Aerosinusitis

Nasennebenhöhlen-Schäden durch Wechsel des Luftdruckes

T70.2**Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch große Höhe**

Barotrauma o.n.A.

Bergkrankheit

Höhenkrankheit

Sauerstoffmangel in großer Höhe

Exkl.: Polyglobulie durch Aufenthalt in großer Höhe (D75.1)

T70.3**Caissonkrankheit [Dekompressionskrankheit]**

Druckluftkrankheit

Taucherkrankheit

T70.4**Schäden durch Hochdruckflüssigkeiten**

Sprühinjektion

Hochdruck-Spritzverletzung (industriell)

T70.8**Sonstige Schäden durch Luft- und Wasserdruck**

Explosionstrauma

T70.9**Schaden durch Luft- und Wasserdruck, nicht näher bezeichnet****T71****Erstickung**

Inkl.: Erstickten (durch Strangulation)

Systemischer Sauerstoffmangel durch:

- mechanische Behinderung der Atmung
- niedrigen Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft

Exkl.: Asphyxie durch:

- Aspiration von Nahrungsmittel oder Fremdkörper (T17.-)
 - Kohlenmonoxid (T58)
 - sonstige Gase, Dämpfe oder sonstiger Rauch (T59.-)
- Atemnot beim Neugeborenen (P22.-)
Atemnotsyndrom des Erwachsenen (J80)
Sauerstoffmangel in großer Höhe (T70.2)

- T73 Schäden durch sonstigen Mangel**
- T73.0 Schäden durch Hunger**
Hungertod
Nahrungsmittelmangel
- T73.1 Schäden durch Durst**
Wassermangel
- T73.2 Erschöpfung durch Ausgesetztsein (gegenüber Witterungsunbilden)**
- T73.3 Erschöpfung durch übermäßige Anstrengung**
Überanstrengung
- T73.8 Sonstige Schäden durch Mangel**
- T73.9 Schaden durch Mangel, nicht näher bezeichnet**
- T74 Missbrauch von Personen**
Soll die akute Verletzung angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.
- T74.0 Vernachlässigen oder Imstichlassen**
- T74.1 Körperlicher Missbrauch**
Ehegattenmisshandlung o.n.A.
Kindesmisshandlung o.n.A.
- T74.2 Sexueller Missbrauch**
- T74.3 Psychischer Missbrauch**
- T74.8 Sonstige Formen des Missbrauchs von Personen**
Mischformen
- T74.9 Missbrauch von Personen, nicht näher bezeichnet**
Schäden durch Missbrauch:
• eines Erwachsenen o.n.A.
• eines Kindes o.n.A.
- T75 Schäden durch sonstige äußere Ursachen**
Exkl.: Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert (T78.-)
Verbrennungen (elektrisch) (T20-T31)
- T75.0 Schäden durch Blitzschlag**
Schock durch Blitzschlag
- T75.1 Ertrinken und nichttödliches Untertauchen**
Schwimmkrampf
Untertauchen
- T75.2 Schäden durch Vibration**
Presslufthammer-Syndrom
Schwindel durch Infraschall
Traumatisches Vasospasmus-Syndrom
- T75.3 Kinetose**
Luftkrankheit
Reisekrankheit
Seekrankheit
- T75.4 Schäden durch elektrischen Strom**
Schock durch elektrischen Strom
Stromtod
- T75.8 Sonstige näher bezeichnete Schäden durch sonstige äußere Ursachen**
Auswirkungen von:
• anomalen Gravitationskräften
• Schwerelosigkeit
Exkl.: Nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen (T76)

T76**Nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen**

Hinw.: Diese Kategorie ist bei der Mortalitätsverschlüsselung zu benutzen, um nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen zu kennzeichnen, bei denen die äußere Ursache nicht angegeben ist bzw. keine Rückschlüsse auf die Art der Verletzung zulässt.

Inkl.: Nicht näher bezeichnete Schäden durch:

- Absichtliche Selbstbeschädigung (Selbsttötung) nicht näher bezeichneter Art und Weise
- Tätlicher Angriff nicht näher bezeichneter Art und Weise

Exkl.: Schäden durch:

- Sonstige äußere Ursachen (T75.-)
- Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert (T78.-)
- Vergiftung o.n.A. (T65.9)
- Verletzung o.n.A. (T14.9)

T78**Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert**

Hinw.: Diese Kategorie ist zur primären Verschlüsselung zu benutzen, um anderenorts nicht klassifizierbare Schäden durch unbekannte, nicht feststellbare oder ungenau bezeichnete Ursachen zu kennzeichnen. Bei der multiplen Verschlüsselung kann sie zusätzlich benutzt werden, um Auswirkungen von anderenorts klassifizierten Zuständen zu kennzeichnen.

Exkl.: Komplikationen chirurgischer und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88)

T78.0**Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit****T78.1****Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert**

Exkl.: Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen (A05.-)

Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel (L27.2)

Dermatitis durch Nahrungsmittel bei Hautkontakt (L23.6 , L24.6 , L25.4)

T78.2**Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet**

Allergischer Schock

Anaphylaktische Reaktion

Anaphylaxie

o.n.A.

Exkl.: Anaphylaktischer Schock durch:

- Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
- Serum (T80.5)
- unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)

T78.3**Angioneurotisches Ödem**

Quincke-Ödem

Urticaria gigantea

Exkl.: Urtikaria (L50.-)

Serumurtikaria (T80.6)

T78.4**Allergie, nicht näher bezeichnet**

Allergische Reaktion o.n.A.

Idiosynkrasie o.n.A.

Überempfindlichkeit o.n.A.

Exkl.: Allergische Reaktion o.n.A. auf indikationsgerechtes Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.7)

Näher bezeichnete Formen einer allergischen Reaktion, wie z.B.:

- allergische Gastroenteritis und Kolitis (K52.2)
- Dermatitis (L23-L25 , L27.-)
- Heuschnupfen (J30.1)

T78.8**Sonstige unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert****T78.9****Unerwünschte Nebenwirkung, nicht näher bezeichnet**

Exkl.: Nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen (T76)

Unerwünschte Nebenwirkung einer chirurgischen und medizinischen Behandlung o.n.A. (T88.9)

Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas (T79-T79)

- T79 Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Atemnot beim Neugeborenen (P22.-)
 Atemnotsyndrom des Erwachsenen (J80)
 Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88)
 Während oder nach medizinischen Maßnahmen (T80-T88)
- T79.0 Luftembolie (traumatisch)**
Exkl.: Luftembolie als Komplikation bei:
 • Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.2)
 • Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.0)
- T79.1 Fettembolie (traumatisch)**
Exkl.: Fettembolie als Komplikation bei:
 • Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.2)
 • Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.8)
- T79.2 Traumatisch bedingte sekundäre oder rezidivierende Blutung**
- T79.3 Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert**
 Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.
- T79.4 Traumatischer Schock**
 Schock (unmittelbar) (protrahiert) nach Verletzung
Exkl.: Schock (durch):
 • als Komplikation bei Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.3)
 • Anästhesie (T88.2)
 • anaphylaktisch (durch):
 • indikationsgerechtes Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
 • Nahrungsmittelunverträglichkeit (T78.0)
 • Serum (T80.5)
 • o.n.A. (T78.2)
 • Blitzschlag (T75.0)
 • elektrischen Strom (T75.4)
 • Geburts- (O75.1)
 • nichttraumatisch, anderenorts nicht klassifiziert (R57.-)
 • postoperativ (T81.1)
- T79.5 Traumatische Anurie**
 Crush-Syndrom
 Nierenversagen nach Zerquetschung
- T79.6 Traumatische Muskelischämie**
 Kompartmentsyndrom
 Volkmann-Kontraktur [ischämische Muskelkontraktur]
- T79.7 Traumatisches subkutanes Emphysem**
Exkl.: Emphysem (subkutan) als Folge eines Eingriffes (T81.8)
- T79.8 Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas**
- T79.9 Nicht näher bezeichnete Frühkomplikation eines Traumas**

Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88)

Sollen die eingesetzten Hilfsmittel oder die näheren Umstände angegeben werden, sind zusätzliche Schlüsselnummern (Kapitel XX) zu benutzen.

Soll der Infektionserreger angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98) zu benutzen.

Exkl.: Jede Inanspruchnahme medizinischer Betreuung wegen postoperativer Zustände, bei denen keine Komplikationen bestehen, wie z.B.:

- Anpassen und Einstellen von Ektothesen (Z44.-)
- Verschluss eines äußeren Stomas (Z43.-)
- Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung (Z93.-)

Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen während der Schwangerschaft, der Geburt oder des Wochenbettes (O00-O99)

Näher bezeichnete Komplikationen, die anderenorts klassifiziert sind, wie z.B.:

- Austritt von Liquor cerebrospinalis nach Lumbalpunktion (G97.0)
- Funktionsstörung nach Kolostomie (K91.4)
- Funktionsstörungen nach kardiochirurgischem Eingriff (I97.0-I97.1)
- Lymphödem nach Mastektomie (I97.2)
- Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert (M96.1)
- Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes (E86-E87)
- Syndrom der blinden Schlinge nach chirurgischem Eingriff (K91.2)
- Syndrome des operierten Magens (K91.1)

Unerwünschte Nebenwirkungen von Arzneimitteln und Drogen (A00-R99, T78.-)

Verbrennungen oder Verätzungen durch lokale Applikationen und Bestrahlung (T20-T32)

Vergiftung durch und toxische Wirkungen von Arzneimitteln, Drogen und chemische Substanzen (T36-T65)

T80

Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Inkl.: Perfusion

Exkl.: Abstoßung eines Knochenmarktransplantates (T86.0)

T80.0 Luftembolie nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

T80.1 Gefäßkomplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Phlebitis

Thrombembolie

Thrombophlebitis

nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Exkl.: Aufgeführte Zustände mit der Angabe:

- durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.8, T83.8, T84.8, T85.8)
- nach medizinischen Maßnahmen (T81.7)

T80.2 Infektionen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Infektion

Sepsis

nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Exkl.: Aufgeführte Zustände mit der Angabe:

- durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.6-T82.7, T83.5-T83.6, T84.5-T84.7, T85.7)
 - nach medizinischen Maßnahmen (T81.4)
- Posttransfusionshepatitis (B16-B19)

T80.3 AB0-Unverträglichkeitsreaktion

Inkompatible Bluttransfusion

Reaktion durch Blutgruppenunverträglichkeit bei Infusion oder Transfusion

T80.4 Rh-Unverträglichkeitsreaktion

Reaktionen durch Rh-Faktor bei Infusion oder Transfusion

T80.5 Anaphylaktischer Schock durch Serum*Exkl.:* Schock:

- allergisch o.n.A. (T78.2)
- anaphylaktisch:
 - durch unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
 - o.n.A. (T78.2)

T80.6 Sonstige Serumreaktionen

Serumdermatitis
 Serumintoxikation
 Serumkrankheit
 Serumurtikaria

Exkl.: Serumhepatitis (B16-B19)**T80.8 Sonstige Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken****T80.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken**

Transfusionsreaktion o.n.A.

T81**Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert***Exkl.:* Komplikation nach:

- Impfung [Immunisierung] (T88.0-T88.1)
 - Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.-)
- Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen, wie z.B.:
- Dermatitis durch Arzneimittel und Drogen (L23.3 , L24.4 , L25.1 , L27.0-L27.1)
 - Komplikation durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82-T85)
 - Vergiftung durch und toxische Wirkung von Arzneimitteln, Drogen und chemischen Substanzen (T36-T65)
 - Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
 - Unerwünschte Nebenwirkung von Arzneimitteln oder Drogen o.n.A. (T88.7)

T81.0 Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert

Blutung an jeder Lokalisation als Folge eines Eingriffes

Exkl.: Hämatom einer geburtshilflichen Wunde (O90.2)

Blutung durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.8 , T83.8 , T84.8 , T85.8)

T81.1 Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert

Kollaps o.n.A.

Schock (endotoxisch) (hypovolämisch)

Postoperativer Schock o.n.A.

während oder als Folge eines Eingriffes

Soll das Vorliegen eines septischen Schocks angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (R57.2) zu benutzen.

Exkl.: Schock (durch):

- als Folge von Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07 , O08.3)
- Anästhesie (T88.2)
- anaphylaktisch (durch):
 - indikationsgerechtes Arzneimittel bei ordnungsgemäßer Verabreichung (T88.6)
 - Serum (T80.5)
 - o.n.A. (T78.2)
- elektrischen Strom (T75.4)
- Geburts- (O75.1)
- traumatisch (T79.4)

T81.2 Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert

Versehentliche Perforation:			
• Blutgefäß	durch	Endoskop	während eines Eingriffes
• Nerv		Instrument	
• Organ		Katheter	
		Sonde	

Exkl.: Instrumentelle Verletzung unter der Geburt (O70-O71)

Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen, wie z.B. Masters-Allen-Syndrom (N83.8)

Perforation, Stich- oder Risswunde, verursacht durch absichtlich im Operationsgebiet belassenes Gerät oder Implantat (T82-T85)

T81.3 Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert

Dehiszenz	einer Operationswunde
Ruptur	

Exkl.: Dehiszenz einer:

- geburtshilflichen Dammwunde (O90.1)
- Kaiserschnittwunde (O90.0)

T81.4 Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

Abszess:	nach medizinischen Maßnahmen
• intraabdominal	
• Naht-	
• subphrenisch	
• Wund-	
Sepsis	

Soll das Vorliegen einer Manifestation der Infektion (wie z.B. Sepsis oder Abszess) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Infektion (durch):

- Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.2)
 - Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.6-T82.7, T83.5-T83.6, T84.5-T84.7, T85.7)
- Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichen Eingriff (O86.0)

T81.5 Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist

Adhäsionen	durch einen Fremdkörper, der versehentlich in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist
Obstruktion	
Perforation	

Exkl.: Obstruktion oder Perforation, verursacht durch absichtlich im Körper belassene Prothesen und Implantate (T82.0-T82.5, T83.0-T83.4, T84.0-T84.4, T85.0-T85.6)**T81.6 Akute Reaktion auf eine während eines Eingriffes versehentlich zurückgebliebene Fremdschubstanz**

Peritonitis:

- aseptisch
- durch chemische Substanzen

T81.7 Gefäßkomplikationen nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

Luftembolie nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Embolie:

- als Komplikation bei:
 - Abort, Extrauterin gravidität oder Molenschwangerschaft (O00-O07, O08.2)
 - Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett (O88.-)
- durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82.8, T83.8, T84.8, T85.8-)
- nach Infusion, Transfusion und Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.0)
- traumatisch (T79.0)

T81.8 Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

Emphysem (subkutan) als Folge eines Eingriffes

Komplikation bei Inhalationstherapie

Persistierende postoperative Fistel

Exkl.: Maligne Hyperthermie durch Anästhesie (T88.3)

Hypothermie nach Anästhesie (T88.5)

T81.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes

T82	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen <i>Exkl.:</i> Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
T82.0	Mechanische Komplikation durch eine Herzklappenprothese Fehllage Leckage Obstruktion, mechanisch Perforation Protrusion Verlagerung Versagen (mechanisch) durch Herzklappenprothese
T82.1	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch: • Elektroden • Impulsgenerator (Batterie)
T82.2	Mechanische Komplikation durch Koronararterien-Bypass und Klappentransplantate Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Koronararterien-Bypass und Klappentransplantate
T82.3	Mechanische Komplikation durch sonstige Gefäßtransplantate Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch: • Aorten- (Bifurkations-) Transplantat (Austausch) • Arterientransplantat (Bypass) (A. carotis) (A. femoralis)
T82.4	Mechanische Komplikation durch Gefäßkatheter bei Dialyse Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Gefäßkatheter bei Dialyse <i>Exkl.:</i> Mechanische Komplikation durch Katheter zur Peritonealdialyse (T85.6)
T82.5	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch: • arteriovenöse Fistel, operativ angelegt • arteriovenösen Shunt, operativ angelegt • Ballon- (Gegenpulsations-) Gerät • Infusionskatheter • künstliches Herz • Vena-cava-Schirm <i>Exkl.:</i> Mechanische Komplikation durch epiduralen oder subduralen Infusionskatheter (T85.6)
T82.6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese
T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T82.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen Blutung Embolie Fibrose Schmerzen Stenose Thrombose durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T82.9	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Herzen und in den Gefäßen

- T83 Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt**
Exkl.: Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
- T83.0 Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter)**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- Transurethraler Verweilkatheter
 - Zystostomiekatheter
- T83.1 Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte oder Implantate im Harntrakt**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- elektronischen Stimulator
 - Sphinkterimplantat
 - Stent
- im Harntrakt
- T83.2 Mechanische Komplikation durch ein Harnorgantransplantat**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch ein Harnorgantransplantat
- T83.3 Mechanische Komplikation durch ein Intrauterinpessar**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch ein Intrauterinpessar
- T83.4 Mechanische Komplikation durch sonstige Prothesen, Implantate oder Transplantate im Genitaltrakt**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch (implantierte) Penisprothese
- T83.5 Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt**
- T83.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Genitaltrakt**
- T83.8 Sonstige Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt**
 Unter T82.8 aufgeführte Zustände durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
- T83.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Urogenitaltrakt**
- T84 Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate**
Exkl.: Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte (M96.6)
 Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
- T84.0 Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine Gelenkprothese
- T84.1 Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen
- T84.2 Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen
- T84.3 Mechanische Komplikation durch sonstige Knochengeräte, -implantate oder -transplantate**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- elektronischen Knochenstimulator
 - Knochenimplantat
- T84.4 Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Muskel- oder Sehnenimplantat
- T84.5 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese**
- T84.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]**

- T84.7 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate**
- T84.8 Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate**
Unter T82.8 aufgeführte Zustände durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
- T84.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch orthopädische Endoprothese, Implantat oder Transplantat**
- T85 Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**
Exkl.: Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
- T85.0 Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt
- T85.1 Mechanische Komplikation durch einen implantierten elektronischen Stimulator des Nervensystems**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch elektronischen Nervenstimulator (Elektrode):
- Gehirn
 - periphere Nerven
 - Rückenmark
- T85.2 Mechanische Komplikation durch eine intraokulare Linse**
Unter T82.0 aufgeführte Komplikationen durch eine intraokulare Linse
- T85.3 Mechanische Komplikation durch sonstige Augenprothesen, -implantate oder -transplantate**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- Hornhauttransplantat
 - Orbitaprothese
- T85.4 Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch Mammaprothese oder -implantat
- T85.5 Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- Gallengangsprothese
 - ösophageale Antirefluxvorrichtung
- T85.6 Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**
Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:
- Dauernähte
 - epiduralen und subduralen Infusionskatheter
 - Katheter zur Peritonealdialyse
 - nichtresorbierbares Operationsmaterial o.n.A.
- Exkl.:* Mechanische Komplikation durch Dauernähte (Draht) zur Fixierung von Knochen (T84.1-T84.2)
- T85.7 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**
- T85.8 Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert**
Unter T82.8 aufgeführte Zustände durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
- T85.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat**
Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat o.n.A.

- T86 Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben**
- T86.0 Abstoßung eines Knochenmarktransplantates**
Graft-versus-Host-Reaktion oder -Krankheit
- T86.1 Versagen und Abstoßung eines Nierentransplantates**
- T86.2 Versagen und Abstoßung eines Herztransplantates**
Exkl.: Komplikation durch:
- Herz-Lungen-Transplantat (T86.3)
 - Künstliches Herzgerät (T82.-)
- T86.3 Versagen und Abstoßung eines Herz-Lungen-Transplantates**
- T86.4 Versagen und Abstoßung eines Lebertransplantates**
- T86.8 Versagen und Abstoßung sonstiger transplanterter Organe und Gewebe**
Transplantatversagen oder -abstoßung von:
- Darm
 - Haut (Allotransplantat) (Autotransplantat)
 - Knochen
 - Lunge
 - Pankreas
- T86.9 Versagen und Abstoßung eines nicht näher bezeichneten transplantierten Organs und Gewebes**
- T87 Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind**
- T87.0 Komplikationen durch replantierte (Teile der) obere(n) Extremität**
- T87.1 Komplikationen durch replantierte (Teile der) untere(n) Extremität**
- T87.2 Komplikationen durch sonstigen replantierten Körperteil**
- T87.3 Neurom des Amputationsstumpfes**
- T87.4 Infektion des Amputationsstumpfes**
- T87.5 Nekrose des Amputationsstumpfes**
- T87.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf**
Amputationsstumpf:
- (Flexions-) Kontraktur (des benachbarten proximalen Gelenkes)
 - Hämatom
 - Ödem
- Exkl.:* Phantomglied (G54.6-G54.7)
- T88 Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Komplikationen nach:
- Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (T81.-)
 - Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.-)
- Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen, wie z.B.:
- Dermatitis durch Arzneimittel und Drogen (L23.3 , L24.4 , L25.1 , L27.0-L27.1)
 - Komplikation bei:
 - geburtshilfliche Operationen und Maßnahmen (O75.4)
 - Geräte, Implantate und Transplantate (T82-T85)
 - Komplikationen bei Anästhesie:
 - im Wochenbett (O89.-)
 - in der Schwangerschaft (O29.-)
 - während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.-)
 - Vergiftung durch und toxische Wirkung von Arzneimitteln, Drogen und chemischen Substanzen (T36-T65)
- Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes (T81.2)
- T88.0 Infektion nach Impfung [Immunisierung]**
Sepsis nach Impfung [Immunisierung]

- T88.1 Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunisierung], anderenorts nicht klassifiziert**
 Hautausschlag nach Impfung
Exkl.: Anaphylaktischer Schock durch Serum (T80.5)
 Arthritis nach Impfung [Immunisierung] (M02.2)
 Enzephalitis nach Impfung [Immunisierung] (G04.0)
 Sonstige Serumreaktionen (T80.6)
- T88.2 Schock durch Anästhesie**
 Schock durch Anästhesie bei ordnungsgemäßer Verabreichung eines indikationsgerechten Arzneimittels
Exkl.: Komplikationen bei Anästhesie:
 • durch Überdosis oder Verabreichung einer falschen Substanz (T36-T50)
 • im Wochenbett (O89.-)
 • in der Schwangerschaft (O29.-)
 • während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung (O74.-)
 Postoperativer Schock o.n.A. (T81.1)
- T88.3 Maligne Hyperthermie durch Anästhesie**
- T88.4 Misslungene oder schwierige Intubation**
- T88.5 Sonstige Komplikationen infolge Anästhesie**
 Hypothermie nach Anästhesie
- T88.6 Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung**
Exkl.: Anaphylaktischer Schock durch Serum (T80.5)
- T88.7 Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge**
- | | |
|---|---|
| Allergische Reaktion
Idiosynkrasie
Überempfindlichkeit
Unerwünschte Nebenwirkung
Arzneimittel-: <ul style="list-style-type: none"> • Reaktion o.n.A. • Überempfindlichkeit o.n.A. | durch indikationsgerechtes Arzneimittel oder
indikationsgerechte Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung |
|---|---|
- Exkl.:* Näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkungen von Arzneimitteln und Drogen (A00-R99, T80-T88.6, T88.8)
- T88.8 Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert**
- T88.9 Komplikation bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, nicht näher bezeichnet**
Exkl.: Unerwünschte Nebenwirkung o.n.A. (T78.9)

Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen (T90-T98)

Hinw.: Die Kategorien T90-T98 sind zu benutzen, um bei Zuständen aus S00-S99 und T00-T88 anzuzeigen, dass sie anderenorts klassifizierte Spätfolgen verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Zustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger nach der akuten Verletzung bestehen.

Diese Kategorien dienen nicht zur Verschlüsselung chronischer Vergiftungen und bei schädlicher Exposition. Für die Verschlüsselung dieser Zustände sind die entsprechenden Kategorien für chronische Vergiftungen und schädliche Exposition zu benutzen.

T90	Folgen von Verletzungen des Kopfes
T90.0	Folgen einer oberflächlichen Verletzung des Kopfes Folgen einer Verletzung, die unter S00.- klassifizierbar ist
T90.1	Folgen einer offenen Wunde des Kopfes Folgen einer Verletzung, die unter S01.- klassifizierbar ist
T90.2	Folgen einer Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen Folgen einer Verletzung, die unter S02.- klassifizierbar ist
T90.3	Folgen einer Verletzung der Hirnnerven Folgen einer Verletzung, die unter S04.- klassifizierbar ist
T90.4	Folgen einer Verletzung des Auges und der Orbita Folgen einer Verletzung, die unter S05.- klassifizierbar ist
T90.5	Folgen einer intrakraniellen Verletzung Folgen einer Verletzung, die unter S06.- klassifizierbar ist
T90.8	Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen des Kopfes Folgen einer Verletzung, die unter S03.-, S07-S08 und S09.0-S09.8 klassifizierbar ist
T90.9	Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung des Kopfes Folgen einer Verletzung, die unter S09.9 klassifizierbar ist
T91	Folgen von Verletzungen des Halses und des Rumpfes
T91.0	Folgen einer oberflächlichen Verletzung und einer offenen Wunde des Halses und des Rumpfes Folgen einer Verletzung, die unter S10-S11, S20-S21, S30-S31 und T09.0-T09.1 klassifizierbar ist
T91.1	Folgen einer Fraktur der Wirbelsäule Folgen einer Verletzung, die unter S12.-, S22.0, S22.1, S32.0, S32.7 und T08 klassifizierbar ist
T91.2	Folgen einer sonstigen Fraktur des Thorax und des Beckens Folgen einer Verletzung, die unter S22.2-S22.9, S32.1-S32.5 und S32.8 klassifizierbar ist
T91.3	Folgen einer Verletzung des Rückenmarkes Folgen einer Verletzung, die unter S14.0-S14.1, S24.0-S24.1, S34.0-S34.1 und T09.3 klassifizierbar ist
T91.4	Folgen einer Verletzung der intrathorakalen Organe Folgen einer Verletzung, die unter S26-S27 klassifizierbar ist
T91.5	Folgen einer Verletzung der intraabdominalen Organe und der Beckenorgane Folgen einer Verletzung, die unter S36-S37 klassifizierbar ist
T91.8	Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen des Halses und des Rumpfes Folgen einer Verletzung, die unter S13.-, S14.2-S14.6, S15-S18, S19.7-S19.8, S23.-, S24.2-S24.6, S25.-, S28.-, S29.0-S29.8, S33.-, S34.2-S34.8, S35.-, S38.-, S39.0-S39.8, T09.2 und T09.4-T09.8 klassifizierbar ist
T91.9	Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung des Halses und des Rumpfes Folgen einer Verletzung, die unter S19.9, S29.9, S39.9 und T09.9 klassifizierbar ist

- T92 Folgen von Verletzungen der oberen Extremität**
- T92.0 Folgen einer offenen Wunde der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S41.-, S51.-, S61.- und T11.1 klassifizierbar ist
- T92.1 Folgen einer Fraktur des Armes**
Folgen einer Verletzung, die unter S42.-, S52.- und T10 klassifizierbar ist
- T92.2 Folgen einer Fraktur in Höhe des Handgelenkes und der Hand**
Folgen einer Verletzung, die unter S62.- klassifizierbar ist
- T92.3 Folgen einer Luxation, Verstauchung oder Zerrung der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S43.-, S53.-, S63.- und T11.2 klassifizierbar ist
- T92.4 Folgen einer Verletzung von Nerven der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S44.-, S54.-, S64.- und T11.3 klassifizierbar ist
- T92.5 Folgen einer Verletzung von Muskeln und Sehnen der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S46.-, S56.-, S66.- und T11.5 klassifizierbar ist
- T92.6 Folgen einer Zerquetschung oder einer traumatischen Amputation der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S47-S48, S57-S58, S67-S68 und T11.6 klassifizierbar ist
- T92.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S40.-, S45.-, S49.7-S49.8, S50.-, S55.-, S59.7-S59.8, S60.-, S65.-, S69.7-S69.8, T11.0, T11.4 und T11.8 klassifizierbar ist
- T92.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S49.9, S59.9, S69.9 und T11.9 klassifizierbar ist
- T93 Folgen von Verletzungen der unteren Extremität**
- T93.0 Folgen einer offenen Wunde der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S71.-, S81.-, S91.- und T13.1 klassifizierbar ist
- T93.1 Folgen einer Fraktur des Femurs**
Folgen einer Verletzung, die unter S72.- klassifizierbar ist
- T93.2 Folgen sonstiger Frakturen der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S82.-, S92.- und T12 klassifizierbar ist
- T93.3 Folgen einer Luxation, Verstauchung oder Zerrung der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S73.-, S83.-, S93.- und T13.2 klassifizierbar ist
- T93.4 Folgen einer Verletzung von Nerven der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S74.-, S84.-, S94.- und T13.3 klassifizierbar ist
- T93.5 Folgen einer Verletzung von Muskeln und Sehnen der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S76.-, S86.-, S96.- und T13.5 klassifizierbar ist
- T93.6 Folgen einer Zerquetschung oder einer traumatischen Amputation der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S77-S78, S87-S88, S97-S98 und T13.6 klassifizierbar ist
- T93.8 Folgen sonstiger näher bezeichneter Verletzungen der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S70.-, S75.-, S79.7-S79.8, S80.-, S85.-, S89.7-S89.8, S90.-, S95.-, S99.7-S99.8, T13.0, T13.4 und T13.8 klassifizierbar ist
- T93.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verletzung der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter S79.9, S89.9, S99.9 und T13.9 klassifizierbar ist
- T94 Folgen von Verletzungen mehrerer oder nicht näher bezeichneter Körperregionen**
- T94.0 Folgen von Verletzungen mehrerer Körperregionen**
Folgen einer Verletzung, die unter T00-T07 klassifizierbar ist
- T94.1 Folgen von Verletzungen nicht näher bezeichneter Körperregionen**
Folgen einer Verletzung, die unter T14.- klassifizierbar ist
- T95 Folgen von Verbrennungen, Verätzungen oder Erfrierungen**
- T95.0 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung des Kopfes oder des Halses**
Folgen einer Verletzung, die unter T20.-, T33.0-T33.1, T34.0-T34.1 und T35.2 klassifizierbar ist

- T95.1 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung des Rumpfes**
Folgen einer Verletzung, die unter T21.-, T33.2-T33.3, T34.2-T34.3 und T35.3 klassifizierbar ist
- T95.2 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung der oberen Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter T22-T23, T33.4-T33.5, T34.4-T34.5 und T35.4 klassifizierbar ist
- T95.3 Folgen einer Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung der unteren Extremität**
Folgen einer Verletzung, die unter T24-T25, T33.6-T33.8, T34.6-T34.8 und T35.5 klassifizierbar ist
- T95.4 Folgen einer Verbrennung oder Verätzung, die nur nach der Größe der betroffenen Körperoberfläche klassifizierbar ist**
Folgen einer Verletzung, die unter T31-T32 klassifizierbar ist
- T95.8 Folgen einer sonstigen näher bezeichneten Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung**
Folgen einer Verletzung, die unter T26-T29, T35.0-T35.1 und T35.6 klassifizierbar ist
- T95.9 Folgen einer nicht näher bezeichneten Verbrennung, Verätzung oder Erfrierung**
Folgen einer Verletzung, die unter T30.-, T33.9, T34.9 und T35.7 klassifizierbar ist
- T96 Folgen einer Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen**
Inkl.: Folgen einer Vergiftung, die unter T36-T50 klassifizierbar ist
- T97 Folgen toxischer Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen**
Inkl.: Folgen toxischer Wirkungen, die unter T51-T65 klassifizierbar sind
- T98 Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter Wirkungen äußerer Ursachen**
- T98.0 Folgen der Auswirkungen von Fremdkörpern in natürlichen Körperöffnungen**
Folgen von Auswirkungen, die unter T15-T19 klassifizierbar sind
- T98.1 Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter Schäden durch äußere Ursachen**
Folgen von Schäden, die unter T66-T78 klassifizierbar sind
- T98.2 Folgen bestimmter Frühkomplikationen eines Traumas**
Folgen von Komplikationen, die unter T79.- klassifizierbar sind
- T98.3 Folgen von Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert**
Folgen von Komplikationen, die unter T80-T88 klassifizierbar sind

Kapitel XXa

Exogene Noxen – Ätiologie (901-999)

Dieses Kapitel wird in Österreich an Stelle des ICD-10-Kapitels „XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität“ benutzt.

Das Kapitel XXa entspricht dem „Anhang 1 (E-Code)“ des Diagnoseschlüssels „ICD 9 BMAGS 1998“ und war in der ICD-10 BMSG 2001 durch die U-Codes (U01.9 bis U99.9) abgebildet. Da der Buchstabe U mittlerweile von der WHO für das Kapitel 22 verwendet wird, wurde ein anderer Nummernkreis erforderlich und der Buchstabe U durch die Ziffer 9 ersetzt.

Aus Vollständigkeitsgründen wurde eine Gruppenüberschrift ergänzt, obwohl dieses Kapitel nicht in einzelne Gruppen eingeteilt ist. Die dreistelligen Schlüsselnummern sind nicht weiter differenziert. Um jedoch die formal vierstellige Verschlüsselung zu ermöglichen, sind die Subkategorien „.9“ hinzugefügt.

Die Schlüsselnummern dieses Kapitels sind in Verbindung mit den Schlüsselnummern des Kapitels „XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T79)“ zu verwenden.

Exogene Noxen – Ätiologie (901-999)

901	Arbeitsunfall
901.9!	Arbeitsunfall, nicht näher bezeichnet
	<i>Inkl.:</i> Wegunfall als Nichtverkehrsunfall
	<i>Exkl.:</i> Verkehrsunfall (912.9)
902	Schülerunfall
902.9!	Schülerunfall, nicht näher bezeichnet
	<i>Exkl.:</i> Sportunfall (921.9)
	Verkehrsunfall (912.9)
911	Verkehrsunfall
911.9!	Verkehrsunfall, nicht näher bezeichnet
	<i>Exkl.:</i> als Arbeitsunfall (912.9)
912	Verkehrsunfall als Arbeitsunfall
912.9!	Verkehrsunfall als Arbeitsunfall, nicht näher bezeichnet
	<i>Inkl.:</i> Wegunfall als Verkehrsunfall
921	Sportunfall
921.9!	Sportunfall, nicht näher bezeichnet
922	Unfall bei Hausarbeit
922.9!	Unfall bei Hausarbeit, nicht näher bezeichnet

- 923** **Unfall bei Heimwerken und Gartenarbeit**
923.9! *Unfall bei Heimwerken und Gartenarbeit, nicht näher bezeichnet*
- 929** **Sonstiger Unfall im privaten Bereich**
929.9! *Sonstiger Unfall im privaten Bereich, nicht näher bezeichnet*
- 931** **Suizid-Versuch oder absichtliche Selbstverletzung**
931.9! *Suizid-Versuch oder absichtliche Selbstverletzung, nicht näher bezeichnet*
- 941** **Absichtliche Verletzung durch andere Personen, auch Tötungsversuch**
941.9! *Absichtliche Verletzung durch andere Personen, auch Tötungsversuch, nicht näher bezeichnet*
- 999** **Sonstige Ursachen exogener Noxen**
999.9! *Sonstige Ursachen exogener Noxen, nicht näher bezeichnet*
Inkl.: Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen und ärztlicher Behandlung

Kapitel XXI

Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)

Hinw.: Dieses Kapitel sollte nicht für internationale Vergleiche oder für die unikausale Mortalitätsverschlüsselung benutzt werden.

Die Kategorien Z00-Z99 sind für Fälle vorgesehen, in denen Sachverhalte als "Diagnosen" oder "Probleme" angegeben sind, die nicht als Krankheit, Verletzung oder äußere Ursache unter den Kategorien A00-Y89 klassifizierbar sind. Dies kann hauptsächlich auf zweierlei Art vorkommen:

- a) Wenn eine Person, wegen einer Krankheit oder ohne krank zu sein, das Gesundheitswesen zu einem speziellen Zweck in Anspruch nimmt, z.B. um eine begrenzte Betreuung oder Grundleistung wegen eines bestehenden Zustandes zu erhalten, um ein Organ oder Gewebe zu spenden, sich prophylaktisch impfen zu lassen oder Rat zu einem Problem einzuholen, das an sich keine Krankheit oder Schädigung ist.
- b) Wenn irgendwelche Umstände oder Probleme vorliegen, die den Gesundheitszustand einer Person beeinflussen, an sich aber keine bestehende Krankheit oder Schädigung sind. Solche Faktoren können bei Reihenuntersuchungen der Bevölkerung festgestellt werden, wobei eine Person krank sein kann oder nicht, oder sie werden als ein Zusatzfaktor dokumentiert, der dann berücksichtigt werden muss, wenn die Person wegen irgendeiner Krankheit oder Schädigung behandelt wird.

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

Z00-Z13	Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen
Z20-Z29	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten
Z30-Z39	Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen
Z40-Z54	Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen
Z55-Z65	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände
Z70-Z76	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen
Z80-Z99	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen

Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen (Z00-Z13)

Hinw.: Unspezifische abnorme Befunde, die bei diesen Untersuchungen erhoben werden, sind unter den Kategorien R70-R94 zu klassifizieren.

Exkl.: Untersuchungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Reproduktion (Z30-Z36, Z39.-)

Z00 Allgemeinuntersuchung und Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose

Exkl.: Spezielle Screeninguntersuchungen (Z11-Z13)
Untersuchung aus administrativen Gründen (Z02.-)

Z00.0! Ärztliche Allgemeinuntersuchung

Ärztliche Gesundheitsuntersuchung
Check-up
Periodische Untersuchung (jährlich) (körperlich)
Vorsorgeuntersuchung o.n.A.

Exkl.: Allgemeine Reihenuntersuchung bestimmter Bevölkerungsgruppen (Z10.-)
Vorsorgeuntersuchung eines Säuglings oder Kindes (Z00.1)

- Z00.1! Gesundheitsvorsorgeuntersuchung eines Kindes**
Prüfung des Entwicklungsstandes eines Säuglings oder Kindes
Exkl.: Gesundheitsüberwachung eines Findelkindes oder anderen gesunden Säuglings oder Kindes (Z76.1-Z76.2)
- Z00.2! Untersuchung aufgrund eines Wachstumsschubes in der Kindheit**
- Z00.3! Untersuchung aufgrund des Entwicklungsstandes während der Adoleszenz**
Pubertätsstadium
- Z00.4! Allgemeine psychiatrische Untersuchung, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Psychiatrische Untersuchung aus rechtsmedizinischen Gründen (Z04.6)
- Z00.5! Untersuchung eines potentiellen Organ- oder Gewebespenders**
- Z00.6! Untersuchung von Personen zu Vergleichs- und Kontrollzwecken im Rahmen klinischer Forschungsprogramme**
- Z00.8! Sonstige Allgemeinuntersuchungen**
Untersuchung des Gesundheitszustandes bei Bevölkerungsstichproben

Z01 Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose

Inkl.: Routineuntersuchung eines bestimmten Körpersystems

Exkl.: Spezielle Screeninguntersuchungen (Z11-Z13)

Untersuchung:

- aus administrativen Gründen (Z02.-)
- bei Verdacht auf Krankheitszustände, Verdacht ausgeschlossen (Z03.-)

- Z01.0! Visusprüfung und Untersuchung der Augen**
Exkl.: Untersuchung zur Erlangung des Führerscheines (Z02.4)
- Z01.1! Hörprüfung und Untersuchung der Ohren**
- Z01.2! Untersuchung der Zähne**
- Z01.3! Messung des Blutdrucks**
- Z01.4! Gynäkologische Untersuchung (allgemein) (routinemäßig)**
Gynäkologische Untersuchung (jährlich) (periodisch)
Papanicolaou-Zellabstrich aus der Cervix uteri
Exkl.: Kontrolluntersuchung bei Weiterführung kontraceptiver Maßnahmen (Z30.4-Z30.5)
Untersuchung und Test zur Feststellung einer Schwangerschaft (Z32.-)
- Z01.5! Diagnostische Haut- und Sensibilisierungstestung**
Allergentestung
Hauttests auf:
• bakterielle Krankheit
• Hypersensitivität
- Z01.6! Röntgenuntersuchung, anderenorts nicht klassifiziert**
Routinemäßig:
• Mammogramm
• Röntgenuntersuchung des Thorax
- Z01.7! Laboruntersuchung**
- Z01.8! Sonstige näher bezeichnete spezielle Untersuchungen**
- Z01.9! Spezielle Untersuchung, nicht näher bezeichnet**

Z02 Untersuchung und Konsultation aus administrativen Gründen

- Z02.0# Untersuchung zur Aufnahme in eine Bildungseinrichtung**
Untersuchung zur Aufnahme in die Vorschule
- Z02.1# Einstellungsuntersuchung**
Exkl.: Arbeitsmedizinische Untersuchung (Z10.0)
- Z02.2# Untersuchung zur Aufnahme in eine Wohneinrichtung**
Exkl.: Allgemeine Reihenuntersuchung von Bewohnern institutioneller Einrichtungen (Z10.1)
Untersuchung zur Aufnahme in eine Haftanstalt (Z02.8)
- Z02.3# Musterungsuntersuchung**
Exkl.: Allgemeine Reihenuntersuchung von Angehörigen der Streitkräfte (Z10.2)

- Z02.4#** *Untersuchung zur Erlangung des Führerscheines*
- Z02.5#** *Untersuchung zur Teilnahme am Sport*
Exkl.: Alkohol- oder Drogenbestimmung im Blut (Z04.0)
 Allgemeine Reihenuntersuchung von Sportmannschaften (Z10.3)
- Z02.6!** *Untersuchung zu Versicherungszwecken*
- Z02.7!** *Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung*
 Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung zur:
- Invalidität
 - Nichttauglichkeit
 - Tauglichkeit
 - Todesursache
- Exkl.:* Konsultation wegen ärztlicher Allgemeinuntersuchung (Z00-Z01 , Z02.0-Z02.6 , Z02.8-Z02.9 , Z10.-)
- Z02.8#** *Sonstige Untersuchungen aus administrativen Gründen*
 Untersuchung wegen:
- Adoption
 - Aufnahme in:
 - Ferienlager
 - Haftanstalt
 - Eheschließung
 - Einbürgerung
 - Einwanderung
- Exkl.:* Gesundheitsüberwachung eines Findelkindes oder anderen gesunden Säuglings oder Kindes (Z76.1-Z76.2)
- Z02.9!** *Untersuchung aus administrativen Gründen, nicht näher bezeichnet*
- Z03** **Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen**
Inkl.: Personen mit vorhandenen, untersuchungsbedürftigen Symptomen oder Anzeichen für einen abnormen Zustand, die jedoch nach Untersuchung und Beobachtung nicht behandlungsbedürftig sind
- Exkl.:* Person mit Furcht vor Krankheit, bei der keine Diagnose gestellt wird (Z71.1)
- Z03.0** **Beobachtung bei Verdacht auf Tuberkulose**
- Z03.1** **Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung**
- Z03.2** **Beobachtung bei Verdacht auf psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen**
 Beobachtung wegen:
- | | |
|---|-----------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Bandenaktivität • Brandstiftung • dissozialem Verhalten • Ladendiebstahl | ohne manifeste psychische Störung |
|---|-----------------------------------|
- Z03.3** **Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit**
- Z03.4** **Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt**
- Z03.5** **Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten**
- Z03.6** **Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen**
 Beobachtung bei Verdacht auf:
- unerwünschte Nebenwirkung von Arzneimitteln
 - Vergiftung
- Z03.8** **Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen**
- Z03.9#** *Beobachtung bei Verdachtsfall, nicht näher bezeichnet*

- Z04 Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen**
Inkl.: Untersuchung aus rechtsmedizinischen Gründen
- Z04.0! Alkohol- oder Drogenbestimmung im Blut**
Exkl.: Vorhandensein von:
• Alkohol im Blut (R78.0)
• Drogen im Blut (R78.-)
- Z04.1 Untersuchung und Beobachtung nach Transportmittelunfall**
Exkl.: Nach Arbeitsunfall (Z04.2)
- Z04.2 Untersuchung und Beobachtung nach Arbeitsunfall**
- Z04.3 Untersuchung und Beobachtung nach anderem Unfall**
- Z04.4 Untersuchung und Beobachtung nach angegebener Vergewaltigung oder sexuellem Missbrauch**
Untersuchung von Opfer oder Beschuldigtem nach angegebener Vergewaltigung oder sexuellem Missbrauch
- Z04.5 Untersuchung und Beobachtung nach sonstiger durch eine Person zugefügter Verletzung**
Untersuchung von Opfer oder Beschuldigtem nach sonstiger durch eine Person zugefügter Verletzung
- Z04.6 Allgemeine psychiatrische Untersuchung auf behördliche Anforderung**
- Z04.8 Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen**
Anforderung eines Expertengutachtens
- Z04.9# Untersuchung und Beobachtung aus nicht näher bezeichnetem Grund**
Beobachtung o.n.A.
- Z08 Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung**
Inkl.: Medizinische Überwachung im Anschluss an die Behandlung
Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51 , Z54.-)
- Z08.0 Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung**
- Z08.1 Nachuntersuchung nach Strahlentherapie wegen bösartiger Neubildung**
Exkl.: Strahlentherapie-Sitzung (Z51.0)
- Z08.2 Nachuntersuchung nach Chemotherapie wegen bösartiger Neubildung**
Exkl.: Chemotherapie-Sitzung (Z51.1)
- Z08.7 Nachuntersuchung nach Kombinationstherapie wegen bösartiger Neubildung**
- Z08.8 Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen bösartiger Neubildung**
- Z08.9 Nachuntersuchung nach nicht näher bezeichneter Behandlung wegen bösartiger Neubildung**
- Z09 Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen**
Inkl.: Medizinische Überwachung nach Behandlung
Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51 , Z54.-)
Medizinische Überwachung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung (Z08.-)
Überwachung bei:
• Kontrazeption (Z30.4-Z30.5)
• Prothesen und sonstigen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)
- Z09.0 Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände**
- Z09.1 Nachuntersuchung nach Strahlentherapie wegen anderer Krankheitszustände**
Exkl.: Strahlentherapie-Sitzung (Z51.0)
- Z09.2 Nachuntersuchung nach Chemotherapie wegen anderer Krankheitszustände**
Exkl.: Erhaltungskemotherapie (Z51.1-Z51.2)
- Z09.3 Nachuntersuchung nach Psychotherapie**
- Z09.4 Nachuntersuchung nach Frakturbehandlung**
- Z09.7 Nachuntersuchung nach Kombinationsbehandlung wegen anderer Krankheitszustände**

- Z09.8** Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
Z09.9! Nachuntersuchung nach nicht näher bezeichneter Behandlung wegen anderer Krankheitszustände

Z10 **Allgemeine Reihenuntersuchung bestimmter Bevölkerungsgruppen**

Exkl.: Ärztliche Untersuchung aus administrativen Gründen (Z02.-)

- Z10.0#** Arbeitsmedizinische Untersuchung
Exkl.: Einstellungsuntersuchung (Z02.1)
Z10.1# Allgemeine Reihenuntersuchung von Bewohnern institutioneller Einrichtungen
Exkl.: Aufnahmeuntersuchung (Z02.2)
Z10.2# Allgemeine Reihenuntersuchung von Angehörigen der Streitkräfte
Exkl.: Musterungsuntersuchung (Z02.3)
Z10.3# Allgemeine Reihenuntersuchung von Sportmannschaften
Exkl.: Alkohol- oder Drogenbestimmung im Blut (Z04.0)
 Untersuchung zur Teilnahme am Sport (Z02.5)
Z10.8# Allgemeine Reihenuntersuchung sonstiger bestimmter Bevölkerungsgruppen
 Schulkinder
 Studenten

Z11 **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten**

- Z11.0#** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse Darmkrankheiten
Z11.1# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Lungentuberkulose
Z11.2# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf andere bakterielle Krankheiten
Z11.3# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
Z11.4# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf HIV [Humanes Immundefizienz-Virus]
Z11.5# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf andere Viruskrankheiten
Exkl.: Verfahren zur Untersuchung auf intestinale Viruskrankheit (Z11.0)
Z11.6# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf andere Protozoenkrankheiten und Helminthosen
Exkl.: Screening auf intestinale Protozoenkrankheit (Z11.0)
Z11.8# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten
 Chlamydien- | Krankheiten
 Rickettsien- |
 Spirochäten- |
 Mykosen |
Z11.9# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten, nicht näher bezeichnet

Z12 **Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen**

- Z12.0#** Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung des Magens
Z12.1# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung des Darmtraktes
Z12.2# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Atmungsorgane
Z12.3# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Mamma [Brustdrüse]
Exkl.: Routinemäßiges Mammogramm (Z01.6)
Z12.4# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Cervix uteri
Exkl.: Routinemäßiger Test oder Teil einer allgemeinen gynäkologischen Untersuchung (Z01.4)
Z12.5# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Prostata
Z12.6# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Harnblase
Z12.8# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen sonstiger Lokalisationen
Z12.9# Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung, nicht näher bezeichnet

- Z13 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige Krankheiten oder Störungen**
- Z13.0#** *Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe und bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems*
- Z13.1#** *Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Diabetes mellitus*
- Z13.2#** *Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Ernährungsstörungen*
- Z13.3#** *Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf psychische Krankheiten und Verhaltensstörungen*
Alkoholismus
Depression
Geistige Retardierung
- Z13.4#** *Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf bestimmte Entwicklungsstörungen in der Kindheit*
Exkl.: Routinemäßige Prüfung des Entwicklungsstandes eines Säuglings oder Kindes (Z00.1)
- Z13.5#** *Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Augen- oder Ohrenkrankheiten*
- Z13.6#** *Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf kardiovaskuläre Krankheiten*
- Z13.7#** *Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien*
- Z13.8#** *Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Störungen*
Endokrine oder Stoffwechselstörungen
Zahnkrankheiten
Exkl.: Diabetes mellitus (Z13.1)
- Z13.9#** *Spezielle Verfahren zur Untersuchung, nicht näher bezeichnet*

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten (Z20-Z29)

- Z20 Kontakt mit und Exposition gegenüber übertragbaren Krankheiten**
- Z20.0** *Kontakt mit und Exposition gegenüber infektiösen Darmkrankheiten*
- Z20.1** *Kontakt mit und Exposition gegenüber Tuberkulose*
- Z20.2!** *Kontakt mit und Exposition gegenüber Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden*
- Z20.3!** *Kontakt mit und Exposition gegenüber Tollwut*
- Z20.4!** *Kontakt mit und Exposition gegenüber Röteln*
- Z20.5!** *Kontakt mit und Exposition gegenüber Virushepatitis*
- Z20.6!** *Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV [Humanes Immundefizienz-Virus]*
Exkl.: Asymptomatische HIV-Infektion (Z21)
- Z20.7!** *Kontakt mit und Exposition gegenüber Pedikulose [Läusebefall], Akarinoze [Milbenbefall] oder anderem Parasitenbefall*
- Z20.8** *Kontakt mit und Exposition gegenüber sonstigen übertragbaren Krankheiten*
- Z20.9!** *Kontakt mit und Exposition gegenüber nicht näher bezeichneter übertragbarer Krankheit*
- Z21 Asymptomatische HIV-Infektion [Humane Immundefizienz-Virusinfektion]**
Inkl.: HIV-positiv o.n.A.
Exkl.: HIV-Krankheit (B20-B24)
HIV-Krankheit als Komplikation bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O98.7)
Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV (Z20.6)
Laborhinweis auf HIV (R75)

Z22 Keimträger von Infektionskrankheiten*Inkl.:* Verdachtsfälle

- Z22.0# *Keimträger von Typhus abdominalis*
- Z22.1# *Keimträger anderer infektiöser Darmkrankheiten*
- Z22.2# *Keimträger der Diphtherie*
- Z22.3# *Keimträger anderer näher bezeichneter bakterieller Krankheiten*
Keimträger bakterieller Krankheit durch:
 - Meningokokken
 - Staphylokokken
 - Streptokokken
- Z22.4# *Keimträger von Infektionskrankheiten, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden*
Keimträger von:
 - Gonorrhoe
 - Syphilis
- Z22.6# *Keimträger von humaner T-Zell-lymphotroper Viruskrankheit, Typ I [HTLV-1]*
- Z22.7# *Latente Tuberkulose*
Exkl.: Abnormes Ergebnis der Mendel-Mantoux-Tuberkulinprobe (R76.1)
- Z22.8# *Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten*
- Z22.9# *Keimträger von Infektionskrankheit, nicht näher bezeichnet*

Z23 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen einzelne bakterielle Krankheiten*Exkl.:* Impfung:

- gegen Krankheitskombinationen (Z27.-)
- nicht durchgeführt (Z28.-)

- Z23.0# *Notwendigkeit der Impfung gegen Cholera, nicht kombiniert*
- Z23.1# *Notwendigkeit der Impfung gegen Typhus-Paratyphus [TAB], nicht kombiniert*
- Z23.2# *Notwendigkeit der Impfung gegen Tuberkulose [BCG]*
- Z23.3# *Notwendigkeit der Impfung gegen Pest*
- Z23.4# *Notwendigkeit der Impfung gegen Tularämie*
- Z23.5# *Notwendigkeit der Impfung gegen Tetanus, nicht kombiniert*
- Z23.6# *Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie, nicht kombiniert*
- Z23.7# *Notwendigkeit der Impfung gegen Keuchhusten [Pertussis], nicht kombiniert*
- Z23.8# *Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige einzelne bakterielle Krankheiten*

Z24 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen bestimmte einzelne Viruskrankheiten*Exkl.:* Impfung:

- gegen Krankheitskombinationen (Z27.-)
- nicht durchgeführt (Z28.-)

- Z24.0# *Notwendigkeit der Impfung gegen Poliomyelitis*
- Z24.1# *Notwendigkeit der Impfung gegen Virusenzephalitis, durch Arthropoden übertragen*
- Z24.2# *Notwendigkeit der Impfung gegen Tollwut*
- Z24.3# *Notwendigkeit der Impfung gegen Gelbfieber*
- Z24.4# *Notwendigkeit der Impfung gegen Masern, nicht kombiniert*
- Z24.5# *Notwendigkeit der Impfung gegen Röteln, nicht kombiniert*
- Z24.6# *Notwendigkeit der Impfung gegen Virushepatitis*

Z25 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen andere einzelne Viruskrankheiten

Exkl.: Impfung:

- gegen Krankheitskombinationen (Z27.-)
- nicht durchgeführt (Z28.-)

Z25.0# *Notwendigkeit der Impfung gegen Mumps, nicht kombiniert*

Z25.1# *Notwendigkeit der Impfung gegen Grippe [Influenza]*

Z25.8# *Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige näher bezeichnete einzelne Viruskrankheiten*

Z26 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen andere einzelne Infektionskrankheiten

Exkl.: Impfung:

- gegen Krankheitskombinationen (Z27.-)
- nicht durchgeführt (Z28.-)

Z26.0# *Notwendigkeit der Impfung gegen Leishmaniose*

Z26.8# *Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige näher bezeichnete einzelne Infektionskrankheiten*

Z26.9# *Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit*
Notwendigkeit der Impfung o.n.A.

Z27 Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen Kombinationen von Infektionskrankheiten

Exkl.: Impfung nicht durchgeführt (Z28.-)

Z27.0# *Notwendigkeit der Impfung gegen Cholera mit Typhus-Paratyphus [Cholera+TAB]*

Z27.1# *Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus [DPT]*

Z27.2# *Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus mit Typhus-Paratyphus [DPT+TAB]*

Z27.3# *Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus mit Poliomyelitis [DPT+Polio]*

Z27.4# *Notwendigkeit der Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln [MMR]*

Z27.8# *Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige Kombinationen von Infektionskrankheiten*

Z27.9# *Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Kombinationen von Infektionskrankheiten*

Z28 Nicht durchgeführte Impfung [Immunisierung]

Z28.0# *Impfung [Immunisierung] nicht durchgeführt wegen Kontraindikation*

Z28.1# *Impfung [Immunisierung] nicht durchgeführt aus Glaubensgründen des Patienten oder wegen Gruppendruck auf den Patienten*

Z28.2# *Impfung [Immunisierung] nicht durchgeführt aus anderen oder nicht näher bezeichneten Gründen des Patienten*

Z28.8# *Impfung [Immunisierung] nicht durchgeführt aus anderen Gründen*

Z28.9! *Impfung [Immunisierung] nicht durchgeführt aus nicht näher bezeichnetem Grund*

Z29 Notwendigkeit von anderen prophylaktischen Maßnahmen

Exkl.: Desensibilisierung gegenüber Allergenen (Z51.6)
Prophylaktische Operation (Z40.-)

Z29.0 **Isolierung als prophylaktische Maßnahme**

Stationäre Aufnahme zur Abschirmung einer Person vor ihrer Umgebung oder zur Isolierung einer Person nach Kontakt mit Infektionskrankheiten

Z29.1! **Immunprophylaxe**

Verabreichung von Immunglobulin

Z29.2! **Sonstige prophylaktische Chemotherapie**

Chemoprophylaxe

Prophylaktische Antibiotikaverabreichung

Z29.8! *Sonstige näher bezeichnete prophylaktische Maßnahmen*

Z29.9! *Prophylaktische Maßnahme, nicht näher bezeichnet*

Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen (Z30-Z39)

Z30 Kontrazeptive Maßnahmen

Z30.0! *Allgemeine Beratung zu Fragen der Kontrazeption*

Beratung zu Fragen der Familienplanung o.n.A.

Erstverordnung von Kontrazeptiva

Z30.1! *Einsetzen eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption*

Z30.2 *Sterilisierung*

Stationäre Aufnahme zur Tubensterilisation oder Vasektomie

Z30.3! *Auslösung der Menstruation*

Interzeption

Regulierung der Menstruation

Z30.4! *Überwachung bei medikamentöser Kontrazeption*

Kontrolluntersuchung bei Weiterführung kontrazeptiver Maßnahmen

Wiederverordnung oraler oder sonstiger kontrazeptiver Arzneimittel

Z30.5! *Überwachung von Patientinnen mit Pessar (intrauterin) zur Kontrazeption*

Kontrolle, Wiedereinsetzen oder Entfernen eines Pessars (intrauterin)

Z30.8! *Sonstige kontrazeptive Maßnahmen*

Spermienzählung nach Vasektomie

Z30.9! *Kontrazeptive Maßnahme, nicht näher bezeichnet*

Z31 Fertilisationsfördernde Maßnahmen

Exkl.: Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung (N98.-)

Z31.0! *Tuben- oder Vasoplastik nach früherer Sterilisierung*

Z31.1! *Künstliche Insemination*

Z31.2! *In-vitro-Fertilisation*

Stationäre Aufnahme zur Eizell-Entnahme oder -Implantation

Z31.3! *Andere Methoden, die die Fertilisation unterstützen*

Z31.4! *Untersuchung und Test im Zusammenhang mit Fertilisation*

Pertubation

Spermatogramm

Exkl.: Spermienzählung nach Vasektomie (Z30.8)

Z31.5! *Genetische Beratung*

Z31.6! *Allgemeine Beratung im Zusammenhang mit Fertilisation*

Z31.8! *Sonstige fertilisationsfördernde Maßnahmen*

Z31.9! *Fertilisationsfördernde Maßnahme, nicht näher bezeichnet*

Z32 Untersuchung und Test zur Feststellung einer Schwangerschaft

Z32.0! *Schwangerschaft, (noch) nicht bestätigt*

Z32.1! *Schwangerschaft, bestätigt*

Z33! Schwangerschaftsfeststellung als Nebebefund

Inkl.: Schwangerschaft o.n.A.

Z34 Überwachung einer normalen Schwangerschaft

Z34.0! *Überwachung einer normalen Erstschwangerschaft*

Z34.8! *Überwachung einer sonstigen normalen Schwangerschaft*

Z34.9! *Überwachung einer normalen Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet*

Z35 *Überwachung einer Risikoschwangerschaft*

Z35.0! *Überwachung einer Schwangerschaft bei Infertilitätsanamnese*

Z35.1! *Überwachung einer Schwangerschaft bei Abortanamnese*

Überwachung einer Schwangerschaft bei:

- Blasenmole
- Traubenmole

in der Anamnese

Exkl.: Neigung zu habituellem Abort:

- Betreuung während der Schwangerschaft (O26.2)
- ohne bestehende Schwangerschaft (N96)

Z35.2! *Überwachung einer Schwangerschaft bei sonstiger ungünstiger geburtshilflicher oder Reproduktionsanamnese*

Überwachung einer Schwangerschaft bei:

- Tod des Neugeborenen
- Totgeburt
- Zuständen, die unter O10-O92 klassifizierbar sind

in der Anamnese

Z35.3! *Überwachung einer Schwangerschaft mit ungenügender pränataler Betreuung in der Anamnese*

Schwangerschaft:

- verborgen
- verheimlicht

Z35.4! *Überwachung einer Schwangerschaft bei ausgeprägter Multiparität*

Exkl.: Multiparität ohne bestehende Schwangerschaft (Z64.1)

Z35.5! *Überwachung einer älteren Erstschwangeren*

Z35.6! *Überwachung einer sehr jungen Erstschwangeren*

Z35.7! *Überwachung einer Risikoschwangerschaft, durch soziale Probleme bedingt*

Z35.8! *Überwachung sonstiger Risikoschwangerschaften*

Z35.9! *Überwachung einer Risikoschwangerschaft, nicht näher bezeichnet*

Z36 *Pränatales Screening*

Exkl.: Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik (O28.-)

Schwangerschaftsüberwachung (Z34-Z35)

Z36.0! *Pränatales Screening auf Chromosomenanomalien*

Amniozentese

Plazentagewebeprobe (vaginal entnommen)

Z36.1! *Pränatales Screening auf erhöhten Alpha-Fetoproteinspiegel*

Z36.2! *Anderes pränatales Screening mittels Amniozentese*

Z36.3! *Pränatales Screening auf Fehlbildungen mittels Ultraschall oder anderer physikalischer Verfahren*

Z36.4! *Pränatales Screening auf fetale Wachstumsretardierung mittels Ultraschall oder anderer physikalischer Verfahren*

Z36.5! *Pränatales Screening auf Isoimmunisierung*

Z36.8! *Sonstiges pränatales Screening*

Screening auf Hämoglobinopathie

Z36.9! *Pränatales Screening, nicht näher bezeichnet*

Z37 *Resultat der Entbindung*

Hinw.: Diese Kategorie dient der zusätzlichen Verschlüsselung des Entbindungsergebnisses in der medizinischen Dokumentation der Mutter.

Z37.0# *Lebendgeborener Einling*

Z37.1# *Totgeborener Einling*

- Z37.2# *Zwillinge, beide lebendgeboren*
- Z37.3# *Zwillinge, ein Zwilling lebend-, der andere totgeboren*
- Z37.4# *Zwillinge, beide totgeboren*
- Z37.5# *Andere Mehrlinge, alle lebendgeboren*
- Z37.6# *Andere Mehrlinge, einige lebendgeboren*
- Z37.7# *Andere Mehrlinge, alle totgeboren*
- Z37.9# *Resultat der Entbindung, nicht näher bezeichnet*
Einling o.n.A.
Mehrling o.n.A.

Z38 Lebendgeborene nach dem Geburtsort

- Z38.0# *Einling, Geburt im Krankenhaus*
- Z38.1# *Einling, Geburt außerhalb des Krankenhauses*
- Z38.2# *Einling, Geburtsort nicht näher bezeichnet*
Gesundes Neugeborenes o.n.A.
Lebendgeborenes o.n.A.
- Z38.3# *Zwilling, Geburt im Krankenhaus*
- Z38.4# *Zwilling, Geburt außerhalb des Krankenhauses*
- Z38.5# *Zwilling, Geburtsort nicht näher bezeichnet*
- Z38.6# *Anderer Mehrling, Geburt im Krankenhaus*
- Z38.7# *Anderer Mehrling, Geburt außerhalb des Krankenhauses*
- Z38.8# *Anderer Mehrling, Geburtsort nicht näher bezeichnet*

Z39 Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter

- Z39.0 Betreuung und Untersuchung der Mutter unmittelbar nach einer Entbindung**
Betreuung und Beobachtung bei komplikationslosem Verlauf
Exkl.: Betreuung bei postpartalen Komplikationen - siehe Alphabetisches Verzeichnis
- Z39.1! Betreuung und Untersuchung der stillenden Mutter**
Überwachung der Laktation
Exkl.: Laktationsstörungen (O92.-)
- Z39.2! Routinemäßige postpartale Nachuntersuchung der Mutter**

Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen (Z40-Z54)

Hinw.: Die Kategorien Z40-Z54 dienen der Angabe eines Betreuungsgrundes. Sie können bei Patienten benutzt werden, die bereits wegen einer Krankheit oder Verletzung behandelt wurden, aber nachsorgende oder prophylaktische Betreuung, Betreuung während der Rekonvaleszenz oder zur Konsolidierung des Behandlungsergebnisses, zur Behandlung von Restzuständen, zur Absicherung, dass kein Rezidiv aufgetreten ist oder zur Verhütung eines Rezidivs erhalten.

Exkl.: Nachuntersuchung zur medizinischen Überwachung nach einer Behandlung (Z08-Z09)

Z40 Prophylaktische Operation

- Z40.0 Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen**
Aufnahme wegen prophylaktischer Organentfernung
- Z40.8 Sonstige prophylaktische Operation**
- Z40.9 Prophylaktische Operation, nicht näher bezeichnet**

- Z41 Maßnahmen aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes**
- Z41.0 Haartransplantation**
- Z41.1 Andere plastische Chirurgie aus kosmetischen Gründen**
Mammaimplantat
Exkl.: Plastische und rekonstruktive Chirurgie nach abgeheilter Verletzung oder Operation (Z42.-)
- Z41.2 Zirkumzision als Routinemaßnahme oder aus rituellen Gründen**
- Z41.3# Ohrlochstechen**
- Z41.8# Sonstige Maßnahmen aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes**
- Z41.9# Maßnahme aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes, nicht näher bezeichnet**
- Z42 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie**
Inkl.: Narbengewebeplastik
Plastische und rekonstruktive Chirurgie nach abgeheilter Verletzung oder Operation
Exkl.: Plastische Chirurgie:
• aus kosmetischen Gründen (Z41.1)
• Behandlung einer frischen Verletzung - Verschlüsselung der Verletzung - siehe Alphabetisches Verzeichnis
- Z42.0 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie des Kopfes oder des Halses**
- Z42.1 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der Mamma [Brustdrüse]**
- Z42.2 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie an anderen Teilen des Rumpfes**
- Z42.3 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der oberen Extremität**
- Z42.4 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der unteren Extremität**
- Z42.8 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie an sonstigen Körperteilen**
- Z42.9 Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie, nicht näher bezeichnet**
- Z43 Versorgung künstlicher Körperöffnungen**
Inkl.: Einführung von Sonden oder Bougies
Katheterentfernung
Toilette oder Reinigung
Umbildung
Verschluss
Exkl.: Komplikationen an äußerem Stoma (J95.0, K91.4, N99.5)
Künstliche Körperöffnungen ohne Versorgungsnotwendigkeit (Z93.-)
Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und sonstigen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)
- Z43.0 Versorgung eines Tracheostomas**
- Z43.1 Versorgung eines Gastrostomas**
- Z43.2 Versorgung eines Ileostomas**
- Z43.3 Versorgung eines Kolostomas**
- Z43.4 Versorgung anderer künstlicher Körperöffnungen des Verdauungstraktes**
- Z43.5 Versorgung eines Zystostomas**
- Z43.6 Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen des Harntraktes**
Nephrostoma
Ureterostoma
Urethrostoma
- Z43.7 Versorgung einer künstlichen Vagina**
- Z43.8 Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen**
- Z43.9 Versorgung einer nicht näher bezeichneten künstlichen Körperöffnung**

- Z44** **Versorgen mit und Anpassen einer Ektoprothese**
Exkl.: Vorhandensein einer Prothese (Z97.-)
- Z44.0** **Versorgen mit und Anpassen eines künstlichen Armes (komplett) (partiell)**
- Z44.1** **Versorgen mit und Anpassen eines künstlichen Beines (komplett) (partiell)**
- Z44.2** **Versorgen mit und Anpassen einer Augenprothese**
Exkl.: Mechanische Komplikation durch Augenprothese (T85.3)
- Z44.3** **Versorgen mit und Anpassen einer extrakorporalen Mammaprothese**
- Z44.8** **Versorgen mit und Anpassen von sonstigen Ektoprothesen**
- Z44.9** **Versorgen mit und Anpassen einer nicht näher bezeichneten Ektoprothese**
- Z45** **Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes**
Exkl.: Funktionsstörung oder andere Komplikationen eines medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels
 - siehe Alphabetisches Verzeichnis
 Vorhandensein von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z95-Z97)
- Z45.0** **Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts**
 Kontrolle und Prüfung eines kardialen (elektronischen) Geräts
- Z45.1** **Anpassung und Handhabung einer Infusionspumpe**
- Z45.2** **Anpassung und Handhabung eines vaskulären Zugangs**
- Z45.3** **Anpassung und Handhabung eines implantierten Hörgerätes**
 Gerät für das Innenohr
 Gerät für Knochenleitung
- Z45.8** **Anpassung und Handhabung von sonstigen implantierten medizinischen Geräten**
- Z45.9#** *Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes, nicht näher bezeichnet*
- Z46** **Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln**
Exkl.: Funktionsstörung oder andere Komplikationen eines medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels
 - siehe Alphabetisches Verzeichnis
 Lediglich Ausstellung wiederholter Verordnung (Z76.0)
 Vorhandensein von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z95-Z97)
- Z46.0#** *Versorgen mit und Anpassen von Brillen oder Kontaktlinsen*
- Z46.1#** *Versorgen mit und Anpassen eines Hörgerätes*
- Z46.2#** *Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln für das Nervensystem oder für spezielle Sinnesorgane*
- Z46.3#** *Versorgen mit und Anpassen einer Zahnprothese*
- Z46.4#** *Versorgen mit und Anpassen von kieferorthopädischen Geräten*
- Z46.5#** *Versorgen mit und Anpassen eines Ileostomas oder von sonstigen Vorrichtungen im Darm-Trakt*
- Z46.6#** *Versorgen mit und Anpassen eines Gerätes im Harntrakt*
- Z46.7#** *Versorgen mit und Anpassen eines orthopädischen Hilfsmittels*
 Orthopädisch:
 • Gipsverband
 • Korsett
 • Schuhe
 • Stützapparat
- Z46.8#** *Versorgen mit und Anpassen von sonstigen näher bezeichneten medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln*
 Rollstuhl
- Z46.9#** *Versorgen mit und Anpassen eines nicht näher bezeichneten medizinischen Gerätes oder Hilfsmittels*

Z47 **Andere orthopädische Nachbehandlung**

Exkl.: Komplikation durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate (T84.-)
Nachuntersuchung nach Frakturbehandlung (Z09.4)
Rehabilitationsmaßnahmen (Z50.-)

Z47.0! **Entfernung einer Metallplatte oder einer anderen inneren Fixationsvorrichtung**

Entfernung:

- Drähte
- Nägel
- Platten
- Schrauben
- Stäbe

Exkl.: Entfernung einer äußeren Fixationsvorrichtung (Z47.8)

Z47.8! **Sonstige näher bezeichnete orthopädische Nachbehandlung**

Wechsel, Kontrolle oder Entfernung:

- äußere Fixations- oder Extensionsvorrichtung
- Gipsverband

Z47.9! **Orthopädische Nachbehandlung, nicht näher bezeichnet****Z48** **Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff**

Exkl.: Nachuntersuchung nach:

- chirurgischem Eingriff (Z09.0)
- Frakturbehandlung (Z09.4)

Orthopädische Nachbehandlung (Z47.-)

Versorgung künstlicher Körperöffnungen (Z43.-)

Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und sonstigen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)

Z48.0! **Kontrolle von Verbänden und Nähten**

Entfernung von Nahtmaterial

Verbandwechsel

Z48.8! **Sonstige näher bezeichnete Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff****Z48.9!** **Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff, nicht näher bezeichnet****Z49** **Dialysebehandlung**

Inkl.: Vorbereitung und Durchführung der Dialyse

Exkl.: Langzeitdialyse bei Niereninsuffizienz (Z99.2)

Z49.0# **Vorbereitung auf die Dialyse****Z49.1#** **Extrakorporale Dialyse**

Dialyse bei Niereninsuffizienz o.n.A.

Z49.2# **Sonstige Dialyse**

Peritonealdialyse

Z50 **Rehabilitationsmaßnahmen**

Exkl.: Beratung (Z70-Z71)

Z50.0# **Rehabilitationsmaßnahmen bei Herzkrankheit****Z50.1#** **Sonstige Physiotherapie**

Krankengymnastik

Z50.2# **Rehabilitationsmaßnahmen bei Alkoholismus****Z50.3#** **Rehabilitationsmaßnahmen bei Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit****Z50.4#** **Psychotherapie, anderenorts nicht klassifiziert****Z50.5#** **Logopädische Behandlung [Therapie von Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen]****Z50.6#** **Orthoptische Übungen [Sehschule]****Z50.7#** **Arbeitstherapie und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert**

Z50.8# *Sonstige Rehabilitationsmaßnahmen*
Rehabilitationsmaßnahmen bei Tabakmissbrauch
Training der Fertigkeiten des täglichen Lebens [ADL, activities of daily living], anderenorts nicht klassifiziert

Z50.9! *Rehabilitationsmaßnahme, nicht näher bezeichnet*
Rehabilitation o.n.A.

Z51 **Sonstige medizinische Behandlung**
Exkl.: Nachuntersuchung nach Behandlung (Z08-Z09)

Z51.0# *Strahlentherapie-Sitzung*

Z51.1# *Chemotherapie-Sitzung wegen bösartiger Neubildung*

Z51.2# *Andere Chemotherapie*
Erhaltungskemotherapie o.n.A.

Exkl.: Chemoprophylaxe hinsichtlich übertragbarer Krankheiten (Z23-Z27 , Z29.-)

Z51.3# *Bluttransfusion (ohne angegebene Diagnose)*

Z51.4# *Vorbereitung auf eine nachfolgende Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert*
Exkl.: Vorbereitung auf die Dialyse (Z49.0)

Z51.5# *Palliativbehandlung*

Z51.6 **Desensibilisierung gegenüber Allergenen**

Z51.8# *Sonstige näher bezeichnete medizinische Behandlung*
Exkl.: Betreuung einer pflegebedürftigen Person während des Urlaubs der Angehörigen (Z75.5)

Z51.9# *Medizinische Behandlung, nicht näher bezeichnet*

Z52 **Spender von Organen oder Geweben**
Exkl.: Untersuchung eines potentiellen Spenders (Z00.5)

Z52.0 **Blutspender**
Blutbestandteile wie Lymphozyten, Stammzellen oder Thrombozyten

Z52.1 **Hautspender**

Z52.2 **Knochenspende**

Z52.3 **Knochenmarkspender**

Z52.4 **Nierenspende**

Z52.5 **Korneaspender**

Z52.6 **Leberspende**

Z52.7 **Herzspender**

Z52.8 **Spender sonstiger Organe oder Gewebe**
Spermienspender

Z52.9 **Spender eines nicht näher bezeichneten Organs oder Gewebes**
Spender o.n.A.

Z53 **Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden**
Exkl.: Nicht durchgeführte Impfung (Z28.-)

Z53.0! *Maßnahme nicht durchgeführt wegen Kontraindikation*

Z53.1! *Maßnahme nicht durchgeführt aus Glaubensgründen des Patienten oder wegen Gruppendruck auf den Patienten*

Z53.2! *Maßnahme nicht durchgeführt aus anderen oder nicht näher bezeichneten Gründen des Patienten*

Z53.8! *Maßnahme nicht durchgeführt aus sonstigen Gründen*

Z53.9! *Maßnahme nicht durchgeführt aus nicht näher bezeichnetem Grund*

Z54 Rekonvaleszenz

- Z54.0# *Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff*
- Z54.1# *Rekonvaleszenz nach Strahlentherapie*
- Z54.2# *Rekonvaleszenz nach Chemotherapie*
- Z54.3# *Rekonvaleszenz nach Psychotherapie*
- Z54.4# *Rekonvaleszenz nach Frakturbehandlung*
- Z54.7# *Rekonvaleszenz nach kombinierter Behandlung*
Rekonvaleszenz nach jeder Kombination der unter Z54.0-Z54.4 klassifizierten Behandlungen
- Z54.8# *Rekonvaleszenz nach sonstiger Behandlung*
- Z54.9# *Rekonvaleszenz nach nicht näher bezeichneter Behandlung*

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände (Z55-Z65)

Die Gruppe Z55-Z65 wird in Österreich für die Gesundheitsberichterstattung nicht verwendet. Für die Verwendung im Rahmen der internen Dokumentation werden die Codes hier vollständig dargestellt und sind mit # gekennzeichnet:

Z55 Probleme mit Bezug auf die Ausbildung und das Lese-Schreib-Vermögen

Exkl.: Störungen der psychischen Entwicklung (F80-F89)

- Z55.0# *Analphabetentum oder geringes Niveau des Lese-Schreib-Vermögens*
- Z55.1# *Schulunterricht nicht verfügbar oder nicht erreichbar*
- Z55.2# *Nicht bestandene Prüfungen*
- Z55.3# *Unzulängliche schulische Leistung*
- Z55.4# *Mangelnde Anpassung an schulische Anforderungen oder Unstimmigkeit mit Lehrern und Mitschülern*
- Z55.8# *Sonstige Probleme mit Bezug auf die Ausbildung und das Lese-Schreib-Vermögen*
Inadäquater Unterricht
- Z55.9# *Problem mit Bezug auf die Ausbildung und das Lese-Schreib-Vermögen, nicht näher bezeichnet*

Z56 Probleme mit Bezug auf Berufstätigkeit oder Arbeitslosigkeit

Exkl.: Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren (Z57.-)

Probleme mit Bezug auf die Wohnbedingungen oder die wirtschaftlichen Verhältnisse (Z59.-)

- Z56.0# *Arbeitslosigkeit, nicht näher bezeichnet*
- Z56.1# *Arbeitsplatzwechsel*
- Z56.2# *Drohender Arbeitsplatzverlust*
- Z56.3# *Belastende Einteilung der Arbeitszeit Schichtarbeit*
- Z56.4# *Unstimmigkeit mit Vorgesetzten oder Arbeitskollegen*
- Z56.5# *Nicht zusagende Arbeit*
Schwierige Arbeitsbedingungen
- Z56.6# *Andere physische oder psychische Belastung im Zusammenhang mit der Arbeit*
- Z56.7# *Sonstige oder nicht näher bezeichnete Probleme mit Bezug auf die Berufstätigkeit*

Z57 Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren

- Z57.0# *Berufliche Exposition gegenüber Lärm*
- Z57.1# *Berufliche Exposition gegenüber Strahlung*
- Z57.2# *Berufliche Exposition gegenüber Staub*
- Z57.3# *Berufliche Exposition gegenüber anderen luftverunreinigenden Stoffen*
- Z57.4# *Berufliche Exposition gegenüber toxischen Substanzen in der Landwirtschaft*
Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase oder Dämpfe
- Z57.5# *Berufliche Exposition gegenüber toxischen Substanzen in anderen Industriezweigen*
Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase oder Dämpfe
- Z57.6# *Berufliche Exposition gegenüber extremer Temperatur*
- Z57.7# *Berufliche Exposition gegenüber mechanischen Schwingungen [Vibration]*
- Z57.8# *Berufliche Exposition gegenüber sonstigen Risikofaktoren*
- Z57.9# *Berufliche Exposition gegenüber nicht näher bezeichnetem Risikofaktor*

Z58 Probleme mit Bezug auf die physikalische Umwelt

Exkl.: Berufliche Exposition (Z57.-)

- Z58.0# *Exposition gegenüber Lärm*
- Z58.1# *Exposition gegenüber Luftverschmutzung*
Exkl.: Tabakrauch (Z58.7)
- Z58.2# *Exposition gegenüber Wasserverschmutzung*
- Z58.3# *Exposition gegenüber Bodenverschmutzung*
- Z58.4# *Exposition gegenüber Strahlung*
- Z58.5# *Exposition gegenüber anderer Verschmutzung*
- Z58.6# *Unzulängliche Trinkwasserversorgung*
Exkl.: Schäden durch Durst (T73.1)
- Z58.7# *Exposition gegenüber Tabakrauch*
Passivrauchen
Exkl.: Konsum von Tabak (Z72.0)
Missbrauch psychoaktiver Substanzen in der Eigenanamnese (Z86.4)
Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak (F17.-)
- Z58.8# *Sonstige Probleme mit Bezug auf die kommunale Umwelt*
- Z58.9# *Problem mit Bezug auf die kommunale Umwelt, nicht näher bezeichnet*

Z59 Probleme mit Bezug auf die Wohnbedingungen oder die wirtschaftlichen Verhältnisse

Exkl.: Unzulängliche Trinkwasserversorgung (Z58.6)

- Z59.0# *Obdachlosigkeit*
- Z59.1# *Inadäquate Unterkunft*
Beschränkter Wohnraum
Fehlende Heizung
Technische Mängel in der Unterkunft, die keine angemessene Pflege zulassen
Unzulängliche Umgebung
Exkl.: Probleme mit Bezug auf die physikalische Umwelt (Z58.-)
- Z59.2# *Unstimmigkeit mit Nachbarn, Mietern oder Vermieter*
- Z59.3# *Probleme mit Bezug auf das Leben in einer Wohneinrichtung*
Internatsschüler
Exkl.: Institutionelle(r) Aufenthalt und Erziehung (Z62.2)
- Z59.4# *Mangel an adäquater Nahrung*
Exkl.: Mangelernährung (E40-E46)
Schäden durch Hunger (T73.0)
Ungeeignete Ernährungs- oder Eßgewohnheiten (Z72.4)

- Z59.5# *Äußerste Armut*
Z59.6# *Niedriges Einkommen*
Z59.7# *Ungenügende soziale Sicherung und Fürsorgeunterstützung*
Z59.8# *Sonstige Probleme mit Bezug auf die Wohnbedingungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse*
Isoliert wohnende Person
Probleme mit Gläubigern
Zwangsvollstreckung einer Darlehensschuld
Z59.9# *Problem mit Bezug auf die Wohnbedingungen oder die wirtschaftlichen Verhältnisse, nicht näher bezeichnet*

Z60 Probleme mit Bezug auf die soziale Umgebung

- Z60.0# *Anpassungsprobleme an die Übergangsphasen im Lebenszyklus*
Anpassung an den Ruhestand [Pensionierung]
Empty nest syndrome [Syndrom des leeren Nestes]
Z60.1# *Atypische familiäre Situation*
Probleme mit Bezug auf die familiäre Situation (Aufziehen von Kindern) bei einem allein stehenden Elternteil oder bei anderen Formen des Zusammenlebens als dem der leiblichen Eltern.
Z60.2# *Alleinlebende Person*
Z60.3# *Schwierigkeiten bei der kulturellen Eingewöhnung*
Migration
Versetzung in andere soziale Umgebung
Z60.4# *Soziale Ausgrenzung oder Ablehnung*
Ausgrenzung oder Ablehnung aufgrund von persönlichen Besonderheiten, wie ungewöhnliches Aussehen, Krankheit oder Verhalten.
Exkl.: Zielscheibe feindlicher Diskriminierung, z.B. aus rassistischen oder religiösen Gründen (Z60.5)
Z60.5# *Zielscheibe feindlicher Diskriminierung und Verfolgung*
Verfolgung oder Diskriminierung, vermutet oder real, aufgrund der Zugehörigkeit zu einer besonderen Gruppe (bestimmt durch Hautfarbe, Religion, ethnische Herkunft usw.) und nicht aufgrund von persönlichen Besonderheiten.
Exkl.: Soziale Ausgrenzung oder Ablehnung (Z60.4)
Z60.8# *Sonstige Probleme mit Bezug auf die soziale Umgebung*
Z60.9# *Problem mit Bezug auf die soziale Umgebung, nicht näher bezeichnet*

Z61 Probleme mit Bezug auf negative Kindheitserlebnisse

- Exkl.:* Missbrauch von Personen (T74.-)
Z61.0# *Verlust einer nahen Bezugsperson in der Kindheit*
Verlust einer emotional nahe stehenden Bezugsperson, z.B. eines Elternteiles, eines Geschwisters, eine(r)s sehr guten Freund(in)(es) oder eines geliebten Haustieres, durch Tod, Verlassenwerden oder Ablehnung.
Z61.1# *Herauslösen aus dem Elternhaus in der Kindheit*
Aufnahme in ein Pflegeheim, Krankenhaus oder in andere Institutionen, die psychosozialen Stress zur Folge hat, oder erzwungene längerdauernde Verpflichtung zu einer Tätigkeit fern vom Elternhaus.
Z61.2# *Veränderung der Struktur der Familienbeziehungen in der Kindheit*
Hinzukommen einer neuen Person in eine Familie, das eine ungünstige Veränderung der Beziehungen des Kindes zur Folge hat. Beispiele hierfür können die Wiederheirat eines Elternteiles oder die Geburt eines Geschwisters sein.

- Z61.3#** *Ereignisse, die den Verlust des Selbstwertgefühls in der Kindheit zur Folge haben*
Ereignisse, die zu einer negativen Selbstneubeurteilung durch das Kind führen, wie z.B. Versagen bei Aufgaben, die großen persönlichen Einsatz erfordern; Enthüllung oder Entdeckung eines beschämenden oder stigmatisierenden persönlichen oder familiären Ereignisses und andere demütigende Erlebnisse.
- Z61.4#** *Probleme mit Bezug auf vermuteten sexuellen Missbrauch eines Kindes durch eine Person innerhalb des engeren Familienkreises*
Probleme mit Bezug auf jede Art der körperlichen Berührung oder Entblößung zwischen einem erwachsenen Mitglied des Haushaltes und dem Kind, die zu sexueller Erregung führte, ungeachtet dessen, ob sich das Kind bereitwillig an den sexuellen Handlungen beteiligt hat oder nicht (z.B. jeder Genitalkontakt, jede Manipulation oder absichtliche Entblößung der Brüste oder Genitalien).
- Z61.5#** *Probleme mit Bezug auf vermuteten sexuellen Missbrauch eines Kindes durch eine Person außerhalb des engeren Familienkreises*
Probleme mit Bezug auf Berührung oder versuchte Berührung der Brüste oder Genitalien des Kindes oder denen der Missbrauch treibenden Person, Entblößung von Geschlechtsteilen vor dem Kind oder Versuch durch eine erheblich ältere Person außerhalb der Familie, das Kind zu entkleiden oder zu verführen, aufgrund der Position oder des Status der betreffenden Person oder gegen den Willen des Kindes.
- Z61.6#** *Probleme mit Bezug auf vermutete körperliche Misshandlung eines Kindes*
Probleme mit Bezug auf Vorkommnisse in der Vergangenheit, bei denen das Kind von einem erwachsenen Mitglied des Haushaltes in medizinisch signifikantem Ausmaß verletzt wurde (z.B. Frakturen, ausgeprägte Quetschungen), oder bei denen abnorme Formen der Gewalt angewandt wurden (z.B. Schlägen des Kindes mit harten oder scharfen Gegenständen, Zufügen von Verbrennungen oder Fesseln des Kindes).
- Z61.7#** *Persönliches angsterregendes Erlebnis in der Kindheit*
Erlebnis, das für die Zukunft des Kindes bedrohlich ist, wie z.B. eine Entführung, lebensbedrohliche Naturkatastrophe, Verletzung mit Bedrohung des Selbstbildes oder der inneren Sicherheit, oder Miterleben eines schweren Traumas einer geliebten Person.
- Z61.8#** *Probleme mit Bezug auf sonstige negative Kindheitserlebnisse*
- Z61.9#** *Problem mit Bezug auf negatives Kindheitserlebnis, nicht näher bezeichnet*

Z62**Andere Probleme mit Bezug auf die Erziehung**

Exkl.: Missbrauch von Personen (T74.-)

- Z62.0#** *Ungenügende elterliche Überwachung und Kontrolle*
Mangelnde Kenntnis der Eltern darüber, was das Kind tut oder wo es sich aufhält, ungenügende Aufsicht, mangelnde Anteilnahme oder mangelnde Bemühung zur Intervention, wenn sich das Kind in Gefahrensituationen befindet.
- Z62.1#** *Elterliche Überprotektion*
Erziehungsmethoden, die zur Infantilisierung führen und die Entwicklung eines selbständigen Verhaltens verhindern.
- Z62.2#** *Institutionelle(r) Aufenthalt und Erziehung*
Betreuung von Kindergruppen, bei der die elterliche Verantwortung weitgehend bei bestimmten Institutionen liegt (wie z.B. Waisenhaus, Kinderheim), oder therapeutische Betreuung über einen längeren Zeitraum, in dem sich das Kind in einem Krankenhaus, Genesungsheim oder einer ähnlichen Institution befindet, ohne dass wenigstens ein Elternteil in dieser Zeit bei dem Kind lebt.
- Z62.3#** *Feindseligkeit gegenüber dem Kind und ständige Schuldzuweisung an das Kind*
Negatives elterliches Verhalten, das sich speziell auf das Kind als Individuum richtet und sich ständig in Bezug auf verschiedenartig kindliche Verhaltensweisen äußert (z.B. automatische Schuldzuweisung bei häuslichen Problemen oder Zuschreibung negativer Eigenschaften an das Kind).
- Z62.4#** *Emotionale Vernachlässigung eines Kindes*
Elternteil, der mit dem Kind in zurückweisender oder gefühlloser Weise umgeht. Mangel an Interesse am Kind, an Mitgefühl für die Schwierigkeiten des Kindes, Mangel an Lob und Ermutigung. Ärgerliche Reaktion auf ängstliches Verhalten oder Mangel an ausreichendem Trost und emotionaler Zuwendung.

- Z62.5#** *Andere Probleme mit Bezug auf Vernachlässigung in der Erziehung*
Mangel an Lern- und Spielerfahrungen
- Z62.6#** *Unangebrachter elterlicher Druck oder andere abnorme Erziehungsmerkmale*
Eltern, die das Kind zwingen, von der üblichen Norm abzuweichen, entweder geschlechtsunangemessen (z.B. Kleiden eines Jungen in Mädchenkleidern), altersunangemessen (z.B. Zwingen eines Kindes, Verantwortungen zu übernehmen, die über sein Alter hinausgehen) oder anderweitig unangemessen zu sein (z.B. Nötigen des Kindes, sich mit unerwünschten oder zu schwierigen Dingen zu beschäftigen).
- Z62.8#** *Sonstige näher bezeichnete Probleme mit Bezug auf die Erziehung*
- Z62.9#** *Problem mit Bezug auf die Erziehung, nicht näher bezeichnet*

Z63 **Andere Probleme mit Bezug auf den engeren Familienkreis, einschließlich familiärer Umstände**

Exkl.: Missbrauch von Personen (T74.-)

Probleme mit Bezug auf:

- Erziehung (Z62.-)
- negative Kindheitserlebnisse (Z61.-)

- Z63.0#** *Probleme in der Beziehung zum Ehepartner oder Partner*
Unstimmigkeit zwischen den Partnern, die zu schwerem oder anhaltendem Verlust der Kontrolle, zur Generalisierung feindseliger Gefühle oder tadelnden Verhaltens oder zu einer ständigen Atmosphäre schwerer gegenseitiger Gewalttätigkeit führen (Schlagen oder Prügeln).
- Z63.1#** *Probleme in der Beziehung zu den Eltern oder angeheirateten Verwandten*
- Z63.2#** *Ungenügende familiäre Unterstützung*
- Z63.3#** *Abwesenheit eines Familienangehörigen*
- Z63.4#** *Verschwinden oder Tod eines Familienangehörigen*
Vermuteter Tod eines Familienangehörigen
- Z63.5#** *Familienzerrüttung durch Trennung oder Scheidung*
Entfremdung
- Z63.6#** *Unselbständiger Verwandter, der häusliche Betreuung benötigt*
- Z63.7#** *Andere belastende Lebensumstände, die die Familie oder die Haushaltsführung in Mitleidenschaft ziehen*
Besorgnis (normal) wegen einer kranken Person in der Familie
Gesundheitliche Probleme innerhalb der Familie
Kranker oder psychisch gestörter Familienangehöriger
Zurückgezogen lebende Familie
- Z63.8#** *Sonstige näher bezeichnete Probleme mit Bezug auf den engeren Familienkreis*
Unstimmigkeiten innerhalb der Familie o.n.A.
Hochgradige Affektbereitschaft in der Familie
Unzulängliche oder gestörte Kommunikation innerhalb der Familie
- Z63.9#** *Problem mit Bezug auf den engeren Familienkreis, nicht näher bezeichnet*

Z64 **Probleme mit Bezug auf bestimmte psychosoziale Umstände**

- Z64.0#** *Probleme mit Bezug auf eine unerwünschte Schwangerschaft*
Exkl.: Überwachung einer durch soziale Probleme bedingten Risikoschwangerschaft (Z35.7)
- Z64.1#** *Probleme mit Bezug auf Multiparität*
Exkl.: Überwachung einer Schwangerschaft bei ausgeprägter Multiparität (Z35.4)
- Z64.2#** *Suchen und Akzeptieren von körperlichen, chemischen oder Ernährungsmaßnahmen, die bekanntermaßen gefährlich und schädlich sind*
Exkl.: Suchtstoffabhängigkeit - siehe Alphabetisches Verzeichnis
- Z64.3#** *Suchen und Akzeptieren von verhaltenspsychologischen Maßnahmen, die bekanntermaßen gefährlich und schädlich sind*
- Z64.4#** *Unstimmigkeit mit Beratungspersonen*
Unstimmigkeiten mit dem:
 - Bewährungshelfer
 - Sozialarbeiter

- Z65 Probleme mit Bezug auf andere psychosoziale Umstände**
Exkl.: Aktuelle Schädigung - siehe Alphabetisches Verzeichnis
- Z65.0# Verurteilung in Zivil- oder Strafverfahren, ohne Freiheitsstrafe**
- Z65.1# Gefängnisstrafe oder andere Formen der Freiheitsstrafe**
- Z65.2# Probleme im Zusammenhang mit der Entlassung aus dem Gefängnis**
- Z65.3# Probleme mit Bezug auf andere Rechtsumstände**
 Inhaftiert
 Kindessorgerechts- oder Unterhaltsverfahren
 Prozess
 Strafverfolgung
- Z65.4# Opfer von Verbrechen oder Terrorismus, Opfer von Folterung**
- Z65.5# Betroffensein von einer Katastrophe, einem Krieg oder anderen Feindseligkeiten**
Exkl.: Zielscheibe feindlicher Diskriminierung und Verfolgung (Z60.5)
- Z65.8# Sonstige näher bezeichnete Probleme mit Bezug auf psychosoziale Umstände**
- Z65.9# Problem mit Bezug auf nicht näher bezeichnete psychosoziale Umstände**

Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen (Z70-Z76)

- Z70 Beratung in Bezug auf Sexualeinstellung, -verhalten oder -orientierung**
Exkl.: Beratung zur Kontrazeption oder Fertilisation (Z30-Z31)
- Z70.0# Beratung in Bezug auf Einstellung zur Sexualität**
 Person, die bei Fragen des Geschlechtslebens von Peinlichkeit, Verlegenheit oder sonstigen negativen Empfindungen betroffen ist
- Z70.1# Beratung in Bezug auf Sexualverhalten oder -orientierung**
 Patient hat Bedenken wegen:
- Impotenz
 - Nichtansprechbarkeit
 - Promiskuität
 - sexueller Orientierung
- Z70.2# Beratung in Bezug auf Sexualverhalten oder -orientierung Dritter**
 Beratungsgesuchen im Hinblick auf Sexualverhalten oder -orientierung:
- Ehepartner
 - Kind
 - Partner
- Z70.3# Beratung in Bezug auf kombinierte Probleme hinsichtlich Sexualeinstellung, -verhalten oder -orientierung**
- Z70.8# Sonstige Sexualberatung**
 Sexualerziehung
- Z70.9! Sexualberatung, nicht näher bezeichnet**
- Z71 Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke anderer Beratung oder ärztlicher Konsultation in Anspruch nehmen, anderenorts nicht klassifiziert**
Exkl.: Beratung zur Kontrazeption oder Fertilisation (Z30-Z31)
 Sexualberatung (Z70)
- Z71.0# Person, die sich im Namen einer anderen Person beraten lässt**
 Konsultation für nicht anwesende Dritte
Exkl.: Besorgnis (normal) wegen einer kranken Person in der Familie (Z63.7)

- Z71.1#** *Person mit Furcht vor Krankheit, bei der keine Diagnose gestellt wird*
 Befürchteter Zustand nicht nachgewiesen
 Problem erwies sich als Normalbefund
Exkl.: Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen (Z03.-)
- Z71.2!** **Konsultation zur Erläuterung von Untersuchungsbefunden**
- Z71.3#** *Diät-Beratung und -Überwachung*
 Diät-Beratung und -Überwachung (bei):
 • Adipositas
 • Diabetes mellitus
 • Gastritis
 • Hypercholesterinämie
 • Kolitis
 • Nahrungsmittelallergie oder -intoleranz
 • o.n.A.
- Z71.4#** *Beratung und Überwachung wegen Alkoholmissbrauchs*
Exkl.: Rehabilitationsmaßnahmen bei Alkoholismus (Z50.2)
- Z71.5#** *Beratung und Überwachung wegen Arzneimittel- oder Drogenmissbrauchs*
Exkl.: Rehabilitationsmaßnahmen bei Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit (Z50.3)
- Z71.6#** *Beratung wegen Tabakmissbrauchs*
Exkl.: Rehabilitationsmaßnahmen bei Tabakmissbrauch (Z50.8)
- Z71.7#** *Beratung in Bezug auf HIV [Humanes Immundefizienz-Virus]*
- Z71.8#** *Sonstige näher bezeichnete Beratung*
 Beratung bei Konsanguinität
- Z71.9!** **Beratung, nicht näher bezeichnet**
 Medizinische Beratung o.n.A.

Z72**Probleme mit Bezug auf die Lebensführung**

- Exkl.:* Probleme mit Bezug auf:
 • Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung (Z73.-)
 • sozioökonomische oder psychosoziale Umstände (Z55-Z65)

- Z72.0#** *Tabakkonsum*
Exkl.: Nikotinabhängigkeit (F17.2)
- Z72.1#** *Alkoholkonsum*
Exkl.: Alkoholabhängigkeit (F10.2)
- Z72.2#** *Arzneimittel- oder Drogenkonsum*
Exkl.: Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit (F11-F16, F19 mit vierter Stelle .2)
 Missbrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen (F55)
- Z72.3#** *Mangel an körperlicher Bewegung*
- Z72.4#** *Ungeeignete Ernährungs- oder Eßgewohnheiten*
Exkl.: Essstörungen (F50.-)
 Fütterstörungen im Säuglings- und Kleinkindalter (F98.2-F98.3)
 Mangel an adäquater Nahrung (Z59.4)
 Mangelernährung oder sonstige alimentäre Mangelzustände (E40-E64)
- Z72.5#** *Riskantes Sexualverhalten*
- Z72.6#** *Beteiligung an Glücksspielen oder Wetten*
Exkl.: Zwanghaftes und pathologisches Spielen (F63.0)
- Z72.8#** *Sonstige Probleme mit Bezug auf die Lebensführung*
 Selbstschädigendes Verhalten
- Z72.9#** *Problem mit Bezug auf die Lebensführung, nicht näher bezeichnet*

Z73**Probleme mit Bezug auf Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung**

- Exkl.:* Probleme mit Bezug auf sozioökonomische oder psychosoziale Umstände (Z55-Z65)

- Z73.0** **Ausgebranntsein**
 Burn-out
 Zustand der totalen Erschöpfung

- Z73.1#** *Akzentuierung von Persönlichkeitszügen*
 Typ-A-Verhalten (Verhaltensmuster, das durch zügellosen Ehrgeiz, starkes Erfolgsstreben, Ungeduld, Konkurrenzdenken und Druckgefühl charakterisiert ist)
- Z73.2#** *Mangel an Entspannung oder Freizeit*
- Z73.3#** *Stress, anderenorts nicht klassifiziert*
 Körperliche oder psychische Belastung o.n.A.
Exkl.: Mit Bezug auf Berufstätigkeit oder Arbeitslosigkeit (Z56.-)
- Z73.4#** *Unzulängliche soziale Fähigkeiten, anderenorts nicht klassifiziert*
- Z73.5#** *Sozialer Rollenkonflikt, anderenorts nicht klassifiziert*
- Z73.6#** *Einschränkung von Aktivitäten durch Behinderung*
Exkl.: Pflegebedürftigkeit (Z74.-)
- Z73.8#** *Sonstige Probleme mit Bezug auf die Lebensbewältigung*
- Z73.9#** *Problem mit Bezug auf die Lebensbewältigung, nicht näher bezeichnet*

Z74 Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit

- Exkl.:* Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert (Z99.-)
- Z74.0#** *Hilfsbedürftigkeit wegen eingeschränkter Mobilität*
- Z74.1#** *Notwendigkeit der Hilfestellung bei der Körperpflege*
- Z74.2#** *Notwendigkeit der Hilfeleistung im Haushalt, wenn kein anderer Haushaltsangehöriger die Betreuung übernehmen kann*
- Z74.3#** *Notwendigkeit der ständigen Beaufsichtigung*
- Z74.8#** *Sonstige Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit*
- Z74.9#** *Problem mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit, nicht näher bezeichnet*

Z75 Probleme mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung

- Z75.0#** *Hauspflege nicht verfügbar*
Exkl.: Unmöglichkeit der Übernahme der Betreuung durch einen anderen Haushaltsangehörigen (Z74.2)
- Z75.1#** *Person, die auf Aufnahme in eine angemessene Betreuungseinrichtung wartet*
- Z75.2#** *Andere Wartezeit auf eine Untersuchung oder Behandlung*
- Z75.3#** *Nichtverfügbarkeit oder Nichtzugänglichkeit von Gesundheitseinrichtungen*
Exkl.: Bett nicht verfügbar (Z75.1)
- Z75.4#** *Nichtverfügbarkeit oder Nichtzugänglichkeit sonstiger Hilfsangebote*
- Z75.5#** *Betreuung einer pflegebedürftigen Person während des Urlaubs der Angehörigen*
 Bereitstellung von Betreuungsmöglichkeiten für eine normalerweise im Haushalt versorgte Person, um den betreuenden Angehörigen einen Urlaub zu ermöglichen.
 Zeitlich befristete Pflege
- Z75.8#** *Sonstige Probleme mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung*
- Z75.9#** *Nicht näher bezeichnetes Problem mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung*

Z76 Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen

- Z76.0!** *Ausstellung wiederholter Verordnung*
 Wiederverordnung:
- Apparat
 - Arzneimittel
 - Brille
- Exkl.:* Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung (Z02.7)
 Wiederverordnung von Kontrazeptiva (Z30.4)

- Z76.1#** *Gesundheitsüberwachung und Betreuung eines Findelkindes*
- Z76.2#** *Gesundheitsüberwachung und Betreuung eines anderen gesunden Säuglings und Kindes*
 Medizinische oder pflegerische Betreuung oder Überwachung eines gesunden Säuglings bei Umständen wie z.B.:
 • Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder erschwert die normale Pflege oder macht sie unmöglich
 • Krankheit der Mutter
 • ungünstige häusliche sozioökonomische Bedingungen
 • Warten auf eine Pflegestelle oder Adoption
- Z76.3#** *Gesunde Begleitperson einer kranken Person*
- Z76.4#** *Andere in eine Gesundheitsbetreuungseinrichtung aufgenommene Person*
Exkl.: Obdachlosigkeit (Z59.0)
- Z76.5#** *Simulant [bewusste Simulation]*
 Person, die Krankheit vortäuscht (mit offensichtlicher Motivation)
Exkl.: Artifizielle Störung [absichtliches Erzeugen oder Vortäuschen] (F68.1)
 Patient, der durch die Institutionen wandert (F68.1)
- Z76.8#** *Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen näher bezeichneten Gründen in Anspruch nehmen*
- Z76.9!** *Person, die das Gesundheitswesen aus nicht näher bezeichneten Gründen in Anspruch nimmt*

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z80-Z99)

Exkl.: Beobachtung oder Eingriff während der Schwangerschaft aufgrund vermuteter Schädigung des Fetus (O35.-)
 Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-)
 Nachuntersuchung (Z08-Z09)
 Spezielles Screening oder andere Untersuchung und Abklärung aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese (Z00-Z13)

- Z80** **Bösartige Neubildung in der Familienanamnese**
- Z80.0!** *Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane in der Familienanamnese*
 Zustände, klassifizierbar unter C15-C26
- Z80.1!** *Bösartige Neubildung der Trachea, der Bronchien oder der Lunge in der Familienanamnese*
 Zustände, klassifizierbar unter C33-C34
- Z80.2!** *Bösartige Neubildung anderer Atmungs- und intrathorakaler Organe in der Familienanamnese*
 Zustände, klassifizierbar unter C30-C32, C37-C39
- Z80.3!** *Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Familienanamnese*
 Zustände, klassifizierbar unter C50.-
- Z80.4!** *Bösartige Neubildung der Genitalorgane in der Familienanamnese*
 Zustände, klassifizierbar unter C51-C63
- Z80.5!** *Bösartige Neubildung der Harnorgane in der Familienanamnese*
 Zustände, klassifizierbar unter C64-C68
- Z80.6!** *Leukämie in der Familienanamnese*
 Zustände, klassifizierbar unter C91-C95
- Z80.7!** *Andere bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden oder verwandten Gewebes in der Familienanamnese*
 Zustände, klassifizierbar unter C81-C90, C96.-

Z80.8! **Bösartige Neubildung sonstiger Organe und Systeme in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter C00-C14, C40-C49, C69-C79, C97

Z80.9! **Bösartige Neubildung in der Familienanamnese, nicht näher bezeichnet**
Zustände, klassifizierbar unter C80.-

Z81 Psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Familienanamnese

Z81.0# *Geistige Behinderung in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter F70-F79

Z81.1# *Alkoholmissbrauch in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter F10.-

Z81.2# *Tabakmissbrauch in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter F17.-

Z81.3# *Missbrauch einer anderen psychotropen Substanz in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter F11-F16, F18-F19

Z81.4# *Missbrauch einer sonstigen Substanz in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter F55

Z81.8# *Sonstige psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Familienanamnese*
Zustände, anderenorts klassifizierbar unter F00-F99

Z82 Bestimmte Behinderungen oder chronische Krankheiten in der Familienanamnese, die zu Schädigung oder Behinderung führen

Z82.0# *Epilepsie oder andere Krankheiten des Nervensystems in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter G00-G99

Z82.1# *Blindheit oder Visusverlust in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter H54.-

Z82.2# *Taubheit oder Hörverlust in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter H90-H91

Z82.3# *Apoplexie in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter I60-I64

Z82.4# *Ischämische Herzkrankheit oder andere Krankheiten des Kreislaufsystems in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter I00-I52, I65-I99

Z82.5# *Asthma bronchiale oder andere chronische Krankheiten der unteren Atemwege in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter J40-J47

Z82.6# *Arthritis oder andere Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter M00-M99

Z82.7! **Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten oder Chromosomenanomalien in der Familienanamnese**
Zustände, klassifizierbar unter Q00-Q99

Z82.8! **Sonstige Behinderungen oder chronische Krankheiten in der Familienanamnese, die zu Schädigung oder Behinderung führen, anderenorts nicht klassifiziert**

Z83 Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese

Exkl.: Kontakt mit und Exposition gegenüber übertragbarer Krankheit in der Familie (Z20.-)

Z83.0# *HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter B20-B24, O98.7

Z83.1# *Andere infektiöse oder parasitäre Krankheiten in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter A00-B19, B25-B94, B99

Z83.2# *Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter D50-D89

Z83.3# *Diabetes mellitus in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter E10-E14, O24

Z83.4# *Andere endokrine, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter E00-E07, E15-E90

Z83.5# *Augen- oder Ohrenkrankheiten in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter H00-H53, H55-H83, H92-H95
Exkl.: Familienanamnese:

- Blindheit oder Visusverlust (Z82.1)
- Taubheit oder Hörverlust (Z82.2)

Z83.6# *Krankheiten der Atemwege in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter J00-J39, J60-J99

Exkl.: Chronische Krankheiten der unteren Atemwege in der Familienanamnese (Z82.5)

Z83.7# *Krankheiten des Verdauungssystems in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter K00-K93

Z84 *Andere Krankheiten oder Zustände in der Familienanamnese*

Z84.0# *Krankheiten der Haut und der Unterhaut in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter L00-L99

Z84.1# *Krankheiten der Niere oder des Ureters in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter N00-N29

Z84.2# *Andere Krankheiten des Urogenitalsystems in der Familienanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter N30-N99

Z84.3# *Konsanguinität in der Familienanamnese*

Z84.8! *Sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Zustände in der Familienanamnese*

Z85 *Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese*

Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-)
Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung (Z08.-)

Z85.0! *Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter C15-C26

Z85.1! *Bösartige Neubildung der Trachea, der Bronchien oder der Lunge in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter C33-C34

Z85.2! *Bösartige Neubildung anderer Atmungs- und intrathorakaler Organe in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter C30-C32, C37-C39

Z85.3! *Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter C50.-

Z85.4! *Bösartige Neubildung der Genitalorgane in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter C51-C63

Z85.5! *Bösartige Neubildung der Harnorgane in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter C64-C68

Z85.6! *Leukämie in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter C91-C95

Z85.7! *Andere bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden oder verwandten Gewebes in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter C81-C90, C96.-

Z85.8! *Bösartige Neubildungen sonstiger Organe oder Systeme in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter C00-C14, C40-C49, C69-C79, C97

Z85.9! *Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese, nicht näher bezeichnet*
Zustände, klassifizierbar unter C80.-

Z86 *Bestimmte andere Krankheiten in der Eigenanamnese*

Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51, Z54.-)

Z86.0# *Andere Neubildungen in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter D00-D48

Exkl.: Bösartige Neubildungen (Z85.-)

- Z86.1#** *Infektiöse oder parasitäre Krankheiten in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter A00-B89, B99
Exkl.: Folgezustände von infektiösen oder parasitären Krankheiten (B90-B94)
- Z86.2#** *Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter D50-D89
- Z86.3#** *Endokrine, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter E00-E90
- Z86.4#** *Missbrauch einer psychotropen Substanz in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter F10-F19
Exkl.: Gegenwärtig bestehende Abhängigkeit (F10-F19 mit vierter Stelle .2)
Probleme im Zusammenhang mit dem Konsum von:
 - Alkohol (Z72.1)
 - Arzneimittel oder Drogen (Z72.2)
 - Tabak (Z72.0)
- Z86.5#** *Andere psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter F00-F09, F20-F99
- Z86.6#** *Krankheiten des Nervensystems oder der Sinnesorgane in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter G00-G99, H00-H95
- Z86.7#** *Krankheiten des Kreislaufsystems in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter I00-I99
Exkl.: Alter Myokardinfarkt (I25.2)
Folgezustände einer zerebrovaskulären Krankheit (I69.-)
Postmyokardinfarkt-Syndrom (I24.1)
- Z87** **Andere Krankheiten oder Zustände in der Eigenanamnese**
Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51 , Z54.-)
- Z87.0#** *Krankheiten des Atmungssystems in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter J00-J99
- Z87.1#** *Krankheiten des Verdauungssystems in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter K00-K93
- Z87.2#** *Krankheiten der Haut und der Unterhaut in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter L00-L99
- Z87.3#** *Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter M00-M99
- Z87.4#** *Krankheiten des Urogenitalsystems in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter N00-N99
- Z87.5#** *Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes in der Eigenanamnese*
Eigenanamnese mit Hinweisen auf Trophoblasten-Krankheit
Zustände, klassifizierbar unter O00-O99
Exkl.: Neigung zu habituellem Abort (N96)
Überwachung einer Schwangeren mit ungünstiger geburtshilflicher Anamnese (Z35.-)
- Z87.6#** *Bestimmte in der Perinatalperiode entstandene Zustände in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter P00-P96
- Z87.7#** *Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten oder Chromosomenanomalien in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter Q00-Q99
- Z87.8#** *Sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Zustände in der Eigenanamnese*
Zustände, klassifizierbar unter S00-T98
Exkl.: Selbstbeschädigung in der Eigenanamnese (Z91.5)

Z88 Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese

- Z88.0!** *Allergie gegenüber Penizillin in der Eigenanamnese*
- Z88.1!** *Allergie gegenüber anderen Antibiotika in der Eigenanamnese*
- Z88.2!** *Allergie gegenüber Sulfonamiden in der Eigenanamnese*
- Z88.3!** *Allergie gegenüber anderen Antiinfektiva in der Eigenanamnese*
- Z88.4!** *Allergie gegenüber Anästhetikum in der Eigenanamnese*
- Z88.5!** *Allergie gegenüber Betäubungsmittel in der Eigenanamnese*
- Z88.6!** *Allergie gegenüber Analgetikum in der Eigenanamnese*
- Z88.7!** *Allergie gegenüber Serum oder Impfstoff in der Eigenanamnese*
- Z88.8!** *Allergie gegenüber sonstigen Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese*
- Z88.9!** *Allergie gegenüber nicht näher bezeichneten Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese*

Z89 Extremitätenverlust

Inkl.: Extremitätenverlust:

- postoperativ
- posttraumatisch

Exkl.: Angeborenes Fehlen von Extremitäten (Q71-Q73)
Erworbene Deformitäten der Extremitäten (M20-M21)

- Z89.0!** *Verlust eines oder mehrerer Finger [einschließlich Daumen], einseitig*
- Z89.1!** *Verlust der Hand und des Handgelenkes, einseitig*
- Z89.2!** *Verlust der oberen Extremität oberhalb des Handgelenkes, einseitig*
Arm o.n.A.
- Z89.3!** *(Teilweiser) Verlust der oberen Extremität, beidseitig*
Verlust beider Arme
Verlust eines oder mehrerer Finger, auch des Daumens, beidseitig
- Z89.4!** *Verlust des Fußes und des Knöchels, einseitig*
Zehe(n), auch beidseitig
- Z89.5!** *Verlust der unteren Extremität unterhalb oder bis zum Knie, einseitig*
- Z89.6!** *Verlust der unteren Extremität oberhalb des Knies, einseitig*
Bein o.n.A.
- Z89.7!** *(Teilweiser) Verlust der unteren Extremität, beidseitig*
Exkl.: Isolierter Verlust der Zehen, beidseitig (Z89.4)
- Z89.8!** *Verlust von oberen und unteren Extremitäten [jede Höhe]*
- Z89.9!** *Extremitätenverlust, nicht näher bezeichnet*

Z90 Verlust von Organen, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Postoperativer oder posttraumatischer Verlust eines Körperteils, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Angeborenes Fehlen von Organen - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Postoperatives Fehlen:

- endokrine Drüsen (E89.-)
- Milz (D73.0)

- Z90.0!** *Verlust von Teilen des Kopfes oder des Halses*
Auge
Larynx
Nase
Exkl.: Zähne (K08.1)
- Z90.1!** *Verlust der Mamma(e) [Brustdrüse]*
- Z90.2!** *Verlust der Lunge [Teile der Lunge]*
- Z90.3!** *Verlust von Teilen des Magens*

Z90.4! *Verlust anderer Teile des Verdauungstraktes*

Z90.5! *Verlust der Niere(n)*

Z90.6! *Verlust anderer Teile des Harntraktes*

Z90.7! *Verlust eines oder mehrerer Genitalorgane*

Z90.8! *Verlust sonstiger Organe*

Z91 **Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert**

Exkl.: Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren (Z57.-)

Exposition gegenüber Verunreinigung oder andere Probleme mit Bezug auf die physikalische Umwelt (Z58.-)

Missbrauch einer psychotropen Substanz in der Eigenanamnese (Z86.4)

Z91.0! *Allergie, ausgenommen Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen, in der Eigenanamnese*

Exkl.: Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese (Z88.-)

Z91.1# *Nichtbefolgung ärztlicher Anordnungen [Non-compliance] in der Eigenanamnese*

Z91.2# *Mangelhafte persönliche Hygiene in der Eigenanamnese*

Z91.3# *Ungesunder Schlaf-Wach-Rhythmus in der Eigenanamnese*

Exkl.: Schlafstörungen (G47.-)

Z91.4! *Psychisches Trauma in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert*

Z91.5! *Selbstbeschädigung in der Eigenanamnese*

Parasuizid

Selbstvergiftung

Versuchte Selbsttötung

Z91.6! *Andere Körperverschädigung in der Eigenanamnese*

Z91.7! *Weibliche Genitalverstümmelung in der Eigenanamnese*

Weibliche Beschneidung

Weibliche Genitalverstümmelung [FGM], Typ 1 bis 4

Weibliche Zirkumzision

Z91.8! *Sonstige näher bezeichnete Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert*

Z92 **Medizinische Behandlung in der Eigenanamnese**

Z92.0! *Kontrazeption in der Eigenanamnese*

Exkl.: Beratung oder Behandlung mit Bezug auf laufende kontrazeptive Maßnahmen (Z30.-)

Vorhandensein eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption (Z97.5)

Z92.1! *Dauertherapie (gegenwärtig) mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese*

Z92.2! *Dauertherapie (gegenwärtig) mit anderen Arzneimitteln in der Eigenanamnese*

Azetylsalizylsäure

Z92.3! *Bestrahlung in der Eigenanamnese*

Therapeutische Bestrahlung

Exkl.: Berufliche Exposition gegenüber Strahlung (Z57.1)

Exposition gegenüber Strahlung in der kommunalen Umwelt (Z58.4)

Z92.4! *Größerer operativer Eingriff in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert*

Exkl.: Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung (Z93.-)

Vorhandensein von funktionellen Implantaten oder Transplantaten (Z95-Z96)

Zustände nach chirurgischem Eingriff (Z98.-)

Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation (Z94.-)

Z92.5! *Rehabilitationsmaßnahmen in der Eigenanamnese*

Z92.6! *Zytostatische Chemotherapie wegen bösartiger Neubildung in der Eigenanamnese*

Z92.8! *Sonstige medizinische Behandlung in der Eigenanamnese*

Z92.9! *Medizinische Behandlung, nicht näher bezeichnet, in der Eigenanamnese*

Z93**Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung***Exkl.:* Komplikationen eines externen Stomas (J95.0, K91.4, N99.5)

Künstliche Körperöffnungen, die der Beobachtung oder Versorgung bedürfen (Z43.-)

Z93.0!**Vorhandensein eines Tracheostomas****Z93.1!****Vorhandensein eines Gastrostomas****Z93.2!****Vorhandensein eines Ileostomas****Z93.3!****Vorhandensein eines Kolostomas****Z93.4!****Vorhandensein anderer künstlicher Körperöffnungen des Magen-Darm-Traktes****Z93.5!****Vorhandensein eines Zystostomas****Z93.6!****Vorhandensein anderer künstlicher Körperöffnungen der Harnwege**

Nephrostoma

Ureterostoma

Urethrostoma

Z93.8!**Vorhandensein sonstiger künstlicher Körperöffnungen****Z93.9!****Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung, nicht näher bezeichnet****Z94****Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation***Inkl.:* Organ- oder Gewebeersatz durch heterogenes oder homogenes Transplantat*Exkl.:* Komplikationen bei transplantiertem Organ oder Gewebe - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Vorhandensein:

- vaskuläres Implantat (Z95.-)
- xenogene Herzklappe (Z95.3)

Z94.0!**Zustand nach Nierentransplantation****Z94.1!****Zustand nach Herztransplantation***Exkl.:* Zustand nach Herzklappenersatz (Z95.2-Z95.4)**Z94.2!****Zustand nach Lungentransplantation****Z94.3!****Zustand nach Herz-Lungen-Transplantation****Z94.4!****Zustand nach Lebertransplantation****Z94.5!****Zustand nach Hauttransplantation**

Zustand nach autogener Hauttransplantation

Z94.6!**Zustand nach Knochentransplantation****Z94.7!****Zustand nach Keratoplastik****Z94.8!****Zustand nach sonstiger Organ- oder Gewebetransplantation**

Darm

Knochenmark

Pankreas

Stammzellen

Z94.9!**Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation, nicht näher bezeichnet****Z95****Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten***Exkl.:* Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen (T82.-)**Z95.0!****Vorhandensein eines kardialen elektronischen Geräts**

Vorhandensein:

- Herzschrittmacher
- Kardialer Resynchronisationstherapie-Defibrillator
- Kardialer Resynchronisationstherapie-Schrittmacher
- Kardio-Defibrillator

Exkl.: Abhängigkeit vom Kunstherz (Z99.4)

Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts (Z45.0)

Z95.1!**Vorhandensein eines aortokoronaren Bypasses****Z95.2!****Vorhandensein einer künstlichen Herzklappe**

- Z95.3!** *Vorhandensein einer xenogenen Herzklappe*
- Z95.4!** *Vorhandensein eines anderen Herzklappenersatzes*
- Z95.5!** *Vorhandensein eines Implantates oder Transplantates nach koronarer Gefäßplastik*
Vorhandensein einer koronaren Gefäßprothese
Zustand nach koronarer Gefäßplastik o.n.A.
- Z95.8!** *Vorhandensein von sonstigen kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten*
Vorhandensein einer Gefäßprothese, anderenorts nicht klassifiziert
Zustand nach peripherer Gefäßplastik o.n.A.
- Z95.9!** *Vorhandensein von kardialem oder vaskulärem Implantat oder Transplantat, nicht näher bezeichnet*

Z96**Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten**

Exkl.: Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)
Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate (T82-T85)

- Z96.0!** *Vorhandensein von urogenitalen Implantaten*
- Z96.1!** *Vorhandensein eines intraokularen Linsenimplantates*
Pseudophakie
- Z96.2!** *Vorhandensein von Implantaten im Gehörorgan*
Hörgerät für Knochenleitung
Kochlearimplantat
Parazentese-Röhrchen
Stapesersatz
Tuba-Eustachii-Plastik
- Z96.3!** *Vorhandensein eines künstlichen Larynx*
- Z96.4!** *Vorhandensein von endokrinen Implantaten*
Insulinpumpe
- Z96.5!** *Vorhandensein von Zahnwurzel- oder Unterkieferimplantaten*
- Z96.6!** *Vorhandensein von orthopädischen Gelenkimplantaten*
Fingergelenkersatz
Hüftgelenkersatz (partiell) (total)
- Z96.7!** *Vorhandensein von anderen Knochen- und Sehnenimplantaten*
Schädelplatte
- Z96.8!** *Vorhandensein von sonstigen näher bezeichneten funktionellen Implantaten*
- Z96.9!** *Vorhandensein eines funktionellen Implantates, nicht näher bezeichnet*

Z97**Vorhandensein anderer medizinischer Geräte oder Hilfsmittel**

Exkl.: Versorgen mit und Anpassen von Prothesen und anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln (Z44-Z46)
Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate (T82-T85)
Vorhandensein einer Drainage des Liquor cerebrospinalis (Z98.2)

- Z97.0!** *Vorhandensein eines künstlichen Auges*
- Z97.1!** *Vorhandensein einer künstlichen Extremität (komplett) (partiell)*
- Z97.2!** *Vorhandensein einer Zahnprothese (komplett) (partiell)*
- Z97.3!** *Vorhandensein einer Brille oder von Kontaktlinsen*
- Z97.4!** *Vorhandensein eines äußeren Hörgerätes*
- Z97.5!** *Vorhandensein eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption*
Exkl.: Einsetzen eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption (Z30.1)
Kontrolle, Wiedereinsetzen oder Entfernen eines Pessars (intrauterin) zur Kontrazeption (Z30.5)
- Z97.8!** *Vorhandensein sonstiger näher bezeichneter medizinischer Geräte oder Hilfsmittel*

Z98**Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff**

Exkl.: Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz (Z42-Z51 , Z54.-)

Postoperative Komplikation oder Komplikation nach anderen Behandlungsmethoden - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Z98.0! *Zustand nach intestinalem Bypass oder intestinaler Anastomose*

Z98.1! *Zustand nach Arthrodese*

Z98.2! *Vorhandensein einer Drainage des Liquor cerebrospinalis*

Liquor-cerebrospinalis-Shunt

Z98.8! *Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen*

Z99**Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert**

Z99.0# *Abhängigkeit vom Aspirator*

Z99.1# *Abhängigkeit vom Respirator*

Abhängigkeit vom Beatmungsgerät

Z99.2! *Abhängigkeit von Dialyse bei Niereninsuffizienz*

Langzeitdialyse bei Niereninsuffizienz

Vorhandensein eines arteriovenösen Shunts für die Dialyse

Exkl.: Vorbereitung und Durchführung einer Dialyse (Z49.-)

Z99.3# *Abhängigkeit vom Rollstuhl*

Z99.4! *Abhängigkeit vom Kunstherz*

Z99.8# *Abhängigkeit von sonstigen unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln*

Z99.9# *Abhängigkeit von einem nicht näher bezeichneten unterstützenden Apparat, medizinischen Gerät oder Hilfsmittel*

Kapitel XXII

Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00-U85)

Dieses Kapitel gliedert sich in folgende Gruppen:

- U00-U49 Vorläufige Zuordnungen für Krankheiten mit unklarer Ätiologie und nicht belegte Schlüsselnummern
- U82-U85 Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika und Chemotherapeutika

Vorläufige Zuordnungen für Krankheiten mit unklarer Ätiologiesowie belegte und nicht belegte Schlüsselnummern (U00-U49)

U04 Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS]

U04.9 Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS], nicht näher bezeichnet

Exkl.: COVID-19, Virus nachgewiesen (U07.1)
COVID-19, Virus nicht nachgewiesen (U07.2)

U07 Krankheiten mit unklarer Ätiologie, belegte und nicht belegte Schlüsselnummern U07

Hinw.: Die Verwendung der Schlüsselnummern U00-U49 ist der WHO vorbehalten, um eine provisorische Zuordnung von Krankheiten unklarer Genese zu ermöglichen. Im Bedarfsfall können notwendige Schlüsselnummern in EDV-Systemen nicht immer ad hoc bereitgestellt werden. Die vorliegende Spezifikation der Kategorie U07 stellt sicher, dass diese Kategorie und die Subkategorien in EDV-Systemen jederzeit verfügbar sind und ihre Nutzung, nach Vorgabe durch die WHO, umgehend erfolgen kann.

U07.0! Gesundheitsstörung im Zusammenhang mit dem Gebrauch von E-Zigaretten [Vaporizer]

Gesundheitsstörung durch das Inhalieren einer verdampften Lösung (Aerosol), welche Geschmacksstoffe, Nikotin sowie andere Substanzen und Additive enthalten kann, die üblicherweise in Propylenglykol, Glycerin oder in beiden Substanzen gelöst sind, unter Verwendung elektronischer Nikotin- oder Nicht-Nikotin-Abgabesystemen (ENDS bzw. ENNDS). Bei den Betroffenen sollen Infektionen als Ursache der Störung unwahrscheinlich oder ausgeschlossen sein. Relevante Befunde schließen den Nachweis von Lungeninfiltraten ein, wie z.B. Verdichtungen auf einer Röntgenaufnahme des Brustkorbs oder Milchglas-Trübungen in einer Computertomographie des Brustkorbs.

U07.1 COVID-19, Virus nachgewiesen

Coronavirus-Krankheit-2019, Virus nachgewiesen
COVID-19 o.n.A.

Benutze diese Schlüsselnummer, wenn COVID-19 durch einen Labortest nachgewiesen ist, ungeachtet des Schweregrades des klinischen Befundes oder der Symptome.

Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um das Vorliegen einer Pneumonie oder anderer Manifestationen oder von Kontaktanlässen anzugeben.

Exkl.: Infektion durch Koronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation (B34.2)
Koronaviren als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind (B97.2)
Schweres akutes respiratorisches Syndrom [SARS], nicht näher bezeichnet (U04.9)

U07.2 COVID-19, Virus nicht nachgewiesen

Benutze diese Schlüsselnummer, wenn COVID-19 klinisch-epidemiologisch bestätigt ist und das Virus nicht durch Labortest nachgewiesen wurde oder kein Labortest zur Verfügung steht.

Benutze zusätzliche Schlüsselnummern, um das Vorliegen einer Pneumonie oder anderer Manifestationen oder von Kontaktanlässen anzugeben.

Exkl.: COVID-19:

- durch Labortest nachgewiesen (U07.1)
 - durch negatives Labortestergebnis ausgeschlossen (Z03.8)
- Infektion durch Koronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation (B34.2)
 Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf andere Viruserkrankheiten (Z11.5)

U07.3 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.3

U07.4 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.4

U07.5 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.5

U07.6 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.6

U07.7 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.7

U07.8 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.8

U07.9 Nicht belegte Schlüsselnummer U07.9

U08 Covid-19 in der Eigenanamnese

U08.9 Covid-19 in der Eigenanamnese, nicht näher bezeichnet

Benutze diese Schlüsselnummer, um eine frühere, bestätigte Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) zu kodieren, die möglicherweise den Gesundheitszustand einer Person beeinflusst oder zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führt, die Person aber nicht mehr an COVID-19 leidet.

U09 Post-Covid-19-Zustand

U09.9 Post-Covid-19-Zustand, nicht näher bezeichnet

Diese Schlüsselnummer ist zu verwenden, wenn bei einer anderenorts klassifizierten Störung angegeben werden soll, dass sie in Zusammenhang mit einer vorausgegangenen Corona-Virus-Krankheit-2019 (COVID-19) steht. Diese Schlüsselnummer ist nicht anzuwenden, wenn COVID-19 noch vorliegt.

U10 Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19

U10.9 Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19, nicht näher bezeichnet

„Kawasaki-like“-Syndrom

Multisystem inflammatory syndrom in children (MIS-C)

Paediatric inflammatory multisystem syndrome (PIMS)

Zytokinsturm

zeitlich assoziiert mit COVID-19

Exkl.: Mukokutanen Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit] (M30.3)

U11 Notwendigkeit der Impfung gegen COVID-19

U11.9! Notwendigkeit der Impfung gegen COVID-19, nicht näher bezeichnet

Covid-19-Impfung (prophylaktisch)

Benutze diese Schlüsselnummer, um bei einer Person anzugeben, dass sie das Gesundheitswesen zum Zweck der COVID-19-Impfung in Anspruch nimmt.

U12 Unerwünschte Nebenwirkungen bei der Anwendung von COVID-19-Impfstoffen

U12.9! Unerwünschte Nebenwirkungen bei der Anwendung von COVID-19-Impfstoffen, nicht näher bezeichnet

Unerwünschte Nebenwirkungen von COVID-19-Impfstoffen bei indikationsgerechter Anwendung und in korrekter (prophylaktischer) Dosierung

Benutze zusätzlich eine primäre Schlüsselnummer eines anderen Kapitels der Klassifikation, um die Art der unerwünschten Nebenwirkung anzugeben.

Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika und Chemotherapeutika (U82-U85)

Hinw.: Diese Schlüsselnummern dienen nicht zur primären Verschlüsselung. Sie können als zusätzliche Schlüsselnummern verwendet werden, wenn die Resistenz, das Nicht-Ansprechen oder die Refraktärität auf antineoplastische Medikamente angegeben werden soll.

- U82** **Resistenz gegen Beta-Laktam-Antibiotika**
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98), um das Vorliegen von Bakterien anzugeben, die gegen die Behandlung mit Beta-Laktam-Antibiotika resistent sind.
- U82.0!** **Resistenz gegen Penicillin**
Resistenz gegen:
• Amoxicillin
• Ampicillin
- U82.1!** **Resistenz gegen Methicillin**
Resistenz gegen:
• Cloxacillin
• Flucloxacillin
• Oxacillin
- U82.2!** **Extended Spectrum Beta-Laktamase [ESBL] Resistenz**
- U82.8!** **Resistenz gegen sonstige Beta-Laktam-Antibiotika**
- U82.9!** **Resistenz gegen nicht näher bezeichnete Beta-Laktam-Antibiotika**
- U83** **Resistenz gegen sonstige Antibiotika**
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98), um das Vorliegen von Bakterien anzugeben, die gegen die Behandlung mit sonstigen Antibiotika resistent sind.
- U83.0!** **Resistenz gegen Vancomycin**
- U83.1!** **Resistenz gegen sonstige Vancomycin-verwandte Antibiotika**
- U83.2!** **Resistenz gegen Quinolone**
- U83.7!** **Resistenz gegen mehrere Antibiotika**
- U83.8!** **Resistenz gegen sonstige einzelne Antibiotika**
- U83.9!** **Resistenz gegen nicht näher bezeichnetes Antibiotikum**
Antibiotikaresistenz o.n.A.
- U84** **Resistenz gegen sonstige antimikrobielle Medikamente**
Benutze eine zusätzliche Schlüsselnummer (B95-B98), um das Vorliegen von infektiösen Erregern anzugeben, die gegen die Behandlung mit sonstigen antimikrobiellen Medikamenten resistent sind.
Exkl.: Resistenz gegen Antibiotika (U82-U83)
- U84.0!** **Resistenz gegen antiparasitäre Medikamente**
Resistenz gegen Chinin und verwandte Verbindungen
- U84.1!** **Resistenz gegen Antimykotika**
- U84.2!** **Resistenz gegen antivirale Medikamente**
- U84.3!** **Resistenz gegen Antituberkulotika**
- U84.7!** **Resistenz gegen mehrere antimikrobielle Medikamente**
Exkl.: Resistenz gegen mehrere Antibiotika (U83.7)
- U84.8!** **Resistenz gegen sonstige antimikrobielle Medikamente**
- U84.9!** **Resistenz gegen nicht näher bezeichnete antimikrobielle Medikamente**
Medikamentenresistenz o.n.A.
- U85!** **Resistenz gegen antineoplastische Medikamente**
Inkl.: Nicht-Ansprechen auf antineoplastische Medikamente
Therapie-refraktärer Krebs

Anhang

Einführung

Eine Klassifikation der Krankheiten kann als eine Systematik von Krankheitsgruppen definiert werden, der Krankheitsbilder nach feststehenden Kriterien zugeordnet sind. Es gibt unterschiedliche Klassifikationsachsen, wobei sich die jeweils gewählte Achse nach dem Verwendungszweck der zu erstellenden Statistik richtet. Eine statistische Klassifikation der Krankheiten muss den gesamten Bereich der möglichen Krankheitsbilder mit einer überschaubaren Anzahl von Kategorien abdecken.

Bei der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme handelt es sich um die neueste Fassung einer Reihe, die 1893 mit der Bertillon-Klassifikation bzw. dem Internationalen Todesursachenverzeichnis begründet wurde. Ein Gesamtüberblick über die Geschichte der Klassifikation findet sich in Band 2. Während sich der Titel der Klassifikation geändert hat, um Inhalt und Zweck zu verdeutlichen und die ständige Erweiterung ihres Umfanges über Krankheiten und Verletzungen hinaus widerzuspiegeln, ist die gängige Abkürzung "ICD" erhalten geblieben. In der überarbeiteten Klassifikation wurden die Krankheitszustände so gruppiert, wie es für allgemeine epidemiologische Zwecke und für die Erfolgskontrolle von Gesundheitsdiensten am günstigsten zu sein schien.

Die Arbeit an der 10. Revision der ICD begann im September 1983 mit einem Vorbereitungstreffen in Genf. Das Arbeitsprogramm wurde bestimmt von regelmäßigen Treffen der Leiter der WHO-Kooperationszentren für die Klassifikation von Krankheiten. Zur Beratung über die Vorgehensweise fand eine Reihe von Sonderkonferenzen statt, einschließlich jener des Expertenausschusses für die 10. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in den Jahren 1984 und 1987.

Neben den fachlichen Beiträgen verschiedener Gremien und einzelner Sachverständiger gingen auch zahlreiche Stellungnahmen und Vorschläge aus den WHO-Mitgliedstaaten und den Regionalbüros ein, nachdem 1984 und 1986 weltweit Entwurfsfassungen zur 10. Revision verteilt wurden. Nach den eingegangenen Stellungnahmen wünschten viele Anwender, dass die ICD nicht nur die schon immer enthaltenen "diagnostischen Angaben" (im weitesten Sinne des Wortes) umfassen sollte, sondern auch andere Informationen. Aus dem Bestreben heraus, dieser Anforderung vieler Anwender gerecht zu werden, entstand das Prinzip einer "Klassifikationsfamilie" auf der Basis der herkömmlichen ICD in ihrer bekannten Form und Struktur. Dabei soll die ICD der Forderung nach diagnostischen Angaben für allgemeine Zwecke gerecht werden, gleichzeitig aber können weitere Klassifikationen miteinbezogen werden, um entweder für ein und dieselbe Information verschiedene Zugänge bereitzustellen oder um Zugang zu unterschiedlichen Informationen zu bieten (insbesondere Prozeduren in der Medizin und Chirurgie sowie Schädigungen und Fähigkeitsstörungen).

Nachdem während der Erarbeitung der 9. Revision darauf hingewiesen wurde, dass eine andere Grundstruktur den Anforderungen der vielen unterschiedlichen Anwender besser entgegenkäme, wurden mehrere Alternativmodelle geprüft und bewertet. Es stellte sich allerdings heraus, dass sich das traditionelle einachsige Klassifikationsmodell mit der Zeit bewährt hatte, ebenso wie viele andere seiner strukturellen Aspekte, die den Schwerpunkt auf häufige, kostenintensive oder sonst für das öffentliche Gesundheitswesen relevante Krankheitszustände legen. Ein Ersatz durch ein anderes der vorgeschlagenen Alternativmodelle wäre von vielen Anwendern sehr bedauert worden.

Folglich wurde, wie die Arbeit mit der 10. Revision zeigen wird, die traditionelle Struktur der ICD beibehalten. Allerdings wurde das bisherige numerische Verschlüsselungssystem durch ein alphanumerisches ersetzt. Dadurch wird ein breiterer Verschlüsselungsrahmen zur Verfügung gestellt und mehr Raum für künftige Revisionen gelassen, ohne dass es dabei wie früher zu Verschiebungen im Nummerierungssystem kommen muss.

Aus Platzgründen sind bestimmte Störungen des Immunsystems unter den Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe aufgeführt (Kapitel III). Hinzugekommen sind eigene Kapitel für die Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde sowie für die Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes. Die ehemaligen Zusatzklassifikationen für die äußeren Ursachen und für die Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Gesundheitsdiensten beeinflussen, gehören nun zur Hauptklassifikation.

Das mit der 9. Revision eingeführte Kreuz-Stern-System zur Doppelklassifizierung bestimmter diagnostischer Angaben wurde beibehalten und erweitert. Die Stern-Achse ist nun in homogenen 3-stelligen Kategorien enthalten.

Inhalt der 3 Bände der ICD-10

Das äußere Erscheinungsbild der Klassifikation hat sich verändert; sie erscheint jetzt in 3 Bänden:

Band 1, Systematisches Verzeichnis: Band 1 enthält den Bericht über die 10. Internationale Revisionskonferenz, die 3-stellige und 4-stellige Systematik der Klassifikation, den Morphologieschlüssel für Neubildungen, Sonderverzeichnisse zur Tabellierung der Mortalität und Morbidität, Definitionen und die Nomenklaturvorschriften.

Band 2, Regelwerk: Neben den früher in Band 1 enthaltenen Hinweisen zur Todesursachenbescheinigung und zur Klassifizierung enthält Band 2 eine Reihe zusätzlicher Hintergrundinformationen und Erläuterungen zur Anwendung von Band 1, zur Tabellierung und, was in früheren Revisionen vermisst wurde, Informationen über Planungen zum Einsatz der ICD. Ebenso umfasst Band 2 den früher in der Einleitung zu Band 1 enthaltenen historischen Überblick.

Band 3, Alphabetisches Verzeichnis: Band 3 enthält das Alphabetische Verzeichnis sowie eine Einführung und eine erweiterte Anleitung zum Gebrauch des Verzeichnisses.

* * *

Die Klassifikation wurde 1989 von der Internationalen Konferenz zur 10. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten gebilligt und von der 43. Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation wie folgt angenommen:

Die 43. Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation,

nach Prüfung des Berichtes der Internationalen Konferenz zur 10. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten,

1. BILLIGT

(1) die von der Konferenz empfohlene Systematik der dreistelligen Kategorien und der fakultativen vierstelligen Subkategorien sowie die Sonderverzeichnisse zur Tabellierung der Mortalität und Morbidität, die als 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme am 1. Januar 1993 in Kraft treten;

(2) die von der Konferenz empfohlenen Definitionen, Standards und Anforderungen an Erhebungen zur Müttersterblichkeit sowie zur Fetal-, Perinatal-, Neonatal- und Säuglingssterblichkeit;

(3) die von der Konferenz empfohlenen Regeln und Anweisungen zur Auswahl des Grundleidens für Mortalitätsverschlüsselungen und zur Auswahl der Hauptkrankheit für Morbiditätsverschlüsselungen;

2. ERSUCHT den Generaldirektor, das *Handbuch der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme* herauszugeben;

3. BESTÄTIGT die Empfehlungen der Konferenz bezüglich

(1) des Prinzips und der Einführung einer Familie der krankheits- und gesundheitsrelevanten Klassifikationen. Diese Familie enthält als Kernklassifikation die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme und darüber hinaus eine Anzahl verwandter und ergänzender Klassifikationen sowie die Internationale Nomenklatur der Krankheiten;

(2) der Einrichtung eines zusätzlichen Aktualisierungsverfahrens innerhalb des 10-jährlichen Revisionszyklus.

Danksagung

Seit der 6. Revision der ICD im Jahre 1948 werden die regelmäßigen Revisionen durch die Weltgesundheitsorganisation koordiniert. Mit der Ausdehnung des Anwendungsbereiches der ICD wuchs natürlich auch das Interesse vieler Anwender an einer Mitwirkung bei ihrer Revision. Die 10. Revision ist das Ergebnis einer Fülle internationaler Aktivitäten, der Zusammenarbeit und der Kompromisse. Die WHO dankt den zahlreichen internationalen und nationalen Fachgremien sowie den Sachverständigen aus vielen Ländern für ihre Hilfe.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bedankt sich für die bedeutende technische Unterstützung durch das WHO-Kooperationszentrum für das System Internationaler Klassifikationen, das im Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) in Köln, Deutschland, eingerichtet ist. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Michael Schopen, der die Texte aktualisiert und die maschinenlesbaren Dateien für diese Neuauflage der ICD-10 vorbereitet hat.

Bericht über die Internationale Konferenz zur 10. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten

Die Internationale Konferenz zur 10. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten wurde von der Weltgesundheitsorganisation einberufen und tagte vom 26. September bis 2. Oktober 1989 in der Zentrale der Weltgesundheitsorganisation in Genf. An der Konferenz nahmen Delegierte aus 43 Mitgliedstaaten teil:

Angola
Australien
Bahamas
Belgien
Brasilien
Bulgarien
Bundesrepublik Deutschland
Burundi
China
Dänemark
Deutsche Demokratische Republik
Finnland
Frankreich
Indien
Indonesien
Israel
Japan
Kanada
Niederlande
Kuba
Kuwait
Luxemburg
Madagaskar
Mali
Malta
Mozambique
Niger
Portugal
Republik Korea
Schweden
Schweiz
Senegal
Singapur
Spanien
Thailand
Uganda
Ungarn
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
Venezuela
Vereinigte Arabische Emirate
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland
Vereinigte Staaten von Amerika
Zypern

Die Vereinten Nationen, das Internationale Arbeitsamt (ILO) und die WHO-Regionalbüros entsandten Vertreter zur Konferenz, ebenso der Council for International Organizations of Medical Sciences sowie zwölf nichtstaatliche Organisationen, zuständig für Krebsregistrierung, Hörschäden, Epidemiologie, Familienmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hypertonie, Gesundheitsstatistiken, Präventiv- und Sozialmedizin, Neurologie, Psychiatrie, Rehabilitation und Geschlechtskrankheiten.

Der Stellvertreter des Generaldirektors, Dr. J.-P. Jardel, eröffnete die Konferenz im Namen des Generaldirektors. Dr. Jardel erläuterte die umfangreichen Beratungen und Vorbereitungsarbeiten, die in die Revisionsvorschläge eingegangen sind. Demzufolge sei ein größerer Revisionsabstand als normalerweise üblich erforderlich gewesen. Er sagte, dass zur Betonung der statistischen Zwecke und der inhaltlichen Erweiterungen die 10. Revision den neuen Titel *"Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme"* tragen werde. Allerdings werde die gängige Abkürzung ICD beibehalten. Darüber hinaus führte Dr. Jardel an, dass mit dem neuen alphanumerischen Verschlüsselungssystem die einzelnen Kapitel inhaltlich besser ausgeglichen werden könnten und mehr Raum für künftige Zusätze und Änderungen bleibe. Ebenso erwähnte er die geplante Herausgabe eines ICD-Handbuchs der Dreistelligen allgemeinen Systematik mit Alphabetischem Verzeichnis zur Benutzung in den Fällen, wo die komplexere ausführliche vierstellige Systematik nicht angebracht sei.

Die Konferenz wählte folgende Tagungsleitung:

Dr. R. H. C. Wells, Australien (*Vorsitz*)

Dr. H. Bay-Nielsen, Dänemark (*Stellvertretender Vorsitz*)

Dr. R. Braun, Deutsche Demokratische Republik (*Stellvertretender Vorsitz*)

Mr. R. A. Israel, Vereinigte Staaten von Amerika (*Stellvertretender Vorsitz*)

Dr. R. Laurenti, Brasilien (*Stellvertretender Vorsitz*)

Dr. P. Maguin, Frankreich (*Berichterstattung*)

Ms. E. Taylor, Kanada (*Berichterstattung*)

Sekretariat der Konferenz:

Dr. J.-P. Jardel, Stellvertreter des Generaldirektors, WHO, Genf, Schweiz

Dr. H. R. Hapsara, Direktor, Division of Epidemiological Surveillance and Health Situation and Trend Assessment, WHO, Genf, Schweiz

Dr. J.-C. Alary, Chief Medical Officer, Development of Epidemiological and Health Statistical Services, WHO, Genf, Schweiz

Dr. G. R. Brämer, Medical Officer, Development of Epidemiological and Health Statistical Services, WHO, Genf, Schweiz (*Sekretär*)

Mr. A. L'Hours, Technical Officer, Development of Epidemiological and Health Statistical Services, WHO, Genf, Schweiz

Prof. W. Jänisch, Deutsche Demokratische Republik (*Berater auf Zeit*)

Mr. T. Kruse, Dänemark (*Berater auf Zeit*)

Dr. K. Kupka, Frankreich (*Berater auf Zeit*)

Dr. J. Leowski, Polen (*Berater auf Zeit*)

Ms. R. M. Loy, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (*Berater auf Zeit*)

Mr. R. H. Seeman, Vereinigte Staaten von Amerika (*Berater auf Zeit*)

Das Sekretariat wurde unterstützt von Vertretern anderer zuständiger Fachabteilungen der WHO-Zentrale.

Die von der Konferenz angenommene Tagesordnung umfasste folgende Punkte: vorgeschlagene Inhalte der Kapitel der 10. Revision und Inhalt des zu veröffentlichenden Handbuchs; Verfahren bei der Einführung; Klassifikationsfamilie und diesbezügliche Fragen.

1. Geschichte und Entwicklung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)

Die Konferenz wurde an die eindrucksvolle Geschichte einer statistischen Klassifikation erinnert, die bis in das 18. Jahrhundert zurückreicht. Die ersten Revisionen der Klassifikation enthielten lediglich Todesursachen. Dies änderte sich im Jahre 1948, als mit der 6. Revision die Klassifikation auch auf nichttödliche Krankheiten ausgedehnt wurde. Diese Erweiterung wurde bis zur 9. Revision beibehalten. Lediglich geringfügige Änderungen waren nötig, um den statistischen Anforderungen der sehr unterschiedlichen Organisationen gerecht zu werden. Überdies billigte die 9. Internationale Revisionskonferenz (Genf, 1975) (1) die Empfehlung, für Testzwecke Zusatzklassifikationen für Prozeduren in der Medizin sowie für Schädigungen, Fähigkeitsstörungen und Beeinträchtigungen zu veröffentlichen.

2. Rückblick auf die Aktivitäten zur Vorbereitung der Vorschläge für die 10. Revision der ICD

Die Vorschläge zur Konferenz waren das Ergebnis intensiver Vorbereitungsarbeiten in der WHO-Zentrale und auf der ganzen Welt. Das Programm dieser Arbeiten wurde bestimmt von regelmäßigen Treffen der Leiter der WHO-Kooperationszentren für die Klassifikation von Krankheiten. Zur Beratung über die Vorgehensweise wurde eine Reihe von Sonderkonferenzen abgehalten. Ebenso fanden 1984 (1) und 1987 (3) Tagungen des Expertenausschusses für die 10. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten statt, auf denen Entscheidungen über die Zielsetzung der Arbeit sowie über die endgültige Form der Revisionsvorschläge getroffen werden sollten.

Ein Großteil der Vorbereitungsarbeiten widmete sich einer grundlegenden strukturellen Überprüfung der ICD hinsichtlich der Frage, ob die ICD - im wesentlichen eine statistische Klassifikation der Krankheiten und sonstiger gesundheitlicher Probleme - geeignet sei, den vielfältigen Anforderungen an eine Mortalitäts- und Gesundheitsstatistik gerecht zu werden. Es wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft, das Verschlüsselungssystem so auszurichten, dass die Zahl der Verschiebungen bei nachfolgenden Revisionen möglichst gering sei. Auch wurden verschiedene Wege für einen besseren inhaltlichen Ausgleich zwischen den einzelnen Kapiteln der ICD untersucht.

Dabei zeigte sich, dass eine einzige Klassifikation den zum Teil weit auseinander liegenden Anforderungen nicht würde genügen können, selbst nicht bei einer Neustrukturierung. Daher wurde das Prinzip einer "Klassifikationsfamilie" entwickelt. Kernstück dieser Familie würde die klassische ICD bilden, welche die traditionellen Anforderungen an eine Mortalitäts- und Morbiditätsstatistik erfüllen würde, während der Bedarf nach detaillierteren, weniger detaillierten oder zusätzlichen Klassifikationen und damit verbundenen Inhalten von anderen Mitgliedern dieser Familie abgedeckt würde.

Zahlreiche Alternativmodelle für die ICD-Struktur wurden von den Kooperationszentren geprüft. Allerdings wies jedes dieser Modelle unbefriedigende Strukturmerkmale auf, und keines bot gegenüber der bestehenden Struktur genügend Vorteile, um ihren Ersatz zu rechtfertigen. Sonderkonferenzen zur Bewertung der 9. Revision bestätigten, dass es zwar einige potentielle Anwender gibt, die die jetzige Struktur der ICD für ungeeignet halten, dass diesen jedoch ein großer Teil zufriedener Anwender gegenübersteht, die auf die zahlreichen strukturihären Stärken hinweisen und die trotz offensichtlicher innerer Widersprüche eine Beibehaltung der jetzigen Form wünschen.

Eine Reihe unterschiedlicher Vorschläge zu einem alphanumerischen Verschlüsselungssystem wurde untersucht. Es sollte ein Rahmen bereitgestellt werden, der einen besseren Ausgleich der Kapitelinhalte gewährleisten und mehr Raum lassen würde für künftige Zusätze und Änderungen ohne Verschiebung im Verschlüsselungssystem.

Die unter diesen Gesichtspunkten getroffenen Entscheidungen bahnten den Weg zur Vorbereitung einer Folge von Entwürfen zu den Kapitelvorschlägen der 10. Revision. Diese Vorschläge wurden den Mitgliedstaaten zweimal zur Beurteilung zugeleitet. Auch wurden sie von anderen interessierten Einrichtungen, sowie auf Tagungen der Leiter der Kooperationszentren und des Expertenausschusses geprüft. Bei der Vorbereitung der vorzulegenden Vorschläge und damit verbundener Unterlagen wurden die für die ICD verantwortliche Abteilung der WHO und die Kooperationszentren beraten und unterstützt von zahlreichen internationalen Fachverbänden, einzelnen Fachleuten und Experten, anderen Abteilungen der WHO-Zentrale und den Regionalbüros. Die WHO bedankt sich für diese Hilfe.

3. Allgemeine Merkmale und Inhalt der vorgeschlagenen 10. Revision der ICD

Als wesentlichste Neuerung in den Vorschlägen zur 10. Revision ist die Einführung des alphanumerischen Verschlüsselungssystems zu betrachten, bei dem in der 4-stelligen Systematik auf einen Buchstaben 3 Ziffern folgen. Dadurch wurde die Breite des Verschlüsselungsrahmens im Vergleich zur 9. Revision mehr als verdoppelt, und der Mehrzahl der Kapitel konnte ein einzelner Buchstabe oder eine Buchstabengruppe, jeweils mit 100 3-stelligen Kategorien, zugeordnet werden. Von den 26 verfügbaren Buchstaben wurden 25 vergeben. Der Buchstabe U wurde für künftige Zusätze und Änderungen sowie für mögliche Interimsklassifikationen offen gelassen, um zwischen den Revisionen auf nationaler und internationaler Ebene auftretenden Problemen entgegenwirken zu können.

Einige 3-stellige Kategorien wurden für künftige Erweiterungen und Revisionen schon vorsorglich offengelassen, wobei die Anzahl vom jeweiligen Kapitel abhängig gemacht wurde: bei Kapiteln mit einer primär anatomischen Klassifikationsachse blieben weniger Kategorien offen, da man hier davon ausging, dass die Anzahl der künftigen Änderungen schon von Natur aus begrenzt sei.

Die 9. Revision enthielt 17 Kapitel und zwei Zusatzklassifikationen: die Zusatzklassifikation der äußeren Ursachen bei Verletzungen und Vergiftungen (E-Klassifikation) und die Zusatzklassifikation für Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme von Gesundheitsdiensten beeinflussen (V-Klassifikation). Gemäß der Empfehlung beim Vorbereitungstreffen für die 10. Revision (Genf, 1983) (4) und der Bestätigung bei Nachfolgekonferenzen wurden diese Kapitel nicht mehr als Zusätze angesehen, sondern als integraler Bestandteil in die Kernklassifikation aufgenommen.

Die Kapitelreihenfolge in den Vorschlägen zur 10. Revision war zunächst die gleiche wie in der 9. Revision. Zur optimalen Ausnutzung des verfügbaren Platzes wurden allerdings die Störungen des Immunsystems später dem Kapitel über die Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe zugeordnet, während sie in der 9. Revision noch unter dem Kapitel der Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten zu finden waren. Das neue Kapitel "Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems" folgt nun auf das Kapitel "Neubildungen", mit dem es den Buchstaben D teilt.

Bei der Ausarbeitung der ersten Entwürfe zum Kapitel "Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane" zeigte sich sehr schnell, dass nicht alle erforderlichen Details unter einem einzigen Buchstaben mit 100 3-stelligen Kategorien untergebracht werden konnten. Daher wurde beschlossen, eine Aufteilung in drei verschiedene Kapitel vorzunehmen: das Kapitel "Krankheiten des Nervensystems" erhielt den Buchstaben G; den beiden anderen Kapiteln "Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde" und "Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes" wurde der gemeinsame Buchstabe H zugeordnet.

Darüber hinaus wurde die Reihenfolge der Kapitel "Krankheiten des Urogenitalsystems", "Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett", "Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben" und "Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien" so festgelegt, dass sie als Kapitel XIV bis XVII unmittelbar aufeinanderfolgen.

Mit der Eingliederung der ehemaligen Zusatzklassifikationen in die Kernklassifikation und der Bildung zweier neuer Kapitel erhöhte sich die Gesamtzahl der Kapitel im Vorschlag zur 10. Revision auf 21. Einige Kapitelüberschriften wurden zur Verdeutlichung des Inhaltes geändert.

Waren grundsätzliche Änderungen in der ICD vorgeschlagen, so wurden geeignete Feldversuche durchgeführt. Dies traf auf die folgenden Kapitel zu:

V Psychische und Verhaltensstörungen

XIX Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen

XX Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität

Einige Feldversuche wurden auch zum Kapitel II "Neubildungen" durchgeführt, obwohl es hier nur sehr geringfügige inhaltliche Änderungen gab.

Hier einige der vorgeschlagenen Neuerungen für die 10. Revision:

- Die Ausschlussverweise zu Beginn jedes Kapitels wurden erweitert, um die Hierarchie der einzelnen Kapitel untereinander zu verdeutlichen. Es sollte klar werden, dass bei der Verschlüsselung die Kapitel über "Allgemeinkrankheiten" immer Priorität vor den Kapiteln über "Organkrankheiten" haben, und dass innerhalb der "Allgemeinkrankheiten" die Kapitel "Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett" und "Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben" Priorität vor allen anderen Kapiteln haben.
- Ebenso wurde zu Beginn jedes Kapitels ein Überblick über die Gruppen der 3-stelligen Kategorien

und gegebenenfalls über die Stern-Kategorien gegeben. Dies geschah, um die Kapitelstruktur zu verdeutlichen und den Gebrauch der Stern-Kategorien zu erleichtern.

- Die Hinweise in der Systematik gelten grundsätzlich für alle Anwendungsarten der Klassifikation. Hinweise, die nur für Morbidität oder nur für Mortalität gültig sind, wurden in die besonderen Hinweise aufgenommen, die jeweils zusammen mit den Verschlüsselungsregeln für Morbidität bzw. Mortalität angeführt werden.
- In der 9. Revision wurde bei bestimmten Zuständen angegeben, dass sie durch Arzneimittel bedingt sind. Dieser Ansatz wurde bei der Erarbeitung der Vorschläge zur 10. Revision fortgeführt, und viele dieser Zustände werden nun getrennt bezeichnet.

Eine wichtige Neuerung stellen die am Ende bestimmter Kapitel angeführten Kategorien der Störungen nach medizinischen Maßnahmen dar. Sie bezeichnen wichtige Zustände, die jeweils für sich selbst ein gesundheitsrelevantes Problem darstellen. Unter diese Kategorien fallen beispielsweise Endokrinopathien und Stoffwechselstörungen nach operativer Entfernung eines Organs sowie bestimmte andere Zustände, wie z. B. das Dumping-Syndrom nach Gastrektomie. Zustände nach medizinischen Maßnahmen, die nicht in direktem Zusammenhang mit einem bestimmten Körperteil stehen, und akute Komplikationen wie Luftembolie oder postoperativer Schock sind weiterhin unter dem Kapitel "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen" klassifiziert.

In der 9. Revision mussten die Titel der 4-stelligen Subkategorien sehr oft im Zusammenhang mit den Titeln der 3-stelligen Kategorien gelesen werden, um Bedeutung und Zweck der Subkategorien vollständig zu verstehen. Dies wurde in der 10. Revision geändert. In den der Konferenz vorgelegten Entwürfen waren die Titel fast ohne Ausnahme vollständig und konnten für sich alleine stehen.

Kritisiert wurde das mit der 9. Revision eingeführte System der Doppelklassifikation nach Ätiologie und Manifestation, auch Kreuz-Stern-System genannt. Die Kritik wurde hauptsächlich damit begründet, dass die Klassifikation häufig eine Mischung aus Angaben zur Manifestation und anderen Informationen auf der 3- und 4-stelligen Ebene enthält, jedoch auf beiden Achsen manchmal die gleiche diagnostische Beschreibung angegeben ist. Außerdem beurteilten viele das System als nicht umfassend genug. Zur Lösung dieser Probleme wurden in den Vorschlägen zur 10. Revision die mit einem Stern gekennzeichneten Informationen in 82 homogenen 3-stelligen Kategorien zum fakultativen Gebrauch zusammengefasst. Für Diagnosen, die sowohl Angaben über einen zugrunde liegenden allgemeinen Krankheitsprozess enthalten als auch über eine Manifestation oder Komplikation in einem bestimmten Organ oder in einer bestimmten Körperregion, konnten mit diesem Ansatz zwei Schlüsselnummern bereitgestellt werden, um ein Wiederauffinden und eine Auflistung unter jedem dieser beiden Gesichtspunkte zu ermöglichen.

Diese Merkmale der vorgeschlagenen 10. Revision wurden von der Konferenz angenommen.

Jedes der Kapitel wurde der Konferenz vorgestellt mit Angabe der Veränderungen zur vorherigen Revision und mit zusätzlicher Hintergrundinformation über Neuerungen. Einige Änderungen bezüglich Kapitelstruktur und -inhalt wurden von der Konferenz diskutiert, und man einigte sich auf die vom Sekretariat vorzunehmenden Nachbearbeitungen und Modifizierungen.

4. Normen und Definitionen bezüglich der Gesundheit von Mutter und Kind

Die Konferenz nahm mit Interesse die für die 10. Revision vorgeschlagenen Definitionen, Normen und Anforderungen an Erhebungen zur Müttersterblichkeit sowie zur Fetal-, Perinatal-, Neonatal- und Säuglingssterblichkeit zur Kenntnis. Diese Vorschläge waren das Ergebnis einer Reihe von Sondersitzungen und Beratungen und sollten zu einer Verbesserung in der Vergleichbarkeit der Daten beitragen.

Die Konferenz befürwortete eine Beibehaltung der Definitionen der Lebendgeburt und des Fetaltodes, wie sie schon in der 9. Revision verwendet wurden.

Die Konferenz bildete nach einer Aussprache eine Arbeitsgruppe zum Thema Müttersterblichkeit, auf deren Empfehlungen hin beschlossen wurde, auch die Definition des Müttersterbefalls aus der 9. Revision beizubehalten.

Diese Arbeitsgruppe hat zwei zusätzliche Definitionen formuliert: "Sterbefall in zeitlicher Verbindung mit Gestation" und "Später Müttersterbefall". Dies soll die Qualität der Statistiken der Müttersterblichkeit verbessern und alternative Methoden bereitstellen für die Sammlung von Daten über Todesfälle, die während der Gestationsperiode auftreten. Weiterhin sollen sie zur statistischen Erfassung von Müttersterbefällen anregen, die von gestationsbedingten Ursachen herrühren und später als 42 Tage nach Beendigung der Schwangerschaft eingetreten sind. [Diese Definitionen sind auf Seite zu finden.]

Die Konferenz

EMPFIEHLT den Ländern, in die Todesursachenbescheinigungen auch Angaben aufzunehmen über eine vorliegende Schwangerschaft oder über eine Schwangerschaft, die innerhalb eines Jahres vor Eintritt des Todes bestand.

Die Konferenz erzielte Einigung darüber, die Müttersterbeziffer [wie in Band 2 angegeben] durch Bezug auf die Zahl der Lebendgeborenen zu errechnen, da diese Zahl leichter erhältlich sei als die Gesamtzahl aller Geborenen (Lebendgeborene plus Fetalodesfälle).

Es wurde nachdrücklich empfohlen, Veröffentlichungen von Raten der Perinatal-, Neonatal- und Säuglingssterblichkeit, die auf Geborenenkohorten basieren, entsprechend zu kennzeichnen und zu differenzieren.

Die Konferenz bestätigte das Verfahren, wonach das Alter in vollendeten Zeiteinheiten angegeben und somit der erste Lebenstag als Tag Null bezeichnet wird.

Die Konferenz

EMPFIEHLT, die Definitionen, Normen und Anforderungen an Erhebungen zur Müttersterblichkeit sowie zur Fetal-, Perinatal-, Neonatal- und Säuglingssterblichkeit in das Handbuch der 10. Revision der ICD einzubeziehen.

5. Verschlüsselungsregeln, Auswahlregeln und Listen zur Tabellierung

5.1. Verschlüsselungs- und Auswahlregeln für die Mortalität

Die Konferenz wurde darüber informiert, dass die in der 9. Revision enthaltenen Auswahl- und Änderungsregeln für das Grundleiden und die dazugehörigen Hinweise einer Prüfung unterzogen wurden, aufgrund derer eine Reihe von Änderungen der Regeln sowie umfangreiche Änderungen in den Hinweisen vorgeschlagen wurden.

Die Konferenz

EMPFIEHLT, dass die in der 9. Revision enthaltenen Regeln zur Auswahl des Grundleidens für die unikausale Todesursachenstatistik in der 10. Revision ersetzt werden [durch die in Band 2 enthaltenen Regeln].

Des weiteren wurde die Konferenz darüber informiert, dass ein Entwurf erarbeitet und geprüft wurde, der zusätzliche Hinweise zur Verschlüsselung des Grundleidens sowie zur Interpretation der eingetragenen Todesursachen enthält. Die Konferenz beschloss, diese Hinweise in die 10. Revision einzubeziehen, da sie der Vereinheitlichung der Verschlüsselung dienen.

Die Konferenz stellte fest, dass Verfahren zur multikausalen Verschlüsselung und Analyse von Todesursachen fortlaufend angewendet werden. Sie unterstützte diese Vorgehensweise, empfahl jedoch nicht, dass irgendwelche besonderen Regeln und Methoden für diese Analysen in die 10. Revision aufgenommen werden sollten.

Hinsichtlich des internationalen Formulars für die ärztliche Todesursachenbescheinigung stellte der Expertenausschuss fest, dass sich die Zahl der möglichen Angaben zwischen dem Grundleiden und der direkten Todesursache erhöht hat. Dies ist zurückzuführen auf eine zunehmend älter werdende Bevölkerung mit einem höheren Anteil von Todesfällen infolge Multimorbidität und auf den Einfluss der begleitenden therapeutischen Maßnahmen. Mit anderen Worten, in vielen Ländern wurden zunehmend mehr Krankheitszustände auf der ärztlichen Todesursachenbescheinigung eingetragen. Der Ausschuss empfahl daraufhin, dem Abschnitt I des Formulars eine weitere Zeile (d) hinzuzufügen.

Die Konferenz

EMPFIEHLT daher, dass die Länder nötigenfalls die Aufnahme einer zusätzlichen Zeile (d) in Abschnitt I der ärztlichen Todesursachenbescheinigung in Erwägung ziehen.

5.2. Verschlüsselungs- und Auswahlregeln für die Morbidität

Die 9. Revision enthielt zum ersten Mal eine Anleitung zur Dokumentation und Verschlüsselung der Morbidität, insbesondere zur Auswahl eines einzigen Zustandes zur Repräsentation in den Morbiditätsstatistiken. Die in der 9. Revision enthaltenen Definitionen und Regeln haben sich in der Praxis als sehr nützlich erwiesen und den Wunsch hervorgerufen, sie näher zu erläutern sowie die Dokumentation der diagnostischen Information weiter auszuarbeiten. Auch wurden weitere Anleitungen für den Umgang mit bestimmten Problemfällen erbeten.

Die Konferenz bestätigte die Empfehlungen der Revisionskonferenz von 1975 zur Auswahl eines einzigen Zustandes (Hauptdiagnose, Hauptsymptom, Hauptproblem) für die Unikausalanalyse eines Behandlungszeitraumes sowie die Auffassung, dass als Ergänzung für zusätzliche Routinestatistiken nach Möglichkeit auch eine multikausale Verschlüsselung und Analyse durchgeführt werden sollte. Die Konferenz betonte, dass die 10. Revision deutlich machen solle, dass ein Großteil der Anleitungen nur anwendbar ist, wenn die Erfassung einer "Hauptdiagnose" (Hauptsymptom, Hauptproblem) für einen Behandlungszeitraum geeignet ist und wenn das Prinzip des "Behandlungszeitraums" an sich auf die Organisation der Datensammlung anwendbar ist.

Die Konferenz EMPFIEHLT demgemäß,

zusätzliche Anleitungen zur Dokumentation und Verschlüsselung der Morbidität und die Definitionen "Hauptdiagnose" und "andere Krankheitszustände" in die 10. Revision aufzunehmen. Einbezogen werden sollten weiterhin die modifizierten Regeln für das Vorgehen in Fällen, in denen die "Hauptdiagnose" offensichtlich falsch angegeben ist. [Diese Regeln sind in Band 2 aufgeführt].

Die Konferenz EMPFIEHLT weiterhin,

dass in den Fällen, in denen die "Hauptdiagnose" dem Doppelklassifizierungssystem der ICD zugehört, sowohl der Kreuz- als auch der Stern-Code angegeben werden sollen, um so eine Tabellierung nach beiden Achsen zu ermöglichen.

Die Konferenz beschloss, dass umfangreiche Hinweise und Beispiele als zusätzliche Hilfe hinzugefügt werden sollen.

5.3. Verzeichnisse zur Tabellierung der Mortalität und Morbidität

Die Konferenz wurde informiert über die Schwierigkeiten, die sich bei der Anwendung der auf der 9. Revision basierenden Grundliste zur Tabellierung (Grundsystematik) ergeben hatten, und über die Aktivitäten zur Entwicklung neuer Verzeichnisse zur Tabellierung und Veröffentlichung von Mortalitätsdaten, die vornehmlich seitens der WHO unternommen wurden. Dabei war klar geworden, dass in vielen Ländern die Sterblichkeit bis zum fünften Lebensjahr ein verlässlicherer Indikator ist als die Säuglingssterblichkeit und dass es aus diesem Grund von Vorteil wäre, anstelle einer Liste für die Säuglingssterblichkeit allein, eine Liste zu erarbeiten, die sowohl die Säuglingssterblichkeit als auch die Mortalität von Kindern bis zum fünften Lebensjahr erfasst.

Es wurden zwei Fassungen einer allgemeinen Mortalitätsliste und einer Liste für die Säuglings- und Kindersterblichkeit vorbereitet und der Konferenz zur Beratung vorgelegt. Die zweite Fassung war mit Kapitelüberschriften und, wo erforderlich, mit einem Eintrag "Sonstiges" versehen.

Nachdem einige Bedenken bezüglich der Mortalitätslisten in der vorgelegten Form vorgebracht wurden, wurde eine kleine Arbeitsgruppe einberufen, die über die mögliche Aufnahme zusätzlicher Einträge beraten sollte. Der Bericht der Arbeitsgruppe wurde von der Konferenz angenommen und findet seinen Ausdruck in den Mortalitätslisten.

Im Zusammenhang mit den Listen zur Tabellierung der Morbidität prüfte die Konferenz zum einen den Vorschlag einer Liste zur Tabellierung und zum anderen eine als Musterveröffentlichung aufgebaute Liste, die sich auf die Kapitelüberschriften stützt, denen jeweils ausgesuchte Beispiele zugeordnet sind. Bezüglich der Anwendbarkeit solcher Listen auf alle Formen der Morbidität im weitesten Sinne wurden erhebliche Bedenken geäußert. Es herrschte allgemeine Übereinstimmung darüber, dass die in dieser Form vorgelegten Listen eher für Patienten in stationärer Behandlung geeignet wären. Es wurde auch angeregt, sich weiter um die Entwicklung geeigneter Listen für andere Morbiditätsanwendungen zu bemühen sowie sicherzustellen, dass den Listen für die Morbidität und Mortalität in der 10. Revision entsprechende Erläuterungen und Anweisungen beigelegt werden.

In Anbetracht der auf der Konferenz geäußerten Bedenken und der Ergebnisse der Arbeitsgruppe beschloss die Konferenz, die Listen zur Tabellierung und Veröffentlichung in die 10. Revision aufzunehmen sowie weitere Anstrengungen zu unternehmen, um eindeutiger, anschaulichere Titel für sie zu finden. Um die alternative Tabellierung von Stern-Kategorien zu erleichtern, wurde vereinbart, eine zweite Fassung der Liste zur Tabellierung der Morbidität unter Einbeziehung der Stern-Kategorien zu entwickeln.

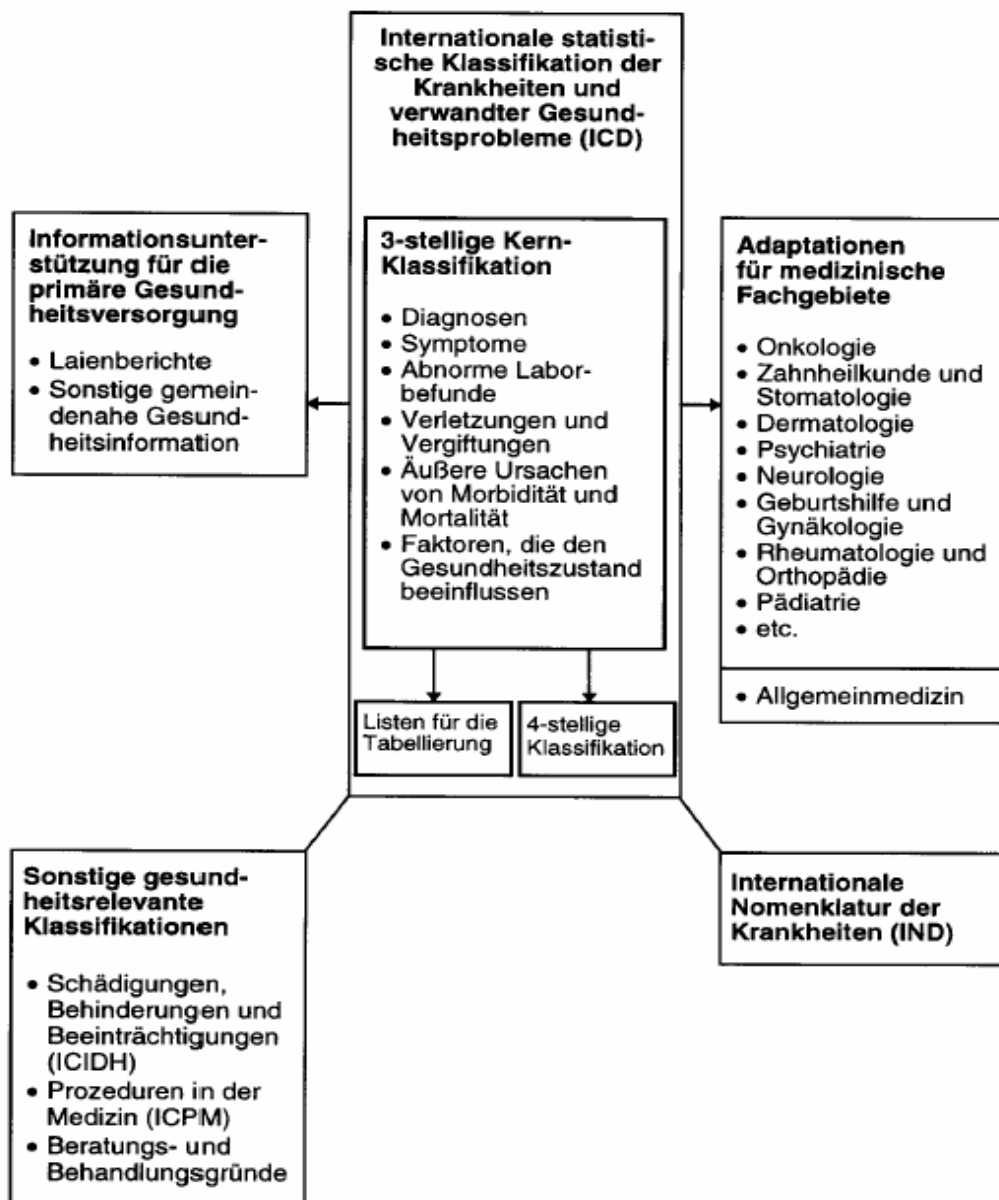
6. Die Klassifikationsfamilie

6.1. Das Prinzip der Klassifikationsfamilie

Schon während der Vorbereitung der 9. Revision wurde erkannt, dass die ICD allein nicht alle notwendigen Informationen beinhalten kann, sondern dass nur eine "Familie" von krankheits- und gesundheitsrelevanten Klassifikationen den unterschiedlichen Anforderungen im öffentlichen Gesundheitswesen Rechnung tragen kann. Seit Ende der 70er Jahre sind eine Reihe möglicher Lösungen ins Auge gefasst worden, wie z.B. eine Kernklassifikation (ICD), die durch einer Reihe von Modulen ergänzt wird, einige hierarchisch verwandt und andere mit ergänzendem Charakter.

Im Anschluss an Studien und Diskussionen mit den verschiedenen Kooperationszentren war das Prinzip einer Klassifikationsfamilie erarbeitet worden. Der Expertenausschuss überarbeitete es 1987 und empfahl das folgende Schema:

Familie der krankheits- und gesundheitsrelevanten Klassifikationen



Die Konferenz EMPFIEHLT,

dass das Prinzip der Familie von krankheits- und gesundheitsrelevanten Klassifikationen von der WHO weiterverfolgt werden sollte.

Um die Integrität der ICD und dieses Prinzips zu gewährleisten,

EMPFIEHLT die Konferenz, dass im Interesse der internationalen Vergleichbarkeit bei Übersetzungen oder Adaptationen Änderungen des Inhalts (wie ihn die Kategorie- und Subkategorietitel angeben) im Bereich der 3- und 4-stelligen Systematik der 10. Revision nur mit ausdrücklicher Genehmigung der WHO vorgenommen werden sollten. Das Sekretariat der WHO ist verantwortlich für die ICD und ist tätig als zentrale Koordinationsstelle für jede auf der ICD beruhende Veröfentlichung (außer für nationale statistische Zwecke) oder Übersetzung. Sollte die Absicht bestehen, Übersetzungen, Adaptationen oder andere im Zusammenhang mit der ICD stehende Klassifikationen zu erstellen, so ist die WHO frühestmöglich davon in Kenntnis zu setzen.

Die Konferenz folgte mit Interesse, als beispielhaft vorgeführt wurde, wie die verschiedenen Mitglieder der ICD-Familie angewendet und verknüpft werden können, um die Lebensaspekte des älteren Menschen medizinisch-sozial und mehrdimensional zu bewerten. Dies beschränkte sich nicht nur auf gesundheitliche Fragen, sondern umfasste auch die Fertigkeiten des täglichen Lebens sowie das soziale Umfeld und die Umwelt. Es wurde demonstriert, dass hierzu aussagekräftige Informationen zu erhalten sind bei Nutzung der ICD, der Internationalen Klassifikation der Schädigungen, Fähigkeitsstörungen und Beeinträchtigungen (ICIDH) und vor allem der Schlüsselnummern des vorgeschlagenen Kapitels XXI der 10. Revision.

6.2. ICD-Adaptationen für medizinische Fachgebiete

Die Konferenz wurde über Pläne zur Entwicklung von Adaptationen der 10. Revision für das Programm Psychische Gesundheit informiert. Es ist geplant, eine zum Gebrauch für die klinische Psychiatrie bestimmte Fassung mit klinischen Richtlinien zu versehen. Es sollen Forschungskriterien vorgeschlagen werden, die für die Untersuchungen bei Störungen der psychischen Gesundheit benutzt werden können. Ebenso sollen mehrachsige Darstellungen zur Anwendung im Zusammenhang mit Störungen im Kindesalter und zur Klassifikation von Störungen bei Erwachsenen entwickelt werden sowie eine Fassung für Allgemeinärzte. Weiterhin werden für die Psychiatrie und Neurologie relevante ICD-Schlüsselnummern nach schon bei früheren Veröffentlichungen auf diesem Gebiet verwendeten Grundsätzen zusammengestellt.

Der Konferenz wurde über die Methoden berichtet, die sicherstellen, dass die Grundstruktur und die Funktion der ICD bei der Entwicklung einer Klassifikation für die Mund- und Zahnheilkunde (ICD-DA) gewährleistet bleiben. Die Konferenz wurde des weiteren darüber informiert, dass die Vorbereitungen für eine Neufassung der an die 10. Revision gekoppelten ICD-DA fast abgeschlossen sind.

Die zweite Ausgabe der International Classification of Diseases for Oncology (ICD-O) wurde vorgestellt. Diese mehrachsige Klassifikation ermöglicht die Verschlüsselung der Topographie und der Morphologie von Neubildungen. Der Morphologie-Schlüssel der ICD-O, der sich im Laufe eines längeren Zeitraumes herausgebildet hat, wurde überarbeitet und in Felduntersuchungen ausführlich getestet. Der Lokalisationsschlüssel der zweiten Ausgabe basiert auf den Kategorien C00 -C80 der 10. Revision. Die Veröffentlichung ist somit abhängig von der Annahme der 10. Revision durch die Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation.

Übereinstimmend wurde der Nutzen einer Adaptation für das Gebiet der Allgemeinmedizin betont. Der Konferenz wurde mitgeteilt, dass die in diesem Bereich tätigen Gruppen zu einer Zusammenarbeit mit der WHO bereit sind. Im Zusammenhang mit der zu erwartenden steigenden Zahl von Adaptationen für Spezialgebiete wurde die empfohlene Rolle der WHO als Koordinationszentrum als von äußerster Wichtigkeit angesehen.

6.3. Informationen zur Unterstützung der primären Gesundheitsbetreuung

Gemäß den Empfehlungen der Revisionskonferenz von 1975 wurde 1976 vom WHO-Regionalbüro für Südostasien in Delhi eine Arbeitsgruppe einberufen. Sie erstellte eine ausführliche Liste von miteinander assoziierten Symptomen, aus der wiederum zwei Kurzlisten abgeleitet wurden: eine für Todesursachen und eine für Gründe der Inanspruchnahme von Gesundheitsdiensten. Das System wurde in Felduntersuchungen in dieser Region erprobt, und die erzielten Resultate dienten zur Überarbeitung der Liste der miteinander assoziierten Symptome und der Berichtsformulare. 1978 veröffentlichte die WHO die revidierte Fassung in der Broschüre *Lay reporting of health information* (5).

Die 1978 eingeführte Globalstrategie „Gesundheit für alle bis zum Jahr 2000“ stellte erhöhte Anforderungen an die Entwicklung von Informationssystemen in den Mitgliedstaaten. Die Internationale Konferenz über Gesundheitsstatistiken für das Jahr 2000 (International Conference on Health Statistics

for the Year 2000) (Bellagio, Italien, 1982) (6) stellte fest, dass die Verknüpfung von Informationen aus "Laienberichten" mit anderen gesundheitsstatistischen Daten sehr problematisch sei und somit eine breitere Einbeziehung der Laienberichterstattung behindere. Die Consultation on Primary Care Classifications (Genf, 1985) (7) unterstrich die Notwendigkeit eines Ansatzes, durch den die Bereiche der allgemeinen Informationsunterstützung, der Verwaltung im Gesundheitswesen und der Dienste auf Gemeindeebene vereinheitlicht werden können. Grundlage hierfür könnte die Laienberichterstattung als gemeindenaher Information im weiteren Sinne sein.

Die Konferenz wurde unterrichtet über die Erfahrungen der Länder bei der Entwicklung und Anwendung gemeindenaher Gesundheitsinformation, die gesundheitliche Probleme und Bedürfnisse sowie die damit verbundenen Risikofaktoren und Ressourcen abdeckt. Sie unterstützte das Konzept zur Entwicklung unkonventioneller Methoden auf Gemeindeebene, um so in einzelnen Ländern Informationslücken schließen und deren Informationssysteme stärken zu können. Es wurde hervorgehoben, dass sowohl in den entwickelten Ländern als auch in den Entwicklungsländern diese Methoden oder Systeme auf lokaler Ebene entwickelt werden müssten und dass aufgrund bestimmter Faktoren, wie beispielsweise Morbiditätsmuster sowie sprachliche und kulturelle Unterschiede, ein Transfer in andere Gebiete oder Länder nicht versucht werden sollte.

6.4. Schädigungen, Fähigkeitsstörungen und Beeinträchtigungen

Gemäß den Empfehlungen der Revisionskonferenz von 1975 und der EntschlieÙung WHA29.35 der Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation (9) wurde im Jahre 1980 zu Testzwecken die Internationale Klassifikation der Schädigungen, Fähigkeitsstörungen und Beeinträchtigungen (ICIDH, International Classification of Impairments, Disabilities, and Handicaps) (8) von der WHO in englischer Sprache veröffentlicht. Die seither unternommenen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu dieser Klassifikation gingen in verschiedene Richtungen.

Die wesentlichen Definitionen der drei Elemente - Schädigung, Fähigkeitsstörung und Beeinträchtigung - haben zweifellos einen bedeutenden Beitrag zu einer veränderten Einstellung gegenüber Behinderungen geleistet. Die Definition der Schädigung, ein Bereich mit beträchtlichen Überschneidungen mit den in der ICD verwendeten Begriffen, wurde weitgehend akzeptiert. Die Definition der Behinderung entsprach im allgemeinen dem Tätigkeitsfeld der in der Rehabilitation beschäftigten Experten und Fachgruppen, wobei allerdings darauf hingewiesen wurde, dass der Schweregrad der Behinderung - häufig ein Prädiktor für eine spätere Beeinträchtigung - stärker in den Schlüsselnummern berücksichtigt werden müsste. Ebenso wurde eine Revision der Definition der Beeinträchtigung gefordert, um die Interaktion mit der Umwelt stärker zu betonen.

Aufgrund der rasanten Entwicklung von Konzepten und Methoden für den Umgang mit Schädigungen und Fähigkeitsstörungen konnte eine Revision der ICIDH der Konferenz nicht fristgerecht vorgelegt werden. Es wurde festgestellt, dass die Veröffentlichung einer neuen Version vor Inkrafttreten der 10. Revision sehr unwahrscheinlich sei.

6.5. Prozeduren in der Medizin

Gemäß den Empfehlungen der Revisionskonferenz von 1975 und der EntschlieÙung WHA29.35 (9) der Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation von 1976 veröffentlichte die WHO 1978 zu Testzwecken die Internationale Klassifikation der Prozeduren in der Medizin (ICPM, International Classification of Procedures in Medicine) (10). Die Klassifikation wurde von einigen Ländern angenommen und diente in anderen Ländern als Grundlage für nationale Klassifikationen chirurgischer Eingriffe.

Die Leiter der WHO-Kooperationszentren für die Klassifikation von Krankheiten stellten fest, dass auf Gebieten mit einer so rasanten Entwicklung wie bei den Prozeduren in der Medizin der Prozess bis zur Veröffentlichung der endgültigen Fassung durch die WHO ungeeignet sei (Erarbeiten von Revisionsvorschlägen, Einholen von Stellungnahmen, Überarbeiten der Vorschläge und erneutes Einholen von Stellungnahmen). Die Leiter der Zentren schlugen daher vor, auf eine Revision der ICPM im Zusammenhang mit der 10. Revision zu verzichten.

1987 bat der Expertenausschuss die WHO darum, für die 10. Revision wenigstens eine grobe Aktualisierung des Kapitels 5 "Chirurgische Prozeduren" der für Testzwecke veröffentlichten ICPM zu erwägen. Aufgrund dieser Bitte und der von vielen Ländern geäußerten Bedürfnisse versuchte das Sekretariat, eine Liste zur Tabellierung der Prozeduren zu erstellen.

Sie wurde den Leitern der Kooperationszentren bei ihrem Treffen im Jahre 1989 vorgelegt. Es bestand Übereinkunft darüber, dass sie als Richtlinie für nationale Darstellungen oder Veröffentlichungen von Statistiken über chirurgische Prozeduren dienen könnte, und ebenso darüber, dass sie einen Vergleich zwischen verschiedenen Ländern ermöglichen würde. Zweck dieser Liste war es, einzelne oder Gruppen von Prozeduren zu bestimmen und als Grundlage für die Entwicklung nationaler

Klassifikationen zu definieren. Dies würde gleichzeitig die Vergleichbarkeit solcher Klassifikationen verbessern.

Die Konferenz erkannte den Nutzen einer solchen Liste an und brachte zum Ausdruck, dass ihre Entwicklung fortgesetzt werden sollte, auch wenn eine Veröffentlichung erst nach Inkrafttreten der 10. Revision möglich wäre.

6.6. Internationale Nomenklatur der Krankheiten

Seit 1970 wirkt der Council for International Organizations of Medical Sciences (CIOMS) mit an der Erarbeitung einer Internationalen Nomenklatur der Krankheiten (IND, International Nomenclature of Diseases) als einer Ergänzung zur ICD.

Sinn und Zweck der IND ist es, jeder Krankheitsentität einen anerkannten, eindeutigen Fachausdruck zuzuordnen. Die Auswahl der jeweiligen Bezeichnung erfolgte nach folgenden Hauptkriterien: jeder Begriff sollte spezifisch, eindeutig und so selbstbeschreibend und einfach wie möglich sein. Darüber hinaus sollte er, soweit praktikabel, auf die Ursache hindeuten. Alle mit einem anerkannten Fachwort bezeichneten Krankheiten und Syndrome sind so eindeutig und doch so kurz wie möglich definiert. Jeder Definition folgt als Anhang eine Liste von Synonymen.

Zum Zeitpunkt der Konferenz waren bereits Ausgaben zu Krankheiten der unteren Atemwege, zu Infektionskrankheiten (virale, bakterielle und parasitäre Krankheiten und Mykosen), und zu Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems erschienen. Desweiteren waren Bände in Vorbereitung zu Krankheiten des Verdauungssystems, des weiblichen Genitalsystems, der Harnorgane und des männlichen Genitalsystems, des Stoffwechsels und des endokrinen Systems, des Blutes und der blutbildenden Organe, des Immunsystems, des Muskel-Skelettsystems und des Nervensystems. Als Themen für zukünftige Bände wurden vorgeschlagen: psychiatrische Krankheiten, Hautkrankheiten, Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten sowie Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde.

Die Konferenz erkannte, dass eine maßgebende, aktuelle und internationale Nomenklatur der Krankheiten für die Entwicklung der ICD und für die Verbesserung der internationalen Vergleichbarkeit von Gesundheitsinformationen wichtig ist. Deshalb

EMPFIEHLT die Konferenz, dass die WHO und der CIOMS kostensparende Methoden zur rechtzeitigen Fertigstellung und Pflege einer solchen Nomenklatur erkunden.

7. Inkrafttreten der 10. Revision der ICD

Die Konferenz wurde über die Absicht der WHO in Kenntnis gesetzt, die 10. Revision als 4-stellige ausführliche Version in drei Bänden zu veröffentlichen: ein Band enthält das Systematische Verzeichnis, ein zweiter alle Definitionen, Normen, Regeln und Hinweise, der dritte das Alphabetische Verzeichnis.

Des weiteren wurde die Konferenz darüber informiert, dass die 10. Revision auch als 3-stellige allgemeine Version mit allen Einschlußshinweisen und Ausschlußverweisen in einem Einzelband veröffentlicht wird. Dieser Band enthält auch alle Definitionen, Normen, Regeln und Hinweise sowie ein gekürztes Alphabetisches Verzeichnis.

Mitgliedstaaten, die Versionen der 10. Revision in ihrer Landessprache erstellen möchten, sollten die WHO von dieser Absicht in Kenntnis setzen. Die WHO würde Kopien der ICD-Entwürfe der 3- und 4-stelligen Fassungen sowohl in gedruckter Form als auch auf elektronischen Speichermedien zur Verfügung stellen.

Bezüglich der graphischen Gestaltung der Seiten und der Schrifttypen sowohl für das Systematische Verzeichnis als auch für das Alphabetische Verzeichnis wurde der Konferenz versichert, dass die Empfehlungen der Leiter der Kooperationszentren und die Beschwerden seitens der Signierer (Kodierer) berücksichtigt und alle Anstrengungen unternommen werden, dieses gegenüber der 9. Revision zu verbessern.

Wie schon bei der 9. Revision ist beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit den Kooperationszentren Lehrmaterialien zur Umschulung der ausgebildeten Signierer (Kodierer) zu entwickeln. Für die Durchführung dieser Kurse zeichnen die WHO-Regionalbüros sowie die einzelnen Länder verantwortlich. Die Kurse werden noch vor Inkrafttreten der 10. Revision abgeschlossen und von Ende 1991 bis Ende 1992 durchgeführt.

Die WHO wird auch Lehrmaterialien für die Schulung neuer ICD-Anwender entwickeln. Der Beginn dieser Schulungen ist jedoch nicht vor 1993 geplant.

Wie oben erwähnt ist die WHO bereit, die 10. Revision (Systematisches Verzeichnis und Alphabetisches Verzeichnis) auf elektronischen Speichermedien zur Verfügung zu stellen. Mit Hilfe der

Kooperationszentren könnte in Zukunft auch andere Software angeboten werden. Ein Umsteigeschlüssel von der 9. zur 10. Revision und umgekehrt soll vor Inkrafttreten der 10. Revision erhältlich sein.

Da die vom Expertenausschuss befürworteten Aktivitäten zur Weiterentwicklung der ICD nach Zeitplan verlaufen,

EMPFIEHLT die Konferenz das Inkrafttreten der 10. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten zum 1. Januar 1993.

8. Zukünftige Revisionen der ICD

Die Konferenz erörterte die Schwierigkeiten, die sich während des verlängerten Anwendungszeitraumes der 9. Revision durch das Auftreten neuer Krankheiten und das Fehlen eines Aktualisierungsverfahrens ergeben hatten.

Es wurden Verfahren erörtert, um diese Schwierigkeiten zu beseitigen und ähnliche Probleme bei der 10. Revision zu vermeiden. Deutlich wurde von allen Seiten die Notwendigkeit eines fortlaufenden Informationsaustausches unterstrichen, damit eine einheitliche Anwendung der 10. Revision in den einzelnen Ländern gewährleistet ist. Sollten während der "Anwendungszeit" der 10. Revision Änderungen an ihr vorgenommen werden, so müssen sie vorher sehr sorgfältig hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen auf Zeitreihen und Auswertungen geprüft werden. Es wurde darüber gesprochen, in welchem Forum solche Änderungen und die mögliche Verwendung des noch freien Buchstabens "U" für neue oder vorläufige Schlüsselnummerzuweisungen diskutiert werden können. Einvernehmen herrschte darüber, dass es nicht möglich sei, Revisionskonferenzen öfter als alle 10 Jahre abzuhalten.

Angesichts der dargelegten Erfordernisse und in Anbetracht der Tatsache, dass die Entscheidung für oder die Definition einer bestimmten Vorgehensweise unangebracht erscheint,

EMPFIEHLT die Konferenz, dass die nächste Internationale Revisionskonferenz in 10 Jahren stattfinden solle, dass die WHO das Prinzip einer Aktualisierung zwischen den Revisionen befürworten möge und dass sie prüfen möge, wie ein wirkungsvolles Aktualisierungsverfahren in die Praxis umgesetzt werden kann.

9. Annahme der 10. Revision der ICD

Die Konferenz sprach die folgende Empfehlung aus:

Nach Prüfung der Vorschläge, die seitens der Organisation auf der Grundlage der Empfehlungen des Expertenausschusses für die Internationale Klassifikation der Krankheiten - 10. Revision - erarbeitet wurden,

in Anerkenntnis einiger weniger geringfügiger Änderungen, wie sie sich aus Kommentaren zu Details ergeben, die Mitgliedstaaten während der Konferenz unterbreiteten,

EMPFIEHLT die Konferenz, dass die vorgeschlagenen überarbeiteten Kapitel mit ihren 3-stelligen Kategorien und den 4-stelligen Subkategorien sowie die Sonderverzeichnisse zur Tabellierung der Morbidität und Mortalität die 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme darstellen.

Literatur

1. *International Classification of Diseases, 1975 Revision*, Volume 1. Geneva, World Health Organization, 1977, pp. xiii-xxiv.
2. *Report of the Expert Committee on the International Classification of Diseases - 10th Revision: First Meeting*. Geneva, World Health Organization, 1984 (unpublished document DES/EC/ICD-10/84.34).
3. *Report of the Expert Committee on the International Classification of Diseases - 10th Revision: Second Meeting*. Geneva, World Health Organization, 1987 (unpublished document WHO/DES/EC/ICD-10/87.38).
4. *Report of the Preparatory Meeting on ICD-10*. Geneva, World Health Organization, 1983 (unpublished document DES/ICD-10/83.19).
5. *Lay reporting of health information*. Geneva, World Health Organization, 1978.
6. *International Conference on Health Statistics for the Year 2000*. Budapest, Statistical Publishing House, 1984.
7. *Report of the Consultation on Primary Care Classifications*. Geneva, World Health Organization, 1985 (unpublished document DES/PHC/85.7).
8. *International Classification of Impairments, Disabilities, and Handicaps*. Geneva, World Health Organization, 1980.
9. *WHO Official Records*, No. 233, 1976, p. 18.
10. *International Classification of Procedures in Medicine*. Geneva, World Health Organization, 1978.

Definitionen

Hinw.: Die folgenden Definitionen sind von der Vollversammlung der Weltgesundheitsorganisation unter Artikel 23 der Verfassung der Weltgesundheitsorganisation angenommen worden (Entschlüsse WHA 20.19 und WHA 43.24).

1. Todesursachen

Die Todesursachen, die auf der ärztlichen Todesursachenbescheinigung angegeben werden sollen, sind alle diejenigen Krankheiten, Krankheitszustände oder Verletzungen, die entweder den Tod zur Folge hatten oder zum Tode beitrugen und die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die diese Verletzungen verursachten.

2. Grundleiden

Unter Grundleiden versteht man a) die Krankheit oder Verletzung, die die Kausalkette der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

3. Definitionen im Zusammenhang mit der Fetal-, Perinatal-, Neonatal- und Säuglingssterblichkeit

3.1. Lebendgeborenes

Ein Lebendgeborenes ist eine aus der Empfängnis stammende Frucht, die unabhängig von der Schwangerschaftsdauer vollständig aus dem Mutterleib ausgestoßen oder extrahiert ist, nach Verlassen des Mutterleibes atmet oder irgendein anderes Lebenszeichen erkennen lässt, wie Herzschlag, Pulsation der Nabelschnur oder deutliche Bewegung der willkürlichen Muskulatur, gleichgültig, ob die Nabelschnur durchtrennt oder die Plazenta ausgestoßen wurde oder nicht. Jedes unter diesen Voraussetzungen neugeborene Kind ist als lebendgeboren zu betrachten.

Deutsche Definition nach Paragraph 29, Abs.1 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 12.08.1957 (BGBl. I, S. 1139)

- (1) Eine Lebendgeburt, für die die allgemeinen Bestimmungen über die Anzeige und die Eintragung gelten, liegt vor, wenn bei einem Kinde nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Definition nach dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch

Als lebendgeboren und meldepflichtig im Sinne des Zivilgesetzbuches (Art. 46) gilt ein Kind, das nach völligem Austritt aus dem Mutterleib (Kopf, Körper und Glieder) atmet oder mindestens Herzschläge aufweist.

Definition nach Paragraph 1 Abs. 7 des Österreichischen Hebammengesetzes von 1963

- a) Lebendgeburt:

als lebendgeboren gilt unabhängig von der Schwangerschaftsdauer eine Leibesfrucht dann, wenn nach Austritt aus dem Mutterleib entweder die natürliche Lungenatmung einsetzt oder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert hat;

3.2. Fetal Tod [totgeborener Fetus]

Fetal Tod ist der Tod einer aus der Empfängnis stammenden Frucht vor der vollständigen Ausstoßung oder Extraktion aus dem Mutterleib, unabhängig von der Dauer der Schwangerschaft; der Tod wird dadurch angezeigt, dass der Fetus nach dem Verlassen des Mutterleibs weder atmet noch andere Lebenszeichen erkennen lässt, wie z. B. Herzschlag, Pulsation der Nabelschnur oder deutliche Bewegung der willkürlichen Muskulatur.

Deutsche Definition nach Paragraph 29, Abs. 2 und 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. April 1979 (BGBl. I, S. 493), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 24. März 1994 (BGBl. I, S. 621).

- (2) Hat sich keines der in Abs. 1 genannten Merkmale des Lebens gezeigt, beträgt das Gewicht der Leibesfrucht jedoch mindestens 500 Gramm, so gilt sie im Sinne des Paragraphen 24 des Gesetzes als ein totgeborenes oder in der Geburt verstorbene Kind.
- (3) Hat sich keines der in Abs. 1 genannten Merkmale des Lebens gezeigt und beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 500 Gramm, so ist die Frucht eine Fehlgeburt. Sie wird in den Personenstandsbüchern nicht beurkundet.

Definition nach dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch

Als totgeboren und meldepflichtig im Sinne des Zivilgesetzbuches (Art. 46) gilt ein Kind, das nach völligem Austritt aus dem Mutterleib (Kopf, Körper und Glieder) nicht atmet und auch keine Herzschläge aufweist sowie eine Körperlänge von mehr als 30 cm hat.

Definition nach Paragraph 1 Abs. 7 des Österreichischen Hebammengesetzes von 1963

- b) Totgeburt:
als totgeboren oder in der Geburt verstorben gilt eine Leibesfrucht dann, wenn keines der unter lit. a angeführten Zeichen vorhanden und die Frucht mindestens 35 cm lang ist;
- c) Fehlgeburt
eine Fehlgeburt liegt vor, wenn bei einer Leibesfrucht keines der unter lit. a angeführten Zeichen vorhanden und die Mindestlänge von 35 cm nicht erreicht ist;

3.3. Geburtsgewicht

Das Geburtsgewicht ist das nach der Geburt des Fetus oder Neugeborenen zuerst festgestellte Gewicht.

3.4. Niedriges Geburtsgewicht

Geburtsgewicht unter 2500 g (d.h. bis einschließlich 2499 g).

3.5. Sehr niedriges Geburtsgewicht

Geburtsgewicht unter 1500 g (d.h. bis einschließlich 1499 g).

3.6. Extrem niedriges Geburtsgewicht

Geburtsgewicht unter 1000 g (d.h. bis einschließlich 999 g).

3.7. Schwangerschaftsdauer

Als Schwangerschaftsdauer gilt die Zeit ab dem ersten Tag der letzten normalen Menstruation. Die Schwangerschaftsdauer wird in vollendeten Tagen oder Wochen angegeben (z.B. kann von bestimmten Ereignissen, die 280 bis 286 Tage nach Einsetzen der letzten normalen Menstruation auftraten, gesagt werden, dass sie in der 40. Schwangerschaftswoche eingetreten sind).

3.8. Vor dem Termin (pre-term) Geborenes (Frühgeborenes)

Schwangerschaftsdauer unter 37 Wochen (weniger als 259 Tage).

3.9. Zum Termin (term) Geborenes (rechtzeitig Geborenes)

Schwangerschaftsdauer von 37 bis unter 42 Wochen (259 bis 293 Tage)

3.10. Nach dem Termin (post-term) Geborenes (übertragenes Neugeborenes)

Schwangerschaftsdauer von 42 Wochen oder mehr (294 Tage oder mehr).

3.11. Perinatalperiode

Die Perinatalperiode beginnt mit Vollendung der 22. Schwangerschaftswoche (154 Tage; die Zeit, in der das Geburtsgewicht normalerweise 500 g beträgt) und endet mit der Vollendung des 7. Tages nach der Geburt.

3.12. Neonatalperiode

Die Neonatalperiode beginnt mit der Geburt und endet mit Vollendung des 28. Tages nach der Geburt. Neonataltodesfälle (Todesfälle, die bei Lebendgeborenen vor dem vollendeten 28. Lebenstag eintreten) können in 2 Gruppen unterteilt werden: Man spricht von *frühem Neonataltod* bei Eintritt des Todes während der ersten 7 Lebenstage und von *spätem Neonataltod* bei Eintritt des Todes nach dem 7. und vor Vollendung des 28. Lebenstages.

Hinweise zu den Definitionen

- i. Bei Lebendgeborenen sollte das Geburtsgewicht möglichst innerhalb der ersten Stunde nach der Geburt festgestellt werden, bevor ein signifikanter postnataler Gewichtsverlust eingetreten ist. Zwar wird das Geburtsgewicht für Statistiken in Klassen zu 500 g unterteilt, doch sollten die Gewichte nicht nach diesen Klassen protokolliert werden. Das tatsächliche Geburtsgewicht sollte mit der Genauigkeit festgehalten werden, mit der gemessen wurde.
- ii. Die Definitionen "Niedriges Geburtsgewicht", "Sehr niedriges Geburtsgewicht" und "Extrem niedriges Geburtsgewicht" sind keine sich gegenseitig ausschließenden Kategorien. Unterhalb der festgesetzten Grenzen sind sie allumfassend und daher überlappend (d. h. "Niedriges Geburtsgewicht" schließt "Sehr niedriges Geburtsgewicht" und "Extrem niedriges Geburtsgewicht" ein und "Sehr niedriges Geburtsgewicht" schließt "Extrem niedriges Geburtsgewicht" ein).
- iii. Die Berechnung der Schwangerschaftsdauer anhand der Menstruationsdaten ruft sehr häufig Verwirrung hervor. Wird die Schwangerschaftsdauer als die Zeit vom ersten Tag der letzten normalen Menstruation bis zum Tag der Geburt berechnet, so sollte berücksichtigt werden, dass der erste Tag der Tag Null ist und nicht der Tag Eins. Die Tage 0 - 6 entsprechen daher der "vollendeten Schwangerschaftswoche 0", die Tage 7 - 13 der "vollendeten Schwangerschafts-woche 1" und die 40. tatsächliche Schwangerschaftswoche entspricht der "vollendeten Schwangerschafts-woche 39". Ist das Datum der letzten normalen Menstruation nicht bekannt, so sollte die Schwangerschaftsdauer anhand bestmöglicher klinischer Schätzungen bestimmt werden. Um Missverständnisse auszuräumen, sollten in Statistiken sowohl die Tage als auch die Wochen angegeben werden.
- iv. Bei Eintritt des Todes innerhalb des ersten Lebenstages (Tag 0) ist das Alter in vollendeten Minuten oder Stunden anzugeben. Bei Eintritt des Todes am zweiten Tag (Tag 1), dritten Tag (Tag 2) oder bis zur Vollendung des 27. Lebenstages ist das Alter in Tagen anzugeben.

4. Definitionen im Zusammenhang mit der Müttersterblichkeit

4.1. Müttersterbefälle

Als Müttersterbefall gilt der Tod jeder Frau während der Schwangerschaft oder innerhalb von 42 Tagen nach Beendigung der Schwangerschaft, unabhängig von Dauer und Sitz der Schwangerschaft. Dabei gilt jede Ursache, die in Beziehung zur Schwangerschaft oder deren Behandlung steht oder durch diese verschlechtert wird, nicht aber Unfall und zufällige Ereignisse.

4.2. Später Müttersterbefall

Als später Müttersterbefall ist der Tod einer Frau aufgrund direkter und indirekter gestationsbedingter Ursachen anzusehen, der später als 42 Tage nach dem Ende der Schwangerschaft, aber noch vor Ablauf eines Jahres nach dem Ende der Schwangerschaft eintritt.

4.3. Sterbefall während der Gestation, Geburt und Wochenbett

Als Sterbefall während der Gestation, Geburt und Wochenbett ist der Tod jeder Frau anzusehen, der während der Schwangerschaft oder innerhalb von 42 Tagen nach dem Ende der Schwangerschaft eintritt, wobei die Todesursache keine Rolle spielt.

Müttersterbefälle werden in 2 Gruppen unterteilt:

4.4. Direkt gestationsbedingter Sterbefall

Direkt gestationsbedingte Sterbefälle (direkte Müttersterbefälle) sind solche, die auftreten als Folge von Komplikationen der Gestation (Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett), als Folge von Eingriffen, Unterlassungen, unsachgemäßer Behandlung oder als Folge einer Kausalkette, die von einem dieser Zustände ausgeht.

4.5. Indirekt gestationsbedingter Sterbefall

Indirekt gestationsbedingte Sterbefälle (indirekte Müttersterbefälle) sind solche, die sich aus einer vorher bestehenden Krankheit ergeben, oder Sterbefälle aufgrund einer Krankheit, die sich während der Gestationsperiode entwickelt hat, nicht auf direkt gestationsbedingte Ursachen zurückgeht, aber durch physiologische Auswirkungen von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verschlechtert wurde.

Morphologie der Neubildungen

Die zweite Ausgabe der International Classification of Diseases for Oncology (ICD-O) wurde 1990 veröffentlicht. Sie enthält eine verschlüsselte Nomenklatur der Morphologie der Neubildungen, die hier für alle diejenigen wiedergegeben ist, die sie zusammen mit Kapitel II anwenden möchten.

Die Morphologie-Schlüsselnummern sind fünfstellig: die ersten vier Stellen kennzeichnen den histologischen Typ der Neubildung, die fünfte Stelle - nach einem Schrägstrich (/) - bezeichnet den Malignitätsgrad (Verhalten, Charakter, Dignität). Der einstellige Schlüssel für den Malignitätsgrad lautet wie folgt:

- /0 Gutartig [benigne]**
- /1 Unsicher, ob gutartig oder bösartig**
Borderline-Malignität¹
geringes Malignitätspotential¹
- /2 Carcinoma in situ**
intraepithelial
nichtinfiltrierend
nichtinvasiv
- /3 Bösartig [maligne], Primärsitz**
- /6 Bösartig [maligne], Metastase**
bösartig [maligne], Sekundärsitz
- /9 Bösartig [maligne], unsicher, ob Primärsitz oder Metastase**

Die aufgeführte Nomenklatur enthält bei den Morphologie-Schlüsselnummern entsprechend dem histologischen Typ auch die Schlüsselnummern für den Malignitätsgrad der Neubildung. Es kann vorkommen, dass die Schlüsselnummer für den Malignitätsgrad aufgrund zusätzlicher Informationen geändert werden muss. Z.B.: Bei der Angabe "Chordom" wird unterstellt, dass es sich um eine Neubildung handelt, daher erhält es die Schlüsselnummer M9370/3; lautet die Angabe jedoch "gutartiges [benignes] Chordom", so sollte mit M9379/0 verschlüsselt werden. Ebenso sollte "oberflächliches Adenokarzinom" (M8143/3) mit M8143/2 verschlüsselt werden, wenn es als "nichtinvasiv" bezeichnet ist, und "Melanom" (M8720/3) mit M8720/6, wenn es als "Metastase [sekundär]" bezeichnet ist.

Die folgende Tabelle zeigt eine Gegenüberstellung des Schlüssels für den Malignitätsgrad und der entsprechenden Krankheitsgruppen des Kapitels II:

Schlüssel für den Malignitätsgrad		Kategorien des Kapitels II
/0	gutartige Neubildungen	D10-D36
/1	Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Charakter	D37-D48
/2	In-situ-Neubildungen	D00-D09
/3	bösartige Neubildungen, als primär festgestellt oder vermutet	C00-C76, C80-C97
/6	bösartige Neubildungen, als sekundär festgestellt oder vermutet	C77-C79

Die Schlüsselnummer /9 für den Malignitätsgrad ist im Zusammenhang mit der ICD nicht anwendbar, da angenommen wird, dass bei allen bösartigen Neubildungen aufgrund zusätzlicher Informationen im Krankenbericht zu ersehen ist, ob sie primär (/3) oder metastatisch (/6) sind.

In der nachfolgenden Liste wird hinter jeder Schlüsselnummer nur der jeweils erste Begriff der vollständigen ICD-O Morphologie-Nomenklatur aufgeführt. Das Alphabetische Verzeichnis (Band 3) enthält jedoch alle Synonyme der ICD-O sowie eine Reihe weiterer morphologischer Bezeichnungen, die immer noch in Krankenberichten anzutreffen sind, die aber in der ICD-O weggelassen wurden, da sie veraltet oder aus anderen Gründen nicht erwünscht sind.

Einige Neubildungen sind spezifisch für bestimmte Lokalisationen oder Gewebetypen. Z.B.: Das

¹Ausgenommen sind Zystenadenome des Ovars in M844-M849, die als bösartig angesehen werden.

Nephroblastom (M8960/3) entsteht nach seiner Definition stets in der Niere; das hepatozelluläre Karzinom (M8170/3) hat seinen Primärsitz stets in der Leber; das Basaliom (M8090/3) entsteht gewöhnlich in der Haut. Bei solchen Krankheitsbegriffen ist die entsprechende Schlüsselnummer aus Kapitel II jeweils in Klammern der Nomenklatur hinzugefügt. So folgt auf das Nephroblastom die Schlüsselnummer für bösartige Neubildung der Niere (C64). Beim Basaliom ist die Schlüsselnummer für bösartige Neubildung der Haut (C44.-) angegeben, wobei die vierte Stelle offen gelassen ist. Hier sollte jene vierte Stelle eingesetzt werden, die für die angegebene Lokalisation zutrifft. Die den morphologischen Begriffen zugeordneten Schlüsselnummern des Kapitels II sollten benutzt werden, wenn die Lokalisation der Neubildungen in der Diagnose nicht angegeben ist. Die Schlüsselnummern des Kapitels II konnten nicht durchgängig den morphologischen Begriffen zugeordnet werden, weil gewisse histologische Typen in mehr als einem Organ oder Gewebetyp auftreten können. So ist z.B. "Adenokarzinom ohne nähere Angabe" (M8140/3) keine Schlüsselnummer aus Kapitel II zugeordnet, weil es seinen Primärsitz in vielen verschiedenen Organen haben kann.

Gelegentlich entsteht ein Problem, wenn eine in der Diagnose aufgeführte Lokalisation abweicht von jener, die bei der Morphologie-Schlüsselnummer angegeben ist. In solchen Fällen sollte die angegebene Schlüsselnummer aus Kapitel II ignoriert werden, und die zutreffende Schlüsselnummer für jene Lokalisation, die in der Diagnose angegeben ist, sollte verwendet werden. Z.B.: C50.- (Brustdrüse) ist dem morphologischen Begriff "Invasives Gangkarzinom" (M8500/3) hinzugefügt, weil dieser Karzinomtyp normalerweise in der Brustdrüse entsteht. Wird die Bezeichnung "Invasives Gangkarzinom" jedoch für ein primär im Pankreas entstandenes Karzinom benutzt, so wäre die korrekte Schlüsselnummer C25.9 ("Pankreas, nicht näher bezeichnet").

Eine Schwierigkeit bei der Verschlüsselung entsteht manchmal, wenn eine morphologische Diagnose zwei qualifizierende Adjektive enthält, die ihrerseits verschiedene Schlüsselnummern haben. Ein Beispiel ist das "Übergangszell-Epidermoidkarzinom". Die Schlüsselnummer für "Übergangszell-Karzinom ohne nähere Angabe" ist M8120/3, die für "Epidermoidkarzinom ohne nähere Angabe" ist M8070/3. In solchen Fällen sollte die höhere Schlüsselnummer (in diesem Beispiel M8120/3) genommen werden, da sie gewöhnlich spezifischer ist. Bezüglich weiterer Informationen über die Verschlüsselung der Morphologie siehe Band 2 (Regelwerk).

Nomenklatur mit Schlüsselnummern für die Morphologie der Neubildungen

M800	Neubildungen o.n.A.
M8000/0	Neubildung, gutartig
M8000/1	Neubildung, unsicher ob gut- oder bösartig
M8000/3	Neubildung, bösartig
M8000/6	Neubildung, metastatisch
M8001/0	Tumorzellen, gutartig
M8001/1	Tumorzellen, unsicher ob gut- oder bösartig
M8001/3	Tumorzellen, bösartig
M8002/3	Bösartiger Tumor, kleinzelliger Typ
M8003/3	Bösartiger Tumor, riesenzelliger Typ
M8004/3	Bösartiger Tumor, spindelizelliger Typ
M801-M804	Epitheliale Neubildungen o.n.A.
M8010/0	Epithelialer Tumor, gutartig
M8010/2	Carcinoma in situ o.n.A.
M8010/3	Karzinom o.n.A.
M8010/6	Karzinom, metastatisch o.n.A.
M8011/0	Epitheliom, gutartig
M8011/3	Epitheliom, bösartig
M8012/3	Großzelliges Karzinom o.n.A.
M8020/3	Karzinom, undifferenziert o.n.A.
M8021/3	Karzinom, anaplastisch o.n.A.
M8022/3	Polymorphes Karzinom
M8030/3	Riesenzell- und Spindelizellkarzinom
M8031/3	Riesenzellkarzinom
M8032/3	Spindelizellkarzinom
M8033/3	Pseudosarkomatöses Karzinom
M8034/3	Polygonalzelliges Karzinom
M8040/1	Tumorlet [Lungenmikrotumor, epithelial, kleinzellig]
M8041/3	Kleinzelliges Karzinom o.n.A.
M8042/3	Kleinzelliges Bronchialkarzinom [Oat-Cell-Karzinom] (C34.-)
M8043/3	Kleinzelliges Karzinom, spindelizellig (C34.-)
M8044/3	Kleinzelliges Karzinom, Intermediärtyp (C34.-)

M8045/3	Kleinzellig-großzelliges Karzinom (C34.-)
M805-M808	Plattenepithel-Neubildungen
M8050/0	Papillom o.n.A. (ausgenommen Harnblasenpapillom M8120/1)
M8050/2	Papilläres Carcinoma in situ
M8050/3	Papilläres Karzinom o.n.A.
M8051/0	Verruköses Papillom
M8051/3	Verruköses Karzinom o.n.A.
M8052/0	Plattenepithelpapillom
M8052/3	Papilläres Plattenepithelkarzinom
M8053/0	Invertiertes Papillom
M8060/0	Papillomatosis o.n.A.
M8070/2	Carcinoma in situ des Plattenepithels o.n.A.
M8070/3	Plattenepithelkarzinom o.n.A.
M8070/6	Plattenepithelkarzinom, metastatisch o.n.A.
M8071/3	Plattenepithelkarzinom, verhornend o.n.A.
M8072/3	Plattenepithelkarzinom, großzellig, nicht verhornend
M8073/3	Plattenepithelkarzinom, kleinzellig, nicht verhornend
M8074/3	Plattenepithelkarzinom, spindenzellig
M8075/3	Adenoides Plattenepithelkarzinom
M8076/2	Carcinoma in situ des Plattenepithels mit fraglicher Stromainvasion (D06.-)
M8076/3	Plattenepithelkarzinom, mikroinvasiv (C53.-)
M8077/2	Intraepitheliale Neoplasie III. Grades der Zervix, Vulva und Vagina
M8080/2	Erythroplasie Queyrat (D07.4)
M8081/2	Bowen-Krankheit
M8082/3	Lymphoepitheliales Karzinom
M809-M811	Basalzell-Neubildungen
M8090/1	Basalzelltumor (D48.5)
M8090/3	Basaliom o.n.A. (C44.-)
M8091/3	Multizentrisches Basaliom (C44.-)
M8092/3	Basalioma sclerodermiforme (C44.-)
M8093/3	Basaliom, fibroepithelial (C44.-)
M8094/3	Basaliom mit epidermoider Differenzierung (C44.-)
M8095/3	Metatypisches Karzinom (C44.-)
M8096/0	Intraepitheliales Epitheliom Typ Borst-Jadassohn (D23.-)
M8100/0	Trichoepitheliom (D23.-)
M8101/0	Trichofollikulom (D23.-)
M8102/0	Tricholemmom (D23.-)
M8110/0	Pilomatrixom o.n.A. (D23.-)
M8110/3	Pilomatrix-Karzinom (C44.-)
M812-M813	Übergangszell-Papillome und -Karzinome
M8120/0	Übergangszell- Papillom o.n.A.
M8120/1	Urotheliales Papillom
M8120/2	Übergangszell-Carcinoma in situ
M8120/3	Übergangszell-Karzinom o.n.A.
M8121/0	Schneider-Papillom
M8121/1	Übergangszell-Papillom, invertiert
M8121/3	Schneider-Karzinom
M8122/3	Übergangszell-Karzinom, spindenzellig
M8123/3	Basaloides Karzinom (C21.1)
M8124/3	Kloakogenes Karzinom (C21.2)
M8130/3	Papilläres Übergangszell-Karzinom
M814-M838	Adenome und Adenokarzinome
M8140/0	Adenom o.n.A.
M8140/1	Bronchialadenom o.n.A. (D38.1)
M8140/2	Adenocarcinoma in situ o.n.A.
M8140/3	Adenokarzinom o.n.A.
M8140/6	Adenokarzinom, metastatisch o.n.A.
M8141/3	Szirrhöses Adenokarzinom
M8142/3	Magenszirrhus [Linitis plastica] (C16.-)
M8143/3	Oberflächlich spreitendes Adenokarzinom
M8144/3	Adenokarzinom, intestinaler Typ (C16.-)
M8145/3	Adenokarzinom, diffuser Typ (C16.-)

M8146/0	Monomorphes Adenom
M8147/0	Basalzelladenom (D11.-)
M8147/3	Basalzell-Adenokarzinom (C07.-,C08.-)
M8150/0	Inselzelladenom (D13.7)
M8150/3	Inselzellkarzinom (C25.4)
M8151/0	Insulinom o.n.A. (D13.7)
M8151/3	Insulinom, bösartig (C25.4)
M8152/0	Glukagonom o.n.A. (D13.7)
M8152/3	Glukagonom, bösartig (C25.4)
M8153/1	Gastrinom o.n.A.
M8153/3	Gastrinom, bösartig
M8154/3	Gemischtes Inselzell- und exokrines Adenokarzinom (C25.-)
M8155/3	Vipom
M8160/0	Gallengangsadenom (D13.4, D13.5)
M8160/3	Gallengangskarzinom (C22.1)
M8161/0	Gallengangs-Zystadenom
M8161/3	Gallengangs-Zystadenokarzinom
M8162/3	Klatskin-Tumor (C22.1)
M8170/0	Leberzelladenom (D13.4)
M8170/3	Leberzellkarzinom o.n.A. (C22.0)
M8171/3	Leberzellkarzinom, fibrolamellär (C22.0)
M8180/3	Kombiniertes Leberzell- und Gallengangskarzinom (C22.0)
M8190/0	Trabekuläres Adenom
M8190/3	Trabekuläres Adenokarzinom
M8191/0	Embryonales Adenom
M8200/0	Ekkkrines Hautzylindrom (D23.-)
M8200/3	Adenoidzystisches Karzinom
M8201/3	Kribriiformes Karzinom
M8202/0	Mikrozystisches Adenom (D13.7)
M8210/0	Adenomatöser Polyp o.n.A.
M8210/2	Adenocarcinoma in situ in adenomatösem Polyp
M8210/3	Adenokarzinom in adenomatösem Polyp
M8211/0	Tubuläres Adenom o.n.A.
M8211/3	Tubuläres Adenokarzinom
M8220/0	Adenomatöse Polyposis coli (D12.-)
M8220/3	Adenokarzinom in adenomatöser Polyposis coli (C18.-)
M8221/0	Multiple adenomatöse Polypen
M8221/3	Adenokarzinom in multiplen adenomatösen Polypen
M8230/3	Carcinoma solidum o.n.A.
M8231/3	Carcinoma simplex
M8240/1	Karzinoid o.n.A., des Appendix (D37.3)
M8240/3	Karzinoid o.n.A. (ausgenommen des Appendix M8240/1)
M8241/1	Karzinoid, argentaffin o.n.A.
M8241/3	Karzinoid, argentaffin, bösartig
M8243/3	Schleimbildendes bösartiges Karzinoid [Becherzellkarzinoid] (C18.1)
M8244/3	Mischzelliges Karzinoid
M8245/3	Adenokarzinoid
M8246/3	Neuroendokrines Karzinom
M8247/3	Merkel-Zellkarzinom (C44.-)
M8248/1	Apudom
M8250/1	Lungenadenomatose (D38.1)
M8250/3	Bronchiolo-alveoläres Adenokarzinom (C34.-)
M8251/0	Alveoläres Adenom (D14.3)
M8251/3	Alveoläres Adenokarzinom (C34.-)
M8260/0	Papilläres Adenom o.n.A.
M8260/3	Papilläres Adenokarzinom o.n.A.
M8261/1	Villöses Adenom o.n.A.
M8261/2	Adenocarcinoma in situ in villösem Adenom
M8261/3	Adenokarzinom in villösem Adenom
M8262/3	Villöses Adenokarzinom
M8263/0	Tubulovillöses Adenom o.n.A.
M8263/2	Adenocarcinoma in situ in tubulovillösem Adenom
M8263/3	Adenokarzinom in tubulovillösem Adenom
M8270/0	Chromophobes Adenom (D35.2)

M8270/3	Chromophobes Karzinom (C75.1)
M8271/0	Prolaktinom (D35.2)
M8280/0	Eosinophiles Adenom (D35.2)
M8280/3	Eosinophiles Karzinom (C75.1)
M8281/0	Baso-eosinophiles Adenom (D35.2)
M8281/3	Baso-eosinophiles Karzinom (C75.1)
M8290/0	Oxyphiles Adenom
M8290/3	Oxyphiles Adenokarzinom
M8300/0	Basophiles Adenom (D35.2)
M8300/3	Basophiles Karzinom (C75.1)
M8310/0	Klarzelladenom
M8310/3	Klarzelliges Adenokarzinom o.n.A.
M8311/1	Hypernephroider Tumor
M8312/3	Nierenzellkarzinom (C64)
M8313/0	Klarzelliges Adenofibrom
M8314/3	Lipidreiches Karzinom (C50.-)
M8315/3	Glukogenreiches Karzinom (C50.-)
M8320/3	Granularzellkarzinom
M8321/0	Hauptzelladenom (D35.1)
M8322/0	Wasserhellzelliges Adenom (D35.1)
M8322/3	Wasserhellzelliges Adenokarzinom (C75.0)
M8323/0	Mischzelladenom
M8323/3	Mischzelladenokarzinom
M8324/0	Lipoadenom
M8330/0	Follikuläres Adenom (D34)
M8330/3	Follikuläres Adenokarzinom o.n.A. (C73)
M8331/3	Follikuläres Adenokarzinom, gut differenziert (C73)
M8332/3	Follikuläres Adenokarzinom, trabekulär (C73)
M8333/0	Mikrofollikuläres Adenom (D34)
M8334/0	Makrofollikuläres Adenom (D34)
M8340/3	Papilläres Karzinom, follikuläre Variante (C73)
M8350/3	Nichtabgekapseltes sklerosierendes Karzinom (C73)
M8360/1	Multiple endokrine Adenome
M8361/1	Juxtaglomerulärer Tumor (D41.0)
M8370/0	Nebennierenrindenadenom o.n.A. (D35.0)
M8370/3	Nebennierenrindenkarzinom (C74.0)
M8371/0	Nebennierenrindenadenom, kompaktzellig (D35.0)
M8372/0	Nebennierenrindenadenom, stark pigmentierte Variante (D35.0)
M8373/0	Nebennierenrindenadenom, klarzellig (D35.0)
M8374/0	Nebennierenrindenadenom, Glomerulosazelltyp (D35.0)
M8375/0	Nebennierenrindenadenom, Mischzelltyp (D35.0)
M8380/0	Adenom, endometrioides o.n.A. (D27)
M8380/1	Adenom, endometrioides, Borderline-Malignität (D39.1)
M8380/3	Endometrioides Karzinom (C56)
M8381/0	Endometrioides Adenofibrom o.n.A. (D27)
M8381/1	Endometrioides Adenofibrom, Borderline-Malignität (D39.1)
M8381/3	Endometrioides Adenofibrom, bösartig (C56)

M839–M842 Neubildungen der Hautanhangsgebilde

M8390/0	Adenom der Hautanhangsgebilde (D23.-)
M8390/3	Karzinom der Hautanhangsgebilde (C44.-)
M8400/0	Schweißdrüsenadenom (D23.-)
M8400/1	Schweißdrüsentumor o.n.A. (D48.5)
M8400/3	Schweißdrüsenadenokarzinom (C44.-)
M8401/0	Apokrines Adenom
M8401/3	Apokrines Adenokarzinom
M8402/0	Ekkkrines Akrospirom (D23.-)
M8403/0	Ekkkrines Spiradenom (D23.-)
M8404/0	Hidrozystom (D23.-)
M8405/0	Papilläres Hidradenom (D23.-)
M8406/0	Papilläres Syringadenom (D23.-)
M8407/0	Syringom o.n.A. (D23.-)
M8408/0	Ekkkrines papilläres Adenom (D23.-)
M8410/0	Talgdrüsenadenom (D23.-)
M8410/3	Talgdrüsenadenokarzinom (C44.-)

M8420/0	Zeruminöses Adenom (D23.2)
M8420/3	Zeruminöses Adenokarzinom (C44.2)
M843	Mukoepidermoide Neubildungen
M8430/1	Mukoepidermoidtumor
M8430/3	Mukoepidermoides Karzinom
M844–M849	Zystische, muköse und seröse Neubildungen
M8440/0	Zystadenom o.n.A.
M8440/3	Zystadenokarzinom o.n.A.
M8441/0	Seröses Zystadenom o.n.A. (D27)
M8441/3	Seröses Zystadenokarzinom o.n.A. (C56)
M8442/3	Seröses Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
M8450/0	Papilläres Zystadenom o.n.A. (D27)
M8450/3	Papilläres Zystadenokarzinom o.n.A. (C56)
M8451/3	Papilläres Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
M8452/1	Papillärer zystischer Tumor (D37.7)
M8460/0	Papilläres seröses Zystadenom o.n.A. (D27)
M8460/3	Papilläres seröses Zystadenokarzinom (C56)
M8461/0	Seröses Oberflächenpapillom o.n.A. (D27)
M8461/3	Papilläres seröses Oberflächenkarzinom (C56)
M8462/3	Papilläres seröses Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
M8470/0	Muzinöses Zystadenom o.n.A. (D27)
M8470/3	Muzinöses Zystadenokarzinom o.n.A. (C56)
M8471/0	Papilläres muzinöses Zystadenom o.n.A. (D27)
M8471/3	Papilläres muzinöses Zystadenokarzinom (C56)
M8472/3	Muzinöses Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
M8473/3	Papilläres muzinöses Zystadenom, Borderline-Malignität (C56)
M8480/0	Muzinöses Adenom
M8480/3	Muzinöses Adenokarzinom
M8480/6	Muzinöses Adenokarzinom, metastasiert [Pseudomyxoma peritonei] (C78.6)
M8481/3	Schleimbildendes Adenokarzinom
M8490/3	Siegelringzellkarzinom
M8490/6	Metastatisches Siegelringzellkarzinom
M850–M854	Duktale, lobuläre und medulläre Neubildungen
M8500/2	Intraduktales Karzinom, nichtinvasiv o.n.A.
M8500/3	Invasives duktales Karzinom (C50.-)
M8501/2	Komedokarzinom, nichtinvasiv (D05.-)
M8501/3	Komedokarzinom o.n.A. (C50.-)
M8502/3	Juveniles Mammakarzinom (C50.-)
M8503/0	Intraduktales Papillom
M8503/2	Nichtinvasives intraduktales papilläres Adenokarzinom (D05.-)
M8503/3	Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion (C50.-)
M8504/0	Intrazystisches papilläres Adenom
M8504/2	Nichtinvasives intrazystisches Karzinom
M8504/3	Intrazystisches Karzinom o.n.A.
M8505/0	Intraduktales Papillomatose o.n.A.
M8506/0	Brustwarzenadenom (D24)
M8510/3	Medulläres Karzinom o.n.A.
M8511/3	Medulläres Karzinom mit amyloidem Stroma (C73)
M8512/3	Medulläres Karzinom mit lymphoidem Stroma (C50.-)
M8520/2	Lobuläres Carcinoma in situ (D05.0)
M8520/3	Lobuläres Karzinom o.n.A. (C50.-)
M8521/3	Invasives, duktiläres Karzinom (C50.-)
M8522/2	Intraduktales Karzinom und lobuläres Carcinoma in situ (D05.7)
M8522/3	Invasives, duktales und lobuläres Karzinom (C50.-)
M8530/3	Inflammatorisches Karzinom (C50.-)
M8540/3	Paget-Karzinom der Brustdrüse (C50.-)
M8541/3	Paget-Karzinom und invasives duktales Karzinom der Brustdrüse (C50.-)
M8542/3	Paget-Karzinom, extramammär (ausgenommen Paget-Krankheit der Knochen)
M8543/3	Paget-Karzinom und intraduktales Karzinom der Brustdrüse
M855	Azinuszell-Neubildungen
M8550/0	Azinuszelladenom
M8550/1	Azinuszelltumor

M8550/3 Azinuszellkarzinom

M856–M858 Komplexe epitheliale Neubildungen

M8560/3 Kombiniertes Adeno-Plattenepithelkarzinom
 M8561/0 Adenolymphom (D11.-)
 M8562/3 Epithelial-myoepitheliales Karzinom
 M8570/3 Adenokarzinom mit Plattenepithelmetaplasie
 M8571/3 Adenokarzinom mit kartilaginärer und ossärer Metaplasie
 M8572/3 Adenokarzinom mit Spindelzellmetaplasie
 M8573/3 Adenokarzinom mit apokriner Metaplasie
 M8580/0 Thymom, gutartig (D15.0)
 M8580/3 Thymom, bösartig (C37)

M859–M867 Spezielle Neubildungen der Gonaden

M8590/1 Keimstrang-Stromatumor
 M8600/0 Thekazelltumor o.n.A. (D27)
 M8600/3 Thekazelltumor, bösartig (C56)
 M8601/0 Thekazelltumor, luteinisiert (D27)
 M8602/0 Sklerosierender Stromatumor (D27)
 M8610/0 Luteom o.n.A. (D27)
 M8620/1 Granulosazelltumor o.n.A. (D39.1)
 M8620/3 Granulosazelltumor, bösartig (C56)
 M8621/1 Granulosazell-Thekazelltumor (D39.1)
 M8622/1 Juveniler Granulosazelltumor (D39.1)
 M8623/1 Keimstrangtumor mit anulären Tubuli (D39.1)
 M8630/0 Androblastom, gutartig
 M8630/1 Androblastom o.n.A.
 M8630/3 Androblastom, bösartig
 M8631/0 Sertoli-Leydig-Zelltumor
 M8632/1 Gynandroblastom (D39.1)
 M8640/0 Sertolizelltumor o.n.A.
 M8640/3 Sertolizellkarzinom (C62.-)
 M8641/0 Sertolizelltumor mit Lipoidspeicherung (D27)
 M8650/0 Leydigzelltumor, gutartig (D29.2)
 M8650/1 Leydigzelltumor o.n.A. (D40.1)
 M8650/3 Leydigzelltumor, bösartig (C62.-)
 M8660/0 Hiluszelltumor (D27)
 M8670/0 Fettgewebstumor des Ovar (D27)
 M8671/0 Versprengter Nebennierentumor

M868–M871 Paragangliome und Glomustumoren

M8680/1 Paragangliom o.n.A.
 M8680/3 Paragangliom, bösartig
 M8681/1 Symphatisches Paragangliom
 M8682/1 Parasympathisches Paragangliom
 M8683/0 Gangliozystisches Paragangliom (D13.2)
 M8690/1 Glomus-jugulare-Tumor (D44.7)
 M8691/1 Glomus-aorticum-Tumor (D44.7)
 M8692/1 Glomus-caroticum-Tumor (D44.6)
 M8693/1 Extraadrenales Paragangliom o.n.A.
 M8693/3 Extraadrenales Paragangliom, bösartig
 M8700/0 Phäochromozytom o.n.A. (D35.0)
 M8700/3 Phäochromozytom, bösartig (C74.1)
 M8710/3 Glomangiosarkom
 M8711/0 Glomustumor
 M8712/0 Glomangiom
 M8713/0 Glomangiomyom

M872–M879 Nävi und Melanome

M8720/0 Nävuszellnävus o.n.A. (D22.-)
 M8720/2 Melanoma in situ (D03.-)
 M8720/3 Bösartiges Melanom o.n.A.
 M8721/3 Noduläres Melanom (C44.-)
 M8722/0 Blasenzellnävus (D22.-)
 M8722/3 Blasenzellmelanom (C43.-)
 M8723/0 Halo-Nävus (D22.-)

M8723/3	Bösartiges Melanom, regressiv (C43.-)
M8724/0	Fibröse Papel der Nase (D22.3)
M8725/0	Neuronävus (D22.-)
M8726/0	Großzelliger Nävus (D31.4)
M8727/0	Dysplastischer Nävus (D22.-)
M8730/0	Nicht pigmentierender Nävus (D22.-)
M8730/3	Amelanotisches Melanom (C43.-)
M8740/0	Junktionaler Nävus o.n.A. (D22.-)
M8740/3	Bösartiges Melanom in juktionalem Nävus (C44.-)
M8741/2	Präkanzeröse Melanose o.n.A. (D03.-)
M8741/3	Bösartiges Melanom in präkanzeröser Melanose (C43.-)
M8742/2	Lentigo maligna [Dubreuilh-Hutchinson] o.n.A. (D03.-)
M8742/3	Bösartiges Melanom in Lentigo maligna (C43.-)
M8743/3	Oberflächlich spreitendes Melanom (C43.-)
M8744/3	Akrales lentiginöses Melanom, bösartig (C43.-)
M8745/3	Desmoplastisches Melanom, bösartig (C43.-)
M8750/0	Intradermaler Nävus (D22.-)
M8760/0	Compound-Nävus (D22.-)
M8761/1	Pigmentierter Riesennävus o.n.A. (D48.5)
M8761/3	Bösartiges Melanom in pigmentiertem Riesennävus (C43.-)
M8770/0	Epitheloid- und Spindelzellnävus (D22.-)
M8770/3	Gemischtes Epitheloid- und Spindelzellmelanom
M8771/0	Epitheloidzellnävus (D22.-)
M8771/3	Epitheloidzellmelanom
M8772/0	Spindelzellnävus (D22.-)
M8772/3	Spindelzellmelanom o.n.A.
M8773/3	Spindelzellmelanom, Typ A (C69.4)
M8774/3	Spindelzellmelanom, Typ B (C69.4)
M8780/0	Blauer Nävus o.n.A. (D22.-)
M8780/3	Blauer Nävus, bösartig (C43.-)
M8790/0	Zellulärer blauer Nävus (D22.-)

M880 Weichteiltumoren und Sarkome o.n.A.

M8800/0	Weichteiltumor, gutartig
M8800/3	Sarkom o.n.A.
M8800/6	Sarkomatose o.n.A.
M8801/3	Spindelzellsarkom
M8802/3	Riesenzellsarkom (ausgenommen der Knochen M9250/3)
M8803/3	Kleinzelliges Sarkom
M8804/3	Epitheloidzellsarkom

M881–M883 Fibromatöse Neubildungen

M8810/0	Fibrom o.n.A.
M8810/3	Fibrosarkom o.n.A.
M8811/0	Fibromyxom
M8811/3	Fibromyxosarkom
M8812/0	Periostales Fibrom (D16.-)
M8812/3	Periostales Fibrosarkom (C40.-, C41.-)
M8813/0	Fasziales Fibrom
M8813/3	Fasziales Fibrosarkom
M8814/3	Infantiles Fibrosarkom
M8820/0	Elastofibrom
M8821/1	Extraabdominale Fibromatose
M8822/1	Abdominale Fibromatose
M8823/1	Desmoplastisches Fibrom
M8824/1	Myofibromatosis
M8830/0	Fibröses Histiozytom o.n.A.
M8830/1	Atypisches fibröses Histiozytom
M8830/3	Fibröses Histiozytom, bösartig
M8832/0	Dermatofibrom o.n.A. (D23.-)
M8832/3	Dermatofibrosarkom o.n.A. (C44.-)
M8833/3	Pigmentiertes Dermatofibrosarcoma protuberans

M884 Myxomatöse Tumoren

M8840/0	Myxom o.n.A.
M8840/3	Myxosarkom

M8841/1 Angiomyxom

M885–M888 Lipomatöse Neubildungen

M8850/0 Lipom o.n.A. (D17.-)
 M8850/3 Liposarkom o.n.A.
 M8851/0 Fibrolipom (D17.-)
 M8851/3 Liposarkom, gut differenziert
 M8852/0 Fibromyxolipom (D17.-)
 M8852/3 Myxoliposarkom
 M8853/3 Rundzellen-Liposarkom
 M8854/0 Pleomorphes Lipom (D17.-)
 M8854/3 Pleomorphes Liposarkom
 M8855/3 Liposarkom, Mischform
 M8856/0 Intramuskuläres Lipom (D17.-)
 M8857/0 Spindelzell-Lipom (D17.-)
 M8858/3 Liposarkom, entdifferenziert
 M8860/0 Angiomyolipom (D17.-)
 M8861/0 Angiolipom o.n.A. (D17.-)
 M8870/0 Myelolipom (D17.-)
 M8880/0 Hibernom (D17)
 M8881/0 Lipoblastomatose (D17.-)

M889–M892 Myomatöse Neubildungen

M8890/0 Leiomyom o.n.A.
 M8890/1 Leiomyomatose o.n.A.
 M8890/3 Leiomyosarkom o.n.A.
 M8891/0 Epitheloides Leiomyom
 M8891/3 Epitheloides Leiomyosarkom
 M8892/0 Zelluläres Leiomyom
 M8893/0 Bizarres Leiomyom
 M8894/0 Angiomyom
 M8894/3 Angiomyosarkom
 M8895/0 Myom
 M8895/3 Myosarkom
 M8896/3 Myxoides Leiomyosarkom
 M8897/1 Tumor der glatten Muskulatur o.n.A.
 M8900/0 Rhabdomyom o.n.A.
 M8900/3 Rhabdomyosarkom o.n.A.
 M8901/3 Pleomorphes Rhabdomyosarkom
 M8902/3 Rhabdomyosarkom, Mischtyp
 M8903/0 Fetales Rhabdomyom
 M8904/0 Adultes Rhabdomyom
 M8910/3 Embryonales Rhabdomyosarkom
 M8920/3 Alveoläres Rhabdomyosarkom

M893–M899 Komplexe gemischte und stromale Neubildungen

M8930/0 Endometriales Stromaknötchen (D26.1)
 M8930/3 Endometriales Stromasarkom (C54.-)
 M8931/1 Endolymphatische Stromamyose (D39.0)
 M8932/0 Adenomyom
 M8933/3 Adenosarkom
 M8940/0 Pleomorphes Adenom
 M8940/3 Misch tumor, bösartig o.n.A.
 M8941/3 Karzinom in pleomorphem Adenom (C07, C08.-)
 M8950/3 Müller-Misch tumor (C54.-)
 M8951/3 Mesodermaler Misch tumor
 M8960/1 Mesoblastisches Nephrom
 M8960/3 Nephroblastom o.n.A. (C64)
 M8963/3 Rhabdoides Sarkom
 M8964/3 Sarkom der Niere, klarzellig (C64)
 M8970/3 Hepatoblastom (C22.0)
 M8971/3 Pankreatoblastom (C25.-)
 M8972/3 Pulmonales Blastom (C34.-)
 M8980/3 Karzinosarkom o.n.A.
 M8981/3 Karzinosarkom, embryonal
 M8982/0 Myoepitheliom

M8990/0	Mesenchymom, gutartig
M8990/1	Mesenchymom o.n.A.
M8990/3	Mesenchymom, bösartig
M8991/3	Embryonales Sarkom
M900–M903	Fibroepitheliale Neubildungen
M9000/0	Brenner-Tumor o.n.A. (D27)
M9000/1	Brenner-Tumor, Borderline-Malignität (D39.1)
M9000/3	Brenner-Tumor, bösartig (C56)
M9010/0	Fibroadenom o.n.A. (D24)
M9011/0	Intrakanalikuläres Fibroadenom (D24)
M9012/0	Perikanalikuläres Fibroadenom (D24)
M9013/0	Zystadenofibrom o.n.A. (D27)
M9014/0	Seröses Zystadenofibrom (D27)
M9015/0	Muzinöses Zystadenofibrom (D27)
M9016/0	Riesenfibroadenom (D24)
M9020/0	Tumor phylloides, gutartig (D24)
M9020/1	Tumor phylloides o.n.A. (D48.6)
M9020/3	Tumor phylloides, bösartig (C50.-)
M9030/0	Juveniles Fibroadenom (D24)
M904	Synoviale Neubildungen
M9040/0	Synovialom, gutartig
M9040/3	Synovialsarkom o.n.A.
M9041/3	Synovialsarkom, spindelzellig
M9042/3	Synovialsarkom, epitheloidzellig
M9043/3	Synovialsarkom, biphasisch
M9044/3	Klarzellsarkom (ausgenommen der Niere M8964/3)
M905	Mesotheliale Neubildungen
M9050/0	Mesotheliom, gutartig (D19.-)
M9050/3	Mesotheliom, bösartig (C45.-)
M9051/0	Fibröses Mesotheliom, gutartig (D19.-)
M9051/3	Fibröses Mesotheliom, bösartig (C45.-)
M9052/0	Epitheloidzelliges Mesotheliom, gutartig (D19.-)
M9052/3	Epitheloidzelliges Mesotheliom, bösartig (C45.-)
M9053/0	Mesotheliom, biphasisch, gutartig (D19.-)
M9053/3	Mesotheliom, biphasisch, bösartig (C45.-)
M9054/0	Adenomatoidtumor o.n.A. (D19.-)
M9055/1	Zystisches Mesotheliom
M906–M909	Keimzellneubildungen
M9060/3	Dysgerminom
M9061/3	Seminom o.n.A. (C62.-)
M9062/3	Seminom, anaplastisch (C62.-)
M9063/3	Spermatozytäres Seminom (C62.-)
M9064/3	Germinom
M9070/3	Embryonales Karzinom o.n.A.
M9071/3	Endodermaler Sinustumor
M9072/3	Polyembryom
M9073/1	Gonadoblastom
M9080/0	Teratom, gutartig
M9080/1	Teratom o.n.A.
M9080/3	Teratom, bösartig o.n.A.
M9081/3	Teratokarzinom
M9082/3	Bösartiges Teratom, undifferenziert
M9083/3	Bösartiges Teratom, intermediärer Typ
M9084/0	Dermoidzyste o.n.A.
M9084/3	Teratom mit maligner Transformation
M9085/3	Mischkeimzelltumor
M9090/0	Struma ovarii o.n.A. (D27)
M9090/3	Struma ovarii maligna (C56)
M9091/1	Struma ovarii und Karzinoid (D39.1)
M910	Trophoblastische Neubildungen
M9100/0	Blasenmole o.n.A. (O01.9)
M9100/1	Invasive Blasenmole (D39.2)

M9100/3	Chorionkarzinom o.n.A.
M9101/3	Chorionkarzinom in Kombination mit sonstigen Keimzelelementen
M9102/3	Bösartiges Teratom, trophoblastisch (C62.-)
M9103/0	Partielle Blasenmole (O01.1)
M9104/1	Trophoblastischer Tumor, plazentarer Sitz (D39.2)

M911 Mesonephrome

M9110/0	Mesonephrom, gutartig
M9110/1	Mesonephrischer Tumor
M9110/3	Mesonephrom, bösartig

M912–M916 Blutgefäßtumoren

M9120/0	Hämangiom o.n.A. (D18.0)
M9120/3	Hämangiosarkom
M9121/0	Kavernöses Hämangiom (D18.0)
M9122/0	Venöses Hämangiom (D18.0)
M9123/0	Haemangioma racemosum (D18.0)
M9124/3	Kupffer-Sternzellsarkom (C22.3)
M9125/0	Epitheloides Hämangiom (D18.0)
M9126/0	Histiozytoides Hämangiom (D18.0)
M9130/0	Hämangioendotheliom, gutartig (D18.0)
M9130/1	Hämangioendotheliom o.n.A.
M9130/3	Hämangioendotheliom, bösartig
M9131/0	Kapilläres Hämangiom (D18.0)
M9132/0	Intramuskuläres Hämangiom (D18.0)
M9133/1	Epitheloides Hämangioendotheliom o.n.A.
M9133/3	Epitheloides Hämangioendotheliom, bösartig
M9134/1	Intravaskulärer bronchoalveolärer Tumor (D38.1)
M9140/3	Kaposi-Sarkom (C46.-)
M9141/0	Angiokeratom
M9142/0	Verruköses keratotisches Hämangiom (D18.0)
M9150/0	Hämangioperizytom, gutartig
M9150/1	Hämangioperizytom o.n.A.
M9150/3	Hämangioperizytom, bösartig
M9160/0	Angiofibrom o.n.A.
M9161/1	Hämangioblastom

M917 Lymphgefäßtumoren

M9170/0	Lymphangiom o.n.A. (D18.1)
M9170/3	Lymphangiosarkom
M9171/0	Kapilläres Lymphangiom (D18.1)
M9172/0	Kavernöses Lymphangiom (D18.1)
M9173/0	Zystisches Lymphangiom (D18.1)
M9174/0	Lymphangiomyom (D18.1)
M9174/1	Lymphangiomyomatose
M9175/0	Hämolymphangiom (D18.1)

M918–M924 Ossäre und chondromatöse Neubildungen

M9180/0	Osteom o.n.A. (D16.-)
M9180/3	Osteosarkom o.n.A. (C40.-, C41.-)
M9181/3	Chondroplastisches Osteosarkom (C40.-, C41.-)
M9182/3	Fibroplastisches Osteosarkom (C40.-, C41.-)
M9183/3	Teleangiektatisches Osteosarkom (C40.-, C41.-)
M9184/3	Osteosarkom bei Paget-Krankheit des Knochens (C40.-, C41.-)
M9185/3	Kleinzelliges Osteosarkom (C40.-, C41.-)
M9190/3	Juxtakortikales Osteosarkom (C40.-, C41.-)
M9191/0	Osteoidosteom o.n.A. (D16.-)
M9200/0	Osteoblastom o.n.A. (D16.-)
M9200/1	Aggressives Osteoblastom (D48.0)
M9210/0	Osteochondrom (D16.-)
M9210/1	Osteochondromatose o.n.A. (D48.0)
M9220/0	Chondrom o.n.A. (D16.-)
M9220/1	Chondromatose o.n.A.
M9220/3	Chondrosarkom o.n.A. (C40.-, C41.-)
M9221/0	Juxtakortikales Chondrom (D16.-)
M9221/3	Juxtakortikales Chondrosarkom (C40.-, C41.-)

M9230/0	Chondroblastom o.n.A. (D16.-)
M9230/3	Chondroblastom, bösartig (C40.-, C41.-)
M9231/3	Myxoides Chondrosarkom
M9240/3	Mesenchymales Chondrosarkom
M9241/0	Chondromyxoides Fibrom (D16.-)
M925	Riesenzelltumoren
M9250/1	Riesenzelltumor des Knochens o.n.A. (D48.0)
M9250/3	Riesenzelltumor des Knochens, bösartig (C40.-, C41.-)
M9251/1	Riesenzelltumor der Weichteile o.n.A.
M9251/3	Bösartiger Riesenzelltumor der Weichteile
M926	Sonstige Knochentumoren
M9260/3	Ewing-Sarkom (C40.-, C41.-)
M9261/3	Adamantinom der Röhrenknochen (C40.-)
M9262/0	Ossifizierendes Fibrom (D16.-)
M927–M934	Odontogene Tumoren
M9270/0	Odontogener Tumor, gutartig (D16.4, D16.5)
M9270/1	Odontogener Tumor o.n.A. (D48.0)
M9270/3	Odontogener Tumor, bösartig (C41.0, C41.1)
M9271/0	Dentinom (D16.4, D16.5)
M9272/0	Zementom o.n.A. (D16.4, D16.5)
M9273/0	Zementoblastom, gutartig (D16.4, D16.5)
M9274/0	Fibrom, zementbildendes (D16.4, D16.5)
M9275/0	Gigantiformes Zementom (D16.4, D16.5)
M9280/0	Odontom o.n.A. (D16.4, D16.5)
M9281/0	Zusammengesetztes [Compound-] Odontom (D16.4, D16.5)
M9282/0	Komplexes Odontom (D16.4, D16.5)
M9290/0	Ameloblastisches Fibro-Odontom (D16.4, D16.5)
M9290/3	Ameloblastisches Odontosarkom (C41.0, C41.1)
M9300/0	Adenomatoider odontogener Tumor (D16.4, D16.5)
M9301/0	Verkalkende odontogene Zyste (D16.4, D16.5)
M9302/0	Odontogener Schattenzelltumor (D16.4, D16.5)
M9310/0	Ameloblastom o.n.A. (D16.4, D16.5)
M9310/3	Ameloblastom, bösartig (C41.0, C41.1)
M9311/0	Odontoameloblastom (D16.4, D16.5)
M9312/0	Odontogener Plattenepitheltumor (D16.4, D16.5)
M9320/0	Odontogenes Myxom (D16.4, D16.5)
M9321/0	Zentrales odontogenes Fibrom (D16.4, D16.5)
M9322/0	Peripheres odontogenes Fibrom (D16.4, D16.5)
M9330/0	Ameloblastisches Fibrom (D16.4, D16.5)
M9330/3	Ameloblastisches Fibrosarkom (C41.0, C41.1)
M9340/0	Verkalkender epithelialer odontogener Tumor (D16.4, D16.5)
M935–M937	Verschiedene Tumoren
M9350/1	Kraniopharyngeom (D44.3, D44.4)
M9360/1	Pinealom (D44.5)
M9361/1	Pinealzytom (D44.5)
M9362/3	Pineoblastom (C75.3)
M9363/0	Melanotischer Neuroektodermaltumor
M9364/3	Peripherer Neuroektodermaltumor
M9370/3	Chordom
M938–M948	Gliome
M9380/3	Gliom, bösartig (C71.-)
M9381/3	Gliomatosis cerebri (C71.-)
M9382/3	Gliom, Mischform (C71.-)
M9383/1	Subependymales Gliom (D43.-)
M9384/1	Subependymales Riesenzellastrozytom (D43.-)
M9390/0	Papillom des Plexus chorioideus o.n.A. (D33.0)
M9390/3	Papillom des Plexus chorioideus, bösartig (C71.5)
M9391/3	Ependymom o.n.A. (C71.-)
M9392/3	Ependymom, anaplastisch (C71.-)
M9393/1	Papilläres Ependymom (D43.-)
M9394/1	Myxopapilläres Ependymom (D43.-)
M9400/3	Astrozytom o.n.A. (C71.-)

M9401/3	Astrozytom, anaplastisch (C71.-)
M9410/3	Protoplasmatisches Astrozytom (C71.-)
M9411/3	Gemistozytisches Astrozytom (C71.-)
M9420/3	Fibrilläres Astrozytom (C71.-)
M9421/3	Pilozytisches (piloides) Astrozytom (C71.-)
M9422/3	Spongioblastom o.n.A. (C71.-)
M9423/3	Polares Spongioblastom (C71.-)
M9424/3	Pleomorphes Xanthoastrozytom (C71.-)
M9430/3	Astroblastom (C71.-)
M9440/3	Glioblastom o.n.A. (C71.-)
M9441/3	Riesenzelliges Glioblastom (C71.-)
M9442/3	Gliosarkom (C71.-)
M9443/3	Primitives, polares Spongioblastom (C71.-)
M9450/3	Oligodendrogliom o.n.A. (C71.-)
M9451/3	Oligodendrogliom, anaplastisch (C71.-)
M9460/3	Oligodendroblastom (C71.-)
M9470/3	Medulloblastom o.n.A. (C71.6)
M9471/3	Desmoplastisches Medulloblastom (C71.6)
M9472/3	Medullomyoblastom (C71.6)
M9473/3	Primitiver neuroektodermaler Tumor (C71.-)
M9480/3	Kleinhirnsarkom o.n.A. (C71.6)
M9481/3	Monstrozelluläres Sarkom (C71.-)

M949–M952 Neuroepitheliomatöse Neubildungen

M9490/0	Ganglioneurom
M9490/3	Ganglioneuroblastom
M9491/0	Ganglioneuromatose
M9500/3	Neuroblastom o.n.A.
M9501/3	Medulloepitheliom o.n.A.
M9502/3	Teratoides Medulloepitheliom
M9503/3	Neuroepitheliom o.n.A.
M9504/3	Spongioneuroblastom
M9505/1	Gangliogliom
M9506/0	Neurozytom
M9507/0	Tumor der Vater-Pacini-Lamellenkörperchen
M9510/3	Retinoblastom o.n.A. (C69.2)
M9511/3	Retinoblastom, differenziert (C69.2)
M9512/3	Retinoblastom, undifferenziert (C69.2)
M9520/3	Neurogener Olfaktoriustumor
M9521/3	Ästhesioneurozytom (C30.0)
M9522/3	Ästhesioneuroblastom (C30.0)
M9523/3	Ästhesioneuroepitheliom (C30.0)

M953 Meningeome

M9530/0	Meningeom o.n.A. (D32.-)
M9530/1	Meningeomatose o.n.A. (D42.-)
M9530/3	Meningeom, bösartig (C70.-)
M9531/0	Meningotheliomatöses Meningeom (D32.-)
M9532/0	Fibromatöses Meningeom (D32.-)
M9533/0	Psammöses Meningeom (D32.-)
M9534/0	Angiomatöses Meningeom (D32.-)
M9535/0	Hämangioblastisches Meningeom (D32.-)
M9536/0	Hämangioperizytisches Meningeom (D32.-)
M9537/0	Meningeom, Übergangstyp (D32.-)
M9538/1	Papilläres Meningeom (D42.-)
M9539/3	Meningeale Sarkomatose (C70.-)

M954–M957 Nervenscheidentumoren

M9540/0	Neurofibrom o.n.A.
M9540/1	Neurofibromatose o.n.A. (Q85.0)
M9540/3	Neurofibrosarkom
M9541/0	Melanotisches Neurofibrom
M9550/0	Plexiformes Neurofibrom
M9560/0	Neurilemmom o.n.A.
M9560/1	Neurinomatose
M9560/3	Neurilemmom, bösartig

M9561/3	Tritontumor, bösartig [Malignes Schwannom]
M9562/0	Neurothekom
M9570/0	Neurom o.n.A.
M958	Granularzelltumoren und alveoläres Weichteilsarkom
M9580/0	Granularzelltumor o.n.A.
M9580/3	Granularzelltumor, bösartig
M9581/3	Alveoläres Weichteilsarkom

Anhang A

Ergänzungen für die Qualitätsberichterstattung und die Plausibilitätsprüfung in österreichischen Krankenanstalten

Anhang A umfasst Ergänzungen, die bei der Dokumentation in österreichischen Krankenanstalten verpflichtend erforderlich sind und für die Qualitätsberichterstattung und Plausibilitätsprüfung verwendet werden. Anhang A gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Erfassung des Tumorstadiums nach UICC beim kolorektalen Karzinom (C18 bis C20)
- Erfassung von 5-Stellern auf neonatologischen/pädiatrischen Intensivseinheiten
- Erfassung der Revisionsgründe in der Endoprothetik
- Erfassung von Schlaganfällen ohne Behandlung auf Stroke Units (I61, I63)
- Erfassung von Zusatzdiagnosen bei Eingriffen an der Arteria carotis
- Erfassung des Gestationsalters

Codierhinweise und weitere Erläuterungen sind im HANDBUCH MEDIZINISCHE DOKUMENTATION enthalten.

Erfassung des Tumorstadiums nach UICC beim kolorektalen Karzinom

Seit dem Berichtsjahr 2015 ist für die Qualitätssicherung bei Aufenthalten mit kolorektalem Karzinom das Tumorstadium nach UICC (Stadium I bis IV) zu erfassen. Weitere Hinweise zur Erfassung des UICC-Stadiums befinden sich im Handbuch Medizinische Dokumentation. Das Tumorstadium ist mit dem jeweiligen Diagnosencode aus C18 bis C20 zu übermitteln und wird nach folgendem Schema an der 5. Stelle angefügt:

- C18.0–C18.9 Bösartige Neubildung des Kolons, Beispiel C18.0:
 - UICC I: C18.01
 - UICC II: C18.02
 - UICC III: C18.03
 - UICC IV: C18.04
- C19 Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang:
 - UICC I: C19.x1
 - UICC II: C19.x2
 - UICC III: C19.x3
 - UICC IV: C19.x4
- C20 Bösartige Neubildung des Rektums:
 - UICC I: C20.x1
 - UICC II: C20.x2
 - UICC III: C20.x3
 - UICC IV: C20.x4

In den Stammdaten des LKF-Modells wurden die folgenden 5-stelligen Einträge ergänzt, aus denen einer auszuwählen ist:

Code	Bezeichnung
C18.01	Bösartige Neubildung: Zäkum (UICC I)
C18.02	Bösartige Neubildung: Zäkum (UICC II)
C18.03	Bösartige Neubildung: Zäkum (UICC III)
C18.04	Bösartige Neubildung: Zäkum (UICC IV)
C18.11	Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis (UICC I)
C18.12	Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis (UICC II)
C18.13	Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis (UICC III)
C18.14	Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis (UICC IV)
C18.21	Bösartige Neubildung: Colon ascendens (UICC I)
C18.22	Bösartige Neubildung: Colon ascendens (UICC II)
C18.23	Bösartige Neubildung: Colon ascendens (UICC III)
C18.24	Bösartige Neubildung: Colon ascendens (UICC IV)
C18.31	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica] (UICC I)

Code	Bezeichnung
C18.32	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica] (UICC II)
C18.33	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica] (UICC III)
C18.34	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica] (UICC IV)
C18.41	Bösartige Neubildung: Colon transversum (UICC I)
C18.42	Bösartige Neubildung: Colon transversum (UICC II)
C18.43	Bösartige Neubildung: Colon transversum (UICC III)
C18.44	Bösartige Neubildung: Colon transversum (UICC IV)
C18.51	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] (UICC I)
C18.52	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] (UICC II)
C18.53	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] (UICC III)
C18.54	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] (UICC IV)
C18.61	Bösartige Neubildung: Colon descendens (UICC I)
C18.62	Bösartige Neubildung: Colon descendens (UICC II)
C18.63	Bösartige Neubildung: Colon descendens (UICC III)
C18.64	Bösartige Neubildung: Colon descendens (UICC IV)
C18.71	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum (UICC I)
C18.72	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum (UICC II)
C18.73	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum (UICC III)
C18.74	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum (UICC IV)
C18.81	Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend (UICC I)
C18.82	Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend (UICC II)
C18.83	Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend (UICC III)
C18.84	Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend (UICC IV)
C18.91	Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet (UICC I)
C18.92	Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet (UICC II)
C18.93	Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet (UICC III)
C18.94	Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet (UICC IV)
C19.x1	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang (UICC I)
C19.x2	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang (UICC II)
C19.x3	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang (UICC III)
C19.x4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang (UICC IV)
C20.x1	Bösartige Neubildung des Rektums (UICC I)
C20.x2	Bösartige Neubildung des Rektums (UICC II)
C20.x3	Bösartige Neubildung des Rektums (UICC III)
C20.x4	Bösartige Neubildung des Rektums (UICC IV)

Die Übermittlung der 4-stelligen Basiscodes ist grundsätzlich zu vermeiden und führt zu einem Warnhinweis.

Im Folgenden wird orientierend die Ableitung der UICC-Stadien I bis IV des kolorektalen Karzinoms dargestellt:

Stadium	Primärtumor	Regionäre Lymphknoten	Fernmetastasen
Stadium I	T1, T2	N0	M0
Stadium II	T3, T4	N0	M0
Stadium III	T1–T4	N1, N2	M0
Stadium IV	T1–T4	N0, N1, N2	M1
Primärtumor			
T1	Tumor infiltriert Submukosa		
T2	Tumor infiltriert Muscularis propria		
T3	Tumor infiltriert durch die Muscularis propria in die Subserosa oder in nicht peritonealisiertes perikolisches oder perirektales Gewebe		
T4	Tumor infiltriert direkt in andere Organe oder Strukturen und/oder perforiert das viszerale Peritoneum		
Regionäre Lymphknoten			
N0	Keine regionären Lymphknotenmetastasen		
N1	Metastasen in 1–3 regionären Lymphknoten		
N2	Metastasen in 4 oder mehr regionären Lymphknoten		
Fernmetastasen			
M0	Keine Fernmetastasen		
M1	Fernmetastasen		

Anmerkung: Das UICC-Stadium 0 entspricht dem Carcinoma in Situ. Für das Carcinoma in Situ ist kein Code aus C18 bis C20, sondern der Code D01 zu erfassen.

5-Steller für neonatologische/pädiatrische Intensivseinheiten

Auf neonatologischen/pädiatrischen Intensivseinheiten sind die folgenden Codes 5-stellig zu dokumentieren:

Code	Bezeichnung
E86	Volumenmangel
E86.x0	Volumenmangel: Exsikkose mit Dehydratationsgrad $\leq 10\%$ des Körpergewichts (Kinder ≤ 16 Jahre)
E86.x1	Volumenmangel: Exsikkose mit Dehydratationsgrad $> 10\%$ des Körpergewichts (Kinder ≤ 16 Jahre)
E86.x9	Volumenmangel: Exsikkose mit unbestimmtem Dehydratationsgrad (Kinder ≤ 16 Jahre)
J38.5	Laryngospasmus
J38.51	Pseudokrupp, Stadium I
J38.52	Pseudokrupp, Stadium II
J38.53	Pseudokrupp, Stadium III
J38.54	Pseudokrupp, Stadium IV
J38.59	Pseudokrupp, Stadium NNB
P07.0	Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht
P07.00	Geburtsgewicht unter 500 Gramm
P07.01	Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm
P07.02	Geburtsgewicht 750 bis unter 1000 Gramm
P07.1	Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht
P07.10	Geburtsgewicht 1000 bis unter 1250 Gramm
P07.11	Geburtsgewicht 1250 bis unter 1500 Gramm
P07.12	Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
P07.3	Sonstige vor dem Termin Geborene
P07.30	Sonstige vor dem Termin Geborene, Gestationsalter von 28 oder 29 vollendeten Wochen
P07.31	Sonstige vor dem Termin Geborene, Gestationsalter von 30 bis 32 vollendeten Wochen
P07.32	Sonstige vor dem Termin Geborene, Gestationsalter von 33 bis 37 vollendeten Wochen
P28.3	Primäre Schlafapnoe beim Neugeborenen
P28.30	Primäre Schlafapnoe beim Neugeborenen, Dauer > 15 Sekunden, welche zur Beatmung mit dem Beutel oder mehr als 5mal in 8 Stunden zur externen Stimulation zwingt
P28.39	Primäre Schlafapnoe beim Neugeborenen, NNB
P28.4	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
P28.40	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen, Dauer > 15 Sekunden, welche zur Beatmung mit dem Beutel oder mehr als 5mal in 8 Stunden zur externen Stimulation zwingt
P28.49	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen, NNB

R56.0	Fieberkrämpfe
R56.01	Komplizierter Fieberkrampf (fokale Anfallszeichen, Dauer länger als 15 min oder Rezidivkrampf innerhalb 30 min bzw. mit neurologischen Ausfällen)
R56.09	Sonstige Fieberkrämpfe
T68	Hypothermie
T68.x0	Hypothermie < 34 Grad C Körperkerntemperatur (Kinder <= 16 Jahre)
T68.x9	Sonstige Hypothermie (Kinder <=16 Jahre)

Bei Aufenthalten auf neonatologischen/pädiatrischen Intensiveinheiten sind auch die Codierhinweise im ANHANG 2A zum HANDBUCH MEDIZINISCHE DOKUMENTATION zu beachten.

Revisionsgründe in der Endoprothetik

Bei Aufenthalten mit Revisionseingriffen an Endoprothesen des Knie-/Hüftgelenks ist mindestens einer der folgenden Codes als Zusatzdiagnose zu erfassen:

101	Revisionsgründe: Pfanne
101.0	Pfannenlockerung
101.1	Osteolyse Acetabulum
101.2	Großer Knochendefekt Acetabulum
101.3	Chondropathie bei Kopfprothese
101.4	Fehlpositionierung Pfanne
101.5	Pfannenprotrusion
101.6	Implantatbruch – Pfanne
101.7	Inlaybruch – Pfanne
101.8	Periprothetische Fraktur – Pfanne (Acetabulumfraktur)
102	Revisionsgründe: Femur
102.0	Lockerung – Femur
102.1	Periprothetische Fraktur – Femur
102.2	Osteolyse/Knochendefekt – Femur
102.3	Großer Knochendefekt Femur (distal Trochanter minor)
102.4	Implantatbruch – Femur
102.5	Fehlpositionierung – Femur
102.6	Implantatbruch – Femurkopf
102.8	Chondropathie – Femur (nach Halbschlitten)
103	Allgemeine Gründe
103.0	Materialabrieb
103.1	Luxation
103.2	Chronischer Infekt (nach 3 Monaten)
103.3	Frühinfekt (bis 3 Monate)
103.4	Synovitis
103.5	Periarticuläre Ossifikation
103.7	Systemlockerung
103.8	Tumor
104	Revisionsgründe: Andere Gründe
104.2	Kontraktur oder Arthrofibrose
104.4	Schmerzen unklarer Genese
104.8	Anderer näher bezeichneter Grund (Kommentar M08)
105	Revisionsgründe: Inlay
105.6	Bruch – Inlay
105.7	Luxation – Inlay

106	Revisionsgründe: Patella
106.2	Osteolyse / Knochendefekt – Patella
106.3	Chondropathie (nach Halbschlitten)
106.4	Fehlpositionierung – Patella
106.6	Implantatbruch – Patella
106.7	Luxation – Patella
107	Revisionsgründe: Tibia
107.0	Lockerung – Tibia
107.1	Periprothetische Fraktur – Tibia
107.2	Osteolyse/Knochendefekt – Tibia
107.3	Chondropathie (nach Halbschlitten) – Tibia
107.4	Fehlpositionierung – Tibia
107.6	Implantatbruch – Tibia

Als Hauptdiagnose ist immer ein Code aus der ICD-10 zu dokumentieren.

Erfassung von Schlaganfällen ohne Behandlung auf Stroke Units

Bei Schlaganfällen (Haupt- oder Zusatzdiagnose I61.x und I63.x), die nicht auf einer Stroke Unit behandelt werden, ist die modifizierte Rankin-Skala zu erfassen. Dazu gibt es die folgenden Codes, die wie Zusatzdiagnosen zu übermitteln sind. Es wird von 3 Erhebungszeitpunkten ausgegangen (anamnestisch vor Insult, bei Aufnahme und bei Entlassung).

Code	Bezeichnung
201	Modifizierte Rankin-Skala (MRS) vor Insult (anamnestisch)
201.0	MRS vor Insult – keine Symptome
201.1	MRS vor Insult – keine relevante Beeinträchtigung. Kann trotz gewisser Symptome Alltagsaktivitäten verrichten.
201.2	MRS vor Insult – leichte Beeinträchtigung. Kann sich ohne Hilfe versorgen, ist aber im Alltag eingeschränkt.
201.3	MRS vor Insult – mittelschwere Beeinträchtigung. Benötigt Hilfe im Alltag, kann aber ohne Hilfe gehen.
201.4	MRS vor Insult – höhergradige Beeinträchtigung. Benötigt Hilfe bei der Körperpflege, kann nicht ohne Hilfe gehen.
201.5	MRS vor Insult – schwere Behinderung. Bettlägerig, inkontinent, benötigt ständige pflegerische Hilfe.
201.9	MRS vor Insult – nicht erhebbar
202	Modifizierte Rankin-Skala (MRS) bei Aufnahme
202.0	MRS bei Aufnahme – keine Symptome
202.1	MRS bei Aufnahme – keine relevante Beeinträchtigung. Kann trotz gewisser Symptome Alltagsaktivitäten verrichten.
202.2	MRS bei Aufnahme – leichte Beeinträchtigung. Kann sich ohne Hilfe versorgen, ist aber im Alltag eingeschränkt.
202.3	MRS bei Aufnahme – mittelschwere Beeinträchtigung. Benötigt Hilfe im Alltag, kann aber ohne Hilfe gehen.
202.4	MRS bei Aufnahme – höhergradige Beeinträchtigung. Benötigt Hilfe bei der Körperpflege, kann nicht ohne Hilfe gehen.
202.5	MRS bei Aufnahme – schwere Behinderung. Bettlägerig, inkontinent, benötigt ständig pflegerische Hilfe.
203	Modifizierte Rankin-Skala (MRS) bei Entlassung
203.0	MRS bei Entlassung – keine Symptome
203.1	MRS bei Entlassung – keine relevante Beeinträchtigung. Kann trotz gewisser Symptome Alltagsaktivitäten verrichten.
203.2	MRS bei Entlassung – leichte Beeinträchtigung. Kann sich ohne Hilfe versorgen, ist aber im Alltag eingeschränkt.
203.3	MRS bei Entlassung – mittelschwere Beeinträchtigung. Benötigt Hilfe im Alltag, kann aber ohne Hilfe gehen.
203.4	MRS bei Entlassung – höhergradige Beeinträchtigung. Benötigt Hilfe bei der Körperpflege, kann nicht ohne Hilfe gehen.
203.5	MRS bei Entlassung – schwere Behinderung. Bettlägerig, inkontinent, benötigt ständige pflegerische Hilfe.

Code	Bezeichnung
203.6	MRS bei Entlassung – Tod infolge des Apoplex
204.0	Vorbehandelter Insult – keine Rankin-Skala

Ohne entsprechende Dokumentation dieser Zusatzcodes wird bei der Plausibilitätsprüfung eine Fehlermeldung erzeugt und der Aufenthalt nicht bepunktet.

Erfassung von Zusatzdiagnosen bei Eingriffen an der Arteria carotis

Bei Codierung der Leistung „EB040 – Perkutane transluminale Rekanalisation mit Stent-implantation – extrakranielle Gefäße des Kopfes und Halses (LE=je Sitzung)“ oder der Leistung „EB060 – Rekonstruktion der Arteria carotis (Thrombendarterektomie, Gefäß-interponat) (LE=je Seite)“ ist sowohl ein Code aus 211.1 bis 211.4 als auch ein Code aus 215.0 bis 215.2 verpflichtend als Zusatzdiagnose zu erfassen.

Stadium der Carotisstenose nach Vollmar (modifiziert)

Code	Bezeichnung
211.1	Carotisstenose Stadium 1: Asymptomatische Stenose
211.2	Carotisstenose Stadium 2: Reversible Ischämie
211.3	Carotisstenose Stadium 3: Indikation zur Notfall-Karotis-TEA
211.4	Carotisstenose Stadium 4: Ipsilateraler Schlaganfall in den letzten 6 Monaten

Akuter Schlaganfall bei Operation/Intervention

Code	Bezeichnung
215.0	Kein akuter ischämischer Schlaganfall/TIA (vor/bei/nach der Operation/Intervention)
215.1	Akuter ischämischer Schlaganfall/TIA vor der Operation/Intervention
215.2	Akuter ischämischer Schlaganfall/TIA nach der Operation/Intervention

Erfassung des Gestationsalters

Seit dem Berichtsjahr 2020 ist bei Entbindungen das Gestationsalter anzugeben, ab dem Berichtsjahr 2024 auch bei Neugeborenen mit niedrigem Geburtsgewicht. Dazu ist einer der folgenden Codes zu verwenden:

Code	Bezeichnung
301.21	Vollendete SSW bei Entbindung: <= 21
301.22	Vollendete SSW bei Entbindung: 22
301.23	Vollendete SSW bei Entbindung: 23
301.24	Vollendete SSW bei Entbindung: 24
301.25	Vollendete SSW bei Entbindung: 25
301.26	Vollendete SSW bei Entbindung: 26
301.27	Vollendete SSW bei Entbindung: 27
301.28	Vollendete SSW bei Entbindung: 28
301.29	Vollendete SSW bei Entbindung: 29
301.30	Vollendete SSW bei Entbindung: 30
301.31	Vollendete SSW bei Entbindung: 31
301.32	Vollendete SSW bei Entbindung: 32
301.33	Vollendete SSW bei Entbindung: 33
301.34	Vollendete SSW bei Entbindung: 34
301.35	Vollendete SSW bei Entbindung: 35
301.36	Vollendete SSW bei Entbindung: 36
301.37	Vollendete SSW bei Entbindung: 37
301.38	Vollendete SSW bei Entbindung: 38
301.39	Vollendete SSW bei Entbindung: 39
301.40	Vollendete SSW bei Entbindung: 40
301.41	Vollendete SSW bei Entbindung: 41
301.42	Vollendete SSW bei Entbindung: >= 42

Diese Codes sind verpflichtend als Zusatzdiagnose anzugeben, können jedoch nicht als Hauptdiagnose dokumentiert werden.



**Bundesministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

sozialministerium.gv.at